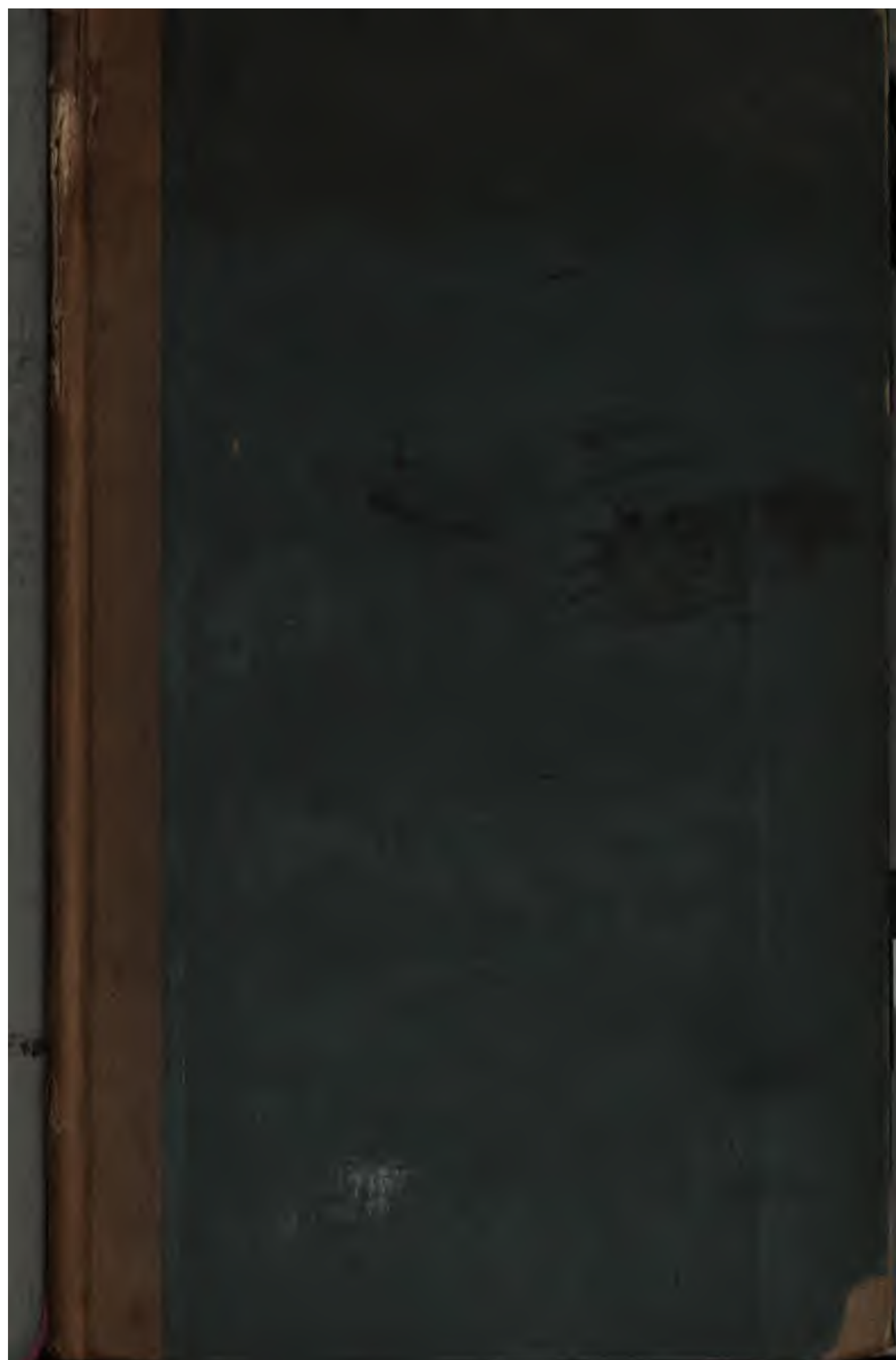
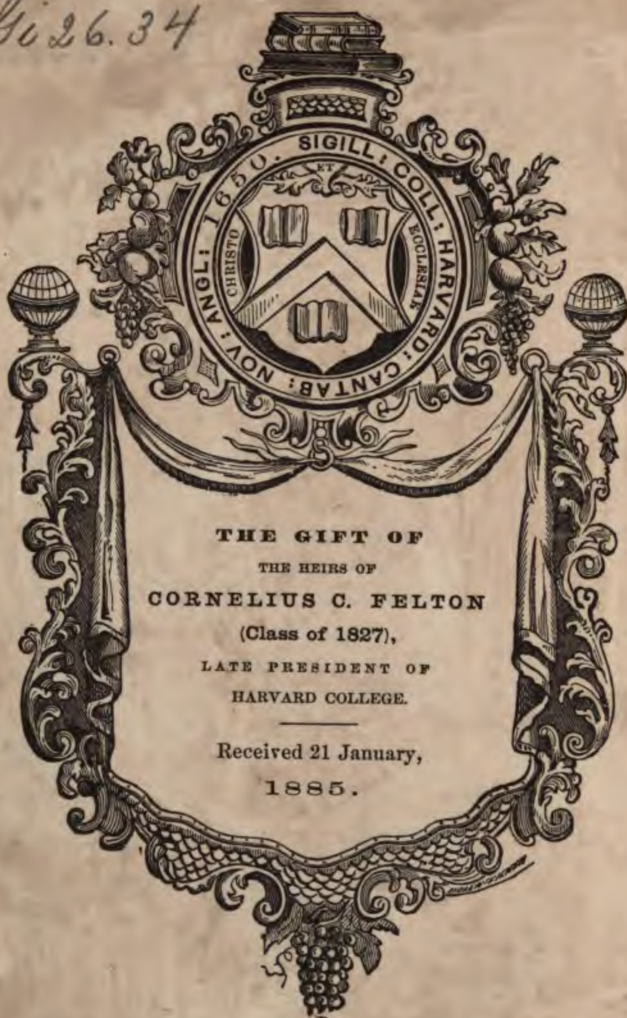



SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CURANTIBUS

FRIDERICO IACOBS

ET

VAL. CHR. FR. ROST.

B.

SCRIPTORUM ORAT. PEDESTRIS

VOL. XIV.

CONTINENS

ISOCRATIS ORATIONUM PARTEM I.

ED.

IO. HENR. BREMI.

GOTHAE ET ERFORDIAE
SUMPTIBUS GUIL. HENNINGS.
MDCCCXXXI.

ISOCRATIS

ORATIONES

COMMENTARIIS INSTRUCTAE

AB

IO. HENR. BREMI,
CANONICO ET AD CAROL. TIGUR. PROF.

PARS I.

GOTHAE ET ERFORDIAE
SUMPTIBUS GUIL. HENNINGS.
MDCCCXXXI.

ANKÜNDIGUNG.

DEUTSCH-LATEINISCHES HAND-WOERTERBUCH FUER SCHULEN,

VON

Dr. E. F. WUESTEMANN,
PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GOTHA.

2 Bände. Lexicon-Format. 3 Thlr.

Sowohl Plan als Bearbeitung dieses Wörterbuches haben bei tüchtigen Schulmännern fast durchgehends Lob und Billigung erhalten. Als anerkannte Vorzüge desselben führen wir an: die Aufnahme einer Menge wichtiger Artikel, welche in andern Wörterbüchern fehlen; die Ausmerzung gemeiner und unnöthiger Wörter; sorgfältige Ausscheidung des neuern und unklassischen Lateins; möglichst einfache und richtige Uebertragung des deutschen Ausdrucks mit Weglassung weitläuftiger und nichts sagender Umschreibungen; Beschränkung des unnützen Citatenwesens; genaue Berücksichtigung der Synonymik; zweckmässige Verweisung auf die besten neuern Grammatiken und Ausgaben der Klassiker.

Damit es nicht den Schein habe, als wenn die Verlagshandlung zuviel zum Lobe dieses Buches sage, erlaubt sie sich, die folgenden wörtlichen Auszüge aus den erschienenen Beurtheilungen hier abdrucken zu lassen.

Schulzeitung, 1826. Januar, S. 32. heisst es: „Die dort (in der Vorrede) ausgesprochenen und in dem Wer-

ANKÜNDIGUNG.

DEUTSCH-LATEINISCHES HAND-WOERTERBUCH FUER SCHULEN,

VON

Dr. E. F. WUESTEMANN,

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GOTHA.

2 Bände, Lexicon-Format. 3 Thlr.

Sowohl Plan als Bearbeitung dieses Wörterbuches haben bei tüchtigen Schulmännern fast durchgehends Lob und Billigung erhalten. Als anerkannte Vorzüge desselben führen wir an: die Aufnahme einer Menge wichtiger Artikel, welche in andern Wörterbüchern fehlen; die Ausmerzung gemeiner und unnöthiger Wörter; sorgfältige Ausscheidung des neuern und unklassischen Lateins; möglichst einfache und richtige Uebertragung des deutschen Ausdrucks mit Weglassung weitläuftiger und nichts sagender Umschreibungen; Beschränkung des unnützen Citatenwesens; genaue Berücksichtigung der Synonymik; zweckmässige Verweisung auf die besten neuern Grammatiken und Ausgaben der Klassiker.

Damit es nicht den Schein habe, als wenn die Verlagshandlung zuviel zum Lobe dieses Buches sage, erlaubt sie sich, die folgenden wörtlichen Auszüge aus den erschienenen Beurtheilungen hier abdrucken zu lassen.

Schulzeitung, 1826. Januar, S. 32. heisst es: „Die dort (in der Vorrede) ausgesprochenen und in dem Wer-

ke selbst befolgten Grundsätze stützen sich auf scharfsinnige Prüfung, umsichtige Forschung und gründliche Belesenheit. . . . . Jene Grundsätze würden den Abdruck in der A. S. Z. verdienen, wenn nicht zu erwarten wäre, dass das Buch selbst bald in recht viele Hände kommen werde."

Vergl. die Recens. des 1. Theiles im Litterat. Blatt zur allg. Schulz. 1826. Nov., Nr. 51.

Hildesheim. Krit. Biblioth. 1826. Nr. 3. S. 271., wo ein erfahrener, allgemein geschätzter Schulmann folgendes sagt: „Da Rec. ein Veteran im Schulfache ist, so freute er sich beim Durchstudieren dieses Theils besonders über die Konsequenz in Beobachtung wahrer Zweckmässigkeit. Ueberall ist auf das Leben der alten Römer gesehen. . . . . Mit Scharfsinn und grosser Feinheit ist Alles behandelt." Weiter hin heisst es: „Jedem deutschen Worte und Ausdruck ist derjenige lateinische beigefügt, welcher im Umfange des Begriffes und nach der Anwendung in einzelnen Redensarten demselben am nächsten kömmt, mit genauer Berücksichtigung der verschiedenen Perioden der lat. Sprache und des ächtklassischen Gebrauches derselben." Endlich sagt der Rec.: „Wir empfehlen dieses Wörterbuch recht dringend als wohlfeil und zweckmässig; wir halten es nächst dem Lünemann'schen für das beste Handbuch dieser Art für unsre Gymnasien."

Eines gleichen Lobes ist das Buch gewürdigt von zwei Recensenten in der Jenaischen Litterat. Zeit. 1826. Mai.

Dieselben Vorzüge, welche in den obigen Stellen der genannten Recens. beim ersten Theil anerkannt worden, haben gleiche Billigung gefunden bei Beurtheilung des ganzen Werkes in der neuen Krit. Biblioth. 1828. März. Nr. 18. Als Verfasser derselben hat sich Herr Dr. Jacob in Kölln genannt, welchem gewiss Jeder das Recht zugestehen wird, ein vollgültiges Urtheil über Erscheinungen im Gebiete der klassischen Litteratur abzugeben.

Andere, nicht weniger rühmliche Empfehlungen des Werkes, welche uns sowohl auf öffentlichem Wege als durch Privatmittheilung zugekommen sind, übergehen wir nur, um nicht mit denselben zu prunken. Wir erwähnen dagegen noch einer tadelnden Recension desselben mit der Bemerkung, dass wir sichern Grund haben, anzunehmen, dass der Verf. derselben bei seinen jetzigen Ansichten sein Urtheil mit grösserer Mässigung und mit mehr Anerkennung des Lobenswerthen aussprechen würde.

Die Einführung des Buches in vielen Schulen hat uns in den Stand gesetzt, dem von angesehenen Schulmännern ausgesprochenen Wunsch, dass wir noch nach Erscheinung des ganzen

Werkes den Subscriptionspreis für dasselbe eine Zeitlang fortdauern lassen möchten, zu entsprechen. Wir machen daher bekannt, dass bei einer Bestellung von wenigstens sechs Exemplaren beide Theile für den Preis von 2 Thlr. in allen Buchhandlungen noch zu haben sind. Auch erbieten wir uns auf 6 Exempl. das 7te, auf 12 Exempl. 3 u. s. f. gratis abzuliefern. Da jede Buchhandlung diese Vortheile gewähren kann, so ist es nicht nöthig sich direct an uns zu wenden.

Gotha, den 12. Januar 1829.

Hennings'sche Buchhandlung.

ke selbst befolgten Grundsätze stützen sich auf scharfsinnige Prüfung, umsichtige Forschung und gründliche Belesenheit..... Jene Grundsätze würden den Abdruck in der A. S. Z. verdienen, wenn nicht zu erwarten wäre, dass das Buch selbst bald in recht viele Hände kommen werde."

Vergl. die Recens. des 1. Theiles im Litterat. Blatt zur allg. Schulz. 1826. Nov., Nr. 51.

Hildesheim. Krit. Biblioth. 1826. Nr. 3. S. 271., wo ein erfahrener, allgemein geschätzter Schulmann folgendes sagt: „Da Rec. ein Veteran im Schulfache ist, so freute er sich beim Durchstudieren dieses Theils besonders über die Konsequenz in Beobachtung wahrer Zweckmässigkeit. Ueberall ist auf das Leben der alten Römer gesehen...... Mit Scharfsinn und grosser Feinheit ist Alles behandelt." Weiter hin heisst es: „Jedem deutschen Worte und Ausdruck ist derjenige lateinische beigefügt, welcher im Umfange des Begriffes und nach der Anwendung in einzelnen Redensarten demselben am nächsten kömmt, mit genauer Berücksichtigung der verschiedenen Perioden der lat. Sprache und des ächtklassischen Gebrauches derselben." Endlich sagt der Rec.: „Wir empfehlen dieses Wörterbuch recht dringend als wohlfeil und zweckmässig; wir halten es nächst dem Lünemann'schen für das beste Handbuch dieser Art für unsre Gymnasien."

Eines gleichen Lobes ist das Buch gewürdigt von zwei Recensenten in der Jenaischen Litterat. Zeit. 1826. Mai.

Dieselben Vorzüge, welche in den obigen Stellen der genannten Recens. beim ersten Theil anerkannt worden, haben gleiche Billigung gefunden bei Beurtheilung des ganzen Werkes in der neuen Krit. Biblioth. 1828. März. Nr. 18. Als Verfasser derselben hat sich Herr Dr. Jacob in Kölln genannt, welchem gewiss Jeder das Recht zugestehen wird, ein vollgültiges Urtheil über Erscheinungen im Gebiete der klassischen Litteratur abzugeben.

Andere, nicht weniger rühmliche Empfehlungen des Werkes, welche uns sowohl auf öffentlichem Wege als durch Privatmittheilung zugekommen sind, übergehen wir nur, um nicht mit denselben zu prunken. Wir erwähnen dagegen noch einer tadelnden Recension desselben mit der Bemerkung, dass wir sichern Grund haben, anzunehmen, dass der Verf. derselben bei seinen jetzigen Ansichten sein Urtheil mit grösserer Mässigung und mit mehr Anerkennung des Lobenswerthen aussprechen würde.

Die Einführung des Buches in vielen Schulen hat uns in den Stand gesetzt, dem von angesehenen Schulmännern ausgesprochenen Wunsch, dass wir noch nach Erscheinung des ganzen

Werkes den Subscriptionspreis für dasselbe eine Zeitlang fortdauern lassen möchten, zu entsprechen. Wir machen daher bekannt, dass bei einer Bestellung von wenigstens sechs Exemplaren beide Theile für den Preis von 2 Thlr. in allen Buchhandlungen noch zu haben sind. Auch erbieten wir uns auf 6 Exempl. das 7te, auf 12 Exempl. 2 u. s. f. gratis abzuliefern. Da jede Buchhandlung diese Vortheile gewähren kann, so ist es nicht nöthig sich direct an uns zu wenden.

Gotha, den 12. Januar 1829.

Hennings'sche Buchhandlung.

PRAEFATIO.

Isocrates Atheniensis natus est Olymp. LXXXVI, 1., a. Chr. n. 436., obiit Ol. CX, 3., a. Chr. 338. Pater eius Theodorus fuit, qui famulos alebat tibiarum confectores. Filius inde a pueritia liberaliter educatus[1], simulatque adolescentiam attigerat, animum ad philosophiae studium applicabat. Quo in studio quum usus esset disciplina Gorgiae Leontini, Prodici Cei, Tisiae Syracusani, celeberrimorum eius temporis sophistarum, in foro versari et ad rempublicam accedere cupiebat. Adversante autem natura, quae audaciam ei et grandiorem ac pleniorem vocem negarat, ab isto consilio desistere coactus est. — Quum vero, deficiente quamvis externo robore, ingenium esset oratorium, et excultum atque exercitatum eloquentiae praeceptis, nec deficeret facultas intra parietes alios docendi et erudiendi, consilium cepit scholas rhetoricas aperiendi. Aetas eius inciderat in gravissima tempora. Ut artes ac disciplinae maxime florebant, easque comitabantur fidae earum satellites, elegantia vitae et mollities, ita rerum civilium tum domesticarum tum externarum ratio perniciosa vicissitudine vexabatur totiusque Graeciae εὐδαιμονίαν subruebat.

*

PRAEFATIO.

Isocrates Atheniensis natus est Olymp. LXXXVI, 1., a. Chr. n. 436., obiit Ol. CX, 3., a. Chr. 338. Pater eius Theodorus fuit, qui famulos alebat tibiarum confectores. Filius inde a pueritia liberaliter educatus[1], simulatque adolescentiam attigerat, animum ad philosophiae studium applicabat. Quo in studio quum usus esset disciplina Gorgiae Leontini, Prodici Cei, Tisiae Syracusani, celeberrimorum eius temporis sophistarum, in foro versari et ad rempublicam accedere cupiebat. Adversante autem natura, quae audaciam ei et grandiorem ac pleniorem vocem negarat, ab isto consilio desistere coactus est. Quum vero, deficiente quamvis externo robore, ingenium esset oratorium, et excultum atque exercitatum eloquentiae praeceptis, nec deficeret facultas intra parietes alios docendi et erudiendi, consilium cepit scholas rhetoricas aperiendi. Aetas eius inciderat in gravissima tempora. Ut artes ac disciplinae maxime florebant, easque comitabantur fidae earum satellites, elegantia vitae et mollities, ita rerum civilium tum domesticarum tum externarum ratio perniciosa vicissitudine vexabatur totiusque Graeciae εὐδαιμονίαν subruebat.

Haec aetatis conditio Isocratis conamen difficilius etiam reddebat quam ipsum erat pro natura sua. Nec enim causidici formandi erant, qui nil nisi lites in foro agerent, sed oratores, qui philosophiam et rerum gerendarum peritiam cum eloquentia coniungerent. Non igitur solam eloquentiam, sed etiam prudentiam docere coepit Isocrates: qua in re ita versabatur, ut medium teneret inter sophistas et demagogos, qui nec sophistarum more artificiosis et abstrusis argumentationibus mentem praestringeret, nec demagogorum de rebus minutis et privatis dissereret, sed de publicis et maximi momenti negotiis subtiliter et ornate disputaret. Neque vero praecepta tantum dabat, ad quorum normam tales tantaeque res oratione pertractandae essent, sed ipse ἐπιδείξεις tanquam exempla proponebat non solum ad intuendum, verum etiam ad imitandum. Qui velit poterit ex his ἐπιδείξεσιν Isocratis Ῥητορικὴν totam fere deducere.

In his autem orationibus duo potissimum spectanda sunt; unum res et sententiae, quatenus iis argumenta orationum continentur, seu quam Graeci rhetores πραγματείαν, πραγματικὸν τόπον vocant, (materiam Latine redditam a Quintiliano X, 1, 54., alterum verba et eloquutio, Graece λεκτικὸς τόπος. Quod prius attinet, Dionysius Halicarnassensis in libro, qui inscribitur περὶ τῶν ἀρχαίων ῥητόρων ὑπομνηματισμοί, T. V. p. 543 sqq. edit. Reisk. verissime sic iudicat: *Τίς γὰρ οὐκ ἂν γένοιτο φιλόπολίς τε καὶ φιλόδημος, ἢ τίς οὐκ ἂν ἐπιτηδεύσειε τὴν πολιτικὴν καλοκἀγαθίαν, ἀναγνοὺς αὐτοῦ τὸν Πανηγυρικόν; — Τίς δ' ἂν μᾶλλον ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν εὐσέβειαν προτρέψαιτο καθ' ἕκαστόν τ' ἄνδρα ἰδίᾳ καὶ κοινῇ τὰς πόλεις ὅλας τοῦ περὶ τῆς εἰρήνης λόγου; — Τίς δ' ἂν μᾶλλον πείσειε καὶ πόλιν*

καὶ ἄνδρας τοῦ ῥήτορος, πολλαχῇ μὲν καὶ ἄλλῃ, μάλιστα δ' ἐν τῷ πρὸς Λακεδαιμονίους γραφέντι λόγῳ, ὃς ἐπιγράφεται μὲν Ἀρχίδαμος; — Ταῦτα ἔφην περὶ τῆς λέξεως τῆς Λυσίου καὶ Ἰσοκράτους. τῶν δὲ πραγμάτων ποιούμενος ἐξέτασιν, τὴν μὲν εὕρεσιν θαυμαστὴν παρ' ἀμφοῖν κατελαβόμην, καὶ ἔτι τὴν κρίσιν· τῇ δὲ τάξει τῶν ἐπιθυμημάτων, καὶ τοῖς μερισμοῖς τῶν ἐπιχειρημάτων, καὶ τῇ καθ' ἕκαστον εἶδος ἐξεργασίᾳ, τοῖς δ' ἄλλοις ἅπασι τοῖς ἐν τῷ πραγματικῷ τόπῳ θεωρήμασι, παρὰ πολὺ προτερεῖν ἡγούμην Ἰσοκράτην Λυσίου. κατὰ δὲ τὴν λαμπρότητα τῶν ὑποθέσεων καὶ τὸ φιλόσοφον τῆς προαιρέσεως πλεῖον διαφέρειν ἢ παιδὸς ἄνδρα, ὡς ὁ Πλάτων εἴρηκεν· εἰ δὲ χρὴ τἀληθὲς εἰπεῖν, καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων ῥητόρων, ὅσοι φιλοσόφως τοῦ μαθήματος τούτου προέστησαν. τῆς μέντοι ἀγωγῆς τῶν περιόδων τὸ κύκλιον καὶ τῶν σχηματισμῶν τῆς λέξεως τὸ μειρακιῶδες οὐκ ἐδοκίμαζον. δουλεύει γὰρ ἡ διάνοια πολλάκις τῷ ῥυθμῷ τῆς λέξεως, καὶ τοῦ κομψοῦ λείπεται τὸ ἀληθινόν· κράτιστόν τ' ἐπιτήδευμα ἐν διαλέκτῳ πολιτικῇ καὶ ἐναγωνίῳ τὸ ὁμοιότατον τῷ κατὰ φύσιν. βούλεται δὲ ἡ φύσις τοῖς νοήμασιν ἕπεσθαι τὴν λέξιν, οὐ τῇ λέξει τὰ νοήματα. συμβούλῳ δὲ δὴ περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης λέγοντι καὶ ἰδιώτῃ τὸν περὶ ψυχῆς τρέχοντι κίνδυνον ἐν δικασταῖς τὰ κομψὰ καὶ θεατρικὰ καὶ μειρακιώδη ταῦτ' οὐκ οἶδα ἥντινα δύναιτ' ἂν παρασχεῖν ὠφέλειαν· μᾶλλον δ' οἶδα, ὅτι καὶ βλάβης ἂν αἰτία γένοιτο. χαριεντισμὸς γὰρ πᾶς ἐν σπουδῇ καὶ καλῶς γινόμενος ἄωρον πρᾶγμα καὶ πολεμιώτατον ἐλέῳ.

Hanc Isocratis vim paucis eleganter et subtiliter complexus est I. C. Orellius in excursu ad Isocr. περὶ Ἀντιδόσ. p. 319. „Nachdem Isokrates, begeistert durch die ihm vorschwebenden Ideale, sich über sich selbst empor geschwungen und einen festen Lebensplan ergriffen hatte, verharrte er unmittelbar in dem Bestreben Ein-

trachtssinn und Vaterlandsliebe in den Gemüthern der Hellenen zu erwecken, höhere politische Ideen zu verbreiten, und was vielleicht auf einer Täuschung beruhte, aber doch beinahe von ihm erreicht wurde, die Beredsamkeit zu einer freien, von individuellen Zwecken unabhängigen Kunst zu erheben." Idem valent quae Wielandius dicit Mus. Attic. T. I. p. 74.

De dictione item Dionysius verissime, „Pura est, inquit, et studiosa communis et usitati „sermonis, verborum obsoletorum et obscurorum „insolentiam fugiens, extensa et copiose fusa, com„parata ad gravitatem fastuosam et variam, decora „plerumque, interdum affectata. Ornatum verborum „undique consectatur, et magis in eo elaborat, „ut eleganter, quam ut simpliciter dicat. Nam „et concursus vocalium, ut qui sonorum con„centum solvant et lenitatem pronuntiationis tur„bent, cavet, et circuitu ac circulo numeroso et „a versu parum distanti sententias complecti co„natur." (Hinc factum est, ut, quod Cicero ait Orat. 52, 174., ii, qui Isocratem maxime mirantur, hoc in eius summis laudibus ferant, quod verbis solutis numeros primus adiunxerit.) „Quae probanda non sunt; servit enim saepe „sententia dictionis numero, nec tam habetur „veritatis quam elegantiae ratio."

Haec in universum. Singula vero nobis Panegyricum interpretantibus occurrent Isocrateae scribendi rationis momenta permulta, ad quae diligenter attendendum est iis, qui veram eloquentiam sectari, et a ficta fucataque abstinere velint. Notabimus hic quaedam vitiosa:

a) Orationes Isocratis argumento ipso minus a se differunt quam exspectaveris ab ingenio fecundo.

b) Ipsa eiusdem argumenti tractatio talis non est, quae novitatem afferat materiae.

c) Philonicus dialecticus Isocratem vere comparat pictori, qui vestibus et gestibus eisdem omnes picturas exornat.

d) Hinc „vix quisquam veterum scriptorum inveniri potest, qui orationem ad unam speciem magis conformaverit, ac saepius usitatam aliquam loquendi formulam repetierit." Verba sunt Fr. Xav. Werferi Act. Monac. T. I. p. 253.

e) Figurarum, quas dicunt, rhetoricarum affectatio est, antitheseos inprimis, nec tamen eius ubique diligenter servatae.

f) Vocabula sono sibi respondentia nimium, interdum contra sermonis subtilitatem et elegantiam sectatur.

In laudem vero, quod verba et eloquutionem attinet, haec dicta sunto.

a) Vocabulorum proprietati studet.

b) Subtilis est in vocabulorum electione.

c) Atticam dialectum sequitur studiose et cum iudicio.

d) In formanda enuntiatione diligenter observat singularum notionum et vocabulorum gravitatem.

e) In concinnandis periodis simplex est et ubique intellectu facilis.

f) Assurgit et tempore et loco verborum gravitate ad heroicam magnificentiam.

His de ipso scriptore praemissis, pauca notabimus de praecipuis eius editionibus.

Qui primus de Isocrate egregie meruit est Hieronymus Wolfius. Is Graece perdoctus et versatus in oratorum Graecorum lectione permulta scriptoris nostri loca sagaci acumine et mira felicitate emendavit, et commentario per-

petuo illustravit omnes orationes. Editionum, quarum plures in lucem edidit, praestantissima et locupletissima haec est: Ἰσοκράτους ἅπαντα. Isocratis scripta Graeco-Latina, postremo recognita, annotationibus novis et eruditis illustrata, castigationibusque necessariis expolita H. Wolfio Oetingensi interprete et auctore. Bas. ex officina Oporiniana 1570 Fol.

Successit editio Henrici Stephani Paris. 1593 fol., Wolfianam, ut decebat, in plerisque fideliter sequuta. Praecipua editionis dos sunt octo Stephani diatribae, in quibus tum de Isocrate eiusque orationibus, tum de singulis locis acute et erudite disputatur.

Nominanda est etiam Londinensis editio: Isocratis opera, quae quidem nunc extant, omnia. Varias lectiones, versionem novam ac notas adiunxit Gul. Battie. Londin. 1749. 8. II. Voll. Editor adhibuit quinque codd. Mss. Oxonienses et duo Harleianos: quos si diligenter et accurate contulisset, materiam sane ad novam recensionem, cui editor ipse par non erat, auxisset. At vero negligenter collati sunt codd., quicquid autem bonae frugis in annotationibus reperitur excerptum est ex H. Wolfii commentario.

In Gallia prodierunt et typorum et chartarum splendore eximio Isocratis opera Graece et Latine, cum versione nova, triplici indice, variantibus lectionibus et notis, edidit Athanasius Auger. Sumptibus editoris excudebat Parisiis Fr. Ambr. Didot l'ainé. 1782. III. Voll. 8. Auger et iudicii et doctrinae elegantia inter Gallos eminebat; hinc crisis eius sobria est; locos aliquot acute et vere correxit; sed festinantius quam diligentius in tota

re versatus est, subsidiis, quibus abundabat, parum accurate, immo negligenter adhibitis.

In Germania hoc seculo lucem vidit haec editio: Isocratis Opera quae exstant omnia ad optimorum exemplorum fidem emendavit, varietate lectionis, animadversionibus criticis, summario et indice instruxit Wilhelmus Lange. Halis Saxonum 1803. Si minoris constaret haec editio (at venditur apud nos septem fere florenis) parabilem sane haberemus totius Isocratis editionem. Langius erat, quum hanc editionem curaret, iuvenis non indoctus quidem, at neque critico acumine nec grammatica subtilitate insignis, nec Graecae dictionis apprime gnarus. Accedit, quod tota opera tumultuaria potius sit quam matura, ut non difficile fuerit eam superare. Et eam longe quidem superavit recentissimus editor. *Ἰσοκράτους λόγοι καὶ ἐπιστολαὶ μετὰ σχολίων παλαιῶν. οἷς προςετέθησαν σημειώσεις. ἐν Παρισίοις* 1807. II. Tom. Editor est Diamas Coray, ipse Graecus, et instructus omnibus, quibus opus est editori perfecto. Coray sagacitate et critico acumine excellit, versatus est in lectione Graecorum scriptorum fere omnium; hinc egregie callet dictionem Graecam et varias eius species. Rerum grammaticarum usum habet et rationem haustam tum ex ipsis scriptoribus, tum ex Graecorum Grammaticorum praestantissimorum libris. Quibus quum accesserit ampla cognitio eorum, quae ad res illustrandas pertinent, facillime intelligitur Diamantem Coray egregie esse de Isocrate meritum, ita ut cum H. Wolfio primas tulisse censendus sit.

Nos sequuti sumus editionem Immanuelis Bekkeri in Oratoribus Graecis, Berolini, Tomo secundo, quam expressit Guiliel-

mus Dindorfius, sumptibus Teubneri, 1825.

Quum Ioannes Casparus Orellius, vir non minus eruditione clarus quam amicitia mecum coniunctus, praestantissimis Bibliothecae Graecae curatoribus significasset se multis praesertim in Cicerone huicque propinquis studiis implicatum, fidem ipsis datam, volumen orationum ex Isocrate curandi, solvere non posse, me vero per vitam semper in Isocrate versatum ipsis ad fidem solvendam proposuisset, ipsique a me postulassent, ut in Orellii locum succederem, promissum hoc volumen nunc tandem in publicum traditur. Mihi autem in hoc negotio operam navavit utilissimam Georgius Baiterus, nunc quidem nobili privatim familiae in erudiendis liberis egregia officia grati animi praestans. Spero autem haud minora mox eum in schola publica praestiturum esse.

ISOCRATIS PANEGYRICUS.

EXCERPTA
EX F. A. G. SPOHNII DISSERTATIONE
DE TEMPORE PANEGYRICI.

Demonstratum est a Moro ante Olympiadem XCVIII Panegyricum edi non potuisse; patet hoc ex iis, quae dè Thibrone et Dercylida c. 40., Agesilao c. 41., Cytheris c. 33. (cfr. Xenoph. hist. Gr. IV, 8. Diodor. Sicul. XIV, 84.), Cyri expeditione c. 40., proelio ad Cnidum commisso c. 39, 43., Cononis obitu c. 41., pace Antalcidae c. 33, 34, 39, 47., et praeter alia de Euagorae bello cum Artaxerxe Mnemone narrantur. Quibus missis ad ea progrediar, de quibus non convenit.

Aegypti defectio cap. 39. commemorata Moro eadem esse visa est quam Diodorus l. XV. enarravit quamque sequutum est bellum gravissimum, in quo dux fuit Pharnabazus. Quod quum gestum sit Olympiadis CI anno tertio, Panegyricum autem Ol. XCVIII a. 4. editum esse putet, omnem hunc locum ut ab aliena manu insertum rescindendum censet. Atqui hoc bellum intelligi nequit. Solum Pharnabazi nomen nihil probat; illud autem bellum, quod Olympiadis CI anno 3. assignatur, quanquam plures annos parando belli apparatu insumserat Pharnabazus, per unius anni spatium ita gestum est, ut Pharnabazus et Iphicrates ex Aegypto recederent. Navibus enim accesserunt, militibus expositis castellum oppugnarunt, et Nilo omnem regionem inundante ex Aegypto discesserunt: vide Diodorum XIV, 41 — 43. et Polyaen. III, 38.

Isocrates vero c. 35. diserte dicit: *καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου τί διαπέπρακται πρὸς τοὺς ἔχοντας αὐτήν; οὐκ ἐκεῖνος (ὁ βασιλεὺς) μὲν ἐπὶ τὸν πόλεμον τοῦτον κατέπεμψε τοὺς εὐδοκιμωτάτους Περσῶν, Ἀκροκόμαν καὶ Τιθραύστην καὶ Φαρνάβαζον; οὗτοι δὲ τρία ἔτη μείναντες καὶ πλείω κακὰ παθόντες ἢ ποιήσαντες τελευτῶντες οὕτως αἰσχρῶς ἀπηλλάγησαν, ὥστε* —. Sed praeterquam quod hoc bellum Isocrates per tres annos gestum esse innuit, illud autem intra unius anni spatium continetur, alia accedunt, quae doceant de illo non esse cogitandum. Patet enim ex verbis: *καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου, — μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ᾽ Εὐαγόραν στρατεύσας*, defectionem Aegypti et sequutam expeditionem Artaxerxis priorem esse bello adversus Euagoram. Eadem serie Isocrates c. 43. *οὐκ Αἴγυπτος μὲν αὐτοῦ καὶ Κύπρος ἀφέστηκε, Φοινίκη δὲ καὶ Συρία — ἀνάστατοι γεγόνασι, Τύρος δ᾽ — ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐκείνου κατείληπται; Ἑκατόμνως δ᾽ ὁ Καρίας ἐπίσταθμος τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε* (postquam bellum inceperat Euagoras, clam eum adiuvit Hecatomnus: Diod. Sic. XV, 2.): unde elucet servato temporis ordine in priore loco Isocratem dixisse *καὶ πρῶτον μὲν — μετὰ δὲ ταῦτα*, et aliam expeditionem, quae triennium expleverit, non istam uno finitam anno, in mente habuisse. De qua si coniecturae datur locus, videtur rex Persarum adversus Nephereum aut Acoridem expeditionem suscepisse, quam Diodorus non commemoraverit. Haec igitur ante expeditionem Artaxerxis contra Euagoram evenerant, nec possunt Olympiadis CI anno tertio assignari.

Iam de Amynta, Olynthiis, Phliasiis et expugnata Cadmea videamus. Olympiadis XCVIII anno quarto Lacedaemonii Mantineam oppugnarunt; cives per aestatem fortiter restitere, sed sub finem anni se dediderunt Lacedaemoniis, qui eos in vicos denuo abire iusserunt (*διῴκισαν*). Olympiadis XCIX anno secundo Lacedaemonii cum Amynta Olynthiis et Phliasiis bellum inferre coeperunt; quod varia fortuna cum Amynta continuarunt usque ad finem anni primi Olympiadis C, quo Olynthii se Lacedaemoniis submiserunt: Diodor. Sic. XV. c. 19 — 23. Res Phliasiorum non, ut e Diodoro XV, 19. videri possit, Olymp. XCIX anno secundo, sed post Agesipolidis adversus Olynthios expeditionem, h. e. post finem anni quarti eiusdem Olympiadis, compositas esse iam Wesselingius

et Dodwellus docuerunt. Cadmeam vero Thebanorum arcem duce Phoebida Lacedaemonii occuparunt anno tertio Olympiadis XCIX: Diodor. Sic. XV, 20.

Restat, ut de bello Euagorae dicatur. De quo ad Olympiadis XCVIII annum quartum ita scribit Diodorus XV, 9. *ὁ μὲν οὖν Κυπριακὸς πόλεμος, δεκαετὴς σχεδὸν γεγενημένος καὶ τὸ πλέον τοῦ χρόνου περὶ παρασκευὰς ἀσχοληθείς, διετῆ χρόνον τὸν ἐπὶ πᾶσι συνεχῶς πολεμηθείς, τοῦτον τὸν τρόπον κατελύθη.* Quibus repugnant quae libri XIV capite 98. traduntur, ubi initia huius belli Olympiadis XCVII anno secundo assignat: hoc modo igitur post decem, illo post sex annos bellum finitum esse dicit. Ad hunc locum Wesselingius: „at Isocrates Panegyr. p. 101. (c. 39.) sextum eius belli annum, quum orationem eam scriberet, verti, iamque Euagoram maritimo certamine superatum rebus angustis esse significat: cui eadem tempestate viventi cur tandem non accessero?" Tum quidem decem annorum numerum confirmat ipse Isocrates Euagor. c. 23. (p. 201. Steph.) *Εὐαγόρα δὲ πολεμήσας (βασιλεὺς) ἔτη δέκα τῶν αὐτῶν κύριον κατέλιπεν ὧνπερ ἦν καὶ πρὶν εἰς τὸν πόλεμον εἰςελθεῖν.* Sed reliqua facile illustrari non possunt. Quae Diodorus l. l. narrat per *ἐπανάληψιν* historicam eorum, quae aliquot annis ante facta fuerant, ita ut ea repetierit, quo facilius origines atque causae belli perspici possent, recte explicuit Verpoortenius in Dissertat. de regno Salaminio in Cypro (cur. Io. Fr. Fischer. Lips. 1779.); iam enim Olympiadis XCV anno secundo rex erat. Olympiadis XCVII anno secundo quum solam Salaminem teneret, reliquis Cypri urbibus bellum intulisse videtur, quarum aliis persuasit, alias armis coëgit, ut imperio suo se subiicerent; expeditio autem Artaxerxis adversus ipsum serius initium cepit, atque bellum usque ad mediam Olympiadem centesimam gestum est. Quod ut demonstrem, loco historici utar illi aetati proximi, Theopompi, de quo haec retulit Photius Biblioth. cod. CLXXVI. p. 389. ed. Hoeschel. *Ἀνεγνώσθησαν Θεοπόμπου λόγοι ἱστορικοί*). πεντήκοντα δὲ καὶ τρεῖς εἰσιν οἱ σωζόμενοι αὐτοῦ τῶν*

---

*) Scripsit Theopompus *σύνταξιν Ἑλληνικῶν* libris XII. contentam, in qua, ubi desierat Thucydides, inde exorsus est et septendecim annorum historiam enarravit (Diodor. Sic. XIII,

ἱστορικῶν λόγοι· διαπεπτωκέναι δὲ καὶ τῶν παλαιῶν τινες ἔφησάν τήν τε ἕκτην καὶ ἑβδόμην, καὶ δὴ καὶ τὴν ἐνάτην καὶ εἰκοστὴν καὶ τὴν τριακοστήν. ἀλλὰ ταύτας μὲν οὐδ᾽ ἡμεῖς εἴδομεν· Μηνοφάνης δέ τις τὰ περὶ Θεόπομπον διεξιὼν (ἀρχαῖος δὲ καὶ οὐκ εὐκαταφρόνητος ὁ ἀνήρ) καὶ τὴν δωδεκάτην συνδιαπεπτωκέναι λέγει· καίτοι αὐτὴν ἡμεῖς ταῖς ἄλλαις συνανέγνωμεν. καὶ περιέχει ὁ δωδέκατος λόγος περί τε Πακώριος (Ἀκώριος) τοῦ Αἰγυπτίων βασιλέως, ὡς πρός τε τοὺς Βαρκαίους ἐσπείσατο, καὶ ὑπὲρ Εὐαγόρου ἔπραττε τοῦ Κυπρίου, ἐναντία πράττων τῷ Πέρσῃ (Olymp. XCVII. exeunte et Ol. XCVIII. in.)· ὅν τε τρόπον παρὰ δόξαν Εὐαγόρας τῆς Κυπρίων ἀρχῆς ἐπέβη, Αὐδήμονα (Diod. Ἀβδήμονα) κατασχὼν τὸν Κιτιέα, ταύτης ἐπάρχοντα· τίνα τε τρόπον Ἕλληνες οἱ σὺν Ἀγαμέμνονι τὴν Κύπρον κατέσχον, ἀπελάσαντες τοὺς μετὰ Κινύρου, ὧν εἰσιν ὑπολιπεῖς Ἀμαθούσιοι (haec

---

42. XIV, 85.), usque ad Olymp. XCVI a. 2., ex quo libro esse nequeunt quae Photius affert; indicat enim opus trium et quinquaginta librorum et alia inscriptione insignitum. Intelligendus igitur est liber duodecimus eorum, quos Theopompus praeterea conscripsit, eius operis, quod ipse ἱστορικοὺς λόγους inscripsisse videtur, seriores, quum praecipue res Philippi in eo persequeretur, Φιλιππικόν vel Φιλιππικά dixerunt. Sed praeterquam quod de numero librorum diversae sunt sententiae, his quoque difficultatibus hic impliciti sumus, primum quod in hoc opere Theopompum ab Olympiadis quintae et centesimae anno secundo exorsum esse dicit Diodorus Sic. XVII, 3., deinde quod Menophanes librum duodecimum periisse dixerat, quod Wesselingium permovit, ut ad Diodor. Sic. T. I. p. 573. scriberet: „Ego vero haud scio an Photius libri titulo sit deceptus. Theopompus XII. Graec. Historiae librum absolvit navali pugna ad Cnidum, quae ex nostri calculis anno secundo Olymp. XCVI. commissa est. Quae vero illo libro XII., quem Patriarcha excerpsit cod. CLXXVI., continebantur, omnia Olympiadem eam exceperunt, veluti res Acoridis in Aegypto gestae, Euagorae illatum ab Artaxerxe bellum, pax Antalcidae et motus pacis eius causa per Graeciam orti et reliqua. Haec Callisthenes libris Rer. Graecarum, ut auctor extremo l. XIV. significat, complexus erat, non Theopompus." Sed utut est, sive Callisthenes haec scripserit, cuius historica Graeca bene distinguenda sunt ob virtutem a reliquis eius scriptis, sive ipse Theopompus fortassis ea ratione, qua a libro XLI. ad XLIII. historiam Siculam rebus Olymp. CIX. gestis inseruit, ab initio tyrannidis Dionysiacae Ol. XCIII. exorsus; tamen ab auctore profecta sunt illi aetati propius vivente quam Diodorus, et permagnum iis nullo modo poterit denegari momentum.

per ἐπανάληψιν historicam)· ὅπως τε ὁ βασιλεὺς (rex Persarum) Εὐαγόρᾳ συνεπείσθη πολεμῆσαι, στρατηγὸν ἐπιστήσας Αὐτοφραδάτην, τὸν Λυδίας σατράπην, ναύαρχον δὲ Ἑκατόμνων (Olymp. XCVIII. in.; ad hoc enim tempus et finem praegressae Ol. referenda videntur quae Diodor. Sic. XV, 2. de Euagora (ἐκυρίευε κατὰ τὴν Φοινίκην, Τύρου καὶ τινῶν ἑτέρων) et Isocrates dicunt Euag. c. 23. p. 201. Steph. μικροῦ μὲν ἐδέησε Κύπρον ἅπασαν κατασχεῖν, Φοινίκην δ' ἐπόρθησε, Τύρον δὲ κατὰ κράτος εἷλε, Κιλικίαν δὲ βασιλέως ἀπέστησε). Tunc igitur Hecatomno mandatum est, ut Euagoram subigeret; paullo post, ubi ille plus profuerat quam nocuerat Euagorae, Artaxerxes expeditionem maiorem suscepit. Pergit Photius: καὶ περὶ τῆς εἰρήνης ἣν αὐτὸς τοῖς Ἕλλησιν ἐβράβευσεν. Patet hic intelligendam esse pacem Antalcidae, Ol. XCVIII a. 2., qua facta ὁ μὲν βασιλεύς, ut utar Diodori verbis XIV, 110., διαλυθεὶς τῆς πρὸς τοὺς Ἕλληνας διαφορᾶς παρεσκευάζετο τὰς δυνάμεις εἰς τὸν Κυπριακὸν πόλεμον. ὁ γὰρ Εὐαγόρας σχεδὸν ὅλην τὴν Κύπρον ἦν ἐκκεκλημένος, καὶ δυνάμεις ἁδρὰς συνηθροίκει διὰ τὸ τὸν Ἀρταξέρξην ἐν τῷ πρὸς τοὺς Ἕλληνας πολέμῳ διεσπάσθαι. Hanc expeditionem Photius indicat ita: ὅπως τε πρὸς Εὐαγόραν ἐπικρατέστερον ἐπολέμει, et ab ea (Olymp. XCVIII a. 2 ex. et 3 in.) sese exordium libri XV. fecisse declarat ipse Diodorus XV. c. 1. Proxime sequuntur apud Photium: καὶ περὶ τῆς ἐν Κύπρῳ ναυμαχίας (Diod. l. l. c. 3., constat hanc pugnam commissam esse a. 3. eiusdem Olympiadis) καὶ ὡς Ἀθηναίων ἡ πόλις ταῖς πρὸς βασιλέα συνθήκαις ἐπειρᾶτο ἐμμένειν, Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑπέρογκα φρονοῦντες παρέβαινον τὰς συνθήκας. Quae postrema indicant civium Mantineae διοικισμόν, anno quarto eiusdem Olympiadis, et quae deinde Olynthiis, Phliasiis, Thebanis fecerunt. Iam quum ad Lacedaemonios transiisset auctor quem excerpsit Photius, et iniuriarum fecisset mentionem et ὑπερβασιῶν, pacem iterum commemoravit Antalcidae Lacedaemonii, quo ex utrorumque, tum Persarum tum Lacedaemoniorum, rationibus considerari posset.

Inde redit: καὶ ὡς Τιρίβαζος ἐπολέμησεν (Diodor. XV, 8. Ol. XCVIII anno 4 exeunte et sequentibus)· ὅπως τε Εὐαγόρᾳ ἐπεβούλευσεν· ὅπως τε αὐτὸν Εὐαγόρας πρὸς βασιλέα διαβαλὼν συνέβαλε (συνέλαβε collato Diodoro XV, 8. Bekkerus.) μετ' Ὀρόντου. Haec omnia Olympiade nonagesima nona accidisse rerum ordo docet; nec

mirandum est, quod annorum numeri cum Diodoro non conveniunt, quum is diversam omnino narrationem sequutus sit, et, ut supra ostendi, ab se ipse dissentiat. Pergit Photius: *καὶ ὡς Νεκτενίβιος παρειληφότος τὴν Αἰγύπτου βασιλείαν, πρὸς Λακεδαιμονίους πρέσβεις ἀπέστειλεν Εὐαγόρας* (rex autem factus est Nectenebis vel Nectanebis ineunte Olympiade C.*)) *τίνα τε τρόπον ὁ περὶ Κύπρον αὐτῷ πόλεμος διελύθη.* Ita incideret finis belli huius Cyprii in annum secundum vel tertium Olympiadis centesimae. Consentiunt cum hac ratione quae ab Isocrate narrantur. Nam, ut supra monitum est, bellum Cyprium decem explevit annos; dicit autem c. 39. *μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας* (Olymp. XCVIII, 2.), *ὃς ἄρχει μὲν μιᾶς πόλεως* (Salaminem intelligas) *τῶν ἐν Κύπρῳ, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἔκδοτός ἐστιν* (pace Antalcidae Ol. XCVIII, 2. facta), *οἰκῶν δὲ τὴν νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν* (Ol. XCVIII, 3.), *ὑπὲρ τῆς χώρας τρισχιλίους εἶχε μόνον πελταστάς· ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται περιγενέσθαι βασιλεὺς πολεμῶν, ἀλλ' ἤδη μὲν ἓξ ἔτη διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα κ. τ. λ.* Quae ita sunt explicanda: ex quo victus est Euagoras proelio navali, nonnisi tria millia militum habebat, sola Salamine se continere debet, iam sextus agitur annus; tanto exercitu, quo Euagoram Ol. XCVIII, 2. aggressus est, ipse *βασιλεὺς* eum subigere nequit, sed ex quo cum eo post proelium navale pugnat, et Euagoras, qui antea ingentem exercitum coëgerat (vide supra et Diod. XV, 2.), quum defecissent socii, periissent aut descivissent milites, tria modo habebat militum millia, Artaxerxes *οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως περιγενέσθαι* nequit, sed adversus eam bellum gerens iam sextum annum attigit. Elucet hinc sextum hunc

*) Olymp. C a. 2. Cfr. Allgemeine Welthistorie. Tom. I. Hal. 1746. p. 566. §. 692. atque §. ant. coll. p. 486. §. 598. Eusebius anno primo Olympiadis XCVIII. assignat, et eiusdem anno secundo Euagorae deditionem; nam recte Scaliger dedit *ἐξέστη*, quod tamen non potest intelligi de fuga Euagorae ad Acoridem hoc anno a Diodoro enarratam, sed ita: Cypri, paene totius insulae, imperium, quod antea sibi vindicaverat, amisit (et solam retinuit Salaminem). Hic prochronismum esse iam Morus sensit; est autem decem annorum. Simili modo in iis, quae proxime notata sunt, ab Eusebio prochronismum septem annorum esse iam Scaliger vidit in animadvers. p. 114. b.

annum, ex quo Artaxerxes frustra οὕτω ταπεινὴν δύναμιν oppugnet, esse annum quartum Olympiadis nonagesimae nonae.

Finis huius belli, σχεδὸν (vid. Diod. supr.) per decennium gesti, et Ol. XCVIII, 2. incepti, incidit in eundem annum, qui ex excerptis historici antiqui modo erutus est Ol. C, 2. Post eius finem a Photio haec commemorantur: καὶ περὶ Νικοκρέοντος ὡς ἐπεβούλευσεν, ὡς παραδόξως ἐφωράθη, ὡς ἔφυγε· καὶ ὡς τῇ ἐκείνου παιδὶ καταλειφθείσῃ κόρῃ Εὐαγόρας τε καὶ ὁ τούτου παῖς Πνυταγόρας (vid. Wesseling. ad Diodor. XV, 4.) λανθάνοντες ἀλλήλους συνεκάθευδον, Θρασυδαίου τοῦ εὐνούχου, ὃς ἦν Ἠλεῖος τὸ γένος, αὐτοῖς παρὰ μέρος ὑπηρετουμένου τῇ πρὸς τὴν κόρην ἀκολασίᾳ· καὶ ὡς τοῦτο αὐτοῖς αἴτιον ὀλέθρου γέγονε, Θρασυδαίου τὴν ἐκείνου ἀναίρεσιν κατεργασαμένου. Interemtus autem est Euagoras Ol. CI, 3.: cfr. Verpoorten. l. l. p. 28., Meurs. Cypr. p. 114. Perizon. ad Aelian. Tom. II. p. 475. ed. Gron. 1731., neque diu post finem huius belli vixit, ita ut, quanquam erat si quis alius audax et ad molitiones proclivis, nihil perfecerit, quapropter etiam Isocrates in eius laudatione post hoc tempus nihil commemorat.

Quae quum ita sint, editus est Panegyricus anno quarto Olympiadis XCIX., et omnia optime consentiunt. Hoc anno dicere poterat Isocrates c. 43. Hecatomnus τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (inde a media Olympiade XCVIII.), c. 35. Μαντινέων πόλιν — ἀνάστατον ἐποίησαν (Ol. XCVIII, 4.)· τὴν δὲ Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον (Ol. XCIX, 3 in. De eadem re intelligo verba c. 33. πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις καταλαμβάνουσιν), καὶ νῦν Ὀλυνθίοις καὶ Φλιασίοις πολεμοῦσι, de quibus supra dictum est.

Alia de tempore Panegyrici sententia C. M. Wielandi est in praefatione ad versionem vernaculam huius orationis, Musei Attici fasciculo primo insertam. Qui quae disputavit eo redeunt, ut, quum duo argumenta paribus sibi adversentur viribus, quorum hoc probet orationem haud serius esse editam quam ineunte Olympiade XCVIII, illud autem doceat haud prius esse editam quam exeunte XCIX, sumat Isocratem tam diu versatum esse in Panegyrico elaborando et perpoliendo, ut interea bellum Cyprium finitum et expeditio Lacedaemoniorum adversus Olynthios suscepta fuerit. Recensionem duplicem necessariam esse negat, et verba ἤδη ἓξ ἔτη de industria non mutata remansisse, quum oratoribus

mus Dindorfius, sumptibus Teubneri, 1825.

Quum Ioannes Casparus Orellius, vir non minus eruditione clarus quam amicitia mecum coniunctus, praestantissimis Bibliothecae Graecae curatoribus significasset se multis praesertim in Cicerone huicque propinquis studiis implicatum, fidem ipsis datam, volumen orationum ex Isocrate curandi, solvere non posse, me vero per vitam semper in Isocrate versatum ipsis ad fidem solvendam proposuisset, ipsique a me postulassent, ut in Orellii locum succederem, promissum hoc volumen nunc tandem in publicum traditur. Mihi autem in hoc negotio operam navavit utilissimam Georgius Baiterus, nunc quidem nobili privatim familiae in erudiendis liberis egregia officia grati animi praestans. Spero autem haud minora mox eum in schola publica praestiturum esse.

ISOCRATIS PANEGYRICUS.

EXCERPTA

EX F. A. G. SPOHNII DISSERTATIONE

DE TEMPORE PANEGYRICI.

Demonstratum est a Moro ante Olympiadem XCVIII Panegyricum edi non potuisse; patet hoc ex iis, quae de Thibrone et Dercyllida c. 40., Agesilao c. 41., Cytheris c. 33. (cfr. Xenoph. hist. Gr. IV, 8. Diodor. Sicul. XIV, 84.), Cyri expeditione c. 40., proelio ad Cnidum commisso c. 39, 43., Cononis obitu c. 41., pace Antalcidae c. 33, 34, 39, 47., et praeter alia de Euagorae bello cum Artaxerxe Mnemone narrantur. Quibus missis ad ea progrediar, de quibus non convenit.

Aegypti defectio cap. 39. commemorata Moro eadem esse visa est quam Diodorus l. XV. enarravit quamque sequutum est bellum gravissimum, in quo dux fuit Pharnabazus. Quod quum gestum sit Olympiadis CI anno tertio, Panegyricum autem Ol. XCVIII a. 4. editum esse putet, omnem hunc locum ut ab aliena manu insertum rescindendum censet. Atqui hoc bellum intelligi nequit. Solum Pharnabazi nomen nihil probat; illud autem bellum, quod Olympiadis CI anno 3. assignatur, quanquam plures annos parando belli apparatu insumserat Pharnabazus, per unius anni spatium ita gestum est, ut Pharnabazus et Iphicrates ex Aegypto recederent. Navibus enim accesserunt, militibus expositis castellum oppugnarunt, et Nilo omnem regionem inundante ex Aegypto discesserunt: vide Diodorum XIV, 41 — 43. et Polyaen. III, 38.

Isocrates vero c. 35. diserte dicit: καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου τί διαπέπρακται πρὸς τοὺς ἔχοντας αὐτήν; οὐκ ἐκεῖνος (ὁ βασιλεὺς) μὲν ἐπὶ τὸν πόλεμον τοῦτον κατέπεμψε τοὺς εὐδοκιμωτάτους Περσῶν, Ἀκροκόμαν καὶ Τιθραύστην καὶ Φαρνάβαζον; οὗτοι δὲ τρία ἔτη μείναντες καὶ πλείω κακὰ παθόντες ἢ ποιήσαντες τελευτῶντες οὕτως αἰσχρῶς ἀπηλλάγησαν, ὥςτε —. Sed praeterquam quod hoc bellum Isocrates per tres annos gestum esse innuit, illud autem intra unius anni spatium continetur, alia accedunt, quae doceant de illo non esse cogitandum. Patet enim ex verbis: καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου, — μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας, defectionem Aegypti et sequutam expeditionem Artaxerxis priorem esse bello adversus Euagoram. Eadem serie Isocrates c. 43. οὐκ Αἴγυπτος μὲν αὐτοῦ καὶ Κύπρος ἀφέστηκε, Φοινίκη δὲ καὶ Συρία — ἀνάστατοι γεγόνασι, Τύρος δ' — ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐκείνου κατείληπται; Ἑκατόμνως δ' ὁ Καρίας ἐπίσταθμος τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (postquam bellum inceperat Euagoras, clam eum adiuvit Hecatomnus: Diod. Sic. XV, 2.): unde elucet servato temporis ordine in priore loco Isocratem dixisse καὶ πρῶτον μὲν — μετὰ δὲ ταῦτα, et aliam expeditionem, quae triennium expleverit, non istam uno finitam anno, in mente habuisse. De qua si coniecturae datur locus, videtur rex Persarum adversus Nephereum aut Acoridem expeditionem suscepisse, quam Diodorus non commemoraverit. Haec igitur ante expeditionem Artaxerxis contra Euagoram evenerant, nec possunt Olympiadis CI anno tertio assignari.

Iam de Amynta, Olynthiis, Phliasiis et expugnata Cadmea videamus. Olympiadis XCVIII anno quarto Lacedaemonii Mantineam oppugnarunt; cives per aestatem fortiter restitere, sed sub finem anni se dediderunt Lacedaemoniis, qui eos in vicos denuo abire iusserunt (διῴκισαν). Olympiadis XCIX anno secundo Lacedaemonii cum Amynta Olynthiis et Phliasiis bellum inferre coeperunt; quod varia fortuna cum Amynta continuarunt usque ad finem anni primi Olympiadis C, quo Olynthii se Lacedaemoniis submiserunt: Diodor. Sic. XV. c. 19 — 23. Res Phliasiorum non, ut e Diodoro XV, 19. videri possit, Olymp. XCIX anno secundo, sed post Agesipolidis adversus Olynthios expeditionem, h. e. post finem anni quarti eiusdem Olympiadis, compositas esse iam Wesselingius

et Dodwellus docuerunt. Cadmeam vero Thebanorum arcem duce Phoebida Lacedaemonii occuparunt anno tertio Olympiadis XCIX: Diodor. Sic. XV, 20.

Restat, ut de bello Euagorae dicatur. De quo ad Olympiadis XCVIII annum quartum ita scribit Diodorus XV, 9. ὁ μὲν οὖν Κυπριακὸς πόλεμος, δεκαετὴς σχεδὸν γεγενημένος καὶ τὸ πλέον τοῦ χρόνου περὶ παρασκευὰς ἀσχοληθεὶς, διετῆ χρόνον τὸν ἐπὶ πᾶσι συνεχῶς πολεμηθεὶς, τοῦτον τὸν τρόπον κατελύθη. Quibus repugnant quae libri XIV capite 98. traduntur, ubi initia huius belli Olympiadis XCVII anno secundo assignat: hoc modo igitur post decem, illo post sex annos bellum finitum esse dicit. Ad hunc locum Wesselingius: „at Isocrates Panegyr. p. 101. (c. 39.) sextum eius belli annum, quum orationem eam scriberet, verti, iamque Euagoram maritimo certamine superatum rebus angustis esse significat: cui eadem tempestate viventi cur tandem non accessero?“ Tum quidem decem annorum numerum confirmat ipse Isocrates Euagor. c. 23. (p. 201. Steph.) Εὐαγόρα δὲ πολεμήσας (βασιλεὺς) ἔτη δέκα τῶν αὐτῶν κύριον κατέλιπεν ὧνπερ ἦν καὶ πρὶν εἰς τὸν πόλεμον εἰςελθεῖν. Sed reliqua facile illustrari non possunt. Quae Diodorus l. l. narrat per ἐπανάληψιν historicam eorum, quae aliquot annis ante facta fuerant, ita ut ea repetierit, quo facilius origines atque causae belli perspici possent, recte explicuit Verpoortenius in Dissertat. de regno Salaminio in Cypro (cur. Io. Fr. Fischer. Lips. 1779.); iam enim Olympiadis XCV anno secundo rex erat. Olympiadis XCVII anno secundo quum solam Salaminem teneret, reliquis Cypri urbibus bellum intulisse videtur, quarum aliis persuasit, alias armis coëgit, ut imperio suo se subiicerent; expeditio autem Artaxerxis adversus ipsum serius initium cepit, atque bellum usque ad mediam Olympiadem centesimam gestum est. Quod ut demonstrem, loco historici utar illi aetati proximi, Theopompi, de quo haec retulit Photius Biblioth. cod. CLXXVI. p. 389. ed. Hoeschel. Ἀνεγνώσθησαν Θεοπόμπου λόγοι ἱστορικοί*). πεντήκοντα δὲ καὶ τρεῖς εἰσιν οἱ σωζόμενοι αὐτοῦ τῶν

*) Scripsit Theopompus σύνταξιν Ἑλληνικῶν libris XII. contentam, in qua, ubi desierat Thucydides, inde exorsus est et septendecim annorum historiam enarravit (Diodor. Sic. XIII,

ἱστορικῶν λόγοι· διαπεπτωκέναι δὲ καὶ τῶν παλαιῶν τινες ἔφησαν τήν τε ἕκτην καὶ ἑβδόμην, καὶ δὴ καὶ τὴν ἐνάτην καὶ εἰκοστὴν καὶ τὴν τριακοστήν. ἀλλὰ ταύτας μὲν οὐδ᾽ ἡμεῖς εἴδομεν· Μηνοφάνης δέ τις τὰ περὶ Θεόπομπον διεξιὼν (ἀρχαῖος δὲ καὶ οὐκ εὐκαταφρόνητος ὁ ἀνήρ) καὶ τὴν δωδεκάτην συνδιαπεπτωκέναι λέγει· καίτοι αὐτὴν ἡμεῖς ταῖς ἄλλαις συνανέγνωμεν. καὶ περιέχει ὁ δωδέκατος λόγος περί τε Πακώριος (Ἀκώριος) τοῦ Αἰγυπτίων βασιλέως, ὡς πρός τε τοὺς Βαρκαίους ἐσπείσατο, καὶ ὑπὲρ Εὐαγόρου ἔπραττε τοῦ Κυπρίου, ἐναντία πράττων τῷ Πέρσῃ (Olymp. XCVII. exeunte et Ol. XCVIII. in.)· ὅν τε τρόπον παρὰ δόξαν Εὐαγόρας τῆς Κυπρίων ἀρχῆς ἐπέβη, Αὐδήμονα (Diod. Ἀβδήμονα) κατασχὼν τὸν Κιτιέα, ταύτης ἐπάρχοντα· τίνα τε τρόπον Ἕλληνες οἱ σὺν Ἀγαμέμνονι τὴν Κύπρον κατέσχον, ἀπελάσαντες τοὺς μετὰ Κινύρου, ὧν εἰσιν ὑπολιπεῖς Ἀμαθούσιοι (haec

---

42. XIV, 85.), usque ad Olymp. XCVI a. 2., ex quo libro esse nequeunt quae Photius affert; indicat enim opus trium et quinquaginta librorum et alia inscriptione insignitum. Intelligendus igitur est liber duodecimus eorum, quos Theopompus praeterea conscripsit, eius operis, quod ipse ἱστορικοὺς λόγους inscripsisse videtur, seriores, quum praecipue res Philippi in eo persequeretur, Φιλιππικόν vel Φιλιππικά dixerunt. Sed praeterquam quod de numero librorum diversae sunt sententiae, his quoque difficultatibus hic impliciti sumus, primum quod in hoc opere Theopompum ab Olympiadis quintae et centesimae anno secundo exorsum esse dicit Diodorus Sic. XVII, 3., deinde quod Menophanes librum duodecimum periisse dixerat, quod Wesselingium permovit, ut ad Diodor. Sic. T. I. p. 573. scriberet: „Ego vero haud scio an Photius libri titulo sit deceptus. Theopompus XII. Graec. Historiae librum absolvit navali pugna ad Cnidum, quae ex nostri calculis anno secundo Olymp. XCVI. commissa est. Quae vero illo libro XII., quem Patriarcha excerpsit cod. CLXXVI., continebantur, omnia Olympiadem eam exceperunt, veluti res Acoridis in Aegypto gestae, Euagorae illatum ab Artaxerxe bellum, pax Antalcidae et motus pacis eius causa per Graeciam orti et reliqua. Haec Callisthenes libris Rer. Graecarum, ut auctor extremo l. XIV. significat, complexus erat, non Theopompus.“ Sed utut est, sive Callisthenes haec scripserit, cuius historica Graeca bene distinguenda sunt ob virtutem a reliquis eius scriptis, sive ipse Theopompus fortassis ea ratione, qua a libro XLI. ad XLIII. historiam Siculam rebus Olymp. CIX. gestis inseruit, ab initio tyrannidis Dionysiacae Ol. XCIII. exorsus; tamen ab auctore profecta sunt illi aetati propius vivente quam Diodorus, et permagnum iis nullo modo poterit denegari momentum.

per ἐπανάληψιν historicam)· ὅπως τε ὁ βασιλεὺς (rex Persarum) Εὐαγόρᾳ συνεπείσθη πολεμῆσαι, στρατηγὸν ἐπιστήσας Αὐτοφραδάτην, τὸν Λυδίας σατράπην, ναύαρχον δὲ Ἑκατόμνων (Olymp. XCVIII. in.; ad hoc enim tempus et finem praegressae Ol. referenda videntur quae Diodor. Sic. XV, 2. de Euagora (ἐκυρίευε κατὰ τὴν Φοινίκην, Τύρου καὶ τινῶν ἑτέρων) et Isocrates dicunt Euag. c. 23. p. 201. Steph. μικροῦ μὲν ἐδέησε Κύπρον ἅπασαν κατασχεῖν, Φοινίκην δ' ἐπόρθησε, Τύρον δὲ κατὰ κράτος εἷλε, Κιλικίαν δὲ βασιλέως ἀπέστησε). Tunc igitur Hecatomno mandatum est, ut Euagoram subigeret; paullo post, ubi ille plus profuerat quam nocuerat Euagorae, Artaxerxes expeditionem maiorem suscepit. Pergit Photius: καὶ περὶ τῆς εἰρήνης ἣν αὐτὸς τοῖς Ἕλλησιν ἐβράβευσεν. Patet hic intelligendam esse pacem Antalcidae, Ol. XCVIII a. 2., qua facta ὁ μὲν βασιλεύς, ut utar Diodori verbis XIV, 110., διαλυθεὶς τῆς πρὸς τοὺς Ἕλληνας διαφορᾶς παρεσκευάζετο τὰς δυνάμεις εἰς τὸν Κυπριακὸν πόλεμον. ὁ γὰρ Εὐαγόρας σχεδὸν ὅλην τὴν Κύπρον ἦν ἐκκεκλημμένος, καὶ δυνάμεις ἁδρὰς συνηθροίκει διὰ τὸ τὸν Ἀρταξέρξην ἐν τῷ πρὸς τοὺς Ἕλληνας πολέμῳ διεσπάσθαι. Hanc expeditionem Photius indicat ita: ὅπως τε πρὸς Εὐαγόραν ἐπικρατέστερον ἐπολέμει, et ab ea (Olymp. XCVIII a. 2 ex. et 3 in.) sese exordium libri XV. fecisse declarat ipse Diodorus XV. c. 1. Proxime sequuntur apud Photium: καὶ περὶ τῆς ἐν Κύπρῳ ναυμαχίας (Diod. l. l. c. 3., constat hanc pugnam commissam esse a. 3. eiusdem Olympiadis) καὶ ὡς Ἀθηναίων ἡ πόλις ταῖς πρὸς βασιλέα συνθήκαις ἐπειρᾶτο ἐμμένειν, Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑπέρογκα φρονοῦντες παρέβαινον τὰς συνθήκας. Quae postrema indicant civium Mantineae διοικισμόν, anno quarto eiusdem Olympiadis, et quae deinde Olynthiis, Phliasiis, Thebanis fecerunt. Iam quum ad Lacedaemonios transiisset auctor quem excerpsit Photius, et iniuriarum fecisset mentionem et ὑπερβασιῶν, pacem iterum commemoravit Antalcidae Lacedaemonii, quo ex utrorumque, tum Persarum tum Lacedaemoniorum, rationibus considerari posset.

Inde redit: καὶ ὡς Τιρίβαζος ἐπολέμησεν (Diodor. XV, 8. Ol. XCVIII anno 4 exeunte et sequentibus)· ὅπως τε Εὐαγόρᾳ ἐπεβούλευσεν· ὅπως τε αὐτὸν Εὐαγόρας πρὸς βασιλέα διαβαλὼν συνέβαλε (συνέλαβε collato Diodoro XV, 8. Bekkerus.) μετ' Ὀρόντου. Haec omnia Olympiade nonagesima nona accidisse rerum ordo docet; nec

mirandum est, quod annorum numeri cum Diodoro non conveniunt, quum is diversam omnino narrationem sequutus sit, et, ut supra ostendi, ab se ipse dissentiat. Pergit Photius: *καὶ ὡς Νεκτενίβιος παρειληφότος τὴν Αἰγύπτου βασιλείαν, πρὸς Λακεδαιμονίους πρέσβεις ἀπέστειλεν Εὐαγόρας* (rex autem factus est Nectenebis vel Nectanebis ineunte Olympiade C.*)) *τίνα τε τρόπον ὁ περὶ Κύπρον αὐτῷ πόλεμος διελύθη.* Ita incideret finis belli huius Cyprii in annum secundum vel tertium Olympiadis centesimae. Consentiunt cum hac ratione quae ab Isocrate narrantur. Nam, ut supra monitum est, bellum Cyprium decem explevit annos; dicit autem c. 39. *μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας* (Olymp. XCVIII, 2.), *ὃς ἄρχει μὲν μιᾶς πόλεως* (Salaminem intelligas) *τῶν ἐν Κύπρῳ, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἔκδοτός ἐστιν* (pace Antalcidae Ol. XCVIII, 2. facta), *οἰκῶν δὲ τὴν νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν* (Ol. XCVIII, 3.), *ὑπὲρ τῆς χώρας τρισχιλίους εἶχε μόνον πελταστάς· ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται περιγενέσθαι βασιλεὺς πολεμῶν, ἀλλ' ἤδη μὲν ἓξ ἔτη διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα κ. τ. λ.* Quae ita sunt explicanda: ex quo victus est Euagoras proelio navali, nonnisi tria millia militum habebat, sola Salamine se continere debet, iam sextus agitur annus; tanto exercitu, quo Euagoram Ol. XCVIII, 2. aggressus est, ipse *βασιλεὺς* eum subigere nequit, sed ex quo cum eo post proelium navale pugnat, et Euagoras, qui antea ingentem exercitum coëgerat (vide supra et Diod. XV, 2.), quum defecissent socii, periissent aut descivissent milites, tria modo habebat militum millia, Artaxerxes *οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως περιγενέσθαι* nequit, sed adversus eam bellum gerens iam sextum annum attigit. Elucet hinc sextum hunc

---

*) Olymp. C a. 2. Cfr. Allgemeine Welthistorie. Tom. I. Hal. 1746. p. 566. §. 692. atque §. ant. coll. p. 486. §. 598. Eusebius anno primo Olympiadis XCVIII. assignat, et eiusdem anno secundo Euagorae deditionem; nam recte Scaliger dedit *ἐξέστη*, quod tamen non potest intelligi de fuga Euagorae ad Acoridem hoc anno a Diodoro enarratam, sed ita: Cypri, paene totius insulae, imperium, quod antea sibi vindicaverat, amisit (et solam retinuit Salaminem). Hic prochronismum esse iam Morus sensit; est autem decem annorum. Simili modo in iis, quae proxime notata sunt, ab Eusebio prochronismum septem annorum esse iam Scaliger vidit in animadvers. p. 114. b.

annum, ex quo Artaxerxes frustra *οὕτω ταπεινὴν δύναμιν* oppugnet, esse annum quartum Olympiadis nonagesimae nonae.

Finis huius belli, *σχεδὸν* (vid. Diod. supr.) per decennium gesti, et Ol. XCVIII, 2. incepti, incidit in eundem annum, qui ex excerptis historici antiqui modo erutus est Ol. C, 2. Post eius finem a Photio haec commemorantur: *καὶ περὶ Νικοκρέοντος ὡς ἐπεβούλευσεν, ὡς παραδόξως ἐφωράθη, ὡς ἔφυγε· καὶ ὡς τῇ ἐκείνου παιδὶ καταλειφθείσῃ κόρῃ Εὐαγόρας τε καὶ ὁ τούτου παῖς Πνυταγόρας* (vid. Wesseling. ad Diodor. XV, 4.) *λανθάνοντες ἀλλήλους συνεκάθευδον, Θρασυδαίου τοῦ εὐνούχου, ὃς ἦν Ἠλεῖος τὸ γένος, αὐτοῖς παρὰ μέρος ὑπηρετουμένου τῇ πρὸς τὴν κόρην ἀκολασίᾳ· καὶ ὡς τοῦτο αὐτοῖς αἴτιον ὀλέθρου γέγονε, Θρασυδαίου τὴν ἐκείνου ἀναίρεσιν κατεργασαμένου.* Interemtus autem est Euagoras Ol. CI, 3.: cfr. Verpoorten. l. l. p. 28., Meurs. Cypr. p. 114. Perizon. ad Aelian. Tom. II. p. 475. ed. Gron. 1731., neque diu post finem huius belli vixit, ita ut, quanquam erat si quis alius audax et ad molitiones proclivis, nihil perfecerit, quapropter etiam Isocrates in eius laudatione post hoc tempus nihil commemorat.

Quae quum ita sint, editus est Panegyricus anno quarto Olympiadis XCIX., et omnia optime consentiunt. Hoc anno dicere poterat Isocrates c. 43. Hecatomnus *τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε* (inde a media Olympiade XCVIII.), c. 35. *Μαντινέων πόλιν — ἀνάστατον ἐποίησαν* (Ol. XCVIII, 4.)· *τὴν δὲ Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον* (Ol. XCIX, 3 in. De eadem re intelligo verba c. 33. *πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις καταλαμβάνουσιν*), *καὶ νῦν Ὀλυνθίοις καὶ Φλιασίοις πολεμοῦσι*, de quibus supra dictum est.

Alia de tempore Panegyrici sententia C. M. Wielandi est in praefatione ad versionem vernaculam huius orationis, Musei Attici fasciculo primo insertam. Qui quae disputavit eo redeunt, ut, quum duo argumenta paribus sibi adversentur viribus, quorum hoc probet orationem haud serius esse editam quam ineunte Olympiade XCVIII, illud autem doceat haud prius esse editam quam exeunte XCIX, sumat Isocratem tam diu versatum esse in Panegyrico elaborando et perpoliendo, ut interea bellum Cyprium finitum et expeditio Lacedaemoniorum adversus Olynthios suscepta fuerit. Recensionem duplicem necessariam esse negat, et verba *ἤδη ἓξ ἔτη* de industria non mutata remansisse, quum oratoribus

ex ipsa Isocratis (Panathen. p. 269. a. Steph.) sententia et ad eiusdem exemplum liceat interdum a fide et veritate historica recedere. Quam fidem tanto facilius ab illo negligi potuisse censet, quanto maior fuerit Atheniensium longe alia curantium levitas. At, etiamsi Isocrates decem aut adeo plures annos insumserit Panegyrico elaborando, tamen eo usque dementiae delabi non potuit, ut quae in fine huius decennii pariter atque quae in initio gesta essent tanquam praesentia coniungeret. Fac per plures annos eum magnam huius orationis partem, fortassis a cap. 4 — 30, perpolivisse, tamen sumi nullo modo potest eum, quamvis interea se subiecisset Euagoras, non mutata reliquisse verba *ἀλλ' ἤδη ἓξ ἔτη διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα τοῖς γεγενημένοις τεκμαίρεσθαι, πολὺ πλείων ἐλπίς ἐστιν ἕτερον ἀποστῆναι, πρὶν ἐκεῖνον ἐκπολιορκηθῆναι.* Quamvis enim in rebus antiquioribus orator non adstrictus est ad fidem historicam, tamen tam miro modo de rebus paucis annis antea gestis quam ederet hanc suasionem (Cic. Or. c. II.) non potuit hallucinari, ut argumentis iis uteretur, quae iam dudum evanuissent atque ad nihilum redacta essent.

ARGUMENTUM PANEGYRICI
ET
EIUS DESCRIPTIO.

EXORDIUM.

Quanquam apud nos qui corporis viribus earumque speciminibus delectant praemiis ornari solent, neque vero qui ingenii viribus rei publicae prodesse student; tamen consilium cepi hortandi, ut bellum Persis inferamus et inter nos consentiamus.

Multi quidem iam in eodem argumento versati sunt, sed quum parum recte in eo elaboraverint, et eadem res variis modis retractari possit, neque temporis opportunitas praeterierit, de eadem re dicam, ita quidem, ut priores illorum conatus longe superem.

PROPOSITIO.

Inde enim exordiar, ut reconciliatis antea Graecis et diremtis controversiis de principatu, instituenda eius inter Athenienses et Lacedaemonios divisione, ad Persas bello coniunctis viribus petendos excitem §. 1 — 17.

TRACTATIO.

Doceam enim, ut Lacedaemoniis, de dividendo principatu dissentientibus, persuadeam argumentis variis,

A. Atheniensium potius esse imperium quam eorum; §. 18 — 23.

I) primum quidem ob originem, nam urbs Atheniensium est antiquissima, maxima, celeberrima, civium indigenarum laude conspicua; §. 23 — 25.

II) deinde ob res gestas, his enim et meritis in reliquas est eximia, §. 26 — 27.

A) quoniam vitam Graecis conservavit et exornavit, § 27., nam:

a) fruges et mysteria accepit, atque cum aliis commu-

nicavit, §. 28 — 29., de quibus, quamvis antiquis, constat, §. 30 — 31., et patet Athenienses haec bona aut a Diis accepisse aut ipsos invenisse, quum et religiosissimi et solertissimi sint; §. 32 — 33.

b) coloniis deducendis Graeciam et servavit et, Persis repressis, amplificavit, §. 34 — 37.

c) institutis et artibus vitam instruxit, §. 38.:

1) legibus et forma civitatis, §. 39.

2) artibus aut necessariis aut utilibus partim inveniendis, partim excolendis, §. 40.

3) liberali hospitalitate, §. 41.

4) portu, cuius commodis omnes fruuntur, §. 42.

5) spectaculis et sumptibus et arte eminentibus atque certaminibus et ludis omnis generis omni tempore instituendis, quibus Graecos delectat et conciliat, §. 43 — 46.

6) philosophia et eloquentia singulari studio colendis atque Graecis doctrina imbuendis, §. 47 — 50.

B) Pariter autem Athenienses bellica virtute inclaruerunt, et ratione quidem honestissima, non enim ita, ut iniuste amplificarentur, sed ut iniuriam passis opitularentur, §. 51 — 53.

a) §. 54 — 65. Iam olim quidem pro Adrasto et Heraclidis ita egerunt,

Thebanos adorti et Eurystheum, §. 54 — 60., quem ad incitas redegerunt et Heraclidis, Lacedaemoniorum maioribus, restituendis optime de his meriti sunt, §. 61 — 63.

iam tunc enim principatum obtinebant, §. 64 et 65.

b) §. 66 — 98. Deinde praeter alia virtutem comprobarunt bellis adversus Scythas, Thraces, Persas, §. 66 et 67.

Reliquis enim Graeciae civitatibus adhuc infirmis, Thracum, Scytharum et Amazonum incursus, omnem Graeciam vastaturos, soli exceperunt, et felicissime restinxerunt, §. 68 — 70.;

§. 71 — 98. Pari virtute excelluerunt in bellis

Persicis adversus Darii et Xerxis ingentes copias; quo facto imperium maris ultro oblatum acceperunt, §. 71 et 72.,

socios quidem virtutis illo tempore maiores Lacedaemoniorum habuerunt, §. 73. 74.,

et optimorum studiorum pro salute omnium tunc aemulos, §. 75 — 84.,

sed iis antecellere prospero successu studuerunt et contra Darium, §. 85 — 87.,

et contra Xerxem, §. 88 — 96., victis ad Salaminem Barbaris salutis communis auctores, §. 96 — 98.

Eorum igitur, qui toties habuerunt, nunc etiam debet esse principatus, §. 99.;

non enim abusi sunt imperio maris, animadverterunt nonnisi in rebelles civitatis regundae necessitate coacti, neque gravius quam alii, et per longum imperii tempus in paucissimos, §. 100 — 102.

sed maxima cura et amicitia saluti sociorum prospexerunt, §. 103 — 106., iniuste lucrari nolentes, §. 107 — 109.,

secus ac Lacedaemonii, qui superbia, imperandi et habendi cupiditate, atque crudelitate civitates et ante pacem (Antalcidae), §. 110 — 114., et hac facta maximis obruerunt malis et toti Graeciae interitum pararunt, ita ut multae urbes pareant Persis, quorum imperium Athenienses antea plane represserant, §. 115 — 118.

Ex quo enim principatus ab Atheniensibus ad Lacedaemonios transiit, Persae male tractarunt Graeciam, §. 119.,

atque etiamnum, facta pace, tractant, §. 120 — 124.,

Lacedaemoniis in socios suos et reliquos Graecos graviter peccantibus, §. 125 — 128.,

quanquam quodammodo possunt excusari; neque vero ab omni parte, §. 129 — 132.

B. Quod autem de parvis possessionibus rixamur et nos invicem diripimus, qui ingentibus Asiae divitiis possimus frui, et Persarum regem magis adiuvamus quam attenuamus, magna est perversitas, qua iste, non potentia sua, valere coepit, §. 133 — 137.

Valde enim imbecillis est, nec nisi Graecis iuvantibus aliquid magni perficere potest, §. 138 — 143.

atque eius ignavia et infirmitas tum alibi, tum in expeditione Cyri declarata est, §. 143 — 149.,

nam et milites et duces et proceres homines sunt perditissimi, §. 150. 151.

Attamen nos omnes malis implicuerunt et omni tempore insidias nobis struxerunt, §. 152 — 156.

hinc etiam acerrimum Graecorum, praecipue vero Atheniensium, in eos odium, §. 157 — 159.

Itaque omnia ad bellum contra eos excitant, cui faciendo praesens tempus maxime est opportunum; istis enim nunc multa desunt quae nobis aderunt subsidia, quibus festinanter uti debemus, §. 160 — 166.;

mala, quibus afflicta est tota Graecia, nunc ad summum pervenerunt fastigium, §. 167 — 169.,

simultates mutuae, quae nobis perniciem parant, hoc tantum modo poterunt componi, §. 170 — 172.,

ut quam primum coniunctis viribus bellum contra Persas in Asiam transferamus, §. 173. 174.,

tantum enim abest, ut foedera hanc expeditionem impediant, ut ab omni parte excitent, §. 175 — 178.

Suadent eam iniuriae nobis illatae, memoria maiorum, facilitas, qua geri, commoda, quae parare poterit bellum, §. 179 — 182.;

suadent iustitia, virtutis aemulatio, pietas, §. 183. 184.;

promovebunt commune odium et gloriae inde parandae recordatio, §. 185. 186.

PERORATIO.

Sed infra argumenti gravitatem et dignitatem consistere debeo. Vos ipsi felicitatem, quae ex Asia in Europam hinc redundabit, cogitatione assequi, et quibus est potentia Athenienses et Lacedaemonios reconciliare studeatis; oratores vero, reliquis omnibus missis, in hoc uno argumento gravissimo et utilissimo elaborantes inter se decertent.

A. CORAË PRAEFATIO
AD PANEGYRICUM.

Οὗτός ἐστιν ὁ περιβόητος Πανηγυρικὸς λόγος, ὡς μέν τινες, δέκα, ὡς δὲ ἕτεροι, πεντεκαίδεκα γραφεὶς ἔτεσιν Ἰσοκράτει. καὶ ἡ μὲν ἐπιγραφὴ τοῦ γένους τῶν ἐπιδεικτικῶν αὐτὸν εἶναι δηλοῖ. Ἀθηναίους γὰρ ἐγκωμιάζει, καὶ πολύς ἐστιν ἐν τοῖς τούτων ἐπαίνοις, πολὺ προέχειν Λακεδαιμονίων προθυμούμενος ἐπιδεῖξαι τοὺς αὐτοῦ πολίτας ὁ φιλόπατρις ῥήτωρ. ἐγκατέμιξε δὲ τῷ λόγῳ οὐκ ὀλίγον καὶ τὸ συμβουλευτικόν· παραινεῖ γὰρ αὐτοῖς τε καὶ τοῖς Ἕλλησιν ἅπασι, διαλυσαμένοις τὸν πρὸς ἀλλήλους πόλεμον, καὶ παυσαμένοις τῆς ἀκαίρου φιλονεικίας, κοινῇ στρατεῦσαι ἐπὶ τὸν βάρβαρον. διὸ καὶ ὁ Κικέρων παραινετικὸν αὐτὸν ὀνομάζει. καὶ φησὶν Αἰλιανὸς, ὅτι τούτου τοῦ λόγου εἰς Μακεδονίαν ἐλθοῦσα ἡ φήμη πρῶτον μὲν Φίλιππον ἐπὶ τὴν Ἀσίαν ἀνέστησεν, ἐκείνου δὲ τελευτήσαντος, πρὶν ἢ πέρας ἐπιθεῖναι τοῖς βεβουλευμένοις, τὸν υἱὸν Ἀλέξανδρον. αἰτιῶνται δ᾽ Ἰσοκράτην πολλὰ μετενεγκεῖν εἰς τὸν Πανηγυρικὸν ἐκ τῶν Γοργίᾳ τε καὶ Λυσίᾳ περὶ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν σπουδασθέντων. καὶ τοῦ μὲν τῷ Λυσίᾳ γραφέντος ἐπιταφίου λόγου εὑρίσκεσθαί τινα καὶ ἐν τῷ Πανηγυρικῷ Ἰσοκράτους οὐκ ἔστιν ἀρνήσασθαι· τοῦ δὲ τῷ αὐτῷ Λυσίᾳ γεγραμμένου Ὀλυμπιακοῦ λόγου μικρὸν πάμπαν περιλέλειπται τεμάχιον, παρὰ Διονυσίῳ τῷ Ἁλικαρνασσεῖ σωζόμενον, ὡς οὐχ οἷόν τ᾽ εἶναι ἐξ ἐκείνου τὸν Ἰσοκράτην εὐθύνειν. τὸν δὲ παραπλησίως ἐπιγραφόμενον καὶ μηκέτι σωζόμενον Ὀλυμπιακὸν Γοργίου εἰκὸς οὕτω γεγράφθαι, ὥσπερ καὶ τὸ σωζόμενον αὐτοῦ τῆς Ἑλένης

ἐγκώμιον, τουτέστιν εἰς ὄγκον ποιήσει μᾶλλον ἢ πεζῷ λόγῳ πρέποντα ἐξηρμένον, ὥς φησιν ὁ δεινὸς τῶν τοιούτων ἐπιγνώμων Ἀριστοτέλης. πρὸς τοῦτο τοίνυν τὸ τῆς Ἑλένης ἐγκώμιον ἀντιπαραβάλλων ὅπερ κατὰ ζῆλον Γοργίου Ἰσοκράτης ἀντέγραψεν Ἑλένης ἐγκώμιον, καίπερ οὐδὲ τοῦτο σοφιστικῆς περιεργίας ἀπηλλαγμένον παντάπασιν, οὐκ ἔστιν ὅστις ἂν τῶν καὶ κατὰ μικρὸν κριτικῆς ἐπιστήμης μετειληχότων τοῦ Γοργιακοῦ μακρῷ προέχειν οὐχ ὁμολογήσειεν. ἔστι δὲ τὸ τοιοῦτον παρά γε τοῖς εὖ φρονοῦσιν οὐ τἀλλότρια σφετερίζεσθαι, ἀλλὰ τὰ τοῖς ἄλλοις ἐλλιπῶς ἢ καὶ κακῶς γραφέντα διασκευάζειν ἐπὶ τὸ βέλτιόν τε καὶ τελειότερον. λέγω δὲ τοῦτο περὶ Γοργίου μόνου· ἐάσθω γὰρ ὁ Λυσίας ἐν τῷ παρόντι, ἄλλως τε καὶ τῶν δοκιμωτάτων ὑπάρχων ῥητόρων, εἴ τινα τῶν ἐκείνου μετενήνοχεν εἰς τὸν Πανηγυρικὸν Ἰσοκράτης, καὶ μὴ πολλῷ μᾶλλον κατὰ συνέμπτωσιν, περὶ τῶν αὐτῶν ἐκείνῳ λέγων, τοῖς αὐτοῖς ἐνθυμήμασιν ἠναγκάσθη χρήσασθαι. „Οὐδὲν γὰρ κωλύει," φησὶν ὁ Φώτιος Ἰσοκράτους ὑπεραπολογούμενος, „παραπλησίων ἀνακυπτόντων πραγμάτων ταῖς ὁμοίαις ἐξεργασίαις χρῆσθαι καὶ τοῖς ἐνθυμήμασιν, οὐχ ὑποβαλλόμενον τὰ ἀλλότρια, ἀλλὰ τῆς τῶν πραγμάτων ἀναβλαστανούσης φύσεως τοιαῦτα, οἷα καὶ τοῖς προλαβοῦσι προβαλομένη ἐπιδείκνυται."

ΠΑΝΗΓΥΡΙΚΟΣ.

Πολλάκις ἐθαύμασα τῶν τὰς πανηγύρεις συναγαγόντων 41
καὶ τοὺς γυμνικοὺς ἀγῶνας καταστησάντων, ὅτι τὰς μὲν 1
τῶν σωμάτων εὐεξίας οὕτω μεγάλων δωρεῶν ἠξίωσαν, τοῖς
δ' ὑπὲρ τῶν κοινῶν ἰδίᾳ πονήσασι καὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς
οὕτω παρασκευάσασιν, ὥςτε καὶ τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν δύ-
νασθαι, τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν, ὧν εἰκὸς 2
ἦν αὐτοὺς μᾶλλον ποιήσασθαι πρόνοιαν· τῶν μὲν γὰρ
ἀθλητῶν δὶς τοσαύτην ῥώμην λαβόντων, οὐδὲν ἂν πλέον
γένοιτο τοῖς ἄλλοις, ἑνὸς δὲ ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος
ἅπαντες ἂν ἀπολαύσειαν οἱ βουλόμενοι κοινωνεῖν τῆς

Πανηγυρικός] sc. *λόγος*, quod vocabulum addit ipse Isocrates, ubi in aliis locis huius orationis meminit. Phil. §. 9. fin. *ἅπερ ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ τυγχάνω συμβεβουλευκώς*. §. 84. *ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός*. Sic appellatur oratio conventibus publicis diebus festis, inprimis quando ludi Olympici, Isthmici, Pythici et Nemaei celebrabantur, apta. Photius bibliotheca N. 260. p. 487. Bekk. *τάχα δ' ἄν τις αὐτὸν (τὸν Ἰσοκράτην) αἰτιάσαιτο κλοπῆς, ἐξ ὧν ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ αὐτοῦ πολλὰ τῶν κατὰ τοὺς ἐπιταφίους λόγους εἰςηγμένων Ἀρχίνῳ τε καὶ Θουκυδίδῃ καὶ Λυσίᾳ ὑπεβάλετο*. — Seriori tempore quaevis oratio in alicuius laudem nomen Panegyrici accipiebat. Hic autem Panegyricus Isocratis habitus quidem non est, sed haberi fingitur.

§. 1. *τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν*] Pronomen demonstrativum participio postpositum eius notionem evehit, vimque auget adiectum *δ'*. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. de Chers. §. 2. — *Τιμὴν ἀπονέμειν* Isocrati haud infrequens. Infra §. 178. Demosthenes maluit simplex *τιμὰς νέμειν*.

mirandum est, quod annorum numeri cum Diodoro non conveniunt, quum is diversam omnino narrationem sequutus sit, et, ut supra ostendi, ab se ipse dissentiat. Pergit Photius: καὶ ὡς Νεκτενίβιος παρειληφότος τὴν Αἰγύπτου βασιλείαν, πρὸς Λακεδαιμονίους πρέσβεις ἀπέστειλεν Εὐαγόρας (rex autem factus est Nectenebis vel Nectanebis ineunte Olympiade C.*))· τίνα τε τρόπον ὁ περὶ Κύπρον αὐτῷ πόλεμος διελύθη. Ita incideret finis belli huius Cyprii in annum secundum vel tertium Olympiadis centesimae. Consentiunt cum hac ratione quae ab Isocrate narrantur. Nam, ut supra monitum est, bellum Cyprium decem explevit annos; dicit autem c. 39. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας (Olymp. XCVIII, 2.), ὃς ἄρχει μὲν μιᾶς πόλεως (Salaminem intelligas) τῶν ἐν Κύπρῳ, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἔκδοτός ἐστιν (pace Antalcidae Ol. XCVIII, 2. facta), οἰκῶν δὲ τὴν νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν (Ol. XCVIII, 3.), ὑπὲρ τῆς χώρας τρισχιλίους εἶχε μόνον πελταστάς· ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται περιγενέσθαι βασιλεὺς πολεμῶν, ἀλλ' ἤδη μὲν ἓξ ἔτη διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα κ. τ. λ. Quae ita sunt explicanda: ex quo victus est Euagoras proelio navali, nonnisi tria millia militum habebat, sola Salamine se continere debet, iam sextus agitur annus; tanto exercitu, quo Euagoram Ol. XCVIII, 2. aggressus est, ipse βασιλεὺς eum subigere nequit, sed ex quo cum eo post proelium navale pugnat, et Euagoras, qui antea ingentem exercitum coëgerat (vide supra et Diod. XV, 2.), quum defecissent socii, periissent aut descivissent milites, tria modo habebat militum millia, Artaxerxes οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως περιγενέσθαι nequit, sed adversus eam bellum gerens iam sextum annum attigit. Elucet hinc sextum hunc

---

*) Olymp. C a. 2. Cfr. Allgemeine Welthistorie. Tom. I. Hal. 1746. p. 566. §. 692. atque §. ant. coll. p. 486. §. 598. Eusebius anno primo Olympiadis XCVIII. assignat, et eiusdem anno secundo Euagorae deditionem; nam recte Scaliger dedit ἐξέστη, quod tamen non potest intelligi de fuga Euagorae ad Acoridem hoc anno a Diodoro enarratam, sed ita: Cypri, paene totius insulae, imperium, quod antea sibi vindicaverat, amisit (et solam retinuit Salaminem). Hic prochronismum esse iam Morus sensit; est autem decem annorum. Simili modo in iis, quae proxime notata sunt, ab Eusebio prochronismum septem annorum esse iam Scaliger vidit in animadvers. p. 114. b.

annum, ex quo Artaxerxes frustra οὕτω ταπεινὴν δύναμιν oppugnet, esse annum quartum Olympiadis nonagesimae nonae.

Finis huius belli, σχεδὸν (vid. Diod. supr.) per decennium gesti, et Ol. XCVIII, 2. incepti, incidit in eundem annum, qui ex excerptis historici antiqui modo erutus est Ol. C, 2. Post eius finem a Photio haec commemorantur: καὶ περὶ Νικοκρέοντος ὡς ἐπεβούλευσεν, ὡς παραδόξως ἐφωράθη, ὡς ἔφυγε· καὶ ὡς τῇ ἐκείνου παιδὶ καταλειφθείσῃ κόρῃ Εὐαγόρας τε καὶ ὁ τούτου παῖς Πνυταγόρας (vid. Wesseling. ad Diodor. XV, 4.) λανθάνοντες ἀλλήλους συνεκάθευδον, Θρασυδαίου τοῦ εὐνούχου, ὃς ἦν Ἠλεῖος τὸ γένος, αὐτοῖς παρὰ μέρος ὑπηρετουμένου τῇ πρὸς τὴν κόρην ἀκολασίᾳ· καὶ ὡς τοῦτο αὐτοῖς αἴτιον ὀλέθρου γέγονε, Θρασυδαίου τὴν ἐκείνου ἀναίρεσιν κατεργασαμένου. Interemtus autem est Euagoras Ol. CI, 3.: cfr. Verpoorten. l. l. p. 28., Meurs. Cypr. p. 114. Perizon. ad Aelian. Tom. II. p. 475. ed. Gron. 1731., neque diu post finem huius belli vixit, ita ut, quanquam erat si quis alius audax et ad molitiones proclivis, nihil perfecerit, quapropter etiam Isocrates in eius laudatione post hoc tempus nihil commemorat.

Quae quum ita sint, editus est Panegyricus anno quarto Olympiadis XCIX., et omnia optime consentiunt. Hoc anno dicere poterat Isocrates c. 43. Hecatomnus τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκε (inde a media Olympiade XCVIII.), c. 35. Μαντινέων πόλιν — ἀνάστατον ἐποίησαν (Ol. XCVIII, 4.)· τὴν δὲ Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον (Ol. XCIX, 3 in. De eadem re intelligo verba c. 33. πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις καταλαμβάνουσιν), καὶ νῦν Ὀλυνθίοις καὶ Φλιασίοις πολεμοῦσι, de quibus supra dictum est.

Alia de tempore Panegyrici sententia C. M. Wielandi est in praefatione ad versionem vernaculam huius orationis, Musei Attici fasciculo primo insertam. Qui quae disputavit eo redeunt, ut, quum duo argumenta paribus sibi adversentur viribus, quorum hoc probet orationem haud serius esse editam quam ineunte Olympiade XCVIII, illud autem doceat haud prius esse editam quam exeunte XCIX, sumat Isocratem tam diu versatum esse in Panegyrico elaborando et perpoliendo, ut interea bellum Cyprium finitum et expeditio Lacedaemoniorum adversus Olynthios suscepta fuerit. Recensionem duplicem necessariam esse negat, et verba ἤδη ἓξ ἔτη de industria non mutata remansisse, quum oratoribus

ex ipsa Isocratis (Panathen. p. 269. a. Steph.) sententia et ad eiusdem exemplum liceat interdum a fide et veritate historica recedere. Quam fidem tanto facilius ab illo negligi potuisse censet, quanto maior fuerit Atheniensium longe alia curantium levitas. At, etiamsi Isocrates decem aut adeo plures annos insumserit Panegyrico elaborando, tamen eo usque dementiae delabi non potuit, ut quae in fine huius decennii pariter atque quae in initio gesta essent tanquam praesentia coniungeret. Fac per plures annos eum magnam huius orationis partem, fortassis a cap. 4 — 30, perpolivisse, tamen sumi nullo modo potest eum, quamvis interea se subiecisset Euagoras, non mutata reliquisse verba ἀλλ᾽ ἤδη ἓξ ἔτη διατέτριφεν· εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα τοῖς γεγενημένοις τεκμαίρεσθαι, πολὺ πλείων ἐλπίς ἐστιν ἕτερον ἀποστῆναι, πρὶν ἐκεῖνον ἐκπολιορκηθῆναι. Quamvis enim in rebus antiquioribus orator non adstrictus est ad fidem historicam, tamen tam miro modo de rebus paucis annis antea gestis quam ederet hanc suasionem (Cic. Or. c. II.) non potuit hallucinari, ut argumentis iis uteretur, quae iam dudum evanuissent atque ad nihilum redacta essent.

ARGUMENTUM PANEGYRICI
ET
EIUS DESCRIPTIO.

EXORDIUM.

Quanquam apud nos qui corporis viribus earumque speciminibus delectant praemiis ornari solent, neque vero qui ingenii viribus rei publicae prodesse student; tamen consilium cepi hortandi, ut bellum Persis inferamus et inter nos consentiamus.

Multi quidem iam in eodem argumento versati sunt, sed quum parum recte in eo elaboraverint, et eadem res variis modis retractari possit, neque temporis opportunitas praeterierit, de eadem re dicam, ita quidem, ut priores illorum conatus longe superem.

PROPOSITIO.

Inde enim exordiar, ut reconciliatis antea Graecis et diremtis controversiis de principatu, instituenda eius inter Athenienses et Lacedaemonios divisione, ad Persas bello coniunctis viribus petendos excitem §. 1 — 17.

TRACTATIO.

Doceam enim, ut Lacedaemoniis, de dividendo principatu dissentientibus, persuadeam argumentis variis,

A. Atheniensium potius esse imperium quam eorum; §. 18 — 23.

I) primum quidem ob originem, nam urbs Atheniensium est antiquissima, maxima, celeberrima, civium indigenarum laude conspicua; §. 23 — 25.

II) deinde ob res gestas, his enim et meritis in reliquas est eximia, §. 26 — 27.

A) quoniam vitam Graecis conservavit et exornavit, § 27., nam:

a) fruges et mysteria accepit, atque cum aliis commu-

nicavit, §. 28 — 29., de quibus, quamvis antiquis, constat, §. 30 — 31., et patet Athenienses haec bona aut a Diis accepisse aut ipsos invenisse, quum et religiosissimi et solertissimi sint; §. 32 — 33.

b) coloniis deducendis Graeciam et servavit et, Persis repressis, amplificavit, §. 34 — 37.

c) institutis et artibus vitam instruxit, §. 38.:

1) legibus et forma civitatis, §. 39.

2) artibus aut necessariis aut utilibus partim inveniendis, partim excolendis, §. 40.

3) liberali hospitalitate, §. 41.

4) portu, cuius commodis omnes fruuntur, §. 42.

5) spectaculis et sumptibus et arte eminentibus atque certaminibus et ludis omnis generis omni tempore instituendis, quibus Graecos delectat et conciliat, §. 43 — 46.

6) philosophia et eloquentia singulari studio colendis atque Graecis doctrina imbuendis, §. 47 — 50.

B) Pariter autem Athenienses bellica virtute inclaruerunt, et ratione quidem honestissima, non enim ita, ut iniuste amplificarentur, sed ut iniuriam passis opitularentur, §. 51 — 53.

a) §. 54 — 65. Iam olim quidem pro Adrasto et Heraclidis ita egerunt,

Thebanos adorti et Eurystheum, §. 54 — 60., quem ad incitas redegerunt et Heraclidis, Lacedaemoniorum maioribus, restituendis optime de his meriti sunt, §. 61 — 63.

iam tunc enim principatum obtinebant, §. 64 et 65.

b) §. 66 — 98. Deinde praeter alia virtutem comprobarunt bellis adversus Scythas, Thraces, Persas, §. 66 et 67.

Reliquis enim Graeciae civitatibus adhuc infirmis, Thracum, Scytharum et Amazonum incursus, omnem Graeciam vastaturos, soli exceperunt, et felicissime restinxerunt, §. 68 — 70.;

§. 71 — 98. Pari virtute excelluerunt in bellis

Persicis adversus Darii et Xerxis ingentes copias; quo facto imperium maris ultro oblatum acceperunt, §. 71 et 72.,

socios quidem virtutis illo tempore maiores Lacedaemoniorum habuerunt, §. 73. 74.,

et optimorum studiorum pro salute omnium tunc aemulos, §. 75 — 84.,

sed iis antecellere prospero successu studuerunt et contra Darium, §. 85 — 87.,

et contra Xerxem, §. 88 — 96., victis ad Salaminem Barbaris salutis communis auctores, §. 96 — 98.

Eorum igitur, qui toties habuerunt, nunc etiam debet esse principatus, §. 99.;

non enim abusi sunt imperio maris, animadverterunt nonnisi in rebelles civitatis regundae necessitate coacti, neque gravius quam alii, et per longum imperii tempus in paucissimos, §. 100 — 102.

sed maxima cura et amicitia saluti sociorum prospexerunt, §. 103 — 106., iniuste lucrari nolentes, §. 107 — 109.,

secus ac Lacedaemonii, qui superbia, imperandi et habendi cupiditate, atque crudelitate civitates et ante pacem (Antalcidae), §. 110 — 114., et hac facta maximis obruerunt malis et toti Graeciae interitum pararunt, ita ut multae urbes pareant Persis, quorum imperium Athenienses antea plane represserant, §. 115 — 118.

Ex quo enim principatus ab Atheniensibus ad Lacedaemonios transiit, Persae male tractarunt Graeciam, §. 119.,

atque etiamnum, facta pace, tractant, §. 120 — 124.,

Lacedaemoniis in socios suos et reliquos Graecos graviter peccantibus, §. 125 — 128.,

quanquam quodammodo possunt excusari; neque vero ab omni parte, §. 129 — 132.

B. Quod autem de parvis possessionibus rixamur et nos invicem diripimus, qui ingentibus Asiae divitiis possimus frui, et Persarum regem magis adiuvamus quam attenuamus, magna est *perversitas,* qua iste, non potentia sua, valere coepit, §. 133 — 137.

Valde enim imbecillis est, nec nisi Graecis iuvantibus aliquid magni perficere potest, §. 138 — 143.
atque eius ignavia et infirmitas tum alibi, tum in expeditione Cyri declarata est, §. 143 — 149.,
nam et milites et duces et proceres homines sunt perditissimi, §. 150. 151.
Attamen nos omnes malis implicuerunt et omni tempore insidias nobis struxerunt, §. 152 — 156.
hinc etiam acerrimum Graecorum, praecipue vero Atheniensium, in eos odium, §. 157 — 159.
Itaque omnia ad bellum contra eos excitant, cui faciendo praesens tempus maxime est opportunum; istis enim nunc multa desunt quae nobis aderunt subsidia, quibus festinanter uti debemus, §. 160 — 166.;
mala, quibus afflicta est tota Graecia, nunc ad summum pervenerunt fastigium, §. 167 — 169.,
simultates mutuae, quae nobis perniciem parant, hoc tantum modo poterunt componi, §. 170 — 172.,
ut quam primum coniunctis viribus bellum contra Persas in Asiam transferamus, §. 173. 174.,
tantum enim abest, ut foedera hanc expeditionem impediant, ut ab omni parte excitent, §. 175 — 178.
Suadent eam iniuriae nobis illatae, memoria maiorum, facilitas, qua geri, commoda, quae parare poterit bellum, §. 179 — 182.;
suadent iustitia, virtutis aemulatio, pietas, §. 183. 184.;
promovebunt commune odium et gloriae inde parandae recordatio, §. 185. 186.

PERORATIO.

Sed infra argumenti gravitatem et dignitatem consistere debeo. Vos ipsi felicitatem, quae ex Asia in Europam hinc redundabit, cogitatione assequi, et quibus est potentia Athenienses et Lacedaemonios reconciliare studeatis; oratores vero, reliquis omnibus missis, in hoc uno argumento gravissimo et utilissimo elaborantes inter se decertent.

A. CORAË PRAEFATIO AD PANEGYRICUM.

Οὗτός ἐστιν ὁ περιβόητος Πανηγυρικὸς λόγος, ὡς μέν τινες, δέκα, ὡς δὲ ἕτεροι, πεντεκαίδεκα γραφεὶς ἔτεσιν Ἰσοκράτει. καὶ ἡ μὲν ἐπιγραφὴ τοῦ γένους τῶν ἐπιδεικτικῶν αὐτὸν εἶναι δηλοῖ. Ἀθηναίους γὰρ ἐγκωμιάζει, καὶ πολύς ἐστιν ἐν τοῖς τούτων ἐπαίνοις, πολὺ προέχειν Λακεδαιμονίων προθυμούμενος ἐπιδεῖξαι τοὺς αὐτοῦ πολίτας ὁ φιλόπατρις ῥήτωρ. ἐγκατέμιξε δὲ τῷ λόγῳ οὐκ ὀλίγον καὶ τὸ συμβουλευτικόν· παραινεῖ γὰρ αὐτοῖς τε καὶ τοῖς Ἕλλησιν ἅπασι, διαλυσαμένοις τὸν πρὸς ἀλλήλους πόλεμον, καὶ παυσαμένοις τῆς ἀκαίρου φιλονεικίας, κοινῇ στρατεῦσαι ἐπὶ τὸν βάρβαρον. διὸ καὶ ὁ Κικέρων παραινετικὸν αὐτὸν ὀνομάζει. καὶ φησὶν Αἰλιανὸς, ὅτι τούτου τοῦ λόγου εἰς Μακεδονίαν ἐλθοῦσα ἡ φήμη πρῶτον μὲν Φίλιππον ἐπὶ τὴν Ἀσίαν ἀνέστησεν, ἐκείνου δὲ τελευτήσαντος, πρὶν ἢ πέρας ἐπιθεῖναι τοῖς βεβουλευμένοις, τὸν υἱὸν Ἀλέξανδρον. αἰτιῶνται δ' Ἰσοκράτην πολλὰ μετενεγκεῖν εἰς τὸν Πανηγυρικὸν ἐκ τῶν Γοργίᾳ τε καὶ Λυσίᾳ περὶ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν σπουδασθέντων. καὶ τοῦ μὲν τῷ Λυσίᾳ γραφέντος ἐπιταφίου λόγου εὑρίσκεσθαί τινα καὶ ἐν τῷ Πανηγυρικῷ Ἰσοκράτους οὐκ ἔστιν ἀρνήσασθαι· τοῦ δὲ τῷ αὐτῷ Λυσίᾳ γεγραμμένου Ὀλυμπιακοῦ λόγου μικρὸν πάμπαν περιλέλειπται τεμάχιον, παρὰ Διονυσίῳ τῷ Ἁλικαρνασσεῖ σωζόμενον, ὡς οὐχ οἷόν τ' εἶναι ἐξ ἐκείνου τὸν Ἰσοκράτην εὐθύνειν. τὸν δὲ παραπλησίως ἐπιγραφόμενον καὶ μηκέτι σωζόμενον Ὀλυμπιακὸν Γοργίου εἰκὸς οὕτω γεγράφθαι, ὥςπερ καὶ τὸ σωζόμενον αὐτοῦ τῆς Ἑλένης

ἐγκώμιον, τουτέστιν εἰς ὄγκον ποιήσει μᾶλλον ἢ πεζῷ λόγῳ πρέποντα ἐξηρμένον, ὥς φησιν ὁ δεινὸς τῶν τοιούτων ἐπιγνώμων Ἀριστοτέλης. πρὸς τοῦτο τοίνυν τὸ τῆς Ἑλένης ἐγκώμιον ἀντιπαραβάλλων ὅπερ κατὰ ζῆλον Γοργίου Ἰσοκράτης ἀντέγραψεν Ἑλένης ἐγκώμιον, καίπερ οὐδὲ τοῦτο σοφιστικῆς περιεργίας ἀπηλλαγμένον παντάπασιν, οὐκ ἔστιν ὅστις ἂν τῶν καὶ κατὰ μικρὸν κριτικῆς ἐπιστήμης μετειληχότων τοῦ Γοργιακοῦ μακρῷ προέχειν οὐχ ὁμολογήσειεν. ἔστι δὲ τὸ τοιοῦτον παρά γε τοῖς εὖ φρονοῦσιν οὐ τἀλλότρια σφετερίζεσθαι, ἀλλὰ τὰ τοῖς ἄλλοις ἐλλιπῶς ἢ καὶ κακῶς γραφέντα διασκευάζειν ἐπὶ τὸ βέλτιόν τε καὶ τελειότερον. λέγω δὲ τοῦτο περὶ Γοργίου μόνου· ἐάσθω γὰρ ὁ Λυσίας ἐν τῷ παρόντι, ἄλλως τε καὶ τῶν δοκιμωτάτων ὑπάρχων ῥητόρων, εἴ τινα τῶν ἐκείνου μετενήνοχεν εἰς τὸν Πανηγυρικὸν Ἰσοκράτης, καὶ μὴ πολλῷ μᾶλλον κατὰ συνέμπτωσιν, περὶ τῶν αὐτῶν ἐκείνῳ λέγων, τοῖς αὐτοῖς ἐνθυμήμασιν ἠναγκάσθη χρήσασθαι. „Οὐδὲν γὰρ κωλύει,“ φησὶν ὁ Φώτιος Ἰσοκράτους ὑπεραπολογούμενος, „παραπλησίων ἀνακυπτόντων πραγμάτων ταῖς ὁμοίαις ἐξεργασίαις χρῆσθαι καὶ τοῖς ἐνθυμήμασιν, οὐχ ὑποβαλλόμενον τὰ ἀλλότρια, ἀλλὰ τῆς τῶν πραγμάτων ἀναβλαστανούσης φύσεως τοιαῦτα, οἷα καὶ τοῖς προλαβοῦσι προβαλομένη ἐπιδείκνυται.“

ΠΑΝΗΓΥΡΙΚΟΣ.

Πολλάκις ἐθαύμασα τῶν τὰς πανηγύρεις συναγαγόντων 41
καὶ τοὺς γυμνικοὺς ἀγῶνας καταστησάντων, ὅτι τὰς μὲν 1
τῶν σωμάτων εὐεξίας οὕτω μεγάλων δωρεῶν ἠξίωσαν, τοῖς
δ' ὑπὲρ τῶν κοινῶν ἰδίᾳ πονήσασι καὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς
οὕτω παρασκευάσασιν, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν δύ-
νασθαι, τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν, ὧν εἰκὸς 2
ἦν αὐτοὺς μᾶλλον ποιήσασθαι πρόνοιαν· τῶν μὲν γὰρ
ἀθλητῶν δὶς τοσαύτην ῥώμην λαβόντων, οὐδὲν ἂν πλέον
γένοιτο τοῖς ἄλλοις, ἑνὸς δὲ ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος
ἅπαντες ἂν ἀπολαύσειαν οἱ βουλόμενοι κοινωνεῖν τῆς

Πανηγυρικός] sc. λόγος, quod vocabulum addit ipse Isocrates, ubi in aliis locis huius orationis meminit. Phil. §. 9. fin. ἅπερ ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ τυγχάνω συμβεβουλευκώς. §. 84. ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός. Sic appellatur oratio conventibus publicis diebus festis, inprimis quando ludi Olympici, Isthmici, Pythici et Nemaei celebrabantur, apta. Photius bibliotheca N. 260. p. 487. Bekk. τάχα δ' ἄν τις αὐτὸν (τὸν Ἰσοκράτην) αἰτιάσαιτο κλοπῆς, ἐξ ὧν ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ αὐτοῦ πολλὰ τῶν κατὰ τοὺς ἐπιταφίους λόγους εἰρημένων Ἀρχίνῳ τε καὶ Θουκυδίδῃ καὶ Λυσίᾳ ὑπεβάλετο. — Seriori tempore quaevis oratio in alicuius laudem nomen Panegyrici accipiebat. Hic autem Panegyricus Isocratis habitus quidem non est, sed haberi fingitur.

§. 1. *τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν*] Pronomen demonstrativum participio postpositum eius notionem evehit, vimque auget adiectum δ'. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. de Chers. §. 2. — *Τιμὴν ἀπονέμειν* Isocrati haud infrequens. Infra §. 178. Demosthenes maluit simplex τιμὰς νέμειν.

ἐγκώμιον, τουτέστιν εἰς ὄγκον ποιήσει μᾶλλον ἢ πεζῷ λόγῳ πρέποντα ἐξηρμένον, ὥς φησιν ὁ δεινὸς τῶν τοιούτων ἐπιγνώμων Ἀριστοτέλης. πρὸς τοῦτο τοίνυν τὸ τῆς Ἑλένης ἐγκώμιον ἀντιπαραβάλλων ὅπερ κατὰ ζῆλον Γοργίου Ἰσοκράτης ἀντέγραψεν Ἑλένης ἐγκώμιον, καίπερ οὐδὲ τοῦτο σοφιστικῆς περιεργίας ἀπηλλαγμένον παντάπασιν, οὐκ ἔστιν ὅςτις ἂν τῶν καὶ κατὰ μικρὸν κριτικῆς ἐπιστήμης μετειληχότων τοῦ Γοργιακοῦ μακρῷ προέχειν οὐχ ὁμολογήσειεν. ἔστι δὲ τὸ τοιοῦτον παρά γε τοῖς εὖ φρονοῦσιν οὐ τἀλλότρια σφετερίζεσθαι, ἀλλὰ τὰ τοῖς ἄλλοις ἐλλιπῶς ἢ καὶ κακῶς γραφέντα διασκευάζειν ἐπὶ τὸ βέλτιόν τε καὶ τελειότερον. λέγω δὲ τοῦτο περὶ Γοργίου μόνου· ἐάσθω γὰρ ὁ Λυσίας ἐν τῷ παρόντι, ἄλλως τε καὶ τῶν δοκιμωτάτων ὑπάρχων ῥητόρων, εἴ τινα τῶν ἐκείνου μετενήνοχεν εἰς τὸν Πανηγυρικὸν Ἰσοκράτης, καὶ μὴ πολλῷ μᾶλλον κατὰ συνέμπτωσιν, περὶ τῶν αὐτῶν ἐκείνῳ λέγων, τοῖς αὐτοῖς ἐνθυμήμασιν ἠναγκάσθη χρήσασθαι. „Οὐδὲν γὰρ κωλύει,“ φησὶν ὁ Φώτιος Ἰσοκράτους ὑπεραπολογούμενος, „παραπλησίων ἀνακυπτόντων πραγμάτων ταῖς ὁμοίαις ἐξεργασίαις χρῆσθαι καὶ τοῖς ἐνθυμήμασιν, οὐχ ὑποβαλλόμενον τὰ ἀλλότρια, ἀλλὰ τῆς τῶν πραγμάτων ἀναβλαστανούσης φύσεως τοιαῦτα, οἷα καὶ τοῖς προλαβοῦσι προβαλομένη ἐπιδείκνυται.“

ΠΑΝΗΓΥΡΙΚΟΣ.

Πολλάκις ἐθαύμασα τῶν τὰς πανηγύρεις συναγαγόντων 41
καὶ τοὺς γυμνικοὺς ἀγῶνας καταστησάντων, ὅτι τὰς μὲν 1
τῶν σωμάτων εὐεξίας οὕτω μεγάλων δωρεῶν ἠξίωσαν, τοῖς
δ' ὑπὲρ τῶν κοινῶν ἰδίᾳ πονήσασι καὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς
οὕτω παρασκευάσασιν, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν δύ-
νασθαι, τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν, ὧν εἰκὸς 2
ἦν αὐτοὺς μᾶλλον ποιήσασθαι πρόνοιαν· τῶν μὲν γὰρ
ἀθλητῶν δὶς τοσαύτην ῥώμην λαβόντων, οὐδὲν ἂν πλέον
γένοιτο τοῖς ἄλλοις, ἑνὸς δὲ ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος
ἅπαντες ἂν ἀπολαύσειαν οἱ βουλόμενοι κοινωνεῖν τῆς

Πανηγυρικός] sc. λόγος, quod vocabulum addit ipse Isocrates, ubi in aliis locis huius orationis meminit. Phil. §. 9. fin. ἅπερ ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ τυγχάνω συμβεβουλευκώς. §. 84. ὁ λόγος ὁ πανηγυρικός. Sic appellatur oratio conventibus publicis diebus festis, inprimis quando ludi Olympici, Isthmici, Pythici et Nemaei celebrabantur, apta. Photius bibliotheca N. 260. p. 487. Bekk. τάχα δ' ἄν τις αὐτὸν (τὸν Ἰσοκράτην) αἰτιάσαιτο κλοπῆς, ἐξ ὧν ἐν τῷ πανηγυρικῷ λόγῳ αὐτοῦ πολλὰ τῶν κατὰ τοὺς ἐπιταφίους λόγους εἰρημένων Ἀρχίνῳ τε καὶ Θουκυδίδῃ καὶ Λυσίᾳ ὑπεβάλετο. — Seriori tempore quaevis oratio in alicuius laudem nomen Panegyrici accipiebat. Hic autem Panegyricus Isocratis habitus quidem non est, sed haberi fingitur.

§. 1. *τούτοις δ' οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν*] Pronomen demonstrativum participio postpositum eius notionem evehit, vimque auget adiectum δ'. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. de Chers. §. 2. — *Τιμὴν ἀπονέμειν* Isocrati haud infrequens. Infra §. 178. Demosthenes maluit simplex τιμὰς νέμειν.

3 ἐκείνου διανοίας. οὐ μὴν ἐπὶ τούτοις ἀθυμήσας εἱλόμην
ῥαθυμεῖν, ἀλλ' ἱκανὸν νομίσας ἆθλον ἔσεσθαί μοι τὴν
δόξαν τὴν ἀπ' αὐτοῦ τοῦ λόγου γενησομένην ἥκω συμ-
βουλεύσων περί τε τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς τοὺς βαρβάρους
καὶ τῆς ὁμονοίας τῆς πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, οὐκ ἀγνοῶν,
ὅτι πολλοὶ τῶν προςποιησαμένων εἶναι σοφιστῶν ἐπὶ
42 τοῦτον τὸν λόγον ὥρμησαν, ἀλλ' ἅμα μὲν ἐλπίζων το-
4 σοῦτον διοίσειν, ὥςτε τοῖς ἄλλοις μηδὲν πώποτε δοκεῖν
εἰρῆσθαι περὶ αὐτῶν, ἅμα δὲ προκρίνας τούτους καλ-
λίστους εἶναι τῶν λόγων, οἵτινες περὶ μεγίστων τυγχά-
νουσιν ὄντες καὶ τούς τε λέγοντας μάλιστ' ἐπιδεικνύουσι
καὶ τοὺς ἀκούοντας πλεῖστ' ὠφελοῦσιν, ὧν εἷς οὗτός
5 ἐστιν. ἔπειτ' οὐδ' οἱ καιροί πω παρεληλύθασιν, ὥςτ',

§. 3. περί τε τοῦ πολέμου — καὶ τῆς ὁμονοίας] Quando τε post ipsam praepositionem collocatur, repeti solet praepositio post καί; sin vero τε non ipsi praepositioni, sed articulo vel nomini adhaeret, tum omitti solet praepositio post καί. Cave autem, ne cum viris quibusdam doctis τε traiectum dicas. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. 1. Olynth. III. §. 3. Sed mente repetenda est praepositio περί. §. 28. περί τε τοῦ βίου τελευτῆς καὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος. Archid. §. 78. ἔκ τε τῶν ὑπαρχόντων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου γιγνομένων, ubi facile intelligitur, cur praepositio repetita non sit. Quod περὶ εἰρ. 2. vulgo legebatur περί τε εἰρήνης καὶ πολέμου, nunc τε codd. auctoritate eiectum est et legitur περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης. Quum Schaeferus App. R. T. 1. p. 191. dicat: „exempla sane sunt τόσα, ὅσα ψάμαθός τε κόνις τε", ex aliis Isocratis orationibus addere nolo.

πολλοὶ τῶν — σοφιστῶν ἐπὶ τοῦτον τὸν λόγον ὥρμησαν] Σοφισταί primum dicti sunt omnes σοφοί, qui sive scientia rerum ad philosophiam pertinentium sive alia arte excellerent. Tum vero per σοφιστάς intelligebantur ῥήτορες φιλοσοφοῦντες. Scholiastes ad Aristoph. Vesp. 330. σοφισταί, οἱ ῥήτορες καὶ οἱ ἀπατεῶνες· καὶ οἱ διδάσκαλοι, καὶ ὅσοι τῶν φιλοσόφων ῥητορικῶς ἔγραψαν. Multi oratorum hanc materiam occuparunt, hoc argumentum arripuerunt. ὁρμᾶν ἐπί τι, magno impetu ferri alicuius rei potiundae tanquam egregiae et opportunae. §. 94. ἀσμένως ἐπὶ τὰς διαλλαγὰς τὰς πρὸς τοὺς βαρβάρους ὥρμησαν. Similiter Phil. §. 89. ἐπὶ ταύτην ἐπιπεσεῖν τὴν παράκλησιν.

§. 4. προκρίνας] „Non pro simplici κρίνας, sed quando aliquid cum aliquo comparatur et ei praefertur." Spohnius Morum corrigens, qui pro simplici κρίνας positum esse opinabatur. Veram autem animadversionem Spohnii esse patet ex eo ipso quem laudat Morus loco Panath. §. 114. περὶ μὲν τὰς ἄλλας πράξεις πολὺ σπουδαιοτέραν ἐκείνην (τὴν πολιτείαν τὴν τῶν προγόνων) προκρίναντες, περὶ δὲ τὴν δύναμιν τὴν κατὰ θάλατταν ταύτην (τὴν νῦν καθεστῶσαν) χρη-

ἤδη μάτην εἶναι τὸ μεμνῆσθαι περὶ τούτων. τότε γὰρ
χρὴ παύεσθαι λέγοντας, ὅταν ἢ τὰ πράγματα λάβῃ τέ-
λος καὶ μηκέτι δέῃ βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν, ἢ τὸν λό-
γον ἴδῃ τις ἔχοντα πέρας, ὥςτε μηδεμίαν λελεῖφθαι τοῖς
ἄλλοις ὑπερβολήν. ἕως δ' ἂν τὰ μὲν ὁμοίως, ὥςπερ πρό- 6
τερον, φέρηται, τὰ δ' εἰρημένα φαύλως ἔχοντα τυγχά-
νῃ, πῶς οὐ χρὴ σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν τοῦτον τὸν λό-
γον, ὅς, ἢν κατορθωθῇ, καὶ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλ-
λήλους καὶ τῆς ταραχῆς τῆς παρούσης καὶ τῶν μεγίστων
κακῶν ἡμᾶς ἀπαλλάξει; Πρὸς δὲ τούτοις εἰ μὲν μηδα- 7
μῶς ἄλλως οἷόν τ' ἦν δηλοῦν τὰς αὐτὰς πράξεις ἀλλ' ἢ
διὰ μιᾶς ἰδέας, εἶχεν ἄν τις ὑπολαβεῖν, ὡς περίεργόν
ἐστι τὸν αὐτὸν τρόπον ἐκείνοις λέγοντα πάλιν ἐνοχλεῖν

σιμωτέραν εἶναι νομίζοντες. Hinc si quando videtur hoc similiave composita pro simplicibus collocata, existimes animo scriptoris obversatam esse aestimationem accuratam omniumque rerum comparationem, ex iisque natum iudicium principatum tribuens.

περὶ μεγίστων] Miramur articuli defectum; qui tamen similiter deest §. 85. οὐ μὴν ἀλλὰ περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις ἐφιλονίκησαν. Utrobique enim, opinor, summus revera notatur gradus: Wielandius recte nostro loco über Gegenstände von der höchsten Wichtigkeit; §. 85: ein edler Wetteifer um den schönsten Preis. Additus articulus περὶ εἰρ. §. 55. οἷς μὲν γὰρ περὶ τῶν μεγίστων συμβούλοις χρώμεθα. ib. §. 50. ἐπὶ τὰ μέγιστα τῶν πραγμάτων καθίσταμεν.

§. 5. ἔχοντα πέρας] Locutionis significationem et vim, quae h. l. obtinet, optime perspicitur ex loco, quem laudavit Spohn. Phil. c. 60. §. 141. p. 94. D. ἐγὼ μὲν γὰρ ἡγοῦμαι ταῦτα πέρας ἕξειν· οὐδένα γὰρ ἄλλον ποτὲ δυνήσεσθαι μείζω πρᾶξαι τούτων. — „Eodem sensu πέρας ἔχειν legitur etiam apud Lycurgum adv. Leocr. §. 60. περὶ τὰς πόλεις συμβαίνει πέρας ἔχειν τὴν ἀτυχίαν, ὅταν ἀνάστατοι γένωνται, ubi haec locutio male intellecta Taylorum induxit, ut εὐτυχίαν scriberet pro ἀτυχίαν." Baiter.

§. 6. φαύλως ἔχοντα] levia, tenuia, parum valentia. Hanc aliasque cognatas significationes docte illustravit Ruhnken. ad Timaei Lex. Plat. p. 268. s.

σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν.] Φιλοσοφεῖν Isocrati interdum dicitur de multa magnaque opera in meditando praesertim et excogitando posita. Ut hic σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν, ita περὶ εἰρ. §. 5. μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν, ib. §. 116. καὶ φιλοσοφήσετε καὶ σκέψεσθε, nostra verborum collocatione mutata. Infra §. 186. τίς — οὐ πονήσει καὶ φιλοσοφήσει. Cf. Stallbaum ad Plat. Phileb. §. 132. p. 183. s. [Meineke ad Menandr. p. 85. φιλοσοφεῖ δὲ τοῦθ', ὅπως Καταπράξεται τὸν γάμον.] Plerumque respondet nostro sinnen, quod dicitur de studio res ignotas ac difficiles cognoscendi.

§. 7. διὰ μιᾶς ἰδέας] Ἰδέα est ratio scribendi, Schreib-

3 ἐκείνου διανοίας. οὐ μὴν ἐπὶ τούτοις ἀθυμήσας εἱλόμην
ῥαθυμεῖν, ἀλλ' ἱκανὸν νομίσας ἆθλον ἔσεσθαί μοι τὴν
δόξαν τὴν ἀπ' αὐτοῦ τοῦ λόγου γενησομένην ἥκω συμ-
βουλεύσων περί τε τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς τοὺς βαρβάρους
καὶ τῆς ὁμονοίας τῆς πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, οὐκ ἀγνοῶν,
ὅτι πολλοὶ τῶν προσποιησαμένων εἶναι σοφιστῶν ἐπὶ
42 τοῦτον τὸν λόγον ὥρμησαν, ἀλλ' ἅμα μὲν ἐλπίζων το-
4 σοῦτον διοίσειν, ὥςτε τοῖς ἄλλοις μηδὲν πώποτε δοκεῖν
εἰρῆσθαι περὶ αὐτῶν, ἅμα δὲ προκρίνας τούτους καλ-
λίστους εἶναι τῶν λόγων, οἵτινες περὶ μεγίστων τυγχά-
νουσιν ὄντες καὶ τούς τε λέγοντας μάλιστ' ἐπιδεικνύουσι
καὶ τοὺς ἀκούοντας πλεῖστ' ὠφελοῦσιν, ὧν εἷς οὗτός
5 ἐστιν. ἔπειτ' οὐδ' οἱ καιροί πω παρεληλύθασιν, ὥςτ',

§. 3. περί τε τοῦ πολέμου — καὶ τῆς ὁμονοίας] Quando τε post ipsam praepositionem collocatur, repeti solet praepositio post καί; sin vero τε non ipsi praepositioni, sed articulo vel nomini adhaeret, tum omitti solet praepositio post καί. Cave autem, ne cum viris quibusdam doctis τε traiectum dicas. Cf. ad Demosthenis Oratt. sel. Sect. I. Olynth. III. §. 3. Sed mente repetenda est praepositio περί. §. 28. περί τε τοῦ βίου τελευτῆς καὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος. Archid. §. 78. ἔκ τε τῶν ὑπαρχόντων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου γιγνομένων, ubi facile intelligitur, cur praepositio repetita non sit. Quod περὶ εἰρ. 2. vulgo legebatur περί τε εἰρήνης καὶ πολέμου, nunc τε codd. auctoritate eiectum est et legitur περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης. Quum Schaeferus App. R. T. I. p. 191. dicat: „exempla sane sunt τόσα, ὅσα ψάμαθός τε κόνις τε“, ex aliis Isocratis orationibus addere nolo.

πολλοὶ τῶν — σοφιστῶν ἐπὶ τοῦτον τὸν λόγον ὥρμησαν] Σοφισταί primum dicti sunt omnes σοφοί, qui sive scientia rerum ad philosophiam pertinentium sive alia arte excellerent. Tum vero per σοφιστάς intelligebantur ῥήτορες φιλοσοφοῦντες. Scholiastes ad Aristoph. Vesp. 330. σοφισταί, οἱ ῥήτορες καὶ οἱ ἐπιτεχνῶντες καὶ οἱ διδάσκαλοι, καὶ ὅσοι τῶν φιλοσόφων ῥητορικῶς ἔγραψαν. Multi oratorum hanc materiam occuparunt, hoc argumentum arripuerunt. ὁρμᾶν ἐπί τι, magno impetu ferri alicuius rei potiundae tanquam egregiae et opportunae. §. 94. ἀσμένως ἐπὶ τὰς διαλλαγὰς τὰς πρὸς τοὺς βαρβάρους ὥρμησαν. Similiter Phil. §. 89. ἐπὶ ταύτην ἐμπεσεῖν τὴν παράκλησιν.

§. 4. προκρίνας] „Non pro simplici κρίνας, sed quando aliquid cum aliquo comparatur et ei praefertur.“ Spohnius Morum corrigens, qui pro simplici κρίνας positum esse opinabatur. Veram autem animadversionem Spohnii esse patet ex eo ipso quem laudat Morus loco Panath. §. 114. περὶ μὲν τὰς ἄλλας πράξεις πολὺ σπουδαιοτέραν ἐκείνην (τὴν πολιτείαν τὴν τῶν προγόνων) προκρίναντες, περὶ δὲ τὴν δύναμιν τὴν κατὰ θάλατταν ταύτην (τὴν νῦν καθεστῶσαν) χρη-

ἤδη μάτην εἶναι τὸ μεμνῆσθαι περὶ τούτων. τότε γὰρ
χρὴ παύεσθαι λέγοντας, ὅταν ἢ τὰ πράγματα λάβῃ τέ-
λος καὶ μηκέτι δέῃ βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν, ἢ τὸν λό-
γον ἴδῃ τις ἔχοντα πέρας, ὥςτε μηδεμίαν λελεῖφθαι τοῖς
ἄλλοις ὑπερβολήν. ἕως δ' ἂν τὰ μὲν ὁμοίως, ὥςπερ πρό- 6
τερον, φέρηται, τὰ δ' εἰρημένα φαύλως ἔχοντα τυγχά-
νῃ, πῶς οὐ χρὴ σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν τοῦτον τὸν λό-
γον, ὅς, ἢν κατορθωθῇ, καὶ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλ-
λήλους καὶ τῆς ταραχῆς τῆς παρούσης καὶ τῶν μεγίστων
κακῶν ἡμᾶς ἀπαλλάξει; Πρὸς δὲ τούτοις εἰ μὲν μηδα- 7
μῶς ἄλλως οἷόν τ' ἦν δηλοῦν τὰς αὐτὰς πράξεις ἀλλ' ἢ
διὰ μιᾶς ἰδέας, εἶχεν ἄν τις ὑπολαβεῖν, ὡς περίεργόν
ἐστι τὸν αὐτὸν τρόπον ἐκείνοις λέγοντα πάλιν ἐνοχλεῖν

σφετέραν εἶναι νομίζοντες. Hinc si quando videtur hoc similiave composita pro simplicibus collocata, existimes animo scriptoris obversatam esse aestimationem accuratam omniumque rerum comparationem, ex iisque natum iudicium principatum tribuens.

περὶ μεγίστων] Miramur articuli defectum; qui tamen similiter deest §. 85. *οὐ μὴν ἀλλὰ περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις ἐφιλονίκησαν.* Utrobique enim, opinor, summus revera notatur gradus: Wielandius recte nostro loco über Gegenstände von der höchsten Wichtigkeit; §. 85: ein edler Wetteifer um den schönsten Preis. Additus articulus *περὶ εἰρ.* §. 55. *οἷς μὲν γὰρ περὶ τῶν μεγίστων συμβούλοις χρώμεθα.* ib. §. 50. *ἐπὶ τὰ μέγιστα τῶν πραγμάτων καθίσταμεν.*

§. 5. *ἔχοντά πέρας*] Locutionis significationem et vim, quae h. l. obtinet, optime perspicitur ex loco, quem laudavit Spohn. Phil. c. 60. §. 141. p. 94. D. *ἐγὼ μὲν γὰρ ἡγοῦμαι ταῦτα πέρας ἕξειν· οὐδένα γὰρ ἄλλον ποτὲ δυνήσεσθαι μείζω πρᾶξαι τούτων.* — „Eodem sensu *πέρας ἔχειν* legitur etiam apud Lycurgum adv. Leocr. §. 60. *περὶ τὰς πόλεις συμβαίνει πέρας ἔχειν τὴν ἀτυχίαν, ὅταν ἀνάστατοι γένωνται,* ubi haec locutio male intellecta Taylorum induxit, ut *εὐτυχίαν* scriberet pro *ἀτυχίαν.*" *Baiter.*

§. 6. *φαύλως ἔχοντα*] levia, tenuia, parum valentia. Hanc aliasque cognatas significationes docte illustravit Ruhnken. ad Timaei Lex. Plat. p. 268. s.

σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν.] *Φιλοσοφεῖν* Isocrati interdum dicitur de multa magnaque opera in meditando praesertim et excogitando posita. Ut hic *σκοπεῖν καὶ φιλοσοφεῖν*, ita *περὶ εἰρ.* §. 5. *μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν*, ib. §. 116. *καὶ φιλοσοφήσετε καὶ σκέψεσθε*, nostra verborum collocatione mutata: Infra §. 186. *τίς — οὐ ποθήσει καὶ φιλοσοφήσει.* Cf. Stallbaum ad Plat. Phileb. §. 132. p. 183. s. [Meineke ad Menandr. p. 85. *φιλοσοφεῖ δὲ τοῦθ', ὅπως Καταπράξεται τὸν γάμον.*] Plerumque respondet nostro sinnen, quod dicitur de studio res ignotas ac difficiles cognoscendi.

§. 7. *διὰ μιᾶς ἰδέας*] Ἰδέα est ratio scribendi, Schreib-

τοῖς ἀκούουσιν· ἐπειδὴ δ' οἱ λόγοι τοιαύτην ἔχουσι τὴν
8 φύσιν, ὥςθ' οἷόν τ' εἶναι περὶ τῶν αὐτῶν πολλαχῶς ἐξηγήσασθαι, καὶ τά τε μεγάλα ταπεινὰ ποιῆσαι καὶ τοῖς μικροῖς μέγεθος περιθεῖναι, καὶ τὰ παλαιὰ καινῶς διελθεῖν καὶ περὶ τῶν νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαίως εἰπεῖν, οὐκέτι φευκτέον ταῦτ' ἐστὶ, περὶ ὧν ἕτεροι πρότερον
9 εἰρήκασιν, ἀλλ' ἄμεινον ἐκείνων εἰπεῖν πειρατέον. αἱ

§. 10. *εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῴη*] Sic Bekkerus nulla notata varietate pro *τιμῴη καὶ θαυμάζοι*; quam vulgatam collocationem praeferre se fatetur Baiterus noster. *Θαυμάζω*, inquit, ut notio gravior posteriorem locum sibi vindicare videtur, quemadmodum duobus locis sine lectionis varietate Phil. §. 140. c. 60. p. 94. D. *μάλιστα τούτους τιμῶσιν ἅπαντες καὶ θαυμάζουσιν.* *περὶ τοῦ ζεύγ.* §. 31. c. 13. p. 338. l. 31. D. *τιμώμενος δὲ καὶ θαυμαζόμενος μα-*

art, Art des Vortrages. Eam sic explicat Scholiastes ad Hermog. *περὶ ἰδεῶν* p. 377. *ἰδέα*, inquit, *ἐστὶ ποιότης λόγου τοῖς ὑποκειμένοις ἁρμόδιος προςώποις τε καὶ πράγμασι κατά τε ἔννοιαν καὶ λέξιν καὶ τὴν ὅλην τῆς ἁρμονίας καταπλοκήν.*

§. 8. *καὶ τὰ παλαιὰ καινῶς διελθεῖν καὶ περὶ τῶν νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαίως εἰπεῖν*] Iam antiquos hunc locum varie interpretatos esse patet ex Harpocratione, quamvis corrupto, qui hunc locum laudat s. v. *ἀρχαίως. ἔνιοι μέν φασι ἀρχαίως σημαίνειν ἀρχαιοτρόπως. Θουκυδίδης* (Meyer-Marx ad Ephori Cumaei fragmenta p. 90. recte videtur emendasse *Ἔφορος* et iam ante Valesius ad Harpocrat.) *ἐν τῇ πρώτῃ τῶν ἱστοριῶν τρόπον τινὰ ἐξηγήσατο. . . περὶ μὲν γὰρ τῶν καθ' ἡμᾶς γιγνομένων τοὺς ἀκριβέστατα λέγοντας πιστοτάτους ἡγούμεθα, περὶ δὲ τῶν παλαιῶν τοὺς οὕτω διεξιόντας ἀπιθανωτάτους εἶναι νομίζομεν, ὑπολαμβάνοντες οὔτε τὰς πράξεις ἁπάσας οὔτε τῶν λόγων τοὺς πλείστους εἰκὸς εἶναι μνημονεύεσθαι διὰ τοσούτων.* Bene autem monet Spohnius Isocratem hic universam artis oratoriae indolem et virtutem respicere, laudatisque similibus locis, Evag. c. 3. §. 8 — 11. p. 165. s. D. *κατὰ τῶν σοφ.* c. 9. §. 16 — 18. p. 260. D. locum ita explicandum existimat: „Quum autem orationis indoles et natura ea sit, ut eadem minime eodem modo repeti debeant, sed variis modis et formis possint proponi, et res magnae minui et deprimi, contra parvae augeri et amplificari: iam dudum gestae, a multis igitur iam cognitae et celebratae, nova forma et recens gestarum colore ornari, recens gestae, novae necdum auditae quadam antiquitatis nota commendari queant, ut illae specie novarum rerum animos alliciant et oblectent, hae vero, dum rebus priscis et rationibus prius usitatis componantur et conferantur, speciem conditionis haud insolitae prae se ferentes in auditorum animos sese insinuent et q. s. Pro *διεξελθεῖν* vulgato non solum Longinus *περὶ ὕψους* Sect. 38, 2. hunc locum laudans et Harpocratio h. l. habent *διελθεῖν*, quod recepit Bekkerus, non addita varietate e suis libris, sed id habet etiam cod. Ambros. Parendum igitur erat testibus antiquissimis, et, quamvis Isocrates verba composita et decomposita sequatur, tamen multo frequentius apud eum est aoristus *διελ-*

μὲν γὰρ πράξεις αἱ προγεγενημέναι κοιναὶ πᾶσιν ἡμῖν κατελείφθησαν, τὸ δ' ἐν καιρῷ ταύταις καταχρήσασθαι καὶ τὰ προσήκοντα περὶ ἑκάστης ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι τῶν εὖ φρονούντων ἴδιόν ἐστιν. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμβάνειν καὶ τὰς ἄλλας τέχνας καὶ τὴν περὶ τοὺς λόγους φιλοσοφίαν, εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῴη μὴ τοὺς πρώτους τῶν ἔργων

ἴδιά τῶν ὑφ' αὐτοῦ. Possit tamen nostra verborum collocatio ex consulto hoc loco adhibita esse, quoniam h. l. notionum ratio inversa est. Θαυμάζειν enim a parte imperitae plebis notio levior, τιμᾶν ratione honorum publicorum, qui solebant ab eadem plebe admirante in suam et reipublicae perniciem demagogis tribui, multo gravior.

θεῖν quam διεξελθεῖν, etsi praesens διέρχομαι nusquam legatur, sed διεξέρχομαι, ut v. c. infra §. 15.

§. 9. καταχρήσασθαι] Notent tirones hoc compositum in bonam partem fortius esse quam simplex χρήσασθαι, ut interdum apud Latinos abuti et Graecum ἀποχρῆσθαι. Cf. Davisium ad Cicer. de nat. deor. 4, 60. Quo (ἀποχρῆσθαι) quanquam recentiores inprimis utuntur, hac vi iam apud Isocratem legitur Phil. c. 50. §. 422. p. 91. D. ἀποχρησάμενον τοῖς τοιούτοις πρὸς τοὺς βαρβάρους.

ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι] Ἐνθυμηθῆναι spectat sententias, τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι orationem latissimo ambitu. Quem Morus e Soph. c. 9. §. 16. p. 260. D. laudavit, is commentarii vicem habet: τοῖς ἐνθυμήμασι πρεπόντως ὅλον τὸν λόγον καταποικῖλαι καὶ τοῖς ὀνόμασιν εὐρύθμως καὶ μουσικῶς εἰπεῖν.

§. 10. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμβάνειν] Quum Morus monuisset libros quosdam pro ἂν habere ἀεί et addidisset: recte, opinor, vere Spohnius, „minime, inquit, ἂν enim ad οὕτως — λαμβάνειν referendum est." Frequens est apud optimos scriptores ἂν cum infinitivo iunctum, praesertim praesentis et aoristorum. Nonnulla ex Isocrate exempla afferam, ubi praesenti infinitivi sit adiunctum. Infra §. 100. δικαίως ἂν αὐτῆς τὴν ἡγεμονίαν εἶναι. Locus nostro simillimus est Evag. c. 1. §. 2. p. 164. D. ἡγησάμην — — — εὐμενῶς μὲν ἀποδέχεσθαι. — — πολὺ δ' ἂν ἔτι πλείω χάριν ἔχειν, εἴ τις δυνηθείη κ. τ. λ. Areop. c. 17. §. 43. p. 127. Bekkerus dedit nulla notata varietate ἐν μόνοις γὰρ ἂν τούτοις ἐμμεῖναι pro eo, quod erat ante in omnibus ἐμμένειν. περὶ τοῦ ζεύγ. c. 5. §. 12. p. 335. ἡγοῦμαι δ' αὐτὸν παρ' ὑμῶν δικαίως ἂν πλείστης συγγνώμης τυγχάνειν. Τραπεζ. §. 32. καίτοι, ὦ ἄνδρες δικασταί, οἴεσθ' ἂν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν. Spohnius laudat περὶ ἀντιδ. c. 17. §. 42. p. 281. l. ult. D. ἐκείνως ὑμᾶς ἡγοῦμαι τάχιστ' ἂν ἀφεῖσθαι τῆς δόξης ταύτης, quod Coraës mutavit perperam in ἀφέσθαι. Ἀφεῖσθαι est forma praeteriti inf. passivi idem significans quod praesens ἀφίεσθαι.

τὴν περὶ τοὺς λόγους φιλοσοφίαν] studium elo-

τοῖς ἀκούουσιν· ἐπειδὴ δ' οἱ λόγοι τοιαύτην ἔχουσι τὴν
8 φύσιν, ὥςθ' οἷόν τ' εἶναι περὶ τῶν αὐτῶν πολλαχῶς
ἐξηγήσασθαι, καὶ τά τε μεγάλα ταπεινὰ ποιῆσαι καὶ
τοῖς μικροῖς μέγεθος περιθεῖναι, καὶ τὰ παλαιὰ καινῶς
διελθεῖν καὶ περὶ τῶν νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαίως εἰπεῖν,
οὐκέτι φευκτέον ταῦτ' ἐστὶ, περὶ ὧν ἕτεροι πρότερον
9 εἰρήκασιν, ἀλλ' ἄμεινον ἐκείνων εἰπεῖν πειρατέον. αἱ

§. 10. *εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῴη*] Sic Bekkerus nulla notata varietate pro *τιμῴη καὶ θαυμάζοι*; quam vulgatam collocationem praeferre se fatetur Baiterus noster. *Θαυμάζω*, inquit, ut notio gravior posteriorem locum sibi vindicare videtur, quemadmodum duobus locis sine lectionis varietate Phil. §. 140. c. 60. p. 94. D. *μάλιστα τούτους τιμῶσιν ἅπαντες καὶ θαυμάζουσιν*. *περὶ τοῦ ζεύγ.* §. 31. c. 13. p. 338. l. 31. D. *τιμώμενος δὲ καὶ θαυμαζόμενος μά-*

art, Art des Vortrages. Eam sic explicat Scholiastes ad Hermog. *περὶ ἰδεῶν* p. 377. *ἰδέα*, inquit, *ἐστὶ ποιότης λόγου τοῖς ὑποκειμένοις ἁρμόδιος προσώποις τε καὶ πράγμασι κατά τε ἔννοιαν καὶ λέξιν καὶ τὴν ὅλην τῆς ἁρμονίας καταπλοκήν*.

§. 8. *καὶ τὰ παλαιὰ καινῶς διελθεῖν καὶ περὶ τῶν νεωστὶ γεγενημένων ἀρχαίως εἰπεῖν*] Iam antiquos hunc locum varie interpretatos esse patet ex Harpocratione, quamvis corrupto, qui hunc locum laudat s. v. *ἀρχαίως*. *ἔνιοι μέν φασι ἀρχαίως σημαίνειν ἀρχαιοτρόπως. Θουκυδίδης* (Meyer-Marx ad Ephori Cumaei fragmenta p. 90. recte videtur emendasse *Ἔφορος* et iam ante Valesius ad Harpocrat.) *ἐν τῇ πρώτῃ τῶν ἱστοριῶν τρόπον τινὰ ἐξηγήσατο. . . περὶ μὲν γὰρ τῶν καθ' ἡμᾶς γιγνομένων τοὺς ἀκριβέστατα λέγοντας πιστοτάτους ἡγούμεθα, περὶ δὲ τῶν παλαιῶν τοὺς οὕτω διεξιόντας ἀπιθανωτάτους εἶναι νομίζομεν, ὑπολαμβάνοντες οὔτε τὰς πράξεις ἁπάσας οὔτε τῶν λόγων τοὺς πλείστους εἰκὸς εἶναι μνημονεύεσθαι διὰ τοσούτων*. Bene autem monet Spohnius Isocratem hic universam artis oratoriae indolem et virtutem respicere, laudatisque similibus locis, Evag. c. 3. §. 8 — 11. p. 165. s. D. *κατὰ τῶν σοφ.* c. 9. §. 16 — 18. p. 260. D. locum ita explicandum existimat: „Quum autem orationis indoles et natura ea sit, ut eadem minime eodem modo repeti debeant, sed variis modis et formis possint proponi, et res magnae minui et deprimi, contra parvae augeri et amplificari: iam dudum gestae, a multis igitur iam cognitae et celebratae, nova forma et recens gestarum colore ornari, recens gestae, novae necdum auditae quadam antiquitatis nota commendari queant, ut illae specie novarum rerum animos alliciant et oblectent, hae vero, dum rebus priscis et rationibus prius usitatis componantur et conferantur, speciem conditionis haud insolitae prae se ferentes in auditorum animos sese insinuent et q. s. Pro *διεξελθεῖν* vulgato non solum Longinus *περὶ ὕψους* Sect. 38, 2. hunc locum laudans et Harpocratio h. l. habent *διελθεῖν*, quod recepit Bekkerus, non addita varietate e suis libris, sed id habet etiam cod. Ambros. Parendum igitur erat testibus antiquissimis, et, quamvis Isocrates verba composita et decomposita sequatur, tamen multo frequentius apud eum est aoristus *διελ-*

μὲν γὰρ πράξεις αἱ προγεγενημέναι κοιναὶ πᾶσιν ἡμῖν κατελείφθησαν, τὸ δ' ἐν καιρῷ ταύταις καταχρήσασθαι καὶ τὰ προςήκοντα περὶ ἑκάστης ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι τῶν εὖ φρονούντων ἴδιόν ἐστιν. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμβάνειν καὶ τὰς ἄλλας τέχνας καὶ τὴν περὶ τοὺς λόγους φιλοσοφίαν, εἴ τις θαυμάζοι καὶ τιμῴη μὴ τοὺς πρώτους τῶν ἔργων

λιστα τῶν ὑφ' αὑτοῦ. Possit tamen nostra verborum collocatio ex consulto hoc loco adhibita esse, quoniam h. l. notionum ratio inversa est. Θαυμάζειν enim a parte imperitae plebis notio levior, τιμᾶν ratione honorum publicorum, qui solebant ab eadem plebe admirante in suam et reipublicae perniciem demagogis tribui, multo gravior.

θεῖν quam διεξελθεῖν, etsi praesens διέρχομαι nusquam legatur, sed διεξέρχομαι, ut v. c. infra §. 15.

§. 9. καταχρήσασθαι] Notent tirones hoc compositum in bonam partem fortius esse quam simplex χρήσασθαι, ut interdum apud Latinos abuti et Graecum ἀποχρῆσθαι. Cf. Davisium ad Cicer. de nat. deor. 4, 60. Quo (ἀποχρῆσθαι) quanquam recentiores inprimis utuntur, hac vi iam apud Isocratem legitur Phil. c. 50. §. 422. p. 91. D. ἀποχρησάμενον τοῖς τοιούτοις πρὸς τοὺς βαρβάρους.

ἐνθυμηθῆναι καὶ τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι] Ἐνθυμηθῆναι spectat sententias, τοῖς ὀνόμασιν εὖ διαθέσθαι orationem latissimo ambitu. Quem Morus e Soph. c. 9. §. 16. p. 260. D. laudavit, is commentarii vicem habet: τοῖς ἐνθυμήμασι πρεπόντως ὅλον τὸν λόγον καταποικῖλαι καὶ τοῖς ὀνόμασιν εὐρύθμως καὶ μουσικῶς εἰπεῖν.

§. 10. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν μεγίστην ἐπίδοσιν λαμβάνειν] Quum Morus monuisset libros quosdam pro ἂν habere ἀεί et addidisset: recte, opinor, vere Spohnius, „minime, inquit, ἂν enim ad οὕτως — λαμβάνειν referendum est.“ Frequens est apud optimos scriptores ἂν cum infinitivo iunctum, praesertim praesentis et aoristorum. Nonnulla ex Isocrate exempla afferam, ubi praesenti infinitivi sit adiunctum. Infra §. 100. δικαίως ἂν αὐτῆς τὴν ἡγεμονίαν εἶναι. Locus nostro simillimus est Evag. c. 1. §. 2. p. 164. D. ἡγησάμην — — — εὐμενῶς μὲν ἀποδέχεσθαι. — — πολὺ δ' ἂν ἔτι πλείω χάριν ἔχειν, εἴ τις δυνηθείη κ. τ. λ. Areop. c. 17. §. 43. p. 127. Bekkerus dedit nulla notata varietate ἐν μόνοις γὰρ ἂν τούτοις ἐμμεῖναι pro eo, quod erat ante in omnibus ἐμμένειν. περὶ τοῦ ζεύγ. c. 5. §. 12. p. 335. ἡγοῦμαι δ' αὐτὸν παρ' ὑμῶν δικαίως ἂν πλείστης συγγνώμης τυγχάνειν. Τραπεζ. §. 32. καίτοι, ὦ ἄνδρες δικασταί, οἴεσθ' ἂν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν. Spohnius laudat περὶ ἀντιδ. c. 17. §. 42. p. 281. l. ult. D. ἐκείνως ὑμᾶς ἡγοῦμαι τάχιστ' ἂν ἀφεῖσθαι τῆς δόξης ταύτης, quod Coraës mutavit perperam in ἀφέσθαι. Ἀφεῖσθαι est forma praeteriti inf. passivi idem significans quod praesens ἀφίεσθαι.

τὴν περὶ τοὺς λόγους φιλοσοφίαν] studium elo-

ἀρχομένους, ἀλλὰ τοὺς ἄρισθ' ἕκαστον αὐτῶν ἐξεργαζομένους, μηδὲ τοὺς περὶ τούτων ζητοῦντας λέγειν, περὶ ὧν μηδεὶς πρότερον εἴρηκεν, ἀλλὰ τοὺς οὕτως ἐπισταμένους εἰπεῖν, ὡς οὐδεὶς ἂν ἄλλος δύναιτο.

11 Καίτοι τινὲς ἐπιτιμῶσι τῶν λόγων τοῖς ὑπὲρ τοὺς ἰδιώτας ἔχουσι καὶ λίαν ἀπηκριβωμένοις, καὶ τοσοῦτον διημαρτήκασιν, ὥστε τοὺς πρὸς ὑπερβολὴν πεπονημένους πρὸς τοὺς ἀγῶνας τοὺς περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων σκοποῦσιν, ὥσπερ ὁμοίως δέον ἀμφοτέρους ἔχειν, ἀλλ' οὐ τοὺς μὲν ἀσφαλῶς, τοὺς δ' ἐπιδεικτικῶς, ἢ σφᾶς μὲν διορῶντας τὰς μετριότητας, τὸν δ' ἀκριβῶς ἐπισταμέ-

quentiae via ac ratione procedens, ein theoretisches Betreiben der Redekunst.

§. 11. τοὺς ὑπὲρ τοὺς ἰδιώτας ἔχουσι] per tmesin pro τοὺς ἰδιώτας ὑπερέχουσι. cf. Excurs. VII.

καὶ λίαν ἀπηκριβωμένους] Λόγοι ἀπηκριβωμένοι leguntur etiam apud Platonem Tim., quam Cicero Orat. c. 23. vertit dilucide et plane exornatam orationem. Apud Lucian. de salt. §. 81. T. 4. p. 312. ed. Amst. ἀπηκριβωμένον ita explicatur, ὥστε εἶναι τὸ πᾶν εὔρυθμον, εὔμορφον, σύμμετρον, αὐτὸ αὑτῷ ἐοικός, ἀσυκοφάντητον, ἀνεπίληπτον, μηδαμῶς ἐλλιπὲς ἐκ τῶν ἀρίστων κεκραμένον. Isocrates hoc vocabulum habet etiam de hominibus. Bus. c. 1. §. 1. p. 194. l. 22., ubi significat exercitatiores, perfectiores. Adiuncta notione eius, quod nimium est. Panathen. 10. §. 28. p. 209. l. 20. ὁρῶ γὰρ ἐνίους τῶν ἐπὶ τοῖς μαθήμασι τούτοις οὕτως ἀπηκριβωμένων, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους διδάσκειν, οὔτ' εὐκαίρως ταῖς ἐπιστήμαις αἷς ἔχουσι χρωμένους, ἔν τε ταῖς ἄλλαις πραγματείαις ταῖς περὶ τὸν βίον ἀφρονεστέρους ὄντας τῶν μαθητῶν: quos fere nos dicimus Ausgespitzte (?), ut etiam διακριβοῦσθαι infra §. 18. [λόγους λίαν ἀπηκριβωμένους obtrectatores procul dubio intelligebant eos, in quibus Plutarch. T. II. p. 802. E. σοφιστικὴν περιεργίαν et περιόδους πρὸς κανόνα καὶ διαβήτην ἀπηκριβωμένας reprehendit. Cf. Lucian. adv. Indoct. §. 2. T. III. p. 100. F. I.]

πρὸς ὑπερβολὴν πεπονημένους] elaboratas ad ceteras omnes superandas. Bus. c. 8. §. 16. p. 197. l. 18. εἰδὼς — τοὺς ἐπὶ ταῖς αὐταῖς πράξεσι συνεχῶς διαμένοντας εἰς ὑπερβολὴν ἕκαστον ἀποτελοῦντας. Panath. c. 103. §. 264. p. 254. l. 30. D. ἀνεβόησαν ὡς ὑπερβαλλόντως εἰρηκότος. Wolfius vertens summo studio sententiam magis quam verba sequutus est. Quales in animo habeat orationes, intelligimus e Panath. c. 5. §. 11. p. 206. l. 9. s. οὐ περὶ μικρῶν τὴν προαίρεσιν ποιούμενος οὐδὲ περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων οὐδὲ περὶ ὧν ἄλλοι τινὲς ληροῦσιν, ἀλλὰ περὶ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ βασιλικῶν καὶ πολιτικῶν πραγμάτων.

περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων] Ἴδια συμβόλαια sunt contractus privati. Haec vero pars, praecipuus litium privatarum fons, res privatas omnes complectitur.

ἀσφαλῶς] Apud rhetores ad-

νον λέγειν ἁπλῶς οὐκ ἂν δυνάμενον εἰπεῖν. οὗτοι μὲν 12
οὖν οὐ λελήθασιν, ὅτι τούτους ἐπαινοῦσιν, ὧν ἐγγὺς
αὐτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες. ἐμοὶ δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς τοιού-
τους, ἀλλὰ πρὸς ἐκείνους ἐστὶ τοὺς οὐδὲν ἀποδεξομέ-
νους τῶν εἰκῇ λεγομένων, ἀλλὰ δυσχερανοῦντας καὶ ζη-
τήσοντας ἰδεῖν τι τοιοῦτον ἐν τοῖς ἐμοῖς, οἷον παρὰ τοῖς
ἄλλοις οὐχ εὑρήσουσιν. πρὸς οὓς ἔτι μικρὸν ὑπὲρ ἐμαυ-
τοῦ θρασυνάμενος ἤδη περὶ τοῦ πράγματος ποιήσομαι
τοὺς λόγους. τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους ἐν τοῖς προοιμίοις 13
ὁρῶ καταπραΰνοντας τοὺς ἀκροατάς, καὶ προφασιζομέ-
νους ὑπὲρ τῶν μελλόντων ῥηθήσεσθαι, καὶ λέγοντας

liberi solet de moderata et sedata oratione, hic vero propius ad etymologicam significationem accurate, firme, ut nullus sit refutationi locus. — ἐπιδεικτικῶς, ita ut ad artis regulam studiose sint elaborata. ἐπιδείξεις enim sunt orationes ostentandae eloquentiae et artis suae causa conscriptae.

σφᾶς μὲν διορῶντας] Haec adplicantur ad ὡς, post quam particulam similesque, ut ὥςπερ cf. infra §. 53., accusativus, ponitur loco casus absoluti. Vide Matth. Gr. Gr. §. 568, 3. p. 1122. ed. sec. Rost. §. 131. 4. — Αἱ μετριότητες hic non est Mittelmässigkeit, ut Wielandius vertit, sed das rechte Maass, modus. Recte Morus: „Si quis, inquit, medium teneat inter nimium orationis ornatum, qui obiici solebat generi ἐπιδεικτικῷ, et nimiam tenuitatem."

§. 12. τούτους ἐπαινοῦσιν, ὧν ἐγγὺς αὐτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες] Celebris sententia a multis diversimode expressa. Reperitur primum, ut opinor, apud Thucyd. 4, 35., quem totum locum expressit Sallustius in Cat. c. 3.

ἐμοὶ δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς τοιούτους (ἐστιν)] ego vero tales homines nihil auro: nihil mihi cum istis rei est. Rarior hac significatione phrasis.

πρὸς ἐκείνους ἐστὶ τοὺς οὐδὲν ἀποδεξομένους] Bene Morus Graecismum illustravit, quo pronomen demonstrativum abundanter, ut dicunt, Graeci praeponunt vel postponunt participio. Nec tamen sua vis pronomini deest. Vide Matth. Gr. Gr. §. 472, 2. p. 877. ed. II.

δυςχερανοῦντας] Alias sensu malo de homine tristi et moroso, in omnibus iniquo: hic de iudice severissimo, qui omnia ad artem accuratissime exigit. Isocrates in hoc loco nimium iactabundo, in quo παιδὸς ἔργον ἔπαθεν, ut phrasi utar Longini Sect. 38, 2., conquisivit vocabula, quae sedulo alias evitantur, quoniam oratoris conditionem tanquam periculosam depingunt.

ἤδη] Rarius post participium infertur cum vi, multo frequentius aliae particulae temporis, ut εἶτα, ἔπειτα, τότε. ἤδη τότε interdum iunguntur. Sic explicanda quae habet Heindorf. ad Plat. Theaet. §. 59. p. 361. Nos utimur inprimis particula dann.

§. 13. καταπραΰνοντας] Videtur dictum, respectu habito ad δυςχερανοῦντας, significans be-

ἀρχομένους, ἀλλὰ τοὺς ἄρισθ' ἕκαστον αὐτῶν ἐξεργα-
43 ζομένους, μηδὲ τοὺς περὶ τούτων ζητοῦντας λέγειν, περὶ
ὧν μηδεὶς πρότερον εἴρηκεν, ἀλλὰ τοὺς οὕτως ἐπιστα-
μένους εἰπεῖν, ὡς οὐδεὶς ἂν ἄλλος δύναιτο.
11 Καίτοι τινὲς ἐπιτιμῶσι τῶν λόγων τοῖς ὑπὲρ τοὺς
ἰδιώτας ἔχουσι καὶ λίαν ἀπηκριβωμένοις, καὶ τοσοῦτον
διημαρτήκασιν, ὥςτε τοὺς πρὸς ὑπερβολὴν πεπονημένους
πρὸς τοὺς ἀγῶνας τοὺς περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων σκο-
ποῦσιν, ὥςπερ ὁμοίως δέον ἀμφοτέρους ἔχειν, ἀλλ' οὐ
τοὺς μὲν ἀσφαλῶς, τοὺς δ' ἐπιδεικτικῶς, ἢ σφᾶς μὲν
διορῶντας τὰς μετριότητας, τὸν δ' ἀκριβῶς ἐπισταμε-

quentiae via ac ratione procedens, ein theoretisches Betreiben der Redekunst.

§. 11. τοὺς ὑπὲρ τοὺς ἰδιώτας ἔχουσι] per tmesin pro τοὺς ἰδιωτας ὑπερέχουσι. cf. Excurs. VII.

καὶ λίαν ἀπηκριβωμένους] Λόγοι ἀπηκριβωμένοι leguntur etiam apud Platonem Tim., quam Cicero Orat. c. 23. vertit dilucide et plane exornatam orationem. Apud Lucian. de salt. §. 81. T. 4. p. 312. ed. Amst. ἀπηκριβωμένον ita explicatur, ὥςτε εἶναι τὸ πᾶν εὔρυθμον, εὔμορφον, σύμμετρον, αὐτὸ αὑτῷ ἐοικός, ἀσυκοφάντητον, ἀνεπίληπτον, μηδαμῶς ἐλλιπὲς ἐκ τῶν ἀρίστων κεκραμένον. Isocrates hoc vocabulum habet etiam de hominibus. Bus. c. 1. §. 1. p. 194. l. 22., ubi significat exercitatiores, perfectiores. Adiuncta notione eius, quod nimium est. Panathen. 10. §. 28. p. 209. l. 20. ὁρῶ γὰρ ἐνίους τῶν ἐπὶ τοῖς μαθήμασι τούτοις οὕτως ἀπηκριβωμένων, ὥςτε καὶ τοὺς ἄλλους διδάσκειν, οὔτ' εὐκαίρως ταῖς ἐπιστήμαις αἷς ἔχουσι χρωμένους, ἔν τε ταῖς ἄλλαις πραγματείαις ταῖς περὶ τὸν βίον ἀφρονεστέρους ὄντας τῶν μαθητῶν: quos fere nos dicimus Ausgespitzte (?), ut etiam διακριβοῦσθαι infra §. 18. [λόγους λίαν ἀπηκριβωμένους obtrectatores procul dubio intelligebant eos, in quibus Plutarch. T. II. p. 802. E. σοφιστικὴν περιεργίαν et περιόδους πρὸς κανόνα καὶ διαβήτην ἀπηκριβωμένας reprehendit. Cf. Lucian. adv. Indoct. §. 2. T. III. p. 100. F. I.]

πρὸς ὑπερβολὴν πεπονημένους] elaboratas ad ceteras omnes superandas. Bus. c. 8. §. 16. p. 197. l. 18. εἰδὼς — τοὺς ἐπὶ ταῖς αὐταῖς πράξεσι συνεχῶς διαμένοντας εἰς ὑπερβολὴν ἕκαστον ἀποτελοῦντας. Panath. c. 103. §. 264. p. 254. l. 30. D. ἀνεβόησαν ὡς ὑπερβαλλόντως εἰρηκότος. Wolfius vertens summo studio sententiam magis quam verba sequutus est. Quales in animo habeat orationes, intelligimus e Panath. c. 5. §. 11. p. 206. l. 9. s. οὐ περὶ μικρῶν τὴν προαίρεσιν ποιούμενος οὐδὲ περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων οὐδὲ περὶ ὧν ἄλλοι τινὲς ληροῦσιν, ἀλλὰ περὶ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ βασιλικῶν καὶ πολιτικῶν πραγμάτων.

περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων] Ἴδια συμβόλαια sunt contractus privati. Haec vero pars, praecipuus litium privatarum fons, res privatas omnes complectitur.

ἀσφαλῶς] Apud rhetores ad-

νον λέγειν ἁπλῶς οὐκ ἂν δυνάμενον εἰπεῖν. οὗτοι μὲν 12
οὖν οὐ λελήθασιν, ὅτι τούτους ἐπαινοῦσιν, ὧν ἐγγὺς
αὐτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες. ἐμοὶ δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς τοιού-
τους, ἀλλὰ πρὸς ἐκείνους ἐστὶ τοὺς οὐδὲν ἀποδεξομέ-
νους τῶν εἰκῇ λεγομένων, ἀλλὰ δυςχερανοῦντας καὶ ζη-
τήσοντας ἰδεῖν τι τοιοῦτον ἐν τοῖς ἐμοῖς, οἷον παρὰ τοῖς
ἄλλοις οὐχ εὑρήσουσιν. πρὸς οὓς ἔτι μικρὸν ὑπὲρ ἐμαυ-
τοῦ θρασυνάμενος ἤδη περὶ τοῦ πράγματος ποιήσομαι
τοὺς λόγους. τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους ἐν τοῖς προοιμίοις 13
ὁρῶ καταπραΰνοντας τοὺς ἀκροατάς, καὶ προφασιζομέ-
νους ὑπὲρ τῶν μελλόντων ῥηθήσεσθαι, καὶ λέγοντας

liberi solet de moderata et sedata oratione, hic vero propius ad etymologicam significationem accurate, firme, ut nullus sit refutationi locus. — ἐπιδεικτικῶς, ita ut ad artis regulam studiose sint elaborata. ἐπιδείξεις enim sunt orationes ostentandae eloquentiae et artis suae causa conscriptae.

σφᾶς μὲν διορῶντας] Haec adplicantur ad ὡς, post quam particulam similesque, ut ὥςπερ cf. infra §. 53., accusativus, ponitur loco casus absoluti. Vide Matth. Gr. Gr. §. 568, 3. p. 1122. ed. sec. Rost. §. 131. 4. — Αἱ μετριότητες hic non est Mittelmässigkeit, ut Wielandius vertit, sed das rechte Maass, modus. Recte Morus: „Si quis, inquit, medium teneat inter nimium orationis ornatum, qui obiici solebat generi ἐπιδεικτικῷ, et nimiam tenuitatem.“

§. 12. τούτους ἐπαινοῦσιν, ὧν ἐγγὺς αὐτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες] Celebris sententia a multis diversimode expressa. Reperitur primum, ut opinor, apud Thucyd. 4, 35., quem totum locum expressit Sallustius in Cat. c. 3.

ἐμοὶ δ' οὐδὲν πρὸς τοὺς τοιούτους (ἐστιν)] ego vero tales homines nihil curo: nihil mihi cum istis rei est. Rarior hac significatione phrasis.

πρὸς ἐκείνους ἐστὶ τοὺς οὐδὲν ἀποδεξομένους] Bene Morus Graecismum illustravit, quo pronomen demonstrativum abundanter, ut dicunt, Graeci praeponunt vel postponunt participio. Nec tamen sua vis pronomini deest. Vide Matth. Gr. Gr. §. 472, 2. p. 877. ed. II.

δυςχερανοῦντας] Alias sensu malo de homine tristi et moroso, in omnibus iniquo: hic de iudice severissimo, qui omnia ad artem accuratissime exigit. Isocrates in hoc loco nimium iactabundo, in quo παιδὸς ἔργον ἔπαθεν, ut phrasi utar Longini Sect. 38, 2., conquisivit vocabula, quae sedulo alias evitantur, quoniam oratoris conditionem tanquam periculosam depingunt.

ἤδη] Rarius post participium infertur cum vi, multo frequentius aliae particulae temporis, ut εἶτα, ἔπειτα, τότε. ἤδη τότε interdum iunguntur. Sic explicanda quae habet Heindorf. ad Plat. Theaet. §. 59. p. 361. Nos utimur inprimis particula dann.

§. 13. καταπραΰνοντας] Videtur dictum, respectu habito ad δυςχερανοῦντας, significans be-

τοὺς μὲν, ὡς ἐξ ὑπογυίου γέγονεν αὐτοῖς ἡ παρασκευή, τοὺς δ', ὡς χαλεπόν ἐστιν ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει
14 τῶν ἔργων ἐξευρεῖν. ἐγὼ δ' ἢν μὴ καὶ τοῦ πράγματος ἀξίως εἴπω καὶ τῆς δόξης τῆς ἐμαυτοῦ καὶ τοῦ χρόνου, μὴ μόνον τοῦ περὶ τὸν λόγον ἡμῖν διατριφθέντος, ἀλλὰ καὶ σύμπαντος οὗ βεβίωκα, παρακελεύομαι μηδεμίαν μοι συγγνώμην ἔχειν, ἀλλὰ καταγελᾶν καὶ καταφρονεῖν· οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν τοιούτων οὐκ ἄξιός εἰμι πάσχειν, εἴπερ μηδὲν τῶν ἄλλων διαφέρων οὕτω μεγάλας ποιοῦμαι τὰς ὑποσχέσεις. Περὶ μὲν οὖν τῶν ἰδίων ταῦτά μοι προειρήσθω.

§. 15. *οὐ μὴν ἐντεῦθεν ποιοῦνται τὴν ἀρχήν*] Sic Bekkerus nulla notata varietate. Vulgo *οὐ μὴν ἐντεῦθέν γε*: quod mutatum nollem. Post *μέν* enim sequitur *οὐ μὴν — γε*, quum alterum membrum ex opposito fortiter negat quodam respectu, non in universum. Multum differt, quum *οὐ μήν* solum particulae *μέν* opponitur. Tum alterum membrum ex opposito fortiter negat sine ulla exceptione. Panath. c. 74. §. 183. p. 239. l. 24. *μεγάλας μὲν — αἰτίας — — οὐ μὴν ὁσίους*. Sic recte Dindorf. ex Urb. pro vulgata *ὁσίας*. ib. c. 80. §. 199. p. 242. l. 20. s. D. *ἐγὼ δὲ σωφρονεῖν μὲν νομίζω τοὺς ταῦτα γιγνώσκοντας καὶ πράττοντας, οὐ μὴν συμβαίνει μοι ταὐτὸ ποιεῖν ἐκείνοις*. ib. c. 85. §. 216. p. 245. l. 16. ss. *ἐγὼ γὰρ ἐλυπήθην μὲν τὸν λόγον ἀναγιγνώσκων ἐπὶ τοῖς περὶ Λακεδαιμονίων, οὐ μὴν οὕτως, ὡς ἐπὶ τῷ μηδὲν ἀντειπεῖν ὑπὲρ αὐτῶν δύνασθαι τοῖς εἰρημένοις*. Vix recte etiam deletum Phil. 35. §. 85. p. 83. l. 35. *ὁ λόγος ὁ πανηγυρικὸς — ἐμοὶ πολλὴν ἀπορίαν παρέσχηκεν· οὔτε γὰρ ταὐτὰ βούλομαι λέγειν οὔτ' ἔτι καινὰ δύναμαι ζητεῖν. οὐ μὴν ἀποστατέον γ' ἐστὶν, ἀλλὰ λεκτέον περὶ ὧν ὑπεθέμην ὅ τι ἂν ὑποπέσῃ κ. τ. λ.*, ubi Bekker. *γ'* delevit nulla notata varietate. Recte infra §. 97. *πρὸς χιλίας καὶ διακοσίας τριήρεις μόνοι διαναυμαχεῖν ἐμέλλησαν· οὐ μὴν εἰάθησαν*. Sed rectissime Bus. c. 16. §. 39. p. 201. l. 17. *ὑπὲρ ὧν τὴν μὲν ἀξίαν*

nignum et mite iudicium ab auditoribus exspectare. Ita *πρᾶος* interdum cum derivatis mitis in iudicando.

προφασίζεσθαι] causas praetexere, Vorwände, Vorspiegelungen gebrauchen. Neque Wolfius recte vertit excusare ea, quae dicenda sunt, neque Wielandius sich entschuldigen.

παρασκευή] simpliciter h. l. praeparatio. Alias significat artificiosiorem orationis tractationem, et opponitur *αὐτοσχεδιασμῷ*, quum quis ex tempore aut sine multa meditatione (*ἐξ ὑπογυίου*) verba facit. Vide Ernesti Lexicon T. Gr. Rh. s. v.

ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει τῶν ἔργων ἐξευρεῖν] Etiam haec est celebris sententia. Archid. 108. *τοὺς ἐπαίνους ἐξισῶσαι ταῖς ἐκείνων ἀρεταῖς*. Sallust. Cat. 3. facta dictis sunt exaequanda, ubi cf. Corte.

§. 14. *περὶ τὸν λόγον*] Decem vel quindecim annos in oratione hac elaboranda Isocrates consumpsisse traditur. Id ita in-

Περὶ δὲ τῶν κοινῶν, ὅσοι μὲν εὐθὺς ἐπελθόντες 15
διδάσκουσιν, ὡς χρὴ διαλυσαμένους τὰς πρὸς ἡμᾶς αὐ-
τοὺς ἔχθρας ἐπὶ τὸν βάρβαρον τραπέσθαι, καὶ διεξέρχον-
ται τάς τε συμφορὰς τὰς ἐκ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλλήλους
ἡμῖν γεγενημένας καὶ τὰς ὠφελείας τὰς ἐκ τῆς στρατείας
τῆς ἐπ᾽ ἐκεῖνον ἐσομένας, ἀληθῆ μὲν λέγουσιν, οὐ μὴν ἐν- 44
τεῦθεν ποιοῦνται τὴν ἀρχὴν, ὅθεν ἂν μάλιστα συστῆ-
σαι ταῦτα δυνηθεῖεν. τῶν γὰρ Ἑλλήνων οἱ μὲν ὑφ᾽ 16
ἡμῖν, οἱ δ᾽ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἰσίν· αἱ γὰρ πολιτεῖαι
δι᾽ ὧν οἰκοῦσι τὰς πόλεις οὕτω τοὺς πλείστους αὐτῶν
διειλήφασιν. ὅςτις οὖν οἴεται τοὺς ἄλλους κοινῇ τι πρά-

δίκην οὐκ ἔδοσαν, οὐ μὴν ἀτιμώρητοί γε διέφυγον, ἀλλ᾽ οἱ μὲν αὐτῶν ἀλῆται καὶ τῶν καθ᾽ ἡμέραν ἐνδεεῖς κατέστησαν κ. τ. λ. Panath. c. 82. §. 206. p. 243. l. 32. ἔπειτ᾽ εἰ μὲν εὐλόγεις αὐτοὺς οὐδὲν ἀκηκοὼς τῶν ἐμῶν, ἐλήρεις μὲν ἄν, οὐ μὴν ἐναντία γε λέγων ἐφαίνου σαυτῷ.

§. 16. οἱ μὲν ὑφ᾽ ἡμῖν, οἱ δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἰσίν] Sic Bekkerus ex Urbinate, cui accedit Ambros., pro vulgato ἐφ᾽ ὑμῖν; quod praefero. Nam vere monet Orellius noster περὶ ἀντιδ. p. 300. subtiliter per praepositionum varietatem diversam socios tractandi rationem Atheniensium et Lacedaemoniorum indicari. Nempe ἐπί lenius est, mite imperium significans, ὑπό fortius, denotans dominationis arrogantiam. ἐπί τινι εἶναι, curae alicuius commissum esse tanquam tutori: ὑπό τινι εἶναι, alicui subiectum esse tanquam domino. Tetigit loquutionum discrimen Lennep. ad Phalar. p. 304. Sic infra §. 101., ubi iam Coraës recte meo iudicio scripsit ὑφ᾽ receptum etiam a Bekkero ex Urbinate, ad quem locum Spohnius subtiliter disseruit de discrimine. Evag. c. 21. §. 84. p. 173. l. 31. ὁρῶντες γὰρ αὐτὴν (τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν) ὑπὸ Λακεδαιμονίοις οὖσαν. Frequens est utrumque. Vide Matth. Gr. Gr. §. 585. 6. a. et §. 593. 6. Rost. §. 106. p. 399.

telligendum esse, decem annos postquam initium huius orationis scribendae ceperat Isocrates, eam in vulgus editam esse, per se patet.

§. 15. ὅσοι μὲν cet.] particulae μέν non respondet δέ, nec ulla est oppositio expressa. Vide Lys. Bibl. Gr. Vol. XVI. p. 63. Tacite et subtiliter Isocrates his se ipsum opponit. Μέν suppressa oppositione legitur etiam infra §. 65.

εὐθὺς ἐπελθόντες] simulatque ad dicendum prodierunt. Sic εὐθύς saepe cum participio. Cf. Matth. Gr. Gr. §. 565. 2. ed. II. Ἐπέρχεσθαι rarius est de oratore ad dicendum prodeunte. Infra §. 74. ὕστατον ἐπελθόντα. Adiunctam habet plerumque notionem vel temeritatis vel inconsiderantiae vel casus fortuiti.

§. 16. αἱ γὰρ πολιτεῖαι cet.] reipublicae forma, qua singulae civitates utuntur, plurimos eorum ita divisit. Nempe qui populares erant cum Atheniensibus sentiebant, qui

τοὺς μὲν, ὡς ἐξ ὑπογυίου γέγονεν αὐτοῖς ἡ παρασκευή, τοὺς δ', ὡς χαλεπόν ἐστιν ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει
14 *τῶν ἔργων ἐξευρεῖν. ἐγὼ δ' ἢν μὴ καὶ τοῦ πράγματος ἀξίως εἴπω καὶ τῆς δόξης τῆς ἐμαυτοῦ καὶ τοῦ χρόνου, μὴ μόνον τοῦ περὶ τὸν λόγον ἡμῖν διατριφθέντος, ἀλλὰ καὶ σύμπαντος οὗ βεβίωκα, παρακελεύομαι μηδεμίαν μοι συγγνώμην ἔχειν, ἀλλὰ καταγελᾶν καὶ καταφρονεῖν· οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν τοιούτων οὐκ ἄξιός εἰμι πάσχειν, εἴπερ μηδὲν τῶν ἄλλων διαφέρων οὕτω μεγάλας ποιοῦμαι τὰς ὑποσχέσεις. Περὶ μὲν οὖν τῶν ἰδίων ταῦτά μοι προειρήσθω.*

§. 15. *οὐ μὴν ἐντεῦθεν ποιοῦνται τὴν ἀρχήν*] Sic Bekkerus nulla notata varietate. Vulgo *οὐ μὴν ἐντεῦθέν γε*: quod mutatum nollem. Post *μέν* enim sequitur *οὐ μὴν — γε*, quum alterum membrum ex opposito fortiter negat quodam respectu, non in universum. Multum differt, quum *οὐ μήν* solum particulae *μέν* opponitur. Tum alterum membrum ex opposito fortiter negat sine ulla exceptione. Panath. c. 74. §. 183. p. 239. l. 24. *μεγάλας μὲν — αἰτίας — — οὐ μὴν ὁσίους*. Sic recte Dindorf. ex Urb. pro vulgata *ὁσίας*. ib. c. 80. §. 199. p. 242. l. 20. s. D. *ἐγὼ δὲ σωφρονεῖν μὲν νομίζω τοὺς ταῦτα γιγνώσκοντας καὶ πράττοντας, οὐ μὴν συμβαίνει μοι ταὐτὸ ποιεῖν ἐκείνοις*. ib. c. 85. §. 216. p. 245. l. 16. ss. *ἐγὼ γὰρ ἐλυπήθην μὲν τὸν λόγον ἀναγιγνώσκων ἐπὶ τοῖς περὶ Λακεδαιμονίων, οὐ μὴν οὕτως, ὡς ἐπὶ τῷ μηδὲν ἀντειπεῖν ὑπὲρ αὐτῶν δύνασθαι τοῖς εἰρημένοις*. Vix recte etiam deletum Phil. 35. §. 85. p. 83. l. 35. *ὁ λόγος ὁ πανηγυρικὸς — ἐμοὶ πολλὴν ἀπορίαν παρέσχηκεν· οὔτε γὰρ ταὐτὰ βούλομαι λέγειν οὔτ' ἔτι καινὰ δύναμαι ζητεῖν. οὐ μὴν ἀποστατέον γ' ἐστὶν, ἀλλὰ λεκτέον περὶ ὧν ὑπεθέμην ὅ τι ἂν ὑποπέσῃ κ. τ. λ.*, ubi Bekker. *γ'* delevit nulla notata varietate. Recte infra §. 97. *πρὸς χιλίας καὶ διακοσίας τριήρεις μόνοι διαναυμαχεῖν ἐμέλλησαν· οὐ μὴν εἰάθησαν*. Sed rectissime Bus. c. 16. §. 39. p. 201. l. 17. *ὑπὲρ ὧν τὴν μὲν ἀξίαν*

signum et mite iudicium ab auditoribus exspectare. Ita *πρᾶος* interdum cum derivatis mitis in iudicando.

προφασίζεσθαι] causas praetexere, Vorwände, Vorspiegelungen gebrauchen. Neque Wolfius recte vertit excusare ea, quae dicenda sunt, neque Wielandius sich entschuldigen.

παρασκευή] simpliciter h. l. praeparatio. Alias significat artificiosiorem orationis tractationem, et opponitur *αὐτοσχεδιασμῷ*, quum quis ex tempore aut sine multa meditatione (*ἐξ ὑπογυίου*) verba facit. Vide Ernesti Lexicon T. Gr. Rh. s. v.

ἴσους τοὺς λόγους τῷ μεγέθει τῶν ἔργων ἐξευρεῖν] Etiam haec est celebris sententia. Archid. 100. *τοὺς ἐπαίνους ἐξισῶσαι ταῖς ἐκείνων ἀρεταῖς*. Sallust. Cat. 3. facta dictis sunt exaequanda, ubi cf. Corte.

§. 14. *περὶ τὸν λόγον*] Decem vel quindecim annos in oratione hac elaboranda Isocrates consumpsisse traditur. Id ita in-

Περὶ δὲ τῶν κοινῶν, ὅσοι μὲν εὐθὺς ἐπελθόντες διδάσκουσιν, ὡς χρὴ διαλυσαμένους τὰς πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς ἔχθρας ἐπὶ τὸν βάρβαρον τραπέσθαι, καὶ διεξέρχονται τάς τε συμφορὰς τὰς ἐκ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς ἀλλήλους ἡμῖν γεγενημένας καὶ τὰς ὠφελείας τὰς ἐκ τῆς στρατείας τῆς ἐπ' ἐκεῖνον ἐσομένας, ἀληθῆ μὲν λέγουσιν, οὐ μὴν ἐντεῦθεν ποιοῦνται τὴν ἀρχὴν, ὅθεν ἂν μάλιστα συστῆσαι ταῦτα δυνηθεῖεν. 15 44

16 τῶν γὰρ Ἑλλήνων οἱ μὲν ὑφ' ἡμῖν, οἱ δ' ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἰσίν· αἱ γὰρ πολιτεῖαι δι' ὧν οἰκοῦσι τὰς πόλεις οὕτω τοὺς πλείστους αὐτῶν διειλήφασιν. ὅστις οὖν οἴεται τοὺς ἄλλους κοινῇ τι πρά-

δίκην οὐκ ἔδοσαν, οὐ μὴν ἀτιμώρητοί γε διέφυγον, ἀλλ' οἱ μὲν αὐτῶν ἀλῆται καὶ τῶν καθ' ἡμέραν ἐνδεεῖς κατέστησαν κ. τ. λ. Panath. c. 82. §. 206. p. 243. l. 32. ἔπειτ' εἰ μὲν εὐλόγεις αὐτοὺς οὐδὲν ἀκηκοὼς τῶν ἐμῶν, ἐλήρεις μὲν ἄν, οὐ μὴν ἐναντία γε λέγων ἐφαίνου σαυτῷ.

§. 16. οἱ μὲν ὑφ' ἡμῖν, οἱ δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἰσίν] Sic Bekkerus ex Urbinate, cui accedit Ambros., pro vulgato ἐφ' ὑμῖν; quod praefero. Nam vere monet Orellius noster περὶ ἀντιδ. p. 300. subtiliter per praepositionum varietatem diversam socios tractandi rationem Atheniensium et Lacedaemoniorum indicari. Nempe ἐπί lenius est, mite imperium significans, ὑπό fortius, denotans dominationis arrogantiam. ἐπί τινι εἶναι, curae alicuius commissum esse tanquam tutori: ὑπό τινι εἶναι, alicui subiectum esse tanquam domino. Tetigit loquutionum discrimen Lennep. ad Phalar. p. 304. Sic infra §. 101., ubi iam Coraës recte meo iudicio scripsit ὑφ' receptum etiam a Bekkero ex Urbinate, ad quem locum Spohnius subtiliter disseruit de discrimine. Evag. c. 21. §. 84. p. 173. l. 31. ὁρῶντες γὰρ αὐτὴν (τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν) ὑπὸ Λακεδαιμονίοις οὖσαν. Frequens est utrumque. Vide Matth. Gr. Gr. §. 585. 6. a. et §. 593. 6. Rost. §. 106. p. 399.

telligendum esse, decem annos postquam initium huius orationis scribendae ceperat Isocrates, eam in vulgus editam esse, per se patet.

§. 15. ὅσοι μὲν cet.] particulae μέν non respondet δέ, nec ulla est oppositio expressa. Vide Lys. Bibl. Gr. Vol. XVI. p. 63. Tacite et subtiliter Isocrates his se ipsum opponit. Μέν suppressa oppositione legitur etiam infra §. 65.

εὐθὺς ἐπελθόντες] simulatque ad dicendum prodierunt. Sic εὐθύς saepe cum participio. Cf. Matth. Gr. Gr. §. 565. 2. ed. II. Ἐπέρχεσθαι rarius est de oratore ad dicendum prodeunte. Infra §. 74. ὕστατον ἐπελθόντα. Adiunctam habet plerumque notionem vel temeritatis vel inconsiderantiae vel casus fortuiti.

§. 16. αἱ γὰρ πολιτεῖαι cet.] reipublicae forma, qua singulae civitates utuntur, plurimos eorum ita divisit. Nempe qui populares erant cum Atheniensibus sentiebant, qui

ξειν ἀγαθόν, πρὶν ἂν τοὺς προεστῶτας αὐτῶν διαλλάξῃ, λίαν ἁπλῶς ἔχει καὶ πόῤῥω τῶν πραγμάτων ἐστίν.
17 ἀλλὰ δεῖ τὸν μὴ μόνον ἐπίδειξιν ποιούμενον, ἀλλὰ καὶ διαπράξασθαί τι βουλόμενον ἐκείνους τοὺς λόγους ζητεῖν, οἵτινες τὼ πόλη τούτω πείσουσιν ἰσομοιρῆσαι πρὸς ἀλλήλας καὶ τάς θ' ἡγεμονίας διελέσθαι καὶ τὰς πλεονεξίας, ἃς νῦν παρὰ τῶν Ἑλλήνων ἐπιθυμοῦσιν αὑταῖς
18 γίγνεσθαι, ταύτας παρὰ τῶν βαρβάρων ποιήσασθαι. τὴν μὲν οὖν ἡμετέραν πόλιν ῥᾴδιον ἐπὶ ταῦτα προαγαγεῖν, Λακεδαιμόνιοι δὲ νῦν μὲν ἔτι δυςπείστως ἔχουσι· παρειλήφασι γὰρ ψευδῆ λόγον, ὡς ἐστὶν αὐτοῖς ἡγεῖσθαι πάτριον· ἢν δ' ἐπιδείξῃ τις αὐτοῖς ταύτην τὴν τιμὴν ἡμετέραν οὖσαν μᾶλλον ἢ 'κείνων, τάχ' ἂν ἐάσαντες τὸ διακριβοῦσθαι περὶ τούτων ἐπὶ τὸ συμφέρον ἔλθοιεν.
19 Ἐχρῆν μὲν οὖν καὶ τοὺς ἄλλους ἐντεῦθεν ἄρχεσθαι καὶ μὴ πρότερον περὶ τῶν ὁμολογουμένων συμβουλεύειν, πρὶν περὶ τῶν ἀμφισβητουμένων ἡμᾶς ἐδίδαξαν· ἐμοὶ δ' οὖν ἀμφοτέρων ἕνεκα προςήκει περὶ ταῦτα ποιήσασθαι τὴν πλείστην διατριβήν, μάλιστα μὲν ἵνα προὔργου τι γένηται καὶ παυσάμενοι τῆς πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς φιλονικίας

§. 17. **τὼ πόλη τούτω]** Baiterus noster monet ex eo, quod περὶ εἰρ. §. 116. codex Urbinas, quocum facit Ambrosianus, terminationem contractam η habet, facile concludi posse, eam etiam hoc loco recte restitutam esse, quùm in Urbinate ει sit ex correctione; sed eam etiam Panath. §. 156. 157. restituendam esse vix cuiquam persuadebitur, quum omnes codd. consentiant in forma non contracta τὼ πόλεε τούτω.

§. 18. προαγαγεῖν] Sic Bekkerus recte pro vulgato προςαγαγεῖν. Sic etiam infra §. 91. προαγαγέσθαι restitutum est loco τοῦ προςαγαγέσθαι, et περὶ ἀντιδ. §. 307. προαγαγών pro προςαγαγών optimates cum Lacedaemoniis. αὐτῶν sc. τῶν Ἑλλήνων. [τοὺς προεστῶτας, Athenienses cum Lacedaemoniis, quibus opponuntur οἱ ἄλλοι, quos Isocrates ad commune quoddam consilium perduci posse negat, nisi prius illis inter se conciliatis. F. I.]

§. 19. [ἐχρῆν .... ἐντεῦθεν ἄρχεσθαι] ab hoc principio dicendi initium facere debebant oratores. V. C. F. R.]

μάλιστα μέν] Respondet simpliciter δέ. Cf. Werferum Act. Mon. I. p. 253. not.

προὔργου τι] quod rem promovet. Recte Coraë ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν πρὸ ἔργου τινὸς ὀφειλομένων τελεῖσθαι, ὧν ἄνευ οὐκ ἔστιν ἐπιχειρῆσαι αὐτῷ τῷ ἔργῳ. πάρεργον et περίεργον si-

κοινῇ τοῖς βαρβάροις πολεμήσωμεν, εἰ δὲ τοῦτ' ἐστὶν 20
ἀδύνατον, ἵνα δηλώσω τοὺς ἐμποδὼν ὄντας τῇ τῶν Ἑλ-
λήνων εὐδαιμονίᾳ, καὶ πᾶσι γένηται φανερὸν, ὅτι καὶ
πρότερον ἡ πόλις ἡμῶν δικαίως τῆς θαλάττης ἦρξε καὶ
νῦν οὐκ ἀδίκως ἀμφιςβητεῖ τῆς ἡγεμονίας. τοῦτο μὲν 21
γὰρ εἰ δεῖ τούτους ἐφ' ἑκάστῳ τιμᾶσθαι τῶν ἔργων, τοὺς
ἐμπειροτάτους ὄντας καὶ μεγίστην δύναμιν ἔχοντας,
ἀναμφιςβητήτως ἡμῖν προςήκει τὴν ἡγεμονίαν ἀπολαβεῖν,
ἥνπερ πρότερον ἐτυγχάνομεν ἔχοντες· οὐδεὶς γὰρ ἂν
ἑτέραν πόλιν ἐπιδείξειε τοσοῦτον ἐν τῷ πολέμῳ τῷ κατὰ
γῆν ὑπερέχουσαν, ὅσον τὴν ἡμετέραν ἐν τοῖς κινδύνοις
τοῖς κατὰ θάλατταν διαφέρουσαν. τοῦτο δ' εἴ τινες 22
ταύτην μὲν μὴ νομίζουσι δικαίαν εἶναι τὴν κρίσιν, ἀλλὰ
πολλὰς τὰς μεταβολὰς γίγνεσθαι (τὰς γὰρ δυναστείας
οὐδέποτε τοῖς αὐτοῖς παραμένειν), ἀξιοῦσι δὲ τὴν ἡγε-
μονίαν ἔχειν ὥςπερ ἄλλο τι γέρας ἢ τοὺς πρώτους τυ-
χόντας ταύτης τῆς τιμῆς ἢ τοὺς πλείστων ἀγαθῶν αἰ-
τίους τοῖς Ἕλλησιν ὄντας, ἡγοῦμαι καὶ τούτους εἶναι
μεθ' ἡμῶν· ὅσῳ γὰρ ἄν τις πoῤῥωτέρωθεν σκοπῇ πε- 23
ρὶ τούτων ἀμφοτέρων, τοσούτῳ πλέον ἀπολείψομεν τοὺς

γών, quod est in codd. — προάγειν ἐπί τι et εἴς τι Isocrati frequens est; contra προςάγεσθαι apud eum: certum sibi conciliare, v. c. §. 80., προάγειν εἰς infra §. 37. §. 174. περὶ εἰρ. §. 27. cum ἐπί §. 77. §. 121.

§. 19. πρὶν περὶ τῶν ἀμφιςβητουμένων ἡμᾶς ἐδίδαξαν] ἤ, quod legitur vulgo post πρίν, Dindorfius delevit vere monens, „certissimum est Isocratem in iis esse scriptoribus, qui particulis πρὶν ἤ abstinuerunt: de qua re explicui praefatione ad Isocratem p. V." Assentitur diligens noster G. Baiterus.

milem habent metaphoram. πάρεργον est τὸ παρὰ τὸ ἔργον καὶ οἷον ἐν παρόδῳ γενόμενον, τὸ περίεργον τὸ περὶ ἔργον οὐκ ἀναγκαῖον τελούμενον.

§. 20. τῆς θαλάττης ἦρξε] Phrasis in hac re propria: principatum mari tenuit.

§. 21. ἀπολαβεῖν] de eo, qui recuperat sua. Ἀπό in compositione saepius debitum alterius significat; sic ἀπαιτεῖν.

§. 23. [πoῤῥωτέρωθεν] sic Bekkerus ex Urbin. pro πoῤῥωτέρω. Sensus est: ὅσῳ ἄν τις τὰ ἀρχαιότερα τῶν περὶ τῆς πόλεως ἱστορουμένων σκοπῇ. Coraës. — περὶ ἀμφοτέρων, et de tempore, quo uterque populus illo honore sit fructus, et de beneficiis, quibus uterque ceteros affecerit. V. 1.]

ἀμφιςβητοῦντας. ὁμολογεῖται μὲν γὰρ τὴν πόλιν ἡμῶν ἀρχαιοτάτην εἶναι καὶ μεγίστην καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ὀνομαστοτάτην· οὕτω δὲ καλῆς τῆς ὑποθέσεως οὔσης, ἐπὶ τοῖς ἐχομένοις τούτων ἔτι μᾶλλον ἡμᾶς προς-
24 ήκει τιμᾶσθαι. ταύτην γὰρ οἰκοῦμεν οὐχ ἑτέρους ἐκβαλόντες οὐδ' ἐρήμην καταλαβόντες οὐδ' ἐκ πολλῶν ἐθνῶν μιγάδες συλλεγέντες, ἀλλ' οὕτω καλῶς καὶ γνησίως γεγόναμεν, ὥςτ', ἐξ ἧςπερ ἔφυμεν, ταύτην ἔχον-

παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις] ubique, quod nos dicimus in der ganzen Welt. Loquutio Isocrati adamata. Infra §. 46. ὥςτε παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ἀγαπᾶσθαι. Arch. 14. τὸν κίνδυνον — παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ὀνομαστότερον. §. 42. παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμήσαντας. §. 108. παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμεῖν cet. Etiam cum aliis praepositionibus. Sic infra §. 69. εἰ πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους ἐπολέμησαν. Archid. §. 76. στρατόπεδον — — τοιοῦτον, οἷον ἐξ ἁπάντων ἀνθρώπων οὐδεὶς ἂν συντάξειεν. Infra §. 106. εἰρήνην ἄγοντες πρὸς πάντας ἀνθρώπους, gegen die ganze Welt. Archid. §. 76. ἐξ ἁπάντων ἀνθρώπων, aus der ganzen Welt. Quin etiam Nominativus ipse sic adhibetur. Panathen. c. 70. §. 169. p. 237. l. 5. νόμον, ᾧ πάντες ἄνθρωποι χρώμενοι διατελοῦσιν. Μεγίστην, ducentorum enim stadiorum ambitus urbis Athenarum fuisse dicitur.

οὕτω δὲ καλῆς τῆς ὑποθέσεως οὔσης] Ὑπόθεσις de fundatione urbis intelligo. Wielandius intelligit vocabulum de argumento, quod oratori magnam dicendi materiam praebere possit. Sed quod sequitur ἐπὶ τοῖς ἐχομένοις τούτων, ob ea, quae cum fundatione urbis coniuncta sunt, eam statim sequuntur, alteram significationem suadet. [ὑπόθεσις mihi videtur esse fundamentum orationis s. quaestionis, τὸ θεμέλιον, cui id, quod demonstrare volumus, superstruamus. F. I. — Verte: bei einem so trefflichen Fundament (als die Anerkennung des Alters, der Grösse und des Ruhmes von Athen ist) begründen die damit verknüpften Umstände (τὰ ἐχόμενα τούτων) noch gerechtere Ansprüche auf einen Vorzug (ἔτι μᾶλλον προςήκει τιμᾶσθαι). V. C. F. R.]

§. 24. μιγάδες] Hoc profecto non est glossema, ut Morus opinatur; nec enim isthoc vocabulum ad captum et consuetudinem librariorum est; multo etiam minus damnandum quod sequitur αὐτόχθονες ὄντες, ut glossema periphraseos ἐξ ἧςπερ ἔφυμεν. Vere enim monet Spohnius Athenienses tantam ea in re quaesivisse gloriam, ut vix illud nomen Isocratem omisisse credat, laudans Panath. c. 48. §. 124. p. 227. l. 29. ὄντας μήτε μιγάδας μήτ' ἐπήλυδας, ἀλλὰ μόνους αὐτόχθονας τῶν Ἑλλήνων καὶ ταύτην ἔχοντας τὴν χώραν τρόφον ἐξ ἧςπερ ἔφυσαν, καὶ στέργοντας αὐτὴν ὁμοίως, ὥςπερ οἱ βέλτιστοι τοὺς πατέρας καὶ τὰς μητέρας τὰς αὐτῶν.

ἔχοντες — ἔχοντες] Notandum idem vocabulum tam brevi spatio recurrens: cuiusmodi negligentiae in Isocrate rarae sunt, nec tamen omnino nullae. In-

τες ἅπαντα τὸν χρόνον διατελοῦμεν, αὐτόχθονες ὄντες
καὶ τῶν ὀνομάτων τοῖς αὐτοῖς οἷςπερ τοὺς οἰκειοτάτους
τὴν πόλιν ἔχοντες προςειπεῖν· μόνοις γὰρ ἡμῖν τῶν Ἑλ- 25
λήνων τὴν αὐτὴν τροφὸν καὶ πατρίδα καὶ μητέρα καλέσαι
προςήκει. καίτοι χρὴ τοὺς εὐλόγως μέγα φρονοῦντας καὶ
περὶ τῆς ἡγεμονίας δικαίως ἀμφιςβητοῦντας καὶ τῶν πα-
τρίων πολλάκις μεμνημένους τοιαύτην τὴν ἀρχὴν τοῦ
γένους ἔχοντας φαίνεσθαι.

fra §. 28. πρῶτον — πρῶτον. Interdum per librarios corruptum, ubi nunc correctum. Sic ante Bekkerum §. 59. pro γενόμενος legebatur γεγονώς, quod statim recurrit §. 60. Ita ante Bekkerum §. 61 fin. et 62. sic legebatur: τῶν παρόντων ἀγαθῶν αὐτοῖς ἁπάντων ἀρχηγοὶ κατέστησαν. 62. ὧν ἐχρῆν ἐκείνους μεμνημένους μηδέποτ' εἰς τὴν χώραν ταύτην εἰςβαλεῖν, ἐξ ἧς ὁρμηθέντες αὐτῶν οἱ πρόγονοι εἰς τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατέστησαν. Bekkerus nulla notata varietate §. 62. scripsit οἱ πρόγονοι τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατεστήσαντο. Baiterus autem noster, cuius annotationem suo loco plene apponemus, recte vidit cum cod. Ambros. legendum esse κατεκτήσαντο. §. 96. ἐρήμην μὲν τὴν πόλιν γιγνομένην — ἅπαντα δὲ τὸν πόλεμον περὶ τὴν πατρίδα τὴν αὐτῶν γιγνόμενον. §. 183 fin. πάντα τὸν χρόνον οὕτω πρὸς ἡμᾶς διακειμένους, 184. τίσι δὲ φθονεῖν ἔστι τοὺς μὴ παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους. Adde Philipp. §. 132. τοὺς μὲν ἀπὸ Κύρου τὴν ἀρχὴν ἔχοντας... βασιλέας μεγάλους προςαγορευομένους, τοὺς δ' ἀφ' Ἡρακλέους πεφυκότας... ταπεινοτέροις ὀνόμασιν ἢ κεῖνοι προςαγορευομένους.

§. 25. τὴν αὐτὴν τροφὸν καὶ πατρίδα καὶ μητέρα] Non dubito, quin hic vitium inhaereat. Aut vocabulorum ordo *turbatus est* (quis enim πατρίδα mediam tulerit inter τροφόν et μητέρα?), ut scribendum sit τροφὸν καὶ μητέρα καὶ πατρίδα, aut τροφόν omnino delendum. In ea, quam primam posui, emendatione hoc fortasse offendat, quod τροφός praeponatur μητρί, quum pro rei natura hanc illam praecedere oporteat. Sed ita Graeci interdum iam inde ab Homero. Od. XII, 134. τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ Soph. Oed. T. 820. min. Erf. Πόλυβον, ὃς ἐξέθρεψε κἀξέφυσέ με, ubi videndi Schaeferus et Erfurdtius. Τροφοί apud antiquos maiorem fere curam habebant infantium quam matres. Hinc etiam Plato de rep. II, 17. πείσομεν τὰς τροφούς τε καὶ μητέρας λέγειν τοῖς παισί. [Non hysteron proteron in his verbis videtur inesse, sed climax. Altrix regio est omnis iis, qui eam habitant, et peregrinis et civibus; Attica autem eorum, quos nutrit, simul est patria, simul mater, et hoc quidem peculiari quadam ratione, qualis in aliis populis non habet locum. πατρίς si pro persona patriae accipitur, sedem suam inter τροφόν et μητέρα bene tueri posse existimo. F. I.]

[τῶν πατρίων πολλάκις μεμνημένους] qui maiores suos dignitatemque a maioribus in se redundantem nunquam non iactant: acerbe dictum in Lacedaemonios ab Heraclidis se descendere gloriantes. V. C. F. R.]

26 Τὰ μὲν οὖν ἐξ ἀρχῆς ὑπάρξαντα καὶ παρὰ τῆς τύ-
χης δωρηθέντα τηλικαῦθ' ἡμῖν τὸ μέγεθός ἐστιν· ὅσων
δὲ τοῖς ἄλλοις ἀγαθῶν αἴτιοι γεγόναμεν, οὕτως ἂν κάλ-
λιστ' ἐξετάσαιμεν, εἰ τόν τε χρόνον ἀπ' ἀρχῆς καὶ τὰς
πράξεις τὰς τῆς πόλεως ἐφεξῆς διέλθοιμεν· εὑρήσομεν
γὰρ αὐτὴν οὐ μόνον τῶν πρὸς τὸν πόλεμον κινδύνων,
27 ἀλλὰ καὶ τῆς ἄλλης κατασκευῆς, ἐν ᾗ κατοικοῦμεν καὶ
μεθ' ἧς πολιτευόμεθα καὶ δι' ἣν ζῆν δυνάμεθα, σχε-
δὸν ἁπάσης αἰτίαν οὖσαν. ἀνάγκη δὲ προαιρεῖσθαι τῶν
εὐεργεσιῶν μὴ τὰς διὰ μικρότητα διαλαθούσας καὶ κα-
46 τασιωπηθείσας, ἀλλὰ τὰς διὰ τὸ μέγεθος ὑπὸ πάντων
ἀνθρώπων καὶ πάλαι καὶ νῦν καὶ πανταχοῦ λεγομένας
καὶ μνημονευομένας.

§. 26. τῶν πρὸς τὸν πόλεμον κινδύνων, ἀλλὰ καὶ τῆς ἄλλης κατασκευῆς — σχεδὸν ἁπάσης αἰτίαν οὖσαν] Αἰτίαν οὖσαν per zeugma tantum convenit cum genitivo τῶν κινδύνων vel potius anacoluthia in his inest. Scriptor dicere volebat: „non solum pericula belli **subiens et superans**." Ceterum zeugma similesque figuras, quas negligentiae cuidam gratae tribuunt technici, vitare solet Isocrates accuratus et curiosus, nec tamen omnino evitavit. Infra §. 80. μᾶλλον ἐπιθυμοῦντες σωτῆρες, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνες ἀποκαλεῖσθαι. Nam, ut suo loco ostendemus, ἀποκαλεῖσθαι proprie in malam partem adhibetur. περὶ εἰρ. §. 44. πρὸς δὲ τοῦτον (τὸν πόλεμον) οὐχ ἡμᾶς αὐτοὺς ἀσκοῦμεν, ἀλλὰ ἀνθρώπους τοὺς μὲν ἀπόλιδας, τοὺς δ' αὐτομόλους, τοὺς δ' ἐκ τῶν ἄλλων κακουργιῶν συνεῤῥυηκότας, οἷς ὁπόταν τις διδῷ πλείω μισθὸν, μετ' ἐκείνου ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθήσουσιν. H. **Wolfius** post ἀνθρώπους vel μισθούμεθα vel τρέφομεν addendum censet, sed notio inest in contextu. — Κατασκευή raro de institutionibus, quae fundamentum habent in rerum civilium ratione. περὶ τοῦ ζευγ. c. 10. §. 27. p. 338. l. 1. τὴν δὲ πόλιν τηλικαύτην ἐποίησαν καὶ τῇ δυνάμει καὶ ταῖς ἄλλαις κατασκευαῖς. [σύναπτε τὸ αἰτίαν πρὸς τὸ τῶν πρὸς τὸν πόλεμον κινδύνων (haec periphrasin faciunt **belli**), προσυπακούων ἔξωθεν τὸ τέχνης, ἐμπειρίας ἤ τι ἕτερον τοιοῦτον· οὐ γὰρ πολέμων, ἀλλὰ τοῦ καλῶς καὶ τεχνικῶς γίνεσθαι τοὺς πολέμους αἰτία ἡ τῶν Ἀθηναίων πόλις. **Coraës.**]

§. 27. ἐν ᾗ κατοικοῦμεν καὶ μεθ' ἧς πολιτευόμεθα καὶ δι' ἣν ζῆν δυνάμεθα] Tria hic respiciuntur, primum quod silvas agrosque relinquentes domicilia constituimus, alterum, quod ex vita agresti ad civilem cultum pervenimus, tertium, quod ingenii mentisque vires excoluimus.

διαλαθούσας καὶ κατασιωπηθείσας — καὶ λεγομένας καὶ μνημονευομένας] Si ad propriam vocabulorum vim respicimus, primum λεγομένας respondet posteriori κατασιωπηθείσας, et alterum μνημονευομένας priori διαλαθούσας. Haec est interdum oppositionis ratio etiam apud scriptores antiquissimos, eaque subtilis et elegans.

Πρῶτον μὲν τοίνυν, οὗ πρῶτον ἡ φύσις ἡμῶν ἐδεήθη, διὰ τῆς πόλεως τῆς ἡμετέρας ἐπορίσθη· καὶ γὰρ εἰ μυθώδης ὁ λόγος γέγονεν, ὅμως αὐτῷ καὶ νῦν ῥηθῆναι προσήκει. Δήμητρος γὰρ ἀφικομένης εἰς τὴν χώραν, ὅτ' ἐπλανήθη τῆς Κόρης ἁρπασθείσης, καὶ πρὸς τοὺς προγόνους ἡμῶν εὐμενῶς διατεθείσης ἐκ τῶν εὐεργεσιῶν, ἃς οὐχ οἷόν τ' ἄλλοις ἢ τοῖς μεμυημένοις ἀκούειν, καὶ δούσης δωρεὰς, αἵπερ μέγισται τυγχάνουσιν οὖσαι, τούς τε καρποὺς, οἳ τοῦ μὴ θηριωδῶς ζῆν ἡμᾶς αἴτιοι γεγόνασι, καὶ τὴν τελετὴν, ἧς οἱ μετασχόντες περί τε τῆς τοῦ βίου τελευτῆς καὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος ἡδίους τὰς ἐλπίδας ἔχουσιν, οὕτως ἡ πόλις ἡμῶν οὐ μόνον θεοφιλῶς, ἀλλὰ 29 καὶ φιλανθρώπως ἔσχεν, ὥστε κυρία γενομένη τοιούτων

28 (beside the first line of the text)

Infra §. 32. οὐ γὰρ μικροὺς οὐδ' ὀλίγους οὐδ' ἀφανεῖς ἀγῶνας ὑπέμειναν, ἀλλὰ πολλοὺς καὶ δεινοὺς καὶ μεγάλους. πρὸς Εὐθ. c. 4. §. 4. p. 381. l. 22 sqq. ἀπόρως δ' ἡμῖν ἔχει τὸ πρᾶγμα. Νικίᾳ γὰρ οὔτε παρακατατιθεμένῳ τὰ χρήματα οὔτε κομιζομένῳ οὐδεὶς οὔτ' ἐλεύθερος οὔτε δοῦλος παρεγένετο, ὥστε μήτ' ἐκ βασάνων μήτ' ἐκ μαρτύρων οἷόν τ' εἶναι γνῶναι περὶ αὐτῶν. ἐκ μαρτύρων ad prius ἐλεύθερος, ἐκ βασάνων ad posterius δοῦλος. Corruptus quidem interdum a librariis ordo, ubi nunc legitimus est restitutus. Phil. c. 6. §. 15. p. 71. l. 2. sqq. πρὸς δὲ τούτοις καὶ πλοῦτον καὶ δύναμιν κεκτημένον ὅσην οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων· ἃ μόνα τῶν ὄντων καὶ πείθειν καὶ βιάζεσθαι πέφυκεν. Ante Bekkerum δύναμιν καὶ πλοῦτον — ὅσην.

§. 28. πρῶτον μὲν τοίνυν] Hoc πρῶτον pendet, δεύτερον verbo quidem non habens quod sequatur. Primum autem momentum explicatur usque ad §. 34., cuius prima enuntiatione clauditur. Tum alterum inducitur per particulam δέ. Sic haud raro scriptores antiqui. Cf. quae habet Ochsnerus noster in Ciceronis eclogis p. 67 sq. et quae ego monui ad locum nostro simillimum Ciceron. de fin. b. et mal. I. c. 6.

εἰ μυθώδης ὁ λόγος γέγονεν, ὅμως] καὶ εἰ est etiam si, et καί refertur ad ipsam conditionem, eamque indicat non certam esse: etiam tum, si. Quare καὶ εἰ usurpatur de re, quam sumi tantum a nobis ut veram indicamus. Verba sunt Hermanni ad Vig. p. 832. ὅμως sequitur etiam apud Xenoph. de re equestr. I, 17. εἰ δέ τινες αὐξανόμενοι μεταβάλλουσιν, ὅμως οὕτω θαῤῥοῦντες δοκιμάζοιμεν; ubi ad δοκιμάζοιμεν ex antecedente membro assumendum ἄν. Ita utuntur etiam Romani coniunctione si. Vide quae laudat Corte ad Sallust. Iug. c. 85, 48.

περί τε τῆς τοῦ βίου τελευτῆς καὶ τοῦ σύμπαντος βίου] Rem disquirit Tennemannus v. d. Lehren und Meinungen der Sokratiker über die Unsterblichkeit. S. 85 — 129. [Cicero de Legg. II, 14. nam mihi cum multa eximia divinaque videantur Athenae tuae peperisse, atque in vita hominum attulisse, tum nihil melius illis mysteriis, quibus ex agresti im-

ἀγαθῶν οὐκ ἐφθόνησε τοῖς ἄλλοις, ἀλλ' ὧν ἔλαβεν ἅπα-
σι μετέδωκεν. καὶ τὰ μὲν ἔτι καὶ νῦν καθ' ἕκαστον τὸν
ἐνιαυτὸν δείκνυμεν, τῶν δὲ συλλήβδην τὰς χρείας καὶ τὰς
ἐργασίας καὶ τὰς ὠφελίας τὰς ἀπ' αὐτῶν γιγνομένας
30 ἐδίδαξεν. Καὶ τούτοις ἀπιστεῖν μικρῶν ἔτι προςτεθέν-
των οὐδεὶς ἂν ἀξιώσειεν. πρῶτον μὲν γὰρ ἐξ ὧν ἄν τις
καταφρονήσειε τῶν λεγομένων ὡς ἀρχαίων ὄντων, ἐκ
τῶν αὐτῶν τούτων εἰκότως ἂν καὶ τὰς πράξεις γεγενῆ-
σθαι νομίσειεν· διὰ γὰρ τὸ πολλοὺς εἰρηκέναι καὶ πάν-
τας ἀκηκοέναι προςήκει μὴ καινὰ μέν, πιστὰ δὲ δοκεῖν
εἶναι τὰ λεγόμενα περὶ αὐτῶν. ἔπειτ' οὐ μόνον ἐνταῦθα
καταφυγεῖν ἔχομεν, ὅτι τὸν λόγον καὶ τὴν φήμην ἐκ πολ-
λοῦ παρειλήφαμεν, ἀλλὰ καὶ σημείοις μείζοσιν ἢ τούτοις
31 ἔστιν ἡμῖν χρήσασθαι περὶ αὐτῶν. αἱ μὲν γὰρ πλεῖσται
τῶν πόλεων ὑπόμνημα τῆς παλαιᾶς εὐεργεσίας ἀπαρχὰς

§. 29. τὰς χρείας καὶ τὰς ἐργασίας καὶ τὰς ὠφελίας τὰς ἀπ' αὐτῶν γιγνομένας] Sic Bekkerus nulla notata varietate pro eo, quod ante vulgabatur: τὰς εὐεργεσίας καὶ τὰς χρείας καὶ τὰς ὠφελείας τὰς δι' ἃ. γ. — Ἐργασίας scribendum esse pro εὐεργεσίας coniectura Coraës assequutus est. Collocationem autem, opinor, ex suis codd. mutavit Bekkerus. Τὰς χρείας notio est primaria πρῶτον ἐδεήθη ἡ φύσις ἀνθρώπου. Ut autem fructus prodeat, opus est τῇ ἐργασίᾳ (labore), cui quum satisfecimus, manique vita exculti ad humanitatem et mitigati sumus: initiaque ut appellantur, ita revera principia vitae cognovimus, neque solum cum laetitia vivendi rationem accepimus, sed etiam cum spe meliore moriendi.] De particulae τὲ collocatione post praepositionem vide supra §. 3.

§. 30. τὸν λόγον καὶ τὴν φήμην] Ὁ λόγος narratio, quatenus hominum sermone et testimonio nititur: ἡ φήμη quatenus propria narrationis origo parum cognita est, sed illa divino quasi numine propagata est. Docte et subtiliter disputat de voce φήμη Wyttenbachius Bibliothec. Crit. T. III. P. IX. p. 58. [ad Iuliani Or. I. p. 150. ed. Lips.].

σημείοις μείζοσιν] argumentis gravioribus, quae ad persuadendum plus valeant. Ita μέγας saepe, v. c. Archid. §. 32. μαρτυρίαν μείζω καὶ σαφεστέραν.

§. 31. ταῖς δ' ἐκλειπούσαις] Quod Morus coniicit ἐκλιπούσαις primo adspectu et propter aoristum προςέταξεν et quod de re facta sermo est aptior videtur. Sed subtilis est et vera Coraëi animadversio, propter πολλάκις praesens positum esse, quum res saepius facta notetur. Nempe aoristus participii et modi obliqui una de re nec adiecto adverbio, quod repetitionis notionem habet, ponitur.

ἀποφέρειν] de debito, quod praestatur. Dicitur interdum de eo, quod oraculum iubet. He-

τοῦ σίτου καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ὡς ἡμᾶς ἀποπέμπουσι, ταῖς δ' ἐκλειπούσαις πολλάκις ἡ Πυθία προςέταξεν ἀποφέρειν τὰ μέρη τῶν καρπῶν καὶ ποιεῖν πρὸς τὴν πόλιν τὴν ἡμετέραν τὰ πάτρια. καίτοι περὶ τίνων χρὴ μᾶλλον πιστεύειν ἢ περὶ ὧν ὅ τε θεὸς ἀναιρεῖ καὶ πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων 41
συνδοκεῖ, καὶ τά τε πάλαι ῥηθέντα τοῖς παροῦσιν ἔργοις συμμαρτυρεῖ, καὶ τὰ νῦν γιγνόμενα τοῖς ὑπ' ἐκείνων εἰρημένοις ὁμολογεῖ; χωρὶς δὲ τούτων, ἣν ἅπαντα 32
ταῦτ' ἐάσαντες ἀπὸ τῆς ἀρχῆς σκοπῶμεν, εὑρήσομεν, ὅτι τὸν βίον οἱ πρῶτοι φανέντες ἐπὶ γῆς οὐκ εὐθὺς οὕτως ὥςπερ νῦν ἔχοντα κατέλαβον, ἀλλὰ κατὰ μικρὸν αὐτοὶ συνεπορίσαντο. τίνας οὖν χρὴ μᾶλλον νομίζειν ἢ δωρεὰν παρὰ τῶν θεῶν λαβεῖν, ἢ ζητοῦντας αὐτοὺς ἐντυχεῖν; οὐ τοὺς ὑπὸ πάντων ὁμολογουμένους καὶ 33
πρώτους γενομένους καὶ πρός τε τὰς τέχνας εὐφυεστά-

nascitur ὠφελία, quasi lucrum, quod reponi poterit in seriora tempora. Εὐεργεσία et ἐργασία interdum confunduntur. Areop. c. 20. §. 55. p. 129. l. 25. ἀπήλλαξε γὰρ τοὺς πένητας τῶν ἀποριῶν ταῖς ἐργασίαις; quod Coraës coniecit pro eo, quod ante legebatur εὐεργεσίαις, ex eius coniectura recepit Io. Theod. Bergmann, Bekkerus autem ex Urb. Ep. VII, 3 recte Matthaei primus ex cod. Helmst. scripsit τοὺς πολίτας ἐπί τε τὰς ἐργασίας καὶ τὴν σωφροσύνην προτρέψεις: ante εὐεργεσίας.

rod. V. 84. ἐπεὶ δὲ ἐστερῆσθαι αὐτέων (ἀγαλμάτων) οὐ δίκαιον εἶναι ἀποφέρειν ἔτι. τὰ μέρη, partes constitutas.

περὶ τίνων χρὴ μᾶλλον πιστεύειν;] Πιστεύειν περί τινος plerumque adiunctum habet dativum personae, cui credendum sit. Hic omittitur, quoniam enuntiatio est universa.

ἀναιρεῖ] Ἀναιρεῖν verbum proprium de oraculis, quae sacerdos in tripode sedens ex imis terrae inspirata edere credebatur. In Bekkeri Berolinensi et in Dindorfii Teubneriana est per errorem typographorum ἀναρεῖται.

ὁ θεός] Quum de oraculis sermo est, Apollo intelligendus. Cf. Gottleber ad Thuc. I, 48.

§. 32. οἱ πρῶτοι φανέντες ἐπὶ γῆς] qui primi vixerunt in terra. Nos similiter dicimus, ut Graeci, die, welche zuerst auf der Erde erschienen.

συνεπορίσαντο] communi opera multis locis sibi comparaverunt.

λαβεῖν, ἢ ζητοῦντας αὐτοὺς ἐντυχεῖν] Ad λαβεῖν facile ex antecedentibus suppletur τὸν βίον, quum eodem casu praecesserit. Sed hic casus non convenit verbo ἐντυχεῖν, cui iungitur dativus. Nec tamen opus, ut pronomen αὐτῷ addatur. Nam Graeci saepe, interdum etiam Latini, duobus verbis, quae diversos casus regunt, unum tantum nomen adiungunt et unum casum. Cf. Matth. §. 428, 2.

τους ὄντας καὶ πρὸς τὰ τῶν θεῶν εὐσεβέστατα διακει-
μένους; καὶ μὴν ὅσης προςήκει τιμῆς τυγχάνειν τοὺς
τηλικούτων ἀγαθῶν αἰτίους, περίεργον διδάσκειν. οὐ-
δεὶς γὰρ ἂν δύναιτο δωρεὰν τοσαύτην τὸ μέγεθος εὑ-
ρεῖν, ἥτις ἴση τοῖς πεπραγμένοις ἐστίν.
34 Περὶ μὲν οὖν τοῦ μεγίστου τῶν εὐεργετημάτων καὶ
πρώτου γενομένου καὶ πᾶσι κοινοτάτου ταῦτ' εἰπεῖν
ἔχομεν. περὶ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους ὁρῶσα τοὺς μὲν
βαρβάρους τὴν πλείστην τῆς χώρας κατέχοντας, τοὺς
δ' Ἕλληνας εἰς μικρὸν τόπον κατακεκλειμένους καὶ διὰ
σπανιότητα τῆς γῆς ἐπιβουλεύοντάς τε σφίσιν αὐτοῖς
καὶ στρατείας ἐπ' ἀλλήλους ποιουμένους, καὶ τοὺς μὲν
δι' ἔνδειαν τῶν καθ' ἡμέραν, τοὺς δὲ διὰ τὸν πόλεμον
35 ἀπολλυμένους, οὐδὲ ταῦθ' οὕτως ἔχοντα περιεῖδεν,
ἀλλ' ἡγεμόνας εἰς τὰς πόλεις ἐξέπεμψεν, οἳ παραλαβόν-
τες τοὺς μάλιστα βίου δεομένους, στρατηγοὶ καταστάν-
τες αὐτῶν καὶ πολέμῳ κρατήσαντες τοὺς βαρβάρους,
πολλὰς μὲν ἐφ' ἑκατέρας τῆς ἠπείρου πόλεις ἔκτισαν,
ἁπάσας δὲ τὰς νήσους κατῴκισαν, ἀμφοτέρους δέ, καὶ
τοὺς ἀκολουθήσαντας καὶ τοὺς ὑπομείναντας, ἔσωσαν·
36 τοῖς μὲν γὰρ ἱκανὴν τὴν οἴκοι χώραν κατέλιπον, τοῖς
δὲ πλείω τῆς ὑπαρχούσης ἐπόρισαν· ἅπαντα γὰρ περιε-
βάλοντο τὸν τόπον ὃν νῦν τυγχάνομεν κατέχοντες. ὥςτε

§. 33. τὰ τῶν θεῶν] Omnem deorum cultum amplissimo sensu complecti potest, quicquid homines praestare diis oporteat. Possit etiam esse simplex periphrasis pro οἱ θεοί. Praefero prius. Utramque significationem coniunxit Euripid. Tr. 27. νοσεῖ τὰ τῶν θεῶν οὐδὲ τιμᾶσθαι θέλει.

περίεργον] Cf. supra §. 19. ad προὔργου.

δωρεὰν τοσαύτην τὸ μέγεθος] Haec coniectura H. Wolfii iam per codd. firmata est. Vulgo legitur δωρεᾶς τοσαύτης. Verum vocabula τὸ μέγεθος, τὸ πλῆθος ubique tanquam accusativi absoluti adduntur adiectivo τοσοῦτος similibusque. Neque, quod Augerus opinabatur, genitivus δωρεᾶς τοσαύτης pendere potest a verbo εὑρεῖν. Quando enim genitivus huic similibusque verbis adiungitur, est partitivus, supplendumque τι vel μέρος: quod hoc loco fieri nequit.

§. 34. τῆς χώρας] Intelligitur regionis ambitus, quam complectebatur Isocratis tempore Ἑλλάς, Graecia.

§. 35. ἐφ' ἑκατέρας τῆς ἠπείρου] in utraque terrae parte, Europa scilicet et Asia. Antiquos enim terram in duas tantum partes divisisse constat, eam quam norant Africae partem modo Europae modo Asiae tribuentes. Cf. Ukert Geogra-

καὶ τοῖς ὕστερον βουληθεῖσιν ἀποικίσαι τινὰς καὶ μιμήσασθαι τὴν πόλιν τὴν ἡμετέραν πολλὴν ῥαστώνην ἐποίησαν· οὐ γὰρ αὐτοὺς ἔδει κτωμένους χώραν διακινδυνεύειν, ἀλλ' εἰς τὴν ὑφ' ἡμῶν ἀφορισθεῖσαν, εἰς 48 ταύτην οἰκεῖν ἰόντας. καίτοι τίς ἂν ταύτης ἡγεμονίαν 37 ἐπιδείξειεν ἢ πατριωτέραν τῆς πρότερον γενομένης πρὶν τὰς πλείστας οἰκισθῆναι τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ἢ μᾶλλον συμφέρουσαν τῆς τοὺς μὲν βαρβάρους ἀναστάτους ποιησάσης, τοὺς δ' Ἕλληνας εἰς τοσαύτην εὐπορίαν προαγαγούσης;

Οὐ τοίνυν, ἐπειδὴ τὰ μέγιστα συνδιέπραξε, τῶν 38 ἄλλων ὠλιγώρησεν, ἀλλ' ἀρχὴν μὲν ταύτην ἐποιήσατο τῶν εὐεργεσιῶν, τροφὴν τοῖς δεομένοις εὑρεῖν, ἥνπερ χρὴ τοὺς μέλλοντας καὶ περὶ τῶν ἄλλων καλῶς διοικήσειν, ἡγουμένη δὲ τὸν βίον τὸν ἐπὶ τούτοις μόνον οὔπω τοῦ ζῆν ἐπιθυμεῖν ἀξίως ἔχειν οὕτως ἐπεμελήθη καὶ τῶν λοιπῶν, ὥςτε τῶν παρόντων τοῖς ἀνθρώποις ἀγαθῶν, ὅσα μὴ παρὰ θεῶν ἔχομεν, ἀλλὰ δι' ἀλλήλους ἡμῖν γέγονε, μηδὲν μὲν ἄνευ τῆς πόλεως τῆς ἡμετέρας εἶναι, τὰ δὲ πλεῖστα διὰ ταύτην γεγενῆσθαι. παραλαβοῦσα 39 γὰρ τοὺς Ἕλληνας ἀνόμως ζῶντας καὶ σποράδην οἰκοῦντας, καὶ τοὺς μὲν ὑπὸ δυναστειῶν ὑβριζομένους, τοὺς δὲ δι' ἀναρχίαν ἀπολλυμένους, καὶ τούτων τῶν κακῶν

phie der Griechen und Römer. I. Theiles 2te Abth. p. 280 sq. [Schaefer. Meletem. p. 36 sqq.] Infra §. 179.

§. 36. *εἰς τὴν — ἀφορισθεῖσαν, εἰς ταύτην*] Ut pronomen demonstrativum interdum cum vi participio postponi iam supra §. 12. monuimus, ita etiam pronomen cum praepositione praecedente: quod interdum et librarios et viros doctos offendit. Cf. Heindorf. ad Plat. Prot. §. 111. p. 628 sq.

§. 38. *εὑρεῖν*] Recte Coraës reiecit Mori Augerique suspicionem *εὑροῦσα*. Nempe infinitivus *εὑρεῖν* appositio est ad *ἀρχὴν ταύτην*. Loca simillima ex Isocrate laudavit Coraës Evag. c. 11. §. 28. p. 168. l. 31 s. *λαβὼν δὲ ταύτην ἀφορμήν, ἥνπερ χρὴ τοὺς εὐσεβεῖν βουλομένους, ἀμύνεσθαι καὶ μὴ προτέρους ὑπάρχειν*, quem locum perperam interpretati sunt Auger et Lange, in quorum editionibus etiam textus corruptus est. Bus. c. 6. §. 15. p. 197. l. 5: *ἤρξατο μὲν οὖν ἐντεῦθεν, ὅθενπερ χρὴ τοὺς εὖ φρονοῦντας, ἅμα τόν τε τόπον ὡς κάλλιστον καταλαβεῖν καὶ τροφὴν ἱκανὴν τοῖς περὶ αὐτὸν ἐξευρεῖν*. Est ex eo genere *ἀσυνδέτων*, de quibus saepius monui in Demosthen. Oratt. Sect. I. c. v. c. p. 202.

αὐτοὺς ἀπήλλαξε, τῶν μὲν κυρία γενομένη, τοῖς δ' αὐτὴν παράδειγμα ποιήσασα· πρώτη γὰρ καὶ νόμους
40 ἔθετο καὶ πολιτείαν κατεστήσατο. δῆλον δ' ἐκεῖθεν· οἱ γὰρ ἐν ἀρχῇ περὶ τῶν φονικῶν ἐγκαλέσαντες, καὶ βουληθέντες μετὰ λόγου καὶ μὴ μετὰ βίας διαλύσασθαι τὰ πρὸς ἀλλήλους, ἐν τοῖς νόμοις τοῖς ἡμετέροις τὰς κρίσεις ἐποιήσαντο περὶ αὐτῶν. Καὶ μὲν δὴ καὶ τῶν τεχνῶν τάς τε πρὸς τἀναγκαῖα τοῦ βίου χρησίμας καὶ τὰς πρὸς ἡδονὴν μεμηχανημένας, τὰς μὲν εὑροῦσα, τὰς δὲ δοκι-
41 μάσασα χρῆσθαι τοῖς ἄλλοις παρέδωκεν. Τὴν τοίνυν ἄλλην διοίκησιν οὕτω φιλοξένως κατεσκευάσατο καὶ πρὸς ἅπαντας οἰκείως, ὥςτε καὶ τοῖς χρημάτων δεομένοις καὶ τοῖς ἀπολαῦσαι τῶν ὑπαρχόντων ἐπιθυμοῦσιν ἀμφοτέροις ἁρμόττειν, καὶ μήτε τοῖς εὐδαιμονοῦσι μήτε τοῖς δυςτυχοῦσιν ἐν ταῖς αὐτῶν ἀχρήστως ἔχειν, ἀλλ' ἑκατέροις αὐτῶν εἶναι παρ' ἡμῖν, τοῖς μὲν ἡδίστας διατρι-
49 42 βάς, τοῖς δὲ ἀσφαλεστάτην καταφυγήν. Ἔτι δὲ τὴν χώραν οὐκ αὐτάρκη κεκτημένων ἑκάστων, ἀλλὰ τὰ μὲν ἐλλείπουσαν, τὰ δὲ πλείω τῶν ἱκανῶν φέρουσαν, καὶ πολλῆς ἀπορίας οὔσης τὰ μὲν ὅπου χρὴ διαθέσθαι, τὰ δ' ὁπόθεν εἰςαγαγέσθαι, καὶ ταύταις ταῖς συμφοραῖς ἐπήμυνεν· ἐμπόριον γὰρ ἐν μέσῳ τῆς Ἑλλάδος τὸν Πειραιᾶ κατεσκευάσατο, τοσαύτην ἔχονθ' ὑπερβολήν, ὥςθ' ἃ παρὰ τῶν ἄλλων ἓν παρ' ἑκάστων χαλεπόν ἐστι λαβεῖν, ταῦθ' ἅπαντα παρ' αὐτῆς ῥᾴδιον εἶναι πορίσασθαι.

§. 40. *μετὰ λόγου καὶ μὴ μετὰ βίας*] nach vernünftigen Grundsätzen, keinesweges mit Gewalt. Notanda haec oppositio *λόγου καὶ βίας*: quam Latini faciunt per orationem et vim. [De hac oppositione *λόγου* et *πειθοῦς* cum *βίᾳ, χειρί, ὅπλοις* vid. Wyttenb. ad Iulian. Or. I. p. 132 sqq. ed. Lips.]

ἐν τοῖς νόμοις τοῖς ἡμετέροις] Praepositio hic notionem verbi habet, v. c. *ἐμμένοντες, χρώμενοι*, et adiunctam notionem sedulitatis et assiduitatis. Cf. Matth. Gr. §. 577. 3. p. 1140. ed. II. Simillimum inter alios laudat locum ex Thucyd. I. 77. *Καὶ ἐλασσούμενοι ἐν ταῖς ξυμβολαίαις πρὸς τοὺς ξυμμάχους δίκαις καὶ παρ' ὑμῖν αὐτοῖς ἐν τοῖς ὁμοίοις νόμοις ποιήσαντες τὰς κρίσεις φιλοδικεῖν δοκοῦμεν.*

§. 41. *πρὸς ἅπαντας οἰκείως*] Quasi in proprium ceterorum omnium usum, ut quisque inveniret quae in suam rem cederent.

§. 44. *ἀργὸν εἶναι τὴν*

Τῶν τοίνυν τὰς πανηγύρεις καταστησάντων δικαίως ἐπαινουμένων, ὅτι τοιοῦτον ἔθος ἡμῖν παρέδοσαν, ὥςτε σπεισαμένους πρὸς ἀλλήλους καὶ τὰς ἔχθρας τὰς ἐνεστηκυίας διαλυσαμένους συνελθεῖν εἰς ταὐτόν, καὶ μετὰ ταῦτ' εὐχὰς καὶ θυσίας κοινὰς ποιησαμένους ἀναμνησθῆναι μὲν τῆς συγγενείας τῆς πρὸς ἀλλήλους ὑπαρχούσης, εὐμενεστέρως δ' εἰς τὸν λοιπὸν χρόνον διατεθῆναι πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, καὶ τάς τε παλαιὰς ξενίας ἀνανεώσασθαι καὶ καινὰς ἑτέρας ποιήσασθαι, καὶ μήτε τοῖς ἰδιώταις μήτε τοῖς διενεγκοῦσι τὴν φύσιν ἀργὸν εἶναι τὴν διατριβήν, ἀλλ' ἀθροισθέντων τῶν Ἑλλήνων ἐγγενέσθαι τοῖς μὲν ἐπιδείξασθαι τὰς αὑτῶν εὐτυχίας, τοῖς δὲ θεάσασθαι τούτους πρὸς ἀλλήλους ἀγωνιζομένους, καὶ μηδετέρους ἀθύμως διάγειν, ἀλλ' ἑκατέρους ἔχειν ἐφ' οἷς φιλοτιμηθῶσιν, οἱ μὲν ὅταν ἴδωσι τοὺς ἀθλητὰς αὑτῶν ἕνεκα πονοῦντας, οἱ δ' ὅταν ἐνθυμηθῶσιν, ὅτι πάντες ἐπὶ τὴν σφετέραν θεωρίαν ἥκουσι, — τοσούτων τοίνυν ἀγαθῶν διὰ τὰς συνόδους ἡμῖν γιγνομένων, οὐδ' ἐν τούτοις ἡ πόλις ἡμῶν ἀπελείφθη. καὶ γὰρ θεάματα πλεῖστα καὶ κάλλιστα κέκτηται, τὰ μὲν ταῖς δαπάναις ὑπερβάλλοντα, τὰ δὲ κατὰ τὰς τέχνας εὐδοκιμοῦντα, τὰ δ' ἀμφοτέροις τούτοις διαφέροντα· καὶ τὸ πλῆθος τῶν εἰςαφικνουμένων ὡς ἡμᾶς τοσοῦτόν ἐστιν, ὥςτ', εἴ τι ἐν τῷ πλησιάζειν ἀλλήλοις ἀγαθόν ἐστι, καὶ τοῦθ' ὑπ' αὐτῆς περιειλῆφθαι. πρὸς δὲ τούτοις καὶ φιλίας εὑρεῖν πιστοτάτας καὶ συνουσίαις ἐντυχεῖν παν-

43 (beside the line beginning "Τῶν τοίνυν"); 44 (beside "σασθαι καὶ καινὰς"); 45 (beside "νων, οὐδ' ἐν τούτοις")

διατριβήν] Rariori significatione ἀργός h. l. inutilis, sine fructu.

εὐτυχίας] Non male vertit Wielandius: Talente. Sunt virtutes, quas quis fautricem ad eas naturam adeptus levi opera sibi acquisivit, quas vero, si maleficam nactus esset naturam, acquirere sibi nunquam potuisset. Baiterus noster laudat Hel. Enc. §. 44. p. 187. 29 sqq. ἠπίστατο γὰρ τὰς μὲν ἄλλας εὐτυχίας ταχέως μεταπιπτούσας, τὴν δ' εὐγένειαν ἀεὶ τοῖς αὐτοῖς παραμένουσαν. περὶ ἀντιδ. §. 292. p. 326. l. 21 sqq. συμφέρει γὰρ ἐπὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων καὶ μάλιστ' ἐπὶ τῶν λόγων μὴ τὰς εὐτυχίας, ἀλλὰ τὰς ἐπιμελείας εὐδοκιμεῖν. [Ad hanc rationem εὐτυχής dicitur sollers, ἀτυχής stolidus. Cf. Addit. ad Athen. p. 241. F. I.]

ἐφ' οἷς φιλοτιμηθῶσιν] Coniunctivus iungitur cum relativo sine ἄν, quando res non in facto posita tam certa cogitanda sit, quam si esset sensibus subiecta. Cf. Dissen. Disquis. Philol. Spec. I. p. 18.

τοδαπωτάταις μάλιστα παρ' ἡμῖν ἔστιν, ἔτι δὲ ἀγῶνας
ἰδεῖν, μὴ μόνον τάχους καὶ ῥώμης, ἀλλὰ καὶ λόγων καὶ
γνώμης καὶ τῶν ἄλλων ἔργων ἁπάντων, καὶ τούτων
46 ἆθλα μέγιστα. πρὸς γὰρ οἷς αὐτὴ τίθησι καὶ τοὺς
ἄλλους διδόναι συναναπείθει· τὰ γὰρ ὑφ' ἡμῶν κρι-
θέντα τοσαύτην λαμβάνει δόξαν, ὥςτε παρὰ πᾶσιν ἀν-
θρώποις ἀγαπᾶσθαι. χωρὶς δὲ τούτων αἱ μὲν ἄλλαι
πανηγύρεις διὰ πολλοῦ χρόνου συλλεγεῖσαι ταχέως διε-
λύθησαν, ἡ δ' ἡμετέρα πόλις ἅπαντα τὸν αἰῶνα τοῖς
ἀφικνουμένοις πανήγυρίς ἐστιν.
47 Φιλοσοφίαν τοίνυν, ἣ πάντα ταῦτα συνεξεῦρε καὶ
συγκατεσκεύασε, καὶ πρός τε τὰς πράξεις ἡμᾶς ἐπαίδευσε
καὶ πρὸς ἀλλήλους ἐπράϋνε, καὶ τῶν συμφορῶν τάς τε
δι' ἀμαθίαν καὶ τὰς ἐξ ἀνάγκης γιγνομένας διεῖλε, καὶ
τὰς μὲν φυλάξασθαι, τὰς δὲ καλῶς ἐνεγκεῖν ἐδίδαξεν,
ἡ πόλις ἡμῶν κατέδειξε, καὶ λόγους ἐτίμησεν, ὧν πάντες
48 μὲν ἐπιθυμοῦσι, τοῖς δ' ἐπισταμένοις φθονοῦσι, συνει-
δυῖα μὲν, ὅτι τοῦτο μόνον ἐξ ἁπάντων τῶν ζώων ἴδιον
ἔφυμεν ἔχοντες, καὶ διότι τούτῳ πλεονεκτήσαντες καὶ
τοῖς ἄλλοις ἅπασιν αὐτῶν διηνέγκαμεν, ὁρῶσα δὲ περὶ
μὲν τὰς ἄλλας πράξεις οὕτω ταραχώδεις οὔσας τὰς τύ-

§. 48. *καὶ διότι*] Sic scripsi cum Urb. et Ambros. Vide Exc. IV.

§. 45. *τάχους καὶ ῥώμης, ἀλλὰ καὶ λόγων καὶ γνώμης*] In oppositione *ῥώμης καὶ γνώμης* soni similitudinem spectat Isocrates, quam figuram perdite amat. Vide Excurs. XIV.

§. 46. *ὥςτε παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ἀγαπᾶσθαι*] Hoc saepe praedicatur de Athenarum urbe. Eustathius ad Il. B. p. 284. *ὅτι – πολὺ τὸ σεμνὸν αἱ Ἀθῆναι πάλαι ποτὲ εἶχον, δηλοῖ καὶ ὁ εἰπὼν τὰς Ἀθήνας Ἑλλάδος Μουσεῖον. Ἔτι δὲ καὶ ὁ Πίνδαρος Ἑλλάδος αὐτὰς ἔρεισμα καλέσας, καὶ Θουκυδίδης Ἑλλάδος Ἑλλάδα*, quanquam hoc nusquam, opinor, in Thucydide legitur. [Legitur in Epigr. Anth. Pal. *VII. 45.*, quod Thucydidi tribuitur. Vid. Animadv. ad Anth. Gr. Tom. I. 1. p. 335. F. I.] Quae de Pindaro dici possunt collegit diligentissimus Boeckhius in Fragmentis *Διθυράμβων* 4. T. II. P. II p. 579 sqq.

διελύθησαν] Aoristus hic exprimit quod fieri solet et hucusque nunquam non factum sit et verisimiliter etiam futuro tempore simili rerum conditione. Vide Schaeferi notam quam dedi ad Demosth. Olynth. I. 9. p. 152.

§. 47. *διεῖλε*] Docuit scilicet multa malorum evitari aut minui posse sapientia humana et cura. Sic v. c. mors in se est malum inevitabile: at vero pestis omnisque morborum con-

χας, ὥςτε πολλάκις ἐν αὐταῖς καὶ τοὺς φρονίμους ἀτυ-
χεῖν καὶ τοὺς ἀνοήτους κατορθοῦν, τῶν δὲ λόγων τῶν
καλῶς καὶ τεχνικῶς ἐχόντων οὐ μετὸν τοῖς φαύλοις,
ἀλλὰ ψυχῆς εὖ φρονούσης ἔργον ὄντας, καὶ τούς τε 49
σοφοὺς καὶ τοὺς ἀμαθεῖς δοκοῦντας εἶναι ταύτῃ πλεῖ-
στον ἀλλήλων διαφέροντας, ἔτι δὲ τοὺς εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς
ἐλευθέρως τεθραμμένους ἐκ μὲν ἀνδρίας καὶ πλούτου
καὶ τῶν τοιούτων ἀγαθῶν οὐ γιγνωσκομένους, ἐκ δὲ
τῶν λεγομένων μάλιστα καταφανεῖς γιγνομένους, καὶ
τοῦτο σύμβολον τῆς παιδεύσεως ἡμῶν ἑκάστου πιστό-
τατον ἀποδεδειγμένον, καὶ τοὺς λόγῳ καλῶς χρωμένους
οὐ μόνον ἐν ταῖς αὑτῶν δυναμένους, ἀλλὰ καὶ παρὰ
τοῖς ἄλλοις ἐντίμους ὄντας. τοσοῦτον δ' ἀπολέλοιπεν ἡ 50
πόλις ἡμῶν περὶ τὸ φρονεῖν καὶ λέγειν τοὺς ἄλλους ἀν-
θρώπους, ὥςθ' οἱ ταύτης μαθηταὶ τῶν ἄλλων διδά-
σκαλοι γεγόνασι, καὶ τὸ τῶν Ἑλλήνων ὄνομα πεποίηκε 51
μηκέτι τοῦ γένους, ἀλλὰ τῆς διανοίας δοκεῖν εἶναι, καὶ
μᾶλλον Ἕλληνας καλεῖσθαι τοὺς τῆς παιδεύσεως τῆς
ἡμετέρας ἢ τοὺς τῆς κοινῆς φύσεως μετέχοντας.

Ἵνα δὲ μὴ δοκῶ περὶ τὰ μέρη διατρίβειν ὑπὲρ ὅλων 51
τῶν πραγμάτων ὑποθέμενος μηδ' ἐκ τούτων ἐγκωμιάζειν

tagio, quae permultos immatura morte abripit, hominum cura, diligentia, opibus averti poterit. Huius autem generis centena sunt.

ὧν — τοῖς ἐπισταμένοις φθονοῦσι] Φθονεῖν τινί τινος dicunt Graeci; Latini vel invidere alicui aliquid, vel invidere alicui in aliqua re, vel invidere alicuius rei. Cf. Matth. Gr. §. 368. a. ed. II. Zumpt Lat. Gr. §. 72. 3. p. m. 311.

§. 48. περὶ μὲν τὰς ἄλλας πράξεις] Quum oppositio sit περὶ δὲ τῶν λόγων, ἄλλας superfluum est, et ex eo, quem dicunt usum pleonasticum, positum. Hic usus, qui hodie in schola docetur, olim viris haud indoctis ut in aliis scriptoribus, ita etiam in Isocrate imposuit, v. c. Augero ad Hel. Enc. c. 29. §. 66. p. 191. l. 22 sq. ἀναθήμασι καὶ θυσίαις καὶ ταῖς ἄλλαις προσόδοις ἱλάσκεσθαι αὐτήν, ubi, „malim, inquit, ἄλλαις abesse ut inutile et sensum impediens.“ cf. Heindorf. ad Gorg. p. 91. In talibus nomen epexegesis est vocis ἄλλος.

τὰς τύχας] varios vitae humanae casus, die mannigfaltigen Zufälle des Lebens. Ita pluralis interdum, praesertim apud poetas. Arch. §. 34. πρὸς τὸ παρὸν ἀεὶ βουλεύεσθαι καὶ ταῖς τύχαις ἐπακολουθεῖν, fortunae vicissitudinibus se accommodare

τὴν πόλιν ἀπορῶν τὰ πρὸς τὸν πόλεμον αὐτὴν ἐπαινεῖν,
ταῦτα μὲν εἰρήσθω μοι πρὸς τοὺς ἐπὶ τοῖς τοιούτοις
φιλοτιμουμένους, ἡγοῦμαι δὲ τοῖς προγόνοις ἡμῶν οὐχ
ἧττον ἐκ τῶν κινδύνων τιμᾶσθαι προςήκειν ἢ τῶν ἄλλων
52 *εὐεργεσιῶν. οὐ γὰρ μικροὺς οὐδ' ὀλίγους οὐδ' ἀφανεῖς*
ἀγῶνας ὑπέμειναν, ἀλλὰ πολλοὺς καὶ δεινοὺς καὶ μεγά-
λους, τοὺς μὲν ὑπὲρ τῆς αὐτῶν χώρας, τοὺς δ' ὑπὲρ
τῆς τῶν ἄλλων ἐλευθερίας· ἅπαντα γὰρ τὸν χρόνον
διετέλεσαν κοινὴν τὴν πόλιν παρέχοντες καὶ τοῖς ἀδικου-
53 *μένοις ἀεὶ τῶν Ἑλλήνων ἐπαμύνουσαν. Διὸ δὴ καὶ κα-*
τηγοροῦσί τινες ἡμῶν ὡς οὐκ ὀρθῶς βουλευομένων, ὅτι
τοὺς ἀσθενεστέρους εἰθίσμεθα θεραπεύειν, ὥςπερ οὐ
μετὰ τῶν ἐπαινεῖν βουλομένων ἡμᾶς τοὺς λόγους ὄντας
τοὺς τοιούτους. οὐ γὰρ ἀγνοοῦντες ὅσον διαφέρουσιν
αἱ μείζους τῶν συμμαχιῶν πρὸς τὴν ἀσφάλειαν οὕτως
ἐβουλευόμεθα περὶ αὐτῶν, ἀλλὰ πολὺ τῶν ἄλλων ἀκρι-
βέστερον εἰδότες τὰ συμβαίνοντ' ἐκ τῶν τοιούτων ὅμως
ᾑρούμεθα τοῖς ἀσθενεστέροις καὶ παρὰ τὸ συμφέρον
βοηθεῖν μᾶλλον ἢ τοῖς κρείττοσι τοῦ λυσιτελοῦντος
ἕνεκα συναδικεῖν.

§. 51. *τὰ πρὸς τὸν πόλεμον αὐτὴν ἐπαινεῖν*] Rarius cum duplice accusativo *ἐπαινεῖς* construitur, nec tamen omnino inusitatum. Est quaedam quasi confusio duarum constructionum. Dicitur *ἐπαινεῖν τινα* et *ἐπαινεῖν τι*: hinc utrumque coniunctum. cf. Matth. Gr. §. 421. annot. 2. a. b. c.

οὐχ ἧττον ἐκ τῶν κινδύνων τιμᾶσθαι προςήκειν ἢ τῶν ἄλλων εὐεργεσιῶν]. De praepositione *ἐκ* post *ἢ* et similia comparativa non repetita vide quae monui ad Dem. Phil. III. §. 63. [Adde Schaefer. ad Plutarchi Vitas. Tom. IV. p. 291.] Interdum tamen praepositio a librariis omissa ex optimo codice *accessit, ut Panath. c. 9. §. 23.* p. 208. l. 24. *τοὺς μηδὲν δι' ἕτερον δυςκόλως πρός με διακειμένους ἢ διὰ τὸ δοκεῖν χαριέντως εἰρηκέναι περί τινων*, ubi, quum vulgo abesset *διά* ante *τὸ δοκεῖν*, ex Urb. accessit. *περὶ εἰρ.* §. 14. *πρὸς δὲ τοὺς ἐπιπλήττοντας καὶ νουθετοῦντας ἡμᾶς οὕτω διατίθεσθε δυςκόλως, ὥςπερ πρὸς τοὺς κακόν τι τὴν πόλιν ἐργαζομένους*, ubi *πρός* post *ὥςπερ* Bekkerus ex Urb. addidit; Retbergius autem coniecerat *ὡς πρός*, Coraës ex Dionys. Halic. receperat *ὥςπερ πρός*. Plat. c. 2. §. 3. p. 262. l. 17. *ὥςτε μὴ μόνον ἡμῖν εἶναι ἀγῶνα πρὸς τούτους, ἀλλὰ καὶ τῶν ῥητόρων πρὸς τοὺς δυνατωτάτους.* Sunt tamen etiam in Isocrate certa post *ἢ* vel *ὥςπερ* non repetitarum praepositionum exempla. Nostrae praepos. *ἐκ*

Γνοίη δ' ἄν τις καὶ τὸν τρόπον καὶ τὴν ῥώμην τὴν 54
τῆς πόλεως ἐκ τῶν ἱκετειῶν, ἃς ἤδη τινὲς ἡμῖν ἐποιή-
σαντο. τὰς μὲν οὖν ἢ νεωστὶ γεγενημένας ἢ περὶ μικρῶν
ἐλθούσας παραλείψω· πολὺ δὲ πρὸ τῶν Τρωϊκῶν,
(ἐκεῖθεν γὰρ δίκαιον τὰς πίστεις λαμβάνειν τοὺς ὑπὲρ
τῶν πατρίων ἀμφισβητοῦντας) ἦλθον οἵ θ' Ἡρακλέους
παῖδες καὶ μικρὸν πρὸ τούτων Ἄδραστος ὁ Ταλαοῦ, βα-
σιλεὺς ὢν Ἄργους, οὗτος μὲν ἐκ τῆς στρατείας τῆς ἐπὶ 55
Θήβας δεδυστυχηκώς, καὶ τοὺς ὑπὸ τῇ Καδμείᾳ τελευ- 52
τήσαντας αὐτὸς μὲν οὐ δυνάμενος ἀνελέσθαι, τὴν δὲ
πόλιν ἀξιῶν βοηθεῖν ταῖς κοιναῖς τύχαις καὶ μὴ περιο-
ρᾷν τοὺς ἐν τοῖς πολέμοις ἀποθνήσκοντας ἀτάφους
γιγνομένους μηδὲ παλαιὸν ἔθος καὶ πάτριον νόμον κα-
ταλυόμενον, οἱ δ' Ἡρακλέους παῖδες φεύγοντες τὴν 56
Εὐρυσθέως ἔχθραν, καὶ τὰς μὲν ἄλλας πόλεις ὑπερο-
ρῶντες ὡς οὐκ ἂν δυναμένας βοηθῆσαι ταῖς ἑαυτῶν
συμφοραῖς, τὴν δ' ἡμετέραν ἱκανὴν νομίζοντες εἶναι
μόνην ἀποδοῦναι χάριν ὑπὲρ ὧν ὁ πατὴρ αὐτῶν ἅπαν-
τας ἀνθρώπους εὐεργέτησεν. ἐκ δὴ τούτων ῥᾴδιον κατι- 57
δεῖν, ὅτι καὶ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἡ πόλις ἡμῶν

Phil. c. 40. §. 96. p. 86. l. 2 sq. ὥςτε ῥᾷον εἶναι συστῆσαι στρατόπεδον μεῖζον καὶ κρεῖττον ἐκ τῶν πλανωμένων ἢ τῶν πολιτευομένων. Praepositionis ἐν Archid. §. 92. οὐχ ἧττον ἐν τοῖς τοιούτοις βουλεύμασιν ἢ τοῖς ἐν τῷ πολέμῳ κινδύνοις, ubi facile patet ipsam elegantiam respuisse praepositionis ἐν repetitionem propter additum ἐν τῷ πολέμῳ. Haec ipsa elegantia respuit praepositionem εἰς a Wolfio et Augero contra codd. intrusam Phil. c. 40. §. 96. p. 86. l. 6 sq. πλέον ἀνήλισκον εἰς διδομένας τοῖς συλλέγουσι δωρεὰς ἢ τὴν εἰς τοὺς στρατιώτας μισθοφοράν. Finem faciat locus, ubi addita vulgo praepositio ἐν auctoritate codicum iam omissa est, Archid. §. 80. ταχέως ἂν αὐτοὺς ἀναγκάσαιμεν ἐν τοῖς ἡμετέροις καιροῖς ἀλλὰ μὴ τοῖς αὑτῶν ποιήσασθαι τοὺς κινδύνους.

§. 54. ἐλθούσας] Ad hoc participium ἱκετείας supplendum, ad quod haec notio, quae abstracta ad ἐποιήσαντο intelligenda est, concrete capienda est: ἱκέτας ἐλθόντας.

§. 55. ἐκ τῆς στρατείας δεδυστυχηκώς] Praepositio ἐκ respicit antecedens verbum ἦλθον οἱ παῖδες Ἡρακλέους. Ad δεδυστυχηκώς ponendum fuisset ἐν. cf. Matth. Gr. §. 590. 5. a. Δυστυχεῖν saepe dicitur per euphemismum, ni fallor, de iis, qui in bello vincuntur. Infra §. 64. Ἀργείων δυστυχησάντων. §. 141. κατὰ τὴν θάλατταν προδεδυστύχηκεν.

ἡγεμονικῶς εἶχε· τίς γὰρ ἂν ἱκετεύειν τολμήσειεν ἢ τοὺς ἥττους αὐτοῦ ἢ τοὺς ὑφ' ἑτέροις ὄντας, παραλιπὼν τοὺς μείζω δύναμιν ἔχοντας, ἄλλως τε καὶ περὶ πραγμάτων οὐκ ἰδίων, ἀλλὰ κοινῶν καὶ περὶ ὧν οὐδένας ἄλλους εἰκὸς ἦν ἐπιμεληθῆναι πλὴν τοὺς προεστάναι τῶν Ἑλ-
58 λήνων ἀξιοῦντας; ἔπειτ' οὐδὲ ψευσθέντες φαίνονται τῶν ἐλπίδων, δι' ἃς κατέφυγον ἐπὶ τοὺς προγόνους ἡμῶν. ἀνελόμενοι γὰρ πόλεμον ὑπὲρ μὲν τῶν τελευτησάντων πρὸς Θηβαίους, ὑπὲρ δὲ τῶν παίδων τῶν Ἡρακλέους πρὸς τὴν Εὐρυσθέως δύναμιν, τοὺς μὲν ἐπιστρατεύσαντες ἠνάγκασαν ἀποδοῦναι θάψαι τοὺς νεκροὺς τοῖς προσήκουσι, Πελοποννησίων δὲ τοὺς μετ' Εὐρυσθέως εἰς τὴν χώραν ἡμῶν εἰςβαλόντας ἐπεξελθόντες
59 ἐνίκησαν μαχόμενοι κἀκεῖνον τῆς ὕβρεως ἔπαυσαν. θαυμαζόμενοι δὲ καὶ διὰ τὰς ἄλλας πράξεις, ἐκ τούτων τῶν ἔργων ἔτι μᾶλλον εὐδοκίμησαν. οὐ γὰρ παρὰ μικρὸν ἐποίησαν, ἀλλὰ τοσοῦτον τὰς τύχας ἑκατέρων μετήλλαξαν, ὥςθ' ὁ μὲν ἱκετεύειν ἡμᾶς ἀξιώσας βίᾳ τῶν ἐχθρῶν ἅπανθ' ὅσων ἐδεήθη διαπραξάμενος ἀπῆλθεν, Εὐρυ-

§. 57. *ἡγεμονικῶς εἶχε· τίς*] Post *εἶχε* vulgo ante *τίς* inserebatur *καὶ νῦν οὐκ ἀδίκως ἀμφιςβητεῖ περὶ τῆς ἡγεμονίας*. Quod quum desit in Urbinate (ut in Ambros.) Bekkerus uncis inclusit, ego prorsus delevi, certus ea profecta non esse ab Isocrate. Traducta esse ex §. 20. fin. vere monuit Guil. Dindorfius. Nec reiiciuntur solum ipsa argumentatione, sed laxiore etiam adnectendi vinculo: quod est contra Isocratis morem.

§. 62. *τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατεκτήσαντο*] Vulgo *εἰς τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατέστησαν*. Bekkerus scripsit *τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατεστήσαντο*. Nos recepimus cod. Ambrosiani lectionem, ad quam Baiterus noster haec adscribit: „Unice vera lectio videtur et ceterarum quasi fons ea, quam cod. Ambros. praebet

§. 59. *οὐ γὰρ παρὰ μικρὸν ἐποίησαν*] *Παρὰ μικρόν* Isocrati est minimum. Illustrat id Coraës Phil. c. 33. Iam negatio loquutioni vim oppositam tribuit; *οὐ παρὰ μικρόν* est igitur maximum, et, quod hoc membro negative exprimitur, id in sequentibus per affirmationem exponitur.

βίᾳ τῶν ἐχθρῶν] invitis hostibus. *βίᾳ τινός* est contra voluntatem alicuius. Quod addiderunt librarii opinantes, ni fallor, se dare veram vocabuli interpretationem *κρατήσας*, id optimi libri omittunt. Nec vera est interpretatio. Id enim dicit orator, Adrastum finem suum contra hostium voluntatem assequutum esse, non id, eum sua vi hoc fecisse; immo Atheniensium auxilio hoc contra hostium voluntatem assequutus est. Loquu-

σθεὺς δὲ βιάσασθαι προσδοκήσας αὐτὸς αἰχμάλωτος
γενόμενος ἱκέτης ἠναγκάσθη καταστῆναι, καὶ τῷ μὲν 60
ὑπερενεγκόντι τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν, ὃς ἐκ Διὸς μὲν
γεγονώς, ἔτι δὲ θνητὸς ὢν θεοῦ ῥώμην ἔσχε, τούτῳ
μὲν ἐπιτάττων καὶ λυμαινόμενος ἅπαντα τὸν χρόνον
διετέλεσεν, ἐπειδὴ δὲ εἰς ἡμᾶς ἐξήμαρτεν, εἰς τοσαύτην 58
κατέστη μεταβολήν, ὥςτ' ἐπὶ τοῖς παισὶ τοῖς ἐκείνου
γενόμενος ἐπονειδίστως τὸν βίον ἐτελεύτησεν.
Πολλῶν δ' ὑπαρχουσῶν ἡμῖν εὐεργεσιῶν εἰς τὴν 61
πόλιν τὴν Λακεδαιμονίων, περὶ ταύτης μόνης μοι συμ-
βέβηκεν εἰπεῖν· ἀφορμὴν γὰρ λαβόντες τὴν δι' ἡμῶν
αὐτοῖς γενομένην σωτηρίαν οἱ πρόγονοι μὲν τῶν νῦν ἐν
Λακεδαίμονι βασιλευόντων, ἔκγονοι δ' Ἡρακλέους, κα-
τῆλθον μὲν εἰς Πελοπόννησον, κατέσχον δ' Ἄργος καὶ
Λακεδαίμονα καὶ Μεσσήνην, οἰκισταὶ δὲ Σπάρτης ἐγέ-
νοντο, καὶ τῶν παρόντων ἀγαθῶν αὐτοῖς ἁπάντων
ἀρχηγοὶ κατέστησαν. ὧν ἐχρῆν ἐκείνους μεμνημένους 62
μηδέποτ' εἰς τὴν χώραν ταύτην εἰςβαλεῖν, ἐξ ἧς ὁρμη-
θέντες αὐτῶν οἱ πρόγονοι τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατε-

τοσ. εὐδ. κατεκτήσαντο: quod a negligentibus librariis, ab aliis praepositione omissa in κτήσαντο (sic legitur περὶ ἀντιδ.), ab aliis una litera mutata in κατεστήσαντο conversum est. Porro e lectione τοσαύτην εὐδαιμονίαν κατεστήσαντο nata est correctione, ni fallor, vulgata εἰς τοσαύτην εὐδαιμ. κατέστησαν. Nam καταστήσασθαι εὐδαιμονίαν ab Isocratis usu abhorret. Quod enim a Dindorfio allatum est similis loquutionis exemplum, ῥᾴθυμον αὐτοῖς κατεστήσαντο τὸν βίον Paneg. §. 108., in eo diversa est ratio, quum hic verbum καταστήσασθαι cum duplice accusativo constructum sit, vitam sibi reddiderunt commodam. Gravis contra compositum κατακτᾶσθαι pro simplici κτᾶσθαι suspicio moveri non potest, minus etiam quam contra καταχρῆ-tionem tangit Hermannus ad Vig. p. 723.

§. 60. τῷ μὲν ὑπερενεγκόντι — τούτῳ μὲν ἐπιτάττων] Hic participium non solum pronomen demonstrativum sequitur, sed repetitam particulam, quae participii articulo adiuncta erat: quod quum rarius fiat, librariis interdum imposuit.

§. 61. τὴν δὲ πόλιν τὴν Λακεδαιμονίων] Vide Excurs. V.

ἀφορμήν] Ἀφορμή proprie est locus, unde tute et commode hostes aggredi potes, hinc tropice fundamentum quorumcunque bonorum, subsidia ad bona adipiscenda: opes denique ipsae, copiae ac facultates.

κτήσαντο, μηδ᾽ εἰς κινδύνους καθιστάναι τὴν πόλιν τὴν ὑπὲρ τῶν παίδων τῶν Ἡρακλέους προκινδυνεύσασαν, μηδὲ τοῖς μὲν ἀπ᾽ ἐκείνου γεγονόσι διδόναι τὴν βασιλείαν, τὴν δὲ τῷ γένει τῆς σωτηρίας αἰτίαν οὖσαν
63 δουλεύειν αὐτοῖς ἀξιοῦν. εἰ δὲ δεῖ τὰς χάριτας καὶ τὰς ἐπιεικείας ἀνελόντας ἐπὶ τὴν ὑπόθεσιν πάλιν ἐπανελθεῖν καὶ τὸν ἀκριβέστατον τῶν λόγων εἰπεῖν, οὐ δή που πάτριόν ἐστιν ἡγεῖσθαι τοὺς ἐπήλυδας τῶν αὐτοχθόνων, οὐδὲ τοὺς εὖ παθόντας τῶν εὖ ποιησάντων, οὐδὲ τοὺς ἱκέτας γενομένους τῶν ὑποδεξαμένων.
64 Ἔτι δὲ συντομώτερον ἔχω δηλῶσαι περὶ αὐτῶν. τῶν μὲν γὰρ Ἑλληνίδων πόλεων, χωρὶς τῆς ἡμετέρας, Ἄργος καὶ Θῆβαι καὶ Λακεδαίμων καὶ τότ᾽ ἦσαν μέγισται καὶ νῦν ἔτι διατελοῦσι. φαίνονται δ᾽ ἡμῶν οἱ πρόγονοι το-

σθαι pro simplice χρῆσθαι positum et similia. Rem dirimit comparatio cum Arch. §. 49. πολλοὺς οἶδα διὰ τὸν πόλεμον μεγάλην εὐδαιμονίαν κτησαμένους. Ita etiam Paneg. §. 182. Bekkerus recte videtur reposuisse κατακτήσασθαι pro vulg. καταστήσασθαι: quod retinuit quidem Dindorfius in operum editione, in renovatione autem Panegyrici Moriani alterum revocavit. Cf. δυνηθείη.

§. 63. ἀνελόντας] Hic pluralis Oratorem praecipue spectat, ita ut secum omnes Athenienses coniungat, eorum nomine loquens. — ἐπὶ τὴν ὑπόθεσιν ἐπανελθεῖν, redire ad rem ipsam. Illustrat verbum Wyttenbach. ad Plat. Phaedon. p. 194.

§. 64. ὥςθ᾽ ὑπὲρ κ. τ. λ.] Multum hic locus vexavit interpretes, quorum diversas sententias collectas reperies in editione Spohnii, cuius notam repetere non iuvat. E quibus pessime facere videntur ii, qui, priori ὥςτε cum codice Laurentiano omisso, punctum post διασώσαντες tollunt, alterumque ὥςτε ad τοσοῦτον διενεγκόντες referunt. Vide enim quam parum inter se cohaereant ista: φαίνονται δ᾽ ἡμῶν οἱ πρόγονοι τοσοῦτον ἁπάντων διενεγκόντες; — ὥςτε περὶ μὲν τῆς ἐν τοῖς Ἕλλησι δυναστείας οὐκ οἶδ᾽ ὅπως ἄν τις σαφέστερον ἐπιδεῖξαι δυνηθείη. Immo verba ὥςτε — δυνηθείη totam argumentationem claudunt, recteque a proxime antecedentibus maiori interpunctione seiunguntur. Mihi unus Hieronymus Wolfius verum perspexisse videtur, qui in Castigationibus ad hunc locum breviter haec adnotavit: „ὥςτε etc. ἐπιτάττοντες] ἀντὶ τοῦ ἐπέταξαν. Videtur numeros spectasse potius quam constructionem.“ Anacolutha enim est structura, vel potius attractio quaedam, quum quae pendere debebant ex participio τοσοῦτον διενεγκόντες ὥςτε, referantur ad verbum primarium φαίνονται. Aliud huiuscemodi anacoluthi exemplum in Isocratis quidem scriptis frustra quaeres. Sed simillimum legimus apud Isocratis discipulum, Isaeum, qui de Astyphili haered. 16. ita loquutus est: ἐπιδείξω γὰρ ὑμῖν ἔχθιστον ἁπάντων ὄντα Ἀστύφιλον Κλέωνι, καὶ οὕτω σφόδρα

σοῦτον ἁπάντων διενεγκόντες, ὥςθ' ὑπὲρ μὲν Ἀργείων
δυςτυχησάντων Θηβαίοις, ὅτε μέγιστον ἐφρόνησαν, ἐπι-
τάττοντες, ὑπὲρ δὲ τῶν παίδων τῶν Ἡρακλέους Ἀργείους 65
καὶ τοὺς ἄλλους Πελοποννησίους μάχῃ κρατήσαντες, ἐκ
δὲ τῶν πρὸς Εὐρυσθέα κινδύνων τοὺς οἰκιστὰς καὶ τοὺς
ἡγεμόνας τοὺς Λακεδαιμονίων διασώσαντες. ὥςτε περὶ
μὲν τῆς ἐν τοῖς Ἕλλησι δυναστείας οὐκ οἶδ' ὅπως ἄν τις
σαφέστερον ἐπιδεῖξαι δυνηθείη.

Δοκεῖ δέ μοι καὶ περὶ τῶν πρὸς τοὺς βαρβάρους τῇ 54
πόλει πεπραγμένων προςήκειν εἰπεῖν, ἄλλως τ' ἐπειδὴ 66
καὶ τὸν λόγον κατεστησάμην περὶ τῆς ἡγεμονίας τῆς ἐπ'
ἐκείνους. ἅπαντας μὲν οὖν ἐξαριθμῶν τοὺς κινδύνους
λίαν ἂν μακρολογοίην· ἐπὶ δὲ τῶν μεγίστων τὸν αὐτὸν
τρόπον ὅνπερ ὀλίγῳ πρότερον πειράσομαι καὶ περὶ τού-

Pan. 132. τοὺς ἠπειρώτας — — — — ἐξ ἧς (χώρας) καρποῦνται, τοσοῦτον πλοῦτον κεκτημένους. Panath. §. 196. τοῖς διὰ τὸ καλῶς καὶ φρονίμως βουλεύσασθαι καὶ πλούτους μεγάλους καὶ δόξας καλὰς κτησαμένοις cet.“ Hactenus Baiterus.

§. 65. τοὺς οἰκιστάς] Recte Dindorfius cum Urb. τῆς Σπάρτης, quod in ceteris edd. additur, delevit.

καὶ δικαίως μισοῦντα τοῦτον ὥςτε πολὺ δὴ θᾶττον διαθέμενον μηδένα πώποτε τῶν ἑαυτοῦ οἰκείων διαλεχθῆναι Κλέωνι μᾶλλον ἢ τὸν τούτου υἱὸν ποιησάμενον. Quo Isaei loco allato satis nostri rationem explanasse mihi videor. Baiter.

§. 66. ἄλλως τ' ἐπειδὴ καὶ cet.] Coraës dedit ἄλλως τε καὶ ἐπειδή, quae usitata est particularum collocatio eaque, ut ait Orellius, in alio quovis scriptore praeferenda praeter Isocratem, qui hiatus istiusmodi καὶ ἐπειδή diligenter vitet. Hermannus autem ad Viger., p. 780 sqq., ut ingeniose sic vere meo iudicio, discrimen constituit inter ἄλλως τε καὶ ἐπειδή et inter ἄλλως τ' ἐπειδὴ καί. „Etenim hoc dicit, si recte eius sententiam perspexi, in formula ἄλλως τε καί ad ea spectat ἄλλως, quae praeferimus, καί autem ad illud quod ut momentum praeferendi hoc ipso loco et tempore ponimus. — — In ἄλλως τ' illud quod praecipuum est, per ἄλλως significatur.“ Prius est sowohl aus andern Gründen, als: posterius und besonders, wenn gar.“ Haec cognata nec tamen eadem esse, subtilioris iudicii tirones facile intelligent. Sed consulendus ipse, qui etiam reliquos locos Isocratis, ubi ἄλλως τ' legitur, explicans tuetur. Germanice reddas: und besonders, da ich eigentlich, da ich unter andern auch u. s. w.

ἐπὶ δὲ τῶν μεγίστων — διελθεῖν] Sic habet etiam Priscianus Vol. II. p. 226. Krehl., ita ut στάς, quod e cod. Laur. uncis quidem inclusum h. l. addidit Bekkerus, desit, et ἐπί iungi poterit cum διελθεῖν non minus quam περί, quod in notis ad hunc locum Coraës coniecit. cf. Matth. Gr. §. 584, 2. α. δ. ζ. ed. II.

67 των διελθεῖν. Ἔστι γὰρ ἀρχικώτατα μὲν τῶν γενῶν
καὶ μεγίστας δυναστείας ἔχοντα Σκύθαι καὶ Θρᾷκες καὶ
Πέρσαι, τυγχάνουσι δ' οὗτοι μὲν ἅπαντες ἡμῖν ἐπιβου-
λεύσαντες, ἡ δὲ πόλις πρὸς ἅπαντας τούτους διακινδυ-
νεύσασα. καίτοι τί λοιπὸν ἔσται τοῖς ἀντιλέγουσιν, ἢν
ἐπιδειχθῶσι τῶν μὲν Ἑλλήνων οἱ μὴ δυνάμενοι τυγχά-
νειν τῶν δικαίων ἡμᾶς ἱκετεύειν ἀξιοῦντες, τῶν δὲ βαρ-
βάρων οἱ βουλόμενοι καταδουλώσασθαι τοὺς Ἕλληνας
ἐφ' ἡμᾶς πρώτους ἰόντες;
68 Ἐπιφανέστατος μὲν οὖν τῶν πολέμων ὁ Περσικὸς
γέγονεν, οὐ μὴν ἐλάττω τεκμήρια τὰ παλαιὰ τῶν ἔργων
ἐστὶ τοῖς περὶ τῶν πατρίων ἀμφισβητοῦσιν. ἔτι γὰρ τα-
πεινῆς οὔσης τῆς Ἑλλάδος ἦλθον εἰς τὴν χώραν ἡμῶν
Θρᾷκες μὲν μετ' Εὐμόλπου τοῦ Ποσειδῶνος, Σκύθαι
δὲ μετ' Ἀμαζόνων τῶν Ἄρεως θυγατέρων, οὐ κατὰ τὸν
αὐτὸν χρόνον, ἀλλὰ καθ' ὃν ἑκάτεροι τῆς Εὐρώπης
ἐπῆρχον, μισοῦντες μὲν ἅπαν τὸ τῶν Ἑλλήνων γένος,
ἰδίᾳ δὲ πρὸς ἡμᾶς ἐγκλήματα ποιησάμενοι, νομίζοντες
ἐκ τούτου τοῦ τρόπου πρὸς μίαν μὲν πόλιν κινδυνεύ-
69 σειν, ἁπασῶν δὲ ἅμα κρατήσειν. οὐ μὴν κατώρθωσαν,
ἀλλὰ πρὸς μόνους τοὺς προγόνους τοὺς ἡμετέρους συμ-
βαλόντες ὁμοίως διεφθάρησαν, ὥσπερ ἂν εἰ πρὸς ἅπαν-
τας ἀνθρώπους ἐπολέμησαν. δῆλον δὲ τὸ μέγεθος τῶν
κακῶν τῶν γενομένων ἐκείνοις· οὐ γὰρ ἄν ποθ' οἱ λόγοι

§. 67. *ἀρχικώτατα*] Hoc spectare videtur ad rationem et usum belli, quibus imperium et principatus paratur. [Ad regni ambitum refert Morus, comparans Xenoph. Memor. II. 1. 10.]

§. 68. *ἅπαν — ἰδίᾳ*] Oppositio minus accurata et subtilis, quam pleraeque solent esse Isocratis. De re cf. Panath. c. 78. §. 193 sqq. p. 241. inde a l. 14.

§. 69. *ου μὴν κατώρθωσαν*] *Κατορθοῦν* haud raro absolute prospero successu uti. Supra §. 48. infra §. 97. 124.

§. 70 *αἱ δ' ὑπολειφθεῖσαι*] quae vero domi remanserant.

διέλιπον] i. e. *ἐχωρίσθησαν*; proprie: spatium inter nos et se ipsos reliquerunt, i. e. discesserunt.

ἔθνη πολλὰ καὶ γένη παντοδαπά] In *Ἀντιδ.* *γένη* deest, quod vix ab ipso Isocrate omissum videtur. Nam si ad *ἔθνη* duo accusativa posuisset, non dubito, quin etiam substantivo *πόλεις* duo adiecturus fuisset.

§. 71. *οἷάπερ εἰκὸς τοὺς ἐκ τοιούτων γεγονότας*] sc. *πράσσειν*, quod supplendum est ex sequente verbo finito *ἔπραξαν*. Langius praeter usum et necessitatem post *εἰκός* addidit *ποιεῖν*, nescio unde sumptum. Ad *εἰκός*,

περὶ αὐτῶν τοσοῦτον χρόνον διέμειναν, εἰ μὴ καὶ τὰ πραχθέντα πολὺ τῶν ἄλλων διήνεγκεν. λέγεται δ' οὖν 70 περὶ μὲν Ἀμαζόνων, ὡς τῶν μὲν ἐλθουσῶν οὐδεμία πάλιν ἀπῆλθεν, αἱ δ' ὑπολειφθεῖσαι διὰ τὴν ἐνθάδε συμφορὰν ἐκ τῆς ἀρχῆς ἐξεβλήθησαν, περὶ δὲ Θρᾳκῶν, ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον ὅμοροι προςοικοῦντες ἡμῖν διὰ τὴν τότε γεγενημένην στρατείαν τοσοῦτον διέλιπον, ὥςτ' ἐν τῷ μεταξὺ τῆς χώρας ἔθνη πολλὰ καὶ γένη παντοδαπὰ καὶ πόλεις μεγάλας κατοικισθῆναι.

Καλὰ μὲν οὖν καὶ ταῦτα καὶ πρέποντα τοῖς περὶ 71 τῆς ἡγεμονίας ἀμφιςβητοῦσιν· ἀδελφὰ δὲ τῶν εἰρημένων καὶ τοιαῦθ', οἷά περ εἰκὸς τοὺς ἐκ τοιούτων γεγονότας οἱ πρὸς Δαρεῖον καὶ Ξέρξην πολεμήσαντες ἔπραξαν. μεγίστου γὰρ πολέμου συστάντος ἐκείνου, καὶ πλείστων κινδύνων εἰς τὸν αὐτὸν χρόνον συμπεσόντων, καὶ τῶν μὲν πολεμίων ἀνυποστάτων οἰομένων εἶναι διὰ τὸ πλῆθος, τῶν δὲ συμμάχων ἀνυπέρβλητον ἡγουμένων ἔχειν τὴν ἀρετήν, ἀμφοτέρων κρατήσαντες ὡς ἑκατέρων 72 προςῆκεν, καὶ πρὸς ἅπαντας τοὺς κινδύνους διενεγκόντες, εὐθὺς μὲν τῶν ἀριστείων ἠξιώθησαν, οὐ πολλῷ δ' ὕστερον τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάττης ἔλαβον, δόντων μὲν τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, οὐκ ἀμφιςβητούντων δὲ τῶν νῦν ἡμᾶς ἀφαιρεῖσθαι ζητούντων.

Καὶ μηδεὶς οἰέσθω με ἀγνοεῖν, ὅτι καὶ Λακεδαιμό- 73

προςήκει, μέλλω saepe ex verbo finito vel participio infinitivus est assumendus, rarius, ut hic, ex sequente. Sic §. 72. ὡς ἑκατέρων προςῆκεν, ubi ex participio κρατήσαντας supplendum est κρατῆσαι, ex quo pendet genitivus ἑκατέρων pro quo vulgo perperam scribitur ἑκατέρῳ.

μεγίστου γὰρ πολέμου συστάντος ἐκείνου] Notanda verborum collocatio ex optimis libris recepta, in qua pronomen in fine positum maximam vim habet. Sic §. 73. receptum περὶ τοὺς καιροὺς τούτους pro vulgato περὶ τούτους τοὺς καιρούς. Noster ordo videtur etiam praeferendus vulgatae Antid. lectioni περὶ αὐτοὺς τοὺς καιροὺς τούτους.

τῶν δὲ συμμάχων] sc. ἡμετέρων.

§. 72. πρὸς ἅπαντας τοὺς κινδύνους διενεγκόντες] Πρός h. l. rariori significatione, quae olim viros doctos interdum offendebat, quod attinet ad. cf. Matth. Gr. §. 591. c. γ. Inprimis ita legitur cum verbis, quae crescendi significationem habent, ubi respicitur etiam propria magis praepositionis vis. Sic αὐξηθῆναι καὶ πρὸς εὐδαιμονίαν ἐπιδοῦναι. Nic. §. 32. p. 26. l. 6.

νιοι περὶ τοὺς καιροὺς τούτους πολλῶν ἀγαθῶν αἴτιοι τοῖς Ἕλλησι κατέστησαν· ἀλλὰ διὰ τοῦτο καὶ μᾶλλον ἐπαινεῖν ἔχω τὴν πόλιν, ὅτι τοιούτων ἀνταγωνιστῶν τυχοῦσα τοσοῦτον αὐτῶν διήνεγκεν. Βούλομαι δ' ὀλίγῳ μακρότερα περὶ τοῖν πολέοιν εἰπεῖν καὶ μὴ ταχὺ λίαν παραδραμεῖν, ἵν' ἀμφοτέρων ἡμῖν ὑπόμνημα γένηται, τῆς τε τῶν προγόνων ἀρετῆς καὶ τῆς πρὸς τοὺς βαρβά-
74 ρους ἔχθρας. καίτοι μ' οὐ λέληθεν, ὅτι χαλεπόν ἐστιν ὕστατον ἐπελθόντα λέγειν περὶ πραγμάτων πάλαι προκατειλημμένων καὶ περὶ ὧν οἱ μάλιστα δυνηθέντες τῶν πολιτῶν εἰπεῖν ἐπὶ τοῖς δημοσίᾳ θαπτομένοις πολλάκις εἰρήκασιν· ἀνάγκη γὰρ τὰ μὲν μέγιστ' αὐτῶν ἤδη καταχεχρῆσθαι, μικρὰ δέ τινα παραλελεῖφθαι. ὅμως δ' ἐκ τῶν ὑπολοίπων, ἐπειδὴ συμφέρει τοῖς πράγμασιν, οὐκ ὀκνητέον μνησθῆναι περὶ αὐτῶν.

75 Πλείστων μὲν οὖν ἀγαθῶν αἰτίους καὶ μεγίστων ἐπαίνων ἀξίους ἡγοῦμαι γεγενῆσθαι τοὺς τοῖς σώμασιν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος προκινδυνεύσαντας· οὐ μὴν οὐδὲ τῶν

§. 74. ὕστατον ἐπελθόντα] ὕστατον multo melius quam quod in quibusdam libris legitur ὕστερον. Superlativus enim auget difficultatem oratoris. ἐπέρχεσθαι de oratore notavimus supra §. 15.

οἱ μάλιστα δυνηθέντες εἰπεῖν] Adiectivis vel participiis, quae facultatem scientiamve significant, raro additur εἰπεῖν, plerumque λέγειν. Εἰπεῖν enim de sermone familiari, λέγειν de accurata et meditata oratione proprie dicitur. Manet igitur in εἰπεῖν notio loquentiae potius quam eloquentiae. Nic. §. 21. p. 24. l. 6. τιμῶσιν οἱ μὲν τοὺς ἐν τοῖς ὄχλοις εἰπεῖν δυναμένους. §. 8. p. 21. ῥητορικοὺς μὲν καλοῦμεν τοὺς ἐν τῷ πλήθει λέγειν δυναμένους: qui loci utriusque phraseos naturam ostendunt. Εὐθ. §. 1. ἀδύνατος εἰπεῖν. §. 5. οἱ λέγειν δεινοί. sunt opposita. Cf. Heind. ad Plat. Prot. §. 49. p. 533.

μικρὰ δέ τινα παραλελεῖφθαι] Ἀντ. μικρὰ δὲ καταλελεῖφθαι. Omissio τινά serioris videtur esse temporis emendatio. Adolescens Isocrates, dum ea, quae relicta essent, minueret, augere suam se sibi laudem oratoriam opinabatur: aetate provectior intelligebat μικρά satis esse superque. Καταλελεῖφθαι vero etiam in Panegyrico restituendum censeo. Nam Isocrates amat verba diversa eadem cum praepositione composita vel eadem verba cum diversa praepositione opponere. Vide Exc. XIV.

§. 75. καὶ τὰ πλήθη προτρέψαντες ἐπ' ἀρετήν] De raro plurali τὰ πλήθη vide quae monui ad Aesch. κατὰ Κτησ. §. 134. T. XVI. h. Bibl.

§. 76. ὅστις τοιαῦτα τυγχάνοι] Optativus ea de causa necessarius est, quod res ita in universum dicitur, ut non unus

πρὸ τοῦ πολέμου τούτου γενομένων καὶ δυναστευσάντων 56
ἐν ἑκατέρᾳ τοῖν πολέοιν δίκαιον ἀμνημονεῖν· ἐκεῖνοι γὰρ ἦσαν οἱ προασκήσαντες τοὺς ἐπιγιγνομένους καὶ τὰ πλήθη προτρέψαντες ἐπ' ἀρετὴν καὶ χαλεποὺς ἀνταγωνιστὰς τοῖς βαρβάροις ποιήσαντες. οὐ γὰρ ὠλιγώρουν τῶν 76
κοινῶν, οὐδ' ἀπέλαυον μὲν ὡς ἰδίων, ἠμέλουν δ' ὡς ἀλλοτρίων, ἀλλ' ἐκήδοντο μὲν ὡς οἰκείων, ἀπείχοντο δ' ὥςπερ χρὴ τῶν μηδὲν προςηκόντων· οὐδὲ πρὸς ἀργύριον τὴν εὐδαιμονίαν ἔκρινον, ἀλλ' οὗτος ἐδόκει πλοῦτον ἀσφαλέστατον κεκτῆσθαι καὶ κάλλιστον, ὅςτις τοιαῦτα τυγχάνοι πράττων, ἐξ ὧν αὐτός τε μέλλοι μάλιστ' εὐδοκιμήσειν καὶ τοῖς παισὶ μεγίστην δόξαν καταλείψειν. οὐδὲ τὰς θρασύτητας τὰς ἀλλήλων ἐζήλουν, οὐδὲ τὰς 77
τόλμας τὰς αὐτῶν ἤσκουν, ἀλλὰ δεινότερον μὲν ἐνόμιζον εἶναι κακῶς ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἀκούειν ἢ καλῶς ὑπὲρ τῆς πόλεως ἀποθνήσκειν, μᾶλλον δ' ᾐσχύνοντ' ἐπὶ τοῖς κοινοῖς ἁμαρτήμασιν ἢ νῦν ἐπὶ τοῖς ἰδίοις τοῖς σφετέροις αὐτῶν. Τούτων δ' ἦν αἴτιον, ὅτι τοὺς νόμους 78

aliquis, sed quicunque sic egerit, intelligendus sit. Hinc etiam sequens *μέλλοι*.

οὐδὲ τὰς θρασύτητας τὰς ἀλλήλων ἐζήλουν] Vulgo *γὰρ* addebatur, quod Spohnius, quanquam iam tum libri optimi respuebant, non eripi sibi patiebatur. Opinabatur enim his rationem reddi, cur maximam sibi paraverint gloriam. Sed obtemperandum optimis libris. Vere enim monet Orellius hoc membrum esse climacis. Primum membrum huius figurae est *οὐ γὰρ ὠλιγώρουν* — hic tertium *οὐδὲ τὰς θρασύτητας*. Habet etiam codex noster Ambros. *ἄλλων* pro *ἀλλήλων*: quod non displicet. *Ἄλλοι* enim sunt, qui vocabantur socii tum Atheniensium tum Lacedaemoniorum, qui vero ab utrisque ut subiecti contumeliose tractabantur. Dicit igitur maiores non aemulatos esse in superba alios tractandi ratione: quae sententia sequentibus explicatur. In sequentibus recte *οὐδὲ τὰς τόλμας τὰς αὐτῶν ἤσκουν* pro *καθ' ἑαυτῶν*. Sic enim utraque membra apprime respondent et *αὐτῶν* est genitivus obiectivus, a librariis interdum sollicitatus, quibus nollem audiens fuisset Orellius noster *Ἀντ.* §. 57. p. 19. l. 6. ed. Or. *ἐπὶ τὴν τῶν βαρβάρων στρατείαν*, ubi ex uno codice scripsit *κατὰ τῶν β. στρατ.*

κακῶς ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἀκούειν ἢ καλῶς ὑπὲρ τῆς πόλεως ἀποθνήσκειν] Sic Bekkerus nulla notata varietate: quod expressis verbis noto, ut attendatur ad egregium exemplum allitterationis, cuius plurima ex Isocrate damus et illustramus in Exc. XIV. „Adverbio *κακῶς* respondet *καλῶς*, praepositioni *ὑπό* praepositio *ὑπέρ*, substantivo *τῶν πολιτῶν* substantivum *τῆς πόλεως*, verbo *ἀκούειν* verbum *ἀποθνήσκειν*, quorum terminatio saltem eadem est.

ἐσκόπουν ὅπως ἀκριβῶς καὶ καλῶς ἕξουσιν, οὐχ οὕτω τοὺς περὶ τῶν ἰδίων συμβολαίων, ὡς τοὺς περὶ τῶν καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων· ἠπίσταντο γάρ, ὅτι τοῖς καλοῖς κἀγαθοῖς τῶν ἀνθρώπων οὐδὲν δεήσει πολλῶν γραμμάτων, ἀλλ' ἀπ' ὀλίγων συνθημάτων ῥᾳδίως καὶ περὶ τῶν ἰδίων καὶ περὶ τῶν κοινῶν ὁμονοήσουσιν.
79 οὕτω δὲ πολιτικῶς εἶχον, ὥςτε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους, οὐχ ὁπότεροι τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν ἄρξουσιν, ἀλλ' ὁπότεροι φθήσονται τὴν πόλιν ἀγαθόν τι ποιήσαντες· καὶ τὰς ἑταιρείας συνῆγον οὐχ ὑπὲρ τῶν ἰδίᾳ συμφερόντων, ἀλλ' ἐπὶ τῇ
80 τοῦ πλήθους ὠφελείᾳ. Τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ τὰ τῶν ἄλλων διῴκουν, θεραπεύοντες, ἀλλ' οὐχ ὑβρίζοντες τοὺς Ἕλληνας, καὶ στρατηγεῖν οἰόμενοι δεῖν, ἀλλὰ μὴ τυραννεῖν αὐτῶν, καὶ μᾶλλον ἐπιθυμοῦντες ἡγεμόνες ἢ δεσπόται προσαγορεύεσθαι καὶ σωτῆρες, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνες ἀποκαλεῖσθαι, τῷ ποιεῖν εὖ προσαγόμενοι τὰς
81 πόλεις, ἀλλ' οὐ βίᾳ καταστρεφόμενοι, πιστοτέροις μὲν
57 τοῖς λόγοις ἢ νῦν τοῖς ὅρκοις χρώμενοι, ταῖς δὲ συνθήκαις ὥςπερ ἀνάγκαις ἐμμένειν ἀξιοῦντες, οὐχ οὕτως ἐπὶ ταῖς δυναστείαις μέγα φρονοῦντες, ὡς ἐπὶ τῷ σωφρόνως ζῆν φιλοτιμούμενοι, τὴν αὐτὴν ἀξιοῦντες γνώμην ἔχειν

§. 78. *γραμμάτων*] hoc loco i. q. *νόμων*, sive quod leges antiquissimo tempore aere vel ligno sculpebantur (Graece enim sculpere dicitur *γράφειν*), sive quod literarum usus primus et praecipuus in legibus condendis erat. *Συνθήματα* h. l. Verordnungen.

§. 79. *πολιτικῶς εἶχον*] studebant rem communem iuvare. *Πολιτικὸν* enim dicitur quod civium et reipublicae utilitati inservit. Sic honoris cupido a Xenophonte Cyrop. I, V, 12. appellatur *πολιτικώτατον κτῆμα*, ut tacite recte rescripsit Bornemannus ab editoribus ex Longino temere mutatum in *πολεμικώτατον*. Ista quidem vocabula a librariis saepe permutata. Cf. Schaefer ad Gregor. Cor. p. 934., qui de Xenophontis loco mecum consentit.

ὁπότεροι φθήσονται] Recte. Aemulabantur enim uter utrum antevertere possit in promovenda salute publica. Sic etiam infra §. 87. fin. *φθῆναι συμβαλόντες*. Plurimi libri nostro loco *ὀφθήσονται*, altero *ὀφθῆναι*. Quae loquutio in se quidem damnanda non est. Archid. §. 94. *αἰσχρὸν γὰρ τοὺς ἄρξαι τῶν Ἑλλήνων ἀξιοῦντας ὀφθῆναι τὸ προςταττόμενον ποιοῦντας.*

ἑταιρείας] Hoc vocabulum, quod ut antecedens *στάσεις* plerumque significatione mala adhibetur, *στάσις* de seditione, factione, *ἑταιρεία* de conspiratione,

πρὸς τοὺς ἥττους, ἥνπερ τοὺς κρείττους πρὸς σφᾶς αὐ-
τούς, ἴδια μὲν ἄστη τὰς αὑτῶν πόλεις ἡγούμενοι, κοι-
νὴν δὲ πατρίδα τὴν Ἑλλάδα νομίζοντες εἶναι.
Τοιαύταις διανοίαις χρώμενοι, καὶ τοὺς νεωτέρους 82
ἐν τοῖς τοιούτοις ἤθεσι παιδεύοντες, οὕτως ἄνδρας ἀγα-
θοὺς ἀπέδειξαν τοὺς πολεμήσαντας πρὸς τοὺς ἐκ τῆς
Ἀσίας, ὥςτε μηδένα πώποτε δυνηθῆναι περὶ αὐτῶν
μήτε τῶν ποιητῶν μήτε τῶν σοφιστῶν ἀξίως τῶν ἐκεί-
νοις πεπραγμένων εἰπεῖν. καὶ πολλὴν αὐτοῖς ἔχω συγ-
γνώμην· ὁμοίως γάρ ἐστι χαλεπὸν ἐπαινεῖν τοὺς ὑπερ-
βεβληκότας τὰς τῶν ἄλλων ἀρετάς, ὥςπερ τοὺς μηδὲν
ἀγαθὸν πεποιηκότας· τοῖς μὲν γὰρ οὐχ ὕπεισι πράξεις,
πρὸς δὲ τοὺς οὐκ εἰσὶν ἁρμόττοντες λόγοι. πῶς γὰρ ἂν 83
γένοιντο σύμμετροι τοιούτοις ἀνδράσιν, οἳ τοσοῦτον μὲν
τῶν ἐπὶ Τροίαν στρατευσαμένων διήνεγκαν, ὅσον οἱ μὲν
περὶ μίαν πόλιν ἔτη δέκα διέτριψαν, οἱ δὲ τὴν ἐξ ἁπά-
σης τῆς Ἀσίας δύναμιν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ κατεπολέμησαν,
οὐ μόνον δὲ τὰς αὑτῶν πατρίδας διέσωσαν, ἀλλὰ καὶ
τὴν σύμπασαν Ἑλλάδα ἠλευθέρωσαν; ποίων δ' ἂν ἔρ-
γων ἢ πόνων ἢ κινδύνων ἀπέστησαν, ὥςτε ζῶντες εὐδο-
κιμεῖν; οἵτινες ὑπὲρ τῆς δόξης ἧς ἔμελλον τελευτήσαντες
ἕξειν οὕτως ἑτοίμως ἤθελον ἀποθνήσκειν! Οἶμαι δὲ καὶ 84

hic in bonam partem adhibentur de coniunctione civium ad reipublicae salutem. De scribendi ratione ἑταιρεία et ἑταιρία vide Exc. III.

§. 80. *καὶ σωτῆρες, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνες ἀποκαλεῖσθαι*] Per zeugma hoc dictum. Ἀποκαλεῖσθαι enim proprie in malam partem dicitur, quod abunde demonstravit Lennepius ad Phalar. p. 218. Ed. Lips. Ergo tantum ad λυμεῶνες plena vi, non item ad σωτῆρες pertinet. Isocrates usus est verbo tanquam vocabulo medio pro κληθῆναι, quod legitur simillimo loco περὶ εἰρ. §. 144. καὶ σωτῆρας, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνας αὐτῶν (τῶν Ἑλλήνων) κληθῆναι.

§. 82. *ἐν τοῖς τοιούτοις ἤθεσι παιδεύοντες*] Ἐν deesse non potest. Nam παιδεύειν et similia carere non possunt hac praepositione, quum significetur, quonam spectet ista παίδευσις et quid per eam sit assequendum.

§. 83. *ὑπὲρ τῆς δόξης ἧς ἔμελλον τελευτήσαντες ἕξειν*] Aegre fero, quod Urbinas omittit ἧς. Nam Ambrosianus habet ἣν, quod mihi praeferendum videtur. Nondum enim deserere possum eam, quam a pueris concepi opinionem, relativum nonnisi casum sequi nominis antecedentis, quum verbum omisso relativo constructione participii eandem significationem habeat nec minus recte adhiberi possit. Hic nonnisi eoi

τὸν πόλεμον θεῶν τινα συναγαγεῖν ἀγασθέντα τὴν ἀρε-
τὴν αὐτῶν, ἵνα μὴ τοιοῦτοι γενόμενοι τὴν φύσιν δια-
λάθοιεν μηδ᾽ ἀκλεῶς τὸν βίον τελευτήσαιεν, ἀλλὰ τῶν
αὐτῶν τοῖς ἐκ τῶν θεῶν γεγονόσι καὶ καλουμένοις ἡμι-
θέοις ἀξιωθεῖεν· καὶ γὰρ ἐκείνων τὰ μὲν σώματα ταῖς
τῆς φύσεως ἀνάγκαις ἀπέδοσαν, τῆς δ᾽ ἀρετῆς ἀθάνα-
τον τὴν μνήμην ἐποίησαν.
85 Ἀεὶ μὲν οὖν οἵ θ᾽ ἡμέτεροι πρόγονοι καὶ Λακεδαι-
μόνιοι φιλοτίμως πρὸς ἀλλήλους εἶχον, οὐ μὴν ἀλλὰ
περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις ἐφιλονίκησαν,
58 οὐκ ἐχθρούς, ἀλλ᾽ ἀνταγωνιστὰς σφᾶς αὐτοὺς εἶναι νο-
μίζοντες, οὐδ᾽ ἐπὶ δουλείᾳ τῇ τῶν Ἑλλήνων τὸν βάρ-
βαρον θεραπεύοντες, ἀλλὰ περὶ μὲν τῆς κοινῆς σωτη-
ρίας ὁμονοοῦντες, ὁπότεροι δὲ ταύτης αἴτιοι γενήσον-
ται, περὶ τούτου ποιούμενοι τὴν ἅμιλλαν. Ἐπεδείξαντο
δὲ τὰς αὐτῶν ἀρετὰς πρῶτον μὲν ἐν τοῖς ὑπὸ Δαρείου
86 πεμφθεῖσιν. ἀποβάντων γὰρ αὐτῶν εἰς τὴν Ἀττικὴν οἱ
μὲν οὐ περιέμειναν τοὺς συμμάχους, ἀλλὰ τὸν κοινὸν
πόλεμον ἴδιον ποιησάμενοι πρὸς τοὺς ἁπάσης τῆς Ἑλ-
λάδος καταφρονήσαντας ἀπήντων τὴν οἰκείαν δύναμιν
ἔχοντες, ὀλίγοι πρὸς πολλὰς μυριάδας, ὥσπερ ἐν ἀλλο-
τρίαις ψυχαῖς μέλλοντες κινδυνεύειν, οἱ δ᾽ οὐκ ἔφθησαν

locos laudabo, in quibus relativum verbo *ἔχειν* adiunctum sequitur nominis antecedentis in Isocrate, nec tamen opinor facile mihi alium locum afferri posse. Phil. c. 50. §. 122. p. 91. l. 6. *τῶν κακῶν ὧν αὐτοὶ ἔχουσι.* c. 56. §. 135. p. 93. l. 19. *τιμῆς ἐπιθυμοῦντας ἀεὶ μείζονος, ἧς ἔχουσιν.* Arch. §. 100. *τῶν ἄλλων ὧν ἔχομεν μηδενὸς φειδομένους.* περὶ εἰρ. §. 32. *τοῖς γὰρ ἀγαθοῖς οἷς ἔχομεν ἐν τῇ ψυχῇ,* et sic ubique.

§. 85. *ἐπὶ δουλείᾳ τῇ τῶν Ἑλλήνων*] eo consilio, ut Graecos in servitutem redigerent. Saepe praepositio *ἐπί cum dativo* finem notat. *Phil. c. 59. §. 139. p. 94. l. 12.* *δύναμιν ὑπ᾽ ἀνθρώπου βαρβάρου καὶ κακῶς τεθραμμένου κατασταθεῖσαν καὶ συναχθεῖσαν ἐπὶ δουλείᾳ.* cf. Matth. Gr. §. 585. b. *β.* p. 1165. ed. II.

πρῶτον μέν] Huic respondet §. 88. *Μετὰ δὲ ταῦτα.* Sic saepe v. c. §. 140 et 141.

τὸν κοινὸν πόλεμον ἴδιον κίνδυνον ποιησάμενοι] Codex Ambros. omittit *κίνδυνον*; quod placet. Eo enim deleto enuntiationis vis augetur. *Ὁ κοινὸς πόλεμος* foederatarum civitatum, singulis est *ἴδιος κίνδυνος*. Sed non a singulis *ὁ κοινὸς πόλεμος* ut *ἴδιος πόλεμος* consideratur et geritur. Athenienses autem considerabant *τὸν κοινὸν πόλεμον*, bellum in quo Grae-

πυθόμενοι τὸν περὶ τὴν Ἀττικὴν πόλεμον, καὶ πάντων
τῶν ἄλλων ἀμελήσαντες ἧκον ἡμῖν ἀμυνοῦντες, τοσαύ-
την ποιησάμενοι σπουδήν, ὅσην περ ἂν τῆς αὐτῶν χώ-
ρας πορθουμένης. σημεῖον δὲ τοῦ τάχους καὶ τῆς ἁμίλ- 87
λης· τοὺς μὲν γὰρ ἡμετέρους προγόνους φασὶ τῆς αὐ-
τῆς ἡμέρας πυθέσθαι τε τὴν ἀπόβασιν τὴν τῶν βαρβά-
ρων, καὶ βοηθήσαντας ἐπὶ τοὺς ὅρους τῆς χώρας μάχῃ
νικήσαντας τρόπαιον στῆσαι τῶν πολεμίων, τοὺς δ' ἐν
τρισὶν ἡμέραις καὶ τοσαύταις νυξὶ διακόσια καὶ χί-
λια στάδια διελθεῖν στρατοπέδῳ πορευομένους. οὕτω
σφόδρ' ἠπείχθησαν οἱ μὲν μετασχεῖν τῶν κινδύνων, οἱ
δὲ φθῆναι συμβαλόντες, πρὶν ἐλθεῖν τοὺς βοηθήσον-
τας. Μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ὕστερον στρατείας, 88
ἣν αὐτὸς Ξέρξης ἤγαγεν, ἐκλιπὼν μὲν τὰ βασίλεια, στρα-
τηγὸς δὲ καταστῆναι τολμήσας, ἅπαντας δὲ τοὺς ἐκ τῆς
Ἀσίας συναγείρας· περὶ οὗ τίς οὐχ ὑπερβολὰς προθυ-
μηθεὶς εἰπεῖν ἐλάττω τῶν ὑπαρχόντων εἴρηκεν; ὃς εἰς 89
τοσοῦτον ἦλθεν ὑπερηφανίας, ὥστε μικρὸν μὲν ἡγησά-
μενος ἔργον εἶναι τὴν Ἑλλάδα χειρώσασθαι, βουληθεὶς
δὲ τοιοῦτον μνημεῖον καταλιπεῖν, ὃ μὴ τῆς ἀνθρωπίνης
φύσεώς ἐστιν, οὐ πρότερον ἐπαύσατο, πρὶν ἐξεῦρε καὶ
συνηνάγκασεν ὃ πάντες θρυλοῦσιν, ὥστε τῷ στρατοπέ-

corum omnium libertas et salus agebatur, ut ἴδιον, quasi nominis Graecorum nisi [?] ipsorum res esset et gerebant nihil non audentes, ipsam etiam urbem flammis tradentes.

§. 86. οὐκ ἔφθησαν — καί] graecismus: sobald — so: kaum — so; kaum hatten sie — vernommen, so kamen sie; sobald sie — vernahmen, so kamen sie u. s. w. Sic saepe περὶ εἰρ. §. 98. οὐκ ἔφθησαν τὴν εἰρήνην κατασχόντες, καὶ Θηβαίοις εὐθὺς ἐπεβούλευσαν. Trapez. §. 23. καὶ οὐκ ἔφθη διαπραξάμενος, καὶ θρασύτατος ἁπάντων ἀνθρώπων ἐγεγένητο, et in aliis orationibus.

τοὺς δ'] scilicet Λακεδαιμονίους. In altero membro nomen, si ex opposito per se intelligitur, interdum omittitur. Cf. Matth. Gr. §. 289. inpr. annot. 6.

§. 88. συναγείρας cet.] Abhinc levis quaedam anacoluthia sententiae haud incongrua incipit. Quum enim orator tantam rem tangat, quae vehementius animum commoveat necesse est, recte minus attenditur ad severitatem structurae grammaticae quam ad verborum pondus et sententiarum gravitatem. Hinc etiam enuntiationum interiectarum non alteram diversimode sequitur. δή in verbis §. 90. πρὸς δὴ τὸν οὕτω μέγα φρονήσαντα orationem redintegrat.

δῳ πλεῦσαι μὲν διὰ τῆς ἠπείρου, πεζεῦσαι δὲ διὰ τῆς
θαλάττης, τὸν μὲν Ἑλλήσποντον ζεύξας, τὸν δ' Ἄθω
59 90 διορύξας. πρὸς δὴ τὸν οὕτω μέγα φρονήσαντα καὶ τη-
λικαῦτα διαπραξάμενον καὶ τοσούτων δεσπότην γενόμε-
νον ἀπήντων διελόμενοι τὸν κίνδυνον, Λακεδαιμόνιοι
μὲν εἰς Θερμοπύλας πρὸς τὸ πεζόν, χιλίους αὐτῶν ἐπι-
λέξαντες καὶ τῶν συμμάχων ὀλίγους παραλαβόντες, ὡς
ἐν τοῖς στενοῖς κωλύσοντες αὐτοὺς περαιτέρω προσελθεῖν,
οἱ δ' ἡμέτεροι πατέρες ἐπ' Ἀρτεμίσιον, ἑξήκοντα τριή-
ρεις πληρώσαντες πρὸς ἅπαν τὸ τῶν πολεμίων ναυτικόν.
91 ταῦτα δὲ ποιεῖν ἐτόλμων, οὐχ οὕτω τῶν πολεμίων κα-
ταφρονοῦντες, ὡς πρὸς ἀλλήλους ἀγωνιῶντες, Λακε-
δαιμόνιοι μὲν ζηλοῦντες τὴν πόλιν τῆς Μαραθῶνι μά-
χης, καὶ ζητοῦντες αὐτοὺς ἐξισῶσαι, καὶ δεδιότες, μὴ
δὶς ἐφεξῆς ἡ πόλις ἡμῶν αἰτία γένηται τοῖς Ἕλλησι τῆς
σωτηρίας, οἱ δ' ἡμέτεροι μάλιστα μὲν βουλόμενοι δια-
φυλάξαι τὴν παροῦσαν δόξαν, καὶ πᾶσι ποιῆσαι φανε-
ρόν, ὅτι καὶ τὸ πρότερον δι' ἀρετήν, ἀλλ' οὐ διὰ τύ-
χην ἐνίκησαν, ἔπειτα καὶ προαγαγέσθαι τοὺς Ἕλληνας

§. 91. *ἀγωνιῶντες*] Sic Bekkerus pro vulgato *ἀγωνιζόμενοι*, nulla notata varietate. Harpocration s. v. *ἀγωνιᾶν τὸ ἀγωνίζεσθαι. Ἰσοκράτης ἐν τῷ περὶ ἀντιδόσεως· ἀγωνιῶντες ἀντὶ τοῦ ἀγωνιζόμενοι, παρὰ τῷ αὐτῷ ἐν τῷ Πανηγυρικῷ.*

τῆς Μαραθῶνι μάχης] Sic optimi libri. Grammaticos praepositionem *ἐν* addidisse nemo mirabitur. Phil. c. 62. vulgo *ἐκ δὲ τῆς ἐν Μαραθῶνι μάχης, καὶ Σαλαμῖνι ναυμαχίας.* Bekkerus autem §. 147. scripsit, nulla notata varietate, *ἐκ δὲ τῆς Μαραθῶνι μάχης καὶ τῆς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίας. περὶ εἰρ.* §. 38. *τοῖς*

§. 89. *πλεῦσαι — πεζεῦσαι*] Vide Exc. XIV.

§. 90. *ἑξήκοντα τριήρεις πληρώσαντες*] Coraës numerum multo minorem esse veritate opinans post *ἑξήκοντα* addendum esse *καὶ ἑκατόν* censuit. Spohnius autem nihil mutandum esse existimat. Nam, inquit, secundum Herodot. VIII. in. Athenienses CXXIII naves miserant, sed ex his magnum numerum Plataeenses compleverunt: deinde vero, ut hoc, in quo scriptores, *uti in omnibus* quae hanc pugnam spectant, non optime consentiunt, mittam, oratoris consilium adeo conspicuum est, ut de mutatione cogitari vix possit. Comparare enim studet Atheniensium virtutem ad Artemisium declaratam cum clarissimo Lacedaemoniorum ad Thermopylas facto (Herodot. VIII, 15.): inde autem patet tantum abesse debuisse, ut numerum more oratorum amplificaret, ut ne verum quidem recenseret, sed minueret, quo facto facilius cum parvo Lacedaemoniorum ad Ther-

ἐπὶ τὸ διαναυμαχεῖν, ἐπιδείξαντες αὐτοῖς ὁμοίως ἐν τοῖς
ναυτικοῖς κινδύνοις, ὥςπερ ἐν τοῖς πεζοῖς, τὴν ἀρετὴν
τοῦ πλήθους περιγιγνομένην. ἴσας δὲ τὰς τόλμας παρα- 92
σχόντες οὐχ ὁμοίαις ἐχρήσαντο ταῖς τύχαις, ἀλλ' οἱ μὲν
διεφθάρησαν καὶ ταῖς ψυχαῖς νικῶντες τοῖς σώμασιν
ἀπεῖπον (οὐ γὰρ δὴ τοῦτό γε θέμις εἰπεῖν, ὡς ἡττήθη-
σαν· οὐδεὶς γὰρ αὐτῶν φυγεῖν ἠξίωσεν), οἱ δ' ἡμέτεροι
τὰς μὲν προπλόους ἐνίκησαν, ἐπειδὴ δὲ ἤκουσαν τῆς πα-
ρόδου τοὺς πολεμίους κρατοῦντας, οἴκαδε καταπλεύσαν-
τες οὕτως ἐβουλεύσαντο περὶ τῶν λοιπῶν, ὥςτε πολλῶν
καὶ καλῶν αὐτοῖς προειργασμένων ἐν τοῖς τελευταίοις
τῶν κινδύνων ἔτι πλέον διήνεγκαν. ἀθύμως γὰρ ἁπάν- 93
των τῶν συμμάχων διακειμένων, καὶ Πελοποννησίων μὲν
διατειχιζόντων τὸν Ἰσθμὸν καὶ ζητούντων ἰδίαν αὐτοῖς
σωτηρίαν, τῶν ἄλλων πόλεων ὑπὸ τοῖς βαρβάροις γεγε-
νημένων καὶ συστρατευομένων ἐκείνοις, πλὴν εἴ τις διὰ
μικρότητα ἠμελήθη, προςπλεουσῶν δὲ τριήρων διακοσίων
καὶ χιλίων καὶ πεζῆς στρατιᾶς ἀναριθμήτου μελλούσης εἰς
τὴν Ἀττικὴν εἰςβάλλειν, οὐδεμιᾶς σωτηρίας αὐτοῖς ὑπο-

ἐν Μαραθῶνι μάχης τοὺς βαρβάρους νικήσασι — in Dindorfiana p. 144. l. 4. ἐν deest, qua auctoritate nescio. Possis dicere apud oratores dativos locorum ex regula sine praepositione poni. Vide **Matth.** Gr. §. 406, b. ἐξισῶσαι item recte pro ἐξ ἴσου καταστῆσαι, quae est Grammatici interpretatio vocabuli. Legitur tamen πρὸς Καλλιμ. c. 5. §. 12. p. 357. l. 19. ἡγησάμην εἶναι κράτιστον ἐξ ἴσου καταστήσαντα ἀμφοτέροις τὸν κίνδυνον εἰςελθεῖν εἰς ἡμᾶς. Alias ἐξισῶσαι v. c. Archid. 51. ὅταν — τὴν δύναμιν τὴν αὐτῶν ἐξισώσωσιν τῇ τῶν πολεμίων.

mopylas numero conferri posset.

§. 92. τόλμας] Pluralis magnitudinem indicans substantivi hic significatione bona adhibiti de maxima fortitudine animi.

τὰς — προπλόους] Nempe Xerxes selectas ex omni classe Persica ducentas (Diod. Sic. XI, 12. trecentas) ad Artemisium praemiserat, ut Graecorum classem adorirentur. Herodot. VIII, 7. *Morus.*

ἐνίκησαν] Duo proelia ad Artemisium erant commissa, quae Herodotus descripsit VIII, 6 — 16. Cuius scriptoris auctoritatem si sequaris, haud immerito dixeris hyperbolice rem composuisse oratorem. Pari enim proelio discesserunt, nec victi, nec victores.

τῆς παρόδου] Thermopylas intelligit. Pylae (πύλαι) enim in genere dicuntur loca, per quae regio aditur, fauces plerumque. Spohnius.

φαινομένης, ἀλλ' ἔρημοι συμμάχων γεγενημένοι καὶ τῶν
94 ἐλπίδων ἁπασῶν διημαρτηκότες, ἐξὸν αὐτοῖς μὴ μόνον τοὺς παρόντας κινδύνους διαφυγεῖν, ἀλλὰ καὶ τιμὰς ἐξαιρέτους λαβεῖν, ἃς αὐτοῖς ἐδίδου βασιλεὺς ἡγούμενος, εἰ τὸ τῆς πόλεως προςλάβοι ναυτικόν, παραχρῆμα καὶ Πελοποννήσου κρατήσειν, οὐχ ὑπέμειναν τὰς παρ' ἐκείνου δωρεάς, οὐδ' ὀργισθέντες τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι προὐδόθησαν, ἀσμένως ἐπὶ τὰς διαλλαγὰς τὰς πρὸς τοὺς
95 βαρβάρους ὥρμησαν, ἀλλ' αὐτοὶ μὲν ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας πολεμεῖν παρεσκευάζοντο, τοῖς δ' ἄλλοις τὴν δουλείαν αἱρουμένοις συγγνώμην εἶχον. ἡγοῦντο γὰρ ταῖς μὲν ταπειναῖς τῶν πόλεων προςήκειν ἐκ παντὸς τρόπου ζητεῖν τὴν σωτηρίαν, ταῖς δὲ προεστάναι τῆς Ἑλλάδος ἀξιούσαις οὐχ οἷόν τ' εἶναι διαφεύγειν τοὺς κινδύνους, ἀλλ' ὥςπερ τῶν ἀνδρῶν τοῖς καλοῖς κἀγαθοῖς αἱρετώτερόν ἐστι καλῶς ἀποθανεῖν ἢ ζῆν αἰσχρῶς, οὕτω καὶ τῶν πόλεων ταῖς ὑπερεχούσαις λυσιτελεῖν ἐξ ἀνθρώπων ἀφανισθῆναι μᾶλλον ἢ δούλαις ὀφθῆναι γενομέναις.
96 Δῆλον δ' ὅτι ταῦτα διενοήθησαν· ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷοί τ' ἦσαν πρὸς ἀμφοτέρας ἅμα παρατάξασθαι τὰς δυνάμεις, παραλαβόντες ἅπαντα τὸν ὄχλον τὸν ἐκ τῆς πό-

§. 94. *ἃς — ἐδίδου βασιλεύς*] Aut ignoramus, quid a Xerxe Atheniensibus ante ipsam Salaminiam pugnam oblatum sit (*διδόναι* enim hoc aliisque locis significat offerre), aut Isocrates festinatione quadam retulit ad haec tempora id, quod vel Xerxes ante proelium ad Thermopylas Graecis ibi collectis promisit (Diod. Sic. XI, 5.), vel Mardonius, dux Xerxis, post Salaminiam pugnam ante Plataeense proelium Atheniensibus obtulit. Herodot. VIII, 136, 140. *Morus.*

οὐχ ὑπέμειναν τὰς παρ' ἐκείνου δωρεάς] repudiarunt illius dona. Haec enim est notio negativi *οὐχ ὑπομένειν*. — *οὐδ' — ὥρμησαν* est, *quod nos dicimus*: sie ergriffen nicht mit beiden Händen. Cf. supra §. 3.

§. 96. *ἐξέπλευσαν, ἵν' ἐν μέρει — κινδυνεύσωσιν*] De coniunctivo *ἵνα* iuncto antecedente aoristo cf. Excurs. I. ad Lys. Vol. XVI. hui. bibl. p. 435. sq. Hic autem locus discrimen inter coniunctivum et optativum ostendit ita, ut nemini dubium esse possit. Nam quum Isocrates coniunctivum dedit, rem voluit exponere ut si iam praesens esset atque adesset; sin optativum posuisset, consilium significaretur in universum quod num effectum fuerit, historia duce discere nos oportet: per coniunctivum autem significanter exprimitur rem vere factam esse.

ὥςτε μὴ τοῖς λοιποῖς αἰ-

λεως εἰς τὴν ἐχομένην νῆσον ἐξέπλευσαν, ἵν' ἐν μέρει πρὸς ἑκατέραν κινδυνεύσωσιν. καίτοι πῶς ἂν ἐκείνων ἄνδρες ἀμείνους ἢ μᾶλλον φιλέλληνες ὄντες ἐπιδειχθεῖεν, οἵτινες ἐτόλμησαν ἐπιδεῖν, ὥςτε μὴ τοῖς λοιποῖς αἴτιοι γενέσθαι τῆς δουλείας, ἐρήμην μὲν τὴν πόλιν γενομένην, τὴν δὲ χώραν πορθουμένην, ἱερὰ δὲ συλώμενα καὶ νεὼς ἐμπιπραμένους, ἅπαντα δὲ τὸν πόλεμον περὶ τὴν πατρίδα τὴν αὐτῶν γιγνόμενον; Καὶ οὐδὲ ταῦτ' ἀπέχρησεν αὐτοῖς, 97
ἀλλὰ πρὸς χιλίας καὶ διακοσίας τριήρεις μόνοι διαναυμαχεῖν ἐμέλλησαν. οὐ μὴν εἰάθησαν· καταισχυνθέντες γὰρ Πελοποννήσιοι τὴν ἀρετὴν αὐτῶν, καὶ νομίσαντες προδιαφθαρέντων μὲν τῶν ἡμετέρων οὐδ' αὐτοὶ σωθήσεσθαι, κατορθωσάντων δ' εἰς ἀτιμίαν τὰς αὐτῶν πόλεις καταστήσειν, ἠναγκάσθησαν μετασχεῖν τῶν κινδύ- 61
νων. καὶ τοὺς μὲν θορύβους τοὺς ἐν τῷ πράγματι γενομένους καὶ τὰς κραυγὰς καὶ τὰς παρακελεύσεις, ἃ κοινὰ πάντων ἐστὶ τῶν ναυμαχούντων, οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ λέγοντα διατρίβειν· ἃ δ' ἐστὶν ἴδια καὶ τῆς ἡγεμονίας ἄξια 98
καὶ τοῖς προειρημένοις ὁμολογούμενα, ταῦτα δ' ἐμὸν ἔργον ἐστὶν εἰπεῖν. τοσοῦτον γὰρ ἡ πόλις ἡμῶν διέφερεν, ὅτ' ἦν ἀκέραιος, ὥςτ' ἀνάστατος γενομένη

τιοι γενέσθαι τῆς δουλείας] Coniunctionem exspectaveris, quae finem indicat, v. c. ἵνα cum coniunctivo vel optativo. Sed Isocrates ostendit non finem solum illos habuisse, sed rem etiam effectam esse. Sic iam aliis locis monui Graecos interdum effectum ponere, ubi alii de consilio aut conditione loquantur. cf. v. c. Demosth. adv. Phil. II, 11. hui. bibl. Vol. XV. Sect. 1. p. 205.

§. 97. ἠναγκάσθησαν] pudore et honesti cogitatione adacti sunt. Sic Isocraticae narrationis consilium hoc accipere iubet, quanquam calliditate Themistoclis coacti sunt remanere, quum fugam decressent. Si historicis fidem velimus habere, primum Athenienses non soli depugnare voluerunt (v. Taylorus ad Lys. p. 40, 41. R.), deinde socii non pudore aut vi honestatis victi affuerunt proelio, denique praeter Lacedaemonios multi alii Atheniensium socii convenerant, quos Herodotus VIII, 42 sqq. enumerat. Adeo multum Isocrates laudandi studio tribuit. *Morus.*

§. 98. ἃ δ' ἐστὶν ἴδια — ταῦτα δ'] Werferus Act. Monac. P. 1. 90. „Si qua periodus, inquit, praecedit, cui in sqq. alia ita opponatur, ut huius protasis et apodosis in illius protasi atque apodosi ad quod per oppositionem, referatur habeat: μὲν in priore, δὲ in posteriore periodo et in protasi et in apodosi comparet. Μὲν autem nonnunquam semel ap-

πλείους μὲν συνεβάλετο τριήρεις εἰς τὸν κίνδυνον τὸν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἢ σύμπαντες οἱ ναυμαχήσαντες, οὐδεὶς δὲ πρὸς ἡμᾶς οὕτως ἔχει δυςμενῶς, ὅςτις οὐκ ἂν ὁμολογήσειε διὰ μὲν τὴν ναυμαχίαν ἡμᾶς τῷ πολέμῳ κρατῆσαι, ταύτης δὲ τὴν πόλιν αἰτίαν γενέσθαι.
99 Καίτοι μελλούσης στρατείας ἐπὶ τοὺς βαρβάρους ἔσεσθαι τίνας χρὴ τὴν ἡγεμονίαν ἔχειν; οὐ τοὺς ἐν τῷ προτέρῳ πολέμῳ μάλιστ' εὐδοκιμήσαντας, καὶ πολλάκις μὲν ἰδίᾳ προκινδυνεύσαντας, ἐν δὲ τοῖς κοινοῖς τῶν ἀγώνων ἀριστείων ἀξιωθέντας; οὐ τοὺς τὴν αὑτῶν ἐκλιπόντας ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων σωτηρίας, καὶ τό τε παλαιὸν οἰκιστὰς τῶν πλείστων πόλεων γενομένους, καὶ πάλιν αὐτὰς ἐκ τῶν μεγίστων συμφορῶν διασώσαντας; πῶς δ' οὐκ ἂν δεινὰ πάθοιμεν, εἰ τῶν κακῶν πλεῖστον μέρος μετασχόντες ἐν ταῖς τιμαῖς ἔλαττον ἔχειν ἀξιωθεῖμεν, καὶ τότε προταχθέντες ὑπὲρ ἁπάντων νῦν ἑτέροις ἀκολουθεῖν ἀναγκασθεῖμεν;

patet, δὲ autem repetitur, ut hoc loco." Digna est disputatio, quam legant et explorent subtilioris ingenii adolescentes inde a p. 88.

πλείους μέν] Moro μὲν delendum videbatur; nam οὐδεὶς δὲ non referri ad hoc μὲν opinabatur. Spohnius autem vere: „Orator, inquit, verborum concinnitati et numerorum suavitati paullum recessit a recta via, sive verius obscuriorem reddidit nexum. Sensus hic est: Urbs plures quidem instruxit naves ad pugnam quam reliqui socii; inde autem patet eam salutis nostrae esse causam: posterius vero membrum ornatu oratorio variatum est. Ex his μὲν retinendum esse, et οὐδεὶς δὲ scribendum esse apparet, litera minuscula, neque vero, ut antea ponebatur punctum post ναυμαχήσας, litera maiuscula Οὐδεὶς δέ."

§. 99. οἰκιστάς] Hic dicuntur οἰκισταί, qui colonias deducunt. Vide supra §. 95. Morus.

ἀναγκασθεῖμεν] Deberi Atheniensium principatum, etiam Herodotus IX, 27. Thucydides I, 73. et Xenophon Hellen. VII, 1. fictis orationibus explicarunt.

§. 100. κατηγοροῦσιν, ὡς — — πολλῶν κακῶν αἴτιοι τοῖς Ἕλλησι κατέστημεν] „Quicquid constituto post Salaminiam victoriam imperio Atheniensium, usque ad initium belli Peloponnesiaci ab iis crudeliter, avare aut iniuste factum est, tradit Thucydides I, 98 — 119. Isocratis autem, haec excusantis, argumenta quis non videt admodum infirma esse?" Morus.

Μηλίων] Tempore belli Peloponnesiaci Melos, colonia Lacedaemoniorum (Herod. VIII, 48.), noluerat se Atheniensium societati adiungere, Thucyd. V, 64. Itaque diu obsessa tandem se dedidit Atheniensibus,

Μέχρι μὲν οὖν τούτων οἶδ' ὅτι πάντες ἂν ὁμολογήσειαν πλείστων ἀγαθῶν τὴν πόλιν τὴν ἡμετέραν αἰτίαν γεγενῆσθαι, καὶ δικαίως ἂν αὐτῆς τὴν ἡγεμονίαν εἶναι· μετὰ δὲ ταῦτ' ἤδη τινὲς ἡμῶν κατηγοροῦσιν, ὡς, ἐπειδὴ τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάττης παρελάβομεν, πολλῶν κακῶν αἴτιοι τοῖς Ἕλλησι κατέστημεν, καὶ τόν τε Μηλίων ἀνδραποδισμὸν καὶ τὸν Σκιωναίων ὄλεθρον ἐν τούτοις τοῖς λόγοις ἡμῖν προφέρουσιν. Ἐγὼ δ' ἡγοῦμαι πρῶτον μὲν οὐδὲν εἶναι τοῦτο σημεῖον, ὡς κακῶς ἤρχομεν, εἴ τινες τῶν πολεμησάντων ἡμῖν σφόδρα φαίνονται κολασθέντες, ἀλλὰ πολὺ τόδε μεῖζον τεκμήριον, ὡς καλῶς διῳκοῦμεν τὰ τῶν συμμάχων, ὅτι τῶν πόλεων τῶν ὑφ' ἡμῖν οὐσῶν οὐδεμία τοιαύταις συμφοραῖς περιέπεσεν. Ἔπειτ' εἰ μὲν ἄλλοι τινὲς τῶν αὐτῶν πραγμάτων πραότερον ἐπεμελήθησαν, εἰκότως ἂν ἡμῖν ἐπιτιμῷεν· εἰ δὲ μήτε τοῦτο γέγονε, μήθ' οἷόν τ' ἐστὶ τοσούτων πόλεων τὸ πλῆθος κρατεῖν, ἢν μή τις κολάζῃ τοὺς ἐξαμαρτά-

100 · 101 · 62 · 102

qui ἡβῶντας ἀπέκτειναν, παῖδάς τε καὶ γυναῖκας ἠνδραπόδισαν, τὸ δὲ χωρίον αὐτοὶ ᾤκησαν, ἀποίκους ὕστερον πεντακοσίους πέμψαντες. Verba sunt Thucyd. V, 160. — Scione ab Atheniensibus defecit, Thuc. IV, 120., oppugnata est, ibid. c. 130. et sqq., et capta, V, 32. Cf. Diodor. Sic. XII, 72, 76. Ac tum quoque iuventute interfecta, liberis mulieribusque in servitutem redactis, Athenienses locum Plataeensibus habitandum dederunt. cf. infra §. 109. *Morus.*

§. 102. *εἰ — πραότερον ἐπεμελήθησαν, εἰκότως ἂν ἡμῖν ἐπιτιμῷεν*] Ex vulgari regula, quam optimi scriptores sequuntur, dicendum erat *ἂν — ἐπετίμων.* Nam quum in protasi praecessit aoristus indicativus, significatione plusquamperfecti coniunctivi Latinorum in hypothesi cuius contrarium pro vero habetur, sequitur in apodosi aoristus indicativi cum *ἄν*, significatione item plerumque plusquamperfecti coniunctivi, vel imperfectum cum *ἄν* significatione plerumque imperfecti coniunctivi. Si in apodosi est optativus cum *ἄν*, minus ea fortiter videtur negari quam protasis cum indicativo. Sic etiam Panath. c. 61. §. 149. p. 232. l. 32. sqq. *εἰ μὲν γὰρ μόνος ἐπίστευον τοῖς δὲ λεγομένοις περὶ τῶν παλαιῶν καὶ τοῖς γράμμασι τοῖς ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου παραδεδομένοις ἡμῖν, εἰκότως ἂν ἐπιτιμῴμην*: ubi quidem facilis, sed vix probabilis est correctio *ἐπετιμώμην.* Interdum tamen optativus loco indicativi culpa librariorum irrepsit, nunc in optimis edd. correctus. Hel. enc. c. 22. §. 48. p. 188. l. 16. sq. *πῶς δ' οὐκ ἂν ἦν ἀνόητος, εἰ τὰς θεὰς εἰδὼς περὶ κάλλους φιλονεικούσας αὐτὸς κάλλους κατεφρόνησε,* Coraës primus e suo codice dedit *ἦν* pro vulgato *εἴη,* eumque sequutus est Bekkerus, quanquam optimus Urbinas etiam habeat *εἴη.* Ego tamen item

νοντας, πῶς οὐκ ἤδη δίκαιόν ἐστιν ἡμᾶς ἐπαινεῖν, οἵτινες ἐλαχίστοις χαλεπήναντες πλεῖστον χρόνον τὴν ἀρ-
103 χὴν κατασχεῖν ἠδυνήθημεν; Οἶμαι δὲ πᾶσι δοκεῖν τούτους κρατίστους προστάτας γενήσεσθαι τῶν Ἑλλήνων, ἐφ᾽ ὧν οἱ πειθαρχήσαντες ἄριστα τυγχάνουσι πράξαντες. ἐπὶ τοίνυν τῆς ἡμετέρας ἡγεμονίας εὑρήσομεν καὶ τοὺς οἴκους τοὺς ἰδίους πρὸς εὐδαιμονίαν πλεῖστον ἐπι-
104 δόντας καὶ τὰς πόλεις μεγίστας γενομένας. οὐ γὰρ ἐφθονοῦμεν ταῖς αὐξανομέναις αὐτῶν, οὐδὲ ταραχὰς ἐνεποιοῦμεν πολιτείας ἐναντίας παρακαθιστάντες, ἵν᾽ ἀλλήλοις μὲν στασιάζοιεν, ἡμᾶς δ᾽ ἀμφότεροι θεραπεύοιεν, ἀλλὰ τὴν τῶν συμμάχων ὁμόνοιαν κοινὴν ὠφέλειαν νομίζοντες τοῖς αὐτοῖς νόμοις ἁπάσας τὰς πόλεις διῳκοῦμεν, συμμαχικῶς, ἀλλ᾽ οὐ δεσποτικῶς βουλευόμενοι περὶ αὐτῶν, ὅλων μὲν τῶν πραγμάτων ἐπιστατοῦντες,
105 ἰδίᾳ δ᾽ ἑκάστους ἐλευθέρους ἐῶντες εἶναι, καὶ τῷ μὲν πλήθει βοηθοῦντες, ταῖς δὲ δυναστείαις πολεμοῦντες,

§. 103. *πρὸς εὐδαιμονίαν πλεῖστον ἐπιδόντας*] *Πρός* iunctum verbis, quibus augendi crescendive notio inest, significat incrementum.

§. 104. *ταραχὰς ἐνεποιοῦμεν*] Compositum recte ex optimis libris repositum pro vulgato simplici *ἐποιοῦμεν*. Sensus enim est: „Non excitabamus turbas inter cives": quod Graecis est *ἐμποιεῖν τινι* vel *ποιεῖν ἔν τινι* non *ποιεῖν τινι*. Infra §. 167. *πολέμους καὶ στάσεις ἡμῖν αὐτοῖς ἐμποιήσαντες*. Xenoph. Mem. IV, 6, 14. *ὁ στάσεις τε παύων καὶ ὁμόνοιαν ἐμποιῶν*. *περὶ εἰρ.* §. 96. *σφαγὰς καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλεσιν ἐποίησαν*. Sic Bekkerus pro vulgato *ἐποιήσαντο*.

praefero *ἦν*, quoniam per negativam interrogationem certissime videtur affirmari eum futurum fuisse *ἀνόητον*, *εἰ* cet. *Φιλ.* c. 39. §. 94. p. 85. l. 22 sq. *σοὶ δὲ συμβουλεύων μωρὸς ἂν ἦν, εἰ περὶ τὴν λέξιν διέτριβον ἢ περὶ τὰς πράξεις, ἔτι δ᾽ εἰ — μόνος ἀπειχόμην τῶν ὑπ᾽ ἐμοῦ πρότερον εἰρημένων*. Ante Bekkerum *εἴην* pro *ἦν*, qui hoc ex Urbinate sumpsit et *ἀπεχοίμην* vulgo pro *ἀπειχόμην*.

ὅλων μὲν τῶν πραγμάτων — ἰδίᾳ δέ] Illud de eo quod *spectat ad civitatis* conditionem cum gentibus alienis: hoc de interna eius ipsius forma, legibus et institutis.

§. 105. *τοὺς ταῖς οὐσίαις ἐνδεεστέρους, τὰ δ᾽ ἄλλα οὐδὲν χείρους ὄντας*] Notandum, quod in priori membro *μέν* deest. Id quum in Isocrate raro fiat, tum nonnisi fieri videtur, quando altera pars per *δὲ* sit evehenda. Non celandum tamen librariorum incuria particulam saepe excidisse, v. c. *περὶ εἰρ.* §. 84. *καὶ οὐκ ᾐσχύνοντο τὴν μὲν πατρίδα τεμνομένην καὶ πορθουμένην ὁρῶντες*,

δεινὸν ἡγούμενοι τοὺς πολλοὺς ὑπὸ τοῖς ὀλίγοις εἶναι,
καὶ τοὺς ταῖς οὐσίαις ἐνδεεστέρους, τὰ δ' ἄλλα μηδὲν
χείρους ὄντας ἀπελαύνεσθαι τῶν ἀρχῶν, ἔτι δὲ κοινῆς τῆς
πατρίδος οὔσης τοὺς μὲν τυραννεῖν, τοὺς δὲ μετοικεῖν,
καὶ φύσει πολίτας ὄντας νόμῳ τῆς πολιτείας ἀποστερεῖ-
σθαι. τοιαῦτ' ἔχοντες ταῖς ὀλιγαρχίαις ἐπιτιμᾶν καὶ 106
πλείω τούτων, τὴν αὐτὴν πολιτείαν ἥνπερ παρ' ἡμῖν
αὐτοῖς καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις κατεστήσαμεν, ἣν οὐκ οἶδ'
ὅ τι δεῖ διὰ μακροτέρων ἐπαινεῖν, ἄλλως τε καὶ συντό-
μως ἔχοντα δηλῶσαι περὶ αὐτῆς. μετὰ γὰρ ταύτης οἰ-
κοῦντες ἑβδομήκοντ' ἔτη διετελέσαμεν ἄπειροι μὲν τυ-
ραννίδων, ἐλεύθεροι δὲ πρὸς τοὺς βαρβάρους, ἀστα-
σίαστοι δὲ πρὸς σφᾶς αὐτούς, εἰρήνην δ' ἄγοντες πρὸς 63
πάντας ἀνθρώπους. Ὑπὲρ ὧν προσήκει τοὺς εὖ φρο- 107
νοῦντας μεγάλην χάριν ἔχειν πολὺ μᾶλλον ἢ τὰς κληρου-
χίας ἡμῖν ὀνειδίζειν, ἃς ἡμεῖς εἰς τὰς ἐρημουμένας τῶν
πόλεων φυλακῆς ἕνεκα τῶν χωρίων, ἀλλ' οὐ διὰ πλεο-

§. 106. *διετελέσαμεν*] Quum **Bekkerus** in Addendis edit. Berol. proposuisset *διετέλεσαν*, id **Dindorfius** in Panegyrici editione Weidmanniana recepit, **Gustavus Pinzgerus** autem in brevi annotatione critica Bekkero assentitur; ego vero cum **Baitero** nostro primam teneo personam. Nam in toto hoc loco §. 100 — 109. ea dominatur et tertia subito irrumpens magis etiam molesta est, quam reflexivum tertiae personae loco primae. Rarissima quidem videtur forma soluta. Nam haec ipsa causa fuit, cur *αὐτῶν* significationem arriperet primae et secundae personae, ut effugeretur *ἡμῶν αὐτῶν*, *ὑμῶν αὐτῶν*.

ἐπὶ δὲ τοῖς cet. *μὲν* demum per **Coraëm** accessit e codice, estque etiam in **Bekkeri** codd. — ib. §. 125. *ὑπομένομεν τὴν μὲν πόλιν* cet. *μὲν* per **Bekkerum** ex Urbinate accessit.

μετοικεῖν] non esse melioris iuris quam *μετοίκους*, inquilinos. De *μετοίκοις* iam omnia nota. Si opus est, cf. **Fr. A. Wolfii** Prolegg. ad Lept. p. 67. sqq.

§. 106. *ἑβδομήκοντ' ἔτη*] Septuaginta anni memorantur in **Lysiae** Epit. p. 113. R., sexaginta quinque ab **Isocrate** in Panath. p. 214, 29., quadraginta quinque a **Demosthene** Olynth. III. p. 25. R., septuaginta tres ab eodem Phil. III. p. 68., nonaginta a **Lycurgo** c. Leocr. c. 17., octoginta quinque ab **Andocide** de pace p. 107., duodeseptuaginta a **Dionys. Hal.** Arch. I, 3. Haec a Coraë monita sunt. *Dindorf.*

§. 107. *τὰς κληρουχίας*] *Κλῆρος*, inquit **Duckerus** ad Thucyd. III, 50., est portio sive modus agri colonis in agros hostium ademtos missis vel nova urbe condita civibus viritim sorte.

νεξίαν ἐξεπέμπομεν. σημεῖον δὲ τούτων· ἔχοντες γὰρ χώραν μὲν ὡς πρὸς τὸ πλῆθος τῶν πολιτῶν ἐλαχίστην, ἀρχὴν δὲ μεγίστην, καὶ κεκτημένοι τριήρεις διπλασίας μὲν ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, δυναμένας δὲ πρὸς δὶς το-
108 σαύτας κινδυνεύειν, ὑποκειμένης τῆς Εὐβοίας ὑπὸ τὴν Ἀττικήν, ἣ καὶ πρὸς τὴν ἀρχὴν τὴν τῆς θαλάττης εὐφυῶς εἶχε καὶ τὴν ἄλλην ἀρετὴν ἁπασῶν τῶν νήσων διέφερε, κρατοῦντες αὐτῆς μᾶλλον ἢ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν, καὶ πρὸς τούτοις εἰδότες καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων τούτους μάλιστ' εὐδοκιμοῦντας, οἳ τοὺς ὁμόρους ἀναστάτους ποιήσαντες ἄφθονον καὶ ῥᾴθυμον αὑτοῖς κατεστήσαντο τὸν βίον, ὅμως οὐδὲν τούτων ἡμᾶς ἐπῆρε περὶ τοὺς ἔχοντας τὴν νῆσον ἐξαμαρτεῖν,
109 ἀλλὰ μόνοι δὴ τῶν μεγάλην δύναμιν λαβόντων περιείδομεν ἡμᾶς αὐτοὺς ἀπορωτέρως ζῶντας τῶν δουλεύειν αἰτίαν ἐχόντων. καίτοι βουλόμενοι πλεονεκτεῖν οὐκ ἂν δήπου τῆς μὲν Σκιωναίων γῆς ἐπεθυμήσαμεν, ἣν Πλα-

§. 111. ἡροῦντο] **praeferebant, malebant.** Haec optimorum codicum lectio significantior est quam quae est in aliis ἡγοῦντο,

assignatus. Hinc κληρούχους: Anecd. Gr. p. 267. l. 31. οὓς ἔπεμπον Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὰς πόλεις ἃς ἐλάμβανον, κλήρους ἑκάστοις διανέμοντες. ἐκαλεῖτο δὲ καὶ κληρουχία ἡ διανομὴ τῆς χώρας.

σημεῖον δὲ τούτων] sc. τόδε ἐστί. Plerumque τούτων in hac formula deest. De hac similibusque cf. Matth. Gr. §. 630, 2. sq.

πρὸς τὸ πλῆθος] **si multitudinem spectes.** De hac praepositionis significatione in comparatione vide Matth. Gr. §. 591. γ.

§. 108. ὑπὸ τὴν Ἀττικήν] Ὑπό cum accusativo regionis loci propinquitatem significat, illiusque, ni fallor, regionis in aliam vel propter loci naturam potestatem. Posterior significatio *ipso vocis sono aliquantulum in praepositione morantis* substantivumque ab ea quasi separantis augetur.

κρατοῦντες αὐτῆς μᾶλλον ἢ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν] Quia scilicet nec incolae nec alius quisquam, qui eorum tutelam voluisset recipere, Atheniensium opibus potuisset resistere.

ἔχοντες — ὅμως οὐδὲν τούτων ἡμᾶς ἐπῆρε] Anacoluthon, dum oratio a nominativo participii deflectit ad accusativum nominis, ad quod participium refertur. Primum nempe persona, Athenienses, ut subiectum oratoris animo obversabatur; hinc eius attributa per participia expressa in nominativo ponuntur: progrediente enuntiatione periculosa et corruptrix rerum conditio animum loquentis occupat et hoc fit subiectum οὐδὲν τούτων et hoc verbum at-

ταιέων τοῖς ὡς ἡμᾶς καταφυγοῦσι φαινόμεθα παραδόντες, τοσαύτην δὲ χώραν παρελίπομεν, ἣ πάντας ἂν ἡμᾶς εὐπορωτέρους ἐποίησεν.

Τοιούτων τοίνυν ἡμῶν γεγενημένων, καὶ τοσαύτην 110
πίστιν δεδωκότων ὑπὲρ τοῦ μὴ τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν, τολμῶσι κατηγορεῖν οἱ τῶν δεκαδαρχιῶν κοινωνήσαντες καὶ τὰς αὑτῶν πατρίδας διαλυμηνάμενοι καὶ μικρὰς μὲν ποιήσαντες δοκεῖν εἶναι τὰς τῶν προγεγενημένων ἀδικίας, οὐδεμίαν δὲ λιπόντες ὑπερβολὴν τοῖς αὖθις βουλομένοις γενέσθαι πονηροῖς, ἀλλὰ φάσκοντες μὲν λακωνίζειν, τἀναντία δ' ἐκείνοις ἐπιτηδεύοντες, καὶ τὰς μὲν Μηλίων ὀδυρόμενοι συμφοράς, περὶ δὲ τοὺς αὑ-
τῶν πολίτας ἀνήκεστα τολμήσαντες ἐξαμαρτεῖν. ποῖον 111
γὰρ αὐτοὺς ἀδίκημα διέφυγεν; ἢ τί τῶν αἰσχρῶν καὶ
δεινῶν οὐ διεξῆλθον; οἳ τοὺς μὲν ἀνομωτάτους πιστο- 64
τάτους ἐνόμιζον, τοὺς δὲ προδότας ὥσπερ εὐεργέτας ἐθεράπευον, ᾑροῦντο δὲ τῶν Εἱλώτων ἐνίοις δουλεύειν,

licet ne haec quidem omnino reiicienda, quum ἡγεῖσθαι sequente infinitivo significet aequum censere.

trahit ἐπῆρε. Hinc persona, quae ab initio ut subiectum obversabatur, fit obiectum ἡμᾶς et attributa in nominativo praecedentia pendent per anacoluthon, si vis, rhetoricum potius quam grammaticum. Vide quae monui ad Cornel. Nepot. Epamінond. IX, 1. cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius pernicie eius patriae sitam putabant salutem, universi in unum impetum fecerunt. Cf. Rost. §. 137. 3. b. a. p. 547.

§. 110. πίστιν δεδωκότων] Πίστις argumentum quod fidem faciat, Beweis der Zutrauenswürdigkeit.

§. 111. τοὺς μὲν ἀνομωτάτους πιστοτάτους ἐνόμιζον] Hanc lectionem tuentur et optimi codd. et sensus, et locus simillimus περὶ εἰρ. §. 53. οὓς γὰρ ὁμολογήσαιμεν ἂν πονηροτάτους εἶναι τῶν πολιτῶν, τούτους πιστοτάτους φύλακας ἡγούμεθα τῆς πολιτείας εἶναι. cf. Xenoph. Hiero c. 5.

Εἱλώτων] Helotes fuerunt populus Spartae finitimus (a quo Spartani semper defectionem metuerunt, Thucyd. IV, 80., et cuius pars inito cum Lacedaemoniis foedere e Peloponneso exiit. Thucyd. I, 100.), verum ad imam servitutem redactus, ut, quicquid permisissent aut iussissent Lacedaemonii, sustinere deberet, Strabo L. VIII. c. 5. Eorum conditionem accurate descripsit Isocrates Panath. c. 73. Sed quanquam fuerunt ordo inter ingenuos et servos interiectus, tamen auctore Thucydideo Scholiaste L. I. in contemtum Helotum servi Lacedaemoniorum dicti sunt Helotes. Morus.

ὥςτ' εἰς τὰς αὑτῶν πατρίδας ὑβρίζειν, μᾶλλον δ' ἐτί-
μων τοὺς αὐτόχειρας καὶ φονέας τῶν πολιτῶν ἢ τοὺς γο-
νέας τοὺς αὑτῶν, εἰς τοῦτο δ' ὠμότητος ἅπαντας ἡμᾶς
112 κατέστησαν, ὥςτε πρὸ τοῦ μὲν διὰ τὴν παροῦσαν εὐδαι-
μονίαν καὶ ταῖς μικραῖς ἀτυχίαις πολλοὺς ἕκαστος ἡμῶν
εἶχε τοὺς συμπαθήσοντας, ἐπὶ δὲ τῆς τούτων ἀρχῆς
διὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκείων κακῶν ἐπαυσάμεθ' ἀλλή-
λους ἐλεοῦντες. οὐδενὶ γὰρ τοσαύτην σχολὴν παρέλιπον,
113 ὥςθ' ἑτέρῳ συναχθεσθῆναι. τίνος γὰρ οὐκ ἐφίκοντο;
ἢ τίς οὕτω πόῤῥω τῶν πολιτικῶν ἦν πραγμάτων, ὅςτις
οὐκ ἐγγὺς ἠναγκάσθη γενέσθαι τῶν συμφορῶν, εἰς ἃς
αἱ τοιαῦται φύσεις ἡμᾶς κατέστησαν; εἶτ' οὐκ αἰσχύ-
νονται τὰς ἑαυτῶν πόλεις οὕτως ἀνόμως διαθέντες καὶ
τῆς ἡμετέρας ἀδίκως κατηγοροῦντες, ἀλλὰ πρὸς τοῖς
ἄλλοις καὶ περὶ τῶν δικῶν καὶ τῶν γραφῶν τῶν ποτε
παρ' ἡμῖν γενομένων λέγειν τολμῶσιν, αὐτοὶ πλείους

τοὺς αὐτόχειρας καὶ φονέας] Vix dubitandum de glossemate. Non enim solum duo in hoc membro substantiva habemus, quum in altero nonnisi unum sit, sed etiam duo haec perquam languida. **Bekkerus** καὶ φονέας ut glossema uncis inclusit. Equidem φονέας propter soni aequabilitatem cum opposito γονέας

§. 112. ἐπὶ δὲ τῆς τούτων ἀρχῆς] *Τούτων* hic cum contemtu dictum.

αὐτοὶ πλείους ἐν τρισὶ μησὶν ἀκρίτους ἀποκτείναντες] Momentum temporis intelligit, quo dominabantur triginta tyranni, quibus hoc crimen saepissime nec sine veritate obiicitur, ut vel ex Hellen. **Xenophontis**, eoque loco, qui legitur in Iacobsii Attica patet.

ῥᾳδίως ἂν — διέλυσε] facile abolere potuisset. Centies enim ἂν aoristi indicativo iunctum latini plusquamperfecti coniunctivi vim habet, possibilitatis quam dicunt notione addita. Cf. **Hermann.** ad Vig. p. 820. *Spohn.* Prudenter autem de Atheniensium *iniuriis* verbo leniore διαλύειν, *solvere, finire*, utitur, graviore ἰᾶσθαι de Lacedaemoniorum saevitia.

§. 115. τὴν παροῦσαν εἰρήνην] Intelligit pacem ignominioso Antalcidae foedere cum Artaxerxe Mnemone sancitam Ol. XCVIII, 2., 387. a. Chr. Eius historia e **Xenophontis** Hellen. IV, 8, 12 sqq. petenda est. Lacedaemoniorum in favorem maxime composita est. Thebanis et Corinthiis, qui deterius accipiebantur, armis offerebatur.

ἐν ταῖς πολιτείαις μὲν — ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις] Interdum fit, ut μὲν nomini demum, δὲ praepositioni ipsi postponatur. Bus. c. 14. §. 35. p. 200. l. 29. sq. τὸν ἐκ Ποσειδῶνος μὲν γεγονότα, πρὸς δὲ μητρὸς ἀπὸ Διὸς ὄντα. Phil. c. 56. §. 135. p. 93. l. 16. ὑπὲρ ἄλλου μὲν οὐδενὸς —, ὑπὲρ δὲ τοῦ τυ-

ἐν τρισὶ μησὶν ἀκρίτους ἀποκτείναντες ὧν ἡ πόλις ἐπὶ
τῆς ἀρχῆς ἁπάσης ἔκρινεν. φυγὰς δὲ καὶ στάσεις καὶ νό- 114
μων συγχύσεις καὶ πολιτειῶν μεταβολὰς, ἔτι δὲ παί-
δων ὕβρεις καὶ γυναικῶν αἰσχύνας καὶ χρημάτων ἁρπα-
γὰς, τίς ἂν δύναιτο διεξελθεῖν; πλὴν τοσοῦτον εἰπεῖν
ἔχω καθ' ἁπάντων, ὅτι τὰ μὲν ἐφ' ἡμῶν δεινὰ ῥᾳδίως
ἄν τις ἑνὶ ψηφίσματι διέλυσε, τὰς δὲ σφαγὰς καὶ τὰς
ἀνομίας τὰς ἐπὶ τούτων γενομένας οὐδεὶς ἂν ἰάσασθαι
δύναιτο.

Καὶ μὴν οὐδὲ τὴν παροῦσαν εἰρήνην, οὐδὲ τὴν 115
αὐτονομίαν τὴν ἐν ταῖς πολιτείαις μὲν οὐκ ἐνοῦσαν, ἐν
δὲ ταῖς συνθήκαις ἀναγεγραμμένην, ἄξιον ἑλέσθαι μᾶλ-
λον ἢ τὴν ἀρχὴν τὴν ἡμετέραν. τίς γὰρ ἂν τοιαύτης
καταστάσεως ἐπιθυμήσειεν, ἐν ᾗ καταποντισταὶ μὲν τὴν
θάλατταν κατέχουσι, πελτασταὶ δὲ τὰς πόλεις κατα-
λαμβάνουσιν, ἀντὶ δὲ τοῦ πρὸς ἑτέρους περὶ τῆς χώρας 116

aegre mihi eripi patior. Harpocration etiam vocabulum *αὐθέντης* per *αὐτόχειρα* interpretatur. Satis igitur notum hoc glossatoribus vocabulum. Paronomasiae quantopere Isocrates studiosus fuerit, constat. cf. Excurs. XIV.

χεῖν. Interdum tamen in Isocrate collocatio particulae culpae librariorum tribuenda est. Sic *κατὰ τῶν σοφ.* c. 4. §. 7. p. 258. l. 10. *περὶ μὲν τῶν μελλόντων εἰδέναι προςποιουμένους, περὶ δὲ τῶν παρόντων*, ante Bekkerum *περὶ τῶν μελλόντων μὲν* —. Etiam vice versa *μὲν* praecedit, *δὲ* nomini subiicitur, in vulgatis certe ante Bekkerum editionibus, v. c. Hel. Enc. c. 16. §. 32. p. 185. l. 29. *μετὰ μὲν τῶν πολιτῶν πρὸς τοὺς πολεμίους, μετὰ δ' ἄλλων τινῶν πρὸς τοὺς συμπολιτευομένους.* Ante Bekkerum *μετὰ μὲν τῆς πόλεως πρὸς τοὺς ἐπιστρατευομένους, μετ' ἄλλων δέ τινων πρὸς τοὺς συμπολιτευομένους.* *περὶ εἰρ.* §. 8. *περὶ μὲν ὧν ἴσασι, μὴ βουλεύεσθαι, — περὶ ὧν δ' ἂν βουλεύωνται.* Infra §. 122. *ἐπὶ δὲ τελευτῆς* ante Bekkerum *ἐπὶ τελευτῆς δ'.* Phil. c. 33. §. 80. p. 83. l. 1 sq. *ἣν — παύσῃ ταῖς μὲν τῶν πόλεων οἰκείως ἔχων, πρὸς δὲ τὰς ἀλλοτρίως διακείμενος.*

καταποντισταί] Odii augendi causa Lacedaemonios et Persas appellat piratas, ut eorum crudelitatem in expeditionibus marinis indicet. *Morus.* Piratae autem hoc nomine notabantur, quod hominibus mercibusque direptis naves solebant supprimere. Demosth. *κατὰ Ἀριστοκρ.* §. 166. p. 675. fin. *λῃστὰς καὶ καταποντιστὰς* iungit.

πελτασταί] Hic copiae conductitiae, quae similes videntur earum, quas hodie dicimus Freicorps, armorum genere inter *ψιλοὺς* leves et *ὁπλίτας* graves.

πολεμεῖν ἐντὸς τείχους· οἱ πολῖται πρὸς ἀλλήλους μά-
65 χονται, πλείους δὲ πόλεις αἰχμάλωτοι γεγόνασιν ἢ πρὶν
τὴν εἰρήνην ἡμᾶς ποιήσασθαι, διὰ δὲ τὴν πυκνότητα
τῶν μεταβολῶν ἀθυμοτέρως διάγουσιν οἱ τὰς πόλεις οἰ-
κοῦντες τῶν ταῖς φυγαῖς ἐζημιωμένων· οἱ μὲν γὰρ τὸ
117 μέλλον δεδίασιν, οἱ δ' ἀεὶ κατιέναι προςδοκῶσιν. τό-
σοῦτον δ' ἀπέχουσι τῆς ἐλευθερίας καὶ τῆς αὐτονομίας,
ὥςθ' αἱ μὲν ὑπὸ τυράννοις εἰσί, τὰς δ' ἁρμοσταὶ κα-
τέχουσιν, ἔνιαι δ' ἀνάστατοι γεγόνασι, τῶν δ' οἱ βάρ-
βαροι δεσπόται καθεστήκασιν· οὓς ἡμεῖς διαβῆναι τολ-
μήσαντας εἰς τὴν Εὐρώπην καὶ μεῖζον ἢ προςῆκεν αὐ-
118 τοῖς φρονήσαντας οὕτω διέθεμεν, ὥςτε μὴ μόνον παύ-
σασθαι στρατείας ἐφ' ἡμᾶς ποιουμένους, ἀλλὰ καὶ
τὴν αὐτῶν χώραν ἀνέχεσθαι πορθουμένην, καὶ διακο-
σίαις καὶ χιλίαις ναυσὶ περιπλέοντας εἰς τοσαύτην τα-
πεινότητα κατεστήσαμεν, ὥςτε μακρὸν πλοῖον ἐπὶ τάδε
Φασήλιδος μὴ καθέλκειν, ἀλλ' ἡσυχίαν ἄγειν καὶ τοὺς
καιροὺς περιμένειν, ἀλλὰ μὴ τῇ παρούσῃ δυνάμει πι-
119 στεύειν. Καὶ ταῦθ' ὅτι διὰ τὴν τῶν προγόνων τῶν
ἡμετέρων ἀρετὴν οὕτως εἶχεν, αἱ τῆς πόλεως συμφοραὶ
σαφῶς ἐπέδειξαν· ἅμα γὰρ ἡμεῖς τε τῆς ἀρχῆς ἀπεστε-
ρούμεθα καὶ τοῖς Ἕλλησιν ἀρχὴ τῶν κακῶν ἐγίγνετο.
μετὰ γὰρ τὴν ἐν Ἑλλησπόντῳ γενομένην ἀτυχίαν ἑτέρων

§. 116. *κατιέναι*] interdum de exsulibus in patriam restitutis; *κατέρχεσθαι* frequentius etiam est. Latini restitui. cf. ad Corn. Nep. Arist. I, 4.

§. 117. *ἁρμοσταί*] Harpocration s. v. *οἱ ὑπὸ Λακεδαιμονίων εἰς τὰς ὑπηκόους πόλεις ἄρχοντες ἐκπεμφθέντες.* Demosth. *περὶ στεφ.* §. 96. *Λακεδαιμονίων γῆς καὶ θαλάττης ἀρχόντων καὶ τὰ κύκλῳ τῆς Ἀττικῆς κατεχόντων ἁρμοσταῖς καὶ φρουραῖς.* cf. Manso Sparta I, I. 107.

§. 118. *εἰς τοσαύτην ταπεινότητα κατεστήσαμεν*] *eos, qui* nuper, Xerxis aetate, *mille et ducentis* navibus usi erant, postea, tempore Macrocheiros, adeo humiles reddidimus. *Morus.*

ἐπὶ τάδε Φασήλιδος μὴ καθέλκειν] Scilicet Athenienses cum Artaxerxe Longimano ad Cyprum victo a Cimone foedus fecerunt, *μακρῷ πλοίῳ μὴ πλεῖν ἐντὸς Κυανέων καὶ Φασήλιδος.* Aristides Panath. p. 57. versus septemtriones Cyaneas, versus meridiem Chelidonias insulas, Phaselidi vicinas, terminos constitutos dicit. *Morus.* Sententia: ad fines Lyciae. Phaselis enim urbs maritima opulenta Lyciae regionis, in meridionali Asia minore tangentis Bithyniam versus occidentem.

ἡγεμόνων καταστάντων ἐνίκησαν μὲν οἱ βάρβαροι ναυμαχοῦντες, ἦρξαν δὲ τῆς θαλάττης, κατέσχον δὲ τὰς πλείστας τῶν νήσων, ἀπέβησαν δ' εἰς τὴν Λακωνικήν, Κύθηρα δὲ κατὰ κράτος εἷλον, ἅπασαν δὲ τὴν Πελοπόννησον κακῶς ποιοῦντες περιέπλευσαν. Μάλιστα δ' 120
ἄν τις συνίδοι τὸ μέγεθος τῆς μεταβολῆς, εἰ παραναγνοίη τὰς συνθήκας τάς τ' ἐφ' ἡμῶν γενομένας καὶ τὰς νῦν ἀναγεγραμμένας. τότε μὲν γὰρ ἡμεῖς φανησόμεθα τὴν ἀρχὴν τὴν βασιλέως ὁρίζοντες καὶ τῶν φόρων ἐνίους τάττοντες καὶ κωλύοντες αὐτὸν τῇ θαλάττῃ χρῆσθαι· νῦν δ' ἐκεῖνός ἐστιν ὁ διοικῶν τὰ τῶν Ἑλλήνων, καὶ προςτάττων ἃ χρὴ ποιεῖν ἑκάστους, καὶ μόνον οὐκ ἐπιστάθμους ἐν ταῖς πόλεσι καθιστάς. πλὴν γὰρ τούτου 121
τί τῶν ἄλλων ὑπόλοιπόν ἐστιν; οὐ καὶ τοῦ πολέμου
κύριος ἐγένετο, καὶ τὴν εἰρήνην ἐπρυτάνευσε, καὶ τῶν 66
παρόντων πραγμάτων ἐπιστάτης καθέστηκεν; οὐχ ὡς ἐκεῖνον πλέομεν ὥςπερ πρὸς δεσπότην, ἀλλήλων κατηγορήσοντες; οὐ βασιλέα τὸν μέγαν αὐτὸν προςαγορεύομεν, ὥςπερ αἰχμάλωτοι γεγονότες; οὐκ ἐν τοῖς πολέμοις τοῖς πρὸς ἀλλήλους ἐν ἐκείνῳ τὰς ἐλπίδας ἔχομεν τῆς σωτηρίας, ὃς ἀμφοτέρους ἡμᾶς ἡδέως ἂν ἀπολέσειεν;

Ὧν ἄξιον ἐνθυμηθέντας ἀγανακτῆσαι μὲν ἐπὶ τοῖς 122

Sic autem Bekkerus et Urb. pro vulgato ἐντὸς Φασ. Confer Dindorfium in editione Isocratis Teubneriana, praefat. p. VII.

ἀτυχίαν] Cladem intelligit illam fatalem ad Aegos potamos, qua facta non solum libertas Atheniensium sublata est, sed ipsa etiam urbs in eo erat, ut funditus deleretur et nomine tenus periret.

Κύθηρα] Insula nobilissima Peloponneso adiacens, templo et cultu Veneris Uraniae (Οὐρανίας) celebratissima.

§. 120. τῶν φόρων ἐνίους] Gravitas rei videtur inprimis augeri inviso admodum Atheniensibus nomine φόρων. Fuit quum pro ἐνίους legendum censerem ἐνιαυσίους.

ἐπιστάθμους] Bekkeri Anecd. p. 253. l. 22. ἐπίσταθμοι: οἱ ἄρχοντες καὶ σατράπαι, οἱ κατέχοντες βασιλεῖ τὰς ὑπηκόους πόλεις, παρὰ τὸ ἐπὶ τοῖς σταθμοῖς εἶναι. σταθμοὶ δὲ αἱ καταγωγαί. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τοὺς τοιούτους ἁρμοστὰς ἐκάλουν.

§. 121. ἐπρυτάνευσε — ἐπιστάτης] Tropice sumpta haec vocabula ex Atheniensium reipublicae forma. Summa potestas indicatur. Ut enim quinquaginta illi πρυτάνεις principes erant βουλῆς, sic ἐπιστάτης princeps τῶν πρυτανέων.

παροῦσι, ποθέσαι δὲ τὴν ἡγεμονίαν τὴν ἡμετέραν,
μέμψασθαι δὲ Λακεδαιμονίοις, ὅτι τὴν μὲν ἀρχὴν εἰς
τὸν πόλεμον κατέστησαν ὡς ἐλευθερώσοντες τοὺς Ἕλλη-
νας, ἐπὶ δὲ τελευτῆς οὕτω πολλοὺς αὐτῶν ἐκδότους
ἐποίησαν, καὶ τῆς μὲν ἡμετέρας πόλεως τοὺς Ἴωνας
ἀπέστησαν, ἐξ ἧς ἀπῴκησαν καὶ δι' ἣν πολλάκις ἐσώ-
θησαν, τοῖς δὲ βαρβάροις αὐτοὺς ἐξέδοσαν, ὧν ἀκόν-
των τὴν χώραν ἔχουσι καὶ πρὸς οὓς οὐδὲ πώποτ' ἐπαύ-
123 σαντο πολεμοῦντες. καὶ τότε μὲν ἠγανάκτουν, ὅθ'
ἡμεῖς νομίμως ἐπάρχειν τινῶν ἠξιοῦμεν· νῦν δ' εἰς
τοιαύτην δουλείαν καθεστώτων οὐδὲν φροντίζουσιν αὐ-
τῶν, οἷς οὐκ ἐξαρκεῖ δασμολογεῖσθαι καὶ τὰς ἀκροπό-
λεις ὁρᾶν ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν κατεχομένας, ἀλλὰ πρὸς
ταῖς κοιναῖς συμφοραῖς καὶ τοῖς σώμασι δεινότερα πά-
σχουσι τῶν παρ' ἡμῖν ἀργυρωνήτων· οὐδεὶς γὰρ ἡμῶν
οὕτως αἰκίζεται τοὺς οἰκέτας, ὡς ἐκεῖνοι τοὺς ἐλευθέ-

§. 122. *ποθέσαι*] Sic **Bekkerus** pro vulgato ποθῆσαι. **Eustathius** ad Odyss. β'. 375. τὸ δὲ ποθέσαι ἀντὶ τοῦ ποθῆσαι δοκεῖ μὲν ποιητικόν· ἔστι δὲ ἀληθῶς Ἀττικόν. εἴγε καὶ Πλάτων ἐν τῷ περὶ ψυχῆς φησι, παρεσκευασάμην, ὡς οὐκέτι ποθέσων ἄλλο

§. 122. *εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν*] Plerumque de iis, qui certamen non detrectant, hic autem de his, qui ipsi sunt belli auctores, vel libenter id suscipiunt, quod proprio vocabulo Graece dicitur εἰς τὸν πόλεμον εἰςελθεῖν.

τῆς μὲν ἡμετέρας πόλεως τοὺς Ἴωνας ἀπέστησαν] Perperam vituperat **Morus** H. **Wolfium** vertentem: **Ionas impulerunt ad defectionem.** Hunc enim sensum esse docet locus parallelus Panathen. c. 39. §. 103. p. 223. l. 26. ὥςτε κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούς τε συμμάχους τοὺς ἡμετέρους ἀφίστασαν, ἐλευθερώσειν αὐτοὺς ὑπισχνούμενοι, qui locus totus conferendus.

§. 123. *ἐπάρχειν*] h. l. de eo, qui praeter suam civitatem in alias dominationem, vel, si mavis euphemistice loqui, patroni quoddam ius habet. Romanis Proconsules ἔπαρχοι nominabantur.

δασμολογεῖσθαι] Ne intelligas cum **Moro** de tributis, quae Lacedaemonii imperaverant, sed de iis, quae Persis tribuenda erant.

§. 124. *μέγιστον δὲ τῶν κακῶν, ὅταν* cet.] Notandum in hac formula ὅταν. Plerumque sequitur ὅτι. Mirum est, quod **Morus** hic non offendit, quem vexat locus §. 128. ὃ δὲ πάντων δεινότατον, ὅταν τις ἴδῃ. Digna est, quae hic legatur **Spohnii** annotatio §. 128. adiuncta. In hac formula sequitur ὅτι. περὶ εἰρ. §. 14. 122. κατὰ τῶν σοφ. c. 3. §. 5. p. 258. l. 1. Bus. c. 3. §. 8. p. 196. l. 2., aut ὅταν Plat. c. 19. §. 49. p. 270. l. 25. περὶ ἀντιδ. c. 10. §. 23. p. 278. l. 17. Archid. §.

ρους κολάζουσιν. μέγιστον δὲ τῶν κακῶν, ὅταν ὑπὲρ 124
αὐτῆς τῆς δουλείας ἀναγκάζωνται συστρατεύεσθαι, καὶ
πολεμεῖν τοῖς ἐλευθεροῦν ἀξιοῦσι, καὶ τοιούτους κιν-
δύνους ὑπομένειν, ἐν οἷς ἡττηθέντες μὲν παραχρῆμα
διαφθαρήσονται, κατορθώσαντες δὲ μᾶλλον εἰς τὸν λοι-
πὸν χρόνον δουλεύσουσιν. Ὧν τίνας ἄλλους αἰτίους 125
χρὴ νομίζειν ἢ Λακεδαιμονίους, οἳ τοσαύτην ἰσχὺν ἔχον-
τες περιορῶσι τοὺς μὲν αὐτῶν συμμάχους γενομένους
οὕτω δεινὰ πάσχοντας, τὸν δὲ βάρβαρον τῇ τῶν Ἑλλή-
νων ῥώμῃ τὴν ἀρχὴν τὴν αὐτοῦ κατασκευαζόμενον; καὶ
πρότερον μὲν τοὺς τυράννους ἐξέβαλλον, τῷ δὲ πλήθει
τὰς βοηθείας ἐποιοῦντο, νῦν δὲ τοσοῦτον μεταβεβλή- 67
κασιν, ὥστε ταῖς μὲν πολιτείαις πολεμοῦσι, τὰς δὲ μο-
ναρχίας συγκαθιστᾶσι. τὴν μέν γε Μαντινέων πόλιν 126
εἰρήνης ἤδη γεγενημένης ἀνάστατον ἐποίησαν, καὶ τὴν
Θηβαίων Καδμείαν κατέλαβον, καὶ νῦν Ὀλυνθίους καὶ

εἶδος αἰτίας. λέγεται τοίνυν ἑκατέρως καὶ ποθῆσαι καὶ ποθέσαι. Nunc scribitur in Platone ὡς οὐκέτι ποθεσόμενος. Cf. Bibl. Gr. Vol. XI. Sect. II. p. 151.

79., aut εἰ Archid. §. 56. Plat. c. 9. §. 17. p. 265. l. 4. c. 18. §. 45. p. 269. l. 35. Callim. c. 11. §. 25. p. 359. l. 32., aut denique γάρ Areopag. c. 28. §. 68. p. 132. l. 6. Evag. c. 23. §. 51. p. 173. l. 13 sq. Trapez. §. 14. p. 31.

§. 125. *τὴν ἀρχὴν τὴν αὐτοῦ κατασκευαζόμενον*] In verbo κατασκευάζεσθαι notio inest calliditatis et artis in parando et servando imperio. περὶ στεφ. §. 66. τί τὴν πόλιν — προσῆκε ποιεῖν ἀρχὴν καὶ τυραννίδα τῶν Ἑλλήνων ὁρῶσαν ἑαυτῷ κατασκευαζόμενον Φίλιππον; cf. ad Demosth. Orat. Sel. Vol. XV. Sect. I. p. 221. huius Bibl.

ταῖς μὲν πολιτείαις] Cf. ad Demosth. Olynth. III. §. 5. huius Biblioth. Vol. XV. Sect. I. p. 188.

§. 126. *Μαντινέων πόλιν — ἀνάστατον ἐποίησαν*] De pace §. 100. Μαντινέας, inquit, διώκισαν. Polyb. IV, 27. Μαντινεῖς φίλους ὄντας καὶ συμμάχους ἀναστάτους ποιήσαντες ἐκ μιᾶς πόλεως εἰς πλείους αὐτοὺς διοικίσαντες. Diod. Sic. L. XV, 5. tradit Λακεδαιμονίους μετοικῆσαι εἰς τὰς ἀρχαίας πέντε κώμας, ubi vide Wesseling.

Καδμείαν κατέλαβον] Polybius l. c. Λακεδαιμόνιοι τὴν Καδμείαν Φοιβίδου παρασπονδήσαντος τὸν μὲν αἴτιον ἐζημίωσαν, τὴν δὲ φρουρὰν οὐκ ἐξήγαγον· ὥσπερ λυομένης τῆς ἀδικίας διὰ τῆς τοῦ πράξαντος βλάβης· παρὸν τἀναντία ποιεῖν· τοῦτο γὰρ διέφερε τοῖς Θηβαίοις.

νῦν Ὀλυνθίους καὶ Φλιασίους πολιορκοῦσι] Spartani Amyntae contra Olynthios bellum gerenti opem tulerunt. Cf. Diodor. Sic. XV, 19 sqq. Phliasii diu resistentes tandem

Φλιασίους πολιορκοῦσιν, Ἀμύντᾳ δὲ τῷ Μακεδόνων
βασιλεῖ καὶ Διονυσίῳ τῷ Σικελίας τυράννῳ καὶ τῷ βαρ-
βάρῳ τῷ τῆς Ἀσίας κρατοῦντι συμπράττουσιν, ὅπως
127 ὡς μεγίστην ἀρχὴν ἕξουσιν. καίτοι πῶς οὐκ ἄτοπον
τοὺς προεστῶτας τῶν Ἑλλήνων ἕνα μὲν ἄνδρα τοσούτων
ἀνθρώπων καθιστάναι δεσπότην, ὧν οὐδὲ τὸν ἀρι-
θμὸν ἐξευρεῖν ῥᾴδιόν ἐστι, τὰς δὲ μεγίστας τῶν πόλεων
μηδ' αὐτὰς αὑτῶν ἐᾶν εἶναι κυρίας, ἀλλ' ἀναγκάζειν
128 δουλεύειν ἢ ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς περιβάλλειν. ὃ δὲ
πάντων δεινότατον, ὅταν τις ἴδῃ τοὺς τὴν ἡγεμονίαν
ἔχειν ἀξιοῦντας ἐπὶ μὲν τοὺς Ἕλληνας καθ' ἑκάστην
ἡμέραν στρατευομένους, πρὸς δὲ τοὺς βαρβάρους εἰς
ἅπαντα τὸν χρόνον συμμαχίαν πεποιημένους.
129 Καὶ μηδεὶς ὑπολάβῃ με δυςκόλως ἔχειν, ὅτι τραχύ-
τερον τούτων ἐμνήσθην, προειπὼν ὡς περὶ διαλλαγῶν
ποιήσομαι τοὺς λόγους· οὐ γὰρ ἵνα πρὸς τοὺς ἄλλους
διαβάλω τὴν πόλιν τὴν Λακεδαιμονίων, οὕτως εἴρηκα
περὶ αὐτῶν, ἀλλ' ἵν' αὐτοὺς ἐκείνους παύσω, καθ'
ὅσον ὁ λόγος δύναται, τοιαύτην ἔχοντας τὴν γνώμην.
130 ἔστι δὲ οὐχ οἷόν τ' ἀποτρέπειν τῶν ἁμαρτημάτων, οὐδ'
ἑτέρων πράξεων πείθειν ἐπιθυμεῖν, ἢν μή τις ἐῤῥωμέ-
νως ἐπιτιμήσῃ τοῖς παροῦσιν· χρὴ δὲ κατηγορεῖν μὲν

§. 131. ἐξὸν αὐτοῖς] Hoc, quod se malle simpliciter dixit Langius, pro ea, quae tum ab omnibus libris offerebatur lectione:

expugnati sunt. Cf. Xenoph. Hellen. V. c. 3.

τῷ Σικελίας τυράννῳ] Misso ad Dionysium Aristo, nobili viro, abrogandi quidem dominatus praetextu, revera autem tuendi et confirmandi illius studio. Aristus ille posteaquam Syracusas venit, secreto cum tyranno hisce de rebus agit. Interim pristinae libertatis vindicationem Syracusanis promittens, vulgus concitat. Sed Nicotele Corinthio, qui dux tum Syracusanorum erat, necato, et aliis, qui fidem ipsi adhibuerant, proditis, tyranni quidem potentiam auxit, at eo facinore tum sui nominis decus, tum patriae gloriam deturpavit. Posthaec Dionysius plebe Syracusana ad demetendas fruges dimissa singulorum domos invadit, armaque cunctis ademit, ac quaecunque ad stabiliendum facerent dominatum comparat. Auctorem huius narrationis habemus Diodorum Sic. L. XIV, 10.

τῷ βαρβάρῳ] per ignominiosam Graecis pacem, quae dicitur Antalcidae. cf. §. 115.

§. 129. τραχύτερον] Interdum dicitur de aspero et moroso sermone inferioris adversus

ἡγεῖσθαι τοὺς ἐπὶ βλάβῃ τοιαῦτα λέγοντας, νουθετεῖν δὲ τοὺς ἐπ' ὠφελείᾳ λοιδοροῦντας. τὸν γὰρ αὐτὸν λόγον οὐχ ὁμοίως ὑπολαμβάνειν δεῖ, μὴ μετὰ τῆς αὐτῆς διανοίας λεγόμενον. ἐπεὶ καὶ τοῦτ' ἔχομεν αὐτοῖς ἐπιτιμᾶν, 131 ὅτι τῇ μὲν αὐτῶν πόλει τοὺς ὁμόρους εἱλωτεύειν ἀναγκάζουσι, τῷ δὲ κοινῷ τῷ τῶν συμμάχων οὐδὲν τοιοῦτον κατασκευάζουσιν, ἐξὸν αὐτοῖς τὰ πρὸς ἡμᾶς διαλυσαμένοις ἅπαντας τοὺς βαρβάρους περιοίκους ὅλης τῆς Ἑλλάδος καταστῆσαι. καίτοι χρὴ τοὺς φύσει καὶ μὴ διὰ τύχην μέγα φρονοῦντας τοιούτοις ἔργοις ἐπιχειρεῖν πολὺ 132 μᾶλλον ἢ τοὺς νησιώτας δασμολογεῖν, οὓς ἄξιόν ἐστιν 68 ἐλεεῖν, ὁρῶντας τούτους μὲν διὰ σπανιότητα τῆς γῆς ὄρη γεωργεῖν ἀναγκαζομένους, τοὺς δ' ἠπειρώτας δι' ἀφθονίαν τῆς χώρας τὴν μὲν πλείστην αὐτῆς ἀργὸν περιορῶντας, ἐξ ἧς δὲ καρποῦνται τοσοῦτον πλοῦτον κεκτημένους.

Ἡγοῦμαι δ', εἴ τινες ἄλλοθέν ποθεν ἐπελθόντες 133 θεαταὶ γένοιντο τῶν παρόντων πραγμάτων, πολλὴν ἂν αὐτοὺς καταγνῶναι μανίαν ἀμφοτέρων ἡμῶν, οἵτινες οὕτω περὶ μικρῶν κινδυνεύομεν, ἐξὸν ἀδεῶς πολλὰ κεκτῆσθαι, καὶ τὴν ἡμετέραν αὐτῶν χώραν διαφθείρομεν, ἀμελήσαντες τὴν Ἀσίαν καρποῦσθαι. καὶ τῷ μὲν 134

ἐξ ὧν ἔσται αὐτοῖς, ex Urbinate recepit Bekkerus, idemque profertur ex Ambros. Mediol.

superiorem, hic hominis privati adversus totam civitatem.

κατηγορεῖν] Non mutandum cum Marklando ad Lys. p. 380. R. in *κακηγορεῖν*. *Κατηγορεῖν* est exprobrare cui, eo consilio ut noceas, quemadmodum accusator nocere vult accusato. Locus parallelus est περὶ εἰρ. §. 72. ἀνάγκη δὲ τοὺς νουθετοῦντας καὶ τοὺς κατηγοροῦντας τοῖς μὲν λόγοις χρῆσθαι παραπλησίοις, τὰς δὲ διανοίας ἔχειν ὡς οἷόν τ' ἐναντιωτάτους. Totus locus conferendus. Isthoc κατηγορεῖν etiam apud Xenoph. Hier. 1, 14. orationem variat cum λοιδορεῖν et κακῶς λέγειν.

§. 131. *περιοίκους*] Quinam a Spartiatis hoc nomine appellati fuerunt, accurate exponit Manso Sparta I, 1, 62 sqq. [Müllers Dorier II. p. 21 sqq.] Hic igitur tropice adhibitum significat eos, qui deteriore conditione sunt quam ipsi terrae incolae.

§. 132. *νησιώτας — — — ἠπειρώτας*] Incolas Asiae insularum illud significat, hoc Persas et quicunque in Asia minore, praeter insulanos, Persico imperio parent. Morus. Harpocration s. v. ἤπειρον· Συνηθές ἐστι τῷ Ἰσοκράτει, τὴν ὑπὸ τῷ βασιλεῖ τῶν Περσῶν γῆν οὕτω καλεῖν.

οὐδὲν προὐργιαίτερόν ἐστιν ἢ σκοπεῖν ἐξ ὧν μηδέποτε
παυσόμεθα πρὸς ἀλλήλους πολεμοῦντες· ἡμεῖς δὲ το-
σούτου δέομεν συγκρούειν τι τῶν ἐκείνου πραγμάτων ἢ
ποιεῖν στασιάζειν, ὥςτε καὶ τὰς διὰ τύχην αὐτῷ γεγε-
νημένας ταραχὰς συνδιαλύειν ἐπιχειροῦμεν, οἵτινες καὶ
τοῖν στρατοπέδοιν τοῖν περὶ Κύπρον ἐῶμεν αὐτὸν τῷ
μὲν χρῆσθαι, τὸ δὲ πολιορκεῖν, ἀμφοτέροιν αὐτοῖν τῆς
135 Ἑλλάδος ὄντοιν. οἵ τε γὰρ ἀφεστῶτες πρὸς ἡμᾶς τε
οἰκείως ἔχουσι καὶ Λακεδαιμονίοις σφᾶς αὐτοὺς ἐνδιδόα-
σιν, τῶν τε μετὰ Τιριβάζου στρατευομένων καὶ τοῦ
πεζοῦ τὸ χρησιμώτατον ἐκ τῶνδε τῶν τόπων ἤθροισται,
καὶ τοῦ ναυτικοῦ τὸ πλεῖστον ἀπ' Ἰωνίας συμπέπλευκεν,
οἳ πολὺ ἂν ἥδιον κοινῇ τὴν Ἀσίαν ἐπόρθουν ἢ πρὸς
136 ἀλλήλους ἕνεκα μικρῶν ἐκινδύνευον. ὧν ἡμεῖς οὐδεμίαν
ποιούμεθα πρόνοιαν, ἀλλὰ περὶ μὲν τῶν Κυκλάδων
νήσων ἀμφισβητοῦμεν, τοσαύτας δὲ τὸ πλῆθος πόλεις

§. 134. *τοσούτου δέομεν*] Personalis huius loquutionis constructio ab Isocrate sic adamatur, ut praeter secundam personam pluralis singularis et pluralis numeri omnes apud eum inveneris. Evag. c. 9. §. 21. p. 167. l. 29 sqq. *τοσούτου δέω πλασάμενός τι εἰπεῖν περὶ τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων, ὥςτε* cet. Bus. c. 2. §. 4, p. 195. l. 8. *τοσούτου δέεις οὕτω κεχρῆσθαι τοῖς λόγοις, ὥςτε*. Phil. c. 41. §. 100. p. 86. l. 26 sqq. *οὗτος δὲ τοσούτου δεῖ τῶν ἄλλων ἄρχειν*. Hic habemus primam pluralis; tertiam legimus infra §. 168. *ἀληθινὰ δὲ πάθη — — γιγνόμενα διὰ τὸν πόλεμον ἐφορῶντες τοσούτου δέουσιν ἐλεεῖν*, et sic alibi haud raro.

συγκρούειν] i. q. *συγκυκᾶν* vel *συνταράσσειν*. Quoniam haec est tropica verbi significatio, Isocrates ipse, perspicuitatis amans, addit *ἢ ποιεῖν στασιάζειν*, quod non est cum Moro in glossematis suspicionem vocandum. Si existimavit eadem utrumque significare, loco, quem ipse laudavit ex Demosthene περὶ στεφ. §. 19. *πάντας συνέκρουε καὶ πρὸς αὑτοὺς ἐτάραττεν*, deterreri potuisset a suspicione. Alius forsitan diceret non prorsus eadem esse; *συγκρούειν* esse lenius, *ποιεῖν στασιάζειν* fortius, synonyma igitur pro more oratorum sic iuncta, ut mitius praecedat, fortius sequatur. Quicquid sit, locus sanissimus est.

§. 135. *οἱ — γὰρ ἀφεστῶτες* cet.] Evagoram intelligit eiusque socios, quorum nomina prodidit Diod. Sic. XV, 2. Exercitus autem, quo socio Artaxerxes usus est ad Evagoram coërcendum, qui Cyprum sibi vindicare moliebatur, fuit praecipue Ionum, duce Tiribazo. *Morus*.

σφᾶς αὐτοὺς ἐνδιδόασιν] se totos dant. περὶ εἰρ. §. 135. *ἑκόντες καὶ τὰς ἡγεμονίας καὶ σφᾶς αὐτοὺς ἐνδιδόασιν*. cf. Ruhnkenium ad Timaei Lex. Platon. p. 101.

καὶ τηλικαύτας τὸ μέγεθος δυνάμεις οὕτως εἰκῇ τῷ βαρ-
βάρῳ παραδεδώκαμεν. τοιγαροῦν τὰ μὲν ἔχει, τὰ δὲ
μέλλει, τοῖς δ' ἐπιβουλεύει, δικαίως ἁπάντων ἡμῶν κα-
ταπεφρονηκώς. διαπέπρακται γὰρ ὃ τῶν ἐκείνου προγό- 137
νων οὐδεὶς πώποτε· τήν τε γὰρ Ἀσίαν διωμολόγηται
καὶ παρ' ἡμῶν καὶ παρὰ Λακεδαιμονίων βασιλέως εἶναι,
τάς τε πόλεις τὰς Ἑλληνίδας οὕτω κυρίως παρείληφεν,
ὥςτε τὰς μὲν αὐτῶν κατασκάπτειν, ἐν δὲ ταῖς ἀκροπό-
λεις ἐντειχίζειν. καὶ ταῦτα πάντα γέγονε διὰ τὴν ἡμε-
τέραν ἄνοιαν, ἀλλ' οὐ διὰ τὴν ἐκείνου δύναμιν.

Καίτοι τινὲς θαυμάζουσι τὸ μέγεθος τῶν βασιλέως 69
πραγμάτων, καὶ φασὶν αὐτὸν εἶναι δυςπολέμητον, διε- 138
ξιόντες, ὡς πολλὰς τὰς μεταβολὰς τοῖς Ἕλλησι πεποίη-
ται. Ἐγὼ δ' ἡγοῦμαι μὲν τοὺς ταῦτα λέγοντας οὐκ
ἀποτρέπειν, ἀλλ' ἐπισπεύδειν τὴν στρατείαν· εἰ γὰρ
ἡμῶν ὁμονοησάντων αὐτὸς ἐν ταραχαῖς ὢν χαλεπὸς

ἐκ τῶνδε τῶν τόπων] Vere Coraës Κύπρου τε δηλονότι καὶ τῶν περὶ Κύπρον τόπων, μάλιστα δὲ τῆς κατέναντι Κιλικιακῆς παραλίας, Δωρικαῖς ἀποικίαις τὸ πάλαι κατεχομένης. Pronomen non spectat ad sedem oratoris, sed ad sedem belli. Laudat Coraës simile quid ex Epist. IV. ad Phil. versus fin. §. 12. ἐάν τε ᾖ περὶ ὑμᾶς, ἐάν θ' ἡσυχίαν ἔχων περὶ τούτους τοὺς τόπους, ubi quum perperam Wolfius τούτους τοὺς τόπους de Athenis intellexisset, recte Langius interpretatur περὶ ὑμᾶς in aula Philippi, περὶ τούτους τοὺς τόπους in Macedonia. Pronomen enim spectat non scribentem, sed eum, ad quem scribit.

§. 136. τὰ δὲ μέλλει] sc. ἔχειν. Ad μέλλω enim saepe ex verbo finito vel antecedente vel sequente infinitivus supplendus. Vide Matth. Gr. §. 498. d. p. 943. ed. II.

§. 137. ἀλλ' οὐ] Fortis negatio cum oppositione: nequaquam vero. Sic saepe, v. c. Hel. Enc. c. 26. §. 59. p. 190. l. 18. μετὰ τέχνης, ἀλλ' οὐ μετὰ βίας.

§. 138. ὡς πολλὰς τὰς μεταβολὰς — πεποίηται] Coraës in πεποίηκεν hanc vocem mutandam esse censet. Non video, qui eo delabi potuerit; nam et sensus planus est (non quidem in se, sed sibi, in commodum suum, talia perfecerat), et, in quibus verbis perfectum et plusquamperfectum medii non usitata sunt, eadem tempora e passivo peti solent. Cf. Matth. Gr. §. 493. Spohnius. Bekkerus tamen scripsit πεποίηκεν nulla notata varietate.

χαλεπὸς προςπολεμεῖν] Ita nos: schwer zu bekriegen, schön zu schauen. Cf. inprimis Poppo Observ. Crit. ad Thucyd. p. 77 sqq. Spohn. Adde Matth. Gr. §. 535. annot. p. 1050. ed. II.

ἔσται προςπολεμεῖν, ἦ που σφόδρα χρὴ δεδιέναι τὸν καιρὸν ἐκεῖνον, ὅταν τὰ μὲν τῶν βαρβάρων καταστῇ καὶ διὰ μιᾶς γένηται γνώμης, ἡμεῖς δὲ πρὸς ἀλλήλους ὥςπερ
139 νῦν πολεμικῶς ἔχωμεν. οὐ μὴν οὐδ' εἰ συναγορεύουσι τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις, οὐδ' ὡς ὀρθῶς περὶ τῆς ἐκείνου δυνάμεως γιγνώσκουσιν. εἰ μὲν γὰρ ἀπέφαινον αὐτὸν ἅμα τοῖν πολέοιν ἀμφοτέροιν πρότερόν ποτε περιγεγενημένον, εἰκότως ἂν ἡμᾶς καὶ νῦν ἐκφοβεῖν ἐπεχείρουν· εἰ δὲ τοῦτο μὲν μὴ γέγονεν, ἀντιπάλων δ' ὄντων ἡμῶν καὶ Λακεδαιμονίων προςθέμενος τοῖς ἑτέροις ἐπικυδέστερα τὰ πράγματα θάτερ' ἐποίησεν, οὐδέν ἐστι τοῦτο σημεῖον τῆς ἐκείνου ῥώμης. ἐν γὰρ τοῖς τοιούτοις καιροῖς πολλάκις μικραὶ δυνάμεις μεγάλας τὰς ῥοπὰς ἐποίησαν, ἐπεὶ καὶ περὶ Χίων ἔχοιμ' ἂν τοῦτον τὸν λόγον εἰπεῖν, ὡς ὁποτέροις ἐκεῖνοι προςθέσθαι βουλη-
140 θεῖεν, οὗτοι κατὰ θάλατταν κρείττους ἦσαν. ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἐκ τούτων δίκαιόν ἐστι σκοπεῖν τὴν βασιλέως δύναμιν, ἐξ ὧν μεθ' ἑκατέρων γέγονεν, ἀλλ' ἐξ ὧν αὐτὸς ὑπὲρ αὑτοῦ πεπολέμηκεν. καὶ πρῶτον μὲν ἀποστάσης Αἰγύπτου τί διαπέπρακται πρὸς τοὺς ἔχοντας αὐτήν; οὐκ ἐκεῖνος μὲν ἐπὶ τὸν πόλεμον τοῦτον κατέπεμψε τοὺς

τὰ μὲν τῶν βαρβάρων] Non simpliciter pro οἱ βάρβαροι, quanquam opponitur ἡμεῖς, sed illud respicit ad varias nunc dissociatas partes et vires barbarorum.

§. 139. **βουληθεῖεν — ἦσαν]** Illud in optativo, quoniam non una vice res facta est, nec igitur unum aliquod idque definitum indicari oportet; hoc in indicativo, quod, quandocunque Chii alterutri populo se adiungebant, is mari revera superior erat.

§. 140. **μηκέτι τὴν ἐλευθερίαν ἀγαπᾶν]** non amplius sola libertate esse contentos, libertatem ipsis sufficere solam. Vide Matth. Gr. §. 399. annot. 1. ed. II.

§. 141. **οἰκῶν δὲ νῆσον cet.]** Perperam Langius particula δὲ uncis inclusa et verbis οἰκῶν τὴν νῆσον (sic enim ante Coraën vulgo legebatur) cum ἔκδοτός ἐστιν coniunctis locum sic interpretatur: „quique in foedere, quo tota Cyprus Persarum regi tradita est, ipse quoque partem eiusdem possidens, deditus est." Ego Mori interpretationi accedo: etsi in insula habitat, tamen clade affectus est. Homines enim in insula nati a pueris mari assueverunt, et multo minus periculi iis minatur, quam qui in continente nati mari eiusque periculis se committunt, insulanos plerumque ne aspicere quidem ausi. προδεδυστύχηκεν autem significat eum ab initio male pugnasse, ita ut videretur

εὐδοκιμωτάτους Περσῶν, Ἀβροκόμαν καὶ Τιθραύστην καὶ Φαρνάβαζον, οὗτοι δὲ τρί' ἔτη μείναντες, καὶ πλείω κακὰ παθόντες ἢ ποιήσαντες, τελευτῶντες οὕτως αἰσχρῶς ἀπηλλάγησαν, ὥςτε τοὺς ἀφεστῶτας μηκέτι τὴν ἐλευθερίαν ἀγαπᾶν, ἀλλ' ἤδη καὶ τῶν ὁμόρων ζητεῖν ἐπάρχειν; Μετὰ δὲ ταῦτ' ἐπ' Εὐαγόραν στρατεύσας, ὃς 141
ἄρχει μὲν μιᾶς πόλεως, ἐν δὲ ταῖς συνθήκαις ἔκδοτός ἐστιν, οἰκῶν δὲ νῆσον κατὰ μὲν θάλατταν προδεδυστύχηκεν, ὑπὲρ δὲ τῆς χώρας τριςχιλίους ἔχει μόνον πελταστάς, ἀλλ' ὅμως οὕτω ταπεινῆς δυνάμεως οὐ δύναται περιγενέσθαι βασιλεὺς πολεμῶν, ἀλλ' ἤδη μὲν ἓξ ἔτη διατέτριφεν, εἰ δὲ δεῖ τὰ μέλλοντα τοῖς γεγενημένοις τεκμαίρεσθαι, πολὺ πλείων ἐλπίς ἐστιν ἕτερον ἀποστῆναι, πρὶν ἐκεῖνον ἐκπολιορκηθῆναι· τοιαῦται βραδυτῆτες ἐν ταῖς πράξεσι ταῖς βασιλέως ἔνεισιν. Ἐν δὲ τῷ 142
πολέμῳ τῷ περὶ Ῥόδον ἔχων μὲν τοὺς Λακεδαιμονίων συμμάχους εὔνους διὰ τὴν χαλεπότητα τῶν πολιτειῶν, χρώμενος δὲ ταῖς ὑπηρεσίαις ταῖς παρ' ἡμῶν, στρατηγοῦντος δ' αὐτῷ Κόνωνος, ὃς ἦν ἐπιμελέστατος μὲν τῶν στρατηγῶν, πιστότατος δὲ τοῖς Ἕλλησιν, ἐμπειρότατος δὲ τῶν πρὸς τὸν πόλεμον κινδύνων, τοιοῦτον λαβὼν

eum sine mora regi subditum fore. Terrestres autem eius copiae tam paucae erant et infirmae, ut nec unum diem resistere posse viderentur.

ἀλλ' ὅμως] Hoc est post participium στρατεύσας Latinorum sed tamen, quo post interiectas enuntiationes prima enuntiatio redintegratur.

ἕτερον ἀποστῆναι] De aoristo post ἐλπίς vide supra §. 59.

§. 142. περὶ Ῥόδον] H. Wolfius περὶ Κνίδον et pro Κόνωνος scripsit Κίμωνος. Et haec victoria dicitur plerumque contigisse περὶ Κνίδον, vulgo etiam apud Isocratem Phil. c. 25. Sed nunc ex Urbin. a Bekkero editur §. 63. p. 79. l. 36. περὶ Ῥόδον: quae loca se invicem tutantur. In Panegyrici loco vulgatam iam dudum defendit Fr. A. Wolfius ad Demosth. Lept. p. 287. Nempe Cnidus erat urbs Cariae Rhodo vicina, vereque monet Ernestius ad Xenoph. Mem. III, 5, 4. nihil frequentius esse quam loca vicina permutari in proeliis, quae in plurium locorum vicinia fiunt. Satis hoc novimus vel ex recentissimorum bellorum memoria.

πιστότατος δὲ τοῖς Ἕλλησιν] Hoc epitheton quanquam in se summo iure Cononi tribuatur, hic tamen multo melius abfuerit, quum nonnisi de iis praeclari hominis virtutibus sermo sit, quae in regis Persarum utilitatem et honorem cedebant. Id quidem negari non

συναγωνιστὴν τρία μὲν ἔτη περιεῖδε τὸ ναυτικὸν τὸ προκινδυνεῦον ὑπὲρ τῆς Ἀσίας ὑπὸ τριήρων ἑκατὸν μόνων πολιορκούμενον, πεντεκαίδεκα δὲ μηνῶν τοὺς στρατιώτας τὸν μισθὸν ἀπεστέρησεν, ὥςτε τὸ μὲν ἐπ' ἐκείνῳ πολλάκις ἂν διελύθησαν, διὰ δὲ τὸν ἐφεστῶτα κίνδυνον καὶ τὴν συμμαχίαν τὴν περὶ Κόρινθον συστᾶσαν μόλις
143 *ποτὲ ναυμαχοῦντες ἐνίκησαν. Καὶ ταῦτ' ἐστὶ τὰ βασιλικώτατα καὶ σεμνότατα τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων, καὶ περὶ ὧν οὐδέποτε παύονται λέγοντες οἱ βουλόμενοι τὰ τῶν βαρβάρων μεγάλα ποιεῖν. ὥςτ' οὐδεὶς ἂν ἔχοι τοῦτ' εἰπεῖν, ὡς οὐ δικαίως χρῶμαι τοῖς παραδείγμασιν, οὐδ', ὡς ἐπὶ μικροῖς διατρίβω, τὰς μεγίστας τῶν πράξεων πα-*
144 *ραλείπων· φεύγων γὰρ ταύτην τὴν αἰτίαν τὰ κάλλιστα τῶν ἔργων διῆλθον, οὐκ ἀμνημονῶν οὐδ' ἐκείνων, ὅτι Δερκυλίδας μὲν χιλίους ἔχων ὁπλίτας τῆς Αἰολίδος ἐπῆρχε, Δράκων δὲ Ἀταρνέα καταλαβὼν καὶ τριςχιλίους πελταστὰς συλλέξας τὸ Μύσιον πεδίον ἀνάστατον ἐποίησε, Θίβρων δὲ ὀλίγῳ πλείους τούτων διαβιβάσας τὴν Λυδίαν*

§. 144. *τῷ Κύρου στρατεύματι*] Sic Bekkerus cum Urbinate. Quum autem Harpocration s. v. *Κυρεῖον* habeat *Κυρεῖον*, *Ἰσοκράτης Πανηγυρικῷ. Κυρεῖον στράτευμα, τὸ κατὰ* (f. *μετὰ*) *Κύρου συναναβεβηκός, ὅτε ἐστράτευσεν ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην, οὗ μετεῖχε καὶ Ξενοφῶν. Περὶ τοῦ Κυρείου στρατεύματος* legitur etiam potest, Cononem ea non regis causa, sed ob patriae commoda fecisse.

***τὸ μὲν ἐπ' ἐκείνῳ*] quantum penes ipsum est, quatenus ex eo pendebat. Vide de hoc dativo Matth. Gr. §. 585. b. a. Nec tamen accusativus vitiosus. cf. ad Lys. in Agor. §. 58. h. Bibl. Vol. XVI, p. 110.**

***τὴν συμμαχίαν τὴν περὶ Κόρινθον συστᾶσαν*] Exercitum intelligit Corinthi collectum, indidemque ad bellum profectum. Commune etiam sociorum consilium (*κοινὸν συνέδριον*) Corinthi habitum ipsumque bellum Corinthiacum appellatum est. Agesilaus autem ex Asia revocatus erat imperator. *Morus*. Vide Cornel. Nep. Agesil. c. V.**

§. 144. *Δερκυλίδας*] Dercylidas, a Lacedaemoniis in Asiam harmosta missus, Thibroni successit, qui iniquius erga socios se gesserat. Xen. Hellen. III, 1, 6 sqq. (Cf. Manso Sparta III, 1, 34.) Harpocrat. Dercylidam regem Lacedaemoniorum appellans abusus est regis nomine. *Morus*.

***Δράκων*] Dracon Atarneo, oppido Mysiae e regione Lesbi**

ἅπασαν ἐπόρθησεν, Ἀγησίλαος δὲ τῷ Κύρου στρατεύ-
ματι χρώμενος μικροῦ δεῖν τῆς ἐντὸς Ἅλυος χώρας ἐκρά-
τησεν. Καὶ μὴν οὐδὲ τὴν στρατιὰν τὴν μετὰ βασιλέως 145
περιπολοῦσαν, οὐδὲ τὴν Περσῶν ἀνδρίαν ἄξιον φοβη-
θῆναι· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι φανερῶς ἐπεδείχθησαν ὑπὸ τῶν
Κύρῳ συναναβάντων οὐδὲν βελτίους ὄντες τῶν ἐπὶ
θαλάττῃ. τὰς μὲν γὰρ ἄλλας μάχας ὅσας ἡττήθησαν 71
ἐῶ, καὶ τίθημι στασιάζειν αὐτοὺς καὶ μὴ βούλεσθαι
προθύμως πρὸς τὸν ἀδελφὸν τὸν βασιλέως διακινδυνεύ-
ειν. ἀλλ' ἐπειδὴ Κύρου τελευτήσαντος συνῆλθον ἅπαν- 146
τες οἱ τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντες, ἐν τούτοις τοῖς καιροῖς
οὕτως αἰσχρῶς ἐπολέμησαν, ὥστε μηδένα λόγον ὑπολι-
πεῖν τοῖς εἰθισμένοις τὴν Περσῶν ἀνδρίαν ἐπαινεῖν. λα-
βόντες γὰρ ἑξακισχιλίους τῶν Ἑλλήνων οὐκ ἀριστίνδην
ἐπιλεγμένους, ἀλλ' οἳ διὰ φαυλότητα ἐν ταῖς αὑτῶν
οὐχ οἷοί τ' ἦσαν ζῆν, ἀπείρους μὲν τῆς χώρας ὄντας,
ἐρήμους δὲ συμμάχων γεγενημένους, προδεδομένους δ'
ὑπὸ τῶν συναναβάντων, ἀπεστερημένους δὲ τοῦ στρα-

apud Xenophontem Anab. VII, 2, 7. nec sine gravi varietate. Nostro loco optimo codici et antiquissimo obtemperandum erat. Recentiores autem glossographi Harpocrationem nonnisi transscripserunt. Nec tamen celandum libros inter στρατοπέδῳ et στρατεύματι fluctuare.

sito et a Dercylida occupato, praefectus est. Xenophon. Hell. III, 2, 9. (11.) De Atarneo vide Valckenaer. ad Herod. I, 160. *Morus.*

Θίβρων] Thibro Ionibus, qui a Lacedaemoniis contra Artaxerxem adiutores Cyri fratris ulcisci aggredientem auxilium petierant, harmosta missus est Xenoph. Hellen. III. 43. Occupatis tum aliquot oppidis redire Spartam iussus est: sed paullo ante pacem Antalcidae denuo in Asiam missus ἔφερε καὶ ἦγε τὴν βασιλέως. Xenoph. Hellen. IV, 8, 11.

§. 145. τίθημι] ut Latinorum pono i. q. suppono, de rebus, quas, quanquam dubitationi obnoxias nunc quidem in dubitationem vocare nolumus, forma activa. Medium τίθεσθαι contra significat putare, existimare: quae rarior est formae activae significatio.

§. 146. ἑξακισχιλίους] Secundum Xenophontem Anab. V, 3, 3. e decem millibus Graecorum, qui cum Cyro fuerant, reversi sunt octo millia et sexcenti. *Morus.* Sed numerum ex consulto minuisse videtur Isocrates, ut eo maior sit laus Graecorum virtutis.

147 τηγοῦ μεθ' οὗ συνηκολούθησαν, τοσοῦτον αὐτῶν ἥττους ἦσαν, ὥςθ' ὁ βασιλεὺς ἀπορήσας τοῖς παροῦσι πράγμασι καὶ καταφρονήσας τῆς περὶ αὐτὸν δυνάμεως τοὺς ἄρχοντας τοὺς τῶν ἐπικούρων ὑποσπόνδους συλλαβεῖν ἐτόλμησεν, ὡς εἰ τοῦτο παρανομήσειε συνταράξων τὸ στρατόπεδον, καὶ μᾶλλον εἵλετο περὶ τοὺς θεοὺς ἐξαμαρτεῖν ἢ πρὸς ἐκείνους ἐκ τοῦ φανεροῦ διαγωνίσα-
148 σθαι. διαμαρτὼν δὲ τῆς ἐπιβουλῆς, καὶ τῶν στρατιωτῶν συμμεινάντων καὶ καλῶς ἐνεγκόντων τὴν συμφοράν, ἀπιοῦσιν αὐτοῖς Τισσαφέρνην καὶ τοὺς ἱππέας συνέπεμψεν, ὑφ' ὧν ἐκεῖνοι παρὰ πᾶσαν ἐπιβουλευόμενοι τὴν ὁδὸν ὁμοίως διεπορεύθησαν ὡςπερανεὶ προπεμπόμενοι, μάλιστα μὲν φοβούμενοι τὴν ἀοίκητον τῆς χώρας, μέγιστον δὲ τῶν ἀγαθῶν νομίζοντες, εἰ τῶν πολεμίων
149 ὡς πλείστοις ἐντύχοιεν. κεφάλαιον δὲ τῶν εἰρημένων· ἐκεῖνοι γὰρ οὐκ ἐπὶ λείαν ἐλθόντες οὐδὲ κώμην καταλαβόντες, ἀλλ' ἐπ' αὐτὸν τὸν βασιλέα στρατεύσαντες ἀσφαλέστερον κατέβησαν τῶν περὶ φιλίας ὡς αὐτὸν

§. 149. *ἐπὶ λείαν*] Sic **Bekkerus** cum Urbinate, nisi quod hic codex per circumflexum scribit *λεῖαν* pro vulgato *ἐπιμέλειαν*. Simplicitate sese commendat vel **Iusti Velsii** correctio *ἐπί γε λείαν* vel **H. Wolfii** *ἐπὶ μὲν λείαν*. Sed vere monet **Coraës** in neutra particulam esse aptam. Ipse **Coraës** docte et ingeniose coniecit *ἐπὶ Μυσῶν λείαν*. **Harpocration** s. *Μυσῶν λείαν. παροιμία τίς ἐστιν, ἥν φησι Δήμων ἐν τεσσαρακοστῇ τῶν πα-*

μεθ' οὗ συνηκολούθησαν] *Ἀκολουθεῖν* et *ἕπεσθαι μετά τινος* rarius quidem est, sed optimis adhibitum. Cf. **Scholiasten** et **Hemsterhusium** ad Aristoph. Plut. v. 824. **Matth.** Gr. §. 403. a. Apud Isocratem haud infrequens est. Compositum *συνακολουθεῖν* rarum est, nec id usquam ita constructum inveni. Absolute legitur Archid. §. 20. Est figura apud Isocratem parum frequens, quae **parallelismus** dicitur.

§. 147. *ἀπορήσας τοῖς παροῦσι πράγμασι*] *Ἀπορεῖν* cum dativo causae. **Xenophon.** Anab. I, 3, 8. *τούτοις ἀπορῶν τε καὶ λυπούμενος.* Hell. I, 5, 13. *ἕστασαν ἀποροῦντες τῷ πράγματι*, ubi aliquot codd. *τῷ πράγματι* omittunt. Hinc ne opus quidem, ut addatur *ὅτι χρήσαιτο*, unde pendeat dativus, quod excidisse opinabatur **Casp. Orellius** *περὶ ἀντιδ.* p. 266.

§. 148. *τὴν ἀοίκητον τῆς χώρας*] Rara haec constructio apud Isocratem, ut substantivum in genitivo pendeat ex adiectivo regente eodem genere, quo est substantivum. Frequentius est, ut ex adiectivo neutro genitivus substantivi pendeat. Evag. c. 21. §. 56. p. 174. l. 16 sqq. *Εὐαγόρου — — τῆς δυνάμεως τὴν πλείστην παρασκευάσαντος.* Cf. **Matth.** Gr. §. 442. 2.

πρεσβευόντων. ὥστε μοι δοκοῦσιν ἐν ἅπασι τοῖς τόποις σαφῶς ἐπιδεδεῖχθαι τὴν αὑτῶν μαλακίαν· καὶ γὰρ ἐν τῇ παραλίᾳ τῆς Ἀσίας πολλὰς μάχας ἥττηνται, καὶ διαβάντες εἰς τὴν Εὐρώπην δίκην ἔδοσαν (οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν κακῶς ἀπώλοντο, οἱ δ' αἰσχρῶς ἐσώθησαν), καὶ τελευτῶντες ὑπ' αὐτοῖς τοῖς βασιλείοις καταγέλαστοι γεγόνασιν. 72

Καὶ τούτων οὐδὲν ἀλόγως γέγονεν, ἀλλὰ πάντ' εἰ- 150
κότως ἀποβέβηκεν· οὐ γὰρ οἷόν τε τοὺς οὕτω τρεφομένους καὶ πολιτευομένους οὔτε τῆς ἄλλης ἀρετῆς μετέχειν οὔτ' ἐν ταῖς μάχαις τρόπαιον ἱστάναι τῶν πολεμίων. πῶς γὰρ ἐν τοῖς ἐκείνων ἐπιτηδεύμασιν ἐγγενέσθαι δύναιτ' ἂν ἢ στρατηγὸς δεινὸς ἢ στρατιώτης ἀγαθός, ὧν τὸ μὲν πλεῖστόν ἐστιν ὄχλος ἄτακτος καὶ κινδύνων ἄπειρος, πρὸς μὲν τὸν πόλεμον ἐκλελυμένος, πρὸς δὲ τὴν δουλείαν ἄμεινον τῶν παρ' ἡμῖν οἰκετῶν πεπαιδευμένος; οἱ δ' ἐν ταῖς μεγίσταις δόξαις ὄντες αὐτῶν ὁμα- 151
λῶς μὲν οὐδὲ κοινῶς οὐδὲ πολιτικῶς οὐδεπώποτ' ἐβιώ-

ροιμιῶν τὴν ἀρχὴν λαβεῖν ἀπὸ τῶν καταδραμόντων ἀστυγειτόνων τε καὶ λῃστῶν τὴν Μυσίαν. Est proverbialis loquutio in eos, qui impune a quolibet laeduntur ac diripiuntur. Sed ne haec quidem coniectura vera videtur. Nam nec proverbium gravitati huius orationis convenit, nec usquam eo utitur Isocrates, quod fecisset, si in hac id oratione adhibuisset. Praestat igitur simplex codicis lectio, quam proprio Marte restituit Augerus.

§. 149. ὑπ' αὐτοῖς τοῖς βασιλείοις καταγέλαστοι γεγόνασιν] Laudat Morus Xenoph. Anab. II, 4, 4., ubi legimus: ἡμεῖς, τοσοίδε ὄντες, ἐνικῶμεν τὸν βασιλέα ἐπὶ ταῖς θύραις, καταγελάσαντες ἀπήλθομεν.

§. 150. τρόπαιον ἱστάναι τῶν πολεμίων] De constructione vide ad Aeschin. κατὰ Κτησ. §. 156.

πρὸς — τὸν πόλεμον ἐκλελυμένος] ad bellum enervis, de corporibus resolutis et ad tolerandos labores hebetibus, contrarium fere eius, quo usus est Thucyd. II, 8. ἔῤῥωντο ἐς τὸν πόλεμον.

§. 151. ὁμαλῶς μὲν οὐδὲ κοινῶς οὐδὲ πολιτικῶς] Non cogitandum in his cum Moro de glossemate. Tria enim sunt diversa. Ὁμαλῶς intelligo constanter, ut nulla fuerit in vivendi ratione repugnantia. Contrarium ἀνωμάλως similiter Evag. c. 19. §. 44. p. 172. l. 8. οὐδὲ πρὸς ἓν ἀτάκτως οὐδ' ἀνωμάλως διακείμενος, ἀλλ' ὁμοίως τὰς ἐν τοῖς λόγοις ὁμολογίας, ὥςπερ τὰς ἐν τοῖς ὅρκοις, διαφυλάττων. Κοινῶς, ita ut in singulorum utilitatem cesserit. Κοινόν ipsius Isocratis verbis Hel. Enc. c. 17. §. 36. p. 186. l. 19. sic explicaveris τὸν τὰς ὠφελείας ἅπασιν εἰς τὸ κοινὸν ἀποδιδόντα. Πολιτικῶς, in

σαν, ἅπαντα δὲ τὸν χρόνον διάγουσιν εἰς μὲν τοὺς ὑβρί-
ζοντες, τοῖς δὲ δουλεύοντες, ὡς ἂν ἄνθρωποι μάλιστα
τὰς φύσεις διαφθαρεῖεν, καὶ τὰ μὲν σώματα διὰ τοὺς
πλούτους τρυφῶντες, τὰς δὲ ψυχὰς διὰ τὰς μοναρχίας
ταπεινὰς καὶ περιδεεῖς ἔχοντες, ἐξεταζόμενοι πρὸς αὐ-
τοῖς τοῖς βασιλείοις καὶ προκαλινδούμενοι καὶ πάντα
τρόπον μικρὸν φρονεῖν μελετῶντες, θνητὸν μὲν ἄνδρα
προσκυνοῦντες καὶ δαίμονα προσαγορεύοντες, τῶν δὲ
152 θεῶν μᾶλλον ἢ τῶν ἀνθρώπων ὀλιγωροῦντες. τοιγαρ-
οῦν οἱ καταβαίνοντες αὐτῶν ἐπὶ θάλατταν, οὓς καλοῦσι
σατράπας, οὐ καταισχύνουσι τὴν ἐκεῖ παίδευσιν, ἀλλ'
ἐν τοῖς ἤθεσι τοῖς αὐτοῖς διαμένουσι, πρὸς μὲν τοὺς
φίλους ἀπίστως, πρὸς δὲ τοὺς ἐχθροὺς ἀνάνδρως ἔχον-
τες, καὶ τὰ μὲν ταπεινῶς, τὰ δ' ὑπερηφάνως ζῶντες,
τῶν μὲν συμμάχων καταφρονοῦντες, τοὺς δὲ πολεμίους
153 θεραπεύοντες. τὴν μέν γε μετ' Ἀγησιλάου στρατιὰν
ὀκτὼ μῆνας ταῖς αὑτῶν δαπάναις διέθρεψαν, τοὺς δ'
ὑπὲρ αὑτῶν κινδυνεύοντας ἑτέρου τοσούτου χρόνου τὸν
μισθὸν ἀπεστέρησαν· καὶ τοῖς μὲν Κισθήνην καταλα-
βοῦσιν ἑκατὸν τάλαντα διένειμαν, τοὺς δὲ μεθ' αὑτῶν

§. 153. τὴν μέν γε cet.] *Μέν γε* rarum quidem apud Isocratem, nec tamen, opinor, in dubium vocandum. **Bekkerus** supra §. 126. ex Urbinate dedit *τὴν μέν γε Μαντινέων πόλιν* pro vulgato: *τὴν δὲ Μαντινέων π.* περὶ εἰρ. §. 86. *εἰς Αἴγυπτον μὲν γε* cet., ubi vulgo ex **H. Wolfii** coniectura scribitur *εἰς Αἴγυπτον μὲν γὰρ* cet.

usum totius civitatis et convenienter eius legibus et formae.

διὰ τοὺς πλούτους τρυφῶντες] *Τρυφᾶν* de petulantia et protervia notavi ad Aeschinem in Ctes. §. 20. p. 291. huius Bibl. Rarior autem pluralis *πλοῦτοι* animadvertendus: quem sine causa in dubium vocavit **Langius** ad Areopag. c. 2. §. 4. p. 120. l. 20 sq. *συνακολουθεῖ τοῖς μὲν πλούτοις καὶ ταῖς δυναστείαις ἄνοια καὶ μετὰ ταύτης ἀκολασία.* cf. Excurs. XV.

ἐξεταζόμενοι] De militibus dicitur, qui recensentur, lustrantur, tum de iis, qui vitae molestiis exercentur et vexantur: vexati apud ipsas aedes regias. Haec tropica significatio derivata videri potest ex iuris significatione, qua dicitur de servis testimonia inter tormenta dicentibus.

§. 153. *Κισθήνην*] *Κισθήνη*, urbs, quam alii Aeolidis esse dicunt, alii ad Mysiam referunt. Cf. **Tzschucke** ad Pompon. Mel. I, 28. *Ὄρος τῆς Θρᾴκης* appellat **Harpocration**. Strabonis tempore ea *ἔρημος* erat. *Spohn.*

§. 154. *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ*]

εἰς Κύπρον στρατευσαμένους μᾶλλον ἢ τοὺς αἰχμαλώ-
τους ὕβριζον. ὡς δ' ἁπλῶς εἰπεῖν καὶ μὴ καθ' ἓν ἕκα- 154
στον, ἀλλ' ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, τίς ἢ τῶν πολεμησάντων
αὐτοῖς οὐκ εὐδαιμονήσας ἀπῆλθεν, ἢ τῶν ὑπ' ἐκείνοις
γενομένων οὐκ αἰκισθεὶς τὸν βίον ἐτελεύτησεν; οὐ Κό- 72
νωνα μέν, ὃς ὑπὲρ τῆς Ἀσίας στρατηγήσας τὴν ἀρχὴν
τὴν Λακεδαιμονίων κατέλυσεν, ἐπὶ θανάτῳ συλλαβεῖν
ἐτόλμησαν, Θεμιστοκλέα δ', ὃς ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος αὐ-
τοὺς κατεναυμάχησε, τῶν μεγίστων δωρεῶν ἠξίωσαν;
καίτοι πῶς χρὴ τὴν τούτων φιλίαν ἀγαπᾶν, οἳ τοὺς μὲν 155
εὐεργέτας τιμωροῦνται, τοὺς δὲ κακῶς ποιοῦντας οὕτως
ἐπιφανῶς κολακεύουσιν; Περὶ τίνας δ' ἡμῶν οὐκ ἐξη-
μαρτήκασιν; ποῖον δὲ χρόνον διαλελοίπασιν ἐπιβουλεύ-
οντες τοῖς Ἕλλησιν; τί δ' οὐκ ἐχθρὸν αὐτοῖς ἐστι τῶν
παρ' ἡμῖν, οἳ καὶ τὰ τῶν θεῶν ἕδη καὶ τοὺς νεὼς συ-
λᾶν ἐν τῷ προτέρῳ πολέμῳ καὶ κατακάειν ἐτόλμησαν;
διὸ καὶ τοὺς Ἴωνας ἄξιον ἐπαινεῖν, ὅτι τῶν ἐμπρησθέν- 156
των ἱερῶν ἐπηράσαντο εἴ τινες κινήσειαν ἢ πάλιν εἰς
τἀρχαῖα καταστῆσαι βουληθεῖεν, οὐκ ἀποροῦντες πόθεν
ἐπισκευάσωσιν, ἀλλ' ἵν' ὑπόμνημα τοῖς ἐπιγιγνομένοις

§. 156. *τῶν ἐμπρησθέντων ἱερῶν ἐπηράσαντο εἴ τινες κινήσειαν*] Non necessarium, opinor, quod ex correctione Valckenaerii ad Herod. V, 102, Moro suadente, receperunt Auger et recentiores, praeter Bekkerum: *εἴ τί τινες*. Genitivus partitivus saepe ponitur cum ellipsi partis a qua regitur. cf. Matth. Gr. §. 322.

rariore significatione in universum, omnino. Alias denotat plerumque. Articulus recte accessit ex optimis codd. Cf. Heindorf. ad Plat. Theaet. §. 26. p. 318.

ἐπὶ θανάτῳ συλλαβεῖν] Recte *θανάτῳ* non *θάνατον*. In hac loquutione nonnisi dativus usitatus est, qui cum praepositione *ἐπί* consilium indicat. Vide Wesseling. ad Diod. Sic. XVI, 6. Recte Coraës *οὐκ ἔστιν*, inquit, *ἕτερον τὸ Συλλαβεῖν ἐπὶ θανάτῳ ἢ Συλλαβεῖν ἐφ' ᾧ θανατῶσαι. Ὥσπερ οὖν ἀδόκιμον τὸ φάναι, Ἐφ' ὃ θανατῶσαι, παραπλησίως μάχεται τῇ τῶν δοκίμων χρήσει ἐπὶ θάνατον συλλαβεῖν, ἄλλως τε καὶ Ἰσοκράτους αὐτοῦ εἰρηκότος ἀλλαχοῦ* Hel. Enc. c. 16. §. 33. p. 105. l. 33. *τῶν ἐπὶ θανάτῳ συνειλημμένων*. Cf. Matth. Gr. §. 585. b. *β*.

οὐκ ἀποροῦντες πόθεν ἐπισκευάσωσιν] Ingeniose et vere aoristum coniunctivi in huiusmodi constructione tuetur et explicat Werferus Act. Monac. T. I. p. 234. Nempe est coniunctivus deliberativus, qui quidem apud Atticos saepe in optativum transiit, sed multum differt a futuro indicativi, in

ἢ τῆς τῶν βαρβάρων ἀσεβείας, καὶ μηδεὶς πιστεύῃ τοῖς τοιαῦτα εἰς τὰ τῶν θεῶν ἐξαμαρτεῖν τολμῶσιν, ἀλλὰ καὶ φυλάττωνται καὶ δεδίωσιν, ὁρῶντες αὐτοὺς οὐ μόνον τοῖς σώμασιν ἡμῶν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀναθήμασι πολεμήσαντας.

157 Ἔχω δὲ καὶ περὶ τῶν πολιτῶν τῶν ἡμετέρων τοιαῦτα διελθεῖν. καὶ γὰρ οὗτοι πρὸς μὲν τοὺς ἄλλους ὅσοις πεπολεμήκασιν ἅμα διαλλάττονται καὶ τῆς ἔχθρας τῆς γεγενημένης ἐπιλανθάνονται, τοῖς δ' ἠπειρώταις οὐδ' ὅταν εὖ πάσχωσι χάριν ἴσασιν· οὕτως ἀείμνηστον τὴν ὀργὴν πρὸς αὐτοὺς ἔχουσιν. καὶ πολλῶν μὲν οἱ πατέρες ἡμῶν μηδισμοῦ θάνατον κατέγνωσαν, ἐν δὲ τοῖς συλλόγοις ἔτι καὶ νῦν ἀρὰς ποιοῦνται, πρὶν ἄλλο τι χρηματίζειν, εἴ τις ἐπικηρυκεύεται Πέρσαις τῶν πολιτῶν· Εὐμολπίδαι

εἰς τὰ τῶν θεῶν] Vulgo additur ἴδη, quo notio nimium circumscribitur ad Deorum vel simulacra vel templa: quanquam Persarum summum scelus in priore bello cum Graecis erat combustio quod saepe mutarunt cum viri haud indocti. Nostrum est: non inopia laborantes, unde restituant, nicht in Verlegenheit, woher sie dieselben wieder herstellen sollten; πόθεν ἐπισκευάσουσιν, non dubitantes unde restituturi sint, nicht unentschlossen, woher sie es nehmen werden, um sie herzustellen.

§. 157. ἅμα διαλλάττονται καὶ — ἐπιλανθάνονται] simulatque in gratiam redeunt—, obliviscuntur. Sed Graeci rectius ἅμα priori verbo, καί posteriori praeponunt. Interdum priori etiam adiungunt, ut supra §. 119.

πολλῶν — μηδισμοῦ θάνατον κατέγνωσαν] Notanda haec constructio. Verba forensia, inprimis condemnandi significationem habentia, construuntur cum genitivo personae quae condemnatur, et plerumque accusativo rei vel criminis cuius causa damnatur. Sic etiam Isocrates ex more, ut supra §. 133. πολλὴν ἂν αὐτοὺς καταγνῶναι μανίαν ἀμφοτέρων ἡμῶν. Sed καταγινώσκειν etiam accusativum potest adiunctum habere poenae quae decernitur. Sic Thucyd. III, 81. κατέγνωσαν ἁπάντων θάνατον. Iam hic ita crimen et poenam coniuncta habemus, ut haec in accusativo illud in genitivo ponatur: qui genitivus censendus est pendere e poena, cuius notio inest in accusativo, quasi dixisset θάνατον, μηδισμοῦ τιμωρίαν. Ellipsium aucupes supplent ἕνεκα. Vide Bosii Ell. p. 705. Schaef. Rectius dixeris esse confusionem duarum constructionum, qua verba accusandi et condemnandi cum genitivo ponantur et personae et rei.

ἐπικηρυκεύεται] i. e. κήρυκας πέμπει περὶ φιλίας καὶ διαλλαγῆς. Illustrat vocabulum Valckenaer. ad Ammonium L. I, 20.

ἐν τῇ τελετῇ τῶν μυστῶν] tum, quum initiant my-

δὲ καὶ κήρυκες ἐν τῇ τελετῇ τῶν μυστηρίων διὰ τὸ τού-
των μῖσος καὶ τοῖς ἄλλοις βαρβάροις εἴργεσθαι τῶν ἱε-
ρῶν, ὥςπερ τοῖς ἀνδροφόνοις, προαγορεύουσιν. οὕτω 158
δὲ φύσει πολεμικῶς πρὸς αὐτοὺς ἔχομεν, ὥςτε καὶ τῶν
μύθων ἥδιστα συνδιατρίβομεν τοῖς Τρωϊκοῖς καὶ Περσι-
κοῖς, δι' ὧν ἔστι πυνθάνεσθαι τὰς ἐκείνων συμφοράς.
εὕροι δ' ἄν τις ἐκ μὲν τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς τοὺς βαρ- 74
βάρους ὕμνους πεποιημένους, ἐκ δὲ τοῦ πρὸς τοὺς Ἕλ-
ληνας θρήνους ἡμῖν γεγενημένους, καὶ τοὺς μὲν ἐν ταῖς
ἑορταῖς ᾀδομένους, τῶν δ' ἐπὶ ταῖς συμφοραῖς ἡμᾶς
μεμνημένους. οἶμαι δὲ καὶ τὴν Ὁμήρου ποίησιν μείζω 159
λαβεῖν δόξαν, ὅτι καλῶς τοὺς πολεμήσαντας τοῖς βαρ-
βάροις ἐνεκωμίασε, καὶ διὰ τοῦτο βουληθῆναι τοὺς προ-
γόνους ἡμῶν ἔντιμον αὐτοῦ ποιῆσαι τὴν τέχνην ἔν τε

et direptio templorum. Ἕδη repetitum est ex eo, quod l. ultima §. 155. legitur: οἳ καὶ τὰ θεῶν ἕδη καὶ τοὺς νεὼς συλᾶν ἐν τῷ προτέρῳ πολέμῳ καὶ κατακάειν ἐτόλμησαν.

steriis. Tum igitur Eumolpidae iubent edici, et a Cerycibus edicitur, ut Persae procul a sacris absint. *Morus*.

εἴργεσθαι τῶν ἱερῶν — προαγορεύουσιν] praeconio edicunt, ut barbari procul a sacris facessant. Phrasis in hac re propria. Eam similesque illustrat Budeus in Commentario L. Gr. p. 349. Bas. Fit id per Εὐμολπίδας, **qui** ἀπὸ τοῦ Εὐμόλπου **sic appellabantur, de quibus vide quae habet Heyne ad Apollod. II, 5, 12. et per** κήρυκας, **quorum, ut animadvertit Morus, plura fuerunt Athenis genera, diversorum occupatione et tempore et loco, quo fungebantur praeconum munere. Vide Polluc. VIII, 103. Hoc loco intelliguntur, de quibus scripsit Harpocratio:** γένος ἐστὶν **(fuit familia sacra, in Eleusiniis mysteriis praeconum munere fungens, plane ut Eumolpidae, quae et ipsa est familia sacra)** ἐν Ἀθήναις, οὕτως ὀνομαζόμενον ἀπὸ τοῦ Κήρυκος τοῦ Ἑρμοῦ. **Adde Hesychium et Polluc. inprimis VIII, 103., ubi unum genus** τῶν κηρύκων **dicitur** μυστικόν. **Hinc Xenophon Hellen. II, 4, 13.** τῶν Μυστῶν κῆρυξ. **Solent autem Eumolpidae et Ceryces saepe iungi, ubi de mysteriis sermo est: in quo sequi possumus Diodor. Sic. I, 29. Eumolpidas cum Aegyptiorum sacerdotum dignitate comparantem, Cerycas cum Aegyptiis pastophoris, inferioris quippe dignitatis.**

§. 158. συνδιατρίβομεν τοῖς Τρωϊκοῖς] **saepe et attente in Troicis fabulis immoramur. Verbum Isocrati adamatum. Evag. c. 31. §. 77. p. 178. l. 9. sqq.** καλλίστην ἂν γενέσθαι ταύτην παράκλησιν, εἴ τις ἀθροίσας τὰς ἀρετὰς τὰς ἐκείνου (τοῦ πατρὸς) καὶ τῷ λόγῳ κοσμήσας παραδοίη θεωρεῖν ὑμῖν (τοῖς παισὶ) καὶ συνδιατρίβειν αὐταῖς. **Et sic saepe.**

§. 159. ἔν τε τοῖς τῆς μουσικῆς ἄθλοις] **Pollux III,**

τοῖς τῆς μουσικῆς ἄθλοις καὶ τῇ παιδεύσει τῶν νεωτέρων, ἵνα πολλάκις ἀκούοντες τῶν ἐπῶν ἐκμανθάνωμεν τὴν ἔχθραν τὴν ὑπάρχουσαν πρὸς αὐτούς, καὶ ζηλοῦντες τὰς ἀρετὰς τῶν στρατευσαμένων ἐπὶ Τροίαν τῶν αὐ-
160 τῶν ἔργων ἐκείνοις ἐπιθυμῶμεν. Ὥςτε μοι δοκεῖ πολλὰ λίαν εἶναι τὰ παρακελευόμενα πολεμεῖν αὐτοῖς, μάλιστα δ' ὁ παρὼν καιρός, ὃν οὐκ ἀφετέον· καὶ γὰρ αἰσχρὸν παρόντι μὲν μὴ χρῆσθαι, παρελθόντος δ' αὐτοῦ μεμνῆσθαι. τί γὰρ ἂν καὶ βουληθεῖμεν ἡμῖν προςγενέσθαι, μέλλοντες βασιλεῖ πολεμεῖν, ἔξω τῶν νῦν ὑπαρχόντων;
161 οὐκ Αἴγυπτος μὲν αὐτοῦ καὶ Κύπρος ἀφέστηκε, Φοινίκη δὲ καὶ Συρία διὰ τὸν πόλεμον ἀνάστατοι γεγόνασι, Τύρος δ', ἐφ' ᾗ μέγ' ἐφρόνησεν, ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐκείνου κατείληπται; τῶν δ' ἐν Κιλικίᾳ πόλεων τὰς μὲν πλείστας οἱ μεθ' ἡμῶν ὄντες ἔχουσι, τὰς δ' οὐ χαλεπόν ἐστι κτήσασθαι. Λυκίας δ' οὐδ' εἷς πώποτε Περ-
162 σῶν ἐκράτησεν. Ἑκατόμνως δ' ὁ Καρίας ἐπίσταθμος τῇ μὲν ἀληθείᾳ πολὺν ἤδη χρόνον ἀφέστηκεν, ὁμολογήσει δ' ὅταν ἡμεῖς βουληθῶμεν. ἀπὸ δὲ Κνίδου μέχρι Σινώπης Ἕλληνες τὴν Ἀσίαν παροικοῦσιν, οὓς οὐ δεῖ πείθειν, ἀλλὰ μὴ κωλύειν πολεμεῖν. καίτοι τοιούτων ὁρμητηρίων ὑπαρξάντων, καὶ τοσούτου πολέμου τὴν Ἀσίαν περιστάντος, τί δεῖ τὰ συμβησόμενα λίαν ἀκριβῶς ἐξετάζειν; ὅπου γὰρ μικρῶν μερῶν ἥττους εἰσίν, οὐκ ἄδηλον ὡς ἂν διατεθεῖεν, εἰ πᾶσιν ἡμῖν πολεμεῖν ἀναγκα-
163 σθεῖεν. ἔχει δ' οὕτως. ἐὰν μὲν ὁ βάρβαρος ἐῤῥωμενε-

142. τῶν δὲ ἀγώνων οἱ μὲν γυμνικοί, οἱ δὲ καλούμενοι σκηνικοὶ ὀνομασθεῖεν ἂν Διονυσιακοί τε καὶ μουσικοί. οἱ δ' Ἀττικοὶ οὐ ῥᾳδίως λέγουσιν ἀγῶνας μουσικούς, ἀλλὰ μουσικῆς.

§. 162. παροικοῦσιν] Videtur praepositione indicari passim in isto tractu Graecos habitare.

τοσούτου πολέμου τὴν Ἀσίαν περιστάντος] Περιστῆναι interdum dicitur de rebus gravibus, quae circumcirca aliquem urgent et premunt. Demosth. περὶ Μεγαλοπ. p. 209. τοῦ πολέμου τούτου περιεστηκότος Θηβαίοις. περὶ Στεφ. p. 293. εἰ — τοσοῦτος κίνδυνος καὶ φόβος περίεστη τὴν πόλιν.

§. 163. ἐγκαταστήσας] interdum de copiis, quae in locum vel regionem mittuntur, ut ea neque ipsa seditiosa esse, nec ab alio occupari possit. Demosth. Philipp. III. p. 114. στρατιώτας, οὓς ὁ ὑμέτερος στρατηγὸς ἐγκατέστησε. Paullo post περὶ τὴν Λυδίαν καὶ περὶ τὴν

στέρως κατάσχῃ τὰς πόλεις τὰς ἐπὶ θαλάττῃ, φρου-
ρὰς μείζους ἐν αὐταῖς ἢ νῦν ἐγκαταστήσας, τάχ'
ἂν καὶ τῶν νήσων αἱ περὶ τὴν ἤπειρον, οἷον Ῥόδος καὶ
Σάμος καὶ Χίος, ἐπὶ τὰς ἐκείνου τύχας ἀποκλίναιεν· ἢν
δ' ἡμεῖς αὐτὰς πρότεροι καταλάβωμεν, εἰκὸς τοὺς τὴν
Λυδίαν καὶ Φρυγίαν καὶ τὴν ἄλλην τὴν ὑπερκειμένην
χώραν οἰκοῦντας ἐπὶ τοῖς ἐντεῦθεν ὁρμωμένοις εἶναι.
διὸ δεῖ σπεύδειν καὶ μηδεμίαν ποιεῖσθαι διατριβήν, ἵνα 164
μὴ πάθωμεν ὅπερ οἱ πατέρες ἡμῶν. ἐκεῖνοι γὰρ ὑστερί-
σαντες τῶν βαρβάρων καὶ προέμενοί τινας τῶν συμμά-
χων ἠναγκάσθησαν ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς κινδυνεύειν,
ἐξὸν αὐτοῖς προτέροις διαβᾶσιν εἰς τὴν ἤπειρον μετὰ
πάσης τῆς τῶν Ἑλλήνων δυνάμεως ἐν μέρει τῶν ἐθνῶν
ἕκαστον χειροῦσθαι. δέδεικται γάρ, ὅταν τις πολεμῇ 165
πρὸς ἀνθρώπους ἐκ πολλῶν τόπων συλλεγομένους, ὅτι
δεῖ μὴ περιμένειν ἕως ἂν ἐπιστῶσιν, ἀλλ' ἔτι διεσπαρ-
μένοις αὐτοῖς ἐπιχειρεῖν. ἐκεῖνοι μὲν οὖν προεξαμαρτόν-
τες ἅπαντα ταῦτ' ἐπηνωρθώσαντο, καταστάντες εἰς
τοὺς μεγίστους ἀγῶνας. ἡμεῖς δ' ἂν σωφρονῶμεν, ἐξ
ἀρχῆς φυλαξόμεθα, καὶ πειρασόμεθα φθῆναι περὶ τὴν
Λυδίαν καὶ τὴν Ἰωνίαν στρατόπεδον ἐγκαταστήσαντες,
εἰδότες, ὅτι καὶ βασιλεὺς οὐχ ἑκόντων ἄρχει τῶν ἠπει- 166
ρωτῶν, ἀλλὰ μείζω δύναμιν περὶ αὐτὸν ἑκάστων αὐτῶν
ποιησάμενος· ἧς ἡμεῖς ὅταν κρείττω διαβιβάσωμεν, ὃ
βουληθέντες ῥᾳδίως ἂν ποιήσαιμεν, ἀσφαλῶς ἅπασαν
τὴν Ἀσίαν καρπωσόμεθα. πολὺ δὲ κάλλιον ἐκείνῳ περὶ

Ἰωνίαν στρατόπεδον ἐγκαταστήσαντες.

§. 164. προέμενοί τινας τῶν συμμάχων] emphatice: partem non contemnendam sociorum deserentes. Hoc inest in τινὰς nomini praeposito.

ἐν μέρει] „Quando de duobus agitur, significat vicissim, alternis; quando de pluribus, singulos separatim, et ita ordine per vices.“ Verba sunt Perizonii ad Aeliani V. H. VIII, 3.

§. 165. δέδεικται] certum est, res est perspicua. πρὸς Νικοκλ. p. 20. δέδεικται γάρ, ὅτι τοιαύτας ἕξουσι τὰς βασιλείας, οἵασπερ ἂν τὰς αὑτῶν γνώμας παρασκευάσωσιν. Ibid. p. 30. δέδεικται — ὅτι τοῦ μὲν νουθετεῖν καὶ συμβουλεύειν ἀφεκτέον.

§. 166. ὃ βουληθέντες] Sensus est: Non lubenter parent incolae illarum regionum Persarum regi, sed coacti, maiorem enim habet exercitum quam illorum civitates singulae;

τῆς βασιλείας πολεμεῖν ἢ πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς περὶ τῆς
ἡγεμονίας ἀμφισβητεῖν.
167 Ἄξιον δ' ἐπὶ τῆς νῦν ἡλικίας ποιήσασθαι τὴν στρα-
τείαν, ἵν' οἱ τῶν συμφορῶν κοινωνήσαντες, οὗτοι καὶ
τῶν ἀγαθῶν ἀπολαύσωσι καὶ μὴ πάντα τὸν χρόνον
δυςτυχοῦντες διαγάγωσιν. ἱκανὸς γὰρ ὁ παρεληλυθώς,
ἐν ᾧ τί τῶν δεινῶν οὐ γέγονεν; πολλῶν γὰρ κα-
κῶν τῇ φύσει τῇ τῶν ἀνθρώπων ὑπαρχόντων αὐτοὶ
πλείω τῶν ἀναγκαίων προςεξευρήκαμεν, πολέμους καὶ
168 στάσεις ἡμῖν αὐτοῖς ἐμποιήσαντες, ὥςτε τοὺς μὲν ἐν
76 ταῖς αὑτῶν ἀνόμως ἀπόλλυσθαι, τοὺς δ' ἐπὶ ξένης
μετὰ παίδων καὶ γυναικῶν ἀλᾶσθαι, πολλοὺς δὲ δι'
ἔνδειαν τῶν καθ' ἡμέραν ἐπικουρεῖν ἀναγκαζομένους
ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν τοῖς φίλοις μαχομένους ἀποθνήσκειν.
ὑπὲρ ὧν οὐδεὶς πώποτ' ἠγανάκτησεν, ἀλλ' ἐπὶ μὲν
ταῖς συμφοραῖς ταῖς ὑπὸ τῶν ποιητῶν συγκειμέναις δα-
κρύειν ἀξιοῦσιν, ἀληθινὰ δὲ πάθη πολλὰ καὶ δεινὰ
γιγνόμενα διὰ τὸν πόλεμον ἐφορῶντες τοσούτου δέουσιν
ἐλεεῖν, ὥςτε καὶ μᾶλλον χαίρουσιν ἐπὶ τοῖς ἀλλήλων κα-
169 κοῖς ἢ τοῖς αὑτῶν ἰδίοις ἀγαθοῖς. ἴσως δ' ἂν καὶ τῆς
ἐμῆς εὐηθείας πολλοὶ καταγελάσειαν, εἰ δυςτυχίας ἀν-
δρῶν ὀδυροίμην ἐν τοῖς τοιούτοις καιροῖς, ἐν οἷς Ἰταλία
μὲν ἀνάστατος γέγονε, Σικελία δὲ καταδεδούλωται, το-

ubi igitur nos in illis regionibus exercitum opposuerimus copiis Persarum, iis maiorem (quod facile, opinor, fieri potest, dummodo velimus), totam Asiam etc.

§. 167. *ἐπὶ τῆς νῦν ἡλικίας*] quod Latini dicunt **hoc seculo**, recentiores **nostra aetate**. Periphrasin habet Panath. 83. *τῶν ἐπὶ τῆς ἡλικίας τῆς αὑτῶν πραχθέντων.*

§. 168. *δι' ἔνδειαν*] Non sollicitandum. Est enim absolute dictum: **per inopiam**, ut causa indicetur. *Ἐπικουρεῖν* item absolute, ut iam apud **Homerum** Il. V, 614. *ἀλλά ἑ Μοῖρα ἦγ' ἐπικουρήσοντα μετὰ Πρίαμόν τε καὶ υἷας.*

ὑπὲρ ὧν οὐδεὶς πώποτ' ἠγανάκτησεν] Ep. IX. p. 763. *ὑπὲρ ὧν — πόλις οὐδεμία — ἠγανάκτησεν.* Verba **indignationis, irae**, plerumque cum dativo constructa, apud Isocratem interdum adiunctum habent *ὑπὲρ* cum genitivo rei, de qua quis irascitur. §. 121. *ὑπὲρ ὧν ἄξιον ὀργίζεσθαι.* Trapez. 21. *Μενέξενος ὀργιζόμενος ὑπὲρ τῆς αἰτίας.*

συγκειμέναις] De artificiosa compositione, ut Latinorum **oratio composita**. Cf.

σαῦται δὲ πόλεις τοῖς βαρβάροις ἐκδέδονται, τὰ δὲ λοι-
πὰ μέρη τῶν Ἑλλήνων ἐν τοῖς μεγίστοις κινδύνοις ἐστίν.
Θαυμάζω δὲ τῶν δυναστευόντων ἐν ταῖς πόλεσιν, εἰ 170
προςήκειν αὐτοῖς ἡγοῦνται μέγα φρονεῖν, μηδὲν πώποθ'
ὑπὲρ τηλικούτων πραγμάτων μήτ' εἰπεῖν μήτ' ἐνθυμη-
θῆναι δυνηθέντες. ἐχρῆν γὰρ αὐτούς, εἴπερ ἦσαν ἄξιοι
τῆς παρούσης δόξης, ἁπάντων ἀφεμένους τῶν ἄλλων
περὶ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς βαρβάρους εἰςηγεῖσθαι καὶ
συμβουλεύειν. τυχὸν μὲν γὰρ ἄν τι συνεπέραναν· εἰ δὲ 171
καὶ προαπεῖπον, ἀλλ' οὖν τούς γε λόγους ὥςπερ χρη-
σμοὺς εἰς τὸν ἐπιόντα χρόνον ἂν κατέλιπον. νῦν δ' οἱ
μὲν ἐν ταῖς μεγίσταις δόξαις ὄντες ἐπὶ μικροῖς σπουδά-
ζουσιν, ἡμῖν δὲ τοῖς τῶν πολιτικῶν ἐξεστηκόσι περὶ τη-
λικούτων πραγμάτων συμβουλεύειν παραλελοίπασιν.
Οὐ μὴν ἀλλ' ὅσῳ μικροψυχότεροι τυγχάνουσιν ὄντες 172
οἱ προεστῶτες ἡμῶν, τοσούτῳ τοὺς ἄλλους ἐῤῥωμενεστέ-
ρως δεῖ σκοπεῖν, ὅπως ἀπαλλαγησόμεθα τῆς παρούσης
ἔχθρας. νῦν μὲν γὰρ μάτην ποιούμεθα τὰς περὶ τῆς
εἰρήνης συνθήκας· οὐ γὰρ διαλυόμεθα τοὺς πολέμους,
ἀλλ' ἀναβαλλόμεθα, καὶ περιμένομεν τοὺς καιροὺς ἐν
οἷς ἀνήκεστόν τι κακὸν ἀλλήλους ἐργάσασθαι δυνησόμε-
θα. δεῖ δὲ ταύτας τὰς ἐπιβουλὰς ἐκποδὼν ποιησαμέ- 173
νους ἐκείνοις τοῖς ἔργοις ἐπιχειρεῖν, ἐξ ὧν τάς τε πόλεις

Cicer. Brut. c. 70. Quintil. X, 1, 119.

§. 169. ἀνάστατος] De Pace §. 99. Λακεδαιμόνιοι (accepto principatu) τὰς ἐν Ἰταλίᾳ καὶ Σικελίᾳ πολιτείας ἀνῄρουν, καὶ τυραννίδας καθίστασαν. Hinc interpretor ἀνάστατον γίγνεσθαι καὶ καταδουλοῦσθαι. Locum iam indicarat Wolfius. Nimirum Dionysius, Siciliae tyrannus, fractis in Sicilia opibus Atheniensium, quicquid Graecorum ibi et in Italia (Diod. Sic. XIV, 90. 91. Thucyd. VI. init.) fuit, fuit autem magna multitudo, iuvantibus inprimis Spartanis, sibi subiicere conatus est. *Morus.*

§. 170. εἰςηγεῖσθαι] suadere concioni vel populo; in Anregung bringen, vorschlagen.

§. 171. τῶν πολιτικῶν ἐξεστηκόσι] eorum, qui abstinent a capessenda republica. Euphemistica loquutio eorum, qui nec capessunt rempublicam, nec eius capessendae facultatem sibi arrogant.

§. 173. ἐπιβουλάς] Sensu civili doli, insidiosa consilia; quum bona quidem verba dantur, malitia vero in pectore dissimulatur.

ἀσφαλέστερον οἰκήσομεν καὶ πιστότερον διακεισόμεθα πρὸς ἡμᾶς αὐτούς. ἔστι δ' ἁπλοῦς καὶ ῥᾴδιος ὁ λόγος
77 ὁ περὶ τούτων· οὔτε γὰρ εἰρήνην οἷόν τε βεβαίαν ἀγαγεῖν, ἣν μὴ κοινῇ τοῖς βαρβάροις πολεμήσωμεν, οὔθ' ὁμονοῆσαι τοὺς Ἕλληνας, πρὶν ἂν καὶ τὰς ὠφελίας ἐκ τῶν αὐτῶν καὶ τοὺς κινδύνους πρὸς τοὺς αὐτοὺς ποιη-
174 σώμεθα. τούτων δὲ γενομένων, καὶ τῆς ἀπορίας τῆς περὶ τὸν βίον ἡμῶν ἀφαιρεθείσης, ἣ καὶ τὰς ἑταιρίας διαλύει καὶ τὰς συγγενείας εἰς ἔχθραν προάγει καὶ πάντας ἀνθρώπους εἰς πολέμους καὶ στάσεις καθίστησιν, οὐκ ἔστιν ὅπως οὐχ ὁμονοήσομεν καὶ τὰς εὐνοίας ἀληθινὰς πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς ἕξομεν. ὧν ἕνεκα περὶ παντὸς ποιητέον, ὅπως ὡς τάχιστα τὸν ἐνθένδε πόλεμον εἰς τὴν ἤπειρον διοριοῦμεν, ὡς μόνον ἂν τοῦτ' ἀγαθὸν ἀπολαύσαιμεν τῶν κινδύνων τῶν πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, εἰ ταῖς ἐμπειρίαις ταῖς ἐκ τούτων γεγενημέναις πρὸς τὸν βάρβαρον καταχρήσασθαι δόξειεν ἡμῖν.

175 Ἀλλὰ γὰρ ἴσως διὰ τὰς συνθήκας ἄξιον ἐπισχεῖν, ἀλλ' οὐκ ἐπειχθῆναι καὶ θᾶττον ποιήσασθαι τὴν στρατείαν; δι' ἃς αἱ μὲν ἠλευθερωμέναι τῶν πόλεων βασιλεῖ χάριν ἴσασιν, ὡς δι' ἐκεῖνον τυχοῦσαι τῆς αὐτονομίας ταύτης, αἱ δ' ἐκδεδομέναι τοῖς βαρβάροις μάλιστα μὲν Λακεδαιμονίοις ἐπικαλοῦσιν, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς μετασχοῦσι τῆς εἰρήνης, ὡς ὑπὸ τούτων δουλεύειν ἠναγκασμέναι. καίτοι πῶς οὐ χρὴ διαλύειν

εἰρήνην ἀγαγεῖν] Cf. Archid. §. 39., ubi inter *εἰρήνην ἄξομαι* et *ἕξομαι* libri variant.

ἐκ τῶν αὐτῶν] eisdem de causis et rationibus, uno et eodem sensu. Hanc vim interdum habet praepositio *ἐκ* cum pronomine vel correlativo.

§. 174. *ὅπως ὡς τάχιστα τὸν ἐνθένδε πόλεμον εἰς τὴν ἤπειρον διοριοῦμεν*] Monet Coraës facile suspicionem posse subnasci, *τὸν πόλεμον ἐνθένδε*, ut bellum hinc in Asiam quam celerrime translocemus; sed *ἐνθένδε* hic positum esse pro *ἐνταῦθα*, hic, bellum quod hic, in nostra ipsorum regione geritur, ut apud Eurip. Bacch. 48, *εἰς δ' ἄλλην χθόνα, τἀνθένδε θέμενος εὖ, μεταστήσω πόδα*. Similiter Xenophon, Cyrop. II, 4. *προςλαβὼν τῶν ἐνθένδε ἑταίρων*. Vel, ut praepositiones, motum in loco significantes, ratione ad verbum primarium habita, cum articulo pro iis, quae esse in loco significant, ponuntur, sic hic *ἐνθένδε* pro *ἐνταῦθα* po-

ταύτας τὰς ὁμολογίας, ἐξ ὧν τοιαύτη δόξα γέγονεν, ὥς-
τε ὁ μὲν βάρβαρος κήδεται τῆς Ἑλλάδος καὶ φύλαξ τῆς
εἰρήνης ἐστίν, ἡμῶν δέ τινές εἰσιν οἱ λυμαινόμενοι καὶ
κακῶς ποιοῦντες αὐτήν; ὃ δὲ πάντων καταγελαστότα- 176
τον, ὅτι τῶν γεγραμμένων ἐν ταῖς ὁμολογίαις τὰ χεί-
ριστα τυγχάνομεν διαφυλάττοντες. ἃ μὲν γὰρ αὐτονό-
μους ἀφίησι τάς τε νήσους καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐπὶ τῆς
Εὐρώπης πάλαι λέλυται καὶ μάτην ἐν ταῖς στήλαις
ἐστίν· ἃ δ' αἰσχύνην ἡμῖν φέρει καὶ πολλοὺς τῶν συμ-
μάχων ἐκδέδωκε, ταῦτα δὲ κατὰ χώραν μένει καὶ πάντες
αὐτὰ κύρια ποιοῦμεν, ἃ χρῆν ἀναιρεῖν καὶ μηδεμίαν
ἐᾶν ἡμέραν, νομίζοντας προστάγματα καὶ μὴ συνθή-
κας εἶναι. τίς γὰρ οὐκ οἶδεν, ὅτι συνθῆκαι μέν εἰσιν
αἵτινες ἂν ἴσως καὶ κοινῶς ἐν ἀμφοτέροις ἔχωσι, προς- 78
τάγματα δὲ τὰ τοὺς ἑτέρους ἐλαττοῦντα παρὰ τὸ δίκαιον;
διὸ καὶ τῶν πρεσβευσάντων ταύτην τὴν εἰρήνην δικαίως 177
ἂν κατηγοροῖμεν, ὅτι πεμφθέντες ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων
ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐποιήσαντο τὰς συνθήκας. ἐχρῆν
γὰρ αὐτούς, εἴτ' ἐδόκει τὴν αὑτῶν ἔχειν ἑκάστους, εἴτε
καὶ τῶν δοριαλώτων ἐπάρχειν, εἴτε τούτων κρατεῖν ὧν
ὑπὸ τὴν εἰρήνην ἐτυγχάνομεν ἔχοντες, ἕν τι τούτων
ὁρισαμένους καὶ κοινὸν τὸ δίκαιον ποιησαμένους, οὕτω
συγγράφεσθαι περὶ αὐτῶν. νῦν δὲ τῇ μὲν ἡμετέρᾳ πό- 178
λει καὶ τῇ Λακεδαιμονίων οὐδεμίαν τιμὴν ἀπένειμαν,
τὸν δὲ βάρβαρον ἁπάσης τῆς Ἀσίας δεσπότην κατέστη-

situm est. Cf. Matth. Gr. §. 596. 5. a.

§. 175. ὥςτε ὁ μὲν βάρβαρος cet.] Haec verba continent illam ipsam opinionem, quae dominatur, hoc sensu: unde nata est talis, tam ignominiosa opinio, nempe barbarum protectorem esse Graeciae cet. Sic ὥςτε interdum est explicativum ut simillimo loco Panath. §. 104. βασιλεῖ δὲ τοιαύτην χάριν ἀπέδοσαν, ὥςτ' ἔπεισαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Κῦρον ὄντα νεώτερον ἀμφιςβητεῖν τῆς βασιλείας. Euthyn. 12. νόμον θήσετε, πῶς χρὴ ἀδικεῖν· ὥςτε τοῦ λοιποῦ χρόνου τὰ μὲν ἀποδώσουσι, τὰ δ' ὑπολείψονται.

§. 176. ταῦτα δέ] Cf. supra §. 98.

ἐν ἀμφοτέροις] inter utrosque, in mutua utrorumque ratione. ἐν non inutile est, ut Morus opinatur. Demosth. Olynth. III. p. 35. τὰ δ' ἐν αὐτοῖς ἴσως διοικεῖν. [ἐν delevit Bekker. cum Urbinate].

§. 177. δοριαλώτων] Cf. Archid. §. 19.

σαν, ὡς ὑπὲρ ἐκείνου πολεμησάντων ἡμῶν, ἣ τῆς μὲν Περσῶν ἀρχῆς πάλαι καθεστηκυίας, ἡμῶν δὲ ἄρτι τὰς πόλεις κατοικούντων, ἀλλ' οὐκ ἐκείνων μὲν νεωστὶ ταύτην τὴν τιμὴν ἐχόντων, ἡμῶν δὲ τὸν ἅπαντα χρόνον
179 ἐν τοῖς Ἕλλησι δυναστευόντων. οἶμαι δ' ἐκείνως εἰπὼν μᾶλλον δηλώσειν τήν τε περὶ ἡμᾶς ἀτιμίαν γεγενημένην καὶ τὴν τοῦ βασιλέως πλεονεξίαν. τῆς γὰρ γῆς ἁπάσης τῆς ὑπὸ τῷ κόσμῳ κειμένης δίχα τετμημένης, καὶ τῆς μὲν Ἀσίας, τῆς δ' Εὐρώπης καλουμένης, τὴν ἡμίσειαν ἐκ τῶν συνθηκῶν εἴληφεν, ὥςπερ πρὸς τὸν Δία τὴν χώραν νεμόμενος, ἀλλ' οὐ πρὸς ἀνθρώπους τὰς συνθή-
180 κας ποιούμενος. καὶ ταύτας ἡμᾶς ἠνάγκασεν ἐν στήλαις λιθίναις ἀναγράψαντας ἐν τοῖς κοινοῖς τῶν ἱερῶν ἀναθεῖναι, πολὺ κάλλιον τρόπαιον τῶν ἐν ταῖς μάχαις γιγνομένων· τὰ μὲν γὰρ ὑπὲρ μικρῶν ἔργων καὶ μιᾶς τύχης ἐστιν, αὗται δ' ὑπὲρ ἅπαντος τοῦ πολέμου καὶ καθ' ὅλης τῆς Ἑλλάδος ἑστήκασιν.

181 Ὑπὲρ ὧν ἄξιον ὀργίζεσθαι καὶ σκοπεῖν, ὅπως τῶν τε γεγενημένων δίκην ληψόμεθα καὶ τὰ μέλλοντα διορθωσόμεθα. καὶ γὰρ αἰσχρὸν ἰδίᾳ μὲν τοῖς βαρβάροις οἰκέταις ἀξιοῦν χρῆσθαι, δημοσίᾳ δὲ τοσούτους τῶν

§. 179. *πλεονεξίαν*] Sensu civili est cupiditas maiorem sibi potentiam comparandi, quam ius fasque permittit. Superbiam hic Latine dixeris.

ὑπὸ τῷ κόσμῳ] i. e. οὐρανῷ. Photius Biblioth. p. 714. πρῶτος Πυθαγόρας τὸν οὐρανὸν προςηγόρευσε κόσμον, διὰ τὸ τέλειον εἶναι, καὶ πᾶσι κεκοσμῆσθαι τοῖς τε ζώοις καὶ τοῖς καλοῖς. Idem dicit Diog. Laërt. VIII, 48., ubi consulendi interpretes. Adde Harduin. ad Plinii Hist. Nat. L. II, 1.

§. 180. *ἐν τοῖς κοινοῖς τῶν ἱερῶν*] Nihil amplius quam in templis publicis. Non ea solum templa intelligi, quae Graeciae communia erant, ut v. c. Delphicum, ostendit locus Panathen. c. 39. fin. τὰς τοιαύτας συνθήκας αὐτοί τε (οἱ Λακεδαιμόνιοι) ἐν τοῖς ἱεροῖς τοῖς σφετέροις αὐτῶν ἀνέγραψαν καὶ τοὺς συμμάχους ἠνάγκασαν.

τὰ μὲν γὰρ — αὗται δέ] Notandum τὰ μὲν ad posterius, αὗται δὲ ad prius referri. Ita Isocrates interdum. πρὸς Καλλίμ. §. 34. p. 361. l. 6. sq. τοσοῦτον γὰρ αὕτη διαφέρει τῶν ἄλλων δικῶν, ὥςτε τῶν μὲν τοῖς ἀγωνιζομένοις μόνον προςήκει, ταύτῃ δὲ τὸ κοινὸν τῆς πόλεως συγκινδυνεύει. Panath. §. 209. p. 244. l. 8 sqq. ὧν (τεχνῶν) Λακεδαιμόνιοι πλεῖστον ἀπέχουσι τῶν βαρβάρων· οἱ μὲν γὰρ (βάρβαροι) ἂν φανεῖεν πολλῶν εὑρημάτων καὶ μαθηταὶ καὶ διδάσκαλοι γεγονότες· οὗτοι δὲ (Λακεδαιμόνιοι) τοσοῦτον ἀπολελειμμένοι τῆς κοι-

συμμάχων περιορᾶν αὐτοῖς δουλεύοντας, καὶ τοὺς μὲν περὶ
τὰ Τρωϊκὰ γενομένους μιᾶς γυναικὸς ἁρπασθείσης οὕ-
τως ἅπαντας συνοργισθῆναι τοῖς ἀδικηθεῖσιν, ὥςτε
μὴ πρότερον παύσασθαι πολεμοῦντας, πρὶν τὴν πόλιν 79
ἀνάστατον ἐποίησαν τοῦ τολμήσαντος ἐξαμαρτεῖν, ἡμᾶς 182
δ' ὅλης τῆς Ἑλλάδος ὑβριζομένης μηδεμίαν ποιήσασθαι
κοινὴν τιμωρίαν, ἐξὸν ἡμῖν εὐχῆς ἄξια διαπράξασθαι.
μόνος γὰρ οὗτος ὁ πόλεμος εἰρήνης κρείττων ἐστί, θεω-
ρίᾳ μὲν μᾶλλον ἢ στρατείᾳ προςεοικώς, ἀμφοτέροις δὲ
συμφέρων, καὶ τοῖς ἡσυχίαν ἄγειν βουλομένοις καὶ τοῖς
πολεμεῖν ἐπιθυμοῦσιν. εἴη γὰρ ἂν τοῖς μὲν ἀδεῶς τὰ
σφέτερ' αὐτῶν καρποῦσθαι, τοῖς δ' ἐκ τῶν ἀλλοτρίων
μεγάλους πλούτους κατακτήσασθαι.
Πολλαχοῦ δ' ἄν τις λογιζόμενος εὕροι ταύτας τὰς 183
πράξεις μάλιστα λυσιτελούσας ἡμῖν. φέρε γάρ, πρὸς
τίνας χρὴ πολεμεῖν τοὺς μηδεμιᾶς πλεονεξίας ἐπιθυ-
μοῦντας, ἀλλ' αὐτὸ τὸ δίκαιον σκοποῦντας; οὐ πρὸς
τοὺς καὶ πρότερον κακῶς τὴν Ἑλλάδα ποιήσαντας καὶ
νῦν ἐπιβουλεύοντας καὶ πάντα τὸν χρόνον οὕτω πρὸς
ἡμᾶς διακειμένους; τίσι δὲ φθονεῖν εἰκός ἐστι τοὺς μὴ 184
παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους, ἀλλὰ μετρίως τού-

τῆς παιδείας καὶ φιλοσοφίας εἶ-σιν, ὥςτε οὐδὲ γράμματα μανθάνουσιν.

§. 181. *ληψόμεθα*] Non solum sine causa, ut Morus ait, dedit Wolfius et aliqui post eum *ληψώμεθα*, sed cum soloecismo. Nam aoristus 1. mediae formae huius verbi apud bonos scriptores non legitur.

§. 182. *εὐχῆς ἄξια*] quae precibus et votis a diis efflagitari merentur, i. e. res maximi momenti. πρὸς Φίλ. §. 19. p. 72. l. 4. *οὐκ ἐλάττω τὴν βασιλείαν πεποίηκεν, ἀλλ' εὐχῆς ἄξια διαπέπρακται.* Variis formulis hoc vocabulum *εὐχή* inservit. Ita Demosthenes in Timocr. p. 722. *εἰ γὰρ αὖ καλῶς μὲν ἔχοι (ὁ νόμος), μὴ δυνατὸν δέ τι φράζοι, εὐχῆς οὐ νόμου διαπράττοιτ' ἂν ἔργον*, ut nos dicimus ein frommer Wunsch. Etiam *τῆς εὐχῆς μεῖζον, μειζόνως*, de quo videndus Solanus ad Lucian. T. I. p. 668. πρὸς Φίλ. §. 118. p. 90. l. 19. *τὰς πράξεις δυνατὰς μέν, εὐχῇ δ' ὅμοια.* περὶ εἰρ. §. 127. *τὴν ἐπίδοσιν, ὅσην οὐδ' ἂν εὔξασθαι τοῖς θεοῖς πρότερον ἠξίωσαν.*

§. 183. *οὕτω πρὸς ἡμᾶς διακειμένους*] Scilicet ut mala nobis quae possint infligant, nostraeque saluti insidientur.

§. 184. *μετρίως τούτῳ τῷ πράγματι χρωμένους*] Verissime Coraës *τούτῳ τῷ πράγματι* de *ἀνδρίᾳ* intelligit, quod ex antecedente *ἀνάνδρως* facile elicitur. Idem est, quod Archid. c. 3. simpliciter sic exprimitur, *τοῖς ἄλλοις τοῖς μὴ*

τῳ τῷ πράγματι χρωμένους; οὐ τοῖς μείζους μὲν τὰς δυναστείας ἢ κατ' ἀνθρώπους περιβεβλημένοις, ἐλάττονος δ' ἀξίοις τῶν παρ' ἡμῖν δυστυχούντων; ἐπὶ τίνας δὲ στρατεύειν προςήκει τοὺς ἅμα μὲν εὐσεβεῖν βουλομένους, ἅμα δὲ τοῦ συμφέροντος ἐνθυμουμένους; οὐκ ἐπὶ τοὺς καὶ φύσει πολεμίους καὶ πατρικοὺς ἐχθροὺς καὶ πλεῖστα μὲν ἀγαθὰ κεκτημένους, ἥκιστα δ' ὑπὲρ αὐτῶν ἀμύνεσθαι δυναμένους; οὐκοῦν ἐκεῖνοι πᾶσι
185 τούτοις ἔνοχοι τυγχάνουσιν ὄντες. καὶ μὴν οὐδὲ τὰς πόλεις λυπήσομεν στρατιώτας ἐξ αὐτῶν καταλέγοντες, ὃ νῦν ἐν τῷ πολέμῳ τῷ πρὸς ἀλλήλους ὀχληρότατόν ἐστιν αὐταῖς· πολὺ γὰρ οἶμαι σπανιωτέρους ἔσεσθαι τοὺς μένειν ἐθελήσοντας τῶν συνακολουθεῖν ἐπιθυμησόντων. τίς γὰρ οὕτως ἢ νέος ἢ παλαιὸς ῥᾴθυμός ἐστιν, ὅςτις οὐ μετασχεῖν βουλήσεται ταύτης τῆς στρατιᾶς τῆς ὑπ' Ἀθηναίων μὲν καὶ Λακεδαιμονίων στρατηγουμένης, ὑπὲρ δὲ τῆς τῶν συμμάχων ἐλευθερίας ἀθροιζομένης, ὑπὸ δὲ τῆς Ἑλλάδος ἁπάσης ἐκπεμπομένης, ἐπὶ δὲ τὴν
186 τῶν βαρβάρων τιμωρίαν πορευομένης; φήμην δὲ καὶ
80 μνήμην καὶ δόξαν πόσην τινὰ χρὴ νομίζειν ἢ ζῶντας ἕξειν ἢ τελευτήσαντας καταλείψειν τοὺς ἐν τοῖς τοιούτοις ἔργοις ἀριστεύσαντας; ὅπου γὰρ οἱ πρὸς Ἀλέξαν-

λίαν ἀνάνδρως διακειμένοις, ἀλλὰ καὶ κατὰ μικρὸν ἀρετῆς ἀντιποιουμένοις.

περιβεβλημένοις] Metaphora a vestibus ducta, quibus quis indutus est: qui sibi penitus et ut suum vindicarunt. πρὸς Φίλ. 26. τηλικαύτην δὲ δύναμιν περιεβάλετο — ὅσην οὐδεὶς ἀνὴρ τῶν πρὸ ἐκείνου γεγενημένων.

ὑπὲρ αὐτῶν ἀμύνεσθαι] pro iis pugnare. Xenoph. Cyr. IX, 9. ἔλαφοι ὑπὲρ νεβρῶν ἀμυνόμεναι: quae est rarior constructio.

§. 185. ἢ νέος ἢ παλαιός] Παλαιός de aetate iam Homerus dixit Il. XIV, 108. Xenoph. Memor. III, 10, 1. τὰ νέα καὶ τὰ παλαιὰ σώματα. [Soph. Oed. T. 954. σμικρὰ παλαιὰ σώματ' εὐνάζει ῥοπή.]

§. 186. ὅπου] quando, quoniam.

τίς γὰρ — οὐ πονήσει καὶ φιλοσοφήσει] Perperam Lange ποιήσει, ut respondeat τῷ φιλοσοφεῖν. Utrumque verbum et poetas et oratores spectat, significans intentum laborem diligentemque meditationem. Eiusmodi verborum coniunctiones frequentes apud Isocratem. πρὸς Νικοκλ. p. 29. τῇ ψυχῇ πονῆσαι καὶ σκέψασθαι.

ἅμα τε τῆς αὐτοῦ δια-

δρον πολεμήσαντες καὶ μίαν πόλιν ἑλόντες τοιούτων ἐπαίνων ἠξιώθησαν, ποίων τινῶν χρὴ προςδοκᾶν ἐγκωμίων τεύξεσθαι τοὺς ὅλης τῆς Ἀσίας κρατήσαντας; τίς γὰρ ἢ τῶν ποιεῖν δυναμένων ἢ τῶν λέγειν ἐπισταμένων οὐ πονήσει καὶ φιλοσοφήσει, βουλόμενος ἅμα τε τῆς αὑτοῦ διανοίας καὶ τῆς ἐκείνων ἀρετῆς μνημεῖον εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον καταλιπεῖν;

Οὐ τὴν αὐτὴν δὲ τυγχάνω γνώμην ἔχων ἔν τε τῷ 187
παρόντι καὶ περὶ τὰς ἀρχὰς τοῦ λόγου. τότε μὲν γὰρ
ᾤμην ἀξίως δυνήσεσθαι τῶν πραγμάτων εἰπεῖν· νῦν δ'
οὐκ ἐφικνοῦμαι τοῦ μεγέθους αὐτῶν, ἀλλὰ πολλά με
διαπέφευγεν ὧν διενοήθην. αὐτοὺς οὖν χρὴ συνδιορᾶν
ὅσης ἂν εὐδαιμονίας τύχοιμεν, εἰ τὸν μὲν πόλεμον τὸν
νῦν ὄντα περὶ ἡμᾶς πρὸς τοὺς ἠπειρώτας ποιησαίμεθα,
τὴν δ' εὐδαιμονίαν τὴν ἐκ τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην
διακομίσαιμεν, καὶ μὴ μόνον ἀκροατὰς γενομένους ἀπελ- 188
θεῖν, ἀλλὰ τοὺς μὲν πράττειν δυναμένους παρακαλοῦντας ἀλλήλους πειρᾶσθαι διαλλάττειν τήν τε πόλιν τὴν ἡμετέραν καὶ τὴν Λακεδαιμονίων, τοὺς δὲ τῶν λόγων ἀμφιςβητοῦντας πρὸς μὲν τὴν παρακαταθήκην καὶ περὶ τῶν ἄλλων ὧν νῦν φλυαροῦσι παύεσθαι γράφοντας, πρὸς δὲ τοῦτον τὸν λόγον ποιεῖσθαι τὴν ἅμιλλαν, καὶ

νοίας καὶ τῆς ἐκείνων ἀρετῆς] Proprie dicendum erat ἅμα τῆς τε cet. Sed ut τε saepe alieno loco ponitur, sic aliquando, quanquam raro, statim adiungitur particulae ἅμα. Xenoph. de re equestr. VII, 4. τούτου δ' ἕνεκα καὶ ταύτην ἐπαινοῦμεν τὴν ἀνάβασιν, ὅτι ἅμα τε ἀναβεβηκὼς ἂν εἴη καὶ κατεσκευασμένος πάντα. Hiero I, 12. φοβερὸν γὰρ, μὴ ἅμα τε στερηθῶσι τῆς ἀρχῆς καὶ ἀδύνατοι γένωνται τιμωρήσασθαι τοὺς ἀδικήσαντας. [Bekkerus ex optimo Urbinate dedit: ἅμα τῆς θ' αὑτοῦ.]

§. 187. αὐτοὺς οὖν χρὴ συνδιορᾶν] quemque igitur ipsum oportet contemplari.

§. 188. πρὸς τὴν παρακαταθήκην] Ingeniose Wolfius coniicit vocabulo παρακαταθήκη orationem significari, quae est XXI. Isocratearum et hanc nunc inscriptionem habet: πρὸς Εὐθύνουν ὑπὲρ Νικίου ἀμάρτυρος. Haec oratio vero potuit etiam inscripta esse περὶ παρακαταθήκης. Nempe accusatur Euthynus depositum, quod acceperat a Nicia sine testibus, mendacio denegare. Iam tradit Diogenes Laërtius contra hanc Isocratis orationem Antisthenem

σκοπεῖν, ὅπως ἄμεινον ἐμοῦ περὶ τῶν αὐτῶν πραγμά-
189 των ἐροῦσιν, ἐνθυμουμένους, ὅτι τοῖς μεγάλα ὑπισχνουμένοις οὐ πρέπει περὶ μικρὰ διατρίβειν, οὐδὲ τοιαῦτα λέγειν, ἐξ ὧν ὁ βίος μηδὲν ἐπιδώσει τῶν πεισθέντων, ἀλλ' ὧν ἐπιτελεσθέντων αὐτοί τε ἀπαλλαγήσονται τῆς παρούσης ἀπορίας καὶ τοῖς ἄλλοις μεγάλων ἀγαθῶν αἴτιοι δόξουσιν εἶναι.

scripsisse, quem hic tangit Isocrates.

§. 189. *ὁ βίος*] **emphatice: vita vitalis.**

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΑΡΧΙΔΑΜΟΥ

ΕΚ ΤΩΝ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΕΩΣ cap. IX.

Εἴ τις ἐπιτηδεύει τὴν ἀληθινὴν φιλοσοφίαν, μὴ τὸ θεωρητικὸν αὐτῆς μόνον ἀγαπῶν, ἀλλὰ καὶ τὸ πραγματικόν, μηδ' ἀφ' ὧν αὐτὸς ἄλυπον ἕξει βίον προαιρούμενος, ἀλλὰ ἐξ ὧν πολλοὺς ὠφελήσει, παρακελευσαίμην ἂν αὐτῷ τὴν ἐκείνου τοῦ ῥήτορος μιμεῖσθαι προαίρεσιν.

Τίς γὰρ οὐκ ἂν γένοιτο φιλόπολίς τε καὶ φιλόδημος; ἢ τίς οὐκ ἂν ἐπιτηδεύσειε τὴν πολιτικὴν καλοκἀγαθίαν, ἀναγνοὺς αὐτοῦ τὸν Πανηγυρικόν; ἐν ᾧ διεξιὼν τὰς τῶν ἀρχαίων ἀρετάς φησιν, ὡς οἱ τὴν Ἑλλάδα ἐλευθερώσαντες ἀπὸ τῶν βαρβάρων οὐ τὰ πολέμια δεινοὶ μόνον ἦσαν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἤθη γενναῖοι, καὶ φιλότιμοι, καὶ σώφρονες· οἵ γε τῶν μὲν κοινῶν μᾶλλον ἐφρόντιζον ἢ τῶν ἰδίων, τῶν δ' ἀλλοτρίων ἧττον ἐπεθύμουν ἢ τῶν ἀδυνάτων· καὶ τὴν εὐδαιμονίαν οὐ πρὸς ἀργύριον ἔκρινον, ἀλλὰ πρὸς εὐδοξίαν· μέγαν οἰόμενοι τοῖς παισὶ καταλείψειν πλοῦτον καὶ ἀνεπίφθονον τὴν παρὰ τοῖς πλήθεσι τιμήν· κρείττονα δὲ ἡγοῦντο τὸν εὐσχήμονα θάνατον ἢ τὸν ἀκλεᾶ βίον· ἐσκόπουν δ' οὐχ ὅπως οἱ νόμοι καλῶς καὶ ἀκριβῶς αὐτοῖς ἕξουσιν, ἀλλ' ὡς ἡ τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων μετριότης μηθὲν ἐκβήσεται τῶν πατρίων· οὕτω δ' εἶχεν αὐτοῖς τὰ πρὸς ἀλλήλους φιλοτίμως καὶ πολιτικῶς, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους, πότεροι πλείω τὴν πόλιν ἀγαθὰ ποιήσουσιν, οὐχ οἵτινες τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν αὐτοὶ ἄρξουσι· τῇ δ' αὐτῇ προθυμίᾳ χρώμενοι καὶ πρὸς τὴν Ἑλλάδα, τῷ θεραπεύειν προσήγοντο τὰς πόλεις, καὶ τῷ πείθειν ταῖς εὐεργεσίαις μᾶλλον ἢ τῷ βιάζεσθαι τοῖς ὅπλοις κατεῖχον· πιστοτέροις χρώμενοι

τοῖς λόγοις ἢ νῦν τοῖς ὅρκοις, καὶ ταῖς συνθήκαις ἀξιοῦντες μᾶλλον ἐμμένειν ἢ ταῖς ἀνάγκαις· τοιαῦτα δὲ περὶ τῶν ἡττόνων ἀξιοῦντες γινώσκειν, οἷα περὶ σφῶν αὐτῶν τοὺς κρείττους ἂν ἠξίωσαν φρονεῖν· οὕτω δὲ παρεσκευασμένοι τὰς γνώμας, ὡς ἰδίᾳ μὲν ἔχοντες τὰς ἑαυτῶν πόλεις, κοινὴν δὲ πατρίδα τὴν Ἑλλάδα οἰκοῦντες.

Τίς δ' οὐκ ἂν ἀγαπήσειε μέγεθος ἔχων ἀνὴρ καὶ δυνάμεώς τινὸς ἡγούμενος ἃ πρὸς Φίλιππον αὐτῷ τὸν Μακεδόνα γέγραπται; ἐν οἷς ἀξιοῖ στρατηγὸν ἄνδρα καὶ τηλικαύτης ἐξουσίας κύριον διαλλάττειν μὲν τὰς διαφερομένας πόλεις, ἀλλὰ μὴ συγκρούειν πρὸς ἀλλήλας, τὴν δὲ Ἑλλάδα μεγάλην ἐκ μικρᾶς ποιεῖν· ὑπεριδόντα (δὲ) τῆς περὶ τὰ μικρὰ φιλοτιμίας τοῖς τοιούτοις ἐπιχειρεῖν ἔργοις, ἐξ ὧν κατορθώσας τε πάντων ἡγεμόνων ἐπιφανέστατος ἔσται, καὶ ἀποτυχὼν τήν γ' εὔνοιαν τὴν παρὰ τῶν Ἑλλήνων κτήσεται· ἧς οἱ τυχόντες πολλῷ μᾶλλόν εἰσι ζηλωτότεροι τῶν μεγάλας πόλεις καὶ πολλὰς χώρας καταστρεφομένων. ἔτι δὲ παρακελεύεται μιμεῖσθαι τὴν Ἡρακλέους τε προαίρεσιν, καὶ τῶν ἄλλων ἡγεμόνων, ὅσοι μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἐπὶ τοὺς βαρβάρους ἐστράτευσαν· καί φησι χρῆναι τοὺς ἑτέρων διαφέροντας προαιρεῖσθαι μὲν τὰς μέγεθος ἐχούσας πράξεις, ἐπιτελεῖν δ' αὐτὰς μετὰ ἀρετῆς, ἐνθυμουμένους, ὅτι τὸ μὲν σῶμα θνητὸν ἔχομεν, ἀθάνατοι δὲ γινόμεθα δι' ἀρετήν· καὶ τοῖς μὲν πρὸς ἄλλο τι τῶν ἀγαθῶν ἀπλήστως διακειμένοις ἀχθόμεθα, τοὺς δὲ τιμὴν μείζω τῆς ὑπαρχούσης ἀεὶ κτωμένους ἐπαινοῦμεν· καὶ ὅτι τῶν μὲν ἄλλων, ἐφ' οἷς (χαίρουσιν οἱ πολλοὶ), τοῦ τε πλούτου καὶ ἀρχῆς καὶ δυναστείας, πολλάκις τοὺς ἐχθροὺς συμβαίνει γίνεσθαι κυρίους, τῆς δ' ἀρετῆς καὶ τῆς παρὰ τοῖς πλήθεσιν εὐνοίας τοὺς οἰκείους ἑκάστου κληρονομεῖν. πολλὴ γὰρ ἀνάγκη τοὺς ἀναγινώσκοντας ταῦτα δυνάστας φρονήματός τε μείζονος ὑποπίμπλασθαι, καὶ μᾶλλον ἐπιθυμεῖν τῆς ἀρετῆς.

ARGUMENTUM HIERONYMI WOLFII.

Dissuadet Archidamus hac oratione Lacedaemoniis, ne Messenam ex mandato Thebanorum vel instaurent, vel liberam esse patiantur: tribus nitens argumentis, iniusto, noxio, et turpi Nam et iniustum est, inquit, eam nobis urbem eripi, quam nostri maiores tot seculis iusto titulo possessam nobis reliquerunt.

Deinde Respublica nostra plurimum detrimenti capiet, si potentem et infestam urbem vicinam habuerimus. Denique nota turpissima nomini Spartano inuretur, si neglecta maiorum gloria imperata hostium, iniusta praesertim, fecerimus. Contra has rationes pacis suasores dicunt civitatem exhaustam et afflictam florentissimis hostium opibus resistere non posse, quod ita refutatur. Primum neque hostes extra omne periculum positos usque adeo florere, neque Spartanos extrema necessitate circumventos, aut spe omni destitutos esse. Deinde, tametsi paruerint hosti, nihilo melius cum iis actum iri, et pacem aeque infirmam atque incertam fore. Postremo extrema potius omnia perpetienda esse quam cum dedecore et ignominia de iure quicquam concedendum, quoad tuendae libertatis ulla spes supersit. Exordium ab occupatione ducitur, qua benevolentiam ab anteactae vitae modestia, et huius orationis habendae causa, captat: atque auctoritatem aetati suae conciliat, temeritatis et impudentiae opinione refutata.

114

ΑΡΧΙΔΑΜΟΣ.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Μετὰ τὰ Λευκτρικὰ κατέτρεχον τὴν Λακεδαίμονα Θηβαῖοι, καὶ πολλάκις αὐτὴν ἐκάκωσαν, ὡς καὶ τὰς Λακεδαιμονίων γυναῖκας ἀπαντῆσαι Λακεδαιμονίοις συνεχῶς φεύγουσι, καὶ εἰπεῖν „ἢ καὶ δεύτερον ὑμᾶς ἔχομεν ἐν τῇ γαστρὶ δέξασθαι;“ καὶ οὕτω συστραφέντες ἐν Μαντινείᾳ ἐνίκησαν, τῶν Ἀθηναίων ἱππέων καλῶς παραταξαμένων. μετὰ τὰ ἐν Μαντινείᾳ οὖν ἔπεμψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Θηβαίους, αἰτοῦντες αὐτοὺς τὴν εἰρήνην· οἱ δὲ ὑπέσχοντο αὐτοῖς ἡσυχάσειν, εἰ Μεσσήνην ἀνοικίσωσι καὶ αὐτόνομον ἐάσωσι. τῶν οὖν ἄλλων συμβουλευόντων Λακεδαιμονίοις ἀνοικίσαι, Ἀρχίδαμος ὁ νεώτερος συμβουλεύει Λακεδαιμονίοις μὴ ἀνοικίσαι. κατάγεται δ' οὕτως ὁ μικρὸς Ἀρχίδαμος· Ζευξίδαμος, οὗ Ἀρχίδαμος, οὗ Ἆγις, οὗ Ἀγησίλαος, οὗ Ἀρχίδαμος· καὶ οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι πέμψας Ἀρχίδαμος ἐν Ἀθήναις τὸν λόγον παρὰ Ἰσοκράτους ἐδέξατο· ἄλλοι δέ φασι γυμνασίαν εἶναι τὸν λόγον Ἰσοκράτους, τίνας ἂν εἴποι λόγους Ἀρχίδαμος συμβουλεύων Λακεδαιμονίοις. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, στάσις δὲ τῷ λόγῳ πραγματική, κεφάλαιον δὲ τὸ ξυμφέρον.

Ἴσως τινὲς ὑμῶν θαυμάζουσιν, ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον 116 ἐμμεμενηκὼς τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις, ὡς οὐκ οἶδ' εἴ τις ἄλλος τῶν ἡλικιωτῶν, τοσαύτην πεποίημαι τὴν μεταβολὴν, ὥςτε περὶ ὧν ὀκνοῦσιν οἱ πρεσβύτεροι λέγειν, περὶ τούτων νεώτερος ὢν παρελήλυθα συμβουλεύσων. ἐγὼ δ', εἰ μέν τις τῶν εἰθισμένων ἐν ὑμῖν ἀγο- 2 ρεύειν ἀξίως ἦν τῆς πόλεως εἰρηκώς, πολλὴν ἂν ἡσυχίαν ἦγον· νῦν δ' ὁρῶν τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς οἱ πολέμιοι προςτάττουσι, τοὺς δ' οὐκ ἐῤῥωμένως ἐναντιουμένους, τοὺς δὲ παντάπασιν ἀποσεσιωπηκότας, ἀνέστην ἀποφανούμενος ἃ γιγνώσκω περὶ τούτων, αἰσχρὸν νομίσας, εἰ τὴν ἰδίαν τοῦ βίου τάξιν διαφυλάττων περιόψομαι τὴν πόλιν ἀνάξια ψηφισαμένην ἑαυτῆς. Ἡγοῦμαι δ', εἰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων πρέπει τοὺς 3 τηλικούτους σιωπᾶν, περί γε τοῦ πολεμεῖν ἢ μὴ προςήκειν τούτους μάλιστα συμβουλεύειν, οἵπερ καὶ τῶν

§. 2. ψηφισαμένην] Vera lectio tandem vocabulum exterminavit e Graecia, quod Lexicographi nunquam receperunt, προφησαμένην.

§. 1. τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις] Laurent. perperam νόμοις. Τοῖς νόμοις (legibus) a prima aetate pueri assuefaciendi sunt ut religiose obtemperent. Τὰ νόμιμα cum hominum aetatibus mutantur.

§. 2. τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς οἱ πολέμιοι προςτάττουσι] οἷς est generis neutrius, τούτοις ἅ, iis, quae iubent hostes, pro rerum et temporum ratione acquiescendum commendant.

ἀποσεσιωπηκότας] Ἀποσιωπᾶν anxietatis et timiditatis, quae ingenua suae sententiae professione metuit ne ansam praebeat nocendi: quales sunt etiamnum multi, qui per vitam se aliosque iniquissima suppliciorum tarditate enecari patiantur, antequam se moveant.

§. 3. τούτους vel τούτοις] Ubi infinitivus verbum προςήκειν sequitur, modo dativum additum habet, modo accusativum. Atque utriusque casus exempla haec sunt:

dativi: ad Demon. §. 12. ad Nicoclem §. 9. 11. Cypr. §. 11. 30. Paneg. §. 19. 21. 25. 95. 117. 170. Philipp. §. 28. 32. 72. 113. Archid. §. 89. Areopag. §. 2. 42. 73. de Pace §. 92. 120. Evag. §. 80. (bis) Busir. §. 30. Panath. §. 11. 85. 120. 157. Plat. §. 1. 39. 59. de Antid. §. 46. 58. 102. 104. 176. 188. 270. 293. de Biga §. 44. 49. Callim. §. 28. 49. Aeginet. §. 43. adv. Lochit. §. 6. 14. 16. Epist. I, 5. III, 4. IX, 16. 18.

accusativi: Cypr. §. 8. 38. Paneg. §. 23. 30. 33. 107. 184. Philipp. §. 86. 103. 115. Archid. §. 25. 105. de Pace

σκοπεῖν, ὅπως ἄμεινον ἐμοῦ περὶ τῶν αὐτῶν πραγμά-
189 των ἐροῦσιν, ἐνθυμουμένους, ὅτι τοῖς μεγάλα ὑπισχνουμένοις οὐ πρέπει περὶ μικρὰ διατρίβειν, οὐδὲ τοιαῦτα λέγειν, ἐξ ὧν ὁ βίος μηδὲν ἐπιδώσει τῶν πεισθέντων, ἀλλ' ὧν ἐπιτελεσθέντων αὐτοί τε ἀπαλλαγήσονται τῆς παρούσης ἀπορίας καὶ τοῖς ἄλλοις μεγάλων ἀγαθῶν αἴτιοι δόξουσιν εἶναι.

scripsisse, quem hic tangit Isocrates.

§. 189. ὁ βίος] emphatice: vita vitalis.

ʽΥΠΟΘΕΣΙΣ ΑΡΧΙΔΑΜΟΥ

ΕΚ ΤΩΝ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΕΩΣ cap. IX.

Εἴ τις ἐπιτηδεύει τὴν ἀληθινὴν φιλοσοφίαν, μὴ τὸ θεωρητικὸν αὐτῆς μόνον ἀγαπῶν, ἀλλὰ καὶ τὸ πραγματικόν, μηδ᾽ ἀφ᾽ ὧν αὐτὸς ἄλυπον ἕξει βίον προαιρούμενος, ἀλλὰ ἐξ ὧν πολλοὺς ὠφελήσει, παρακελευσαίμην ἂν αὐτῷ τὴν ἐκείνου τοῦ ῥήτορος μιμεῖσθαι προαίρεσιν.

Τίς γὰρ οὐκ ἂν γένοιτο φιλόπολίς τε καὶ φιλόδημος; ἢ τίς οὐκ ἂν ἐπιτηδεύσειε τὴν πολιτικὴν καλοκἀγαθίαν, ἀναγνοὺς αὐτοῦ τὸν Πανηγυρικόν; ἐν ᾧ διεξιὼν τὰς τῶν ἀρχαίων ἀρετάς φησιν, ὡς οἱ τὴν ʽΕλλάδα ἐλευθερώσαντες ἀπὸ τῶν βαρβάρων οὐ τὰ πολέμια δεινοὶ μόνον ἦσαν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἤθη γενναῖοι, καὶ φιλότιμοι, καὶ σώφρονες· οἵ γε τῶν μὲν κοινῶν μᾶλλον ἐφρόντιζον ἢ τῶν ἰδίων, τῶν δ᾽ ἀλλοτρίων ἧττον ἐπεθύμουν ἢ τῶν ἀδυνάτων· καὶ τὴν εὐδαιμονίαν οὐ πρὸς ἀργύριον ἔκρινον, ἀλλὰ πρὸς εὐδοξίαν· μέγαν οἰόμενοι τοῖς παισὶ καταλείψειν πλοῦτον καὶ ἀνεπίφθονον τὴν παρὰ τοῖς πλήθεσι τιμήν· κρείττονα δὲ ἡγοῦντο τὸν εὐσχήμονα θάνατον ἢ τὸν ἀκλεᾶ βίον· ἐσκόπουν δ᾽ οὐχ ὅπως οἱ νόμοι καλῶς καὶ ἀκριβῶς αὐτοῖς ἕξουσιν, ἀλλ᾽ ὡς ἡ τῶν καθ᾽ ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων μετριότης μηθὲν ἐκβήσεται τῶν πατρίων· οὕτω δ᾽ εἶχεν αὐτοῖς τὰ πρὸς ἀλλήλους φιλοτίμως καὶ πολιτικῶς, ὥςτε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους, πότεροι πλείω τὴν πόλιν ἀγαθὰ ποιήσουσιν, οὐχ οἵτινες τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν αὐτοὶ ἄρξουσι· τῇ δ᾽ αὐτῇ προθυμίᾳ χρώμενοι καὶ πρὸς τὴν ʽΕλλάδα, τῷ θεραπεύειν προςήγοντο τὰς πόλεις, καὶ τῷ πείθειν ταῖς εὐεργεσίαις μᾶλλον ἢ τῷ βιάζεσθαι τοῖς ὅπλοις κατεῖχον· πιστοτέροις χρώμενοι

τοῖς λόγοις ἢ νῦν τοῖς ὅρκοις, καὶ ταῖς συνθήκαις ἀξιοῦντες μᾶλλον ἐμμένειν ἢ ταῖς ἀνάγκαις· τοιαῦτα δὲ περὶ τῶν ἡττόνων ἀξιοῦντες γινώσκειν, οἷα περὶ σφῶν αὐτῶν τοὺς κρείττους ἂν ἠξίωσαν φρονεῖν· οὕτω δὲ παρεσκευασμένοι τὰς γνώμας, ὡς ἰδίᾳ μὲν ἔχοντες τὰς ἑαυτῶν πόλεις, κοινὴν δὲ πατρίδα τὴν Ἑλλάδα οἰκοῦντες.

Τίς δ' οὐκ ἂν ἀγαπήσειε μέγεθος ἔχων ἀνὴρ καὶ δυνάμεώς τινὸς ἡγούμενος ἃ πρὸς Φίλιππον αὐτῷ τὸν Μακεδόνα γέγραπται; ἐν οἷς ἄξιοῖ στρατηγὸν ἄνδρα καὶ τηλικαύτης ἐξουσίας κύριον διαλλάττειν μὲν τὰς διαφερομένας πόλεις, ἀλλὰ μὴ συγκρούειν πρὸς ἀλλήλας, τὴν δὲ Ἑλλάδα μεγάλην ἐκ μικρᾶς ποιεῖν· ὑπεριδόντα (δὲ) τῆς περὶ τὰ μικρὰ φιλοτιμίας τοῖς τοιούτοις ἐπιχειρεῖν ἔργοις, ἐξ ὧν κατορθώσας τε πάντων ἡγεμόνων ἐπιφανέστατος ἔσται, καὶ ἀποτυχὼν τήν γ' εὔνοιαν τὴν παρὰ τῶν Ἑλλήνων κτήσεται· ἧς οἱ τυχόντες πολλῷ μᾶλλόν εἰσι ζηλωτότεροι τῶν μεγάλας πόλεις καὶ πολλὰς χώρας καταστρεφομένων. ἔτι δὲ παρακελεύεται μιμεῖσθαι τὴν Ἡρακλέους τε προαίρεσιν, καὶ τῶν ἄλλων ἡγεμόνων, ὅσοι μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἐπὶ τοὺς βαρβάρους ἐστράτευσαν· καί φησι χρῆναι τοὺς ἑτέρων διαφέροντας προαιρεῖσθαι μὲν τὰς μέγεθος ἐχούσας πράξεις, ἐπιτελεῖν δ' αὐτὰς μετὰ ἀρετῆς, ἐνθυμουμένους, ὅτι τὸ μὲν σῶμα θνητὸν ἔχομεν, ἀθάνατοι δὲ γινόμεθα δι' ἀρετήν· καὶ τοῖς μὲν πρὸς ἄλλο τι τῶν ἀγαθῶν ἀπλήστως διακειμένοις ἀχθόμεθα, τοὺς δὲ τιμὴν μείζω τῆς ὑπαρχούσης ἀεὶ κτωμένους ἐπαινοῦμεν· καὶ ὅτι τῶν μὲν ἄλλων, ἐφ' οἷς (χαίρουσιν οἱ πολλοί), τοῦ τε πλούτου καὶ ἀρχῆς καὶ δυναστείας, πολλάκις τοὺς ἐχθροὺς συμβαίνει γίνεσθαι κυρίους, τῆς δ' ἀρετῆς καὶ τῆς παρὰ τοῖς πλήθεσιν εὐνοίας τοὺς οἰκείους ἑκάστου κληρονομεῖν. πολλὴ γὰρ ἀνάγκη τοὺς ἀναγινώσκοντας ταῦτα δυνάστας φρονήματός τε μείζονος ὑποπίμπλασθαι, καὶ μᾶλλον ἐπιθυμεῖν τῆς ἀρετῆς.

ARGUMENTUM HIERONYMI WOLFII.

Dissuadet Archidamus hac oratione Lacedaemoniis, ne Messenam ex mandato Thebanorum vel instaurent, vel liberam esse patiantur: tribus nitens argumentis, iniusto, noxio, et turpi Nam et iniustum est, inquit, eam nobis urbem eripi, quam nostri maiores tot seculis iusto titulo possessam nobis reliquerunt.

Deinde Respublica nostra plurimum detrimenti capiet, si potentem et infestam urbem vicinam habuerimus. Denique nota turpissima nomini Spartano inuretur, si neglecta maiorum gloria imperata hostium, iniusta praesertim, fecerimus. Contra has rationes pacis suasores dicunt civitatem exhaustam et afflictam florentissimis hostium opibus resistere non posse, quod ita refutatur. Primum neque hostes extra omne periculum positos usque adeo florere, neque Spartanos extrema necessitate circumventos, aut spe omni destitutos esse. Deinde, tametsi paruerint hosti, nihilo melius cum iis actum iri, et pacem aeque infirmam atque incertam fore. Postremo extrema potius omnia perpetienda esse quam cum dedecore et ignominia de iure quicquam concedendum, quoad tuendae libertatis ulla spes supersit. Exordium ab occupatione ducitur, qua benevolentiam ab anteactae vitae modestia, et huius orationis habendae causa, captat: atque auctoritatem aetati suae conciliat, temeritatis et impudentiae opinione refutata.

---

114 # ΑΡΧΙΔΑΜΟΣ.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Μετὰ τὰ Λευκτρικὰ κατέτρεχον τὴν Λακεδαίμονα Θηβαῖοι, καὶ πολλάκις αὐτὴν ἐκάκωσαν, ὡς καὶ τὰς Λακεδαιμονίων γυναῖκας ἀπαντῆσαι Λακεδαιμονίοις συνεχῶς φεύγουσι, καὶ εἰπεῖν „ἢ καὶ δεύτερον ὑμᾶς ἔχομεν ἐν τῇ γαστρὶ δέξασθαι;“ καὶ οὕτω συστραφέντες ἐν Μαντινείᾳ ἐνίκησαν, τῶν Ἀθηναίων ἱππέων καλῶς παραταξαμένων. μετὰ τὰ ἐν Μαντινείᾳ οὖν ἔπεμψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Θηβαίους, αἰτοῦντες αὐτοὺς τὴν εἰρήνην· οἱ δὲ ὑπέσχοντο αὐτοῖς ἡσυχάσειν, εἰ Μεσσήνην ἀνοικίσωσι καὶ αὐτόνομον ἐάσωσι. τῶν οὖν ἄλλων συμβουλευόντων Λακεδαιμονίοις ἀνοικίσαι, Ἀρχίδαμος ὁ νεώτερος συμβουλεύει Λακεδαιμονίοις μὴ ἀνοικίσαι. κατάγεται δ' οὕτως ὁ μικρὸς Ἀρχίδαμος· Ζευξίδαμος, οὗ Ἀρχίδαμος, οὗ Ἄγις, οὗ Ἀγησίλαος, οὗ Ἀρχίδαμος· καὶ οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι πέμψας Ἀρχίδαμος ἐν Ἀθήναις τὸν λόγον παρὰ Ἰσοκράτους ἐδέξατο· ἄλλοι δέ φασι γυμνασίαν εἶναι τὸν λόγον Ἰσοκράτους, τίνας ἂν εἴποι λόγους Ἀρχίδαμος συμβουλεύων Λακεδαιμονίοις. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, στάσις δὲ τῷ λόγῳ πραγματική, κεφάλαιον δὲ τὸ ξυμφέρον.

Ἴσως τινὲς ὑμῶν θαυμάζουσιν, ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον 116
ἐμμεμενηκὼς τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις, ὡς οὐκ οἶδ' εἴ
τις ἄλλος τῶν ἡλικιωτῶν, τοσαύτην πεποίημαι τὴν με-
ταβολὴν, ὥςτε περὶ ὧν ὀκνοῦσιν οἱ πρεσβύτεροι λέ-
γειν, περὶ τούτων νεώτερος ὢν παρελήλυθα συμβου-
λεύσων. ἐγὼ δ', εἰ μέν τις τῶν εἰθισμένων ἐν ὑμῖν ἀγο- 2
ρεύειν ἀξίως ἦν τῆς πόλεως εἰρηκὼς, πολλὴν ἂν ἡσυ-
χίαν ἦγον· νῦν δ' ὁρῶν τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς
οἱ πολέμιοι προςτάττουσι, τοὺς δ' οὐκ ἐῤῥωμένως ἐναν-
τιουμένους, τοὺς δὲ παντάπασιν ἀποσεσιωπηκότας,
ἀνέστην ἀποφανούμενος ἃ γιγνώσκω περὶ τούτων, αἰ-
σχρὸν νομίσας, εἰ τὴν ἰδίαν τοῦ βίου τάξιν διαφυλάτ-
των περιόψομαι τὴν πόλιν ἀνάξια ψηφισαμένην ἑαυτῆς.
Ἡγοῦμαι δ', εἰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων πρέπει τοὺς 3
τηλικούτους σιωπᾶν, περί γε τοῦ πολεμεῖν ἢ μὴ προς-
ήκειν τούτους μάλιστα συμβουλεύειν, οἵπερ καὶ τῶν

§. 2. ψηφισαμένην] Vera lectio tandem vocabulum exterminavit e Graecia, quod Lexicographi nunquam receperunt, προφασαμένην.

§. 1. τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις] Laurent. perperam νόμοις. Τοῖς νόμοις (legibus) a prima aetate pueri assuefaciendi sunt ut religiose obtemperent. Τὰ νόμιμα cum hominum aetatibus mutantur.

§. 2. τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς οἱ πολέμιοι προςτάττουσι] οἷς est generis neutrius, τούτοις ἅ, iis, quae iubent hostes, pro rerum et temporum ratione acquiescendum commendant.

ἀποσεσιωπηκότας] Ἀποσιωπᾶν anxietatis et timiditatis, quae ingenua suae sententiae professione metuit ne ansam praebeat nocendi: quales sunt etiamnum multi, qui per vitam se aliosque iniquissima suppliciorum tarditate enecari patiantur, antequam se moveant.

§. 3. τούτους vel τούτοις] Ubi infinitivus verbum προςήκειν sequitur, modo dativum additum habet, modo accusativum. Atque utriusque casus exempla haec sunt:

dativi: ad Demon. §. 12. ad Nicoclem §. 9. 11. Cypr. §. 11. 30. Paneg. §. 19. 21. 25. 95. 117. 170. Philipp. §. 28. 32. 72. 113. Archid. §. 89. Areopag. §. 2. 42. 73. de Pace §. 92. 120. Evag. §. 80. (bis) Busir. §. 30. Panath. §. 11. 85. 120. 157. Plat. §. 1. 39. 59. de Antid. §. 46. 58. 102. 104. 176. 188. 270. 293. de Biga §. 44. 49. Callim. §. 28. 49. Aeginet. §. 42. adv. Lochit. §. 6. 14. 16. Epist. I, 5. III, 4. IX, 16. 18.

accusativi: Cypr. §. 8. 38. Paneg. §. 23. 30. 38. 107. 184. Philipp. §. 86. 103. 115. Archid. §. 25. 105. de Pace

κινδύνων πλεῖστον μέρος μεθέξουσιν, ἄλλως τε δὴ καὶ τοῦ γνῶναί τι τῶν δεόντων ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν.
4 εἰ μὲν γὰρ ἦν ἀποδεδειγμένον, ὥςτε τοὺς μὲν πρεσβυτέρους περὶ ἁπάντων εἰδέναι τὸ βέλτιστον, τοὺς δὲ νεωτέρους μηδὲ περὶ ἑνὸς ὀρθῶς γιγνώσκειν, καλῶς ἂν εἶχεν ἀπείργειν ἡμᾶς τοῦ συμβουλεύειν· ἐπειδὴ δ' οὐ τῷ πλήθει τῶν ἐτῶν πρὸς τὸ φρονεῖν εὖ διαφέρομεν
117 ἀλλήλων, ἀλλὰ τῇ φύσει καὶ ταῖς ἐπιμελείαις, πῶς οὐκ ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πεῖραν λαμβάνειν, ἵν' ἐξ ἁπάντων ὑμῖν ἐξῇ τῶν ῥηθέντων ἑλέσθαι τὰ συμφορώ-
5 τατα; θαυμάζω δ' ὅσοι τριήρων μὲν ἡγεῖσθαι καὶ στρατοπέδων ἄρχειν ἀξιοῦσιν ἡμᾶς, ὑπὲρ ὧν μὴ καλῶς βουλευσάμενοι πολλαῖς ἂν συμφοραῖς καὶ μεγάλαις τὴν πόλιν περιβάλοιμεν, εἰπεῖν δ' ἃ γιγνώσκομεν περὶ ὧν

§. 4. πῶς οὐκ ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πεῖραν λαμβάνειν] Vulgo erat ἐπ' ἀμφοτέρων: quam praepositionem quum Coraës mutandam censuisset in ἀπ', ego dudum in schedis annotaveram delendam esse. Nunc a Bekkero optimi codicis auctoritate deleta est.

§. 5. ἅπαντας ἂν ὠφελήσαιμεν] Optativus cum ἂν est modestiae, praesertim quum iuvenili ardore ἅπαντας positum sit, ut §. 10. 13. 49. 72. 81. Helenae encom. §. 9. 22. 28. Busir. §. 1. 6. 33. 35. Panath. §. 75. 78. 112. 124. 159. 179. 180. 194. 206. 230. 256. adv. Sophist. §. 6. Plat. §. 8. 23. de Antid. §. 5. 119. 141. 165. 230. 239. 242. 284. 315. 322. de Biga §. 15. Callim. §. 35. 37. 57. ad Demon. §. 36. ad Nicocl. §. 35. Epist. II, 15. IV, 6. VII, 4. VIII, 7.

Dativum pro accusativo vulgatae lectionis restituit Bekkerus in Paneg. §. 28. 51. Evag. §. 18. de Antid. §. 83. Accusativum vero pro dativo de Pace §. 104. Plat. 14.

Utraque constructio iuncta legitur in Philippica §. 127. προςήκει δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις . . . . . ἐκείνην τὴν πόλιν στέργειν . . . . . σὲ δ' . . . . ἅπασαν τὴν Ἑλλάδα πατρίδα νομίζειν. H. l. autem accusativus praeponitur, ut omnis ambiguitas vitetur, et perspiciatur τούτους subiectum esse ad infinitivum συμβουλεύειν.

ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν] Activum καθιστάναι εἰς ἐκκλησίαν de rebus dicunt oratores, quae populi concioni ad consilium deferuntur, et significatione intransitiva hoc est καθεστάναι ἐν κοινῷ.

§. 4. ταῖς ἐπιμελείαις] Pluralis rarior indicat curae diligentiam. De rarioribus pluralibus vide Exc. VII.

§. 5. κατορθώσαντες] Κατορθοῦν dicitur de quolibet successu, neque solum de bellico, ut Thomas opinatur, sed etiam de oratione, Panegyr. §. 7. Rarior constructio cum praepos. ἐν.

ὑμεῖς μέλλετε κρίνειν οὐκ οἴονται δεῖν ἡμᾶς, ἐν οἷς κατορθώσαντες μὲν ἅπαντας ἂν ὠφελήσαιμεν, διαμαρτόντες δὲ τῆς ὑμετέρας γνώμης αὐτοὶ μὲν ἴσως φαυλότεροι δόξομεν εἶναι, τὸ δὲ κοινὸν οὐδὲν ἂν ζημιώσαιμεν. οὐ μὴν ὡς ἐπιθυμῶν τοῦ λέγειν, οὐδ' ὡς ἄλλως πως 6 παρεσκευασμένος ζῆν ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον, οὕτως εἴρηκα περὶ τούτων, ἀλλὰ βουλόμενος ὑμᾶς προτρέψαι μηδεμίαν ἀποδοκιμάζειν τῶν ἡλικιῶν, ἀλλ' ἐν ἁπάσαις ζητεῖν εἴ τίς τι δύναται περὶ τῶν παρόντων πραγμάτων εἰπεῖν ἀγαθόν, ὡς ἐξ οὗ τὴν πόλιν οἰκοῦ- 7 μεν οὐδεὶς οὔτε κίνδυνος οὔτε πόλεμος περὶ τηλικούτων τὸ μέγεθος ἡμῖν γέγονε, περὶ ὅσων νυνὶ βουλευσόμενοι συνεληλύθαμεν. πρότερον μὲν γὰρ ὑπὲρ τοῦ τῶν ἄλλων ἄρχειν ἠγωνιζόμεθα, νυνὶ δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ ποιεῖν

minime probandum sit, quod est ex correctione in Urbinate ὠφελήσομεν: quae correctio nata est ex eo, quod omisso ἂν codex habet ὑμᾶς. In sequenti autem pro ἂν δόξαιμεν receptum est ex eodem codice δόξομεν, quoniam hic de sua iuvenili aetate Archidamus loquitur et mitigans ἴσως plus quam satis est, quum irrisio sit maiorum natu, quam modo finito exprimit, ut rem quae sine dubio futura fuisset; contra recte iterum optativus modestiae οὐδὲν ἂν ζημιώσαιμεν.

§. 6. οὕτως εἴρηκα περὶ τούτων] In oratione de iis, quae nunc demum dicentur, ut in epistolis ab initio iam ponitur perfectum.

εἴ τίς τι — ἀγαθόν] Nota τι ab ἀγαθόν remotum optimi codicis auctoritate. Vulgo ἀγαθόν τι. τὶ saepius a nomine removetur, una vel pluribus vocibus interpositis, ut τι . ἀγαθόν Paneg. 16. τι . . ἀληθές de Pace 66. τι . . ἄλλο Lochit. 14. τι . τοιοῦτον Epist. I, 3. Areop. 36. τι . . . ἀγαθόν de Antid. 318. τι . . ψεῦδος Panath. 200. τι . . ἄξιον de Antid. 12. τι . . φλαῦρον Antid. 260. τι . . . ἀγαθόν ad Nicocl. 20. τι . . . ἄξιον Helen. 66. τι . . . . ἀγαθόν Paneg. 45. Epist. I, 8. τι . . . . τοιοῦτον Epist. VI, 3. τι . . . . . ἀνεπιτήδειον Panath. 22. Rarissime tamen τι nomini postponitur: ἄλλο . . τι de Antid. 215. τοιοῦτον . . τι Panath. 112. μέρος . τι Helen. 63. ἄτοπον . τι Antid. 243. μέρος . . τι Antid. 185. τοιοῦτον . . . τι Panath. 99., in quibus exemplis, praeter secundum et ultimum, particulae tantum τι a nomine seiungunt.

§. 7. νυνὶ βουλευσόμενοι συνεληλύθαμεν] De νυνὶ cf. ad Aeschinem παραπρ. §. 8. Futuro iunctum legimus νυνὶ Callim. §. 35. εἰ τότε μὲν . . . φυγεῖν ἠναγκάσθη, νυνὶ δ' . . . . ἄτιμος γενήσεται. Ceterum nonnisi cum praesente reperitur. Hic iungendum cum συνεληλύθαμεν, quod significationem habet praesentis, ut praeteritum convenimus.

αὐτοὶ τὸ προσταττόμενον· ὃ σημεῖον ἐλευθερίας ἐστίν,
ὑπὲρ ἧς οὐδὲν ὅ τι τῶν δεινῶν οὐχ ὑπομενετέον, οὐ
μόνον ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς μὴ λίαν ἀνάν-
δρως διακειμένοις, ἀλλὰ καὶ κατὰ μικρὸν ἀρετῆς ἀντι-
8 ποιουμένοις. ἐγὼ μὲν οὖν, εἰ δεῖ τοὐμὸν ἴδιον εἰπεῖν,
ἑλοίμην ἂν ἀποθανεῖν ἤδη μὴ ποιήσας τὸ προσταττόμε-
νον μᾶλλον ἢ πολλαπλάσιον χρόνον ζῆν τοῦ τεταγμένου
ψηφισάμενος ἃ Θηβαῖοι κελεύουσιν· αἰσχυνοίμην γὰρ
ἄν, εἰ γεγονὼς μὲν ἀφ' Ἡρακλέους, τοῦ δὲ πατρὸς
βασιλεύοντος, αὐτὸς δ' ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν τῆς τιμῆς
ταύτης, περιίδοιμι, καθ' ὅσον ἔστιν ἐπ' ἐμοί, τὴν
χώραν ἣν ἡμῖν οἱ πατέρες κατέλιπον, ταύτην τοὺς οἰ-
9 κέτας τοὺς ἡμετέρους ἔχοντας. ἀξιῶ δὲ καὶ ὑμᾶς τὴν
αὐτὴν ἐμοὶ γνώμην ἔχειν, ἐνθυμηθέντας, ὅτι μέχρι
μὲν ταυτησὶ τῆς ἡμέρας δεδυστυχηκέναι δοκοῦμεν ἐν
118 τῇ μάχῃ τῇ πρὸς Θηβαίους, καὶ τοῖς μὲν σώμασι κρα-
τηθῆναι διὰ τὸν οὐκ ὀρθῶς ἡγησάμενον, τὰς δὲ ψυ-
10 χὰς ἔτι καὶ νῦν ἀηττήτους ἔχειν, εἰ δὲ φοβηθέντες
τοὺς ἐπιόντας κινδύνους προησόμεθά τι τῶν ἡμετέρων

§. 7. ὑπομενετέον] Vulgo ὑπομονητέον. cod. Θ. ὑπομενητ[illegible] Harum formarum unice veram esse ὑπομενετέον docent Co[illegible] ad hunc locum et Lobeck. ad Phrynichum p. 446.

§. 8. πολλαπλάσιον — τοῦ τεταγμένου] Librarii, qui constructionem genitivi, nisi antecedente comparativo, non tolerabant, glossam supposuerunt vocabuli πολλαπλάσιον per πολὺ πλείονα, quod ab Isocrate profectum non esse attentus lector suspicari poterat. Verum obtulit optimus codex. Constructionem illustrat Rost Gr. p. 420. Librariorum libidini interdum vocabulum cessit.

§. 8. ἀποθανεῖν ἤδη] ἤδη quod nos dicimus alle Augenblicke, auf der Stelle.

ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν] ἐπίδοξος, cui hic aoristi infinitivum iunctum videmus (cf. Lobeck. ad Phryn. p. 233.), in ceteris locis apud Isocratem futurum assumit: τοὺς ἐπιδόξους ἁμαρτήσεσθαι Areopag. §. 47. τοὺς ἐπιδόξους γενήσεσθαι πονηρούς adv. Lochit. §. 12. τῶν ἐπιδόξων διαφθαρήσεσθαι πραγμάτων Epist. IV. §. 6.

§. 10. τῶν ἡμετέρων αὐτῶν] αὐτῶν pronomini possessivo necessario additur, ubicunque hoc ad subiectum enuntiationis refertur; habet igitur reflexivam potestatem. Ita factum est, ut σφέτερος nunquam non additum habeat αὐτῶν, si unum locum excipias Paneg. §. 44., ubi σφετέραν, genitivi quem dicunt obiectivi vicem gerens, possessivis

αὐτῶν, βεβαιώσομεν τὰς Θηβαίων ἀλαζονείας καὶ πολὺ σεμνότερον τρόπαιον τοῦ περὶ Λεῦκτρα καὶ φανερώτερον στήσομεν καθ' ἡμῶν αὐτῶν· τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας, τὸ δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας ἔσται γεγενημένον. μηδεὶς οὖν ὑμᾶς πείσῃ τοιαύταις αἰσχύναις τὴν πόλιν περιβαλεῖν.

Καίτοι λίαν προθύμως οἱ σύμμαχοι συμβεβουλεύκασιν ὑμῖν, ὡς χρὴ Μεσσήνην ἀφέντας ποιήσασθαι τὴν εἰρήνην. οἷς ὑμεῖς δικαίως ἂν ὀργίζοισθε πολὺ μᾶλλον ἢ τοῖς ἐξ ἀρχῆς ἀποστᾶσιν ὑμῶν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ ἀφέμενοι τῆς ἡμετέρας φιλίας τὰς αὐτῶν πόλεις ἀπώλεσαν, εἰς στάσεις καὶ σφαγὰς καὶ πολιτείας πονηρὰς ἐμβαλόντες, οὗτοι δ' ἡμᾶς ἥκουσι κακῶς ποιήσοντες· τὴν 12 γὰρ δόξαν, ἣν ἡμῖν οἱ πρόγονοι μετὰ πολλῶν κινδύνων ἐν ἑπτακοσίοις ἔτεσι κτησάμενοι κατέλιπον, ταύτην ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πείθουσιν ἡμᾶς ἀποβαλεῖν, ἧς οὔτ' ἀπρεπεστέραν τῇ Λακεδαίμονι συμφορὰν οὔτε δεινοτέραν οὐδέποτ' ἂν εὑρεῖν ἠδυνήθησαν. εἰς τοῦτο 13 δ' ἥκουσι πλεονεξίας, καὶ τοσαύτην ἡμῶν κατεγνώκασιν

11

καθ' ὅσον ἔστιν ἐπ' ἐμοί] Quod dudum in schedis adscripseram ἐπ' pro vulgato ἐν, id obtulit codex optimus. ἐν quidem cum pronomine personali iunctum significare in alicuius potestate situm esse, ab aliquo pendere, docuit ex tragicis Valckenaer. ad Phoen. 1253. Sed non ita solent oratores. Cf. Matth. Gr. §. 585. 6. a.

οἱ πατέρες] Hoc obtulit optimus codex pro οἱ πρόγονοι: qui sollemnis alias usus est huius vocabuli. Hic autem alterum videtur positum fuisse, ut eo fortior sit oppositio inter patres ut proximam aetatem et filios, qui prorsus degenerarunt.

pronominibus adnumerari minime potest.

τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας, τὸ δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας ἔσται γεγενημένον] Nota genitivum et in fine additum γεγενημένον. Vulgo dicitur γίγνεσθαι ἀπό τινος, quum origo indicatur; sed originis notio et rationis saepe ita confunduntur, ut eadem in eas cadat constructio. Hic autem genitivi pendere possunt ex ἔσται, et γεγενημένον absolute additum est.

[ἔσται γεγενημένον pro futuro exacto verbi εἶναι accipio positum ea significatione, ut permanentem per omne futurum tempus statum indicet. Sensus: denn iene Trophäe bezeichnet unser Unglück, diese aber wird ein ewiges Schandmal unserer Gesinnung sein. Cf. Gr. nostr. §. 116. not. 8. p. 447. V. C. F. R.]

§. 13. πλεονεξίας] arrogantiae sensu civili. Xe-

ἀνανδρίαν, ὥςτε πολλάκις ἡμᾶς ἀξιώσαντες ὑπὲρ τῆς αὐτῶν πολεμεῖν, ὑπὲρ Μεσσήνης οὐκ οἴονται δεῖν ἡμᾶς κινδυνεύειν, ἀλλ' ἵν' αὐτοὶ τὴν σφετέραν αὐτῶν ἀσφαλῶς καρπῶνται, πειρῶνται διδάσκειν ἡμᾶς, ὡς χρὴ τοῖς ἐχθροῖς τῆς ἡμετέρας παραχωρῆσαι, καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις ἐπαπειλοῦσιν, ὡς, εἰ μὴ ταῦτα συγχωρήσομεν,
14 *ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην κατὰ σφᾶς αὐτούς. ἐγὼ δ' οὐ τοσούτῳ χαλεπώτερον ἡγοῦμαι τὸν κίνδυνον ἡμῖν ἔσεσθαι τὸν ἄνευ τούτων, ὅσῳ καλλίω καὶ λαμπρότερον καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ὀνομαστότερον· τὸ γὰρ μὴ δι' ἑτέρων, ἀλλὰ δι' ἡμῶν αὐτῶν πειρᾶσθαι σώζεσθαι καὶ περιγενέσθαι τῶν ἐχθρῶν ὁμολογούμενον τοῖς ἄλλοις τοῖς τῆς πόλεως ἔργοις ἐστίν.*

15 *Οὐδεπώποτε δὲ λόγους ἀγαπήσας, ἀλλ' ἀεὶ νομί-*
119 *ζων τοὺς περὶ τοῦτο διατρίβοντας ἀργοτέρους εἶναι πρὸς τὰς πράξεις, νῦν οὐδὲν ἂν περὶ πλείονος ποιησαίμην ἢ δυνηθῆναι περὶ τῶν προκειμένων ὡς βούλομαι διελθεῖν· ἐν γὰρ τῷ παρόντι διὰ τούτων ἐλπίζω μεγί-*
16 *στων ἀγαθῶν αἴτιος ἂν γενέσθαι τῇ πόλει. πρῶτον μὲν οὖν οἶμαι δεῖν διαλεχθῆναι πρὸς ὑμᾶς ὃν τρόπον ἐκτησάμεθα Μεσσήνην καὶ δι' ἃς αἰτίας ἐν Πελοποννήσῳ κατῳκήσατε Δωριεῖς τὸ παλαιὸν ὄντες. διὰ τοῦτο δὲ προλήψομαι πορρωτέρωθεν, ἵν' ἐπίστησθε, ὅτι ταύτην ὑμᾶς τὴν χώραν ἐπιχειροῦσιν ἀποστερεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐδὲν ἧττον ἢ τὴν ἄλλην Λακεδαίμονα κέκτησθε δικαίως.*

§. 19. *δοριάλωτον*] Sic ex optimo codice. Laur. *δορυάλωτον*. Cf. ad Aeschinem *παραπρ.* c. 9. Eadem varietas obtinet etiam de Antid. 125., ubi vulgata cum codice *Δ* lectionem praebet *δορυαλώτους*. Sed in genuina forma *δοριάλωτος* consenoph. Hell. III, 5, 15. *ἡ Λακεδαιμονίων πλεονεξία πολὺ εὐκαταλυτωτέρα ἐστὶ τῆς ὑμετέρας γενομένης ἀρχῆς.*

§. 15. *τοὺς περὶ τοῦτο διατρίβοντας*] Ad *περὶ τοῦτο* subaudiendum *τὸ λέγειν*, quod assumendum ex antecedente *λόγους*. Singularis autem *τοῦτο* ex optimo codice receptus pro plurali *ταῦτα*: qui quanquam saepe apud oratores de una re ponatur, hic tamen optimo codici erat obtemperandum; et in singulari quidam contemptus inest, praesertim propter oppositionem *πρὸς τὰς πράξεις*. Praepositio *πρὸς* accessit ex Bekkeri codicibus, nec construitur *ἀργός* cum acc. absoluto, sed absolute dictum est.

ἀργοτέρους εἶναι πρὸς

Ἐπειδὴ γὰρ Ἡρακλῆς μετήλλαξε τὸν βίον θεὸς ἐκ 17
θνητοῦ γενόμενος, κατὰ μὲν ἀρχὰς οἱ παῖδες αὐτοῦ
διὰ τὴν τῶν ἐχθρῶν δύναμιν ἐν πολλοῖς πλάνοις καὶ
κινδύνοις ἦσαν, τελευτήσαντος δ' Εὐρυσθέως κατῴκη-
σαν ἐν Δωριεῦσιν. ἐπὶ δὲ τρίτης γενεᾶς ἀφίκοντο εἰς
Δελφούς, χρήσασθαι τῷ μαντείῳ περί τινων βουληθέν-
τες. ὁ δὲ θεὸς περὶ μὲν ὧν ἐπηρώτησαν οὐκ ἀνεῖλεν,
ἐκέλευσε δ' αὐτοὺς ἐπὶ τὴν πατρῴαν ἰέναι χώραν. σκο- 18
πούμενοι δὲ τὴν μαντείαν εὕρισκον Ἄργος μὲν κατ'
ἀγχιστείαν αὐτῶν γιγνόμενον, Εὐρυσθέως γὰρ ἀποθα-
νόντος μόνοι Περσειδῶν ἦσαν καταλελειμμένοι, Λακε-
δαίμονα δὲ κατὰ δόσιν, ἐκβληθεὶς γὰρ Τυνδάρεως ἐκ
τῆς ἀρχῆς, ἐπειδὴ Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης ἐξ ἀνθρώ-
πων ἠφανίσθησαν, καταγαγόντος αὐτὸν Ἡρακλέους
δίδωσιν αὐτῷ τὴν χώραν διά τε τὴν εὐεργεσίαν ταύτην
καὶ διὰ τὴν συγγένειαν τὴν πρὸς τοὺς παῖδας, Μεσσή- 19
νην δὲ δοριάλωτον ληφθεῖσαν, συληθεὶς γὰρ Ἡρακλῆς
τὰς βοῦς τὰς ἐκ τῆς Ἐρυθείας ὑπὸ Νηλέως καὶ τῶν
παίδων, πλὴν ὑπὸ Νέστορος, λαβὼν αὐτὴν αἰχμάλω-
τον τοὺς μὲν ἀδικήσαντας ἀπέκτεινεν, Νέστορι δὲ πα-
ρακατατίθεται τὴν πόλιν, νομίσας αὐτὸν εὖ φρονεῖν,
ὅτι νεώτατος ὢν οὐ ξυνεξήμαρτε τοῖς ἀδελφοῖς. ὑπο- 20
λαβόντες δ' οὕτως ἔχειν τὴν μαντείαν, καὶ τοὺς προγό-
νους τοὺς ὑμετέρους παραλαβόντες καὶ στρατόπεδον
συστησάμενοι, τὴν μὲν ἰδίαν χώραν εἰς τὸ κοινὸν τοῖς

tiunt libri Paneg. 177. et Plat. 18.

πλὴν ὑπὸ Νέστορος] Recte Bekkerus e codice Urbinate praepositionem recepit. Nam sic etiam infra Panath. 127. μηδ' ὑφ' ἑνὸς ἄλλου πλὴν ὑπὸ Θησέως.

τὰς πράξεις] ἀργός ea qua hic significatione uno tantum alio loco occurrit, ubi absolute ponitur: τοὺς ἀργοτάτους de Pace §. 79.

[§. 17. De Heraclidarum fatis post mortem Herculis, primis eorum apud Dorienses sedibus, redituque in Peloponnesum cf. Pausan. IV, 3. Diodor. Sic. IV, 57. 58. Cf. etiam Herodot. IX, 26. F. I.]

§. 19. παρακατατίθεται] Hoc verbum Atticis oratoribus frequentius quam παρατίθεσθαι. Aliis tamen scriptoribus promiscue haec usurpata esse monet Wyttenbach. ad Plut. de sera N. V. p. 61. παρατίθεσθαι simpliciter videtur esse imponere, locare aliquo.

114 # ΑΡΧΙΔΑΜΟΣ.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Μετὰ τὰ Λευκτρικὰ κατέτρεχον τὴν Λακεδαίμονα Θηβαῖοι, καὶ πολλάκις αὐτὴν ἐκάκωσαν, ὡς καὶ τὰς Λακεδαιμονίων γυναῖκας ἀπαντῆσαι Λακεδαιμονίοις συνεχῶς φεύγουσι, καὶ εἰπεῖν „ἢ καὶ δεύτερον ὑμᾶς ἔχομεν ἐν τῇ γαστρὶ δέξασθαι;“ καὶ οὕτω συστραφέντες ἐν Μαντινείᾳ ἐνίκησαν, τῶν Ἀθηναίων ἱππέων καλῶς παραταξαμένων. μετὰ τὰ ἐν Μαντινείᾳ οὖν ἔπεμψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Θηβαίους, αἰτοῦντες αὐτοὺς τὴν εἰρήνην· οἱ δὲ ὑπέσχοντο αὐτοῖς ἡσυχάσειν, εἰ Μεσσήνην ἀνοικίσωσι καὶ αὐτόνομον ἐάσωσι. τῶν οὖν ἄλλων συμβουλευόντων Λακεδαιμονίοις ἀνοικίσαι, Ἀρχίδαμος ὁ νεώτερος συμβουλεύει Λακεδαιμονίοις μὴ ἀνοικίσαι. κατάγεται δ' οὕτως ὁ μικρὸς Ἀρχίδαμος· Ζευξίδαμος, οὗ Ἀρχίδαμος, οὗ Ἆγις, οὗ Ἀγησίλαος, οὗ Ἀρχίδαμος· καὶ οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι πέμψας Ἀρχίδαμος ἐν Ἀθήναις τὸν λόγον παρὰ Ἰσοκράτους ἐδέξατο· ἄλλοι δέ φασι γυμνασίαν εἶναι τὸν λόγον Ἰσοκράτους, τίνας ἂν εἴποι λόγους Ἀρχίδαμος συμβουλεύων Λακεδαιμονίοις. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, στάσις δὲ τῷ λόγῳ πραγματική, κεφάλαιον δὲ τὸ ξυμφέρον.

Ἴσως τινὲς ὑμῶν θαυμάζουσιν, ὅτι τὸν ἄλλον χρόνον 116
ἐμμεμενηκὼς τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις, ὡς οὐκ οἶδ' εἴ τις ἄλλος τῶν ἡλικιωτῶν, τοσαύτην πεποίημαι τὴν μεταβολὴν, ὥςτε περὶ ὧν ὀκνοῦσιν οἱ πρεσβύτεροι λέγειν, περὶ τούτων νεώτερος ὢν παρελήλυθα συμβουλεύσων. ἐγὼ δ', εἰ μέν τις τῶν εἰθισμένων ἐν ὑμῖν ἀγο- 2
ρεύειν ἀξίως ἦν τῆς πόλεως εἰρηκὼς, πολλὴν ἂν ἡσυχίαν ἦγον· νῦν δ' ὁρῶν τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς οἱ πολέμιοι προςτάττουσι, τοὺς δ' οὐκ ἐῤῥωμένως ἐναντιουμένους, τοὺς δὲ παντάπασιν ἀποσεσιωπηκότας, ἀνέστην ἀποφανούμενος ἃ γιγνώσκω περὶ τούτων, αἰσχρὸν νομίσας, εἰ τὴν ἰδίαν τοῦ βίου τάξιν διαφυλάττων περιόψομαι τὴν πόλιν ἀνάξια ψηφισαμένην ἑαυτῆς.
Ἡγοῦμαι δ', εἰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων πρέπει τοὺς 3
τηλικούτους σιωπᾶν, περί γε τοῦ πολεμεῖν ἢ μὴ προςήκειν τούτους μάλιστα συμβουλεύειν, οἵπερ καὶ τῶν

§. 2. *ψηφισαμένην*] Vera lectio tandem vocabulum exterminavit e Graecia, quod Lexicographi nunquam receperunt, *προφεισαμένην*.

§. 1. *τοῖς τῆς πόλεως νομίμοις*] Laurent. perperam *νόμοις*. *Τοῖς νόμοις* (legibus) a prima aetate pueri assuefaciendi sunt ut religiose obtemperent. *Τὰ νόμιμα* cum hominum aetatibus mutantur.

§. 2. *τοὺς μὲν συναγορεύοντας οἷς οἱ πολέμιοι προςτάττουσι*] *οἷς* est generis neutrius, *τούτοις ἅ*, iis, quae iubent hostes, pro rerum et temporum ratione acquiescendum commendant.

ἀποσεσιωπηκότας] *Ἀποσιωπᾶν* anxietatis et timiditatis, quae ingenua suae sententiae professione metuit ne ansam praebeat nocendi: quales sunt etiamnum multi, qui per vitam se aliosque iniquissima suppliciorum tarditate enecari patiantur, antequam se moveant.

§. 3. *τούτους* vel *τούτοις*] Ubi infinitivus verbum *προςήκειν* sequitur, modo dativum additum habet, modo accusativum. Atque utriusque casus exempla haec sunt:

dativi: ad Demon. §. 12. ad Nicoclem §. 9. 11. Cypr. §. 11. 30. Paneg. §. 19. 21. 25. 95. 117. 170. Philipp. §. 28. 32. 72. 113. Archid. §. 89. Areopag. §. 2. 42. 73. de Pace §. 92. 120. Evag. §. 80. (bis) Busir. §. 30. Panath. §. 11. 85. 120. 157. Plat. §. 1. 39. 59. de Antid. §. 46. 58. 102. 104. 176. 188. 270. 293. de Biga §. 44. 49. Callim. §. 28. 49. Aeginet. §. 43. adv. Lochit. §. 6. 14. 16. Epist. I, 5. III, 4. IX, 16. 18.

accusativi: Cypr. §. 8. 38. Paneg. §. 23. 30. 38. 107. 184. Philipp. §. 86. 103. 115. Archid. §. 25. 105. de Pace

κινδύνων πλεῖστον μέρος μεθέξουσιν, ἄλλως τε δὴ καὶ
τοῦ γνῶναί τι τῶν δεόντων ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν.
4 εἰ μὲν γὰρ ἦν ἀποδεδειγμένον, ὥστε τοὺς μὲν πρεσβυ-
τέρους περὶ ἁπάντων εἰδέναι τὸ βέλτιστον, τοὺς δὲ
νεωτέρους μηδὲ περὶ ἑνὸς ὀρθῶς γιγνώσκειν, καλῶς ἂν
εἶχεν ἀπείργειν ἡμᾶς τοῦ συμβουλεύειν· ἐπειδὴ δ' οὐ
τῷ πλήθει τῶν ἐτῶν πρὸς τὸ φρονεῖν εὖ διαφέρομεν
117 ἀλλήλων, ἀλλὰ τῇ φύσει καὶ ταῖς ἐπιμελείαις, πῶς οὐκ
ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πεῖραν λαμβάνειν, ἵν' ἐξ
ἁπάντων ὑμῖν ἐξῇ τῶν ῥηθέντων ἑλέσθαι τὰ συμφορώ-
5 τατα; θαυμάζω δ' ὅσοι τριήρων μὲν ἡγεῖσθαι καὶ στρα-
τοπέδων ἄρχειν ἀξιοῦσιν ἡμᾶς, ὑπὲρ ὧν μὴ καλῶς βου-
λευσάμενοι πολλαῖς ἂν συμφοραῖς καὶ μεγάλαις τὴν πό-
λιν περιβάλοιμεν, εἰπεῖν δ' ἃ γιγνώσκομεν περὶ ὧν

§. 4. πῶς οὐκ ἀμφοτέρων χρὴ τῶν ἡλικιῶν πεῖραν λαμβάνειν] Vulgo erat ἐπ' ἀμφοτέρων: quam praepositionem quum Coraës mutandam censuisset in ἀπ', ego dudum in schedis annotaveram delendam esse. Nunc a Bekkero optimi codicis auctoritate deleta est.

§. 5. ἅπαντας ἂν ὠφελήσαιμεν] Optativus cum ἂν est modestiae, praesertim quum iuvenili ardore ἅπαντας positum sit, ut §. 10. 13. 49. 72. 81. Helenae encom. §. 9. 22. 28. Busir. §. 1. 6. 33. 35. Panath. §. 75. 78. 112. 124. 159. 179. 180. 194. 206. 230. 256. adv. Sophist. §. 6. Plat. §. 8. 23. de Antid. §. 5. 119. 141. 165. 230. 239. 242. 284. 315. 322. de Biga §. 15. Callim. §. 35. 37. 57. ad Demon. §. 36. ad Nicocl. §. 35. Epist. II, 15. IV, 6. VII, 4. VIII, 7.

Dativum pro accusativo vulgatae lectionis restituit Bekkerus in Paneg. §. 28. 51. Evag. §. 18. de Antid. §. 83. Accusativum vero pro dativo de Pace §. 104. Plat. 14.

Utraque constructio iuncta legitur in Philippica §. 127. προσήκει δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις . . . . . ἐκείνην τὴν πόλιν στέργειν . . . . . σὲ δ' . . . . ἅπασαν τὴν Ἑλλάδα πατρίδα νομίζειν. H. l. autem accusativus praeponitur, ut omnis ambiguitas vitetur, et perspiciatur τούτους subiectum esse ad infinitivum συμβουλεύειν.

ἐν κοινῷ καθεστῶτος ἡμῖν] Activum καθιστάναι εἰς ἐκκλησίαν de rebus dicunt oratores, quae populi concioni ad consilium deferuntur, et significatione intransitiva hoc est καθεστάναι ἐν κοινῷ.

§. 4. ταῖς ἐπιμελείαις] Pluralis rarior indicat curae diligentiam. De rarioribus pluralibus vide Exc. VII.

§. 5. κατορθώσαντες] Κατορθοῦν dicitur de quolibet successu, neque solum de bellico, ut Thomas opinatur, sed etiam de oratione, Panegyr. §. 7. Rarior constructio cum praepos. ἐν.

ὑμεῖς μέλλετε κρίνειν οὐκ οἴονται δεῖν ἡμᾶς, ἐν οἷς κατορθώσαντες μὲν ἅπαντας ἂν ὠφελήσαιμεν, διαμαρτόντες δὲ τῆς ὑμετέρας γνώμης αὐτοὶ μὲν ἴσως φαυλότεροι δόξομεν εἶναι, τὸ δὲ κοινὸν οὐδὲν ἂν ζημιώσαιμεν. οὐ μὴν ὡς ἐπιθυμῶν τοῦ λέγειν, οὐδ' ὡς ἄλλως πως 6 παρεσκευασμένος ζῆν ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον, οὕτως εἴρηκα περὶ τούτων, ἀλλὰ βουλόμενος ὑμᾶς προτρέψαι μηδεμίαν ἀποδοκιμάζειν τῶν ἡλικιῶν, ἀλλ' ἐν ἁπάσαις ζητεῖν εἴ τίς τι δύναται περὶ τῶν παρόντων πραγμάτων εἰπεῖν ἀγαθόν, ὡς ἐξ οὗ τὴν πόλιν οἰκοῦ- 7
μεν οὐδεὶς οὔτε κίνδυνος οὔτε πόλεμος περὶ τηλικούτων τὸ μέγεθος ἡμῖν γέγονε, περὶ ὅσων νυνὶ βουλευσόμενοι συνεληλύθαμεν. πρότερον μὲν γὰρ ὑπὲρ τοῦ τῶν ἄλλων ἄρχειν ἠγωνιζόμεθα, νυνὶ δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ ποιεῖν

minime probandum sit, quod est ex correctione in Urbinate ὠφελήσομεν: quae correctio nata est ex eo, quod omisso ἂν codex habet ὑμᾶς. In sequenti autem pro ἂν δόξαιμεν receptum est ex eodem codice δόξομεν, quoniam hic de sua iuvenili aetate Archidamus loquitur et mitigans ἴσως plus quam satis est, quum irrisio sit maiorum natu, quam modo finito exprimit, ut rem quae sine dubio futura fuisset; contra recte iterum optativus modestiae οὐδὲν ἂν ζημιώσαιμεν.

§. 6. οὕτως εἴρηκα περὶ τούτων] In oratione de iis, quae nunc demum dicentur, ut in epistolis ab initio iam ponitur perfectum.

εἴ τίς τι — ἀγαθόν] Nota τι ab ἀγαθόν remotum optimi codicis auctoritate. Vulgo ἀγαθόν τι. τι saepius a nomine removetur, una vel pluribus vocibus interpositis, ut τι . ἀγαθόν Paneg. 16. τι . ἀληθές de Pace 66. τι . . ἄλλο Lochit. 14. τι . τοιοῦτον Epist. I, 3. Areop. 26. τι . . . ἀγαθόν de Antid. 318. τι . . ψεῦδος Panath. 200. τι . . ἄξιον de Antid. 12. τι . . φλαῦρον Antid. 260. τι . . . ἀγαθόν ad Nicocl. 20. τι . . . ἄξιον Helen. 66. τι . . . . ἀγαθόν Paneg. 45. Epist. I, 8. τι . . . . τοιοῦτον Epist. VI, 3. τι . . . . . ἀνεπιτήδειον Panath. 22. Rarissime tamen τι nomini postponitur: ἄλλο . . τι de Antid. 215. τοιοῦτον . . τι Panath. 112. μέρος . τι Helen. 63. ἄτοπον . τι Antid. 243. μέρος . . τι Antid. 185. τοιοῦτον . . . τι Panath. 99., in quibus exemplis, praeter secundum et ultimum, particulae tantum τι a nomine seiungunt.

§. 7. νυνὶ βουλευσόμενοι συνεληλύθαμεν] De νυνὶ cf. ad Aeschinem παραπρ. §. 8. Futuro iunctum legimus νυνὶ Callim. §. 35. εἰ τότε μὲν . . . φυγεῖν ἠναγκάσθη, νυνὶ δ' . . . . ἄτιμος γενήσεται. Ceterum nonnisi cum praesente reperitur. Hic iungendum cum συνεληλύθαμεν, quod significationem habet praesentis, ut praeteritum convenimus.

αὐτοὶ τὸ προσταττόμενον· ὃ σημεῖον ἐλευθερίας ἐστίν, ὑπὲρ ἧς οὐδὲν ὅ τι τῶν δεινῶν οὐχ ὑπομενετέον, οὐ μόνον ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς μὴ λίαν ἀνάνδρως διακειμένοις, ἀλλὰ καὶ κατὰ μικρὸν ἀρετῆς ἀντι-
8 ποιουμένοις. ἐγὼ μὲν οὖν, εἰ δεῖ τοὐμὸν ἴδιον εἰπεῖν, ἑλοίμην ἂν ἀποθανεῖν ἤδη μὴ ποιήσας τὸ προσταττόμενον μᾶλλον ἢ πολλαπλάσιον χρόνον ζῆν τοῦ τεταγμένου ψηφισάμενος ἃ Θηβαῖοι κελεύουσιν· αἰσχυνοίμην γὰρ ἄν, εἰ γεγονὼς μὲν ἀφ' Ἡρακλέους, τοῦ δὲ πατρὸς βασιλεύοντος, αὐτὸς δ' ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν τῆς τιμῆς ταύτης, περιίδοιμι, καθ' ὅσον ἔστιν ἐπ' ἐμοί, τὴν χώραν ἣν ἡμῖν οἱ πατέρες κατέλιπον, ταύτην τοὺς οἰ-
9 κέτας τοὺς ἡμετέρους ἔχοντας. ἀξιῶ δὲ καὶ ὑμᾶς τὴν αὐτὴν ἐμοὶ γνώμην ἔχειν, ἐνθυμηθέντας, ὅτι μέχρι μὲν ταυτησὶ τῆς ἡμέρας δεδυστυχηκέναι δοκοῦμεν ἐν
118 τῇ μάχῃ τῇ πρὸς Θηβαίους, καὶ τοῖς μὲν σώμασι κρατηθῆναι διὰ τὸν οὐκ ὀρθῶς ἡγησάμενον, τὰς δὲ ψυ-
10 χὰς ἔτι καὶ νῦν ἀηττήτους ἔχειν, εἰ δὲ φοβηθέντες τοὺς ἐπιόντας κινδύνους προησόμεθά τι τῶν ἡμετέρων

§. 7. ὑπομενετέον] Vulgo ὑπομονητέον. cod. Θ. ὑπομενητέον. Harum formarum unice veram esse ὑπομενετέον docent Cor. ad hunc locum et Lobeck. ad Phrynichum p. 446.

§. 8. πολλαπλάσιον — τοῦ τεταγμένου] Librarii, qui constructionem genitivi, nisi antecedente comparativo, non tolerabant, glossam supposuerunt vocabuli πολλαπλάσιον per πολὺ πλείονα, quod ab Isocrate profectum non esse attentus lector suspicari poterat. Verum obtulit optimus codex. Constructionem illustrat Rost Gr. p. 420. Librariorum libidini interdum vocabulum cessit.

§. 8. ἀποθανεῖν ἤδη] ἤδη quod nos dicimus alle Augenblicke, auf der Stelle.

ἐπίδοξος ὢν τυχεῖν] ἐπίδοξος, cui hic aoristi infinitivum iunctum videmus (cf. Lobeck. ad Phryn. p. 233.), in ceteris locis apud Isocratem futurum assumit: τοὺς ἐπιδόξους ἁμαρτήσεσθαι Areopag. §. 47. τοὺς ἐπιδόξους γενήσεσθαι πονηροὺς adv. Lochit. §. 12. τῶν ἐπιδόξων διαφθαρήσεσθαι πραγμάτων Epist. IV. §. 6.

§. 10. τῶν ἡμετέρων αὐτῶν] αὐτῶν pronomini possessivo necessario additur, ubicunque hoc ad subiectum enuntiationis refertur; habet igitur reflexivam potestatem. Ita factum est, ut σφέτερος nunquam non additum habeat αὐτῶν, si unum locum excipias Paneg. §. 44., ubi σφετέραν, genitivi quem dicunt obiectivi vicem gerens, possessivis

αὐτῶν, βεβαιώσομεν τὰς Θηβαίων ἀλαζονείας καὶ πολὺ σεμνότερον τρόπαιον τοῦ περὶ Λεῦκτρα καὶ φανερώτερον στήσομεν καθ' ἡμῶν αὐτῶν· τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας, τὸ δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας ἔσται γεγενημένον. μηδεὶς οὖν ὑμᾶς πείσῃ τοιαύταις αἰσχύναις τὴν πόλιν περιβαλεῖν.

Καίτοι λίαν προθύμως οἱ σύμμαχοι συμβεβουλεύκα- 11
σιν ὑμῖν, ὡς χρὴ Μεσσήνην ἀφέντας ποιήσασθαι τὴν εἰρήνην. οἷς ὑμεῖς δικαίως ἂν ὀργίζοισθε πολὺ μᾶλλον ἢ τοῖς ἐξ ἀρχῆς ἀποστᾶσιν ὑμῶν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ ἀφέμενοι τῆς ἡμετέρας φιλίας τὰς αὐτῶν πόλεις ἀπώλεσαν, εἰς στάσεις καὶ σφαγὰς καὶ πολιτείας πονηρὰς ἐμβα-
λόντες, οὗτοι δ' ἡμᾶς ἥκουσι κακῶς ποιήσοντες· τὴν 12
γὰρ δόξαν, ἣν ἡμῖν οἱ πρόγονοι μετὰ πολλῶν κινδύνων ἐν ἑπτακοσίοις ἔτεσι κτησάμενοι κατέλιπον, ταύτην ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πείθουσιν ἡμᾶς ἀποβαλεῖν, ἧς οὔτ' ἀπρεπεστέραν τῇ Λακεδαίμονι συμφορὰν οὔτε δει-
νοτέραν οὐδέποτ' ἂν εὑρεῖν ἠδυνήθησαν. εἰς τοῦτο 13
δ' ἥκουσι πλεονεξίας, καὶ τοσαύτην ἡμῶν κατεγνώκασιν

καθ' ὅσον ἔστιν ἐπ' ἐμοί] Quod dudum in schedis adscripseram ἐπ' pro vulgato ἐν, id obtulit codex optimus. ἐν quidem cum pronomine personali iunctum significare in alicuius potestate situm esse, ab aliquo pendere, docuit ex tragicis Valckenaer. ad Phoen. 1253. Sed non ita solent oratores. Cf. Matth. Gr. §. 585. 6. a.

οἱ πατέρες] Hoc obtulit optimus codex pro οἱ πρόγονοι: qui sollemnis alias usus est huius vocabuli. Hic autem alterum videtur positum fuisse, ut eo fortior sit oppositio inter patres ut proximam aetatem et filios, qui prorsus degenerarunt.

pronominibus adnumerari minime potest.

τὸ μὲν γὰρ ἀτυχίας, τὸ δὲ τῆς ἡμετέρας διανοίας ἔσται γεγενημένον] Nota genitivum et in fine additum γεγενημένον. Vulgo dicitur γίγνεσθαι ἀπό τινος, quum origo indicatur; sed originis notio et rationis saepe ita confunduntur, ut eadem in eas cadat constructio. Hic autem genitivi pendere possunt ex ἔσται, et γεγενημένον absolute additum est. [ἔσται γεγενημένον pro futuro exacto verbi εἶναι accipio positum ea significatione, ut permanentem per omne futurum tempus statum indicet. Sensus: denn iene Trophäe bezeichnet unser Unglück, diese aber wird ein ewiges Schandmal unserer Gesinnung sein. Cf. Gr. nostr. §. 116. not. 8. p. 447. V. C. F. R.]

§. 13. πλεονεξίας] arrogantiae sensu civili. Xe-

ἀνανδρίαν, ὥςτε πολλάκις ἡμᾶς ἀξιώσαντες ὑπὲρ τῆς
αὐτῶν πολεμεῖν, ὑπὲρ Μεσσήνης οὐκ οἴονται δεῖν ἡμᾶς
κινδυνεύειν, ἀλλ' ἵν' αὐτοὶ τὴν σφετέραν αὐτῶν ἀσφα-
λῶς καρπῶνται, πειρῶνται διδάσκειν ἡμᾶς, ὡς χρὴ
τοῖς ἐχθροῖς τῆς ἡμετέρας παραχωρῆσαι, καὶ πρὸς τοῖς
ἄλλοις ἐπαπειλοῦσιν, ὡς, εἰ μὴ ταῦτα συγχωρήσομεν,
14 ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην κατὰ σφᾶς αὐτούς. ἐγὼ δ' οὐ
τοσούτῳ χαλεπώτερον ἡγοῦμαι τὸν κίνδυνον ἡμῖν ἔσε-
σθαι τὸν ἄνευ τούτων, ὅσῳ καλλίω καὶ λαμπρότερον
καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ὀνομαστότερον· τὸ γὰρ μὴ
δι' ἑτέρων, ἀλλὰ δι' ἡμῶν αὐτῶν πειρᾶσθαι σώζεσθαι
καὶ περιγενέσθαι τῶν ἐχθρῶν ὁμολογούμενον τοῖς ἄλ-
λοις τοῖς τῆς πόλεως ἔργοις ἐστίν.
15 Οὐδεπώποτε δὲ λόγους ἀγαπήσας, ἀλλ' ἀεὶ νομί-
119 ζων τοὺς περὶ τοῦτο διατρίβοντας ἀργοτέρους εἶναι
πρὸς τὰς πράξεις, νῦν οὐδὲν ἂν περὶ πλείονος ποιησαί-
μην ἢ δυνηθῆναι περὶ τῶν προκειμένων ὡς βούλομαι
διελθεῖν· ἐν γὰρ τῷ παρόντι διὰ τούτων ἐλπίζω μεγί-
16 στων ἀγαθῶν αἴτιος ἂν γενέσθαι τῇ πόλει. πρῶτον μὲν
οὖν οἶμαι δεῖν διαλεχθῆναι πρὸς ὑμᾶς ὃν τρόπον ἐκτη-
σάμεθα Μεσσήνην καὶ δι' ἃς αἰτίας ἐν Πελοποννήσῳ
κατῳκήσατε Δωριεῖς τὸ παλαιὸν ὄντες. διὰ τοῦτο δὲ
προλήψομαι πορρωτέρωθεν, ἵν' ἐπίστησθε, ὅτι ταύ-
την ὑμᾶς τὴν χώραν ἐπιχειροῦσιν ἀποστερεῖν, ἣν ὑμεῖς
οὐδὲν ἧττον ἢ τὴν ἄλλην Λακεδαίμονα κέκτησθε δικαίως.

§. 19. δοριάλωτον] Sic ex optimo codice. Laur. δορυάλωτον. Cf. ad Aeschinem παραπρ. c. 9. Eadem varietas obtinet etiam de Antid. 125., ubi vulgata cum codice Δ lectionem praebet δορυαλώτους. Sed in genuina forma δοριάλωτος consen-nopb. Hell. III, 5, 15. ἡ Λακεδαιμονίων πλεονεξία πολὺ εὐκαταλυτωτέρα ἐστὶ τῆς ὑμετέρας γενομένης ἀρχῆς.

§. 15. τοὺς περὶ τοῦτο διατρίβοντας] Ad περὶ τοῦτο subaudiendum τὸ λέγειν, quod assumendum ex antecedente λόγους. Singularis autem τοῦτο ex optimo codice receptus pro plurali ταῦτα: qui quanquam saepe apud oratores de una re ponatur, hic tamen optimo codici erat obtemperandum; et in singulari quidam contemptus inest, praesertim propter oppositionem πρὸς τὰς πράξεις. Praepositio πρὸς accessit ex Bekkeri codicibus, nec construitur ἀργός cum acc. absoluto, sed absolute dictum est.

ἀργοτέρους εἶναι πρὸς

Ἐπειδὴ γὰρ Ἡρακλῆς μετήλλαξε τὸν βίον θεὸς ἐκ 17
θνητοῦ γενόμενος, κατὰ μὲν ἀρχὰς οἱ παῖδες αὐτοῦ
διὰ τὴν τῶν ἐχθρῶν δύναμιν ἐν πολλοῖς πλάνοις καὶ
κινδύνοις ἦσαν, τελευτήσαντος δ' Εὐρυσθέως κατῴκη-
σαν ἐν Δωριεῦσιν. ἐπὶ δὲ τρίτης γενεᾶς ἀφίκοντο εἰς
Δελφούς, χρήσασθαι τῷ μαντείῳ περί τινων βουληθέν-
τες. ὁ δὲ θεὸς περὶ μὲν ὧν ἐπηρώτησαν οὐκ ἀνεῖλεν,
ἐκέλευσε δ' αὐτοὺς ἐπὶ τὴν πατρῴαν ἰέναι χώραν. σκο- 18
πούμενοι δὲ τὴν μαντείαν εὕρισκον Ἄργος μὲν κατ'
ἀγχιστείαν αὐτῶν γιγνόμενον, Εὐρυσθέως γὰρ ἀποθα-
νόντος μόνοι Περσειδῶν ἦσαν καταλελειμμένοι, Λακε-
δαίμονα δὲ κατὰ δόσιν, ἐκβληθεὶς γὰρ Τυνδάρεως ἐκ
τῆς ἀρχῆς, ἐπειδὴ Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης ἐξ ἀνθρώ-
πων ἠφανίσθησαν, καταγαγόντος αὐτὸν Ἡρακλέους
δίδωσιν αὐτῷ τὴν χώραν διά τε τὴν εὐεργεσίαν ταύτην
καὶ διὰ τὴν συγγένειαν τὴν πρὸς τοὺς παῖδας, Μεσσή- 19
νην δὲ δοριάλωτον ληφθεῖσαν, συληθεὶς γὰρ Ἡρακλῆς
τὰς βοῦς τὰς ἐκ τῆς Ἐρυθείας ὑπὸ Νηλέως καὶ τῶν
παίδων, πλὴν ὑπὸ Νέστορος, λαβὼν αὐτὴν αἰχμάλω-
τον τοὺς μὲν ἀδικήσαντας ἀπέκτεινεν, Νέστορι δὲ πα-
ρακατατίθεται τὴν πόλιν, νομίσας αὐτὸν εὖ φρονεῖν,
ὅτι νεώτατος ὢν οὐ ξυνεξήμαρτε τοῖς ἀδελφοῖς. ὑπο- 20
λαβόντες δ' οὕτως ἔχειν τὴν μαντείαν, καὶ τοὺς προγό-
νους τοὺς ὑμετέρους παραλαβόντες καὶ στρατόπεδον
συστησάμενοι, τὴν μὲν ἰδίαν χώραν εἰς τὸ κοινὸν τοῖς

tiunt libri Paneg. 177. et Plat. 18.

πλὴν ὑπὸ Νέστορος] Recte Bekkerus e codice Urbinate praepositionem recepit. Nam sic etiam infra Panath. 127. μηδ' ἀφ' ἑνὸς ἄλλου πλὴν ὑπὸ Θησέως.

τὰς πράξεις] ἀργός ea qua hic significatione uno tantum alio loco occurrit, ubi absolute ponitur: τοὺς ἀργοτάτους de Pace §. 79.

[§. 17. De Heraclidarum fatis post mortem Herculis, primis eorum apud Dorienses sedibus, redituque in Peloponnesum cf. Pausan. IV, 3. Diodor. Sic. IV, 57. 58. Cf. etiam Herodot. IX, 26. F. I.]

§. 19. παρακατατίθεται] Hoc verbum Atticis oratoribus frequentius quam παρατίθεσθαι. Aliis tamen scriptoribus promiscue haec usurpata esse monet Wyttenbach. ad Plut. de sera N. V. p. 61. παρατίθεσθαι simpliciter videtur esse imponere, locare aliquo.

20 συνακολουθήσασιν ἔδοσαν, τὴν δὲ βασιλείαν ἐξαίρετον
αὐτοὶ παρ' ἐκείνων ἔλαβον, ἐπὶ δὲ τούτοις πίστεις ἀλ-
21 λήλοις δόντες ἐποιοῦντο τὴν στρατείαν. τοὺς μὲν οὖν
κινδύνους τοὺς ἐν τῇ πορείᾳ γενομένους καὶ τὰς ἄλλας
πράξεις τὰς οὐδὲν πρὸς τὸ παρὸν φερούσας τί δεῖ λέ-
γοντα διατρίβειν; πολέμῳ δὲ κρατήσαντες τοὺς ἐν τοῖς
τόποις τοῖς εἰρημένοις κατοικοῦντας τριχῇ διείλοντο τὰς
βασιλείας. ὑμεῖς μὲν οὖν μέχρι ταυτησὶ τῆς ἡμέρας ἐμ-
μένετε ταῖς συνθήκαις καὶ τοῖς ὅρκοις, οὓς ἐποιήσασθε
22 πρὸς τοὺς προγόνους τοὺς ἡμετέρους· διὸ καὶ τὸν πα-
ρελθόντα χρόνον ἄμεινον τῶν ἄλλων ἐφέρεσθε, καὶ
τὸν ἐπιόντα προσδοκᾶν χρὴ τοιούτους ὄντας βέλτιον ἢ
νῦν πράξειν. Μεσσήνιοι δ' εἰς τοῦτ' ἀσεβείας ἦλθον,
ὥςτ' ἐπιβουλεύσαντες ἀπέκτειναν Κρεσφόντην, τὸν οἰ-
κιστὴν μὲν τῆς πόλεως, κύριον δὲ τῆς χώρας, ἔκγονον
23 δ' Ἡρακλέους, αὐτῶν δ' ἡγεμόνα γεγενημένον. διαφυ-
γόντες δ' οἱ παῖδες αὐτοῦ τοὺς κινδύνους ἱκέται κατέ-
στησαν ταυτησὶ τῆς πόλεως, ἀξιοῦντες βοηθεῖν τῷ
τεθνεῶτι καὶ τὴν χώραν διδόντες ἡμῖν. ἐπερόμενοι δὲ
τὸν θεόν, κἀκείνου προςτάξαντος δέχεσθαι ταῦτα καὶ

§. 20. *πίστεις ἀλλήλοις δόντες*] Vulgo cum cod. Θ. *πίστιν*. Uterque numerus bene se habet. *πίστεις διδόναι* legitur Philipp. 91. Helen. 40. Panath. 104. cf. Callim. 46. Sed *πίστιν διδόναι* Trapez. 19. cf. Paneg. 110. de Antid. 125. *Ἀλλήλοις* autem pluralem flagitare videtur.

§. 24. *ταύτην τε — ἐκείνην τ'*] *τε — τε* ex optimo codice receptum pro vulgato *μὲν — δὲ*. Per *τε — τε* partitio fit rerum eiusdem generis et conditionis; in *μὲν — δὲ* praevalet oppositio. Hic autem per *μὲν* et *δὲ* adiunguntur varia quae in eandem partem cadunt praedicata.

καὶ τὸν αὐτὸν τρόπον] *Καὶ* est ex optimo codice pro *κατά*. Particula coniunctiva *καὶ* carere non possumus, quippe etiam sequentibus *ταῖς μαντείαις ταῖς αὐταῖς* addita. Praeterea

[§. 22. *Κρεσφ.* de caede Cresphontis filiorumque eius commemorat Pausan. IV, 3, 7 et 8. Unus filiorum superstes Aepytus ab Arcadibus aliisque Doricis regibus in patriam restitutus est. F. I.]

§. 23. *βοηθεῖν τῷ τεθνεῶτι — καὶ τιμωρεῖν τοῖς ἠδικημένοις*] Langius Seguarii transpositionem verborum *τιμωρεῖν* et *βοηθεῖν*, quam egregiam coniecturam appellat, in textum intulit. Non opus.

τιμωρεῖν τοῖς ἠδικημένοις, ἐκπολιορκήσαντες Μεσση-
νίους οὕτως ἐκτήσασθε τὴν χώραν.
Περὶ μὲν οὖν τῶν ἐξ ἀρχῆς ὑπαρξάντων ἡμῖν ἀκρι- 24
βῶς μὲν οὐ διῆλθον, ὁ γὰρ παρὼν καιρὸς οὐκ ἐᾷ μυ-
θολογεῖν, ἀλλ' ἀναγκαῖον ἦν συντομώτερον ἢ σαφέστε-
ρον διαλεχθῆναι περὶ αὐτῶν· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ διὰ τού-
των οἶμαι πᾶσι φανερὸν εἶναι, διότι τὴν ὁμολογουμέ-
νην ἡμετέραν εἶναι χώραν οὐδὲν διαφερόντως κεκτημέ-
νοι τυγχάνομεν ἢ τὴν ἀμφισβητουμένην. ταύτην τε γὰρ
οἰκοῦμεν δόντων μὲν Ἡρακλειδῶν, ἀνελόντος δὲ τοῦ
θεοῦ, πολέμῳ δὲ κρατήσαντες τοὺς ἔχοντας· ἐκείνην
τ' ἐλάβομεν παρὰ τῶν αὐτῶν καὶ τὸν αὐτὸν τρόπον
καὶ ταῖς μαντείαις χρησάμενοι ταῖς αὐταῖς. εἰ μὲν οὖν 25
οὕτως ἔχομεν, ὥστε μηδὲ περὶ ἑνὸς ἀντιλέγειν, μηδ'
ἐὰν αὐτὴν τὴν Σπάρτην ἐκλιπεῖν προστάττωσιν ἡμῖν,
περίεργόν ἐστιν ὑπὲρ Μεσσήνης σπουδάζειν· εἰ δὲ μη-
δεὶς ἂν ὑμῶν ἀξιώσειε ζῆν ἀποστερούμενος τῆς πατρί-
δος, προσήκει καὶ περὶ ἐκείνης τὴν αὐτὴν ὑμᾶς γνώμην 121
ἔχειν. τὰ γὰρ αὐτὰ δικαιώματα καὶ τοὺς αὐτοὺς λό-
γους περὶ ἀμφοτέρων αὐτῶν ἔχομεν εἰπεῖν.

κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον ab Isocrate alienum est, qui saepius τὸν αὐτὸν τρόπον dixit; vide Paneg. 7. 66. 80. Philipp. 85. 93. Areop. 28. 56. Panath. 155. de Biga 1. Cypr. 56.

§. 25. ὑπὲρ Μεσσήνης σπουδάζειν] ὑπὲρ est ex Bekkeri codd. Vulgo περί. σπουδάζειν περί τινος legitur Cypr. 48. Archid. 85. Evag. 3. Hel. 29. 48. Panath. 22. 235. 245. de Antid. 176. σπουδάζειν ὑπέρ τινος Archid. 91. de Pace 13. de Biga 3. adv. Loch. 2. Variat lectio etiam Philipp. 127. Utraque constructio coalescit de Antid. 280. ὑπὲρ οὐ σπουδαστέον ἐστὶ τοῖς εὖ φρονοῦσι μᾶλλον ἢ περὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων, qui locus docet utramque sine discrimine fuisse usurpatam.

ἔχομεν εἰπεῖν] Sic optimus codex pro vulgato εἰπεῖν ἔχοιμεν. Ἔχοιμεν vel contra codd. mutandum erat in ἔχομεν, ut dudum notaveram in schedis, et fecerat Coraës.

Βοηθεῖν non solum est opitulari ei, qui in angustiis versatur, sed etiam ulcisci eum, qui mala passus est. Hinc dicitur etiam de mortuis Xenoph. Hellen. VI. 5, 10. βοηθητέον εἶναι τὴν ταχίστην τοῖς τεθνεῶσι τῶν Τεγεατῶν. In βοηθεῖν in genere notio est causam alicuius tueri, sive personae auxilium praestari potest, sive non. τιμωρεῖν vero est eum, qui iure suo violatus est, ulcisci, eius iura tueri, defendere et restituere.

26 Ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκεῖν' ὑμᾶς λέληθεν, ὅτι τὰς κτήσεις καὶ τὰς ἰδίας καὶ τὰς κοινάς, ἂν ἐπιγένηται πολὺς χρόνος, κυρίας καὶ πατρῴας ἅπαντες εἶναι νομίζουσιν. ἡμεῖς τοίνυν Μεσσήνην εἵλομεν, πρὶν Πέρσας λαβεῖν τὴν βασιλείαν καὶ κρατῆσαι τῆς ἠπείρου, καὶ πρὶν οἰκι-
27 σθῆναί τινας τῶν πόλεων τῶν Ἑλληνίδων. καὶ τούτων ἡμῖν ὑπαρχόντων, τῷ μὲν βαρβάρῳ τὴν Ἀσίαν ὡς πατρῴαν οὖσαν ἀποδιδόασιν, ὃς οὔπω διακόσι' ἔτη κατέσχηκε τὴν ἀρχήν, ἡμᾶς δὲ Μεσσήνην ἀποστεροῦσιν, οἳ πλέον ἢ διπλάσιον χρόνον ἢ τοσοῦτον τυγχάνομεν ἔχοντες αὐτήν· καὶ Θεσπιὰς μὲν καὶ Πλαταιὰς ἐχθὲς καὶ πρώην ἀναστάτους πεποιήκασι, ταύτην δὲ διὰ τετρακοσίων ἐτῶν μέλλουσι κατοικίζειν, ἀμφότερα παρὰ
28 τοὺς ὅρκους καὶ τὰς συνθήκας πράττοντες. καὶ εἰ μὲν τοὺς ὡς ἀληθῶς Μεσσηνίους κατῆγον, ἠδίκουν μὲν ἄν, ὅμως δ' εὐλογωτέρως ἂν εἰς ἡμᾶς ἐξημάρτανον· νῦν δὲ τοὺς Εἵλωτας ὁμόρους ἡμῖν παρακατοικίζουσιν, ὥστε μὴ τοῦτ' εἶναι χαλεπώτατον, εἰ τῆς χώρας στερησόμεθα παρὰ τὸ δίκαιον, ἀλλ' εἰ τοὺς δούλους τοὺς ἡμετέρους ἐποψόμεθα κυρίους αὐτῆς ὄντας.

§. 26. *πρὶν Πέρσας λαβεῖν*] Vulgo *πρὶν ἢ Πέρσας λαβεῖν*. *πρὶν ἢ* nusquam scripsit Isocrates, ut vere monuit Guil. Dindorfius in praef. p. V. [Bellum secundum Messenicum expugnata Ira finitum est Ol. XXVIII, 1. Persae Graeciam invaserunt Ol. LXXII. 1.]

§. 27. *Θεσπιὰς μὲν καὶ Πλαταιάς*] Sic optimus codex. Vulgo *Πλάταιαν μὲν καὶ Θεσπιάς*. Non opinor apud oratores singularem legi *Πλάταιαν*. Eo quidem utitur Homerus Il. II, 504. Semel utraque, quae hic memoratur urbs, in singulari apud Herodotum VIII, 50. *ἐνέπρησε Θέσπειάν τε καὶ Πλάταιαν*. Stephanus Byz. de urbibus s. v. *Θέσπεια* scripsit *πληθυντικῶς δὲ Θεσπιαί, καὶ θαῦμα πῶς τὸ ἑνικὸν διὰ διφθόγγου γράφεται*. In sequioribus codd. vero etiam in plurali saepe invenitur diphthongus. Herodianus autem, ut testatur idem Stephanus s. v. *Πλαταιαί*, affirmabat *εἰ μὲν μεταβάλλει τὸν ἀριθμόν, καὶ τὸν τόνον μεταβάλλει*. *περὶ Εἰρ.* §. 17. [Thespiae et Plataeae a Thebanis expugnatae devastataeque Ol. CI. 3. Vid. Diodor. XV, 46. et Schneider. ad Xenoph. Hellen. VI, 3, 1.]

τετρακοσίων ἐτῶν] Sic optimus codex. Vulgo *τριακοσίων*.

§. 27. *ἐχθὲς καὶ πρώην*] De hac formula cf. Lobeck. ad Phryn. p. 323. Θ. *χθές*. Adverbium hoc nonnisi nostro loco apud Isocratem occurrit.

[§. 31. *τοῦ πολέμου*] De primo bello Messeniaco agitur, cuius historia tota ex poetis

Ἔτι τοίνυν ἐκ τῶν ἐχομένων γνώσεσθε σαφέστερον, 29
ὅτι καὶ νῦν δεινὰ πάσχομεν καὶ τότε Μεσσήνην εἴχομεν
δικαίως. πολλῶν γὰρ κινδύνων ἡμῖν γεγενημένων, ἤδη
ποτὲ ποιήσασθαι τὴν εἰρήνην ἠναγκάσθημεν πολὺ χεῖ-
ρον πράττοντες τῶν πολεμίων· ἀλλ' ὅμως ἐν τοιούτοις
καιροῖς γιγνομένων τῶν συνθηκῶν, ἐν οἷς οὐχ οἷόν τ'
ἦν πλεονεκτεῖν, περὶ μὲν ἄλλων τινῶν ἀμφιςβητήσεις 30
ἐγίγνοντο, περὶ δὲ Μεσσήνης οὔτε βασιλεὺς οὔθ' ἡ τῶν
Ἀθηναίων πόλις οὐδὲ πώποθ' ἡμῖν ἐνεκάλεσεν ὡς ἀδίκως
κεκτημένοις αὐτήν. καίτοι πῶς ἂν περὶ τοῦ δικαίου κρίσιν
ἀκριβεστέραν ταύτης εὕροιμεν, τῆς ὑπὸ μὲν τῶν ἐχθρῶν
ἐγνωσμένης, ἐν δὲ ταῖς ἡμετέραις δυςπραξίαις γεγενημένης;
Τὸ τοίνυν μαντεῖον, ὃ πάντες ἂν ὁμολογήσειαν 122 31
ἀρχαιότατον εἶναι καὶ κοινότατον καὶ πιστότατον, οὐ
μόνον ἔγνω τόθ' ἡμετέραν εἶναι Μεσσήνην, ὅτε διδόν-
των ἡμῖν αὐτὴν τῶν Κρεσφόντου παίδων προςέταξε δέ-
χεσθαι τὴν δωρεὰν καὶ βοηθεῖν τοῖς ἀδικουμένοις, ἀλ-
λὰ καὶ τοῦ πολέμου μακροῦ γιγνομένου πεμψάντων ἀμ-
φοτέρων εἰς Δελφούς, κἀκείνων μὲν σωτηρίαν αἰτούν-
των, ἡμῶν δ' ἐπερωτώντων ὅτῳ τρόπῳ τάχιστ' ἂν

Welsius volebat πεντακοσίων, cum Lycurgo adv. Leocr. §. 62. Μεσσήνην πεντακοσίοις ἔτεσιν ὕστερον συνοικισθεῖσαν. Lectioni a Bekkero receptae consentit Dinarchus adv. Demosth. §. 73. Μεσσήνην τετρακοσιοστῷ ἔτει κατῴκισαν. Vulgatam proxime accedit Aelianus Var. Hist. XIII, 42., qui post ducentos et triginta annos Messenen restitutam declarat. [De discordia veterum scriptorum in annorum numero, per quos Messenii patria caruerint, vide Wesseling. ad Diodor. XV, 66. T. II. p. 54. Manso's Sparta III, 2. p. 81. not.]

§. 30. περὶ δὲ Μεσσήνης] Vulgo τῆς Μεσσήνης. Articulus τῆς cum optimo codice deletus est. Sic etiam infra §. 58. Huic enim nomini ab Isocrate nunquam additur. Vide Paneg. 61. Archid. 11, 13, 16, 19, 25, 26, 27, 29, 31, 38, 75, 86. Panath. 72, 177, 254.

ἐνεκάλεσεν] Optimi codicis in gratiam hoc recipiendum erat pro ceterorum lectione ἐνεκάλεσαν: quod si librariis debetur, merae incuriae tribuendum. Rarus et librariis insolens est pluralis additus nominibus singularis numeri disiunctis per οὔτε — οὔτε. Cf. Matth. Gr. §. 304. not. 3.

fluxit. Saepius in eo ab utraque parte Dei Delphici consilium est expetitum; oraculi autem, quod Orator h. l. commemorat, alibi mentio facta esse non videtur. F. I.]

κρατήσαιμεν τῆς πόλεως, τοῖς μὲν οὐδὲν ἀνεῖλεν, ὡς οὐ δικαίαν ποιουμένοις τὴν αἴτησιν, ἡμῖν δ' ἐδήλωσε καὶ τὰς θυσίας ἃς ἔδει ποιήσασθαι καὶ βοήθειαν παρ' ὧν μεταπέμψασθαι.

32 Καίτοι πῶς ἄν τις μαρτυρίαν μείζω καὶ σαφεστέραν τούτων παράσχοιτο; φαινόμεθα γὰρ πρῶτον μὲν παρὰ τῶν κυρίων τὴν χώραν λαβόντες, οὐδὲν γὰρ κωλύει πάλιν διὰ βραχέων περὶ αὐτῶν διελθεῖν, ἔπειτα κατὰ πόλεμον αὐτὴν ἑλόντες, ὅνπερ τρόπον αἱ πλεῖσται τῶν πόλεων περὶ ἐκείνους τοὺς χρόνους ᾠκίσθησαν, ἔτι δὲ τοὺς ἠσεβηκότας εἰς τοὺς παῖδας τοὺς Ἡρακλέους ἐκβεβληκότες, οἳ δικαίως ἂν ἐξ ἁπάσης τῆς οἰκουμένης ὑπερωρίσθησαν, πρὸς δὲ τούτοις καὶ τῷ πλήθει τοῦ χρόνου καὶ τῇ τῶν ἐχθρῶν κρίσει καὶ ταῖς τοῦ θεοῦ μαντείαις

33 προσηκόντως ἔχοντες αὐτήν. ὧν ἓν ἕκαστον ἱκανόν ἐστι διαλῦσαι τοὺς λόγους τῶν τολμώντων κατηγορεῖν, ὡς ἢ νῦν διὰ πλεονεξίαν οὐ ποιούμεθα τὴν εἰρήνην, ἢ τότε τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμοῦντες ἐπολεμήσαμεν πρὸς Μεσσηνίους. περὶ μὲν οὖν τῆς κτήσεως ἔνεστί μὲν ἴσως πλείω τούτων εἰπεῖν, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ταῦθ' ἱκανῶς εἰρῆσθαι νομίζω.

34 Λέγουσι δ' οἱ συμβουλεύοντες ἡμῖν ποιεῖσθαι τὴν εἰρήνην, ὡς χρὴ τοὺς εὖ φρονοῦντας μὴ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν περὶ τῶν πραγμάτων εὐτυχοῦντας καὶ δυστυχοῦντας, ἀλλὰ πρὸς τὸ παρὸν ἀεὶ βουλεύεσθαι καὶ ταῖς τύχαις ἐπακολουθεῖν καὶ μὴ μεῖζον φρονεῖν τῆς δυνάμεως, μηδὲ τὸ δίκαιον ἐν τοῖς τοιούτοις καιροῖς,

35 ἀλλὰ τὸ συμφέρον ζητεῖν. ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τῶν ἄλλων ὁμολογῶ τούτοις, ὅπως δὲ χρὴ τοῦ δικαίου ποιεῖσθαι

§. 32. παράσχοιτο] Optimo codici debetur pro παράσχοι ceterorum. Quanquam enim παρέχειν μάρτυρας non omnino vitiosum cum Coraë appellem (cf. Lobeck. ad Phryn. p. 135. not.), tamen, ubi codd. medium offerunt, id praeferendum: et multis locis, ubi editiones forma activa occupabat, iam media ex optimis codd. restituta est.

§. 34. εὐτυχοῦντας καὶ δυστυχοῦντας] Vulgo additum est τε post εὐτυχοῦντας. Sed recte omissum in optimo codice.

[§. 32. τῇ τῶν ἐχθρῶν κρίσει] Persarum scilicet et Atheniensium; cf. §. 30. V. C. F. R].

τι προὐργιαίτερον οὐδεὶς ἄν με λέγων πείσειεν· ὁρῶ γὰρ 123
καὶ τοὺς νόμους ἕνεκα τούτου κειμένους, καὶ τοὺς ἄν-
δρας τοὺς καλοὺς κἀγαθοὺς ἐπὶ τούτῳ φιλοτιμουμένους,
καὶ τὰς εὖ πολιτευομένας πόλεις περὶ τούτου μάλιστα
σπουδαζούσας. ἔτι δὲ τοὺς πολέμους τοὺς προγεγενημέ- 36
νους οὐ κατὰ τὰς δυνάμεις, ἀλλὰ κατὰ τὸ δίκαιον τὸ
τέλος ἅπαντας εἰληφότας, ὅλως δὲ τὸν βίον τὸν τῶν
ἀνθρώπων διὰ μὲν κακίαν ἀπολλύμενον, δι' ἀρετὴν
δὲ σωζόμενον. ὥςτ' οὐκ ἀθυμεῖν δεῖ τοὺς ὑπὲρ τῶν δι-
καίων κινδυνεύειν μέλλοντας, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον τοὺς
ὑβρίζοντας καὶ τοὺς τὰς εὐτυχίας μὴ μετρίως φέρειν ἐπι-
σταμένους. ἔπειτα κἀκεῖνο χρὴ σκοπεῖν· νυνὶ γὰρ περὶ 37
μὲν τοῦ δικαίου πάντες τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχομεν, περὶ
δὲ τοῦ συμφέροντος ἀντιλέγομεν, δυοῖν δὲ προτεινομέ-
νοιν ἀγαθοῖν, καὶ τοῦ μὲν ὄντος προδήλου, τοῦ δὲ
ἀγνοουμένου, πῶς οὐκ ἂν ποιήσαιτε καταγέλαστον, εἰ
τὸ μὲν ὁμολογούμενον ἀποδοκιμάσαιτε, τὸ δ' ἀμφιςβη-
τούμενον ἑλέσθαι δόξειεν ὑμῖν, ἄλλως τε καὶ τῆς αἱρέ-
σεως τοσοῦτον διαφερούσης; ἐν μὲν γὰρ τοῖς ἐμοῖς λό- 38
γοις ἔνεστι μηδὲν μὲν προέσθαι τῶν ἡμετέρων αὐτῶν,
μηδ' αἰσχύνῃ μηδεμιᾷ τὴν πόλιν περιβαλεῖν, ὑπὲρ δὲ
τῶν δικαίων κινδυνεύοντας ἐλπίζειν ἄμεινον ἀγωνιεῖσθαι
τῶν ἐχθρῶν, ἐν δὲ τοῖς τούτων ἀφεστάναι μὲν ἤδη
Μεσσήνης, προεξαμαρτόντας δὲ τοῦτ' εἰς ὑμᾶς αὐτοὺς
τυχὸν καὶ τοῦ συμφέροντος καὶ τοῦ δικαίου καὶ τῶν ἄλ-
λων ἁπάντων ὧν προςδοκᾶτε διαμαρτεῖν. καὶ γὰρ οὐδὲ 39
τοῦτό πω φανερόν ἐστιν, ὡς, ἐὰν ποιήσωμεν τὰ κε-
λευόμενα, βεβαίως ἤδη τὴν εἰρήνην ἄξομεν. οἶμαι γὰρ
ὑμᾶς οὐκ ἀγνοεῖν, ὅτι πάντες εἰώθασι πρὸς μὲν τοὺς

§. 39. τὴν εἰρήνην ἄξομεν] Vulgo cum Θ. ἕξομεν. εἰρήνην ἄγειν est pace uti, in pace esse, pro quo nunquam apud Isocratem legitur εἰρήνην ἔχειν. Hoc enim est pacem obtinere. Archid. 51. ὡς τοιαύτην ἕκαστοι τὴν εἰρήνην ἕξουσιν, οἵανπερ ἂν τοῦ πολέμου ποιήσωνται τὴν κατάλυσιν. Exempla alterius loquutionis haec sunt: εἰρήνην ἄγοντες πρὸς πάντας ἀνθρώπους

[§. 38. τυχόν] nominativus absolutus, quo genitivi absoluti loco utuntur Graeci in verbis impersonalibus, idem notat quod εἰ τύχοι, si fors fert, forsan. Cf. de Pace §. 60. V. C. F. R.]

ἀμυνομένους περὶ τῶν δικαίων διαλέγεσθαι, τοῖς δὲ
λίαν ἑτοίμως ποιοῦσι τὸ προςταττόμενον ἀεὶ πλείω προς-
επιβάλλειν οἷς ἂν ἐξ ἀρχῆς διανοηθῶσιν, ὥςτε συμβαί-
νειν βελτίονος εἰρήνης τυγχάνειν τοὺς πολεμικῶς διακει-
μένους τῶν ῥᾳδίως τὰς ὁμολογίας ποιουμένων.
40 Ἵνα δὲ μὴ δοκῶ περὶ ταῦτα πολὺν χρόνον διατρί-
βειν, ἁπάντων τῶν τοιούτων ἀφέμενος ἐπὶ τὸν ἁπλού-
124 στατον ἤδη τρέψομαι τῶν λόγων. εἰ μὲν γὰρ μηδένες
πώποτε τῶν δυςτυχησάντων ἀνέλαβον αὑτοὺς μηδ' ἐπε-
κράτησαν τῶν ἐχθρῶν, οὐδ' ἡμᾶς εἰκὸς ἐλπίζειν περι-
γενήσεσθαι πολεμοῦντας. εἰ δὲ πολλάκις γέγονεν, ὥςτε
καὶ τοὺς μείζω δύναμιν ἔχοντας ὑπὸ τῶν ἀσθενεστέρων
κρατηθῆναι καὶ τοὺς πολιορκοῦντας ὑπὸ τῶν κατακε-
κλειμένων διαφθαρῆναι, τί θαυμαστὸν, εἰ καὶ τὰ νῦν
41 καθεστῶτα λήψεταί τινα μετάστασιν; ἐπὶ μὲν οὖν τῆς
ἡμετέρας πόλεως οὐδὲν ἔχω τοιοῦτον εἰπεῖν· ἐν γὰρ τοῖς
ἐπέκεινα χρόνοις οὐδένες πώποτε κρείττους ἡμῶν εἰς
ταύτην τὴν χώραν εἰςέβαλον· ἐπὶ δὲ τῶν ἄλλων πολλοῖς
ἄν τις παραδείγμασι χρήσαιτο, καὶ μάλιστ' ἐπὶ τῆς πό-
42 λεως τῆς Ἀθηναίων. τούτους γὰρ εὑρήσομεν ἐξ ὧν
μὲν τοῖς ἄλλοις προςέταττον πρὸς τοὺς Ἕλληνας δια-
βληθέντας, ἐξ ὧν δὲ τοὺς ὑβρίζοντας ἠμύναντο παρὰ

Paneg. 106. *εἰρήνην* . . βεβαίαν *ἀγαγεῖν* Paneg. 173. τῆς πόλεως . . . *εἰρήνην* τὰ περὶ τὴν χώραν *ἀγούσης* Areop. 1. πρὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας *εἰρήνην ἦγον* Areop. 51. ὅτε . . αὐτὸν εἴων *εἰρήνην ἄγειν* Evag. 61. οὐ μόνον ψηφισαμένους τὴν *εἰρήνην* . . . . ἀλλὰ καὶ βουλευσαμένους ὅπως *ἄξομεν* αὐτήν de Pace 25. *τὴν εἰρήνην* . . . . βεβαίως καὶ τὴν πόλιν καὶ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας *ἀγαγεῖν* de Pace 71. οὗτοι δὲ . . . . [τὴν] *εἰρήνην ἄγοντες διατελοῦσι* de Pace 118.

διανοηθῶσιν] Sic ex optimo codice pro vulgato ἐπινοηθῶ-

[§. 39. *προςεπιβάλλειν οἷς — διανοηθῶσιν*] i. e. προςεπιβάλλειν τούτοις ἃ ἂν διανοηθῶσιν. V. C. F. R.]

§. 41. *ἐν γὰρ τοῖς ἐπέκεινα χρόνοις*] Plerumque ἐπέκεινα est adverbium loci, significans ultra; apud Isocratem autem temporis, et quidem elapsum iam tempus significat: superioribus temporibus, ut recte vertit H. Wolfius. Qui usus Isocrati proprius videtur. ἐπέκεινα est ante, i. e. ultra id tempus, de quo sermo est. Cf. Evag. 6. τοὺς περὶ τὰ Τρωϊκὰ καὶ τοὺς *ἐπέκεινα* (i. e. *πρὸ* τῶν Τρωϊκῶν) γενομένους. Hel. 68. τὸν μὲν *ἐπέκεινα* χρόνον (ante bellum Troianum) . . . .

πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμήσαντας. τοὺς μὲν οὖν παλαιοὺς κινδύνους εἰ διεξιοίην, οὓς ἐποιήσαντο πρὸς Ἀμαζόνας ἢ Θρᾷκας ἢ Πελοποννησίους τοὺς μετ' Εὐρυσθέως εἰς τὴν χώραν αὐτῶν εἰςβαλόντας, ἴσως ἀρχαῖα καὶ πόῤῥω τῶν νῦν παρόντων λέγειν ἂν δοκοίην· ἐν δὲ τῷ Περσικῷ πολέμῳ τίς οὐκ οἶδεν ἐξ οἵων συμφορῶν εἰς ὅσην εὐδαιμονίαν κατέστησαν; μόνοι γὰρ τῶν ἔξω 43 Πελοποννήσου κατοικούντων, ὁρῶντες τὴν τῶν βαρβάρων δύναμιν ἀνυπόστατον οὖσαν, οὐκ ἠξίωσαν βουλεύσασθαι περὶ τῶν προςταττομένων αὐτοῖς, ἀλλ' εὐθὺς εἵλοντο περιιδεῖν ἀνάστατον τὴν πόλιν γεγενημένην μᾶλλον ἢ δουλεύουσαν. ἐκλιπόντες δὲ τὴν χώραν, καὶ πατρίδα μὲν τὴν ἐλευθερίαν νομίσαντες, κοινωνήσαντες δὲ τῶν κινδύνων ἡμῖν, τοσαύτης μεταβολῆς ἔτυχον, ὥςτε ὀλίγας ἡμέρας στερηθέντες τῶν αὐτῶν πολὺν χρόνον τῶν ἄλλων δεσπόται κατέστησαν.

Οὐ μόνον δ' ἐπὶ ταύτης ἄν τις τῆς πόλεως ἐπι- 44 δείξειε, τὸ τολμᾶν ἀμύνεσθαι τοὺς ἐχθροὺς ὡς πολλῶν ἀγαθῶν αἴτιόν ἐστιν, ἀλλὰ καὶ Διονύσιος ὁ τύραννος καταστὰς εἰς πολιορκίαν ὑπὸ Καρχηδονίων, οὐδεμιᾶς αὐτῷ σωτηρίας ὑποφαινομένης, ἀλλὰ καὶ τῷ πολέμῳ

σιν, qui soloecismus erat, quem recte Coraës mutare voluit in ἐπινοήσωσιν, perperam ea de causa castigatus a Casparo nostro Orellio περὶ Ἀντιδ. p. 273., qui ipse, quod alias facere non solet, alienum ab eius subtilitate, loco communi abusus est, aoristum formae passivae saepissime poni pro aoristo formae mediae: sed attendendum, quibus in verbis id fiat. Vehementer autem fallitur, si, ut Coraës sibi constet, opinetur §. 45. pro ἐφ' οἷς διενοήθη scribendum ipsi fuisse διενόησε: qui item foret soloecismus. Ut enim ἐπινοεῖσθαι non dicitur, sed ἐπινοεῖν, ita non διανοεῖν, sed διανοεῖσθαι.

μετὰ δ' ἐκεῖνον τὸν πόλεμον. Panath. 98. ἐν τοῖς ἐπέκεινα χρόνοις τοῖς ἀναριθμήτοις.

§. 43. τῶν ἔξω Πελοποννήσου κατοικούντων] Quemadmodum usus vel potius abusus id invexit, ut ἔσω pro ἔνδον poneretur, sic etiam ἔξω ponitur pro ἐκτός. Lobeck. ad Phryn. p. 128. nostro loco exemplo usus est vocabuli ἔξω pro ἐκτὸς positi. Addere poterat ex eodem Isocrate: τοῖς ἔξω τῶν Ἡρακλέους στηλῶν λεγομένοις Panath. 250. μόνοις τῶν ἔξω Πελοποννήσου Plat. 57. ne illos locos addam, ubi ἔξω translaticiam habet significationem.

§. 44. [Διονύσιος] eaedem

χοιεν· ὧν ἡμεῖς δέδοικα μὴ τἀναντία πράττοντες φανῶ-
51 μεν· ὅτε μὲν γὰρ ἐξῆν ἡμῖν τρυφᾶν, πλείους τοὺς πο-
λέμους ἐποιούμεθα τοῦ δέοντος, ἐπειδὴ δ᾽ εἰς ἀνάγκην
καθέσταμεν, ὥςτε κινδυνεύειν, ἡσυχίας ἐπιθυμοῦμεν
καὶ περὶ ἀσφαλείας βουλευόμεθα. καίτοι χρὴ τοὺς βου-
λομένους ἐλευθέρους εἶναι τὰς μὲν ἐκ τῶν ἐπιταγμάτων
συνθήκας φεύγειν ὡς ἐγγὺς δουλείας οὔσας, ποιεῖσθαι
δὲ τὰς διαλλαγάς, ὅταν ἢ περιγένωνται τῶν ἐχθρῶν ἢ
τὴν δύναμιν τὴν αὑτῶν ἐξισώσωσιν τῇ τῶν πολεμίων·
ὡς τοιαύτην ἕκαστοι τὴν εἰρήνην ἕξουσιν, οἵαν περ ἂν
τοῦ πολέμου ποιήσωνται τὴν κατάλυσιν.
52 Ὧν ἐνθυμουμένους χρὴ μὴ προπετῶς ὑμᾶς αὐτοὺς
ἐμβαλεῖν εἰς αἰσχρὰς ὁμολογίας, μηδὲ ῥαθυμότερον ὑπὲρ
τῆς πατρίδος ἢ τῶν ἄλλων φανῆναι βουλευομένους.
ἀναμνήσθητε δὲ πρὸς ὑμᾶς αὐτούς, ὅτι τὸν παρελ-
θόντα χρόνον, εἰ πολιορκουμένῃ τινὶ τῶν πόλεων τῶν
συμμαχίδων εἷς μόνος Λακεδαιμονίων βοηθήσειεν, ὑπὸ
πάντων ἂν ὡμολογεῖτο παρὰ τοῦτον γενέσθαι τὴν σω-
τηρίαν αὐτοῖς, καὶ τοὺς μὲν πλείστους τῶν τοιούτων
127 ἀνδρῶν παρὰ τῶν πρεσβυτέρων ἄν τις ἀκούσειεν, τοὺς
53 δὲ ὀνομαστοτάτους ἔχω κἀγὼ διελθεῖν. Πεδάριτος μὲν
γὰρ εἰς Χίον εἰςπλεύσας τὴν πόλιν αὐτῶν διέσωσε· Βρα-
σίδας δ᾽ εἰς Ἀμφίπολιν εἰςελθὼν ὀλίγους περὶ αὑτὸν
τῶν πολιορκουμένων συνταξάμενος πολλοὺς ὄντας τοὺς
πολιορκοῦντας ἐνίκησε μαχόμενος· Γύλιππος δὲ Συρα-
κοσίοις βοηθήσας οὐ μόνον ἐκείνους διέσωσεν, ἀλλὰ
καὶ τὴν δύναμιν τὴν κρατοῦσαν αὐτῶν καὶ κατὰ γῆν
54 καὶ κατὰ θάλατταν ἅπασαν αἰχμάλωτον ἔλαβεν. καίτοι
πῶς οὐκ αἰσχρὸν τότε μὲν ἕκαστον ἡμῶν ἱκανὸν εἶναι
τὰς ἀλλοτρίας πόλεις διαφυλάττειν, νυνὶ δὲ πάντας μη-
δὲ πειρᾶσθαι τὴν ἡμετέραν αὐτῶν διασώζειν; καὶ τὴν

§. 51. τρυφᾶν] Cf. quae monui ad Aeschinis orationem in Ctes. §. 19. Vol. XVI. p. 291. hui. Bibl.

§. 52. παρὰ τοῦτον] per hunc. Παρὰ de momento, de eo, quod rem decernit, was den Ausschlag gibt.

τινὶ — αὐτοῖς] Synesis; ut §. 53. Χίον — αὐτῶν.

§. 53. Πεδάριτος] Harpocration: τῶν ἐκ Λακεδαίμονος ἐκπεμφθέντων ἐστὶν οὗτος ἁρμοστής, εἷς τῶν γεγονότων καλῶν, ὥς φησι Θεόπομπος ἐν δευτέρᾳ Ἑλληνικῶν. [Thucyd. VIII, 32. Παι-

μὲν Εὐρώπην καὶ τὴν Ἀσίαν μεστὴν πεποιηκέναι τρο-
παίων ὑπὲρ τῶν ἄλλων πολεμοῦντας, ὑπὲρ δὲ τῆς πα-
τρίδος οὕτω φανερῶς ὑβριζομένης μηδεμίαν μάχην ἀξίαν
λόγου φαίνεσθαι μεμαχημένους; ἀλλ' ἑτέρας μὲν πόλεις 55
ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς τὰς ἐσχάτας ὑπομεῖναι πολιορ-
κίας, αὐτοὺς δ' ἡμᾶς ὑπὲρ τοῦ μηδὲν ἀναγκασθῆναι
παρὰ τὸ δίκαιον ποιεῖν μηδὲ μικρὰν οἴεσθαι δεῖν ὑπε-
νεγκεῖν κακοπάθειαν, ἀλλὰ ζεύγη μὲν ἵππων ἀδηφα-
γούντων ἔτι καὶ νῦν ὁρᾶσθαι τρέφοντας, ὥςπερ δὲ τοὺς
εἰς τὰς δεινοτάτας ἀνάγκας ἀφιγμένους καὶ τῶν καθ'
ἡμέραν ἐνδεεῖς ὄντας οὕτω ποιεῖσθαι τὴν εἰρήνην;

Ὃ δὲ πάντων σχετλιώτατον, εἰ φιλοπονώτατοι δο- 56
κοῦντες εἶναι τῶν Ἑλλήνων ῥαθυμότερον τῶν ἄλλων
βουλευσόμεθα περὶ τούτων. τίνας γὰρ ἴσμεν ὧν καὶ
ποιήσασθαι μνείαν ἄξιόν ἐστιν, οἵτινες ἅπαξ ἡττηθέντες
καὶ μιᾶς εἰςβολῆς γενομένης οὕτως ἀνάνδρως ὡμολόγη-
σαν πάντα τὰ προςταττόμενα ποιήσειν; πῶς δ' ἂν οἱ
τοιοῦτοι πολὺν χρόνον δυςτυχοῦντες ἀνταρκέσειαν; τίς 57
δ' οὐκ ἂν ἐπιτιμήσειεν ἡμῖν, εἰ Μεσσηνίων ὑπὲρ ταύ-
της τῆς χώρας εἴκοσιν ἔτη πολιορκηθέντων ἡμεῖς οὕτω
ταχέως κατὰ συνθήκας αὐτῆς ἀποσταίημεν, καὶ μηδὲ
τῶν προγόνων μνησθείημεν, ἀλλ' ἣν ἐκεῖνοι μετὰ πολ-
λῶν πόνων καὶ κινδύνων ἐκτήσαντο, ταύτην ἡμεῖς ὑπὸ 128
λόγων πεισθέντες ἀποβάλοιμεν;

Ὧν οὐδὲν ἔνιοι φροντίσαντες, ἀλλὰ πάσας τὰς αἰ- 58
σχύνας ὑπεριδόντες, τοιαῦτα συμβουλεύουσιν ὑμῖν, ἐξ
ὧν εἰς ὀνείδη τὴν πόλιν καταστήσουσιν. οὕτω δὲ προ-
θύμως ἐπάγουσιν ὑμᾶς πρὸς τὸ παραδοῦναι Μεσσήνην,
ὥςτε καὶ διεξελθεῖν ἐτόλμησαν τήν τε τῆς πόλεως ἀσθέ-
νειαν καὶ τὴν τῶν πολεμίων δύναμιν, καὶ κελεύουσιν
ἀποκρίνασθαι τοὺς ἐναντιουμένους αὐτοῖς, πόθεν βοή-

θάρετος appellatur ap. Suidam.]
εἰς Χίον εἰςπλεύσας] **i. e.** *εἰς λιμένα Χίου.*

[*Βρασίδας*] **De expeditione Brasidae in Amphipolin, ubi pugna cum Atheniensibus commissa periit, vid. Thucyd. IV, 103 sqq. Diodor. XII, 74. De Gylippi victoria de Atheniensibus ad Syracusas cf. Thucyd. VII, 1 sqq. Diodor. XIII, 7 sqq. et praeter hos Plutarch. Vit. Nic. c. 18 sqq. V. C. F. R.]**

§. 54. *εἶναι*] **fuisse. Cf. Rost Gr. §. 47. not. 3. p. 484.**

59 θειαν προςδοκῶντες ἥξειν διακελευόμεθα πολεμεῖν. ἐγὼ δὲ μεγίστην ἡγοῦμαι συμμαχίαν εἶναι καὶ βεβαιοτάτην τὸ τὰ δίκαια πράττειν; εἰκὸς γὰρ καὶ τὴν τῶν θεῶν εὔνοιαν γενέσθαι μετὰ τούτων, εἴπερ χρὴ περὶ τῶν μελλόντων τεκμαίρεσθαι τοῖς ἤδη γεγενημένοις, πρὸς δὲ ταύτῃ τὸ καλῶς πολιτεύεσθαι καὶ σωφρόνως ζῆν καὶ μάχεσθαι τοῖς πολεμίοις ἐθέλειν καὶ μηδὲν οὕτω δεινὸν νομίζειν, ὡς τὸ κακῶς ἀκούειν ὑπὸ τῶν πολιτῶν· ἃ
60 μᾶλλον ἡμῖν ἢ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὑπάρχει. μεθ' ὧν ἐγὼ πολὺ ἂν ἥδιον πολεμοίην ἢ μετὰ πολλῶν μυριάδων· οἶδα γὰρ καὶ τοὺς πρώτους ἡμῶν εἰς ταύτην τὴν χώραν ἀφικομένους οὐ τῷ πλήθει τῶν ἄλλων περιγενομένους, ἀλλὰ ταῖς ἀρεταῖς ταῖς ὑπ' ἐμοῦ προειρημέναις· ὥςτ' οὐκ ἄξιον διὰ τοῦτο φοβεῖσθαι τοὺς πολεμίους, ὅτι πολλοὶ τυγχάνουσιν ὄντες, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἐπ' ἐκείνοις θαῤῥεῖν, ὅταν ὁρῶμεν ἡμᾶς μὲν αὐτοὺς οὕτως ἐνηνοχότας τὰς συμφοράς, ὡς οὐδένες ἄλλοι πώποτε,
61 καὶ τοῖς τε νόμοις καὶ ἐπιτηδεύμασιν ἐμμένοντας οἷς ἐξ ἀρχῆς κατεστησάμεθα, τοὺς δὲ μηδὲ τὰς εὐτυχίας φέρειν δυναμένους, ἀλλὰ διατεταραγμένους, καὶ τοὺς μὲν τὰς συμμαχίδας πόλεις καταλαμβάνοντας, τοὺς δὲ τἀναντία τούτοις πράττοντας, ἄλλους δὲ περὶ χώρας τοῖς ὁμόροις ἀμφισβητοῦντας, τοὺς δὲ μᾶλλον ἀλλήλοις φθονοῦντας ἢ πρὸς ἡμᾶς πολεμοῦντας. ὥςτε θαυμάζω

§. 61. *τοὺς μὲν τὰς συμμαχίδας πόλεις καταλαμβάνοντας*] Sic ex optimo codice pro vulgato *τοὺς μὲν ἔχοντας συμμαχίας πόλεις καταλαμβάνοντας*: pro quo Casparus noster Orellius *περὶ ἀντιδ.* p. 209. coniecerat *τοὺς μὲν μετέχοντας συμμαχίας*

§. 59. *ἃ μᾶλλον ἡμῖν ἢ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὑπάρχει*] quae virtutes magis dominantur in nostra civitate, quam ubiubi terrarum.

§. 60. *ἐπ' ἐκείνοις*] Genere neutro, ad quod appositio est sequens enuntiatio *ὅταν ὁρῶμεν*.

§. 61. [*ὧν οἱ πολέμιοι τυγχάνουσιν ἐξαμαρτάνοντες*] Genitivus *ὧν* pendet a comparativo *μείζω*. Sensus: hostibus tam graviter peccantibus minime opus est aliud auxilium a nobis circumspici, quum in ipsis hostium peccatis certissimum et praesentissimum habeamus adiumentum. V. C. F. R.]

§. 62. *εἰ καὶ μὴ πάντα μεθ' ἡμῶν εἰσίν*] *Πάντα* ad-

τῶν μείζω σύμμαχίαν ζητούντων ὧν οἱ πολέμιοι τυγχάνουσιν ἐξαμαρτάνοντες.

Εἰ δὲ δεῖ καὶ περὶ τῶν ἔξωθεν βοηθειῶν εἰπεῖν, 62
ἡγοῦμαι πολλοὺς ἔσεσθαι τοὺς βουλομένους ἐπαμύνειν 129
ἡμῖν. ἐπίσταμαι γὰρ πρῶτον μὲν Ἀθηναίους, εἰ καὶ μὴ
πάντα μεθ' ἡμῶν εἰσίν, ἀλλ' ὑπέρ γε τῆς σωτηρίας τῆς
ἡμετέρας ὁτιοῦν ἂν ποιήσοντας· ἔπειτα τῶν ἄλλων πό-
λεων ἔστιν ἃς ὁμοίως ἂν ὑπὲρ τῶν ἡμῖν συμφερόντων
ὡς περὶ τῶν ἑαυταῖς βουλευσομένας· ἔτι δὲ Διονύσιον 63
τὸν τύραννον καὶ τὸν Αἰγυπτίων βασιλέα καὶ τοὺς ἄλ-
λους τοὺς κατὰ τὴν Ἀσίαν δυνάστας, καθ' ὅσον ἕκα-
στοι δύνανται, προθύμως ἂν ἡμῖν ἐπικουρήσοντας·
πρὸς δὲ τούτοις καὶ τῶν Ἑλλήνων τοὺς ταῖς οὐσίαις
προέχοντας καὶ ταῖς δόξαις πρωτεύοντας καὶ βελτίστων
πραγμάτων ἐπιθυμοῦντας, εἰ καὶ μήπω συνεστήκασιν,
ἀλλὰ ταῖς γ' εὐνοίαις μεθ' ἡμῶν ὄντας, ἐν οἷς περὶ
τῶν μελλόντων εἰκότως ἂν μεγάλας ἐλπίδας ἔχοιμεν.
οἶμαι δὲ καὶ τὸν ἄλλον ὄχλον τὸν ἐν Πελοποννήσῳ καὶ 64
τὸν δῆμον, ὃν οἰόμεθα μάλιστα πολεμεῖν ἡμῖν, ποθεῖν
ἤδη τὴν ἡμετέραν ἐπιμέλειαν. οὐδὲν γὰρ αὐτοῖς ἀπο-
στᾶσι γέγονεν ὧν προσεδόκησαν, ἀλλ' ἀντὶ μὲν τῆς ἐλευ-
θερίας τοὐναντίον ἀποβέβηκεν, ἀπολέσαντες γὰρ αὐ-
τῶν τοὺς βελτίστους ἐπὶ τοῖς χειρίστοις τῶν πολιτῶν
γεγόνασιν, ἀντὶ δὲ τῆς αὐτονομίας εἰς πολλὰς καὶ δει-

cet. Sed dubium non est, quin vel emendatae etiamnum parum accuratae sententiae longe praeferenda sit oblata ab optimo codice lectio.

verbialiter positum: omnino, quovis respectu.

ὁτιοῦν ἂν (v. πάντα) ποιήσοντας] ἂν cum futuro participii habemus etiam in sequente linea, ὁμοίως ἂν . . . βουλευσομένας, deinde §. 63. προθύμως ἂν ἡμῖν ἐπικουρήσοντας; denique de Pace §. 81. τὰ μάλιστ' ἂν ὑμᾶς λυπήσοντα. Accedit in codice Urbinate quidem de Antid. §. 7. οὐδαμῶς ἂν ἄλλως τοῦτο διαπραξόμενος, ubi ceteri διαπραξάμενος praebent.

§. 64. τὸν δῆμον] qui democratiae student, qui comitiorum libertate gaudent. τὴν ἡμετέραν ἐπιμέλειαν: euphemistice hoc dictum; ἐπιμέλεια ab iis, quibus ea toleranda erat, τυραννὶς appellabatur.

65 τὰς ἀνομίας ἐμπεπτώκασιν, εἰθισμένοι δὲ τὸν ἄλλον χρόνον μεθ' ἡμῶν ἐφ' ἑτέρους ἰέναι, νῦν τοὺς ἄλλους ὁρῶσιν ἐφ' αὑτοὺς στρατευομένους, καὶ τὰς στάσεις, ἃς ἐπυνθάνοντο πρότερον παρ' ἑτέροις οὔσας, νῦν παρ' αὑτοῖς ὀλίγου δεῖν καθ' ἑκάστην ἡμέραν γιγνομένας, οὕτω δ' ὡμαλισμένοι ταῖς συμφοραῖς εἰσίν, ὥςτε μηδένα διαγνῶναι δύνασθαι τοὺς κάκιστα πράττοντας αὐτῶν·
66 οὐδεμία γάρ ἐστι τῶν πόλεων ἀκέραιος, οὐδ' ἥτις οὐχ ὁμόρους ἔχει τοὺς κακῶς ποιήσοντας, ὡς τετμῆσθαι μὲν τὰς χώρας, πεπορθῆσθαι δὲ τὰς πόλεις, ἀναστάτους δὲ γεγενῆσθαι τοὺς οἴκους τοὺς ἰδίους, ἀνεστράφθαι δὲ τὰς πολιτείας καὶ καταλελύσθαι τοὺς νόμους, μεθ' ὧν
67 οἰκοῦντες εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν. οὕτω δ' ἀπίστως τὰ πρὸς σφᾶς αὐτοὺς καὶ δυςμενῶς ἔχουσιν, ὥςτε μᾶλλον τοὺς πολίτας ἢ τοὺς πολεμίους δεδίασιν· ἀντὶ δὲ τῆς ἐφ' ἡμῶν ὁμονοίας καὶ τῆς παρ' ἀλλήλων
130 εὐπορίας εἰς τοσαύτην ἀμιξίαν ἐληλύθασιν, ὥςθ' οἱ μὲν κεκτημένοι τὰς οὐσίας ἥδιον ἂν εἰς τὴν θάλατταν τὰ σφέτερ' αὐτῶν ἐκβάλοιεν ἢ τοῖς δεομένοις ἐπαρκέσειαν, οἱ δὲ καταδεέστερον πράττοντες οὐδ' ἂν εὑρεῖν
68 δέξαιντο μᾶλλον ἢ τὰ τῶν ἐχόντων ἀφελέσθαι· καταλύσαντες δὲ τὰς θυσίας ἐπὶ τῶν βωμῶν σφάττουσιν ἀλλήλους· πλείους δὲ φεύγουσι νῦν ἐκ μιᾶς πόλεως ἢ πρότερον ἐξ ἁπάσης τῆς Πελοποννήσου. καὶ τοσούτων ἀπηριθμημένων κακῶν, πολὺ πλείω τὰ παραλελειμμένα τῶν εἰρημένων ἐστίν· οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν δεινῶν ἢ χαλε-
69 πῶν οὐκ ἐνταῦθα συνδεδράμηκεν. ὧν οἱ μὲν ἤδη μεστοὶ

§. 66. *εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν*] Sic ex optimo codice: quod divinando consequutus erat Casp. Orellius *περὶ ἀντιδ.* p. 264, ubi legitur *ὅτι εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν*. Improbat autem, quod Coraës ex suo codice pro *ἦσαν* receperit *ἐτύγχανον*, in Med. vero nonnisi verbi *ἦσαν* post *εὐδαιμονέστατοι* collocationem vitiosam esse censebat.

§. 68. *οὐδὲν γὰρ ὅ τι τῶν δεινῶν ἢ χαλεπῶν οὐκ ἐνταῦθα συνδεδράμηκεν*] Ante Coraëm ὅ οὐκ cet. Coraës autem ὅ delevit, nec comparet in Bekkeri codd. Lobeck. ad Sophocl Ai. v. 1403. hunc tanquam locum laudat, quo peculiari

§. 66. [*μεθ' ὧν οἰκοῦντες*] ad quas (leges) vitam dirigentes, quibus obedientes in civitate. V. C. F. R.]

τυγχάνουσιν ὄντες, οἱ δὲ διὰ ταχέων ἐμπλησθήσονται, καὶ ζητήσουσί τινα τῶν παρόντων πραγμάτων εὑρεῖν ἀπαλλαγήν. μὴ γὰρ οἴεσθ' αὐτοὺς μενεῖν ἐπὶ τούτοις· οἵτινες γὰρ εὖ πράττοντες ἀπεῖπον, πῶς ἂν οὗτοι κακοπαθοῦντες πολὺν χρόνον καρτερήσειαν; ὥστ' οὐ μόνον ἢν μαχόμενοι νικήσωμεν, ἀλλ' ἐὰν ἡσυχίαν ἔχοντες περιμείνωμεν, ὄψεσθ' αὐτοὺς μεταβαλλομένους καὶ τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν σωτηρίαν αὑτῶν εἶναι νομίζοντας. τὰς μὲν οὖν ἐλπίδας ἔχω τοιαύτας.

Τοσοῦτον δ' ἀπέχω τοῦ ποιῆσαί τι τῶν προσταττο- 70
μένων, ὥστ', εἰ μηδὲν γίγνοιτο τούτων, μηδὲ βοηθείας
μηδαμόθεν τυγχάνοιμεν, ἀλλὰ τῶν Ἑλλήνων οἱ μὲν ἀδι-
κοῖεν ἡμᾶς, οἱ δὲ περιορῷεν, οὐδ' ἂν οὕτω μεταγνοίην,
ἀλλὰ πάντας ἂν τοὺς ἐκ τοῦ πολέμου κινδύνους ὑπομεί-
ναιμι πρὶν ποιήσασθαι τὰς ὁμολογίας ταύτας. αἰσχυν-
θείην γὰρ ἂν ὑπὲρ ἀμφοτέρων, εἴτε καταγνοίημεν τῶν
προγόνων ὡς ἀδίκως Μεσσηνίους ἀφείλοντο τὴν χώραν,
εἴτ' ἐκείνων ὀρθῶς κτησαμένων καὶ προσηκόντως ἡμεῖς
παρὰ τὸ δίκαιον συγχωρήσαιμέν τι περὶ αὐτῆς. τούτων 71
μὲν οὖν οὐδέτερον ποιητέον, σκεπτέον δ' ὅπως ἀξίως
ἡμῶν αὐτῶν πολεμήσομεν, καὶ μὴ τοὺς εἰθισμένους
ἐγκωμιάζειν τὴν πόλιν ἐλέγξομεν ψευδεῖς ὄντας, ἀλλὰ
τοιούτους ἡμᾶς αὐτοὺς παρασχήσομεν, ὥστε δοκεῖν ἐκεί-
νους ἐλάττω τῶν ὑπαρχόντων εἰρηκέναι περὶ ἡμῶν. οἶ- 72
μαι μὲν οὖν οὐδὲν συμβήσεσθαι δεινότερον τῶν νῦν πα-
ρόντων, ἀλλὰ τοὺς ἐχθροὺς τοιαῦτα βουλεύσεσθαι καὶ 131
πράξειν, ἐξ ὧν ἐπανορθώσουσιν ἡμᾶς· ἂν δ' ἄρα ψευ-

quadam et arbitraria ratione pronomen relativum Isocrates geminaverit, cuius structurae tamen aliud se non reperisse exemplum fatetur vir ingenuus. Sed quae anxietas eiusmodi temeritates librariis tribuere?

§. 69. ἀλλ' ἐὰν] Vulgo ἀλλὰ κἂν. De discrimine inter οὐ μόνον . . . ἀλλὰ καὶ et οὐ μόνον . . . ἀλλὰ hoc inprimis videtur esse tenendum, καὶ proprie tum debere poni, ubi diversis diversa addantur, omitti autem, ubi parti totum vel minoribus maiora opponantur.

§. 68. [φεύγουσι] i. e. exsulant. V. C. F. φυγάδες εἰσί, ἐκβεβλημένοι εἰσί, R.]

σθῶμεν τῶν ἐλπίδων καὶ πανταχόθεν ἐξειργώμεθα καὶ μηδὲ τὴν πόλιν ἔτι δυνώμεθα διαφυλάττειν, χαλεπὰ μέν ἐστιν ἃ μέλλω λέγειν, ὅμως δ' οὐκ ὀκνήσω παῤῥησιάσασθαι περὶ αὐτῶν· καὶ γὰρ ἐξαγγελθῆναι τοῖς Ἕλλησι καλλίω ταῦτ' ἐστί, καὶ μᾶλλον ἁρμόττοντα τοῖς ἡμετέροις φρονήμασιν ὧν ἔνιοί τινες ἡμῖν συμβουλεύουσιν.

73 Φημὶ γὰρ χρῆναι τοὺς μὲν γονέας τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν καὶ τοὺς παῖδας καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τὸν ὄχλον τὸν ἄλλον ἐκ τῆς πόλεως ἐκπέμψαι, τοὺς μὲν ἐς Σικελίαν καὶ Ἰταλίαν, τοὺς δ' εἰς Κυρήνην, τοὺς δ' εἰς τὴν ἤπειρον, ἄσμενοι δ' αὐτοὺς ἅπαντες οὗτοι δέξονται καὶ χώρᾳ πολλῇ καὶ ταῖς ἄλλαις ταῖς περὶ τὸν βίον εὐπορίαις, οἱ μὲν χάριν ἀποδιδόντες ὧν εὖ πεπόνθασιν, οἱ
74 δὲ κομιεῖσθαι προςδοκῶντες ὧν ἂν προϋπάρξωσιν, ὑπολειφθέντας δὲ τοὺς βουλομένους καὶ δυναμένους κινδυνεύειν τῆς μὲν πόλεως ἀφεῖσθαι καὶ τῶν ἄλλων κτημάτων, πλὴν ὅσα ἂν οἷοί τ' ὦμεν ἀπενέγκασθαι μεθ' ἡμῶν αὐτῶν, καταλαβόντας δὲ χωρίον ὅ τι ἂν ἐχυρώτατον ᾖ καὶ πρὸς τὸν πόλεμον συμφορώτατον, ἄγειν καὶ φέρειν τοὺς πολεμίους καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, ἕως
75 ἂν παύσωνται τῶν ἡμετέρων ἀμφιςβητοῦντες. καὶ ταῦτ' ἐὰν τολμήσωμεν καὶ μὴ κατοκνήσωμεν, ὄψεσθε τοὺς νῦν ἐπιτάττοντας ἱκετεύοντας καὶ δεομένους ἡμῶν Μεσ-

§. 73. κομιεῖσθαι προςδοκῶντες] In optimi codicis gratiam hoc recipiendum erat, quum ceteri haberent κομίσασθαι, cuius loco Coraës more suo scripserat κομίσεσθαι, verum errorem in locum opinati restituens. Hoc loco autem futurum aptum propter nexum, quum item ex optimo codice receptum sit ὧν ἂν προϋπάρξωσιν, qui aoristus coniunctivi habet significationem futuri

§. 72. ἔνιοί τινες] H. Wolfius in castigatt.: „φρονήμασιν ἢ ὧν ἔνιοί τινες.) Malim φρονήμασιν ὧν τινες ἡμῖν. Aut pro ἔνιοι legendum ἕτεροί τινες." Recte vidit vir eruditissimus ἢ esse delendum, sed ἔνιοί τινες non debebat tentare. Reperitur enim etiam Panath. 41. de Antid. 258, 283. et statim infra §. 87., ubi vulgo τινες deest. Genitivus ὧν pendet a comparativo μᾶλλον ἁρμόττοντα. Omissa autem attractione dicendum erat: μᾶλλον ἁρμόττοντα τούτων, ἃ ἔνιοί τινες συμβουλεύουσιν.

§. 73. [δέξονται χώρᾳ πολλῇ] i. e. δέξονται παρέχοντες χώραν πολλήν. Loquutio conformata ad usitatissimum illud δέχεσθαι δώροις. Similiter Eurip. Or. 46. dixit πυρὶ δέχεσθαι. V. C. F. R.].

[ὧν ἂν προϋπάρξωσιν]

σήνην ἀπολαβεῖν καὶ ποιήσασθαι τὴν εἰρήνην. ποία γὰρ ἂν τῶν πόλεων τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τοιοῦτον πόλεμον ὑπομείνειεν, οἷον εἰκὸς γενέσθαι βουληθέντων ἡμῶν; τίνες δ' οὐκ ἂν ἐκπλαγεῖεν καὶ δείσαιεν στρατόπεδον συνιστάμενον τοιαῦτα μὲν διαπεπραγμένον, δικαίως δὲ τοῖς αἰτίοις τούτων ὠργισμένον, ἀπονενοημένως δὲ πρὸς τὸ ζῆν διακείμενον, καὶ τῷ μὲν σχολὴν 76
ἄγειν καὶ μηδὲ περὶ ἓν ἄλλο διατρίβειν ἢ περὶ τὸν πόλεμον τοῖς ξενικοῖς στρατεύμασιν ὡμοιωμένον, ταῖς δ' ἀρεταῖς καὶ τοῖς ἐπιτηδεύμασι τοιοῦτον οἷον ἐξ ἁπάντων ἀνθρώπων οὐδεὶς ἂν συντάξειεν, ἔτι δὲ μηδεμιᾷ πολιτείᾳ τεταγμένῃ χρώμενον, ἀλλὰ θυραυλεῖν καὶ πλα- 132
νᾶσθαι κατὰ τὴν χώραν δυνάμενον καὶ ῥᾳδίως μὲν ὅμορον οἷς ἂν βούληται γιγνόμενον, τοὺς δὲ τόπους ἅπαντας τοὺς πρὸς τὸν πόλεμον συμφέροντας πατρίδας εἶναι νομίζον; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι τῶν λόγων μόνον ῥηθέντων 77
τούτων καὶ διασπαρέντων εἰς τοὺς Ἕλληνας εἰς πολλὴν ταραχὴν καταστήσεσθαι τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν, ἔτι δὲ μᾶλλον, ἢν καὶ τέλος ἐπιθεῖναι τούτοις ἀναγκασθῶμεν. τίνα γὰρ οἰηθῶμεν αὐτοὺς γνώμην ἕξειν, ὅταν αὐτοὶ μὲν κακῶς πάσχωσιν, ἡμᾶς δὲ μηδὲν δύνωνται ποιεῖν; καὶ τὰς μὲν αὑτῶν πόλεις ἴδωσιν εἰς πολιορκίαν καθε- 78
στηκυίας, τὴν δ' ἡμετέραν οὕτω διεσκευασμένην, ὥστε

exacti, cui respondere oportet futurum ipsum. Vulgo προϋπάρχωσιν.

§. 75. *οἷον εἰκὸς γενέσθαι*] Quod iamdudum in schedis annotaveram, ἤ, quod vulgo post εἰκὸς addebatur, delendum esse, id deletum est optimi codicis auctoritate.

Genitivus ὧν pendet a χάριν, quod supplendum ad κομιεῖσθαι ex praecedente membro. V. C. F. R.]

§. 74. [*ὑπολειφθέντας — ἀφεῖσθαι*] ἀφεῖσθαι pendet ex antecedente φημὶ χρῆναι. Perfectum pro praesente positum, ut vulgo dicunt, significat statum durantem et permanentem (cf. Gr. nostram §. 116. annot. 1.): wir müssen ein für alle Mal die Stadt verlassen und preisgeben.) cf. §. 89. ἀνῃρῆσθαι. V. C. F. R.]

§. 76. *θυραυλεῖν καὶ πλανᾶσθαι*] Verba haec militaria de λῃσταῖς, foris agentibus et vagantibus. De illo cf. Ruhnken. ad Tim. p. 145.

§. 77. [*ἡμᾶς δὲ μηδὲν δύνωνται ποιεῖν*] supple κακὸν ex praecedente κακῶς. V. C. F. R.].

μηκέτι τῇ συμφορᾷ ταύτῃ περιπεσεῖν; ἔτι δὲ τὴν τῶν σωμάτων τροφὴν ἡμῖν μὲν ῥᾳδίαν οὖσαν ἔκ τε τῶν ὑπαρχόντων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου γιγνομένων, αὐτοῖς δὲ χαλεπὴν διὰ τὸ μὴ ταὐτὸν εἶναι στρατόπεδόν τε τοιοῦτον διοικεῖν καὶ τοὺς ὄχλους τοὺς ἐν ταῖς πό-
79 *λεσι διατρέφειν; ὃ δε πάντων ἄλγιστον ἐκείνοις, ὅταν τοὺς μὲν ἡμετέρους οἰκείους ἐν πολλαῖς εὐπορίαις πυνθάνωνται γεγενημένους, τοὺς δ' αὐτῶν ὁρῶσι καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν τῶν ἀναγκαίων ἐνδεεῖς ὄντας, καὶ μηδ' ἐπικουρῆσαι δύνωνται τοῖς κακοῖς τούτοις, ἀλλ' ἐργαζόμενοι μὲν τὴν χώραν τὰ σπέρματα προσαπολλύωσιν, ἀργὸν δὲ περιορῶντες μηδένα χρόνον ἀνταρκεῖν οἷοί τ' ὦσιν.*

80 *Ἀλλὰ γὰρ ἴσως ἀθροισθέντες καὶ κοινὸν ποιησάμενοι στρατόπεδον παρακολουθήσουσι, καὶ κωλύσουσιν ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν αὐτούς. καὶ τί ἂν εὐξαίμεθα μᾶλλον ἢ λαβεῖν πλησιάζοντας καὶ παρατεταγμένους καὶ περὶ τὰς αὐτὰς δυσχωρίας ἡμῖν ἀντιστρατοπεδεύοντας ἀνθρώπους ἀτάκτους καὶ μιγάδας καὶ πολλοῖς ἄρχουσι χρωμένους; οὐδὲν γὰρ ἂν πολλῆς πραγματείας δεήσειεν, ἀλλὰ ταχέως ἂν αὐτοὺς ἐξαναγκάσαιμεν ἐν τοῖς ἡμετέροις καιροῖς ἀλλὰ μὴ τοῖς αὐτῶν ποιήσασθαι τοὺς κινδύνους.*

81 *Ἐπιλίποι δ' ἂν τὸ λοιπὸν μέρος τῆς ἡμέρας, εἰ τὰς πλεονεξίας τὰς ἐσομένας λέγειν ἐπιχειρήσαιμεν. ἐκεῖνο δ' οὖν πᾶσι φανερόν, ὅτι τῶν Ἑλλήνων διενηνόχαμεν οὐ τῷ μεγέθει τῆς πόλεως οὐδὲ τῷ πλήθει τῶν ἀνθρώπων,*
133 *ἀλλ' ὅτι τὴν πολιτείαν ὁμοίαν κατεστησάμεθα στρατοπέδῳ καλῶς διοικουμένῳ καὶ πειθαρχεῖν ἐθέλοντι τοῖς*

§. 79. *τοὺς μὲν ἡμετέρους οἰκείους*] Coraës malebat *οἴκους*, quod non probo. Ut enim ante de rebus sermo erat, ita iam de hominibus. §. 85. *κομιούμεθα δὲ τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν*. Vulgo ex nostro loco *τοὺς ἡμετέρους οἰκείους*.

§. 80. *ἐν τοῖς ἡμετέροις καιροῖς*] *καιροῖς* accessit ex optimo codice, *οἱ ἡμέτεροι καιροὶ* loca nobis opportuna. In genere opportunitates.

§. 81. *ἐπιλίποι δ' ἂν ὁ χρόνος*] Hanc Coraëi coniecturam pro *ἐπιλείποι* confirmavit optimus codex, bonam propter sequentem aoristum *ἐπιχειρήσαιμεν*. Notandum ceteroquin *ἐπιλιπεῖν* absolute sine ac-

ἄρχουσιν. ἢν οὖν εἰλικρινὲς τοῦτο ποιήσωμεν, ὃ μιμησαμένοις ἡμῖν συνήνεγκεν, οὐκ ἄδηλον, ὅτι ῥᾳδίως τῶν πολεμίων ἐπικρατήσομεν. ἴσμεν δὲ καὶ τοὺς οἰκιστὰς 82
ταυτησὶ τῆς πόλεως γενομένους, ὅτι μικρὸν μὲν στρατόπεδον εἰς τὴν Πελοπόννησον εἰςῆλθον ἔχοντες, πολλῶν δὲ καὶ μεγάλων πόλεων ἐκράτησαν. καλὸν οὖν μιμήσασθαι τοὺς προγόνους, καὶ πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχὴν ἐπανελθόντας, ἐπειδὴ προςεπταίκαμεν, πειραθῆναι τὰς τιμὰς καὶ τὰς δυναστείας ἀναλαβεῖν, ἃς πρότερον ἐτυγχάνομεν ἔχοντες. πάντων δ' ἂν δεινότατον ποιήσαιμεν, 83
εἰ συνειδότες Ἀθηναίοις ἐκλιποῦσι τὴν αὑτῶν χώραν ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας, ἡμεῖς μηδ' ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν σωτηρίας ἀφέσθαι τῆς πόλεως τολμήσαιμεν, ἀλλὰ δέον ἡμᾶς παράδειγμα τῶν τοιούτων ἔργων τοῖς ἄλλοις παρέχειν, μηδὲ μιμήσασθαι τὰς ἐκείνων πράξεις ἐθελήσαιμεν. ἔτι δὲ τούτου καταγελαστότερον, 84
εἰ Φωκαεῖς μὲν φεύγοντες τὴν βασιλέως τοῦ μεγάλου δεσποτείαν, ἐκλιπόντες τὴν Ἀσίαν εἰς Μασσαλίαν ἀπῴκησαν, ἡμεῖς δ' εἰς τοσοῦτον μικροψυχίας ἔλθοιμεν, ὥςτε τὰ προςτάγματα τούτων ὑπομεῖναι, ὧν ἄρχοντες ἅπαντα τὸν χρόνον διετελέσαμεν.

Χρὴ δὲ μὴ περὶ τὴν ἡμέραν ταύτην ταῖς ψυχαῖς δια- 85
τρίβειν, ἐν ᾗ δεήσει χωρίζειν τοὺς οἰκειοτάτους ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν, ἀλλ' ἐπ' ἐκείνους τοὺς χρόνους ἀφορᾶν, ἐν οἷς περιγενόμενοι τῶν ἐχθρῶν ἀνορθώσομεν τὴν πόλιν, κομιούμεθα δὲ τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν, ἐπιδειξόμεθα δὲ πᾶσιν, ὅτι νῦν μὲν ἀδίκως δεδυστυχήκαμεν, τὸν δε παρελθόντα χρόνον δικαίως τῶν ἄλλων πλέον ἔχειν ἠξιοῦμεν. ἔχει δ' οὕτως. ἐγὼ τούτους εἴρηκα τοὺς λόγους οὐχ 86

cusativo positum ἐπιλίποι δ' ἄν με cet., ut in illo Ovidiano Metam. XV, 418. Deserat ante dies — — —, quam consequar omnia dictis.

§. 84. εἰ Φωκαεῖς — ἀπῴκησαν, ἡμεῖς δ' ἔλθοιμεν] Indicativus de re facta, optativus de ea, quae fieri possit, ad eandem coniunctionem. Cf. Exc. IX. ad Lysiam Vol. XVI, hui. Bibl. p. 446 sq. [Historia nota ex Herodoto I, 165.]

§. 85. ἀνορθώσομεν τὴν πόλιν] Opinabantur viri docti μὲν inserendum esse, ut δὲ habeat oppositionem. Sed δὲ saepius positum in enumeratione partium frequens est oratoribus, non praecedente μέν.

ὡς δέον ἡμᾶς ἤδη ταῦτα πράττειν, οὐδ' ὡς οὐδεμιᾶς ἄλλης ἐνούσης ἐν τοῖς πράγμασι σωτηρίας, ἀλλὰ βουλόμενος ὑμῶν προτρέψασθαι τὰς γνώμας, ὡς καὶ ταύτας τὰς συμφορὰς καὶ πολὺ δεινοτέρας τούτων ὑπομενετέον ἡμῖν, πρὶν ὑπὲρ Μεσσήνης ποιήσασθαι συνθήκας οἵας
134 κελεύουσιν ἡμᾶς.

87 Οὐχ οὕτω δ' ἂν προθύμως ἐπὶ τὸν πόλεμον ὑμᾶς παρεκάλουν, εἰ μὴ τὴν εἰρήνην ἑώρων ἐξ ὧν μὲν ἐγὼ λέγω καλὴν καὶ βεβαίαν γενησομένην, ἐξ ὧν δ' ἔνιοί τινες συμβουλεύουσιν οὐ μόνον αἰσχρὰν ἐσομένην, ἀλλ' οὐδὲ χρόνον οὐδένα παραμενοῦσαν. ἢν γὰρ παρακατοικισώμεθα τοὺς Εἵλωτας καὶ τὴν πόλιν ταύτην περιίδωμεν αὐξηθεῖσαν, τίς οὐκ οἶδεν, ὅτι πάντα τὸν βίον ἐν ταραχαῖς καὶ κινδύνοις διατελοῦμεν ὄντες; ὥςθ' οἱ περὶ ἀσφαλείας διαλεγόμενοι λελήθασιν αὐτοὺς τὴν μὲν εἰρήνην ὀλίγας ἡμέρας ἡμῖν ποιοῦντες, τὸν δὲ πόλεμον εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον κατασκευάζοντες.

88 Ἡδέως δ' ἂν αὐτῶν πυθοίμην, ὑπὲρ τίνων οἴονται χρῆναι μαχομένους ἡμᾶς ἀποθνήσκειν· οὐχ ὅταν οἱ πολέμιοι προστάττωσί τι παρὰ τὸ δίκαιον καὶ τῆς χώρας ἀποτέμνωνται καὶ τοὺς οἰκέτας ἐλευθερῶσι; καὶ τούτους μὲν κατοικίζωσιν εἰς ταύτην ἣν ἡμῖν οἱ πατέρες κατέλιπον, ἡμᾶς δὲ μὴ μόνον τῶν ὄντων ἀποστερῶσιν, ἀλλὰ καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις κακοῖς εἰς ὀνείδη καθιστῶ-
89 σιν; ἐγὼ μὲν γὰρ ὑπὲρ τούτων οὐ μόνον πόλεμον, ἀλλὰ καὶ φυγὰς καὶ θανάτους οἴομαι προςήκειν ἡμῖν ὑπομένειν· πολὺ γὰρ κρεῖττον ἐν ταῖς δόξαις αἷς ἔχομεν τελευτῆσαι τὸν βίον μᾶλλον ἢ ζῆν ἐν ταῖς ἀτιμίαις ἃς ληψόμεθα ποιήσαντες ἃ προστάττουσιν ἡμῖν. ὅμως δ' εἰ δεῖ μηδὲν ὑποστειλάμενον εἰπεῖν, αἱρετώτερον ἡμῖν

§. 89. *ἀναστάτοις γενέσθαι μᾶλλον ἢ καταγελάστοις*] Dativum praebuit optimus codex, quo idiotismus Graecus restitutus est. Vulgo ἀναστάτους et καταγελάστους neglecta attractione.

§. 90. *ὡς ἂν ἐξ ἀρχῆς ἕκαστοι τοῦ βίου ποιήσωνται*

§. 87. [*διατελοῦμεν*] non praesens est, sed futurum atticum, cuius forma convenit cum forma praesentis. V. C. F. R.]

§. 89. *φρονήμασι*] φρονήματα

ἐστὶν ἀναστάτοις γενέσθαι μᾶλλον ἢ καταγελάστοις ὑπὸ
τῶν ἐχθρῶν. τοὺς γὰρ ἐν ἀξιώμασι καὶ φρονήμασι τη-
λικούτοις βεβιωκότας δυοῖν δεῖ θάτερον, ἢ πρωτεύειν
ἐν τοῖς Ἕλλησιν, ἢ παντάπασιν ἀνῃρῆσθαι μηδὲν τα-
πεινὸν διαπραξαμένους, ἀλλὰ καλὴν τὴν τελευτὴν τοῦ
βίου ποιησαμένους.

Ἃ χρὴ διαλογισαμένους μὴ φιλοψυχεῖν, μηδ' ἐπα- 90
κολουθεῖν ταῖς τῶν συμμάχων γνώμαις, ὧν ἡγεῖσθαι
πρότερον ἠξιοῦμεν, ἀλλ' αὐτοὺς σκεψαμένους ἑλέσθαι
μὴ τὸ τούτοις ῥᾷστον, ἀλλ' ὃ πρέπον ἔσται τῇ Λακε-
δαίμονι καὶ τοῖς πεπραγμένοις ἡμῖν. περὶ γὰρ τῶν αὐ-
τῶν οὐχ ὁμοίως ἅπασι βουλευτέον, ἀλλ' ὡς ἂν ἐξ ἀρχῆς
ἕκαστοι τοῦ βίου ποιήσωνται τὴν ὑπόθεσιν. Ἐπιδαυ- 91 135
ρίοις μὲν γὰρ καὶ Κορινθίοις καὶ Φλιασίοις οὐδεὶς ἂν
ἐπιπλήξειεν, εἰ μηδενὸς ἄλλου φροντίζοιεν ἢ τοῦ διαγε-
νέσθαι καὶ περιποιῆσαι σφᾶς αὐτούς· Λακεδαιμονίους
δ' οὐχ οἷόν τ' ἐστὶν ἐκ παντὸς τρόπου ζητεῖν τὴν σωτη-
ρίαν, ἀλλ' ἂν μὴ προσῇ τὸ καλῶς τῷ σώζεσθαι, τὸν
θάνατον ἡμῖν μετ' εὐδοξίας αἱρετέον ἐστί. τοῖς γὰρ
ἀρετῆς ἀμφισβητοῦσιν ὑπὲρ οὐδενὸς οὕτω σπουδαστέον,
ὡς ὑπὲρ τοῦ μηδὲν αἰσχρὸν φανῆναι πράττοντας. εἰσὶ 92
δ' αἱ τῶν πόλεων κακίαι καταφανεῖς οὐχ ἧττον ἐν τοῖς
τοιούτοις βουλεύμασιν ἢ τοῖς ἐν τῷ πολέμῳ κινδύνοις.
τῶν μὲν γὰρ ἐκεῖ γιγνομένων τὸ πλεῖστον μέρος τῇ τύχῃ
μέτεστι, τὸ δ' ἐνθάδε γνωσθὲν αὐτῆς τῆς διανοίας ση-
μεῖόν ἐστιν. ὥσθ' ὁμοίως ἡμῖν φιλονικητέον ἐστὶν ὑπὲρ
τῶν ἐνθάδε ψηφισθησομένων, ὥσπερ ὑπὲρ τῶν ἐν τοῖς
ὅπλοις ἀγώνων.

Θαυμάζω δὲ τῶν ὑπὲρ μὲν τῆς ἰδίας δόξης ἀποθνή- 93
σκειν ἐθελόντων, ὑπὲρ δὲ τῆς κοινῆς μὴ τὴν αὐτὴν γνώ-

τὴν ὑπόθεσιν]. Τοῦ βίου, quod coniecerat Coraës, obtulit optimus codex pro vulgato τούτου. [Isocr. ad Demon. c. 6. εὐθὺς γὰρ τοῦ βίου τοιαύτην πεποίηνται τὴν ὑπόθεσιν.]

§. 92. φιλονικητέον] ex optimo codice pro vulgato φιλονεικητέον. Vide Exc. I.

altitudo animi, magnifica sentiendi ratio.

ἀνῃρῆσθαι] Praeteritum indicat rem perfectam et hinc praestantius quam praesens, quod vulgo legitur.

μην ἐχόντων· ὑπὲρ ἧς ὁτιοῦν πάσχειν ἄξιον, ὥςτε μὴ
καταισχῦναι τὴν πόλιν, μηδὲ περιιδεῖν τὴν τάξιν λιποῦ-
σαν εἰς ἣν οἱ πατέρες κατέστησαν αὐτήν. πολλῶν δὲ
πραγμάτων ἡμῖν καὶ δεινῶν ἐφεστώτων, ἃ δεῖ διαφυ-
94 γεῖν, ἐκεῖνο μάλιστα φυλακτέον, ὅπως μηδὲν ἀνάνδρως
φανησόμεθα διαπραττόμενοι μηδὲ συγχωροῦντες τοῖς
πολεμίοις παρὰ τὸ δίκαιον. αἰσχρὸν γὰρ τοὺς ἄρξαι τῶν
Ἑλλήνων ἀξιωθέντας ὀφθῆναι τὸ προςταττόμενον ποι-
οῦντας, καὶ τοσοῦτον ἀπολειφθῆναι τῶν προγόνων,
ὥςτε τοὺς μὲν ὑπὲρ τοῦ τοῖς ἄλλοις ἐπιτάττειν ἐθέλειν
ἀποθνήσκειν, ἡμᾶς δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ ποιεῖν τὸ κελευόμε-
νον μὴ τολμᾶν διακινδυνεύειν.

95 Ἄξιον δὲ καὶ τὴν Ὀλυμπιάδα καὶ τὰς ἄλλας αἰσχυν-
θῆναι πανηγύρεις, ἐν αἷς ἕκαστος ἡμῶν ζηλωτότερος ἦν
καὶ θαυμαστότερος τῶν ἀθλητῶν τῶν ἐν τοῖς ἀγῶσι τὰς
νίκας ἀναιρουμένων. εἰς ἃς τίς ἂν ἐλθεῖν τολμήσειεν,
ἀντὶ μὲν τοῦ τιμᾶσθαι καταφρονηθησόμενος, ἀντὶ δὲ
τοῦ περίστατος ὑπὸ πάντων δι' ἀρετὴν εἶναι περίβλε-
136 96 πτος ὑπὸ τῶν αὐτῶν ἐπὶ κακίᾳ γενησόμενος, ἔτι δὲ πρὸς
τούτοις ὀψόμενος μὲν τοὺς οἰκέτας ἀπὸ τῆς χώρας ἧς
οἱ πατέρες ἡμῖν κατέλιπον ἀπαρχὰς καὶ θυσίας μείζους
ἡμῶν ποιουμένους, ἀκουσόμενος δ' αὐτῶν τοιαύταις
βλασφημίαις χρωμένων, οἵαις περ εἰκὸς τοὺς χαλεπώτε-
ρον μὲν τῶν ἄλλων δεδουλευκότας, ἐξ ἴσου δὲ νῦν τὰς
συνθήκας τοῖς δεσπόταις πεποιημένους· ἐφ' αἷς ἕκα-
στος ἡμῶν οὕτως ἂν ἀλγήσειεν, ὡς οὐδεὶς ἂν τῶν ζών-
97 των διὰ λόγου δηλώσειεν. ὑπὲρ ὧν χρὴ βουλεύεσθαι,
καὶ μὴ τότ' ἀγανακτεῖν, ὅτ' οὐδὲν ἡμῖν ἔσται πλέον,

§. 97. τὰς τῶν ἐλευθέρων ἰσηγορίας ἀνέχεσθαι]

§. 95. τὴν Ὀλυμπιάδα] Sic Bekkerus ex optimo codice pro vulgato Ὀλυμπίαν. Substantive dicitur victoria Olympiae. Cf. Herodot. VI, 70. et intpp. Num ἡ Ὀλυμπία scriptoribus Graecis sic usurpata fuerit, dubito. Latinis quidem sic dicitur victor Olympiae. cf. Heusinger ad Cornel. Nep. Praef. §. 5.

περίστατος] Harpocr. s. v. περίστατος p. 147. Ibid. περὶ ὃν κύκλῳ ἵστανται οἱ θεώμενοι.

περίβλεπτος] Rarum videtur significatione mala, qua hic ponitur. Est tamen natura sua medium. Sensu malo etiam de

ἀλλὰ νῦν σκοπεῖν, ὅπως μηδὲν συμβήσεται τοιοῦτον. ὡς ἔστιν ἐν τῶν αἰσχρῶν πρότερον μὲν μηδὲ τὰς τῶν ἐλευθέρων ἰσηγορίας ἀνέχεσθαι, νῦν δὲ καὶ τὴν τῶν δούλων παῤῥησίαν ὑπομένοντας φαίνεσθαι. δόξομεν 98
γὰρ τὸν παρελθόντα χρόνον ἀλαζονεύεσθαι, καὶ τὴν μὲν φύσιν ὅμοιοι τοῖς ἄλλοις εἶναι, ταῖς δ' αὐθαδείαις καὶ ταῖς σεμνότησιν οὐκ ἀληθιναῖς, ἀλλὰ πεπλασμέναις κεχρῆσθαι. μηδὲν οὖν ἐνδῶμεν τοιοῦτον τοῖς εἰθισμένοις ἡμᾶς κακολογεῖν, ἀλλὰ τοὺς λόγους αὐτῶν ἐξελέγξαι πειραθῶμεν, ὅμοιοι γενόμενοι τοῖς τῶν προγόνων ἔργοις.

Ἀναμνήσθητε δὲ τῶν ἐν Διπαίᾳ πρὸς Ἀρκάδας ἀγω- 99
νισαμένων, οὕς φασιν ἐπὶ μιᾶς ἀσπίδος παραταξαμένους τρόπαιον στῆσαι πολλῶν μυριάδων, καὶ τῶν τριακοσίων τῶν ἐν Θυρέαις ἅπαντας Ἀργείους μάχῃ νικησάντων, καὶ τῶν χιλίων τῶν εἰς Θερμοπύλας ἀπαντη-
σάντων, οἳ πρὸς ἑβδομήκοντα μυριάδας τῶν βαρβάρων 100
συμβαλόντες οὐκ ἔφυγον οὐδ' ἡττήθησαν, ἀλλ' ἐνταῦθα τὸν βίον ἐτελεύτησαν, οὗπερ ἐτάχθησαν, τοιούτους σφᾶς αὐτοὺς παρασχόντες, ὥςτε τοὺς μετὰ τέχνης ἐγκωμιάζοντας μὴ δύνασθαι τοὺς ἐπαίνους ἐξισῶσαι ταῖς
ἐκείνων ἀρεταῖς. ἁπάντων οὖν τούτων ἀναμνησθέντες 101
ἐῤῥωμενέστερον ἀντιλαβώμεθα τοῦ πολέμου, καὶ μὴ περιμένωμεν ὡς ἄλλων τινῶν τὰς παρούσας ἀτυχίας ἰασομένων, ἀλλ' ἐπειδήπερ ἐφ' ἡμῶν γεγόνασιν, ἡμεῖς αὐ-
τὰς καὶ διαλῦσαι πειραθῶμεν. χρὴ δὲ τοὺς ἄνδρας τοὺς 137
ἀγαθοὺς ἐν τοῖς τοιούτοις καιροῖς φαίνεσθαι διαφέρον-
τας· αἱ μὲν γὰρ εὐτυχίαι καὶ τοῖς φαύλοις τῶν ἀνθρώ- 102

Bekk. cum Coraë mavult τῆς.

Biga §. 48. — In his iam antiqui grammatici saepe ipsi falluntur et alios fallunt. Vide intpp. ad Thom. M. p. 209 sq.

§. 99. [ἐν Διπαίᾳ] oppido Arcadiae. Pugnam ibi Tisameno duce cum Arcadibus pugnatam commemorat Herodot. I, 35. Pausan. III, 11, 7. VIII, 8, 6. Pugna in agro Thyreatico commissa etiam illustrior. Cf. Herodot. I, 82. Pausan. II, 38, 5. F. I.]

ἐπὶ μιᾶς ἀσπίδος] Vide Matth. Gr. p. 856.

§. 101. [ἐφ' ἡμῶν] nostra aetate, nobis viventibus. V. C. F. R.].

πων τὰς κακίας συγκρύπτουσιν, αἱ δὲ δυςπραξίαι ταχέως καταφανεῖς ποιοῦσιν ὁποῖοί τινες ἕκαστοι τυγχάνουσιν ὄντες· ἐν αἷς ἡμῖν ἐπιδεικτέον ἐστὶν, εἴ τι τῶν ἄλλων ἄμεινον τεθράμμεθα καὶ πεπαιδεύμεθα πρὸς ἀρετήν.

103 Ἔστι δ' οὐδὲν ἀνέλπιστον ἐκ τῶν νῦν παρόντων συμβῆναί τι τῶν δεόντων ἡμῖν. οἶμαι γὰρ ὑμᾶς οὐκ ἀγνοεῖν, ὅτι πολλαὶ πράξεις ἤδη τοιαῦται γεγόνασιν, ἃς ἐν ἀρχῇ μὲν ἅπαντες ὑπέλαβον εἶναι συμφοράς, καὶ τοῖς παθοῦσι συνηχθέσθησαν, ὕστερον δὲ τὰς αὐτὰς ταύ-
104 τας ἔγνωσαν μεγίστων ἀγαθῶν αἰτίας γεγενημένας. καὶ τί δεῖ τὰ πόῤῥω λέγειν; ἀλλὰ καὶ νῦν τὰς πόλεις τάς γε πρωτευούσας, λέγω δὲ τὴν Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων, εὕροιμεν ἂν οὐκ ἐκ τῆς εἰρήνης μεγάλην ἐπίδοσιν λαβούσας, ἀλλ' ἐξ ὧν ἐν τῷ πολέμῳ προδυςτυχήσασαι πάλιν αὑτὰς ἀνέλαβον, ἐκ δὲ τούτων τὴν μὲν ἡγεμόνα τῶν Ἑλλήνων καταστᾶσαν, τὴν δ' ἐν τῷ παρόντι τηλικαύτην γεγενημένην, ὅσην οὐδεὶς πώποτ' ἔσεσθαι προςεδόκησεν· αἱ γὰρ ἐπιφάνειαι καὶ λαμπρότητες οὐκ ἐκ τῆς
105 ἡσυχίας, ἀλλ' ἐκ τῶν ἀγώνων γίγνεσθαι φιλοῦσιν. ὧν ἡμᾶς ὀρέγεσθαι προςήκει, μήτε τῶν σωμάτων μήτε τῆς ψυχῆς μήτε τῶν ἄλλων ὧν ἔχομεν μηδενὸς φειδομένους. ἢν γὰρ κατορθώσωμεν καὶ τὴν πόλιν εἰς ταὐτὸ καταστῆσαι δυνηθῶμεν ἐξ ὧνπερ ἐκπέπτωκε, καὶ τῶν προγεγενημένων μᾶλλον θαυμασθησόμεθα, καὶ τοῖς ἐπιγιγνομένοις οὐδεμίαν ὑπερβολὴν ἀνδραγαθίας ὑπολείψομεν, ἀλλὰ καὶ τοὺς βουλομένους εὐλογεῖν ἡμᾶς ἀπορεῖν ποιήσομεν ὅ τι τῶν πεπραγμένων ἡμῖν ἄξιον ἐροῦσιν.
106 δεῖ δὲ μηδὲ τοῦτο λανθάνειν ὑμᾶς, ὅτι πάντες τῷ συλλόγῳ τούτῳ καὶ τοῖς γνωσθησομένοις ὑφ' ἡμῶν προς-

§. 102. εἴ τι] Optimus cod. pro ὅ τι. Illud modestius.

§. 104. λέγω δέ] Formula explicandi. Vix dicitur λέγω δή. p. 292. L. λέγω δὲ τὴν ἡμετέραν καὶ τὴν Λακεδαιμονίων.

φιλοῦσιν] solent. Cf. de Antid. §. 134 τὸ δ' οὐχ οὕτως, ἀλλὰ τοὐναντίον φιλεῖ συμβαίνειν.

ἔχουσι τὸν νοῦν. ὥσπερ οὖν ἐν κοινῷ θεάτρῳ τῶν Ἑλλήνων διδοὺς ἔλεγχον ἕκαστος ὑμῶν τῆς αὑτοῦ φύσεως, οὕτω διακείσθω τὴν γνώμην.

138
107 Ἔστι δ' ἁπλοῦν τὸ καλῶς βουλεύσασθαι περὶ τούτων. ἢν μὲν γὰρ ἐθέλωμεν ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τῶν δικαίων, οὐ μόνον εὐδοκιμήσομεν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἐπίλοιπον χρόνον ἀσφαλῶς ἡμῖν ἐξέσται ζῆν· εἰ δὲ φοβησόμεθα τοὺς κινδύνους, εἰς πολλὰς ταραχὰς καταστήσομεν ἡμᾶς αὐτούς. παρακαλέσαντες οὖν ἀλλήλους ἀποδῶμεν 108
τὰ τροφεῖα τῇ πατρίδι, καὶ μὴ περιίδωμεν ὑβρισθεῖσαν τὴν Λακεδαίμονα καὶ καταφρονηθεῖσαν, μηδὲ ψευσθῆναι ποιήσωμεν τῶν ἐλπίδων τοὺς εὔνους ἡμῖν ὄντας, μηδὲ περὶ πλείονος φανῶμεν ποιούμενοι τὸ ζῆν τοῦ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμεῖν, ἐνθυμηθέντες, ὅτι κάλ- 109
λιόν ἐστιν ἀντὶ θνητοῦ σώματος ἀθάνατον δόξαν ἀντικαταλλάξασθαι, καὶ ψυχῆς ἧς οὐχ ἕξομεν ὀλίγων ἐτῶν πρίασθαι τοιαύτην εὔκλειαν, ἣ πάντα τὸν αἰῶνα τοῖς ἐξ ἡμῶν γενομένοις παραμενεῖ, πολὺ μᾶλλον ἢ μικροῦ χρόνου γλιχομένους μεγάλαις αἰσχύναις ὑμᾶς αὐτοὺς περιβαλεῖν. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν ὑμᾶς μάλιστα παρο- 110
ξυνθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον, εἰ ταῖς διανοίαις ὥσπερ παρεστῶτας ἴδοιτε τοὺς γονέας καὶ τοὺς παῖδας τοὺς ὑμετέρους αὐτῶν, τοὺς μὲν παρακελευομένους μὴ καταισχῦναι τὸ τῆς Σπάρτης ὄνομα, μηδὲ τοὺς νόμους ἐν οἷς ἐπαιδεύθημεν, μηδὲ τὰς μάχας τὰς ἐφ' αὑτῶν γενομένας, τοὺς δ' ἀπαιτοῦντας τὴν χώραν ἣν οἱ πρόγονοι κατέλιπον, καὶ τὴν δυναστείαν τὴν ἐν τοῖς Ἕλλησι, καὶ τὴν ἡγεμονίαν ἥνπερ αὐτοὶ παρὰ τῶν πατέρων παρελάβομεν· πρὸς οὓς οὐκ ἂν ἔχοιμεν εἰπεῖν, ὡς οὐκ ἀμφότεροι δίκαια τυγχάνουσι λέγοντες.

§. 107. *φοβησόμεθα*] Vulgo *φοβηθησόμεθα*. Futurum passivum huius verbi ab Isocrate alienum est.

§. 105. *εἰς ταὐτὸ καταστῆσαι . . . ἐξ ὧνπερ*] Lectio ταὐτὸ ferri non posse videtur.

§. 109. *ψυχῆς ἧς οὐχ ἕξομεν ὀλίγων ἐτῶν*] Genitivus temporis elapsi. [*ἧς μετ' ὀλίγα ἔτη στερηθησόμεθα.* Coraës.]

111 Οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ μακρολογεῖν, πλὴν τοσοῦτον, ὡς πλείστων τῇ πόλει ταύτῃ πολέμων καὶ κινδύνων γεγενημένων οὐδὲ πώποθ' οἱ πολέμιοι τρόπαιον ἡμῶν ἔστησαν ἡγουμένου βασιλέως ἐκ τῆς οἰκίας τῆς ἡμετέρας· ἔστι δὲ νοῦν ἐχόντων ἀνδρῶν οἷςπερ ἂν ἐν ταῖς μάχαις ἡγεμόσι χρώμενοι κατορθῶσι, τούτοις καὶ περὶ τῶν μελλόντων κινδύνων συμβουλεύουσι μᾶλλον ἢ τοῖς ἄλλοις πείθεσθαι.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΙΡΗΝΗΣ ΕΚ ΤΩΝ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΕΩΣ.
Cap. VII.

Τίς δ᾽ ἂν μᾶλλον ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν εὐσέβειαν προτρέψαιτο καθ᾽ ἕκαστόν τ᾽ ἄνδρα ἰδίᾳ καὶ κοινῇ τὰς πόλεις ὅλας τοῦ περὶ τῆς εἰρήνης λόγου; ἐν γὰρ δὴ τούτῳ πείθει τοὺς Ἀθηναίους τῶν μὲν ἀλλοτρίων μὴ ἐπιθυμεῖν, ἐπὶ δὲ τοῖς παροῦσι στέργειν· καὶ τῶν μὲν μικρῶν πόλεων ὡςπερανεὶ κτημάτων φείδεσθαι, τοὺς δὲ συμμάχους (εὐνοίᾳ) τε καὶ εὐεργεσίαις πειρᾶσθαι κατέχειν, ἀλλὰ μὴ ταῖς ἀνάγκαις, μηδὲ ταῖς βίαις· τῶν δὲ προγόνων μιμεῖσθαι μὴ τοὺς πρὸ τῶν Δεκελεικῶν γενομένους, οἳ μικροῦ ἐδέησαν ἀπολέσαι τὴν πόλιν, ἀλλὰ τοὺς πρὸ τῶν Περσικῶν, οἳ καλοκἀγαθίαν ἀσκοῦντες διετέλεσαν. ἐπιδείκνυταί τε, ὡς οὐχ αἱ πολλαὶ τριήρεις, οὐδ᾽ οἱ μετὰ βίας ἀρχόμενοι Ἕλληνες μεγάλην ποιοῦσι τὴν πόλιν, ἀλλ᾽ αἱ δίκαιαί τε προαιρέσεις καὶ τὸ τοῖς ἀδικουμένοις βοηθεῖν, παρακαλεῖ τε τὴν τῶν Ἑλλήνων εὔνοιαν οἰκείαν ποιεῖν τῇ πόλει, μεγίστην ἡγούμενος πρὸς εὐδαιμονίαν· καὶ πολεμικοὺς μὲν εἶναι ταῖς παρασκευαῖς καὶ ταῖς μελέταις, εἰρηνικοὺς δὲ τῷ μηδένα μηδὲν ἀδικεῖν· διδάσκων, ὡς οὔτε πρὸς πλοῦτον, οὔτε πρὸς δόξαν, οὐθ᾽ ὅλως πρὸς εὐδαιμονίαν οὐθὲν ἂν συμβάλοιτο τηλικαύτην δύναμιν, ὅσην ἀρετὴ καὶ τὰ μέρη ταύτης· καὶ τοῖς μὴ ταὐτὰ ὑπειληφόσιν ἐπιτιμῶν, οἳ τὴν μὲν ἀδικίαν κερδαλέαν ἡγοῦντο, καὶ πρὸς τὸν βίον τὸν καθ᾽ ἡμέραν συμφέρουσαν, τὴν δὲ δικαιοσύνην ἀλυσιτελῆ καὶ μᾶλλον ἑτέροις ἢ τοῖς ἔχουσιν ὠφέλιμον. τούτων γὰρ οὐκ οἶδ᾽ εἴ τις ἂν ἢ βελτίους ἢ ἀληθεστέρους ἢ μᾶλλον πρέποντας φιλοσοφίᾳ δύναιτο λόγους εἰπεῖν.

ARGUMENTUM EX ORATIONE DE

PERMUTATIONE.

Quae cum ita sint, tamen existent aliqui ex istis, qui, quum ipsi excogitare nihil aut dicere possint, quod audire sit operae pretium, in eo studio aetatem consumant, ut aliorum recte dicta cavillentur et exagitent: qui ea quae recensuimus eleganter et erudite esse dicta sine invidia fateantur: longe tamen utilius et praestantius esse dictitent, ea quae prave nunc ac temere agantur reprehendere quam res olim gestas laudare: et de hoc reipublicae statu emendando consilium dare quam vetera facinora commemorare. Ut igitur illis haec quoque calumnia adimatur, omissa defensione superiorum, tantam nobis alterius orationis partem narrare conabor, quanta modo recitata est. Unde constabit me in his omnibus studiose laborasse. Agitur autem initio de pace facienda cum Chiis, Rhodiis, et Byzantiis. Quum enim e republica esse ostendissem, ut bellum componeretur: dominatum in Graecos usurpatum accuso, et maris imperium damno: quod nihil aliud esse quam monarchiam, sive actiones sive clades spectentur, pronuntio: quod item ex eo nostrae civitati, quid Lacedaemoniis, quid aliis omnibus usu venerit, commemoro. His explicatis, et Graeciae calamitates deploro: et cives admoneo, ut malis illis remedium aliquod invenire studeant. Denique ad colendam iustitiam adhortor, et errata reprehendo, et de republica in posterum ordinanda do consilium.

ΠΕΡΙ ΕΙΡΗΝΗΣ. 158

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Πεμφθεὶς ὁ Χάρης καταδουλώσασθαι τὴν Ἀμφίπολιν αὐτονομουμένην κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον καὶ καθ' ἑαυτὴν γενομένην, ὡς τῶν Λακεδαιμονίων μὲν κακῶς διακειμένων μετὰ τὰ Λευκτρικά, καὶ τῶν Ἀθηναίων δ' ἀσθενῶν ὄντων, οὗτος νομίζων εὐχερῶς αὐτὴν ὅτε δή ποτε λαβεῖν, καὶ μᾶλλον βουλόμενος τὴν ἀρχαίαν δύναμιν περιποιῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπεχείρησε Χίοις καὶ Ῥοδίοις καὶ τοῖς λοιποῖς συμμάχοις. εἶτα ἐκεῖνοι ἀντέστησαν, καὶ ἡττήθη ὁ Χάρης οὕτως, ὥςτε λοιπὸν αὐτὸν ἀπορεῖν τί δεῖ ποιῆσαι· καὶ γὰρ εἰ ἀνεχώρησεν ἐξ αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ἀμφίπολιν, αὐτοὶ ἂν ἀμυνόμενοι ἤρχοντο εἰς τὴν Ἀττικήν. ταῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ᾔτησαν σπονδάς, καὶ εὐθὺς οἱ Χῖοι καὶ Ῥόδιοι σὺν τοῖς ἄλλοις συνέθεντο. καὶ οὗτος ὁ συμμαχικὸς πόλεμος. νῦν οὖν πρόκειται ἐκκλησία περὶ τοῦ καταθέσθαι τὸν πόλεμον, καὶ ἀνίσταται ὁ Ἰσοκράτης συμβουλεύων, ὡς δεῖ μὴ πολυπραγμονεῖν, ἀλλ' ἡσυχάζειν. καὶ μερίζει τὸν λόγον εἰς δύο, ἓν μὲν τὸ καὶ τοὺς Χίους καὶ τοὺς ἄλλους ἐᾶσαι αὐτονόμους, ἓν δὲ τὸ ἐᾶσαι τὴν ἡγεμονίαν τὴν κατὰ θάλατταν. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ μέρος λέγεται Ἀριστείδης ἐπαφεῖναι τὸν ἀντιῤῥητικὸν τῆς εἰρήνης. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, κεφάλαιον δὲ τοῦ λόγου τὸ συμφέρον, ἡ δὲ στάσις πραγματική· συμβουλὴ γὰρ περὶ τῆς εἰρήνης.

Ἐὰν δέ ποτε ἀναγκασθῇς κοινὸν προοίμιον εἰπεῖν, τὴν κατασκευὴν αὐτῷ ἰδίαν πρόςαγε, ὡς ἐν τῷδε τῷ περὶ

εἰρήνης Ἰσοκράτους ἡ κατασκευὴ ἰδίᾳ προςετέθη, ὅπου φησὶ „περὶ μεγάλων ἥκομεν· περὶ γὰρ πολέμου καὶ εἰρήνης.“ κάλλιστον δὲ ἐν τούτοις καὶ τὸ τῆς μεθόδου, εἰ μεθοδεύοιμεν αὐτὰ ἐπισημαινόμενοι, εἰ καὶ πᾶσιν εἰωθὼς ὁ λόγος εἴη.

---

159 Ἅπαντες μὲν εἰώθασιν οἱ παριόντες ἐνθάδε ταῦτα μέγιστα φάσκειν εἶναι καὶ μάλιστα σπουδῆς ἄξια τῇ πόλει, περὶ ὧν ἂν αὐτοὶ μέλλωσι συμβουλεύσειν· οὐ μὴν ἀλλ' εἰ καὶ περὶ ἄλλων τινῶν πραγμάτων ἥρμοσε τοιαῦτα προειπεῖν, δοκεῖ μοι πρέπειν καὶ περὶ τῶν νῦν παρόν-
2 των ἐντεῦθεν ποιήσασθαι τὴν ἀρχήν. ἥκομεν γὰρ ἐκκλησιάσοντες περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης, ἃ μεγίστην ἔχει δύναμιν ἐν τῷ βίῳ τῷ τῶν ἀνθρώπων, καὶ περὶ ὧν ἀνάγκη τοὺς ὀρθῶς βουλευομένους ἄμεινον τῶν ἄλλων πράττειν. τὸ μὲν οὖν μέγεθος ὑπὲρ ὧν συνεληλύθαμεν τηλικοῦτόν ἐστιν.
3 Ὁρῶ δ' ὑμᾶς οὐκ ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένους, ἀλλὰ τοῖς μὲν προςέχοντας τὸν νοῦν, τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους. καὶ θαυμαστὸν οὐδὲν ποιεῖτε· καὶ γὰρ τὸν ἄλλον χρόνον εἰώθατε πάντας τοὺς ἄλλους ἐκβάλλειν, πλὴν τοὺς συναγορεύοντας
4 ταῖς ὑμετέραις ἐπιθυμίαις. ὃ καὶ δικαίως ἄν τις ὑμῖν ἐπιτιμήσειεν, ὅτι συνειδότες πολλοὺς καὶ μεγάλους οἴκους ὑπὸ τῶν κολακευόντων ἀναστάτους γεγενημένους, καὶ μισοῦντες ἐπὶ τῶν ἰδίων τοὺς ταύτην ἔχοντας τὴν

§. 2. Περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης] Vulgo περί τε

§. 3. ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένους] Ἐξ ἴσου i. q. ἴσην. Cf. Vol. XVI. p. 247. hui. Biblioth.

τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους] τῶν δ' potest pendere ex ἀνεχομένους, ut ἀνέχεσθαι sit constructum cum gen. personae et accus. rei.

§. 6. οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτείνουσιν] In ὑποτείνουσιν videtur notio subdoli et astuti inesse.

§. 7. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέναι] Coraës probat Diony-

τέχνην, ἐπὶ τῶν κοινῶν οὐχ ὁμοίως διάκεισθε πρὸς αὐ-
τούς, ἀλλὰ κατηγοροῦντες τῶν προςιεμένων καὶ χαιρόν-
των τοῖς τοιούτοις αὐτοὶ φαίνεσθε μᾶλλον τούτοις πι-
στεύοντες ἢ τοῖς ἄλλοις πολίταις. καὶ γάρ τοι πεποιή- 5
κατε τοὺς ῥήτορας μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν οὐ τὰ μέλ-
λοντα τῇ πόλει συνοίσειν, ἀλλ᾽ ὅπως ἀρέσκοντας ὑμῖν
λόγους ἐροῦσιν. ἐφ᾽ οὓς καὶ νῦν τὸ πλῆθος αὐτῶν ἐῤ-
ῥύηκεν. πᾶσι γὰρ ἦν φανερὸν, ὅτι μᾶλλον ἡσθήσεσθε
τοῖς παρακαλοῦσιν ὑμᾶς ἐπὶ τὸν πόλεμον ἢ τοῖς περὶ
τῆς εἰρήνης συμβουλεύουσιν. οἱ μὲν γὰρ προςδοκίαν ἐμ- 6
ποιοῦσιν, ὡς καὶ τὰς κτήσεις τὰς ἐν ταῖς πόλεσι κομιού-
μεθα, καὶ τὴν δύναμιν ἀναληψόμεθα πάλιν ἣν πρότε-
ρον ἐτυγχάνομεν ἔχοντες· οἱ δ᾽ οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτεί-
νουσιν, ἀλλ᾽ ὡς ἡσυχίαν ἔχειν δεῖ καὶ μὴ μεγάλων ἐπι-
θυμεῖν παρὰ τὸ δίκαιον, ἀλλὰ στέργειν τοῖς παροῦσιν,
ὃ χαλεπώτατον πάντων τοῖς πλείστοις τῶν ἀνθρώπων 160
ἐστίν. οὕτω γὰρ ἐξηρτήμεθα τῶν ἐλπίδων καὶ πρὸς τὰς 7
δοκούσας εἶναι πλεονεξίας ἀπλήστως ἔχομεν, ὥςτ᾽ οὐδ᾽
οἱ κεκτημένοι τοὺς μεγίστους πλούτους μένειν ἐπὶ ταύ-
τοις ἐθέλουσιν, ἀλλ᾽ ἀεὶ τοῦ πλέονος ὀρεγόμενοι περὶ
τῶν ὑπαρχόντων κινδυνεύουσιν. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέ-
ναι, μὴ καὶ νῦν ἡμεῖς ἔνοχοι γενώμεθα ταύταις ταῖς
ἀνοίαις· λίαν γάρ τινές μοι δοκοῦσιν ὡρμῆσθαι πρὸς 8
τὸν πόλεμον, ὥςπερ οὐ τῶν τυχόντων συμβεβουλευκό-
των, ἀλλὰ τῶν θεῶν ἀκηκοότες, ὅτι κατορθώσομεν
ἅπαντα καὶ ῥᾳδίως ἐπικρατήσομεν τῶν ἐχθρῶν. χρὴ δὲ
τοὺς νοῦν ἔχοντας περὶ μὲν ὧν ἴσασι μὴ βουλεύεσθαι,
περίεργον γάρ, ἀλλὰ πράττειν ὡς ἐγνώκασι, περὶ ὧν δ᾽

πολέμου καὶ εἰρήνης.

ali Halicarn. lectionem διόπερ. Equidem probo lectionem omnium Isocratis codicum. Enuntiatio orditur ab relativo; tum per appositionem additur, quod relativo innuebatur. Ita fit, ut in nostra lingua relativi loco poni soleat particula. Infra §. 122. ὃ καὶ πάντων μάλιστ᾽ ἄν τις θαυμάσειεν, ὅτι προχειρίζεσθε δημαγωγοὺς cet. Cf. Matth. Gr. §. 476. p. 657. Etiam Latini rem ipsam tanquam appositionem adiungunt pronomini relativo. Cf. notam meam de fin. bon. et mal. I, 6.

ἂν βουλεύωνται, μὴ νομίζειν εἰδέναι τὸ συμβησόμενον,
ἀλλ' ὡς δόξῃ μὲν χρωμένους, ὅ τι ἂν τύχῃ δὲ γενησό-
9 μενον, οὕτω διανοεῖσθαι περὶ αὐτῶν, ὧν ὑμεῖς οὐδέτε-
ρον τυγχάνετε ποιοῦντες, ἀλλ' ὡς οἷόν τε ταραχωδέ-
στατα διάκεισθε. συνεληλύθατε μὲν γὰρ ὡς δέον ὑμᾶς
ἐξ ἁπάντων τῶν ῥηθέντων ἐκλέξασθαι τὸ βέλτιστον, ὥς-
περ δ' ἤδη σαφῶς εἰδότες ἃ πρακτέον ἐστὶν οὐκ ἐθέλετ'
10 ἀκούειν πλὴν τῶν πρὸς ἡδονὴν δημηγορούντων. καίτοι
προσῆκεν ὑμᾶς, εἴπερ ἠβούλεσθε ζητεῖν τὸ τῇ πόλει
συμφέρον, μᾶλλον ταῖς ἐναντιουμένοις ταῖς ὑμετέραις
γνώμαις προσέχειν τὸν νοῦν ἢ τοῖς καταχαριζομένοις,
εἰδότας, ὅτι τῶν ἐνθάδε παριόντων οἱ μὲν ἃ βούλεσθε
λέγοντες ῥᾳδίως ἐξαπατᾶν δύνανται, τὸ γὰρ πρὸς χάριν
ῥηθὲν ἐπισκοτεῖ τῷ καθορᾶν ὑμᾶς τὸ βέλτιστον, ὑπὸ
δὲ τῶν μὴ πρὸς ἡδονὴν συμβουλευόντων οὐδὲν ἂν πά-
11 θοιτε τοιοῦτον· οὐ γάρ ἔστιν ὅπως ἂν μεταπεῖσαι δυ-
νηθεῖεν ὑμᾶς, μὴ φανερὸν τὸ συμφέρον ποιήσαντες.
χωρὶς δὲ τούτων πῶς ἂν ἄνθρωποι καλῶς δυνηθεῖεν ἢ
κρῖναι περὶ τῶν γεγενημένων ἢ βουλεύσασθαι περὶ τῶν
μελλόντων, εἰ μὴ τοὺς μὲν λόγους τοὺς τῶν ἐναντιου-
161 μένων παρ' ἀλλήλους ἐξετάζοιεν, αὐτοὶ δ' αὑτοὺς κοι-
νοὺς ἀμφοτέροις ἀκροατὰς παράσχοιεν;
12 Θαυμάζω δὲ τῶν τε πρεσβυτέρων, εἰ μηκέτι μνημο-
νεύουσι, καὶ τῶν νεωτέρων, εἰ μηδενὸς ἀκηκόασιν, ὅτι

§. 8. ὅ τι ἂν τύχῃ δὲ γενησόμενον] Dionysius ὅ τι δ' ἂν τύχῃ γενησόμενον. Loca autem Isocratis colligenda, in quibus δὲ collocatione ab usitato modo decedat. Hic autem locus iam propter hiatum ὅ τι ἂν memorabilis. [Iure particula δὲ verbis ὅ τι ἂν τύχῃ postposita; pertinet enim ad γενησόμενον, et verba ὅ τι ἂν τύχῃ ita sunt dicta, quasi unum sint nomen, quo subiecti ad verbum γενησόμενον comprehendatur notio. Iungendum enim: ἀλλ' οὕτω (χρὴ) διανοεῖσθαι, ὡς χρωμένους μὲν δόξῃ, (ὡς) δὲ γενησόμενον ὅ τι ἂν τύχῃ. Sensus: rerum, de quibus deliberatur, non decet opinari certo cognitum habere eventum, sed ita statuendum est, quasi opinionem quidem quandam de iis conceperis, sed quasi eventurum sit quod fors ferat. V. C. F. R.]

§. 11. ἐξετάζοιεν — παράσχοιεν] Prior est generalis enuntiatio, alterum singulas causas spectat. Hinc temporum diversitas. Colligendi loci, in quibus optativus praesentis et aoristi in eadem enuntiatione iunguntur.

διὰ μὲν τοὺς παραινοῦντας ἀντέχεσθαι τῆς εἰρήνης οὐδὲν πώποτε κακὸν ἐπάθομεν, διὰ δὲ τοὺς ῥαδίως τὸν πόλεμον αἱρουμένους πολλαῖς ἤδη καὶ μεγάλαις συμφοραῖς περιεπέσομεν. ὧν ἡμεῖς οὐδεμίαν ποιούμεθα μνείαν, ἀλλ' ἑτοίμως ἔχομεν, μηδὲν εἰς τοὔμπροσθεν ἡμῖν αὐτοῖς πράττοντες, τριήρεις πληροῦν καὶ χρημάτων εἰςφορὰς ποιεῖσθαι καὶ βοηθεῖν καὶ πολεμεῖν οἷς ἂν τύχωμεν, ὥςπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ πόλει κινδυνεύοντες. τού- 13
των δ' αἴτιόν ἐστιν, ὅτι, προςῆκον ὑμᾶς ὁμοίως ὑπὲρ τῶν κοινῶν ὥςπερ ὑπὲρ τῶν ἰδίων σπουδάζειν, οὐ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχετε περὶ αὐτῶν, ἀλλ' ὅταν μὲν ὑπὲρ τῶν ἰδίων βουλεύησθε, ζητεῖτε συμβούλους τοὺς ἄμεινον φρονοῦντας ὑμῶν αὐτῶν, ὅταν δ' ὑπὲρ τῆς πόλεως ἐκκλησιάζητε, τοῖς μὲν τοιούτοις ἀπιστεῖτε καὶ φθονεῖτε, τοὺς δὲ πονηροτάτους τῶν ἐπὶ τὸ βῆμα παριόντων ἐπαινεῖτε, καὶ νομίζετε δημοτικωτέρους εἶναι τοὺς μεθύοντας τῶν νηφόντων καὶ τοὺς νοῦν οὐκ ἔχοντας τῶν εὖ φρονούντων καὶ τοὺς τὰ τῆς πόλεως διανεμομένους τῶν ἐκ τῆς ἰδίας οὐσίας ὑμῖν λειτουργούντων. ὥςτ' ἄξιον θαυμάζειν, εἴ τις ἐλπίζει τὴν πόλιν τοιούτοις συμβούλοις χρωμένην ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπιδώσειν.

14 Ἐγὼ δ' οἶδα μέν, ὅτι πρόςαντές ἐστιν ἐναντιοῦσθαι ταῖς ὑμετέραις διανοίαις, καὶ ὅτι δημοκρατίας οὔσης οὐκ ἔστι παῤῥησία, πλὴν ἐνθάδε μὲν τοῖς ἀφρονεστά-

§. 12. *μηδὲν εἰς τοὔμπροσθεν ἡμῖν αὐτοῖς πράττοντες*] quanquam nihil lucri faciamus. [Cf. Eurip. Hecub. 900.]

οἷς ἂν τύχωμεν] sine discrimine, nulla ratione habita, utrum digni sint auxilio, necne.

ὥςπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ πόλει κινδυνεύοντες] quasi de peregrina civitate periculum facientes, als setzten wir das Wohl eines fremden Staates auf's Spiel. Cf. Paneg. 86. *ὥςπερ ἐν ἀλλοτρίαις ψυχαῖς μέλλοντες κινδυνεύειν.* Callim. §. 3. *τὸν συκοφάντην ἐν τριάκοντα δραχμαῖς κινδυνεύοντα.* §. 12. *ὡς ἐν τοῖς πρυτανείοις μόνον κινδυνεύσων.*

§. 13. *διανεμομένους*] De publicorum bonorum dilapidatione.

§. 14. *παῤῥησία*] libertas in oratione, quae tamen erat democratiae primaria lex, sed ut multae leges, in charta scriptae, quibus non licet sine periculo uti.

ἐνθάδε] ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ἐπὶ τοῦ βήματος.

πων τὰς κακίας συγκρύπτουσιν, αἱ δὲ δυςπραξίαι ταχέως καταφανεῖς ποιοῦσιν ὁποῖοί τινες ἕκαστοι τυγχάνουσιν ὄντες· ἐν αἷς ἡμῖν ἐπιδεικτέον ἐστὶν, εἴ τι τῶν ἄλλων ἄμεινον τεθράμμεθα καὶ πεπαιδεύμεθα πρὸς ἀρετήν.

103 Ἔστι δ' οὐδὲν ἀνέλπιστον ἐκ τῶν νῦν παρόντων συμβῆναί τι τῶν δεόντων ἡμῖν. οἶμαι γὰρ ὑμᾶς οὐκ ἀγνοεῖν, ὅτι πολλαὶ πράξεις ἤδη τοιαῦται γεγόνασιν, ἃς ἐν ἀρχῇ μὲν ἅπαντες ὑπέλαβον εἶναι συμφοράς, καὶ τοῖς παθοῦσι συνηχθέσθησαν, ὕστερον δὲ τὰς αὐτὰς ταύ-

104 τας ἔγνωσαν μεγίστων ἀγαθῶν αἰτίας γεγενημένας. καὶ τί δεῖ τὰ πόῤῥω λέγειν; ἀλλὰ καὶ νῦν τὰς πόλεις τάς γε πρωτευούσας, λέγω δὲ τὴν Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων, εὕροιμεν ἂν οὐκ ἐκ τῆς εἰρήνης μεγάλην ἐπίδοσιν λαβούσας, ἀλλ' ἐξ ὧν ἐν τῷ πολέμῳ προδυςτυχήσασαι πάλιν αὐτὰς ἀνέλαβον, ἐκ δὲ τούτων τὴν μὲν ἡγεμόνα τῶν Ἑλλήνων καταστᾶσαν, τὴν δ' ἐν τῷ παρόντι τηλικαύτην γεγενημένην, ὅσην οὐδεὶς πώποτ' ἔσεσθαι προςεδόκησεν· αἱ γὰρ ἐπιφάνειαι καὶ λαμπρότητες οὐκ ἐκ τῆς

105 ἡσυχίας, ἀλλ' ἐκ τῶν ἀγώνων γίγνεσθαι φιλοῦσιν. ὧν ἡμᾶς ὀρέγεσθαι προςήκει, μήτε τῶν σωμάτων μήτε τῆς ψυχῆς μήτε τῶν ἄλλων ὧν ἔχομεν μηδενὸς φειδομένους. ἢν γὰρ κατορθώσωμεν καὶ τὴν πόλιν εἰς ταὐτὸ καταστῆσαι δυνηθῶμεν ἐξ ὧνπερ ἐκπέπτωκε, καὶ τῶν προγεγενημένων μᾶλλον θαυμασθησόμεθα, καὶ τοῖς ἐπιγιγνομένοις οὐδεμίαν ὑπερβολὴν ἀνδραγαθίας ὑπολείψομεν, ἀλλὰ καὶ τοὺς βουλομένους εὐλογεῖν ἡμᾶς ἀπορεῖν ποιήσομεν ὅ τι τῶν πεπραγμένων ἡμῖν ἄξιον ἐροῦσιν.

106 δεῖ δὲ μηδὲ τοῦτο λανθάνειν ὑμᾶς, ὅτι πάντες τῷ συλλόγῳ τούτῳ καὶ τοῖς γνωσθησομένοις ὑφ' ἡμῶν προς-

§. 102. εἴ τι] Optimus cod. pro ὅ τι. Illud modestius.

§. 104. λέγω δέ] Formula explicandi. Vix dicitur λέγω δή. p. 292. L. λέγω δὲ τὴν ἡμετέραν καὶ τὴν Λακεδαιμονίων.

φιλοῦσιν] solent. Cf. de Antid. §. 134 τὸ δ' οὐχ οὕτως, ἀλλὰ τοὐναντίον φιλεῖ συμβαίνειν.

ἔχουσι τὸν νοῦν. ὥσπερ οὖν ἐν κοινῷ θεάτρῳ τῶν Ἑλλήνων διδοὺς ἔλεγχον ἕκαστος ὑμῶν τῆς αὑτοῦ φύσεως, οὕτω διακείσθω τὴν γνώμην. 138

Ἔστι δ' ἁπλοῦν τὸ καλῶς βουλεύσασθαι περὶ τούτων. ἢν μὲν γὰρ ἐθέλωμεν ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τῶν δικαίων, οὐ μόνον εὐδοκιμήσομεν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἐπίλοιπον χρόνον ἀσφαλῶς ἡμῖν ἐξέσται ζῆν· εἰ δὲ φοβησόμεθα τοὺς κινδύνους, εἰς πολλὰς ταραχὰς καταστήσομεν ἡμᾶς αὐτούς. παρακαλέσαντες οὖν ἀλλήλους ἀποδῶμεν 108 τὰ τροφεῖα τῇ πατρίδι, καὶ μὴ περιίδωμεν ὑβρισθεῖσαν τὴν Λακεδαίμονα καὶ καταφρονηθεῖσαν, μηδὲ ψευσθῆναι ποιήσωμεν τῶν ἐλπίδων τοὺς εὔνους ἡμῖν ὄντας, μηδὲ περὶ πλείονος φανῶμεν ποιούμενοι τὸ ζῆν τοῦ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδοκιμεῖν, ἐνθυμηθέντες, ὅτι κάλ- 109 λιόν ἐστιν ἀντὶ θνητοῦ σώματος ἀθάνατον δόξαν ἀντικαταλλάξασθαι, καὶ ψυχῆς ἧς οὐχ ἕξομεν ὀλίγων ἐτῶν πρίασθαι τοιαύτην εὔκλειαν, ἣ πάντα τὸν αἰῶνα τοῖς ἐξ ἡμῶν γενομένοις παραμενεῖ, πολὺ μᾶλλον ἢ μικροῦ χρόνου γλιχομένους μεγάλαις αἰσχύναις ὑμᾶς αὐτοὺς περιβαλεῖν. ἡγοῦμαι δ' οὕτως ἂν ὑμᾶς μάλιστα παρο- 110 ξυνθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον, εἰ ταῖς διανοίαις ὥσπερ παρεστῶτας ἴδοιτε τοὺς γονέας καὶ τοὺς παῖδας τοὺς ὑμετέρους αὐτῶν, τοὺς μὲν παρακελευομένους μὴ καταισχῦναι τὸ τῆς Σπάρτης ὄνομα, μηδὲ τοὺς νόμους ἐν οἷς ἐπαιδεύθημεν, μηδὲ τὰς μάχας τὰς ἐφ' αὑτῶν γενομένας, τοὺς δ' ἀπαιτοῦντας τὴν χώραν ἣν οἱ πρόγονοι κατέλιπον, καὶ τὴν δυναστείαν τὴν ἐν τοῖς Ἕλλησι, καὶ τὴν ἡγεμονίαν ἥνπερ αὐτοὶ παρὰ τῶν πατέρων παρελάβομεν· πρὸς οὓς οὐκ ἂν ἔχοιμεν εἰπεῖν, ὡς οὐκ ἀμφότεροι δίκαια τυγχάνουσι λέγοντες.

107 (margin beside line "Ἔστι δ' ἁπλοῦν …")

§. 107. φοβησόμεθα] Vulgo φοβηθησόμεθα. Futurum passivum huius verbi ab Isocrate alienum est.

§. 105. εἰς ταὐτὸ καταστῆσαι . . . ἐξ ὧνπερ] Lectio ταὐτὸ ferri non posse videtur.

§. 109. ψυχῆς ἧς οὐχ ἕξομεν ὀλίγων ἐτῶν] Genitivus temporis elapsi. [ἧς μετ' ὀλίγα ἔτη στερηθησόμεθα. Coraës.]

111 Οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ μακρολογεῖν, πλὴν τοσοῦτον, ὡς πλείστων τῇ πόλει ταύτῃ πολέμων καὶ κινδύνων γεγενημένων οὐδὲ πώποθ' οἱ πολέμιοι τρόπαιον ἡμῶν ἔστησαν ἡγουμένου βασιλέως ἐκ τῆς οἰκίας τῆς ἡμετέρας· ἔστι δὲ νοῦν ἐχόντων ἀνδρῶν οἷςπερ ἂν ἐν ταῖς μάχαις ἡγεμόσι χρώμενοι κατορθῶσι, τούτοις καὶ περὶ τῶν μελλόντων κινδύνων συμβουλεύουσι μᾶλλον ἢ τοῖς ἄλλοις πείθεσθαι.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΟΥ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΙΡΗΝΗΣ ΕΚ ΤΩΝ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΤΟΥ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΕΩΣ.

Cap. VII.

Τίς δ᾽ ἂν μᾶλλον ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν εὐσέβειαν προτρέψαιτο καθ᾽ ἕκαστόν τ᾽ ἄνδρα ἰδίᾳ καὶ κοινῇ τὰς πόλεις ὅλας τοῦ περὶ τῆς εἰρήνης λόγου; ἐν γὰρ δὴ τούτῳ πείθει τοὺς Ἀθηναίους τῶν μὲν ἀλλοτρίων μὴ ἐπιθυμεῖν, ἐπὶ δὲ τοῖς παροῦσι στέργειν· καὶ τῶν μὲν μικρῶν πόλεων ὡςπερανεὶ κτημάτων φείδεσθαι, τοὺς δὲ συμμάχους (εὐνοίᾳ) τε καὶ εὐεργεσίαις πειρᾶσθαι κατέχειν, ἀλλὰ μὴ ταῖς ἀνάγκαις, μηδὲ ταῖς βίαις· τῶν δὲ προγόνων μιμεῖσθαι μὴ τοὺς πρὸ τῶν Δεκελεικῶν γενομένους, οἳ μικροῦ ἐδέησαν ἀπολέσαι τὴν πόλιν, ἀλλὰ τοὺς πρὸ τῶν Περσικῶν, οἳ καλοκἀγαθίαν ἀσκοῦντες διετέλεσαν. ἐπιδείκνυταί τε, ὡς οὐχ αἱ πολλαὶ τριήρεις, οὐδ᾽ οἱ μετὰ βίας ἀρχόμενοι Ἕλληνες μεγάλην ποιοῦσι τὴν πόλιν, ἀλλ᾽ αἱ δίκαιαί τε προαιρέσεις καὶ τὸ τοῖς ἀδικουμένοις βοηθεῖν, παρακαλεῖ τε τὴν τῶν Ἑλλήνων εὔνοιαν οἰκείαν ποιεῖν τῇ πόλει, μεγίστην ἡγούμενος πρὸς εὐδαιμονίαν· καὶ πολεμικοὺς μὲν εἶναι ταῖς παρασκευαῖς καὶ ταῖς μελέταις, εἰρηνικοὺς δὲ τῷ μηδένα μηδὲν ἀδικεῖν· διδάσκων, ὡς οὔτε πρὸς πλοῦτον, οὔτε πρὸς δόξαν, οὐθ᾽ ὅλως πρὸς εὐδαιμονίαν οὐθὲν ἂν συμβάλοιτο τηλικαύτην δύναμιν, ὅσην ἀρετὴ καὶ τὰ μέρη ταύτης· καὶ τοῖς μὴ ταῦτα ὑπειληφόσιν ἐπιτιμῶν, οἳ τὴν μὲν ἀδικίαν κερδαλέαν ἡγοῦντο, καὶ πρὸς τὸν βίον τὸν καθ᾽ ἡμέραν συμφέρουσαν, τὴν δὲ δικαιοσύνην ἀλυσιτελῆ καὶ μᾶλλον ἑτέροις ἢ τοῖς ἔχουσιν ὠφέλιμον. τούτων γὰρ οὐκ οἶδ᾽ εἴ τις ἂν ἢ βελτίους ἢ ἀληθεστέρους ἢ μᾶλλον πρέποντας φιλοσοφίᾳ δύναιτο λόγους εἰπεῖν.

ARGUMENTUM EX ORATIONE DE

PERMUTATIONE.

Quae cum ita sint, tamen existent aliqui ex istis, qui, quum ipsi excogitare nihil aut dicere possint, quod audire sit operae pretium, in eo studio aetatem consumant, ut aliorum recte dicta cavillentur et exagitent: qui ea quae recensuimus eleganter et erudite esse dicta sine invidia fateantur: longe tamen utilius et praestantius esse dictitent, ea quae prave nunc ac temere agantur reprehendere quam res olim gestas laudare: et de hoc reipublicae statu emendando consilium dare quam vetera facinora commemorare. Ut igitur illis haec quoque calumnia adimatur, omissa defensione superiorum, tantam nobis alterius orationis partem narrare conabor, quanta modo recitata est. Unde constabit me in his omnibus studiose laborasse. Agitur autem initio de pace facienda cum Chiis, Rhodiis, et Byzantiis. Quum enim e republica esse ostendissem, ut bellum componeretur; dominatum in Graecos usurpatum accuso, et maris imperium damno: quod nihil aliud esse quam monarchiam, sive actiones sive clades spectentur, pronuntio: quod item ex eo nostrae civitati, quid Lacedaemoniis, quid aliis omnibus usu venerit, commemoro. His explicatis, et Graeciae calamitates deploro: et cives admoneo, ut malis illis remedium aliquod invenire studeant. Denique ad colendam iustitiam adhortor, et errata reprehendo, et de republica in posterum ordinanda do consilium.

ΠΕΡΙ ΕΙΡΗΝΗΣ. 158

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Πεμφθεὶς ὁ Χάρης καταδουλώσασθαι τὴν Ἀμφίπολιν αὐτονομουμένην κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον καὶ καθ' ἑαυτὴν γενομένην, ὡς τῶν Λακεδαιμονίων μὲν κακῶς διακειμένων μετὰ τὰ Λευκτρικά, καὶ τῶν Ἀθηναίων δ' ἀσθενῶν ὄντων, οὗτος νομίζων εὐχερῶς αὐτὴν ὅτε δή ποτε λαβεῖν, καὶ μᾶλλον βουλόμενος τὴν ἀρχαίαν δύναμιν περιποιῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπεχείρησε Χίοις καὶ Ῥοδίοις καὶ τοῖς λοιποῖς συμμάχοις. εἶτα ἐκεῖνοι ἀντέστησαν, καὶ ἡττήθη ὁ Χάρης οὕτως, ὥςτε λοιπὸν αὐτὸν ἀπορεῖν τί δεῖ ποιῆσαι· καὶ γὰρ εἰ ἀνεχώρησεν ἐξ αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ἀμφίπολιν, αὐτοὶ ἂν ἀμυνόμενοι ἤρχοντο εἰς τὴν Ἀττικήν. ταῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ᾔτησαν σπονδάς, καὶ εὐθὺς οἱ Χῖοι καὶ Ῥόδιοι σὺν τοῖς ἄλλοις συνέθεντο. καὶ οὗτος ὁ συμμαχικὸς πόλεμος. νῦν οὖν πρόκειται ἐκκλησία περὶ τοῦ καταθέσθαι τὸν πόλεμον, καὶ ἀνίσταται ὁ Ἰσοκράτης συμβουλεύων, ὡς δεῖ μὴ πολυπραγμονεῖν, ἀλλ' ἡσυχάζειν. καὶ μερίζει τὸν λόγον εἰς δύο, ἓν μὲν τὸ καὶ τοὺς Χίους καὶ τοὺς ἄλλους ἐᾶσαι αὐτονόμους, ἓν δὲ τὸ ἐᾶσαι τὴν ἡγεμονίαν τὴν κατὰ θάλατταν. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ μέρος λέγεται Ἀριστείδης ἐπαφεῖναι τὸν ἀντιῤῥητικὸν τῆς εἰρήνης. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, κεφάλαιον δὲ τοῦ λόγου τὸ συμφέρον, ἡ δὲ στάσις πραγματική· συμβουλὴ γὰρ περὶ τῆς εἰρήνης.

Ἐὰν δέ ποτε ἀναγκασθῇς κοινὸν προοίμιον εἰπεῖν, τὴν κατασκευὴν αὐτῷ ἰδίαν πρόςαγε, ὡς ἐν τῷδε τῷ περὶ

ARGUMENTUM EX ORATIONE DE

PERMUTATIONE.

Quae cum ita sint, tamen existent aliqui ex istis, qui, quum ipsi excogitare nihil aut dicere possint, quod audire sit operae pretium, in eo studio aetatem consumant, ut aliorum recte dicta cavillentur et exagitent: qui ea quae recensuimus eleganter et erudite esse dicta sine invidia fateantur: longe tamen utilius et praestantius esse dictitent, ea quae prave nunc ac temere agantur reprehendere quam res olim gestas laudare: et de hoc reipublicae statu emendando consilium dare quam vetera facinora commemorare. Ut igitur illis haec quoque calumnia adimatur, omissa defensione superiorum, tantam nobis alterius orationis partem narrare conabor, quanta modo recitata est. Unde constabit me in his omnibus studiose laborasse. Agitur autem initio de pace facienda cum Chiis, Rhodiis, et Byzantiis. Quum enim e republica esse ostendissem, ut bellum componeretur; dominatum in Graecos usurpatum accuso, et maris imperium damno: quod nihil aliud esse quam monarchiam, sive actiones sive clades spectentur, pronuntio: quod item ex eo nostrae civitati, quid Lacedaemoniis, quid aliis omnibus usu venerit, commemoro. His explicatis, et Graeciae calamitates deploro: et cives admoneo, ut malis illis remedium aliquod invenire studeant. Denique ad colendam iustitiam adhortor, et errata reprehendo, et de republica in posterum ordinanda do consilium.

ΠΕΡΙ ΕΙΡΗΝΗΣ. 158

ΥΠΟΘΕΣΙΣ.

Πεμφθεὶς ὁ Χάρης καταδουλώσασθαι τὴν Ἀμφίπολιν αὐτονομουμένην κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον καὶ καθ' ἑαυτὴν γενομένην, ὡς τῶν Λακεδαιμονίων μὲν κακῶς διακειμένων μετὰ τὰ Λευκτρικά, καὶ τῶν Ἀθηναίων δ' ἀσθενῶν ὄντων, οὗτος νομίζων εὐχερῶς αὐτὴν ὅτε δή ποτε λαβεῖν, καὶ μᾶλλον βουλόμενος τὴν ἀρχαίαν δύναμιν περιποιῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπεχείρησε Χίοις καὶ Ῥοδίοις καὶ τοῖς λοιποῖς συμμάχοις. εἶτα ἐκεῖνοι ἀντέστησαν, καὶ ἡττήθη ὁ Χάρης οὕτως, ὥςτε λοιπὸν αὐτὸν ἀπορεῖν τί δεῖ ποιῆσαι· καὶ γὰρ εἰ ἀνεχώρησεν ἐξ αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ἀμφίπολιν, αὐτοὶ ἂν ἀμυνόμενοι ἤρχοντο εἰς τὴν Ἀττικήν. ταῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ᾔτησαν σπονδάς, καὶ εὐθὺς οἱ Χῖοι καὶ Ῥόδιοι σὺν τοῖς ἄλλοις συνέθεντο. καὶ οὗτος ὁ συμμαχικὸς πόλεμος. νῦν οὖν πρόκειται ἐκκλησία περὶ τοῦ καταθέσθαι τὸν πόλεμον, καὶ ἀνίσταται ὁ Ἰσοκράτης συμβουλεύων, ὡς δεῖ μὴ πολυπραγμονεῖν, ἀλλ' ἡσυχάζειν. καὶ μερίζει τὸν λόγον εἰς δύο, ἓν μὲν τὸ καὶ τοὺς Χίους καὶ τοὺς ἄλλους ἐᾶσαι αὐτονόμους, ἓν δὲ τὸ ἐᾶσαι τὴν ἡγεμονίαν τὴν κατὰ θάλατταν. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ μέρος λέγεται Ἀριστείδης ἐπαφεῖναι τὸν ἀντιῤῥητικὸν τῆς εἰρήνης. καὶ ἡ μὲν ὑπόθεσις αὕτη, κεφάλαιον δὲ τοῦ λόγου τὸ συμφέρον, ἡ δὲ στάσις πραγματική· συμβουλὴ γὰρ περὶ τῆς εἰρήνης.

Ἐὰν δέ ποτε ἀναγκασθῇς κοινὸν προοίμιον εἰπεῖν, τὴν κατασκευὴν αὐτῷ ἰδίαν πρόςαγε, ὡς ἐν τῷδε τῷ περὶ

εἰρήνης Ἰσοκράτους ἡ κατασκευὴ ἰδία προςετέθη, ὅπου φησὶ „περὶ μεγάλων ἥκομεν· περὶ γὰρ πολέμου καὶ εἰρήνης.“ κάλλιστον δὲ ἐν τούτοις καὶ τὸ τῆς μεθόδου, εἰ μεθοδεύοιμεν αὐτὰ ἐπισημαινόμενοι, εἰ καὶ πᾶσιν εἰωθὼς ὁ λόγος εἴη.

---

159 Ἅπαντες μὲν εἰώθασιν οἱ παριόντες ἐνθάδε ταῦτα μέγιστα φάσκειν εἶναι καὶ μάλιστα σπουδῆς ἄξια τῇ πόλει, περὶ ὧν ἂν αὐτοὶ μέλλωσι συμβουλεύσειν· οὐ μὴν ἀλλ' εἰ καὶ περὶ ἄλλων τινῶν πραγμάτων ἥρμοσε τοιαῦτα προειπεῖν, δοκεῖ μοι πρέπειν καὶ περὶ τῶν νῦν παρόν-
2 των ἐντεῦθεν ποιήσασθαι τὴν ἀρχήν. ἥκομεν γὰρ ἐκκλησιάσοντες περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης, ἃ μεγίστην ἔχει δύναμιν ἐν τῷ βίῳ τῷ τῶν ἀνθρώπων, καὶ περὶ ὧν ἀνάγκη τοὺς ὀρθῶς βουλευομένους ἄμεινον τῶν ἄλλων πράττειν. τὸ μὲν οὖν μέγεθος ὑπὲρ ὧν συνεληλύθαμεν τηλικοῦτόν ἐστιν.

3 Ὁρῶ δ' ὑμᾶς οὐκ ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένους, ἀλλὰ τοῖς μὲν προςέχοντας τὸν νοῦν, τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους. καὶ θαυμαστὸν οὐδὲν ποιεῖτε· καὶ γὰρ τὸν ἄλλον χρόνον εἰώθατε πάντας τοὺς ἄλλους ἐκβάλλειν, πλὴν τοὺς συναγορεύοντας
4 ταῖς ὑμετέραις ἐπιθυμίαις. ὃ καὶ δικαίως ἄν τις ὑμῖν ἐπιτιμήσειεν, ὅτι συνειδότες πολλοὺς καὶ μεγάλους οἴκους ὑπὸ τῶν κολακευόντων ἀναστάτους γεγενημένους, καὶ μισοῦντες ἐπὶ τῶν ἰδίων τοὺς ταύτην ἔχοντας τὴν

§. 2. Περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης] Vulgo περί τε

§. 3. ἐξ ἴσου τῶν λεγόντων τὴν ἀκρόασιν ποιουμένους] Ἐξ ἴσου i. q. ἴσην. Cf. Vol. XVI. p. 247. hui. Biblioth.

τῶν δ' οὐδὲ τὴν φωνὴν ἀνεχομένους] τῶν δ' potest pendere ex ἀνεχομένους, ut ἀνέχεσθαι sit constructum cum gen. personae et accus. rei.

§. 6. οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτείνουσιν] In ὑποτείνουσιν videtur notio subdoli et astuti inesse.

§. 7. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέναι] Coraës probat Diony-

τέχνην, ἐπὶ τῶν κοινῶν οὐχ ὁμοίως διάκεισθε πρὸς αὐτούς, ἀλλὰ κατηγοροῦντες τῶν προσιεμένων καὶ χαιρόντων τοῖς τοιούτοις αὐτοὶ φαίνεσθε μᾶλλον τούτοις πιστεύοντες ἢ τοῖς ἄλλοις πολίταις. καὶ γάρ τοι πεποιή- 5
κατε τοὺς ῥήτορας μελετᾶν καὶ φιλοσοφεῖν οὐ τὰ μέλλοντα τῇ πόλει συνοίσειν, ἀλλ' ὅπως ἀρέσκοντας ὑμῖν λόγους ἐροῦσιν. ἐφ' οὓς καὶ νῦν τὸ πλῆθος αὐτῶν ἐῤῥύηκεν. πᾶσι γὰρ ἦν φανερὸν, ὅτι μᾶλλον ἡσθήσεσθε τοῖς παρακαλοῦσιν ὑμᾶς ἐπὶ τὸν πόλεμον ἢ τοῖς περὶ τῆς εἰρήνης συμβουλεύουσιν. οἱ μὲν γὰρ προσδοκίαν ἐμ- 6
ποιοῦσιν, ὡς καὶ τὰς κτήσεις τὰς ἐν ταῖς πόλεσι κομιούμεθα, καὶ τὴν δύναμιν ἀναληψόμεθα πάλιν ἣν πρότερον ἐτυγχάνομεν ἔχοντες· οἱ δ' οὐδὲν τοιοῦτον ὑποτείνουσιν, ἀλλ' ὡς ἡσυχίαν ἔχειν δεῖ καὶ μὴ μεγάλων ἐπιθυμεῖν παρὰ τὸ δίκαιον, ἀλλὰ στέργειν τοῖς παροῦσιν,
ὃ χαλεπώτατον πάντων τοῖς πλείστοις τῶν ἀνθρώπων 160
ἐστίν. οὕτω γὰρ ἐξηρτήμεθα τῶν ἐλπίδων καὶ πρὸς τὰς 7
δοκούσας εἶναι πλεονεξίας ἀπλήστως ἔχομεν, ὥςτ' οὐδ' οἱ κεκτημένοι τοὺς μεγίστους πλούτους μένειν ἐπὶ τούτοις ἐθέλουσιν, ἀλλ' ἀεὶ τοῦ πλέονος ὀρεγόμενοι περὶ τῶν ὑπαρχόντων κινδυνεύουσιν. ὅπερ ἄξιόν ἐστι δεδιέναι, μὴ καὶ νῦν ἡμεῖς ἔνοχοι γενώμεθα ταύταις ταῖς ἀνοίαις· λίαν γάρ τινές μοι δοκοῦσιν ὡρμῆσθαι πρὸς 8
τὸν πόλεμον, ὥςπερ οὐ τῶν τυχόντων συμβεβουλευκότων, ἀλλὰ τῶν θεῶν ἀκηκοότες, ὅτι κατορθώσομεν ἅπαντα καὶ ῥᾳδίως ἐπικρατήσομεν τῶν ἐχθρῶν. χρὴ δὲ τοὺς νοῦν ἔχοντας περὶ μὲν ὧν ἴσασι μὴ βουλεύεσθαι, περίεργον γάρ, ἀλλὰ πράττειν ὡς ἐγνώκασι, περὶ ὧν δ'

πολέμου καὶ εἰρήνης.

ali Halicarn. lectionem διόπερ. Equidem probo lectionem omnium Isocratis codicum. Enuntiatio orditur ab relativo; tum per appositionem additur, quod relativo innuebatur. Ita fit, ut in nostra lingua relativi loco poni soleat particula. . Infra §. 122. ὃ καὶ πάντων μάλιστ' ἄν τις θαυμάσειεν, ὅτι προχειρίζεσθε δημαγωγοὺς cet. Cf. Matth. Gr. §. 476. p. 657. Etiam Latini rem ipsam tanquam appositionem adiungunt pronomini relativo. Cf. notam meam de fin. bon. et mal. I, 6.

ἂν βουλεύωνται, μὴ νομίζειν εἰδέναι τὸ συμβησόμενον,
ἀλλ᾽ ὡς δόξῃ μὲν χρωμένους, ὅ τι ἂν τύχῃ δὲ γενησό-
9 μενον, οὕτω διανοεῖσθαι περὶ αὐτῶν. ὧν ὑμεῖς οὐδέτε-
ρον τυγχάνετε ποιοῦντες, ἀλλ᾽ ὡς οἷόν τε ταραχωδέ-
στατα διάκεισθε. συνεληλύθατε μὲν γὰρ ὡς δέον ὑμᾶς
ἐξ ἁπάντων τῶν ῥηθέντων ἐκλέξασθαι τὸ βέλτιστον, ὥς-
περ δ᾽ ἤδη σαφῶς εἰδότες ἃ πρακτέον ἐστὶν οὐκ ἐθέλετ᾽
10 ἀκούειν πλὴν τῶν πρὸς ἡδονὴν δημηγορούντων. καίτοι
προσῆκεν ὑμᾶς, εἴπερ ἠβούλεσθε ζητεῖν τὸ τῇ πόλει
συμφέρον, μᾶλλον τοῖς ἐναντιουμένοις ταῖς ὑμετέραις
γνώμαις προςέχειν τὸν νοῦν ἢ τοῖς καταχαριζομένοις,
εἰδότας, ὅτι τῶν ἐνθάδε παριόντων οἱ μὲν ἃ βούλεσθε
λέγοντες ῥᾳδίως ἐξαπατᾶν δύνανται, τὸ γὰρ πρὸς χάριν
ῥηθὲν ἐπισκοτεῖ τῷ καθορᾶν ὑμᾶς τὸ βέλτιστον, ὑπὸ
δὲ τῶν μὴ πρὸς ἡδονὴν συμβουλευόντων οὐδὲν ἂν πά-
11 θοιτε τοιοῦτον· οὐ γὰρ ἔστιν ὅπως ἂν μεταπεῖσαι δυ-
νηθεῖεν ὑμᾶς, μὴ φανερὸν τὸ συμφέρον ποιήσαντες.
χωρὶς δὲ τούτων πῶς ἂν ἄνθρωποι καλῶς δυνηθεῖεν ἢ
κρῖναι περὶ τῶν γεγενημένων ἢ βουλεύσασθαι περὶ τῶν
μελλόντων, εἰ μὴ τοὺς μὲν λόγους τοὺς τῶν ἐναντιου-
161 μένων παρ᾽ ἀλλήλους ἐξετάζοιεν, αὐτοὶ δ᾽ αὑτοὺς κοι-
νοὺς ἀμφοτέροις ἀκροατὰς παράσχοιεν;
12 Θαυμάζω δὲ τῶν τε πρεσβυτέρων, εἰ μηκέτι μνημο-
νεύουσι, καὶ τῶν νεωτέρων, εἰ μηδενὸς ἀκηκόασιν, ὅτι

§. 8. ὅ τι ἂν τύχῃ δὲ γενησόμενον] Dionysius ὅ τι δ᾽ ἂν τύχῃ γενησόμενον. Loca autem Isocratis colligenda, in quibus δὲ collocatione ab usitato modo decedat. Hic autem locus iam propter hiatum ὅ τι ἂν memorabilis. [Iure particula δὲ verbis ὅ τι ἂν τύχῃ postposita; pertinet enim ad γενησόμενον, et verba ὅ τι ἂν τύχῃ ita sunt dicta, quasi unum sint nomen, quo subiecti ad verbum γενησόμενον comprehendatur notio. Iungendum enim: ἀλλ᾽ οὕτω (χρὴ) διανοεῖσθαι, ὡς χρωμένους μὲν δόξῃ, (ὡς) δὲ γενησόμενον ὅ τι ἂν τύχῃ. Sensus: rerum, de quibus deliberatur, non decet opinari certo cognitum habere eventum, sed ita statuendum est, quasi opinionem quidem quandam de iis conceperis, sed quasi eventurum sit quod fors ferat. V. C. F. R.]

§. 11. ἐξετάζοιεν — παράσχοιεν] Prior est generalis enuntiatio, alterum singulas caussas spectat. Hinc temporum diversitas. Colligendi loci, in quibus optativus praesentis et aoristi in eadem enuntiatione iunguntur.

διὰ μὲν τοὺς παραινοῦντας ἀντέχεσθαι τῆς εἰρήνης οὐ-
δὲν πώποτε κακὸν ἐπάθομεν, διὰ δὲ τοὺς ῥᾳδίως τὸν
πόλεμον αἱρουμένους πολλαῖς ἤδη καὶ μεγάλαις συμφο-
ραῖς περιεπέσομεν. ὧν ἡμεῖς οὐδεμίαν ποιούμεθα μνείαν,
ἀλλ' ἑτοίμως ἔχομεν, μηδὲν εἰς τοὔμπροσθεν ἡμῖν αὐ-
τοῖς πράττοντες, τριήρεις πληροῦν καὶ χρημάτων εἰς-
φορὰς ποιεῖσθαι καὶ βοηθεῖν καὶ πολεμεῖν οἷς ἂν τύχω-
μεν, ὥςπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ πόλει κινδυνεύοντες. τού- 13
των δ' αἴτιόν ἐστιν, ὅτι, προςῆκον ὑμᾶς ὁμοίως ὑπὲρ
τῶν κοινῶν ὥςπερ ὑπὲρ τῶν ἰδίων σπουδάζειν, οὐ τὴν
αὐτὴν γνώμην ἔχετε περὶ αὐτῶν, ἀλλ' ὅταν μὲν ὑπὲρ
τῶν ἰδίων βουλεύησθε, ζητεῖτε συμβούλους τοὺς ἄμει-
νον φρονοῦντας ὑμῶν αὐτῶν, ὅταν δ' ὑπὲρ τῆς πόλεως
ἐκκλησιάζητε, τοῖς μὲν τοιούτοις ἀπιστεῖτε καὶ φθονεῖ-
τε, τοὺς δὲ πονηροτάτους τῶν ἐπὶ τὸ βῆμα παριόντων
ἐπαινεῖτε, καὶ νομίζετε δημοτικωτέρους εἶναι τοὺς με-
θύοντας τῶν νηφόντων καὶ τοὺς νοῦν οὐκ ἔχοντας τῶν
εὖ φρονούντων καὶ τοὺς τὰ τῆς πόλεως διανεμομένους
τῶν ἐκ τῆς ἰδίας οὐσίας ὑμῖν λειτουργούντων. ὥςτ' ἄξιον
θαυμάζειν, εἴ τις ἐλπίζει τὴν πόλιν τοιούτοις συμβού-
λοις χρωμένην ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπιδώσειν.

Ἐγὼ δ' οἶδα μέν, ὅτι πρόςαντές ἐστιν ἐναντιοῦσθαι 14
ταῖς ὑμετέραις διανοίαις, καὶ ὅτι δημοκρατίας οὔσης
οὐκ ἔστι παῤῥησία, πλὴν ἐνθάδε μὲν τοῖς ἀφρονεστά-

§. 12. *μηδὲν εἰς τοὔμπροσθεν ἡμῖν αὐτοῖς πράττοντες*] quanquam nihil lucri faciamus. [Cf. Eurip. Hecub. 960.]

οἷς ἂν τύχωμεν] sine discrimine, nulla ratione habita, utrum digni sint auxilio, necne.

ὥςπερ ἐν ἀλλοτρίᾳ τῇ πόλει κινδυνεύοντες] quasi de peregrina civitate periculum facientes, als setzten wir das Wohl eines fremden Staates auf's Spiel. Cf. Paneg. 86. ὥςπερ ἐν ἀλλοτρίαις ψυχαῖς μέλλοντες κινδυνεύειν. Callim. §. 3. τὸν συκοφάντην ἐν τριάκοντα δραχμαῖς κινδυνεύοντα. §. 12. ὡς ἐν τοῖς πρυτανείοις μόνον κινδυνεύσων.

§. 13. *διανεμομένους*] De publicorum bonorum dilapidatione.

§. 14. *παῤῥησία*] libertas in oratione, quae tamen erat democratiae primaria lex, sed ut multae leges, in charta scriptae, quibus non licet sine periculo uti.

ἐνθάδε] ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ἐπὶ τοῦ βήματος.

τοις καὶ μηδὲν ὑμῶν φροντίζουσιν, ἐν δὲ τῷ θεάτρῳ
τοῖς κωμῳδοδιδασκάλοις, ὃ καὶ πάντων ἐστὶ δεινότατον,
ὅτι τοῖς μὲν ἐκφέρουσιν εἰς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας τὰ
τῆς πόλεως ἁμαρτήματα τοσαύτην ἔχετε χάριν, ὅσην
οὐδὲ τοῖς εὖ ποιοῦσι, πρὸς δὲ τοὺς ἐπιπλήττοντας καὶ
νουθετοῦντας ὑμᾶς οὕτω διατίθεσθε δυςκόλως, ὥςπερ
15 πρὸς τοὺς κακόν τι τὴν πόλιν ἐργαζομένους· ὅμως δὲ
καὶ τούτων ὑπαρχόντων οὐκ ἂν ἀποσταίην ὧν διενοή-
162 θην. παρελήλυθα γὰρ οὐ χαριούμενος ὑμῖν οὐδὲ χειρο-
τονίαν μνηστεύσων, ἀλλ' ἀποφανούμενος ἃ τυγχάνω
γιγνώσκων πρῶτον μὲν περὶ ὧν οἱ πρυτάνεις προτιθέα-
σιν, ἔπειτα περὶ τῶν ἄλλων τῶν τῆς πόλεως πραγμά-
των· οὐδὲν γὰρ ὄφελος ἔσται τῶν νῦν περὶ τῆς εἰρήνης
γνωσθέντων, ἢν μὴ καὶ περὶ τῶν λοιπῶν ὀρθῶς βου-
λευσώμεθα.

16 Φημὶ δ' οὖν χρῆναι ποιεῖσθαι τὴν εἰρήνην μὴ μό-
νον πρὸς Χίους καὶ Ῥοδίους καὶ Βυζαντίους, ἀλλὰ
πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους, καὶ χρῆσθαι ταῖς συνθή-
καις μὴ ταύταις αἷς νῦν τινὲς γεγράφασιν, ἀλλὰ ταῖς
γενομέναις μὲν πρὸς βασιλέα καὶ Λακεδαιμονίους, προς-
ταττούσαις δὲ τοὺς Ἕλληνας αὐτονόμους εἶναι καὶ τὰς
φρουρὰς ἐκ τῶν ἀλλοτρίων πόλεων ἐξιέναι καὶ τὴν αὑ-
τῶν ἔχειν ἑκάστους. τούτων γὰρ οὔτε δικαιοτέρας εὑρή-
σομεν οὔτε μᾶλλον τῇ πόλει συμφερούσας.

17 Ἢν μὲν οὖν ἐνταῦθα καταλίπω τὸν λόγον, οἶδ' ὅτι
δόξω τὴν πόλιν ἐλαττοῦν, εἰ Θηβαῖοι μὲν ἕξουσι Θεσπιὰς
καὶ Πλαταιὰς καὶ τὰς ἄλλας πόλεις ἃς παρὰ τοὺς ὅρ-

§. 14. ὥςπερ πρός] Praepositionem ex Dionysio addidit Coraës, eaque est etiam in optimo Bekkeri codice.

§. 16. ταῖς γενομέναις πρὸς βασιλέα καὶ Λακεδαιμονίους] Videtur intelligere pacem per Antalcidam factam, quam aliis locis ipse vehementer vexat Isocrates, ut ceteri oratores, de qua vero sine partium studio iudicat Manso Sparta T. III. p. 100 sqq.

§. 19. Ἆρ' οὖν] Dicunt vulgo, hoc Graecos posuisse pro ἆρ' οὖν οὐ. Sed nos ostendimus, quid discriminis sit inter utrumque in annotatt. criticis ad Xenophontis Symposium cap. II. §. 13. p. 552. in Appendice II. ad C. Orellii edit. περὶ ἀντιδόσεως.

ἠνάγκασε] Aoristus inter plura perfecta, quo res praete-

κους κατειλήφασιν, ἡμεῖς δ' ἔξιμεν μηδεμιᾶς ἀνάγκης οὔσης ἐξ ὧν τυγχάνομεν ἔχοντες· ἢν δὲ διὰ τέλους ἀκούσητέ μου προςέχοντες τὸν νοῦν, οἶμαι πάντας ὑμᾶς καταγνώσεσθαι πολλὴν ἄνοιαν καὶ μανίαν τῶν τὴν ἀδικίαν πλεονεξίαν εἶναι νομιζόντων, καὶ τῶν τὰς ἀλλοτρίας πόλεις βίᾳ κατεχόντων, καὶ μὴ λογιζομένων τὰς συμφορὰς τὰς ἐκ τῶν τοιούτων ἔργων γιγνομένας. ταῦτα μὲν οὖν 18
διὰ παντὸς τοῦ λόγου πειρασόμεθα διδάσκειν ὑμᾶς, περὶ δὲ τῆς εἰρήνης πρῶτον διαλεχθῶμεν, καὶ σκεψώμεθα τί ἂν ἐν τῷ παρόντι γενέσθαι βουληθεῖμεν ἡμῖν. ἢν γὰρ ταῦτα καλῶς ὁρισώμεθα καὶ νοῦν ἐχόντως, πρὸς ταύτην τὴν ὑπόθεσιν ἀποβλέποντες ἄμεινον βουλευσόμεθα καὶ περὶ τῶν ἄλλων.

Ἆρ' οὖν ἂν ἐξαρκέσειεν ἡμῖν, εἰ τήν τε πόλιν ἀσφα- 19
λῶς οἰκοῖμεν καὶ τὰ περὶ τὸν βίον εὐπορώτεροι γιγνοίμεθα καὶ τά τε πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς ὁμονοοῖμεν καὶ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν εὐδοκιμοῖμεν; ἐγὼ μὲν γὰρ ἡγοῦμαι τούτων ὑπαρξάντων τελέως τὴν πόλιν εὐδαιμονήσειν. ὁ μὲν 163
τοίνυν πόλεμος ἁπάντων ἡμᾶς τῶν εἰρημένων ἀπεστέρηκεν· καὶ γὰρ πενεστέρους πεποίηκε, καὶ πολλοὺς κινδύνους ὑπομένειν ἠνάγκασε, καὶ πρὸς τοὺς Ἕλληνας διαβέβληκε, καὶ πάντας τρόπους τεταλαιπώρηκεν ἡμᾶς. ἢν 20
δὲ τὴν εἰρήνην ποιησώμεθα, καὶ τοιούτους ἡμᾶς αὐτοὺς παράσχωμεν, οἵους αἱ κοιναὶ συνθῆκαι προςτάττουσι, μετὰ πολλῆς μὲν ἀσφαλείας τὴν πόλιν οἰκήσομεν, ἀπαλλαγέντες πολέμων καὶ κινδύνων καὶ ταραχῆς, εἰς ἣν νῦν πρὸς ἀλλήλους καθέσταμεν, καθ' ἑκάστην δὲ τὴν

§. 16. *μὴ μόνον — ἀλλὰ πρός*] Vulgo ἀλλὰ καὶ πρός. Vide Exc. IX.

rita in se, quae saepius acciderat, indicatur, ut per perfecta quae in consequutionibus etiamnum durant. Cf. Rost. Gr. §. 116. not. 8.

τεταλαιπώρηκεν ἡμᾶς] Rarum est ταλαιπωρεῖν significatione transitiva; conf. Philipp. §. 38. ὁρᾷς ὡς τεταλαιπώρηνται διὰ τὸν πόλεμον. Cypr. 64. ὑμῖν δ' ἔξεστι μηδὲν ταλαιπωρηθεῖσιν . . . ἅπαντα ταῦτα διαπράξασθαι.

§. 20. *εἰς ἣν νῦν πρὸς ἀλλήλους καθέσταμεν*] Cf. Matth. Gr. §. 578. p. 1142. Rost. §. 104. not. 16. p. 387. Ceterum notandum substantiva diversi numeri rarius iungi apud Isocratem.

ἡμέραν πρὸς εὐπορίαν ἐπιδώσομεν, ἀναπεπαυμένοι μὲν
τῶν εἰςφορῶν καὶ τῶν τριηραρχιῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν
περὶ τὸν πόλεμον λειτουργιῶν, ἀδεῶς δὲ γεωργοῦντες
καὶ τὴν θάλατταν πλέοντες καὶ ταῖς ἄλλαις ἐργασίαις
ἐπιχειροῦντες, αἳ νῦν διὰ τὸν πόλεμον ἐκλελοίπασιν.
21 *ὀψόμεθα δὲ τὴν πόλιν διπλασίας μὲν ἢ νῦν τὰς προς-*
όδους λαμβάνουσαν, μεστὴν δὲ γιγνομένην ἐμπόρων,
καὶ ξένων καὶ μετοίκων, ὧν νῦν ἐρήμη καθέστηκεν. τὸ
δὲ μέγιστον, συμμάχους ἕξομεν ἅπαντας ἀνθρώπους,
οὐ βεβιασμένους, ἀλλὰ πεπεισμένους, οὐδ' ἐν μὲν ταῖς
ἀσφαλείαις διὰ τὴν δύναμιν ἡμᾶς ὑποδεχομένους, ἐν δὲ
τοῖς κινδύνοις ἀποστησομένους, ἀλλ' οὕτω διακειμένους,
ὥςπερ χρὴ τοὺς ὡς ἀληθῶς συμμάχους καὶ φίλους ὄν-
22 *τας. πρὸς δὲ τούτοις ἃ νῦν ἀπολαβεῖν οὐ δυνάμεθα διὰ*
πολέμου καὶ πολλῆς δαπάνης, ταῦτα διὰ πρεσβείας ῥᾳ-
δίως κομιούμεθα. μὴ γὰρ οἴεσθε μήτε Κερσοβλέπτην
ὑπὲρ Χεῤῥονήσου μήτε Φίλιππον ὑπὲρ Ἀμφιπόλεως πο-
λεμήσειν, ὅταν ἴδωσιν ἡμᾶς μηδενὸς τῶν ἀλλοτρίων
ἐφιεμένους. νῦν μὲν γὰρ εἰκότως φοβοῦνται γείτονα
23 *ποιήσασθαι τὴν πόλιν ταῖς αὑτῶν δυναστείαις, ὁρῶσι*
γὰρ ἡμᾶς οὐ στέργοντας ἐφ' οἷς ἂν ἔχωμεν, ἀλλ' ἀεὶ
τοῦ πλέονος ὀρεγομένους, ἢν δὲ μεταβαλώμεθα τὸν τρό-
πον καὶ δόξαν βελτίω λάβωμεν, οὐ μόνον ἀποστήσον-

§. 21. *ἐρήμη*] Vulgo *ἔρημος*. Quod vide, num usquam in feminino a Graeco scriptore usurpatum fuerit.

§. 23. *στέργοντας ἐφ' οἷς ἂν ἔχωμεν*] *Ἐφ'* accessit ex

ταῖς ἄλλαις ἐργασίαις] *Ἐργασίαι* est nomen generale tum opificiorum tum inprimis agrorum culturae. Hic intelligi videntur rationes omnis generis praeter agriculturam et mercaturam, quibus homines exercentur et quaestum sibi parant.

§. 21. *ἐμπόρων, καὶ ξένων καὶ μετοίκων*] *καὶ ξένων καὶ μετοίκων* est appositio ad *ἐμπόρων*. Isti *ἔμποροι* sunt vel *ξένοι*, peregrini, qui merces important Athenas et exportant, vel *μέτοικοι*, inquilini, domicilium Athenis figentes, quorum ex more magnus erat numerus Athenis, inprimis in Piraeo.

§. 22. [*Κερσοβλέπτης*] Cotyis, regis Thraciae filius natu minimus, regnum Chersonesi affectabat, ob eamque causam Atheniensium opem imploraverat. Postea a Philippo bello victus, filio obside dato, sub Philippi auctoritate regnare perrexit. De eo, deque Amphipoli, perpetua contentionum inter Athenienses et regem Macedoniae causa, consulendae De-

ται τῆς ἡμετέρας, ἀλλὰ καὶ τῆς αὐτῶν προςδώσουσι· λυσιτελήσει γὰρ αὐτοῖς θεραπεύουσι τὴν δύναμιν τὴν τῆς πόλεως ἀσφαλῶς ἔχειν τὰς ἑαυτῶν βασιλείας. καὶ μὲν 24
δὴ καὶ τῆς Θρᾴκης ἡμῖν ἐξέσται τοσαύτην ἀποτεμέσθαι 164
χώραν, ὥςτε μὴ μόνον αὐτοὺς ἄφθονον ἔχειν, ἀλλὰ καὶ τοῖς δεομένοις τῶν Ἑλλήνων καὶ δι' ἀπορίαν πλανωμένοις ἱκανὸν δύνασθαι βίον παρασχεῖν. ὅπου γὰρ Ἀθηνόδωρος καὶ Καλλίστρατος, ὁ μὲν ἰδιώτης ὤν, ὁ δὲ φυγάς, οἰκίσαι πόλεις οἷοί τε γεγόνασιν, ἦ που βουληθέντες ἡμεῖς πολλοὺς ἂν τόπους τοιούτους κατασχεῖν δυνηθεῖμεν. χρὴ δὲ τοὺς πρωτεύειν ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἀξιοῦντας τοιούτων ἔργων ἡγεμόνας γίγνεσθαι πολὺ μᾶλλον ἢ πολέμου καὶ στρατοπέδων ξενικῶν, ὧν νῦν ἐπιθυμοῦντες ἡμεῖς τυγχάνομεν.

Περὶ μὲν οὖν ὧν οἱ πρέσβεις ἐπαγγέλλονται καὶ 25
ταῦθ' ἱκανά, καὶ πολλὰ ἂν ἴσως τις προςθείη τούτοις· ἡγοῦμαι δὲ δεῖν ἡμᾶς οὐ μόνον ψηφισαμένους τὴν εἰρήνην ἐκ τῆς ἐκκλησίας ἀπελθεῖν, ἀλλὰ καὶ βουλευσαμένους, ὅπως ἄξομεν αὐτήν, καὶ μὴ ποιήσομεν ὅπερ εἰώθαμεν, ὀλίγον χρόνον διαλιπόντες πάλιν εἰς τὰς αὐτὰς καταστησόμεθα ταραχάς, μηδ' ἀναβολήν, ἀλλ' ἀπαλλαγὴν εὑρήσομέν τινα τῶν κακῶν τῶν παρόντων.
οὐδὲν δὲ τούτων οἷόν τ' ἐστὶ γενέσθαι πρότερον, πρὶν 26

cod. Urbinate Bekkeri. Raro videtur *στέργειν* construi cum praepos. *ἐπί*: Demosthenes *πρὸς Βοιωτ.* §. 6. p. 996. *στέργειν ἐπὶ τούτῳ* sine varietate.

mosthenis Orationes Philippicae et Or. c. Aristocr. p. 623 sq. ed. R. et p. 674 sqq. F. I.]

§. 24. [Hunc Athenodorum H. Wolfius eum esse existimat, quem inter adversarios Cersobleptis commemorat Demosth. Or. c. Aristocr. p. 624 sqq. Callistratum autem pro oratore illo habent, qui primus Demosthenis aemulationem excitaverit; quemque patria pulsum fuisse constat ex Demosth. Or. c. Polycl. p. 1221. F. I.].

§. 25. [*οἱ πρέσβεις*] *ἄδηλον εἴτε Ἀθήνησι τηνικαῦτα ἐπιδημοῦντας Χίων, Ῥοδίων καὶ Βυζαντίων πρέσβεις λέγει, εἴτε καὶ τῶν Ἀθηναίων αὐτῶν ἐκεῖθεν ἐπανελθόντας.* Coraës.]

ὅπως ἄξομεν αὐτήν] Ne ipsi petulantia et importunitate irritemus alios, ut pacem rumpant. Hic locus videtur esse notabilis ex eorum genere, qui ostendant discrimen esse inter *εἰρήνην ἔχειν* et *εἰρήνην ἄγειν*, quae loquutiones saepenumero a

ἂν πεισθῆτε τὴν μὲν ἡσυχίαν ὠφελιμωτέραν καὶ κερδα-
λεωτέραν εἶναι τῆς πολυπραγμοσύνης, τὴν δὲ δικαιοσύ-
νην τῆς ἀδικίας, τὴν δὲ τῶν ἰδίων ἐπιμέλειαν τῆς τῶν
ἀλλοτρίων ἐπιθυμίας. περὶ ὧν οὐδεὶς πώποτε τῶν ῥητό-
ρων εἰπεῖν ἐν ὑμῖν ἐτόλμησεν· ἐγὼ δὲ περὶ αὐτῶν τού-
των τοὺς πλείστους τῶν λόγων μέλλω ποιεῖσθαι πρὸς
ὑμᾶς· ὁρῶ γὰρ τὴν εὐδαιμονίαν ἐν τούτοις ἐνοῦσαν,
27 ἀλλ' οὐκ ἐν οἷς νῦν τυγχάνομεν πράττοντες. ἀνάγκη δὲ
τὸν ἔξω τῶν εἰθισμένων ἐπιχειροῦντα δημηγορεῖν καὶ
τὰς ὑμετέρας γνώμας μεταστῆσαι βουλόμενον πολλῶν
πραγμάτων ἅψασθαι καὶ διὰ μακροτέρων τοὺς λόγους
ποιήσασθαι, καὶ τὰ μὲν ἀναμνῆσαι, τῶν δὲ κατηγορῆ-
σαι, τὰ δ' ἐπαινέσαι, περὶ δὲ τῶν συμβουλεῦσαι· μόλις
γὰρ ἄν τις ὑμᾶς ἐξ ἁπάντων τούτων ἐπὶ τὸ βέλτιον φρο-
νῆσαι δυνηθείη προαγαγεῖν.
28 Ἔχει γὰρ οὕτως. ἐμοὶ δοκοῦσιν ἅπαντες μὲν ἐπιθυ-
μεῖν τοῦ συμφέροντος καὶ τοῦ πλέον ἔχειν τῶν ἄλλων,
165 οὐκ εἰδέναι δὲ τὰς πράξεις τὰς ἐπὶ ταῦτα φερούσας,
ἀλλὰ ταῖς δόξαις διαφέρειν ἀλλήλων· οἱ μὲν γὰρ ἔχειν
ἐπιεικεῖς καὶ στοχάζεσθαι τοῦ δέοντος δυναμένας, οἱ δ',
ὡς οἷόν τε πλεῖστον τοῦ συμφέροντος διαμαρτανούσας.
29 ὅπερ καὶ τῇ πόλει συμβέβηκεν. ἡμεῖς γὰρ οἰόμεθα μέν,
ἢν τὴν θάλατταν πλέωμεν πολλαῖς τριήρεσι καὶ βιαζώ-
μεθα τὰς πόλεις συντάξεις διδόναι καὶ συνέδρους ἐν-
θάδε πέμπειν, διαπράξασθαί τι τῶν δεόντων· πλεῖ-
στον δὲ διεψεύσμεθα τῆς ἀληθείας. ὧν μὲν γὰρ ἠλπίζο-
μεν οὐδὲν ἀποβέβηκεν, ἔχθραι δ' ἡμῖν ἐξ αὐτῶν καὶ
30 πόλεμοι καὶ δαπάναι μεγάλαι γεγόνασιν, εἰκότως· καὶ

librariis confusae et a viris doctis eiusdem significationis habitae sunt. Cf. Arch. §. 39.

§. 26. *πολυπραγμοσύνης*] *πολυπραγμοσύνη* sensu politico est ratio multa agentis et molientis, ut plus habeat quam divina hominum iura patiuntur. Hinc Xenoph. de rep. Athen. II, 18. coniungit *διὰ πολυπραγμοσύνην καὶ τὸ ζητεῖν πλεῖόν τι ἔχειν*. §. 30. §. 43. *πλεονεξία*. §. 58. *ὅσῳ κρεῖττόν ἐστι τὸ σωφρονεῖν τοῦ πολυπραγμονεῖν*.

εἰπεῖν ἐν ὑμῖν] *ἐν* est apud, coram; vide Astium animadv. ad Plat. Legg. VI, 3. p. 285. Rost. Gr. §. 106. p. 398.

§. 28. [*οἱ μὲν γὰρ ἔχειν*] sc. *δόξας*, quod repetendum ex praecedente *δόξαις*. V. C. F. R.]

γὰρ τὸ πρότερον ἐκ μὲν τῆς τοιαύτης πολυπραγμοσύνης
εἰς τοὺς ἐσχάτους κινδύνους κατέστημεν, ἐκ δὲ τοῦ δι-
καίαν τὴν πόλιν παρέχειν καὶ βοηθεῖν τοῖς ἀδικουμέ-
νοις καὶ μὴ τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν παρ' ἑκόντων
τῶν Ἑλλήνων τὴν ἡγεμονίαν ἐλάβομεν· ὧν νῦν ἀλογί-
στως καὶ λίαν εἰκῇ πολὺν ἤδη χρόνον καταφρονοῦμεν.
εἰς τοῦτο γάρ τινες ἀνοίας ἐληλύθασιν, ὥςθ' ὑπειλή- 31
φασι τὴν μὲν ἀδικίαν ἐπονείδιστον μὲν εἶναι, κερδαλέαν
δὲ καὶ πρὸς τὸν βίον τὸν καθ' ἡμέραν συμφέρουσαν,
τὴν δὲ δικαιοσύνην εὐδόκιμον μέν, ἀλυσιτελῆ δὲ καὶ
μᾶλλον δυναμένην τοὺς ἄλλους ὠφελεῖν ἢ τοὺς ἔχοντας
αὐτήν, κακῶς εἰδότες, ὡς οὔτε πρὸς χρηματισμὸν οὔτε 32
πρὸς δόξαν οὔτε πρὸς ἃ δεῖ πράττειν οὐθ' ὅλως πρὸς
εὐδαιμονίαν οὐδὲν ἂν συμβάλοιτο τηλικαύτην δύναμιν,
ὅσην περ ἀρετὴ καὶ τὰ μέρη ταύτης. τοῖς γὰρ ἀγαθοῖς
οἷς ἔχομεν ἐν τῇ ψυχῇ, τούτοις κτώμεθα καὶ τὰς ἄλ-
λας ὠφελίας ὧν δεόμενοι τυγχάνομεν· ὥςθ' οἱ τῆς αὐ-
τῶν διανοίας ἀμελοῦντες λελήθασι σφᾶς αὐτοὺς ἅμα
τοῦ τε φρονεῖν ἄμεινον καὶ τοῦ πράττειν βέλτιον τῶν
ἄλλων ὀλιγωροῦντες. θαυμάζω δ', εἴ τις οἴεται τοὺς 33
τὴν εὐσέβειαν καὶ τὴν δικαιοσύνην ἀσκοῦντας καρτε-
ρεῖν καὶ μένειν ἐν τούτοις ἐλπίζοντας ἔλαττον ἕξειν
τῶν πονηρῶν, ἀλλ' οὐχ ἡγουμένους καὶ παρὰ θεοῖς καὶ
παρ' ἀνθρώποις πλέον οἴσεσθαι τῶν ἄλλων. ἐγὼ μὲν 166
γὰρ πέπεισμαι τούτους μόνους ὧν δεῖ πλεονεκτεῖν, τοὺς
δ' ἄλλους ὧν οὐ βέλτιόν ἐστιν. ὁρῶ γὰρ τοὺς μὲν τὴν 34
ἀδικίαν προτιμῶντας καὶ τὸ λαβεῖν τι τῶν ἀλλοτρίων
μέγιστον ἀγαθὸν νομίζοντας ὅμοια πάσχοντας τοῖς

στοχάζεσθαι τοῦ δέοντος] Rariore significatione veritatem assequi.

§. 29. συνέδρους ἐνθάδε πέμπειν] Qui nomine res civitatum curarent, re autem vera mandata Atheniensium acciperent, eaque domum renuntiarent. Cf. Attischer Process p. 160. Bergmann Areop. p. 159 sq.

§. 32. χρηματισμόν] χρηματισμὸς apud oratores interdum ipse quaestus significatione bona. Demosth. ὑπὲρ Φορμ. §. 44. p. 958. πίστις ἀφορμὴ πασῶν ἐστι μεγίστη πρὸς χρηματισμόν.

§. 33. ὧν οὐ βέλτιόν ἐστιν] Formula idem significans, quod ὧν οὐ δεῖ.

δελεαζομένοις τῶν ζώων, καὶ κατ' ἀρχὰς μὲν ἀπολαύοντας ὧν ἂν λάβωσιν, ὀλίγῳ δ' ὕστερον ἐν τοῖς μεγίστοις κακοῖς ὄντας, τοὺς δὲ μετ' εὐσεβείας καὶ δικαιοσύνης ζῶντας ἔν τε τοῖς παροῦσι χρόνοις ἀσφαλῶς διάγοντας καὶ περὶ τοῦ σύμπαντος αἰῶνος ἡδίους τὰς ἐλπί-
35 *δας ἔχοντας. καὶ ταῦτ' εἰ μὴ κατὰ πάντων οὕτως εἴθισται συμβαίνειν, ἀλλὰ τό γ' ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τοῦτον γίγνεται τὸν τρόπον. χρὴ δὲ τοὺς εὖ φρονοῦντας, ἐπειδὴ τὸ μέλλον ἀεὶ συνοίσειν οὐ καθορῶμεν, τὸ πολλάκις ὠφελοῦν, τοῦτο φαίνεσθαι προαιρουμένους. πάντων δ' ἀλογώτατον πεπόνθασιν ὅσοι κάλλιον μὲν ἐπιτήδευμα νομίζουσιν εἶναι καὶ θεοφιλέστερον τὴν δικαιοσύνην τῆς ἀδικίας, χεῖρον δ' οἴονται βιώσεσθαι τοὺς ταύτῃ χρωμένους τῶν τὴν πονηρίαν προῃρημένων.*

36 *Ἠβουλόμην δ' ἂν ὥςπερ πρόχειρόν ἐστιν ἐπαινέσαι τὴν ἀρετήν, οὕτω ῥᾴδιον εἶναι τοὺς ἀκούοντας πεῖσαι ἀσκεῖν αὐτήν· νῦν δὲ δέδοικα, μὴ μάτην τὰ τοιαῦτα λέγω. διεφθάρμεθα γὰρ πολὺν ἤδη χρόνον ὑπ' ἀνθρώπων οὐδὲν ἀλλ' ἢ φενακίζειν δυναμένων, οἳ τοσοῦτον τοῦ πλήθους καταπεφρονήκασιν, ὥςθ', ὁπόταν βουληθῶσι πόλεμον πρός τινας ἐξενεγκεῖν, αὐτοὶ χρήματα λαμβάνοντες λέγειν τολμῶσιν, ὡς χρὴ προγόνους μιμεῖσθαι, καὶ μὴ περιορᾶν ἡμᾶς αὐτοὺς καταγελωμένους μηδὲ τὴν θάλατταν πλέοντας τοὺς μὴ τὰς συντάξεις*
37 *ἐθέλοντας ἡμῖν ὑποτελεῖν. ἡδέως ἂν οὖν αὐτῶν πυθοίμην, τίσιν ἡμᾶς τῶν προγεγενημένων κελεύουσιν ὁμοίους γίγνεσθαι, πότερον τοῖς περὶ τὰ Περσικὰ γενομένοις, ἢ τοῖς πρὸ τοῦ πολέμου τοῦ Δεκελεικοῦ τὴν πόλιν διοική-*

§. 35. *προῃρημένων*] Vulgo *προαιρουμένων*. Illud indicat

§. 37. *γίγνεσθαι*] Nonnisi ob cod. Urbinatis bonitatem, quocum facit *ἀντ.*, hoc recipiendum erat pro ceterorum *γεγενῆσθαι*: quod fortius ridet temerariorum hominum dementiam, qui iam rem volunt absolutam esse et permanere. Haec enim interdum vis est perfecti infinitivi apud oratores et Isocratem.

[*τοῦ πολέμου τοῦ Δεκελεικοῦ*] Hoc nomine significatur bellum Peloponnesiacum ab eo inde tempore, quo Spartani Deceleam, oppidum inter Thebas et Athenas positum, occupaverant. Factum hoc Ol. XCI,

σασιν. εἰ μὲν γὰρ τούτοις, οὐδὲν ἀλλ' ἢ συμβουλεύου-
σιν ἡμῖν πάλιν περὶ ἀνδραποδισμοῦ κινδυνεύειν· εἰ δὲ 38
τοῖς Μαραθῶνι τοὺς βαρβάρους νικήσασι καὶ τοῖς πρὸ 167
τούτων γενομένοις, πῶς οὐ πάντων ἀναισχυντότατοι
τυγχάνουσιν ὄντες, εἰ τοὺς τότε πολιτευομένους ἐπαι-
νοῦντες τἀναντία πράττειν ἐκείνοις πείθουσιν ἡμᾶς,
καὶ τοιαῦτ' ἐξαμαρτάνειν περὶ ὧν ἀπορῶ τί ποιήσω,
πότερα χρήσωμαι ταῖς ἀληθείαις ὥςπερ περὶ τῶν ἄλλων,
ἢ κατασιωπήσω, δείσας τὴν πρὸς ὑμᾶς ἀπέχθειαν. δο-
κεῖ μὲν γάρ μοι βέλτιον εἶναι διαλεχθῆναι περὶ αὐτῶν,
ὁρῶ δ' ὑμᾶς χαλεπώτερον διατιθεμένους πρὸς τοὺς ἐπι-
τιμῶντας ἢ πρὸς τοὺς αἰτίους τῶν κακῶν γεγενημένους.
οὐ μὴν ἀλλ' αἰσχυνθείην ἄν, εἰ φανείην μᾶλλον φρον- 39
τίζων τῆς ἐμαυτοῦ δόξης ἢ τῆς κοινῆς σωτηρίας. ἐμὸν
μὲν οὖν ἔργον ἐστὶ καὶ τῶν ἄλλων τῶν κηδομένων τῆς
πόλεως προαιρεῖσθαι τῶν λόγων μὴ τοὺς ἡδίστους,
ἀλλὰ τοὺς ὠφελιμωτάτους· ὑμᾶς δὲ χρὴ πρῶτον μὲν
τοῦτο γιγνώσκειν, ὅτι τῶν μὲν περὶ τὸ σῶμα νοσημά-
των πολλαὶ θεραπεῖαι καὶ παντοδαπαὶ τοῖς ἰατροῖς εὕ-
ρηνται, ταῖς δὲ ψυχαῖς ταῖς νοσούσαις καὶ γεμούσαις
πονηρῶν ἐπιθυμιῶν οὐδέν ἐστιν ἄλλο φάρμακον πλὴν
λόγος ὁ τολμῶν τοῖς ἁμαρτανομένοις ἐπιπλήττειν, ἔπειθ' 40
ὅτι καταγέλαστόν ἐστι τὰς μὲν καύσεις καὶ τὰς τομὰς
τῶν ἰατρῶν ὑπομένειν, ἵνα πλειόνων ἀλγηδόνων ἀπαλ-
λαγῶμεν, τοὺς δὲ λόγους ἀποδοκιμάζειν, πρὶν εἰδέναι
σαφῶς, εἰ τοιαύτην ἔχουσι τὴν δύναμιν, ὥςτ' ὠφελῆ-
σαι τοὺς ἀκούοντας.

Τούτου δ' ἕνεκα ταῦτα προεῖπον, ὅτι περὶ τῶν 41

eos, de quibus sermo est, iam factis suam sentiendi rationem expressisse.

4. vid. Thucyd. VII, 27 sq. Diodor. XIII, 9. F. I.]

§. 39. *ἐμὸν μὲν οὖν ἔργον ἐστὶ καὶ τῶν ἄλλων*] Eidem nomini pronomen possessivum primum tum genitivus personae iunctus.

γεμούσαις — φάρμακον] Σημείωσαι τὴν μεταφορὰν τοῦ *γεμούσαις* καὶ τοῦ *φάρμακον*, ἀπὸ τῶν ἐν τῇ σωματικῇ θεραπείᾳ γιγνομένων. Τῷ *φαρμακεύειν* γὰρ Ἱπποκράτης κέχρηται ἐπὶ τοῦ κινεῖν διὰ φαρμάκου καὶ καθαίρειν τὴν γαστέρα, τὴν γέμουσαν περιττωμάτων τε καὶ χυμῶν ἀσυμφόρων, καὶ

λοιπῶν οὐδὲν ὑποστειλάμενος, ἀλλὰ παντάπασιν ἀνει-
μένως μέλλω τοὺς λόγους ποιεῖσθαι πρὸς ὑμᾶς. τίς γὰρ
ἄλλοθεν ἐπελθὼν καὶ μήπω συνδιεφθαρμένος ἡμῖν, ἀλλ'
ἐξαίφνης ἐπιστὰς τοῖς γιγνομένοις, οὐκ ἂν μαίνεσθαι
καὶ παραφρονεῖν ἡμᾶς νομίσειεν; οἳ φιλοτιμούμεθα
μὲν ἐπὶ τοῖς τῶν προγόνων ἔργοις καὶ τὴν πόλιν ἐκ τῶν
τότε πραχθέντων ἐγκωμιάζειν ἔχομεν, οὐδὲν δὲ τῶν αὐτῶν
42 ἐκείνοις πράττομεν, ἀλλὰ πᾶν τοὐναντίον. οἱ μὲν γὰρ ὑπὲρ
τῶν Ἑλλήνων τοῖς βαρβάροις πολεμοῦντες διετέλεσαν,
ἡμεῖς δὲ τοὺς ἐκ τῆς Ἀσίας τὸν βίον πορίζομένους ἐκεῖθεν
168 ἀναστήσαντες ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας ἠγάγομεν· κἀκεῖνοι μὲν
ἐλευθεροῦντες τὰς πόλεις τὰς Ἑλληνίδας καὶ βοηθοῦντες
αὐταῖς τῆς ἡγεμονίας ἠξιώθησαν, ἡμεῖς δὲ καταδουλούμε-
43 νοι καὶ τἀναντία τοῖς τότε πράττοντες ἀγανακτοῦμεν, εἰ
μὴ τὴν αὐτὴν τιμὴν ἐκείνοις ἕξομεν, οἳ τοσοῦτον ἀπολε-
λείμμεθα καὶ τοῖς ἔργοις καὶ ταῖς διανοίαις τῶν κατ' ἐκεῖ-
νον τὸν χρόνον γενομένων, ὅσον οἱ μὲν ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλή-
νων σωτηρίας τήν τε πατρίδα τὴν αὑτῶν ἐκλιπεῖν ἐτόλμη-
σαν, καὶ μαχόμενοι καὶ ναυμαχοῦντες τοὺς βαρβάρους ἐνί-
κησαν, ἡμεῖς δ' οὐδ' ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν πλεονεξίας
44 κινδυνεύειν ἀξιοῦμεν, ἀλλ' ἄρχειν μὲν ἁπάντων ζητοῦ-
μεν, στρατεύεσθαι δ' οὐκ ἐθέλομεν, καὶ πόλεμον μὲν
μικροῦ δεῖν πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους ἀναιρούμεθα,
πρὸς δὲ τοῦτον οὐχ ἡμᾶς αὐτοὺς ἀσκοῦμεν, ἀλλὰ ἀν-
θρώπους τοὺς μὲν ἀπόλιδας, τοὺς δ' αὐτομόλους, τοὺς
δ' ἐκ τῶν ἄλλων κακουργιῶν συνεῤῥυηκότας, οἷς ὁπό-
ταν τις διδῷ πλείω μισθόν, μετ' ἐκείνων ἐφ' ἡμᾶς ἀκο-

§. 41. ἀλλὰ πᾶν τοὐναντίον] Coraës ex ἀντ.: ἀλλ' ἅπαν τοὐναντίον: sed ibi etiam codex Ambros. habet ἀλλὰ πᾶν τοὐναντίον; nec aliter usquam opinor legi apud Isocratem aut oratores.

§. 43. τῶν Ἑλλήνων] Ἀντ. τῶν ἄλλων. Urbinas Ἑλλήνων

φαρμακοποσίην ἢ φαρμακείην λέγει τὴν τοιαύτην κάθαρσιν τῆς γαστρός. Coraës.

§. 43. καὶ μαχόμενοι καὶ ναυμαχοῦντες] pedestri navalique pugna, ut Cicero de Senect. cap. 5. cf. Corn. Nep. in Alcib. VIII, 1.

§ 44. ἀλλὰ ἀνθρώπους] In Ἀντιδ. additur αἱρούμεθα, quod si ibi ab Isocrate profectum est, seriori demum addidit tempore. Hic in nullo codice verbi vestigium est, nec eo, opinor, opus: quanquam addidit Coraës.

§. 45. ὑπὲρ μὲν — ὑπὲρ δὲ] quanquam — tamen. §. 46.

λουθήσουσιν. ἀλλ' ὅμως οὕτως αὐτοὺς ἀγαπῶμεν, ὥςϑ' 45
ὑπὲρ μὲν τῶν παίδων τῶν ἡμετέρων, εἰ περί τινας ἐξα-
μάρτοιεν, οὐκ ἂν ἐϑελήσαιμεν δίκας ὑποσχεῖν, ὑπὲρ δὲ
τῆς ἐκείνων ἁρπαγῆς καὶ βίας καὶ παρανομίας μελλόν-
των τῶν ἐγκλημάτων ἐφ' ἡμᾶς ἥξειν οὐχ ὅπως ἀγα-
νακτοῦμεν, ἀλλὰ καὶ χαίρομεν, ὅταν ἀκούσωμεν αὐ-
τοὺς τοιοῦτόν τι διαπεπραγμένους. εἰς τοῦτο δὲ μωρίας 46
ἐληλύϑαμεν, ὥςτ' αὐτοὶ μὲν ἐνδεεῖς τῶν καϑ' ἡμέραν
ἐσμέν, ξενοτροφεῖν δ' ἐπικεχειρήκαμεν, καὶ τοὺς συμ-
μάχους τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν λυμαινόμεϑα καὶ δασμο-
λογοῦμεν, ἵνα τοῖς ἁπάντων ἀνϑρώπων κοινοῖς ἐχϑροῖς
τὸν μισϑὸν ἐκπορίζωμεν. τοσούτῳ δὲ χείρους ἐσμὲν τῶν 47
προγόνων, οὐ μόνον τῶν εὐδοκιμησάντων, ἀλλὰ καὶ
τῶν μισηϑέντων, ὅσον ἐκεῖνοι μὲν εἰ πολεμεῖν πρός τι-
νας ψηφίσαιντο, μεστῆς οὔσης ἀργυρίου καὶ χρυσίου
τῆς ἀκροπόλεως, ὅμως ὑπὲρ τῶν δοξάντων τοῖς αὐτῶν
σώμασιν ᾤοντο δεῖν κινδυνεύειν, ἡμεῖς δ' εἰς τοσαύτην
ἀπορίαν ἐληλυϑότες καὶ τοσοῦτοι τὸ πλῆϑος ὄντες,
ὥςπερ βασιλεὺς ὁ μέγας, μισϑωτοῖς χρώμεϑα τοῖς στρα-
τοπέδοις. καὶ τότε μὲν εἰ τριήρεις πληροῖεν, τοὺς μὲν 169 48
ξένους καὶ τοὺς δούλους ναύτας εἰςεβίβαζον, τοὺς δὲ
πολίτας μεϑ' ὅπλων ἐξέπεμπον· νῦν δὲ τοῖς μὲν ξένοις
ὁπλίταις χρώμεϑα, τοὺς δὲ πολίτας ἐλαύνειν ἀναγκά-
ζομεν, ὥςϑ', ὁπόταν ἀποβαίνωσιν εἰς τὴν τῶν πολεμίων,
οἱ μὲν ἄρχειν τῶν Ἑλλήνων ἀξιοῦντες ὑπηρέσιον ἔχον-
τες ἐκβαίνουσιν, οἱ δὲ τοιοῦτοι τὰς φύσεις ὄντες, οἵους
ὀλίγῳ πρότερον διῆλϑον, μεϑ' ὅπλων κινδυνεύουσιν.

ἄλλων, nec tamen utraque lectio videtur coniungenda, sed ἄλλων opinor esse librariorum lapsum calami.

§. 45. [μετ' ἐκείνων] Sic cod. Urbinas. ἐκείνου vulgo. Pronomen τὶς collectivorum rationem sequitur. F. I.]

ἐϑελήσαιμεν] quod tamen lege praescriptum erat, quamdiu filius sub tutela patris erat, necdum emancipatus.

§. 46. δασμολογοῦμεν] Boeckh. Staatsh. II, 129. Ut ἀργυρολογεῖν dicitur de pecuniis per vim extortis sive ab amicis sive inimicis.

ἁπάντων ἀνϑρώπων] Non idem est, quod erat vulgata ἁπάντων. Intelligetur certum discrimen, si nonnulla examinantur loca, in quibus ἅπαντες legitur sine substantivo.

§. 48. ὑπηρέσιον] δέρμα ἐφ' οὗ καϑίζουσιν οἱ ἐρέσσοντες.

49 Ἀλλὰ γὰρ τὰ κατὰ τὴν πόλιν ἄν τις ἰδὼν καλῶς διοικούμενα περὶ τῶν ἄλλων θαῤῥήσειεν, ἀλλ' οὐκ ἂν ἐπ' αὐτοῖς τούτοις μάλιστ' ἀγανακτήσειεν; οἵτινες αὐτόχθονες μὲν εἶναί φαμεν καὶ τὴν πόλιν ταύτην προτέραν οἰκισθῆναι τῶν ἄλλων, προςῆκον δ' ἡμᾶς ἅπασιν εἶναι παράδειγμα τοῦ καλῶς καὶ τεταγμένως πολιτεύεσθαι, χεῖρον καὶ ταραχωδέστερον τὴν ἡμετέραν αὐτῶν
50 διοικοῦμεν τῶν ἄρτι τὰς πόλεις οἰκιζόντων, καὶ σεμνυνόμεθα μὲν καὶ μέγα φρονοῦμεν ἐπὶ τῷ βέλτιον γεγονέναι τῶν ἄλλων, ῥᾷον δὲ μεταδίδομεν τοῖς βουλομένοις ταύτης τῆς εὐγενείας ἢ Τριβαλλοὶ καὶ Λευκανοὶ τῆς αὐτῶν δυςγενείας· πλείστους δὲ τιθέμενοι νόμους οὕτως ὀλίγον αὐτῶν φροντίζομεν, ἓν γὰρ ἀκούσαντες γνώσεσθε καὶ περὶ τῶν ἄλλων, ὥςτε θανάτου τῆς ζημίας ἐπικειμένης ἤν τις ἁλῷ δεκάζων, τοὺς τοῦτο φανερώτατα ποιοῦντας στρατηγοὺς χειροτονοῦμεν, καὶ τὸν πλείστους διαφθεῖραι τῶν πολιτῶν δυνηθέντα, τοῦτον
51 ἐπὶ τὰ μέγιστα τῶν πραγμάτων καθίσταμεν· σπουδάζοντες δὲ περὶ τὴν πολιτείαν οὐχ ἧττον ἢ περὶ τὴν σωτηρίαν ὅλης τῆς πόλεως, καὶ τὴν δημοκρατίαν εἰδότες ἐν μὲν ταῖς ἡσυχίαις καὶ ταῖς ἀσφαλείαις αὐξανομένην καὶ διαμένουσαν, ἐν δὲ τοῖς πολέμοις δὶς ἤδη καταλυθεῖσαν, πρὸς μὲν τοὺς τῆς εἰρήνης ἐπιθυμοῦντας ὡς πρὸς ὀλιγαρχικοὺς ὄντας δυςκόλως ἔχομεν, τοὺς δὲ τὸν

§. 49. *αὐτόχθονες*] cf. ad Paneg. §. 24.

§. 50. [*ἐπὶ τῷ βέλτιον γεγονέναι*] De adverbio loco adiectivi ita usurpato cf. Matth. Gr. §. 309. c. p. 612. Stallbaum. ad Platon. Euthyphr. p. 11. Ast. ad Plat. Rempubl. p. 375. V. C. F. R.]

ῥᾷον — μεταδίδομεν] Vituperavit etiam Demosthenes hanc levitatem vel potius dementiam in concedenda civitate *περὶ συντάξ.* p. 178. ed. Reiske.

Τριβαλλοὶ καὶ Λευκανοί] *Τριβαλλοὶ* gens Mysorum Europam incolentium, quos nunc Bulgaros vocant. De Lucanis Strabo geogr. l. VI. §. 2. *κατὰ τὴν Θυῤῥηνικὴν παραλίαν ἐστὶ τὰ τῶν Λευκανῶν χωρία. Οἱ μὲν ἅπτονται Θυῤῥηνικῆς θαλάττης, οἱ δὲ τὴν μεσόγαιαν ἔχοντες εἰσὶν ὑπεροικοῦντες τοῦ Ταραντίνου κόλπου.*

δεκάζων] *δεκάζειν: τὸ διαφθείρειν τοὺς δικαστὰς ἢ ἐκκλησίας τοῖς χρήμασι καὶ δώροις. ἐκλήθη δὲ τὸ πρᾶγμα οὕτως, ἐπεὶ κατὰ δέκα συναθροιζόμενοι ἐλάμβανον τὰ δῶρα. Πρῶτος δ' ἐδόκει δεκάσαι Μέλης, τὰς εὐθύνας διδοὺς τῆς ἐν Πύλῳ στρατηγίας, ἣν κακῶς ἐστρατήγησεν.* Bekkeri Anecdota p. 246. *Ἰσο-*

πόλεμον ποιοῦντας ὡς τῆς δημοκρατίας κηδομένους εὔνους εἶναι νομίζομεν· ἐμπειρότατοι δὲ λόγων καὶ πρα- 52
γμάτων ὄντες οὕτως ἀλογίστως ἔχομεν, ὥςτε περὶ τῶν 170
αὐτῶν τῆς αὐτῆς ἡμέρας οὐ ταὐτὰ γιγνώσκομεν, ἀλλ' ὧν μὲν πρὶν εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀναβῆναι κατηγοροῦμεν, ταῦτα συνελθόντες χειροτονοῦμεν, οὐ πολὺν δὲ χρόνον διαλιπόντες τοῖς ἐνθάδε ψηφισθεῖσιν, ἐπειδὰν ἀπίωμεν, πάλιν ἐπιτιμῶμεν· προςποιούμενοι δὲ σοφώτατοι τῶν Ἑλλήνων εἶναι τοιούτοις χρώμεθα συμβούλοις, ὧν οὐκ ἔστιν ὅςτις οὐκ ἂν καταφρονήσειεν, καὶ τοὺς αὐτοὺς τούτους κυρίους ἁπάντων τῶν κοινῶν καθίσταμεν, οἷς οὐδεὶς ἂν οὐδὲν τῶν ἰδίων ἐπιτρέψειεν. ὃ δὲ πάντων
σχετλιώτατον· οὓς γὰρ ὁμολογήσαιμεν ἂν πονηροτά- 53
τους εἶναι τῶν πολιτῶν, τούτους πιστοτάτους φύλακας ἡγούμεθα τῆς πολιτείας εἶναι· καὶ τοὺς μὲν μετοίκους τοιούτους εἶναι νομίζομεν, οἵους περ ἂν τοὺς προστάτας νέμωσιν, αὐτοὶ δ' οὐκ οἰόμεθα τὴν αὐτὴν λήψεσθαι
δόξαν τοῖς προεστῶσιν ἡμῶν. τοσοῦτον δὲ διαφέρομεν 54
τῶν προγόνων, ὅσον ἐκεῖνοι μὲν τοὺς αὐτοὺς προστάτας τε τῆς πόλεως ἐποιοῦντο καὶ στρατηγοὺς ᾑροῦντο, νομίζοντες τὸν ἐπὶ τοῦ βήματος τὰ βέλτιστα συμβουλεῦσαι δυνάμενον, τὸν αὐτὸν τοῦτον ἄριστ' ἂν βουλεύσασθαι καὶ καθ' αὑτὸν γενόμενον, ἡμεῖς δὲ τοὐναν-
τίον τούτων ποιοῦμεν· οἷς μὲν γὰρ περὶ τῶν μεγίστων 55

κράτης περὶ τῆς εἰρήνης. ὅ τι ποτε τοῦτ' ἐστὶ δῆλον ἅπασιν. Ἐρατοσθένης δὲ ἐν τοῖς περὶ τῆς ἀρχαίας κωμῳδίας, πόθεν τὸ πρᾶγμα εἴρηται δηλοῖ, οὕτω λέγων· Λύκος ἐστὶν ἥρως πρὸς τοῖς ἐν Ἀθήναις δικαστηρίοις, τοῦ θηρίου μορφὴν ἔχων. πρὸς ὃν οἱ δωροδοκοῦντες κατὰ δέκα γιγνόμενοι συνεστρέφοντο, ὅθεν εἴρηται Λύκου δεκάς. Ἀριστοτέλης δ' ἐν Ἀθηναίων πολιτείᾳ Ἄνυτόν φησι καταδεῖξαι τὸ δεκάζειν τὰ δικαστήρια. Harpocratio.

§. 51. *δὶς ἤδη*] Per Quadringentos anno vicesimo primo belli Peloponnes. et bello finito per Triginta κατ' ἐξοχὴν qui τύραννοι nuncupabantur.

§. 52. *ἀλογίστως*] Consulto positum hoc vocabulum propter antecedens ἐμπειρότατοι λόγων.

εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀναβῆναι] Ἐκκλησία locus quo congregari solebat populus in monte Pnyce. Hinc ἀναβῆναι, ascendere.

§. 54. *καθ' αὑτὸν γενόμενον*] Loca colligenda, in quibus apud Isocratem καθ' ἑαυτὸν talem oppositionem habeat, unde appareat καθ' ἑαυτὸν esse solum. Nonnulla habet Bergmann. ad Areop. p.

συμβούλοις χρώμεθα, τούτους μὲν οὐκ ἀξιοῦμεν στρα-
τηγοὺς χειροτονεῖν ὡς νοῦν οὐκ ἔχοντας, οἷς δ' οὐδεὶς
ἂν οὔτε περὶ τῶν ἰδίων οὔτε περὶ τῶν κοινῶν συμβου-
λεύσαιτο, τούτους δ' αὐτοκράτορας ἐκπέμπομεν ὡς
ἐκεῖ σοφωτέρους ἐσομένους καὶ ῥᾷον βουλευσομένους πε-
ρὶ τῶν Ἑλληνικῶν πραγμάτων ἢ περὶ τῶν ἐνθάδε προ-
56 τιθεμένων. λέγω δὲ ταῦτ' οὐ κατὰ πάντων, ἀλλὰ κατὰ
τῶν ἐνόχων τοῖς λεγομένοις ὄντων. ἐπιλίποι δ' ἄν με τὸ
λοιπὸν μέρος τῆς ἡμέρας, εἰ πάσας τὰς πλημμελείας τὰς
ἐν τοῖς πράγμασιν ἐγγεγενημένας ἐξετάζειν ἐπιχειροίην.

57 Τάχ' οὖν ἄν τις τῶν σφόδρα τοῖς λεγομένοις ἐνό-
χων ὄντων ἀγανακτήσας ἐρωτήσειεν „πῶς, εἴπερ οὕτω
κακῶς βουλευόμεθα, σωζόμεθα καὶ δύναμιν οὐδεμιᾶς
171 πόλεως ἐλάττω κεκτημένοι τυγχάνομεν;" ἐγὼ δὲ πρὸς
ταῦτ' ἀποκριναίμην ἄν, ὅτι τοὺς ἀντιπάλους ἔχομεν
58 οὐδὲν βέλτιον ἡμῶν φρονοῦντας. εἰ γὰρ μετὰ τὴν μά-
χην, ἣν ἐνίκησαν Θηβαῖοι Λακεδαιμονίους, ἐκεῖνοι μὲν
ἐλευθερώσαντες τὴν Πελοπόννησον καὶ τοὺς ἄλλους
Ἕλληνας αὐτονόμους ποιήσαντες ἡσυχίαν εἶχον, ἡμεῖς
δὲ τοιαῦτ' ἐξημαρτάνομεν, οὔτ' ἂν οὗτος ἔσχε ταύτην
ποιήσασθαι τὴν ἐρώτησιν, ἡμεῖς τ' ἂν ἔγνωμεν ὅσῳ
59 κρεῖττόν ἐστι τὸ σωφρονεῖν τοῦ πολυπραγμονεῖν. νῦν δ'
ἐνταῦθα τὰ πράγματα περιέστηκεν, ὥστε Θηβαῖοι μὲν
ἡμᾶς σώζουσιν, ἡμεῖς δὲ Θηβαίους, καὶ συμμάχους ἐκεῖνοι
μὲν ἡμῖν ποιοῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐκείνοις. ὥστ' εἰ νοῦν εἴ-
χομεν, ἀλλήλοις ἂν εἰς τὰς ἐκκλησίας ἀργύριον παρεί-
χομεν· ὁπότεροι γὰρ ἂν πλεονάκις συλλεγῶσιν, οὗτοι
60 τοὺς ἐναντίους ἄμεινον πράττειν ποιοῦσιν. χρὴ δὲ τοὺς
καὶ μικρὰ λογίζεσθαι δυναμένους οὐκ ἐν τοῖς τῶν

71. *Γενόμενον* autem, quod Wolfius ex *Ἀντ.* restituendum viderat et nunc ex optimo cod. restitutum est, tantum abest, ut ridiculum sit, quod Langius dicit, ut per illud ingrata repetitio *τοῦ δυνάμενον* vitetur, et *ἂν* alioqui inutile, vim suam obtineat.

§. 55. *περὶ τῶν Ἑλληνικῶν πραγμάτων*] De rationibus Graecarum civitatum inter ipsas et cum exteris nationibus.

§. 57. *πῶς, εἴπερ*] Multo acerbius sine particula *οὖν* positum, quam addita. Sic etiam nudum *εἶτα* et *ἔπειτα* in interrogatione.

§. 59. *ἐκεῖνοι μὲν ἡμῖν, ἡμεῖς δ' ἐκείνοις*] Quod ex

ἐχθρῶν ἁμαρτήμασι τὰς ἐλπίδας ἔχειν τῆς σωτηρίας,
ἀλλ' ἐν τοῖς αὐτῶν πράγμασι καὶ ταῖς αὐτῶν διανοίαις·
τὸ μὲν γὰρ διὰ τὴν ἐκείνων ἀμαθίαν συμβαῖνον ἡμῖν
ἀγαθὸν τυχὸν ἂν παύσαιτο καὶ λάβοι μεταβολήν, τὸ
δὲ δι' ἡμᾶς αὐτοὺς γιγνόμενον βεβαιοτέρως ἂν ἔχοι καὶ
μᾶλλον παραμείνειεν ἡμῖν.

Πρὸς μὲν οὖν τοὺς εἰκῇ τὰς ἐπιλήψεις ποιουμένους 61
οὐ χαλεπὸν ἀντειπεῖν· εἰ δὲ δή τίς μοι παραστὰς τῶν
ἐπιεικέστερον διακειμένων ἀληθῆ μὲν λέγειν με προσομο-
λογήσειεν καὶ προσηκόντως ἐπιτιμᾶν τοῖς γιγνομένοις,
δίκαιον δ' εἶναι φαίη τοὺς ἐπ' εὐνοίᾳ νουθετοῦντας μὴ
μόνον κατηγορεῖν τῶν πεπραγμένων, ἀλλὰ καὶ συμβου- 62
λεύειν τίνων ἀπεχόμενοι καὶ ποίων ὀρεγόμενοι παυσαί-
μεθ' ἂν ταύτην ἔχοντες τὴν γνώμην καὶ τοιαῦτ' ἐξα-
μαρτάνοντες, οὗτος ὁ λόγος ἀπορεῖν ἄν με ποιήσειεν
ἀποκρίσεως, οὐκ ἀληθοῦς καὶ συμφερούσης, ἀλλ' ἀρε-
σκούσης ὑμῖν. οὐ μὴν ἀλλ' ἐπειδή περ ἀποκεκαλυμμέ-
νως ὥρμημαι λέγειν, οὐκ ἀποκνητέον ἀποφήνασθαι καὶ
περὶ τούτων.

Ἃ μὲν οὖν ὑπάρχειν δεῖ τοῖς μέλλουσιν εὐδαιμονή- 63
σειν, τήν τ' εὐσέβειαν καὶ τὴν σωφροσύνην καὶ τὴν
ἄλλην ἀρετήν, ὀλίγῳ πρότερον εἰρήκαμεν· ὡς δ' ἂν 172
τάχιστα πρὸς τὸ τοιοῦτοι γενέσθαι παιδευθεῖμεν, ἀλη-
θὲς μέν ἐστι τὸ ῥηθησόμενον, ἴσως δ' ἂν ἀκούσασιν
ὑμῖν δεινὸν εἶναι δόξειεν καὶ παρὰ πολὺ τῆς τῶν ἄλλων
ἐξηλλαγμένον διανοίας. ἐγὼ γὰρ ἡγοῦμαι καὶ τὴν πόλιν 64
ἡμᾶς ἄμεινον οἰκήσειν καὶ βελτίους αὐτοὺς ἔσεσθαι καὶ
πρὸς ἁπάσας τὰς πράξεις ἐπιδώσειν, ἢν παυσώμεθα
τῆς ἀρχῆς τῆς κατὰ θάλατταν ἐπιθυμοῦντες. αὕτη γὰρ

coniectura sua Coraës dederat, id obtulit optimus codex. Sensus est: Thebanorum importunitatem causam esse, cur Athenienses, Atheniensium, cur Thebani socios nanciscantur.

εἴχομεν — παρείχομεν] §. 64. *ὧν αὐτοί τ' ἔχομεν καὶ τοῖς ἄλλοις παρέχομεν.* Cf. Exc. VI.

§. 60. *τυχόν*] i. e. εἰ τύχοι, si fors ferat, forte. De eo, quod non pendet ex hominis voluntate, sed ex rebus externis, quae vel sic vel aliter concurrere possunt.

§. 61. *τὰς ἐπιλήψεις*] Vulgo τὰς ὑπολήψεις, quod Coraës interpretatur τὰς ἀντιθέσεις et laudat duos locos Bus. 12, 13. Panath. 69.

ἐστιν ἡ καὶ νῦν εἰς ταραχὴν ἡμᾶς καθιστᾶσα, καὶ τὴν
δημοκρατίαν ἐκείνην καταλύσασα, μεθ' ἧς οἱ πρόγονοι
ζῶντες εὐδαιμονέστατοι τῶν Ἑλλήνων ἦσαν, καὶ σχε-
δὸν ἁπάντων αἰτία τῶν κακῶν ὧν αὐτοί τ' ἔχομεν καὶ
65 τοῖς ἄλλοις παρέχομεν. οἶδα μὲν οὖν, ὅτι χαλεπόν ἐστι
δυναστείας ὑπὸ πάντων ἐρωμένης καὶ περιμαχήτου γεγε-
νημένης κατηγοροῦντα δοκεῖν ἀνεκτόν τι λέγειν. ὅμως
δ' ἐπειδή περ ὑπεμείνατε καὶ τοὺς ἄλλους λόγους, ἀλη-
66 θεῖς μὲν ὄντας, φιλαπεχθήμονας δέ, καὶ τούτων ὑμᾶς
ἀνασχέσθαι δέομαι, καὶ μὴ καταγνῶναί μου τοσαύτην
μανίαν, ὡς ἄρ' ἐγὼ προειλόμην ἂν διαλεχθῆναι πρὸς
ὑμᾶς περὶ πραγμάτων οὕτω παραδόξων, εἰ μή τι λέγειν
ἀληθὲς εἶχον περὶ αὐτῶν. νῦν δ' οἶμαι πᾶσι φανερὸν
ποιήσειν, ὡς οὔτε δικαίας ἀρχῆς ἐπιθυμοῦμεν οὔτε γε-
νέσθαι δυνατῆς οὔτε συμφερούσης ἡμῖν.

67 Ὅτι μὲν οὖν οὐ δικαίας, παρ' ὑμῶν μαθὼν ὑμᾶς
ἔχω διδάσκειν. ὅτε γὰρ Λακεδαιμόνιοι ταύτην εἶχον τὴν
δύναμιν, ποίους λόγους οὐκ ἀνηλώσαμεν κατηγοροῦν-
τες μὲν τῆς ἐκείνων ἀρχῆς, διεξιόντες δ' ὡς δίκαιόν ἐστιν
68 αὐτονόμους εἶναι τοὺς Ἕλληνας; τίνας δὲ τῶν πόλεων
τῶν ἐλλογίμων οὐ παρεκαλέσαμεν ἐπὶ τὴν συμμαχίαν τὴν
ὑπὲρ τούτων συστᾶσαν; πόσας δὲ πρεσβείας ὡς βασιλέα
τὸν μέγαν ἀπεστείλαμεν, διδαξούσας αὐτόν, ὡς οὔτε
δίκαιόν ἐστιν οὔτε συμφέρον μίαν πόλιν κυρίαν εἶναι
τῶν Ἑλλήνων; οὐ πρότερον δ' ἐπαυσάμεθα πολεμοῦν-
τες καὶ κινδυνεύοντες καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν,
173 πρὶν ἠθέλησαν Λακεδαιμόνιοι ποιήσασθαι τὰς συνθή-
69 κας τὰς περὶ τῆς αὐτονομίας. ὅτι μὲν οὖν οὐ δίκαιον

§. 68. *πόσας — ἀπεστείλαμεν*] *πόσας* hic est exclamantis. Errat autem Coraës, affirmans haec verba nihil aliud significare posse nisi *οὐδεμίαν πρεσβείαν ἀπεστείλαμεν*. Desideravit igitur negationem, opinans in eiusmodi interrogationibus interrogationem cum negatione idem valere ac affirmationem, sine negatione autem idem ac negationem. Haec vero regula circumscribenda ad ea momenta, ubi supplenda responsio in universum affirmat vel negat. Ut in nostro loco subsistamus, *τίνας τῶν πόλεων τῶν ἐλλογίμων οὐ παρεκαλέσαμεν κ. τ. λ.* idem valet ac *πάσας τὰς πόλεις παρεκαλέσαμεν*. Contra in interrogatione *πόσας πρεσβείας ὡς βασιλέα τὸν μέγαν ἀπεστείλαμεν* respondebit quivis *πολλὰς πρεσβείας* et sic ubique

ἐστι τοὺς κρείττους τῶν ἡττόνων ἄρχειν; ἐν ἐκείνοις τε τοῖς χρόνοις τυγχάνομεν ἐγνωκότες καὶ νῦν ἐπὶ τῆς πολιτείας τῆς παρ' ἡμῖν καθεστώσης· ὡς δ' οὐδ' ἂν δυνηθεῖμεν τὴν ἀρχὴν ταύτην καταστήσασθαι, ταχέως οἶμαι δηλώσειν. ἣν γὰρ μετὰ μυρίων ταλάντων οὐχ οἷοί τ' ἦμεν διαφυλάξαι, πῶς ἂν ταύτην ἐκ τῆς παρούσης ἀπορίας κτήσασθαι δυνηθεῖμεν, ἄλλως τε καὶ χρώμενοι τοῖς ἤθεσιν οὐχ οἷς ἐλάβομεν, ἀλλ' οἷς ἀπωλέσαμεν αὐτήν; ὡς τοίνυν οὐδὲ δέξασθαι διδομένην τῇ πόλει 70 συμφέρει, δοκεῖτέ μοι τάχιστ' ἂν ἐκεῖθεν καταμαθεῖν. μᾶλλον δὲ καὶ περὶ τούτων βούλομαι μικρὰ προειπεῖν· δέδοικα γάρ, μὴ διὰ τὸ πολλοῖς ἐπιτιμᾶν δόξω τισὶ προῃρῆσθαι τῆς πόλεως κατηγορεῖν.

Ἐγὼ δ' εἰ μὲν πρὸς ἄλλους τινὰς ἐπεχείρουν οὕτω 71 διεξιέναι περὶ τῶν πραγμάτων, εἰκότως ἂν εἶχον τὴν αἰτίαν ταύτην· νῦν δὲ πρὸς ὑμᾶς ποιοῦμαι τοὺς λόγους, οὐ διαβάλλειν ἑτέροις ἐπιθυμῶν, ἀλλ' αὐτοὺς βουλόμενος παῦσαι τῶν τοιούτων ἔργων, καὶ τὴν εἰρήνην, περὶ ἧς ἅπας ὁ λόγος ἐστί, βεβαίως καὶ τὴν πόλιν καὶ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ἀγαγεῖν. ἀνάγκη δὲ τοὺς νουθετοῦν- 72 τας καὶ τοὺς κατηγοροῦντας τοῖς μὲν λόγοις χρῆσθαι παραπλησίοις, τὰς δὲ διανοίας ἔχειν ἀλλήλαις ὡς οἷόν τ' ἐναντιωτάτας. ὥςτε περὶ τῶν ταὐτὰ λεγόντων οὐκ ἀεὶ προςήκει τὴν αὐτὴν ὑμᾶς γνώμην ἔχειν, ἀλλὰ τοὺς μὲν ἐπὶ βλάβῃ λοιδοροῦντας μισεῖν ὡς κακόνους ὄντας τῇ πόλει, τοὺς δ' ἐπ' ὠφελίᾳ νουθετοῦντας ἐπαινεῖν καὶ βελτίστους τῶν πολιτῶν νομίζειν, καὶ τούτων αὐ- 73 τῶν μάλιστα τὸν ἐναργέστατα δυνάμενον δηλῶσαι τὰς

ubi per πόσος interrogatur, v. c. de Pace §. 140. Callim. §. 43. πόσην χρὴ προςδοκᾶν ἔσεσθαι ταραχήν, ὅταν οἱ μὲν ἐπαρθῶσι συκοφαντεῖν κ. τ. λ. Epist. IX, 4. πόσοις ἂν λόγοις ἐξεγένετο χρήσασθαι περὶ τὴν φρόνησιν τοῦ σοῦ πατρός, ubi responderi posset πολλοῖς καὶ καλοῖς. Etiam ad ποῖος negatio omissa est, ubi in universum negatur: Archid. §. 75. ποία γὰρ ἂν τῶν πόλεων — ὑπομείνειεν, ubi respondendum est οὐδεμία. De pace §. 67. 99. ἐπὶ ποίαν τῶν πόλεων οὐκ ἐστράτευσαν, i. e. ἐπὶ πάσας. §. 139. ποία γὰρ πόλις ἢ τίς ἀνθρώπων οὐκ ἐπιθυμήσει, i. e. πᾶσα πόλις καὶ πάντες ἄνθρωποι ἐπιθυμήσουσι.

§. 72. ἀλλήλαις] Wolfius et Coraës habent ἀλλήλοις. Hic autem refert ad τοὺς νουθετοῦντας καὶ κατηγοροῦντας.

πονηρὰς τῶν πράξεων καὶ τὰς συμφορὰς τὰς ἀπ' αὐτῶν γιγνομένας· οὗτος γὰρ ἂν τάχιστα ποιήσειεν ὑμᾶς μισήσαντας ἃ δεῖ βελτιόνων ἐπιθυμῆσαι πραγμάτων. ὑπὲρ μὲν οὖν τῆς τῶν λόγων τραχύτητος καὶ τῶν εἰρημένων καὶ τῶν ῥηθήσεσθαι μελλόντων ταῦτ' ἔχω λέγειν πρὸς ὑμᾶς· ὅθεν δ' ἀπέλιπον πάλιν ποιήσομαι τὴν ἀρχήν.

174
74 Ἔφασκον γὰρ ἐκεῖθεν κάλλιστ' ἂν ὑμᾶς καταμαθεῖν, ὡς οὐ συμφέρει λαβεῖν τὴν κατὰ θάλατταν ἀρχήν, εἰ σκέψαισθε τίνα τρόπον ἡ πόλις διέκειτο πρὶν τὴν δύναμιν ταύτην κτήσασθαι, καὶ πῶς ἐπειδὴ κατέσχεν αὐτήν· ἢν γὰρ ταῦτα παρ' ἄλληλα τῇ διανοίᾳ θεωρήσητε, γνώσεσθ' ὅσων κακῶν αἰτία τῇ πόλει γέγονεν.

75 Ἡ μὲν τοίνυν πολιτεία τοσούτῳ βελτίων ἦν καὶ κρείττων ἡ τότε τῆς ὕστερον καταστάσης, ὅσῳ περ Ἀριστείδης καὶ Θεμιστοκλῆς καὶ Μιλτιάδης ἄνδρες ἀμείνους ἦσαν Ὑπερβόλου καὶ Κλεοφῶντος καὶ τῶν νῦν δημηγορούντων· τὸν δὲ δῆμον εὑρήσετε τὸν τότε πολιτευόμενον οὐκ ἀργίας οὐδ' ἀπορίας οὐδ' ἐλπίδων κενῶν ὄντα
76 μεστόν, ἀλλὰ νικᾶν μὲν δυνάμενον ἐν ταῖς μάχαις ἅπαντας τοὺς εἰς τὴν χώραν εἰςβάλλοντας, ἀριστείων δ' ἀξιούμενον ἐν τοῖς ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος κινδύνοις, οὕτω δὲ πιστευόμενον, ὥςτε τὰς πλείστας αὐτῷ τῶν πόλεων
77 ἑκούσας ἐγχειρίσαι σφᾶς αὐτάς. τούτων δ' ὑπαρχόντων, ἀντὶ μὲν τῆς πολιτείας τῆς παρὰ πᾶσιν εὐδοκιμούσης ἐπὶ τοιαύτην ἀκολασίαν ἡ δύναμις ἡμᾶς αὕτη προήγαγεν, ἣν οὐδεὶς ἂν ἀνθρώπων ἐπαινέσειεν· ἀντὶ δὲ τοῦ νικᾶν τοὺς ἐπιστρατεύοντας οὕτω τοὺς πολίτας ἐπαίδευσεν, ὥςτε μηδὲ πρὸ τῶν τειχῶν τολμᾶν ἐπεξιέναι τοῖς πολε-
78 μίοις· ἀντὶ δὲ τῆς εὐνοίας τῆς παρὰ τῶν συμμάχων αὐ-

Vulgatum ἀλλήλαις positum pro ἑαυταῖς sc. διανοίαις.

§. 75. Ὑπερβόλου καὶ Κλεοφῶντος] Thucyd. VIII, 73. dicit: Ὑπέρβολόν τινα τῶν Ἀθηναίων μοχθηρὸν ἄνθρωπον ὠστρακισμένον οὐ διὰ δυνάμεως καὶ ἀξιώματος φόβον, ἀλλὰ διὰ πονηρίαν καὶ αἰσχύνην τῆς πόλεως ἀποκτείνουσι. cf. C. G. Krüger. in Dionys. Halic. Historiograph. p. 378. not. 70. Κλεοφῶν στρατηγὸς τῶν Ἀθηναίων. εἰς τοῦτον τὸν δημαγωγὸν φέρεται δρᾶμα Πλάτωνος καὶ ἐπιγράφεται ὁμωνύμως αὐτῷ Κλεοφῶν. Τοῦτον κωμῳδεῖ ὡς ξένον καὶ φλύαρον καὶ δυςγενῆ. Θρᾶκα γὰρ αὐτὸν ἔλεγον. ἀντεποιεῖτο δὲ τῶν πρωτείων τῆς πόλεως. Scho-

τῆς ὑπαρχούσης καὶ τῆς δόξης τῆς παρὰ τῶν ἄλλων
Ἑλλήνων εἰς τοσοῦτον μῖσος κατέστησεν, ὥςτε παρὰ
μικρὸν ἐλθεῖν ἐξανδραποδισθῆναι τὴν πόλιν, εἰ μὴ Λα-
κεδαιμονίων τῶν ἐξ ἀρχῆς πολεμούντων εὐνουστέρων ἐτύ-
χομεν ἢ τῶν πρότερον ἡμῖν συμμάχων ὄντων. οἷς οὐκ ἂν 79
δικαίως ἐγκαλοῖμεν, ὅτι χαλεπῶς πρὸς ἡμᾶς διετέθησαν·
οὐ γὰρ ὑπάρχοντες, ἀλλ' ἀμυνόμενοι καὶ πολλὰ καὶ
δεινὰ παθόντες τοιαύτην γνώμην ἔσχον περὶ ἡμᾶς· τίς
γὰρ ἂν ὑπέμεινε τὴν ἀσέλγειαν τῶν πατέρων τῶν ἡμετέ-
ρων, οἳ συναγαγόντες ἐξ ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος τοὺς ἀρ-
γοτάτους καὶ τοὺς ἁπασῶν τῶν πονηριῶν μετέχοντας,
πληροῦντες τούτων τὰς τριήρεις, ἀπηχθάνοντο τοῖς 175
Ἕλλησι, καὶ τοὺς μὲν βελτίστους τῶν ἐν ταῖς ἄλλαις πό-
λεσιν ἐξέβαλλον, τοῖς δὲ πονηροτάτοις τῶν Ἑλλήνων
τἀκείνων διένεμον; ἀλλὰ γὰρ εἰ τολμήσαιμι περὶ τῶν 80
ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις γενομένων ἀκριβῶς διελθεῖν,
ὑμᾶς μὲν ἴσως ἂν ποιήσαιμι βέλτιον βουλεύσασθαι περὶ
τῶν παρόντων, αὐτὸς δ' ἂν διαβληθείην· εἰώθατε γὰρ
μισεῖν οὐχ οὕτω τοὺς αἰτίους τῶν ἁμαρτημάτων, ὡς τοὺς
κατηγοροῦντας αὐτῶν. τοιαύτην οὖν ὑμῶν γνώμην ἐχόν- 81
των, δέδοικα μὴ πειρώμενος ὑμᾶς εὐεργετεῖν αὐτὸς ἀπο-
λαύσω τι φλαῦρον. οὐ μὴν ἀποστήσομαι παντάπασιν
ὧν διενοήθην, ἀλλὰ τὰ μὲν πικρότατα καὶ μάλιστ' ἂν
ὑμᾶς λυπήσοντα παραλείψω, μνησθήσομαι δὲ τούτων
μόνον, ἐξ ὧν γνώσεσθε τὴν ἄνοιαν τῶν τότε πολιτευο-
μένων.

Οὕτω γὰρ ἀκριβῶς εὕρισκον ἐξ ὧν ἄνθρωποι μά- 82
λιστ' ἂν μισηθεῖεν, ὥςτ' ἐψηφίσαντο τὸ περιγιγνόμε-
νον ἐκ τῶν φόρων ἀργύριον, διελόντες κατὰ τάλαντον,

Hast. ad Aristoph. Ran. v. 690.

§. 78. τῶν πρότερον ἡμῖν συμμάχων ὄντων] Intelliguntur Thebani, quos dicit Plataic. cap. 13. §. 30. τὸ παλαιὸν προδότας ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος γεγενῆσθαι.

§. 81. πικρότατα] Secundam comparativi πικρότερος et superlativi πικρότατος syllabam semper correptam legimus in Isocrate. Panath. 65. 98. 218. Antid. 215. 259.

§. 82. ἐκ τῶν φόρων] Consulto videtur hoc invidiosum nomen posuisse. Ἀθηναῖοι τὸ ἐκ τῶν φόρων περιγιγνόμενον ἀργύριον καὶ εἰς τὴν ἀκρόπολιν ἀποκείμενον ἐν τοῖς Διονυσίοις, ὁπότε δηλαδὴ πλεῖστοι ξένοι ἐπεδή-

εἰς τὴν ὀρχήστραν τοῖς Διονυσίοις εἰςφέρειν, ἐπειδὰν
πλῆρες ᾖ τὸ θέατρον· καὶ τοῦτ' ἐποίουν, καὶ παρειςῆ-
γον τοὺς παῖδας τῶν ἐν τῷ πολέμῳ τετελευτηκότων, ἀμ-
φοτέροις ἐπιδεικνύντες, τοῖς μὲν συμμάχοις τὰς τιμὰς
τῆς οὐσίας αὐτῶν ὑπὸ μισθωτῶν εἰςφερομένας, τοῖς δ'
ἄλλοις Ἕλλησι τὸ πλῆθος τῶν ὀρφανῶν καὶ τὰς συμφο-
83 ρὰς τὰς διὰ τὴν πλεονεξίαν ταύτην γιγνομένας. καὶ
ταῦτα δρῶντες αὐτοί τε τὴν πόλιν εὐδαιμόνιζον καὶ πολ-
λοὶ τῶν νοῦν οὐκ ἐχόντων ἐμακάριζον αὐτήν, τῶν μὲν
σημβήσεσθαι διὰ ταῦτα μελλόντων οὐδεμίαν ποιούμενοι
πρόνοιαν, τὸν δὲ πλοῦτον θαυμάζοντες καὶ ζηλοῦντες,
ὃς ἀδίκως εἰς τὴν πόλιν εἰςελθὼν καὶ τὸν δικαίως ὑπάρ-
84 ξαντα διὰ ταχέων ἤμελλε προςαπολεῖν. εἰς τοῦτο γὰρ
κατέστησαν τῶν μὲν οἰκείων ἀμελείας, τῶν δ' ἀλλοτρίων
ἐπιθυμίας, ὥςτε Λακεδαιμονίων ἐμβεβληκότων εἰς τὴν
χώραν καὶ τοῦ τείχους ἤδη τοῦ Δεκελειᾶσιν ἑστηκότος
εἰς Σικελίαν τριήρεις ἐπλήρουν, καὶ οὐκ ᾐσχύνοντο τὴν
μὲν πατρίδα τεμνομένην καὶ πορθουμένην περιορῶντες,
ἐπὶ δὲ τοὺς οὐδὲν πώποτ' εἰς ἡμᾶς ἐξαμαρτόντας στρα-
176 τιὰν ἐκπέμποντες, ἀλλ' εἰς τοῦτ' ἀφροσύνης ἦλθον,
85 ὥςτε τῶν προαστείων τῶν οἰκείων οὐ κρατοῦντες Ἰτα-
λίας καὶ Σικελίας καὶ Καρχηδόνος ἄρξειν προςεδόκησαν·
τοσοῦτον δὲ διήνεγκαν ἀνοίᾳ πάντων ἀνθρώπων, ὥςτε
τοὺς μὲν ἄλλους αἱ συμφοραὶ συστέλλουσι καὶ ποιοῦσιν

§. 86. αὐτοῖς πληρώμασι] Urbinas αὐτοῖς τοῖς πληρώμασι. Non solet articulus addi dativo pronominis vim praeposi-

μουν κατὰ θέαν Ἀθήνησι, ἐπιδεικνύμενοι τούτοις τὸν πλοῦτον καὶ τὴν εὐδαιμονίαν, εἰςέφερον ὡς ἐν πομπῇ εἰς τὸ θέατρον, καὶ οἱ φέροντες ἐβάσταζον αὐτὸ κατὰ τάλαντον, ἵνα καὶ οἱ ξένοι ἀριθμεῖν ἔχοιεν τὸν πλοῦτον τῶν Ἀθηναίων. Coraës.

παρειςῆγον τοὺς παῖδας cet.] Ἐν Διονυσίοις ἔθος ἦν Ἀθήνησιν εἰςάγειν τοὺς ὀρφανοὺς τῶν ἐν τῷ πολέμῳ τετελευτηκότων εἰς τὸ θέατρον, ἐκείνους δηλονότι, οὓς ἡ πόλις θρέψασα ἀφιέναι ἔμελλεν. Εἰςῆγε δ' αὐτούς, ὥς φησιν Αἰσχίνης (κατὰ Κτησιφ. σελ. 542.), ὁ Κῆρυξ πανοπλίᾳ κεκοσμημένους, καὶ παραστησάμενος ἐκήρυττε ταῦτα· „Τούςδε τοὺς νεανίσκους, ὧν οἱ πατέρες ἐτελεύτησαν ἐν τῷ πολέμῳ ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι, μέχρι μὲν ἥβης ὁ δῆμος ἔτρεφε· νυνὶ δὲ καθοπλίσας τῇδε τῇ πανοπλίᾳ ἀφίησιν ἀγαθῇ τύχῃ τρέπεσθαι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν, καὶ καλεῖ εἰς προεδρίαν.“ Coraës.

§. 84. Δεκελειᾶσιν] Sic ponendus accentus οἷον καὶ Ὀλυμπιᾶσι. Ἡ Δεκέλεια δὲ, πε-

ἐμφρονεστέρους, ἐκεῖνοι δ' οὐδ' ὑπὸ τούτων ἐπαιδεύθησαν. καίτοι πλείοσι καὶ μείζοσι κακοῖς περιέπεσον ἐπὶ 86
τῆς ἀρχῆς ταύτης τῶν ἐν ἅπαντι τῷ χρόνῳ τῇ πόλει γεγενημένων. εἰς Αἴγυπτον μέν γε διακόσιαι πλεύσασαι τριήρεις αὐτοῖς πληρώμασι διεφθάρησαν, περὶ δὲ Κύπρον πεντήκοντα καὶ ἑκατόν· ἐν δὲ τῷ Πόντῳ μυρίους ὁπλίτας αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων ἀπώλεσαν, ἐν Σικελίᾳ δὲ τέτταρας μυριάδας καὶ τριήρεις τετταράκοντα καὶ διακοσίας· τὸ δὲ τελευταῖον ἐν Ἑλλησπόντῳ διακοσίας. τὰς δὲ κατὰ δέκα καὶ πέντε καὶ πλείους τούτων 87
ἀπολλυμένας καὶ τοὺς κατὰ χιλίους καὶ δισχιλίους ἀποθνήσκοντας τίς ἂν ἐξαριθμήσειεν; πλὴν ἓν ἦν τοῦτο τῶν ἐγκυκλίων, ταφὰς ποιεῖν καθ' ἕκαστον τὸν ἐνιαυτόν, εἰς ἃς πολλοὶ καὶ τῶν ἀστυγειτόνων καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἐφοίτων οὐ συμπενθήσοντες τοὺς τεθνεῶτας, ἀλλὰ συνησθησόμενοι ταῖς ἡμετέραις συμφοραῖς.
τελευτῶντες δ' ἔλαθον σφᾶς αὐτοὺς τοὺς μὲν τάφους 88
τοὺς δημοσίους τῶν πολιτῶν ἐμπλήσαντες, τὰς δὲ φρατρίας καὶ τὰ γραμματεῖα τὰ ληξιαρχικὰ τῶν οὐδὲν τῇ πόλει προσηκόντων. γνοίη δ' ἄν τις ἐκεῖθεν μάλιστα τὸ πλῆθος τῶν ἀπολλυμένων· τὰ γὰρ γένη τῶν ἀνδρῶν τῶν ὀνομαστοτάτων καὶ τοὺς οἴκους τοὺς μεγίστους, οἳ καὶ τὰς τυραννικὰς στάσεις καὶ τὸν Περσικὸν πόλεμον διέφυγον, εὑρήσομεν ἐπὶ τῆς ἀρχῆς ἧς ἐπιθυμοῦμεν

tionis σὺν habenti. [Cf. Schaefer. ad L. Bos. p. 745 sq.]

ρὶ ἧς ἐνταῦθα ὁ λόγος, τῆς Ἀττικῆς ἦν, Ἀθηνῶν ἀπέχουσα σταδίους μάλιστα εἴκοσι καὶ ἑκατόν, ἣν Ἆγις ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς κατὰ τῶν Ἀθηναίων ἐτείχισεν. *Coraës.*

§. 85. [Καρχηδόνος. Talibus enim somniis tum Athenienses auctore Alcibiade oblectabantur: nam Alcibiades Καρχηδόνα καὶ Λιβύην ὀνειροπολῶν, ἐκ τούτων προσγενομένων Ἰταλίαν καὶ Πελοπόννησον ἤδη περιεβάλλετο. Plutarch. Vit. Alcib. c. 17. Thucyd. VI, 15. F. I.]

§. 86. [εἰς Αἴγυπτον] Expeditio suscepta Ol. LXXIX, 3., in qua post bellum sex annorum plurimas naves amiserunt. Vid. Thucyd. I, 110. — περὶ Κύπρον. Hoc bellum, Cimone duce gestum, commemorat Thucyd. I, 112. F. I.]

§. 87. συνησθησόμενοι] Vulgo ἐφησθησόμενοι. Quod cum altero permutavit Bekkerus ex optimo cod. Urbinate, quod improbat Reisig. ad O. C. v. 1398.

89 ἀναστάτους γεγενημένους. ὥςτ᾽ εἴ τις σκοπεῖσθαι βού-
λοιτο περὶ τῶν ἄλλων, ὥςπερ πρὸς δεῖγμα τοῦτ᾽ ἀνα-
φέρων, φανεῖμεν ἂν μικροῦ δεῖν ἀντηλλαγμένοι. καίτοι
χρὴ πόλιν μὲν εὐδαιμονίζειν μὴ τὴν ἐξ ἁπάντων τῶν
ἀνθρώπων εἰκῇ πολλοὺς πολίτας ἀθροίζουσαν, ἀλλὰ
τὴν τὸ γένος τῶν ἐξ ἀρχῆς τὴν πόλιν οἰκισάντων μᾶλλον
τῶν ἄλλων διασώζουσαν, ἄνδρας δὲ ζηλοῦν μὴ τοὺς τὰς
177 τυραννίδας κατέχοντας μηδὲ τοὺς μείζω δυναστείαν τοῦ
δικαίου κεκτημένους, ἀλλὰ τοὺς ἀξίους μὲν ὄντας τῆς
μεγίστης τιμῆς, στέργοντας δ᾽ ἐπὶ ταῖς ὑπὸ τοῦ πλή-
90 θους διδομέναις. ταύτης γὰρ ἕξιν οὔτ᾽ ἀνὴρ οὔτε πόλις
λαβεῖν ἂν δύναιτο σπουδαιοτέραν οὐδ᾽ ἀσφαλεστέραν
οὐδὲ πλείονος ἀξίαν· ἥνπερ οἱ περὶ τὰ Περσικὰ γενόμε-
νοι σχόντες οὐχ ὁμοίως τοῖς λησταῖς ἐβίωσαν, τοτὲ μὲν
πλείω τῶν ἱκανῶν ἔχοντες, τοτὲ δ᾽ ἐν σιτοδείαις καὶ πο-
λιορκίαις καὶ τοῖς μεγίστοις κακοῖς καθεστῶτες, ἀλλὰ
περὶ μὲν τὴν τροφὴν τὴν καθ᾽ ἡμέραν οὔτ᾽ ἐν ἐνδείαις
οὔτ᾽ ἐν ὑπερβολαῖς ὄντες, ἐπὶ δὲ τῇ τῆς πολιτείας δι-
καιοσύνῃ καὶ ταῖς ἀρεταῖς ταῖς αὐτῶν φιλοτιμούμενοι
91 καὶ τὸν βίον ἥδιον τῶν ἄλλων διάγοντες. ὧν ἀμελήσαν-
τες οἱ γενόμενοι μετ᾽ ἐκείνους οὐκ ἄρχειν, ἀλλὰ τυραν-

§. 89. ἁπάντων τῶν ἀνθρώπων] τῶν, quod ex Urbinate recepit **Bekkerus**, constanti Isocratis usui adversatur ideoque reiiciendum est. Nunquam enim substantivum ἄνθρωπος, ubi cum πᾶς vel ἅπας iungitur, articulum assumit, sed sine ulla exceptione legimus πάντες ἄνθρωποι Philipp. 37. Panath. 169. de Antid. 37. 130. Callim. 28. Euth. 17. Epist. IX, 6. ἅπαντες ἄνθρωποι Plat. 2. πάντων ἀνθρώπων Paneg. 27. de Pace 85. Evag. 65. Panath. 163. Plat. 45. de Antid. 35. 150. de Biga 32. ad Nicocl. 26. ἁπάντων

§. 89. πρὸς δεῖγμα] Non παράδειγμα. Δεῖγμα enim est **specimen**, quod mercatores exponunt.

§. 90. τῆς πολιτείας — αὐτῶν] Prius ad ea spectat, quae publico nomine ratione aliarum civitatum fiebant, hoc quae singuli sive privatim sive publice faciebant.

§. 92. ἀποσπῶντες] Coniecerat iam H. **Wolfius** ἀποσπῶντας et ita quum scripsisset **Auger**, **Langius** et **Coraës** sequuti sunt eo fidentius, quod uterque accusativum in suo codice invenerat. **Bekkerus** nominativum reduxit, qui erat in optimo codice. Nec mutandi est necessitas. Attractio enim est ad subiectum verbi finiti ἠναγκάσθησαν, quod notione generali οἱ πολῖται item subiectum est ad infinitivum λαμβάνειν; hinc nominativus haud reiiciendus. Cf. **Rost.** Gr. §. 127.

νεῖν ἐπεθύμησαν, ἃ δοκεῖ μὲν τὴν αὐτὴν ἔχειν δύνα-
μιν, πλεῖστον δ' ἀλλήλων κεχώρισται· τῶν μὲν γὰρ ἀρ-
χόντων ἔργον ἐστὶ τοὺς ἀρχομένους ταῖς αὐτῶν ἐπιμε-
λείαις ποιεῖν εὐδαιμονεστέρους, τοῖς δὲ τυράννοις ἔθος
καθέστηκε τοῖς τῶν ἄλλων πόνοις καὶ κακοῖς αὐτοῖς
ἡδονὰς παρασκευάζειν. ἀνάγκη δὲ τοὺς τοιούτοις ἔργοις
ἐπιχειροῦντας τυραννικαῖς καὶ ταῖς συμφοραῖς περιπί-
πτειν, καὶ τοιαῦτα πάσχειν, οἷά περ ἂν καὶ τοὺς ἄλλους
δράσωσιν. ἃ καὶ τῇ πόλει συνέπεσεν· ἀντὶ μὲν γὰρ τοῦ 92
φρουρεῖν τὰς τῶν ἄλλων ἀκροπόλεις τῆς αὐτῶν ἐπεῖδον
τοὺς πολεμίους κυρίους γενομένους· ἀντὶ δὲ τοῦ παῖδας
ὁμήρους λαμβάνειν, ἀποσπῶντες ἀπὸ πατέρων καὶ μη-
τέρων, πολλοὶ τῶν πολιτῶν ἠναγκάσθησαν τοὺς αὐτῶν
ἐν τῇ πολιορκίᾳ χεῖρον παιδεύειν καὶ τρέφειν ἢ προσῆκεν
αὐτοῖς· ἀντὶ δὲ τοῦ γεωργεῖν τὰς χώρας τὰς ἀλλοτρίας
πολλῶν ἐτῶν οὐδ' ἰδεῖν αὐτοῖς ἐξεγένετο τὴν αὐτῶν.
ὥστ' εἴ τις ἡμᾶς ἐρωτήσειεν, εἰ δεξαίμεθ' ἂν τοσοῦτον 93
χρόνον ἄρξαντες τοιαῦτα παθοῦσαν τὴν πόλιν ἐπιδεῖν,
τίς ἂν ὁμολογήσειεν, πλὴν εἴ τις παντάπασιν ἀπονενοη-
μένος ἐστὶ καὶ μήθ' ἱερῶν μήτε γονέων μήτε παίδων
μήτ' ἄλλου μηδενὸς φροντίζει πλὴν τοῦ χρόνου μόνου

ἀνθρώπων Archid. 76. Areop. 73. de Pace 46. Trapez. 23. πᾶσιν ἀνθρώποις Paneg. 23. 46. Archid. 14. 42. 108. Areop. 17. Evag. 4. de Antid. 228. Loch. 1. πάντας ἀνθρώπους Paneg. 106. 174. Panath. 150. ἅπαντας ἀνθρώπους Paneg. 56. 69. de Pace 16. 21. 44. Cypr. 36.

§. 90. ἕξιν] conditionem, σπουδαιοτέραν ταύτης, quae pretiosior sit ista. Sic optimus codex pro vulgato ἐξουσίαν.

§. 93. ἄρξαντες] ἄρξαντας Bekkeri editio sine varietate; in ceteris ἄρξαντες. In B. videtur esse librariorum error.

χεῖρον — ἢ προσῆκεν αὐτοῖς] Formula euphemistica significans κακῶς de eo, qui superbiebat magnificentia.

§. 93. εἰ δεξαίμεθ' ἂν] ἂν om. Γ et Ambr. Sed particula illa carere h. l. vix possumus, quum sensus verborum sit, „si oblato tanti temporis imperio susciperemus adspectum talium malorum;" contra omisso ἂν illa verba sic, ni fallor, reddenda forent: „si post tanti temporis imperium adspectum talium malorum susceperimus." Enuntiatio enim hypothetica est et ἄρξαντες idem valet quod εἰ ἄρξαιμεν, sub ea conditione ut imperium haberemus.

178 τοῦ καθ' ἑαυτόν; ὧν οὐκ ἄξιον τὴν διάνοιαν ζηλοῦν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον τῶν πολλὴν πρόνοιαν ἁπάντων τῶν τοιούτων ποιουμένων, καὶ μηδὲν ἧττον ὑπὲρ τῆς κοινῆς δόξης ἢ τῆς ἰδίας φιλοτιμουμένων, καὶ προαιρουμένων μέτριον βίον μετὰ δικαιοσύνης μᾶλλον ἢ μέγαν
94 πλοῦτον μετ' ἀδικίας. καὶ γὰρ οἱ πρόγονοι τοιούτους αὑτοὺς παρασχόντες τήν τε πόλιν εὐδαιμονεστάτην τοῖς ἐπιγιγνομένοις παρέδοσαν καὶ τῆς αὑτῶν ἀρετῆς ἀθάνατον τὴν μνήμην κατέλιπον. ἐξ ὧν ἀμφότερα ῥᾴδιόν ἐστι καταμαθεῖν, καὶ τὴν χώραν ἡμῶν, ὅτι δύναται τρέφειν ἄνδρας ἀμείνους τῶν ἄλλων, καὶ τὴν καλουμένην μὲν ἀρχήν, οὖσαν δὲ συμφοράν, ὅτι πέφυκε χείρους ἅπαντας ποιεῖν τοὺς χρωμένους αὐτῇ.

95 Μέγιστον δὲ τεκμήριον· οὐ γὰρ μόνον ἡμᾶς, ἀλλὰ καὶ τὴν Λακεδαιμονίων πόλιν διέφθειρεν, ὥςτε τοῖς εἰθισμένοις ἐπαινεῖν τὰς ἐκείνων ἀρετὰς οὐχ οἷόν τ' ἐστὶν εἰπεῖν τοῦτον τὸν λόγον, ὡς ἡμεῖς μὲν διὰ τὸ δημοκρατεῖσθαι κακῶς ἐχρησάμεθα τοῖς πράγμασιν, εἰ δὲ Λακεδαιμόνιοι ταύτην τὴν δύναμιν παρέλαβον, εὐδαίμονας ἂν καὶ τοὺς ἄλλους καὶ σφᾶς αὐτοὺς ἐποίησαν. πολὺ γὰρ θᾶττον ἐν ἐκείνοις ἐπεδείξατο τὴν φύσιν τὴν αὑτῆς· τὴν γὰρ πολιτείαν, ἣν ἐν ἑπτακοσίοις ἔτεσιν οὐδεὶς οἶδεν οὔθ' ὑπὸ κινδύνων οὔθ' ὑπὸ συμφορῶν κινη-

§. 95. *ὡς — ἡμεῖς μὲν — κακῶς ἐχρησάμεθα — εἰ δὲ* cet.] Loquitur Isocrates ea enuntiationis forma, qua utebantur qui levitatem et dementiam et plenam rerum pessime gestarum culpam Atheniensibus tribuentes Lacedaemonios aliter, id est optime, et ita, ut imitanda sit ratio omnibus, rem gesturos fuisse clamabant, si eadem conditione fuissent, dolendumque fuisse, quod non in eandem conditionem pervenerint, ut exemplum ponatur, quemadmodum viri fortes, tum secundis tum adversis rebus, propria potentia et aliorum imbecillitate utantur. Ostendit autem Isocrates hypotheticae huic comparandi et laudandi rationi hic locum non esse, quum utrisque eadem conditio obtigerit; cui quum utrique inhiarent ut fini bonorum, utrosque haec calamitate oppressit.

ἐν ἑπτακοσίοις ἔτεσιν] Inde ab Lycurgo ad cladem usque quae Leuctris accidebat Ol. CII, 2. Numero tamen oratorem rotundo usum esse nemo mirabitur.

οὔθ' ὑπὸ κινδύνων οὔθ' ὑπὸ συμφορῶν κινηθεῖσαν] *κίνδυνοι* videntur pericula ex bellis imminentia, in quibus verendum erat, ne clades accide-

θεῖσαν, ταύτην ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ σαλεῦσαι καὶ λυθῆναι
παρὰ μικρὸν ἐποίησεν. ἀντὶ γὰρ τῶν καθεστώτων παρ' 96
αὐτοῖς ἐπιτηδευμάτων τοὺς μὲν ἰδιώτας ἐνέπλησεν ἀδι-
κίας, ῥαθυμίας, ἀνομίας, φιλαργυρίας, τὸ δὲ κοινὸν
τῆς πόλεως ὑπεροψίας μὲν τῶν συμμάχων, ἐπιθυμίας
δὲ τῶν ἀλλοτρίων, ὀλιγωρίας δὲ τῶν ὅρκων καὶ τῶν
συνθηκῶν. τοσοῦτον γὰρ ὑπερεβάλοντο τοὺς ἡμετέρους
τοῖς εἰς τοὺς Ἕλληνας ἁμαρτήμασιν, ὅσον πρὸς τοῖς
πρότερον ὑπάρχουσι σφαγὰς καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλε-
σιν ἐποίησαν, ἐξ ὧν ἀειμνήστους τὰς ἔχθρας πρὸς ἀλ-
λήλους ἕξουσιν. οὕτω δὲ φιλοπολέμως καὶ φιλοκινδύνως 97
διετέθησαν, τὸν ἄλλον χρόνον πρὸς τὰ τοιαῦτα πεφυ-
λαγμένως μᾶλλον τῶν ἄλλων ἔχοντες, ὥςτε οὐδὲ τῶν 179
συμμάχων οὐδὲ τῶν εὐεργετῶν ἀπέσχοντο τῶν σφετέρων
αὐτῶν, ἀλλὰ βασιλέως μὲν αὐτοῖς εἰς τὸν πρὸς ἡμᾶς
πόλεμον πλέον ἢ πεντακιςχίλια τάλαντα παρασχόντος,
Χίων δὲ προθυμότατα πάντων τῶν συμμάχων τῷ ναυ-
τικῷ συγκινδυνευσάντων, Θηβαίων δὲ μεγίστην δύνα- 98
μιν εἰς τὸ πεζὸν συμβαλομένων, οὐκ ἔφθασαν τὴν ἀρ-
χὴν κατασχόντες, καὶ Θηβαίοις μὲν εὐθὺς ἐπεβούλευ-
σαν, ἐπὶ δὲ τὸν βασιλέα Κλέαρχον καὶ στρατιὰν ἀνέ-
πεμψαν, Χίων δὲ τοὺς μὲν πρώτους τῶν πολιτῶν ἐφυ-
γάδευσαν, τὰς δὲ τριήρεις ἐκ τῶν νεωρίων ἐξελκύσαντες

ret; συμφοραὶ calamitates ipsae. κινεῖσθαι etiam lene est tentari. §. 123. οὔτε κινηθεῖσαν οὔτε μεταστᾶσαν.

σαλεῦσαι] Intransitivum dedit Bekkerus ex suis codd. pro vulgato σαλευθῆναι. Verbum apud Atticos rarius nonnisi activa forma significatione intransitiva videtur adhibitum fuisse. Transitiva significatio et passiva forma serioris videtur esse aetatis.

§. 97. [Lacedaemonios magnam vim pecuniae ad bellum gerendum a Persis, et primum quidem per Tissaphernem, deinde, Lysandro res gerente, a Cyro accepisse omnes tradunt, qui belli Peloponnesiaci res gestas exposuerunt. Vid. Xenoph. Hellen. V, 1 sqq. Plutarch. vit. Lys. 4. Chius societatem cum Lacedaemoniis iniit Ol. XCII, 1. Vid. Thucyd. VIII, 7. navibusque eas iuvit. Quae tum orator de exsulibus significat, lucem lucrantur ex Diodor. XIII, 65. Clearchus, Spartanus, patria pulsus, exercitus mercenariorum dux, Cyrum minorem in expeditione contra fratrem iuvit, non, ut Isocr. dicit, a Spartanis missus, sed sponte Cyri stipendiis adductus. Cf. tamen Diodor. XIV, 19. F. I.]

99 ἁπάσας ᾤχοντο λαβόντες. οὐκ ἐξήρκεσε δ' αὐτοῖς ταῦτ'
ἐξαμαρτεῖν, ἀλλὰ περὶ τοὺς αὐτοὺς χρόνους ἐπόρθουν
μὲν τὴν ἤπειρον, ὕβριζον δὲ τὰς νήσους, ἀνῄρουν δὲ
τὰς ἐν Ἰταλίᾳ καὶ Σικελίᾳ πολιτείας καὶ τυράννους κα-
θίστασαν, ἐλυμαίνοντο δὲ τὴν Πελοπόννησον καὶ με-
στὴν στάσεων καὶ πολέμων ἐποίησαν. ἐπὶ ποίαν γὰρ
τῶν πόλεων οὐκ ἐστράτευσαν; ἢ περὶ τίνας αὐτῶν οὐκ
100 ἐξήμαρτον; οὐκ Ἠλείων μὲν μέρος τι τῆς χώρας ἀφεί-
λοντο, τὴν δὲ γῆν τὴν Κορινθίων ἔτεμον, Μαντινέας
δὲ διῴκισαν, Φλιασίους δ' ἐξεπολιόρκησαν, εἰς δὲ τὴν
Ἀργείων εἰςέβαλον, οὐδὲν δ' ἐπαύσαντο τοὺς μὲν ἄλ-
λους κακῶς ποιοῦντες, αὐτοῖς δὲ τὴν ἧτταν τὴν ἐν Λευ-
κτροις παρασκευάζοντες; ἥν φασί τινες αἰτίαν γεγενῆ-
σθαι τῇ Σπάρτῃ τῶν κακῶν, οὐκ ἀληθῆ λέγοντες· οὐ
γὰρ διὰ ταύτην ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐμισήθησαν, ἀλλὰ
διὰ τὰς ὕβρεις τὰς ἐν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις καὶ ταύ-
101 την ἡττήθησαν καὶ περὶ τῆς αὐτῶν ἐκινδύνευσαν. χρὴ
δὲ τὰς αἰτίας ἐπιφέρειν οὐ τοῖς κακοῖς τοῖς ἐπιγιγνομέ-
νοις, ἀλλὰ τοῖς πρώτοις τῶν ἁμαρτημάτων, ἐξ ὧν ἐπὶ
τὴν τελευτὴν ταύτην κατηνέχθησαν. ὥςτε πολὺ ἂν τις
ἀληθέστερα τυγχάνοι λέγων, εἰ φαίη τότε τὴν ἀρχὴν
αὐτοῖς γενενῆσθαι τῶν συμφορῶν, ὅτε τὴν ἀρχὴν τῆς
θαλάττης παρελάμβανον, ἐκτῶντό τε δύναμιν οὐδὲν
102 ὁμοίαν τῇ πρότερον ὑπαρχούσῃ. διὰ μὲν γὰρ τὴν κατὰ

§. 99. *τυράννους καθίστασαν*] Pro vulgato *τυραννίδας*. *Καθιστάναι* de personis potius quam de rebus dici videtur apud bonos scriptores. [De harmostis videtur accipiendum, quos Lacedaemonii in plurimis Graeciae et Asiae civitatibus constituerunt.]

§. 100. [*Ἠλείων*] Vid. Diodor. XIV, 14. 34., comparato Xenophonte Hist. Hell. III, 21. Corinthii, societate cum Argivis aliisque populis iuncta, Ol. XCVI, 2. pluribus proeliis commissis, non devicti quidem, sed multis malis afflicti sunt. Xenoph. Hell. IV, 4. *Ἀργείων*. vid. Diodor. XIV, 9. Xenoph. l. c. IV, 4, 19. *Μαντινέας*. Diodor. XV, 12. Xenoph. l. c. V, 2. 5. *Φλιασίους*. Xenoph. l. c. IV, 4. 15. F. I.]

§. 104 *ἐπιδέδεικται — ἔχουσι*] Nota passivum *ἐπιδείκνυσθαι* personaliter constructum; conf. Paneg. 67. *ἣν ἐπιδειχθῶσιν . . . ἱκετεύειν ἀξιοῦντες*. §. 96. *πῶς ἂν ἐκείνων ἄνδρες ἀμείνους . . . ὄντες ἐπιδειχθεῖεν*. §. 145. *ἐκεῖνοι φανερῶς ἐπεδείχθησαν . . . . οὐδὲν βελτίους ὄντες*. de Antid. §. 106. *ἣν ἐπιδει-*

γῆν ἡγεμονίαν καὶ τὴν εὐταξίαν καὶ τὴν καρτερίαν τὴν
ἐν αὐτῇ μελετωμένην ῥᾳδίως τῆς κατὰ θάλατταν δυνά- 180
μεως ἐπεκράτησαν, διὰ δὲ τὴν ἀκολασίαν τὴν ὑπὸ ταύ-
της τῆς ἀρχῆς αὐτοῖς ἐγγενομένην ταχέως κἀκείνης τῆς
ἡγεμονίας ἀπεστερήθησαν. οὐ γὰρ ἔτι τοὺς νόμους
ἐφύλαττον οὓς παρὰ τῶν προγόνων παρέλαβον, οὐδ'
ἐν τοῖς ἤθεσιν ἔμενον οἷς πρότερον εἶχον, ἀλλ' ὑπολα- 103
βόντες ἐξεῖναι ποιεῖν αὐτοῖς ὅ τι ἂν βουληθῶσιν εἰς
πολλὴν ταραχὴν κατέστησαν. οὐ γὰρ ᾔδεσαν τὴν ἐξου-
σίαν ἧς πάντες εὔχονται τυχεῖν, ὡς δύςχρηστός ἐστιν,
οὐδ' ὡς παραφρονεῖν ποιεῖ τοὺς ἀγαπῶντας αὐτήν,
οὐδ' ὅτι τὴν φύσιν ὁμοίαν ἔχει ταῖς ἑταίραις ταῖς ἐρᾶν
μὲν αὐτῶν ποιούσαις, τοὺς δὲ χρωμένους ἀπολλυούσαις.
καίτοι φανερῶς ἐπιδέδεικται ταύτην ἔχουσα τὴν δύνα- 104
μιν· τοὺς γὰρ ἐν πλείσταις ἐξουσίαις γεγενημένους ἴδοι
τις ἂν ταῖς μεγίσταις συμφοραῖς περιπεπτωκότας, ἀρξα-
μένους ἀφ' ἡμῶν καὶ Λακεδαιμονίων. αὗται γὰρ αἱ πό-
λεις καὶ πολιτευόμεναι πρότερον σωφρονέστατα καὶ δό-
ξαν ἔχουσαι καλλίστην, ἐπειδὴ ταύτης ἔτυχον καὶ τὴν
ἀρχὴν ἔλαβον, οὐδὲν ἀλλήλων διήνεγκαν, ἀλλ' ὥςπερ
προςήκει τοὺς ὑπὸ τῶν αὐτῶν ἐπιθυμιῶν καὶ τῆς αὐτῆς
νόσου διεφθαρμένους, καὶ ταῖς πράξεσι ταῖς αὐταῖς
ἐπεχείρησαν καὶ τοῖς ἁμαρτήμασι παραπλησίοις ἐχρή-
σαντο καὶ τὸ τελευταῖον ὁμοίαις ταῖς συμφοραῖς περιέ-

ὁμοίαις ταῖς συμφοραῖς περιέπεσον] Quod **Wolfius** in minore editione ex coniectura dederat *ὁμοίαις* pro *ὁμοίως*, id confirmavit optimus codex. Illa vera est lectio, quum *ὁμοίαις ταῖς συμφοραῖς* accurate respondeant praecedentibus *τοῖς ἁμαρτήμασι παραπλησίοις*.

χθῇ καὶ πολίτης ὢν ἀγαθός. §. 195. *οὐκ οἶδ' ὅπως ἄν τις ἀληθέστερος . . . . ἐπιδειχθείη γεγενημένος*. Callim. 56. *τίς . . . φανερώτερον ἐπεδείχθη τὰ ψευδῆ μαρτυρῶν*.

ἀρξαμένους ἀφ' ἡμῶν] Vos inprimis. Participium *ἀρξαμένους* loco particulae *πρῶτον* ponitur relatum ad nomen generis, cuius praecipua pars est ea persona quae adiecta est participio *ἀρξάμενος*. Vide **Matth.** Gr. §. 557. p. 1100. Quod vulgo hic legebatur *ἀρξάμενος* Graecum non videtur.

ταύτης ἔτυχον] sc. *τῆς δυνάμεως*. Quod sequitur est explicativa enuntiatio *καὶ τὴν ἀρχὴν* (sc. *τῆς θαλάττης*) *ἔλαβον*.

ὥςπερ προςήκει τοὺς — — διεφθαρμένους] Cf. Archid. §. 8.

105 πεσον. ἡμεῖς τε γὰρ μισηθέντες ὑπὸ τῶν συμμάχων καὶ
περὶ ἀνδραποδισμοῦ κινδυνεύσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων
ἐσώθημεν, ἐκεῖνοί τε πάντων αὐτοὺς ἀπολέσαι βουλη-
θέντων ἐφ' ἡμᾶς καταφυγόντες δι' ἡμῶν τῆς σωτηρίας
ἔτυχον. καίτοι πῶς χρὴ τὴν ἀρχὴν ταύτην ἐπαινεῖν τὴν
τὰς τελευτὰς οὕτω πονηρὰς ἔχουσαν; ἢ πῶς οὐ μισεῖν
καὶ φεύγειν τὴν πολλὰ καὶ δεινὰ ποιεῖν ἀμφοτέρας τὰς
πόλεις ἐπάρασαν καὶ παθεῖν ἀναγκάσασαν;
106 Οὐκ ἄξιον δὲ θαυμάζειν, εἰ τὸν ἄλλον χρόνον ἐλάν-
θανεν ἅπαντας τοσούτων οὖσα κακῶν αἰτία τοῖς ἔχου-
σιν αὐτήν, οὐδ' εἰ περιμάχητος ἦν ὑφ' ἡμῶν καὶ Λα-
κεδαιμονίων· εὑρήσετε γὰρ τοὺς πλείστους τῶν ἀνθρώ-
181 πων περὶ τὰς αἱρέσεις τῶν πραγμάτων ἁμαρτάνοντας,
καὶ πλείους μὲν ἐπιθυμίας ἔχοντας τῶν κακῶν ἢ τῶν
ἀγαθῶν, ἄμεινον δὲ βουλευομένους ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν
107 ἢ σφῶν αὐτῶν. καὶ ταῦτ' ἴδοι τις ἂν ἐπὶ τῶν μεγίστων·
τί γὰρ οὐχ οὕτω γέγονεν; οὐχ ἡμεῖς μὲν τοιαῦτα προῃ-
ρούμεθα πράττειν, ἐξ ὧν Λακεδαιμόνιοι δεσπόται τῶν
Ἑλλήνων κατέστησαν, ἐκεῖνοι δ' οὕτω κακῶς προὔστη-
σαν τῶν πραγμάτων, ὥσθ' ἡμᾶς οὐ πολλοῖς ἔτεσιν
ὕστερον πάλιν ἐπιπολάσαι καὶ κυρίους γενέσθαι τῆς ἐκεί-
108 νων σωτηρίας; οὐχ ἡ μὲν τῶν ἀττικιζόντων πολυπρα-
γμοσύνη λακωνίζειν τὰς πόλεις ἐποίησεν, ἡ δὲ τῶν λα-
κωνιζόντων ὕβρις ἀττικίζειν τὰς αὐτὰς ταύτας ἠνάγκα-
σεν; οὐ διὰ μὲν τὴν τῶν δημηγορούντων πονηρίαν αὐ-
τὸς ὁ δῆμος ἐπεθύμησε τῆς ὀλιγαρχίας τῆς ἐπὶ τῶν τε-

§. 105. τὴν πολλὰ καὶ δεινά] Hoc obtulit optimus codex pro vulgato τὴν οὕτω δεινὰ καὶ πολλά: quae verborum collocatio nonnisi videretur locum habere, si δεινὰ cum emphasi, addita etiam

§. 107. οὕτω κακῶς προὔστησαν] Verbum videtur consulto sumtum a patronis, qui erant προστάται μετοίκων.

§. 108. [τῶν τετρακοσίων] Vid. supra §. 52. — τῶν Φυλὴν καταλ. exsulum, qui Thrasybulo duce, ex oppido munito in finibus progressi, triginta virorum tyrannidem solverunt. F. L.]

§. 109. ἐπὶ τῶν ἐλαττάνων — ἐπιδείξειεν ἄν τις] Vide Matth. Gr. §. 584. 2. ζ. p. 1163.

τρακοσίων καταστάσης, διὰ δὲ τὴν τῶν τριάκοντα μα-
νίαν ἅπαντες δημοτικώτεροι γεγόναμεν τῶν Φυλὴν κα-
ταλαβόντων; ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τῶν ἐλαττόνων καὶ τοῦ βίου 109
τοῦ καθ' ἡμέραν ἐπιδείξειεν ἄν τις τοὺς πολλοὺς χαί-
ροντας μὲν καὶ τῶν ἐδεσμάτων καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων
τοῖς καὶ τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν βλάπτουσιν, ἐπίπονα
δὲ καὶ χαλεπὰ νομίζοντας ἀφ' ὧν ἀμφότερα ταῦτ' ἂν
ὠφελοῖτο, καὶ καρτερικοὺς εἶναι δοκοῦντας τοὺς ἐν
τούτοις ἐμμένοντας. οἵτινες οὖν ἐν οἷς ἀεὶ ζῶσι καὶ πε- 110
ρὶ ὧν αὐτοῖς μᾶλλον μέλει τὰ χείρω φαίνονται προαι-
ρούμενοι, τί θαυμαστὸν, εἰ περὶ τῆς ἀρχῆς τῆς κατὰ
θάλατταν ἀγνοοῦσι καὶ μάχονται πρὸς ἀλλήλους, περὶ
ἧς μηδεὶς πώποτε αὐτοῖς λογισμὸς εἰςῆλθεν;

Ὁρᾶτε δὲ καὶ τὰς μοναρχίας τὰς ἐν ταῖς πόλεσι κα- 111
θισταμένας, ὅσους ἔχουσι τοὺς ἐπιθυμητὰς καὶ τοὺς
ἑτοίμους ὄντας ὁτιοῦν πάσχειν, ὥςτε κατασχεῖν αὐτάς·
αἷς τί τῶν δεινῶν ἢ τῶν χαλεπῶν οὐ πρόςεστιν; οὐκ
εὐθὺς ἐπειδὰν λάβωσι τὰς δυναστείας, ἐν τοσούτοις
ἐμπεπλεγμένοι κακοῖς εἰσιν, ὥςτ' ἀναγκάζεσθαι πολε- 112
μεῖν μὲν ἅπασι τοῖς πολίταις, μισεῖν δ' ὑφ' ὧν οὐδὲν
κακὸν πεπόνθασιν, ἀπιστεῖν δὲ τοῖς φίλοις καὶ τοῖς
ἑταίροις τοῖς αὑτῶν, παρακατατίθεσθαι δὲ τὴν τῶν 182
σωμάτων σωτηρίαν μισθοφόροις ἀνθρώποις, οὓς οὐδὲ
πώποτ' εἶδον, μηδὲν δ' ἧττον φοβεῖσθαι τοὺς φυλάτ-
τοντας ἢ τοὺς ἐπιβουλεύοντας, οὕτω δ' ὑπόπτως πρὸς
ἅπαντας ἔχειν, ὥςτε μηδὲ τοῖς οἰκειοτάτοις θαῤῥεῖν

asseverandi formula, positum esset, ut apud Demosth. in Mid. §. 109. p. 550. *δεινὰ νὴ Δία καὶ πολλά.* Unum exemplum postpositi *πολὺς* adhuc restat: *εἰς τόπους κατοικίσαι μικροὺς καὶ πολλούς,* Panath. 179.

§. 110. *ἀγνοοῦσι*] Absolute errant, in errore versantur. Areop. 39. *τοὺς οἰομένους* etc. *ἀγνοεῖν ἐνόμιζεν.* de Pace §. 89. *ταῖς ψυχαῖς ταῖς ἀγνοούσαις.*

περὶ ἧς μηδεὶς πώποτε αὐτοῖς λογισμὸς εἰςῆλθεν] de qua nulla unquam considerata meditatio mentem eorum occupaverit.— Non opus, ut cum Wolfio scribatur *αὐτούς.* Cf. Hemsterhuis. ad Luc. P. I. p. 26.

§. 112. *θαῤῥεῖν πλησιάζοντας*] cum fiducia conveniunt, sine anxietate cum quoquam versantur.

113 πλησιάζοντας; εἰκότως· συνίσασι γὰρ τοὺς πρὸ αὐτῶν τετυραννευκότας τοὺς μὲν ὑπὸ τῶν γονέων ἀνῃρημένους, τοὺς δ' ὑπὸ τῶν παίδων, τοὺς δ' ὑπ' ἀδελφῶν, τοὺς δ' ὑπὸ γυναικῶν, ἔτι δὲ τὸ γένος αὐτῶν ἐξ ἀνθρώπων ἠφανισμένον. ἀλλ' ὅμως ὑπὸ τοσαύτας τὸ πλῆθος συμφορὰς ἑκόντες σφᾶς αὐτοὺς ὑποβάλλουσιν. ὅπου δ' οἱ πρωτεύοντες καὶ δόξας μεγίστας ἔχοντες τοσούτων κακῶν ἐρῶσι, τί δεῖ θαυμάζειν τοὺς ἄλλους, εἰ τοιούτων ἑτέρων ἐπιθυμοῦσιν;

114 Οὐκ ἀγνοῶ δ', ὅτι τὸν μὲν περὶ τῶν τυράννων λόγον ἀποδέχεσθε, τὸν δὲ περὶ τῆς ἀρχῆς δυςκόλως ἀκούετε· πεπόνθατε γὰρ πάντων αἴσχιστον καὶ ῥαθυμότατον· ἃ γὰρ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁρᾶτε, ταῦτ' ἐφ' ὑμῶν αὐτῶν ἀγνοεῖτε. καίτοι τῶν φρονίμως διακειμένων οὐκ ἐλάχιστον τοῦτο σημεῖόν ἐστιν, ἣν τὰς αὐτὰς πράξεις
115 ἐπὶ πάντων τῶν ὁμοίων φαίνωνται γνωρίζοντες. ὧν ὑμῖν οὐδὲν πώποτ' ἐμέλησεν, ἀλλὰ τὰς μὲν τυραννίδας ἡγεῖσθε χαλεπὰς εἶναι καὶ βλαβερὰς οὐ μόνον τοῖς ἄλλοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἔχουσιν αὐτάς, τὴν δ' ἀρχὴν τὴν κατὰ θάλατταν μέγιστον τῶν ἀγαθῶν, τὴν οὐδὲν οὔτε τοῖς πάθεσιν οὔτε ταῖς πράξεσι τῶν μοναρχιῶν διαφέρουσαν. καὶ τὰ μὲν Θηβαίων πράγματα πονηρῶς ἔχειν νομίζετε, ὅτι τοὺς περιοίκους ἀδικοῦσιν, αὐτοὶ δ',

§. 117. οὐδ' ἀργυρεῖα] Coraei codex ἀργύρια. De metal-

§. 113. τετυραννευκότας] videtur forma antiquis magis amata quam τετυραννηκότας. Hic eam obtulit optimus codex. Nempe verba habitum, professionem, munus significantia terminare amant in ευω.

ὑπὸ τοσαύτας τὸ πλῆθος συμφορὰς ἑκόντες σφᾶς αὐτοὺς ὑποβάλλουσιν] sponte se ipsos tot calamitatibus subiiciunt.

εἰ τοιούτων ἑτέρων ἐπιθυμοῦσιν] si alia similia concupiscant. Haec est hominum ratio, ut quum quos fortunatos habemus magni quid concupiscere videant pauperes, similia in sua conditione appetant, quanquam utrique suum nonnisi infortunium augent. Ἑτέρων obtulit optimus codex pro ἔργων. Ἕτερα sunt alia, τοιαῦτα eiusdem generis, similia, quanquam pro conditione varia.

§. 114. ἀποδέχεσθε] probatis, pro vero habetis. δυςκόλως ἀκούετε, audientes indignamini.

οὐδὲν βέλτιον τοὺς συμμάχους διοικοῦντες ἢ 'κεῖνοι τὴν Βοιωτίαν, ἡγεῖσθε πάντα τὰ δέοντα πράττειν.

Ἢν οὖν ἐμοὶ πεισθῆτε, παυσάμενοι τοῦ παντάπα- 116
σιν εἰκῇ βουλεύεσθαι προςέξετε τὸν νοῦν ὑμῖν αὐτοῖς καὶ τῇ πόλει, καὶ φιλοσοφήσετε καὶ σκέψεσθε τί τὸ ποιῆσάν ἐστι τὼ πόλη τούτω, λέγω δὲ τὴν ἡμετέραν καὶ τὴν Λακεδαιμονίων, ἐκ ταπεινῶν μὲν πραγμάτων ἑκατέραν ὁρμηθεῖσαν ἄρξαι τῶν Ἑλλήνων, ἐπεὶ δ' ἀνυπέρβλητον τὴν δύναμιν ἔλαβον, περὶ ἀνδραποδισμοῦ κιν- 183
δυνεῦσαι· καὶ διὰ τίνας αἰτίας Θετταλοὶ μέν, μεγί- 117
στους πλούτους παραλαβόντες καὶ χώραν ἀρίστην καὶ πλείστην ἔχοντες, εἰς ἀπορίαν καθεστήκασι, Μεγαρεῖς δέ, μικρῶν αὐτοῖς καὶ φαύλων τῶν ἐξ ἀρχῆς ὑπαρξάντων, καὶ γῆν μὲν οὐκ ἔχοντες οὐδὲ λιμένας οὐδ' ἀργυρεῖα, πέτρας δὲ γεωργοῦντες, μεγίστους οἴκους τῶν Ἑλλήνων κέκτηνται· κἀκείνων μὲν τὰς ἀκροπόλεις 118
ἄλλοι τινὲς ἀεὶ κατέχουσιν, ὄντων αὐτοῖς πλέον ἢ τριςχιλίων ἱππέων καὶ πελταστῶν ἀναριθμήτων, οὗτοι δὲ μικρὰν δύναμιν ἔχοντες τὴν αὑτῶν ὅπως βούλονται διοικοῦσιν· καὶ πρὸς τούτοις οἱ μὲν σφίσιν αὐτοῖς πολεμοῦσιν, οὗτοι δὲ μεταξὺ Πελοποννησίων καὶ Θηβαίων καὶ τῆς ἡμετέρας πόλεως οἰκοῦντες εἰρήνην ἄγοντες διατελοῦσιν. ἢν γὰρ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα διεξίητε 119

his autem vel argenti fodinis nonnisi prior forma antiquis videtur usitata fuisse.

ῥᾳθυμότατον] De re, quae summae levitatis et oscitantiae est.

ἃ γὰρ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁρᾶτε, ταῦτ' ἐφ' ὑμῶν ἀγνοεῖτε] quae in aliis acute videtis, eorum vestra ratione hebetes sunt oculi. Aliorum vitia in oculis sunt, a tergo nostra.

§. 115. διαφέρουσαν] διαφέρειν ἔν τινι legitur Panath. 113. 175. 189. Paneg. 21. 92. Archid. 101. Areop. 61. de Pace 122. Evag. 18. Helen. 5. 9. de Antid. 187. 302. Cypr. 22. 39. Epist. IX, 13. Videntur autem ita inter se differre διαφέρειν τινί et διαφ. ἔν τινι, ut dativus simplex instrumentum quasi indicet, quo quis excellit, cum praepositione vero opportunitatem denotet, in qua cui excellere contingit.

§. 118. εἰρήνην ἄγοντες διατελοῦσιν] Etiam hic locus memorabilis est ad constituendam significationem phraseos εἰρήνην ἄγειν. Cf. ad Archid. §. 39.

πρὸς ὑμᾶς αὐτούς, εὑρήσετε τὴν μὲν ἀκολασίαν καὶ
τὴν ὕβριν τῶν κακῶν αἰτίαν γιγνομένην, τὴν δὲ σωφρο-
σύνην τῶν ἀγαθῶν· ἣν ὑμεῖς ἐπὶ μὲν τῶν ἰδίων ἐπαι-
νεῖτε, καὶ νομίζετε τοὺς ταύτῃ χρωμένους ἀσφαλέστατα
ζῆν καὶ βελτίστους εἶναι τῶν πολιτῶν, τὸ δὲ κοινὸν
120 ἡμῶν οὐκ οἴεσθε δεῖν τοιοῦτο παρασκευάζειν. καίτοι
προσήκει τὰς ἀρετὰς ἀσκεῖν καὶ τὰς κακίας φεύγειν πο-
λὺ μᾶλλον ταῖς πόλεσιν ἢ τοῖς ἰδιώταις. ἀνὴρ μὲν γὰρ
ἀσεβὴς καὶ πονηρὸς τυχὸν ἂν φθάσειε τελευτήσας πρὶν
δοῦναι δίκην τῶν ἡμαρτημένων· αἱ δὲ πόλεις διὰ τὴν
ἀθανασίαν ὑπομένουσι καὶ τὰς παρὰ τῶν ἀνθρώπων
καὶ τὰς παρὰ τῶν θεῶν τιμωρίας.
121 Ὧν ἐνθυμουμένους χρὴ μὴ προσέχειν τὸν νοῦν τοῖς
ἐν τῷ παρόντι μὲν χαριζομένοις, τοῦ δὲ μέλλοντος χρό-
νου μηδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιουμένοις, μηδὲ τοῖς φιλεῖν
μὲν τὸν δῆμον φάσκουσιν, ὅλην δὲ τὴν πόλιν λυμαινο-
μένοις· ὡς καὶ πρότερον, ἐπειδὴ παρέλαβον οἱ τοιοῦτοι
τὴν ἐπὶ τοῦ βήματος δυναστείαν, εἰς τοσαύτην ἄνοιαν
προήγαγον τὴν πόλιν, ὥστε παθεῖν αὐτὴν οἷά περ ὀλί-
122 γῳ πρότερον ὑμῖν διηγησάμην. ὃ καὶ πάντων μάλιστ'
ἄν τις θαυμάσειεν, ὅτι προχειρίζεσθε δημαγωγοὺς οὐ
184 τοὺς τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχοντας τοῖς μεγάλην τὴν πό-
λιν ποιήσασιν, ἀλλὰ τοὺς ὅμοια καὶ λέγοντας καὶ πράτ-
τοντας τοῖς ἀπολέσασιν αὐτήν, καὶ ταῦτ' εἰδότες οὐ
μόνον ἐν τῷ ποιῆσαι τὴν πόλιν εὐδαίμονα τοὺς χρη-
123 στοὺς τῶν πονηρῶν διαφέροντας, ἀλλὰ καὶ τὴν δημο-
κρατίαν ἐπὶ μὲν ἐκείνων ἐν πολλοῖς ἔτεσιν οὔτε κινηθεῖ-
σαν οὔτε μεταστᾶσαν, ἐπὶ δὲ τούτων ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ δὶς
ἤδη καταλυθεῖσαν, καὶ τὰς φυγὰς τὰς ἐπὶ τῶν τυράν-

§. 126. *ἀνήνεγκεν — τάλαντα*] Verbum *ἀναφέρειν* de pe-

§. 120. *διὰ τὴν ἀθανασίαν*] Nota de urbibus.

§. 121. *πρότερον*] olim, praeterlapso iam tempore; de iis, quae olim revera acciderunt.

§. 122. *προχειρίζεσθε δημαγωγούς*] deligitis demagogos.

§. 123. *ἐπὶ μὲν ἐκείνων — ἐπὶ δὲ τούτων*] Non solum aetatem hominum, sed etiam auctoritatem, qua, dum vivebant, utebantur, complectitur.

ἐπὶ τῶν τυράννων] quod

νων καὶ τὰς ἐπὶ τῶν τριάκοντα γενομένας οὐ διὰ τοὺς συκοφάντας κατελθούσας, ἀλλὰ διὰ τοὺς μισοῦντας τοὺς τοιούτους καὶ μεγίστην ἐπ' ἀρετῇ δόξαν ἔχοντας.

Ἀλλ' ὅμως τηλικούτων ἡμῖν ὑπομνημάτων καταλελειμμένων ὡς ἐφ' ἑκατέρων αὐτῶν ἡ πόλις ἔπραττεν, 124
οὕτω χαίρομεν ταῖς τῶν ῥητόρων πονηρίαις, ὥςθ' ὁρῶντες διὰ τὸν πόλεμον καὶ τὰς ταραχὰς ἃς οὗτοι πεποιήκασι τῶν μὲν ἄλλων πολιτῶν πολλοὺς ἐκ τῶν πατρῴων ἐκπεπτωκότας, τούτους δ' ἐκ πενήτων πλουσίους γεγενημένους, οὐκ ἀγανακτοῦμεν οὐδὲ φθονοῦμεν ταῖς εὐπραγίαις αὐτῶν, ἀλλ' ὑπομένομεν τὴν μὲν πόλιν δια- 125
βολὰς ἔχουσαν, ὡς λυμαίνεται καὶ δασμολογεῖ τοὺς Ἕλληνας, τούτους δὲ τὰς ἐπικαρπίας λαμβάνοντας, καὶ τὸν μὲν δῆμον, ὅν φασιν οὗτοι δεῖν τῶν ἄλλων ἄρχειν, χεῖρον πράττοντα τῶν ταῖς ὀλιγαρχίαις δουλευόντων, οἷς δ' οὐδὲν ὑπῆρχεν ἀγαθόν, τούτους δὲ διὰ τὴν ἄνοιαν τὴν ἡμετέραν ἐκ ταπεινῶν εὐδαίμονας γεγενημένους. καίτοι Περικλῆς ὁ πρὸ τῶν τοιούτων δημαγωγὸς 126
καταστάς, παραλαβὼν τὴν πόλιν χεῖρον μὲν φρονοῦσαν ἢ πρὶν κατασχεῖν τὴν ἀρχήν, ἔτι δ' ἀνεκτῶς πολιτευομένην, οὐκ ἐπὶ τὸν ἴδιον χρηματισμὸν ὥρμησεν, ἀλλὰ τὸν μὲν οἶκον ἐλάττω τὸν αὑτοῦ κατέλιπεν ἢ παρὰ τοῦ πατρὸς παρέλαβεν, εἰς δὲ τὴν ἀκρόπολιν ἀνήνεγκεν ὀκτακιςχίλια τάλαντα χωρὶς τῶν ἱερῶν. οὗτοι 127
δὲ τοσοῦτον ἐκείνου διενηνόχασιν, ὥςτε λέγειν μὲν τολμῶσιν, ὡς διὰ τὴν τῶν κοινῶν ἐπιμέλειαν οὐ δύνανται τοῖς αὑτῶν ἰδίοις προςέχειν τὸν νοῦν, φαίνεται δὲ τὰ μὲν ἀμελούμενα τοσαύτην εἰληφότα τὴν ἐπίδοσιν, ὅσην 185
οὐδ' ἂν εὔξασθαι τοῖς θεοῖς πρότερον ἠξίωσαν, τὸ δὲ

cunia in acropoli deposita magis videtur esse proprium quam quod vulgabatur *ἀνήγαγεν*.

alibi dicitur *ἐπὶ τῶν τετρακοσίων*. Pisistratidas intelligit Coraës.

§. 124. *ὑπομνημάτων*] Hic de conditione, quae memoriam rerum gestarum servare et quasi sempiternam reddere debeat.

§. 125. *οἷς δ' οὐδὲν ὑπῆρχεν ἀγαθόν, τούτους δέ*] Notandum in altero periodi membro tum in protasi tum in apodosi δὲ positum esse: quum in priore membro semel nonnisi, in protasi, *μὲν* sit.

πλῆθος ἡμῶν; οὗ κήδεσθαί φασιν, οὕτω διακείμενον,
ὥστε μηδένα τῶν πολιτῶν ἡδέως ζῆν μηδὲ ῥᾳθύμως,
128 ἀλλ᾽ ὀδυρμῶν μεστὴν εἶναι τὴν πόλιν. οἱ μὲν γὰρ τὰς
πενίας καὶ τὰς ἐνδείας ἀναγκάζονται διεξιέναι καὶ θρη-
νεῖν πρὸς σφᾶς αὐτούς, οἱ δὲ τὸ πλῆθος τῶν προστα-
γμάτων καὶ τῶν λειτουργιῶν καὶ τὰ κακὰ τὰ περὶ τὰς
συμμορίας καὶ τὰς ἀντιδόσεις· ἃ τοιαύτας ἐμποιεῖ λύ-
πας, ὥστ᾽ ἄλγιον ζῆν τοὺς τὰς οὐσίας κεκτημένους ἢ
τοὺς συνεχῶς πενομένους.
129 Θαυμάζω δ᾽, εἰ μὴ δύνασθε συνιδεῖν, ὅτι γένος οὐ-
δέν ἐστι κακονούστερον τῷ πλήθει πονηρῶν ῥητόρων καὶ
δημαγωγῶν· πρὸς γὰρ τοῖς ἄλλοις κακοῖς καὶ τῶν κατὰ
τὴν ἡμέραν ἑκάστην ἀναγκαίων οὗτοι μάλιστα βούλον-
ται σπανίζειν ὑμᾶς, ὁρῶντες τοὺς μὲν ἐκ τῶν ἰδίων δυ-
ναμένους τὰ σφέτερ᾽ αὐτῶν διοικεῖν τῆς πόλεως ὄντας καὶ
130 τῶν τὰ βέλτιστα λεγόντων, τοὺς δ᾽ ἀπὸ τῶν δικαστηρίων
ζῶντας καὶ τῶν ἐκκλησιῶν καὶ τῶν ἐντεῦθεν λημμάτων
ὑφ᾽ αὑτοῖς διὰ τὴν ἔνδειαν ἠναγκασμένους εἶναι, καὶ
πολλὴν χάριν ἔχοντας ταῖς εἰςαγγελίαις καὶ ταῖς γραφαῖς
καὶ ταῖς ἄλλαις συκοφαντίαις ταῖς δι᾽ αὐτῶν γιγνομέ-
131 ναις. ἐν οὖν ταῖς ἀπορίαις ἐν αἷς αὐτοὶ δυναστεύουσιν,
ἐν ταύταις ἥδιστ᾽ ἂν ἴδοιεν ἅπαντας ὄντας τοὺς πολί-
τας. τεκμήριον δὲ μέγιστον· οὐ γὰρ τοῦτο σκοποῦσιν,
ἐξ οὗ τρόπου τοῖς δεομένοις βίον ἐκποριοῦσιν, ἀλλ᾽
ὅπως τοὺς ἔχειν τι δοκοῦντας τοῖς ἀπόροις ἐξισώσουσιν·
132 Τίς οὖν ἀπαλλαγὴ γένοιτ᾽ ἂν τῶν κακῶν τῶν πα-

§. 131. *βίον ἐκποριοῦσιν*] Cum optimo codice articulus omissus. Videtur in hac phrasi ab Atticis scriptoribus articulus additus non fuisse.

§. 128. *πρὸς σφᾶς αὐτούς*] i. e. *πρὸς ἀλλήλους*.

§. 129. *τῆς πόλεως ὄντας*] civitati prorsus esse addictos, saluti civitatis inservire, alienos a propriorum commodorum studio; *καὶ τῶν τὰ βέλτιστα λεγόντων*, sc. *ὄντας*, ab eorum partibus stare, qui optima suadeant.

§. 130. *ἀπὸ τῶν δικαστηρίων ζῶντας*] qui victum quaerunt inde, quod per subsellia circumaguntur, litibus modo implicantes modo implicati, modo etiam sortitioni se subiicientes, ut ipsi iudices evadant.

ἠναγκασμένους εἶναι] *Εἶναι* pendet ex *ἠναγκασμένους*, et cum *εἶναι* iungendum *ὑφ᾽ αὑτοῖς*, coactos esse ipsorum imperio servire.

ρόντων; διείλεγμαι μὲν τὰ πλεῖστα περὶ αὐτῶν τούτων,
οὐκ ἐφεξῆς, ἀλλ᾽ ὡς ἕκαστον τῷ καιρῷ συνέπιπτεν·
μᾶλλον δ᾽ ἂν ὑμῖν ἐγγένοιτο μνημονεύειν, εἰ συναγα-
γὼν τὰ μάλιστα κατεπείγοντα πάλιν ἐπανελθεῖν αὐτὰ
πειραθείην.

Ἔστι δ᾽ ἐξ ὧν ἂν ἐπανορθώσαιμεν τὰ τῆς πόλεως 133
καὶ βελτίω ποιήσαιμεν, πρῶτον μὲν ἢν συμβούλους ποιώ-
μεθα τοιούτους περὶ τῶν κοινῶν, οἵους περ ἂν περὶ
τῶν ἰδίων ἡμῖν εἶναι βουληθεῖμεν, καὶ παυσώμεθα δη-
μοτικοὺς μὲν εἶναι νομίζοντες τοὺς συκοφάντας, ὀλι- 186
γαρχικοὺς δὲ τοὺς καλοὺς κἀγαθοὺς τῶν ἀνδρῶν, γνόν-
τες, ὅτι φύσει μὲν οὐδεὶς οὐδέτερον τούτων, ἐν ᾗ δ᾽
ἂν ἕκαστοι τιμῶνται, ταύτην βούλονται καθεστάναι
τὴν πολιτείαν· δεύτερον δ᾽ ἢν ἐθελήσωμεν χρῆσθαι 134
τοῖς συμμάχοις ὁμοίως, ὥςπερ τοῖς φίλοις, καὶ μὴ λό-
γῳ μὲν αὐτονόμους ἀφιῶμεν, ἔργῳ δὲ τοῖς στρατηγοῖς
αὐτοὺς ὅ τι ἂν βούλωνται ποιεῖν ἐκδιδῶμεν, μηδὲ δε-
σποτικῶς, ἀλλὰ συμμαχικῶς αὐτῶν ἐπιστατῶμεν, ἐκεῖνο
καταμαθόντες, ὅτι μιᾶς μὲν ἑκάστης τῶν πόλεων κρείτ-
τους ἐσμέν, ἁπασῶν δ᾽ ἥττους· τρίτον δ᾽ ἢν μηδὲν 135
περὶ πλείονος ἡγῆσθε, μετά γε τὴν περὶ τοὺς θεοὺς
εὐσέβειαν, τοῦ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν εὐδοκιμεῖν· τοῖς γὰρ
οὕτω διακειμένοις ἑκόντες καὶ τὰς ἡγεμονίας καὶ σφᾶς
αὐτοὺς διδόασιν.

Ἢν οὖν ἐμμείνητε τοῖς εἰρημένοις, καὶ πρὸς τού- 136
τοις ὑμᾶς αὐτοὺς παράσχητε πολεμικοὺς μὲν ὄντας

§. 134. τοῖς στρατηγοῖς αὐτοὺς ὅ τι ἂν βούλωνται ποιεῖν ἐκδιδῶμεν] Vulgo ἐνδιδῶμεν. Sed ἐκδιδόναι est verbum proprium de eo, qui traditur, ut eum habeas qua ratione velis.

ταῖς εἰςαγγελίαις καὶ ταῖς γραφαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις συκοφαντίαις] Postremum substantivum indicat quales εἰςαγγελίαι et γραφαὶ cogitandae sint.

§. 132. ὡς ἕκαστον τῷ καιρῷ συνέπιπτε] ut quidque concurrebat cum re ex professo tractata, cum discrimine, capite rerum.

§. 133. οἵους πέρ ἂν — βουληθεῖμεν] Nota optativum antecedente coniunctivo. Nempe enuntiatio hypothetica est supplenda εἰ δεοίμεθά του συμβουλεύοντος.

§. 136. πολεμικούς] Non mente, sed externa conditione et facultate; εἰρηνικοὺς tum sensu, tum factis. Item Panath. 241. adverbia πολεμικῶς et εἰρη-

ταῖς μελέταις καὶ ταῖς παρασκευαῖς, εἰρηνικοὺς δὲ τῷ
μηδὲν παρὰ τὸ δίκαιον πράττειν, οὐ μόνον εὐδαίμονα
ποιήσετε ταύτην τὴν πόλιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς Ἕλληνας
137 ἅπαντας. οὐδὲ γὰρ ἄλλη τῶν πόλεων οὐδεμία τολμήσει
περὶ αὐτοὺς ἐξαμαρτάνειν, ἀλλ' ὀκνήσουσι καὶ πολλὴν
ἡσυχίαν ἄξουσιν, ὅταν ἴδωσιν ἐφεδρεύουσαν τὴν δύνα-
μιν τὴν ἡμετέραν καὶ παρεσκευασμένην τοῖς ἀδικουμέ-
νοις βοηθεῖν. οὐ μὴν ἀλλ' ὁπότερον ἂν ποιήσωσι, τό
138 γ' ἡμέτερον καλῶς ἕξει καὶ συμφερόντως. ἤν τε γὰρ δόξῃ
τῶν πόλεων ταῖς προεχούσαις ἀπέχεσθαι τῶν ἀδικημά-
των, ἡμεῖς τούτων τῶν ἀγαθῶν τὴν αἰτίαν ἕξομεν· ἤν
τ' ἐπιχειρῶσιν ἀδικεῖν, ἐφ' ἡμᾶς ἅπαντες οἱ δεδιότες
καὶ κακῶς πάσχοντες καταφεύξονται, πολλὰς ἱκετείας
καὶ δεήσεις ποιούμενοι, καὶ διδόντες οὐ μόνον τὴν ἡγε-
139 μονίαν, ἀλλὰ καὶ σφᾶς αὐτούς. ὥστ' οὐκ ἀπορήσομεν
μεθ' ὧν κωλύσομεν τοὺς ἐξαμαρτάνοντας, ἀλλὰ πολ-
λοὺς ἕξομεν τοὺς ἑτοίμως καὶ προθύμως συναγωνιζομέ-
νους ἡμῖν. ποία γὰρ πόλις ἢ τίς ἀνθρώπων οὐκ ἐπιθυ-
μήσει μετασχεῖν τῆς φιλίας καὶ τῆς συμμαχίας τῆς ἡμε-
τέρας, ὅταν ὁρῶσι τοὺς αὐτοὺς ἀμφότερα, καὶ δικαιο-
187 τάτους ὄντας καὶ μεγίστην δύναμιν κεκτημένους, καὶ
τοὺς μὲν ἄλλους σώζειν καὶ βουλομένους καὶ δυναμένους,
140 αὐτοὺς δὲ μηδεμιᾶς βοηθείας δεομένους; πόσην δὲ χρὴ
προσδοκᾶν ἐπίδοσιν τὰ τῆς πόλεως λήψεσθαι, τοιαύτης
εὐνοίας ἡμῖν παρὰ τῶν ἄλλων ὑπαρξάσης; πόσον δὲ
πλοῦτον εἰς τὴν πόλιν εἰσρυήσεσθαι, δι' ἡμῶν ἁπάσης

§. 142. *τὰς ἐν Λακεδαίμονι βασιλείας*] Sic Cod. Urb., quod recepit Guil. Dindorf., pro vulg. *τὴν — βασιλείαν*. Et a

νικῶς sibi opponuntur. Philipp. 46.

§. 137. *ἀλλ' ὀκνήσουσι*] sc. *πᾶσαι* quod supplendum ex antecedente negativo *ἄλλη τῶν πόλεων οὐδεμία*. *πολλὴν ἡσυχίαν ἄξουσιν* bene pro *ἕξουσιν*. Non enim solum mente et inter ipsos habebunt otium, sed etiam in omni erga alios ratione, tolerabuntque etiam quae perversitate opinionum commotis intolerabilia videbuntur.

ἐφεδρεύουσαν] Tropus ex re athletica petitus, cfr. Fab. Agon. 1, 24. gladiatorem retiarium. Camerarius comment. utriusque linguae p. 394. Proprie dicebatur *ἔφεδρος* in certaminibus, qui observabat eventum certantium; postea cum victore congrediebatur — qui eventum au-

τῆς Ἑλλάδος σωζομένης; τίνας δ' οὐκ ἐπαινέσεσθαι
τοὺς τοσούτων καὶ τηλικούτων ἀγαθῶν αἰτίους γεγενη-
μένους; ἀλλὰ γὰρ οὐ δύναμαι διὰ τὴν ἡλικίαν ἅπαντα 141
τῷ λόγῳ περιλαβεῖν ἃ τυγχάνω τῇ διανοίᾳ καθορῶν,
πλὴν ὅτι καλόν ἐστιν ἐν ταῖς τῶν ἄλλων ἀδικίαις καὶ
μανίαις πρώτους εὖ φρονήσαντας προστῆναι τῆς τῶν
Ἑλλήνων ἐλευθερίας, καὶ σωτῆρας, ἀλλὰ μὴ λυμεῶνας
αὐτῶν κληθῆναι, καὶ περιβλέπτους ἐπ' ἀρετῇ γενομέ-
νους τὴν δόξαν τὴν τῶν προγόνων ἀναλαβεῖν.

Κεφάλαιον δὲ τούτων ἐκεῖν' ἔχω λέγειν, εἰς ὃ πάν- 142
τα τὰ προειρημένα συντείνει καὶ πρὸς ὃ χρὴ βλέποντας
τὰς πράξεις τὰς τῆς πόλεως δοκιμάζειν. δεῖ γὰρ ἡμᾶς,
εἴπερ βουλόμεθα διαλύσασθαι μὲν τὰς διαβολὰς ἃς
ἔχομεν ἐν τῷ παρόντι, παύσασθαι δὲ τῶν πολέμων τῶν
μάτην γιγνομένων, κτήσασθαι δὲ τῇ πόλει τὴν ἡγεμο-
νίαν εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, μισῆσαι μὲν ἁπάσας τὰς
τυραννικὰς ἀρχὰς καὶ τὰς δυναστείας, ἀναλογισαμένους
τὰς συμφορὰς τὰς ἐξ αὐτῶν γεγενημένας, ζηλῶσαι δὲ
καὶ μιμήσασθαι τὰς ἐν Λακεδαίμονι βασιλείας. ἐκείνοις 143
γὰρ ἀδικεῖν μὲν ἧττον ἔξεστιν ἢ τοῖς ἰδιώταις, τοσούτῳ
δὲ μακαριστότεροι τυγχάνουσιν ὄντες τῶν βίᾳ τὰς τυ-
ραννίδας κατεχόντων, ὅσον οἱ μὲν τοὺς τοιούτους ἀπο-
κτείναντες τὰς μεγίστας δωρεὰς παρὰ τῶν συμπολιτευο-
μένων λαμβάνουσιν, ὑπὲρ ἐκείνων δ' οἱ μὴ τολμῶντες
ἐν ταῖς μάχαις ἀποθνήσκειν ἀτιμότεροι γίγνονται τῶν
τὰς τάξεις λειπόντων καὶ τὰς ἀσπίδας ἀποβαλλόντων.

plurali transitus videtur ad masculinum ἐκείνοις per synesin facilior. Cf. Excurs. X.

cupatur, quasi ex insidiis; in universum adversarius, oppositus. παρεσκευασμένην, nempe quia erat πολεμικὴ ταῖς μελέταις καὶ ταῖς παρασκευαῖς.

ποιήσωσι] Bene pro ποιῶσι. Aoristus enim coniunctivi, sequente in apodosi futuro indicativi, vim habet futuri exacti.

§. 138. ἱκετείας] Cf. Lobeck. in Parerg. post Phryn. c. I. §. IX.

§. 139. ἐτοίμως καὶ προθύμως] Postremum accessit ex optimo codice: quod convenit oratorum mori, qui synonyma coniungunt ad augendam notionem. Praesens autem συναγωνιζομένους, in quo Coraës offendit, rem futuram ponit ut praesentem ad veritatis fiduciam indicandam.

144 ἄξιον οὖν ὀρέγεσθαι τῆς τοιαύτης ἡγεμονίας. ἔνεστι δὲ
τοῖς πράγμασιν ἡμῶν τυχεῖν παρὰ τῶν Ἑλλήνων τῆς τι-
μῆς ταύτης, ἥνπερ ἐκεῖνοι παρὰ τῶν πολιτῶν ἔχουσιν,
ἢν ὑπολάβωσι τὴν δύναμιν τὴν ἡμετέραν μὴ δουλείας,
188 ἀλλὰ σωτηρίας αἰτίαν αὐτοῖς ἔσεσθαι.

145 Πολλῶν δὲ καὶ καλῶν λόγων ἐνόντων περὶ τὴν ὑπό-
θεσιν ταύτην, ἐμοὶ μὲν ἀμφότερα συμβουλεύει παύσα-
σθαι λέγοντι, καὶ τὸ μῆκος τοῦ λόγου καὶ τὸ πλῆθος
τῶν ἐτῶν τῶν ἐμῶν· τοῖς δὲ νεωτέροις καὶ μᾶλλον ἀκμά-
ζουσιν ἢ ἐγὼ παραινῶ καὶ παρακελεύομαι τοιαῦτα καὶ
λέγειν καὶ γράφειν, ἐξ ὧν τὰς μεγίστας τῶν πόλεων καὶ
τὰς εἰθισμένας ταῖς ἄλλαις κακὰ παρέχειν προτρέψου-
σιν ἐπ' ἀρετὴν καὶ δικαιοσύνην, ὡς ἐν ταῖς τῆς Ἑλλά-
δος εὐπραγίαις συμβαίνει καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων πρά-
γματα πολλῷ βελτίω γίγνεσθαι.

HIERONYMI WOLFII ARGUMENTUM IN TRAPEZITICUM.

Ponticus quidam adolescens, sive Sopaei, sive Sinopensis cuiusdam (nam scriptura variat) apud Satyrum Ponti principem potentis filius, incitatus cupiditate visendae Graeciae, cum duabus navibus frumento plenis Athenas profectus, Pasionis mensa usus est in dandis recipiendisque pecuniis. Accidit autem, ut Sopaeus interim regni affectati delatus apud Satyrum in vincula coniiceretur: eiusque filius, cui haec oratio scripta est, quod cum exsulibus conspirasse ferebatur, in Pontum revocaretur cum mandato, ut omnem pecuniam legatis traderet: quod si recusasset, ab Atheniensibus exposceretur. Is igitur de Pasionis consilio, quem sibi amicissimum putabat, paruit: et quae celari non poterant legatis omnia dedit: pecunias vero se apud eundem habere negavit, ac insuper plura debere commentus est, ut a tyranno paternis opibus spoliatus aliquid subsidii haberet reliquum. Pasio quum adolescentem ab omni parte circumventum videret: opimam praedam retinendae pecuniae sibi oblatam ratus, adolescente illam repetente, se quicquam quod illius esset habere inficiatur. Miser ille in praesentia eam iniuriam et fraudationem aequo animo ferre ac dissimulare cogitur. Aliquanto post, Sopaeo patre, veritate a Satyro cognita, in integrum restituto, variis pactionibus delusus, diem Pasioni dicit, suamque pecuniam repetit.

144 ἄξιον οὖν ὀρέγεσθαι τῆς τοιαύτης ἡγεμονίας. ἔνεστι δὲ τοῖς πράγμασιν ἡμῶν τυχεῖν παρὰ τῶν Ἑλλήνων τῆς τιμῆς ταύτης, ἥνπερ ἐκεῖνοι παρὰ τῶν πολιτῶν ἔχουσιν, ἢν ὑπολάβωσι τὴν δύναμιν τὴν ἡμετέραν μὴ δουλείας,
188 ἀλλὰ σωτηρίας αἰτίαν αὐτοῖς ἔσεσθαι.

145 Πολλῶν δὲ καὶ καλῶν λόγων ἐνόντων περὶ τὴν ὑπόθεσιν ταύτην, ἐμοὶ μὲν ἀμφότερα συμβουλεύει παύσασθαι λέγοντι, καὶ τὸ μῆκος τοῦ λόγου καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἐτῶν τῶν ἐμῶν· τοῖς δὲ νεωτέροις καὶ μᾶλλον ἀκμάζουσιν ἢ ἐγὼ παραινῶ καὶ παρακελεύομαι τοιαῦτα καὶ λέγειν καὶ γράφειν, ἐξ ὧν τὰς μεγίστας τῶν πόλεων καὶ τὰς εἰθισμένας ταῖς ἄλλαις κακὰ παρέχειν προτρέψουσιν ἐπ' ἀρετὴν καὶ δικαιοσύνην, ὡς ἐν ταῖς τῆς Ἑλλάδος εὐπραγίαις συμβαίνει καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων πράγματα πολλῷ βελτίω γίγνεσθαι.

HIERONYMI WOLFII ARGUMENTUM IN TRAPEZITICUM.

Ponticus quidam adolescens, sive Sopaei, sive Sinopensis cuiusdam (nam scriptura variat) apud Satyrum Ponti principem potentis filius, incitatus cupiditate visendae Graeciae, cum duabus navibus frumento plenis Athenas profectus, Pasionis mensa usus est in dandis recipiendisque pecuniis. Accidit autem, ut Sopaeus interim regni affectati delatus apud Satyrum in vincula coniiceretur: eiusque filius, cui haec oratio scripta est, quod cum exsulibus conspirasse ferebatur, in Pontum revocaretur cum mandato, ut omnem pecuniam legatis traderet: quod si recusasset, ab Atheniensibus exposceretur. Is igitur de Pasionis consilio, quem sibi amicissimum putabat, paruit: et quae celari non poterant legatis omnia dedit: pecunias vero se apud eundem habere negavit, ac insuper plura debere commentus est, ut a tyranno paternis opibus spoliatus aliquid subsidii haberet reliquum. Pasio quum adolescentem ab omni parte circumventum videret: opimam praedam retinendae pecuniae sibi oblatam ratus, adolescente illam repetente, se quicquam quod illius esset habere inficiatur. Miser ille in praesentia eam iniuriam et fraudationem aequo animo ferre ac dissimulare cogitur. Aliquanto post, Sopaeo patre, veritate a Satyro cognita, in integrum restituto, variis pactionibus delusus, diem Pasioni dicit, suamque pecuniam repetit.

Status coniecturalis est. In hoc enim cardo totius negotii vertitur: An actor pecunias reliquas apud Pasionem habuerit? Loci insigniores sunt: Tyrannicae amicitiae inconstantia, ut vere dixisse Solon videatur: Proceres aulicos calculis arithmeticorum similes esse; — et fucatae amicitiae pernicies, ut meminerimus, plerosque sibi consulere, non amicis. Proinde videndum, cui fidem habeamus.

ΤΡΑΠΕΖΙΤΙΚΟΣ.

Ὁ μὲν ἀγών μοι μέγας ἐστίν, ὦ ἄνδρες δικασταί. οὐ 358
γὰρ μόνον περὶ πολλῶν χρημάτων κινδυνεύω, ἀλλὰ καὶ
περὶ τοῦ [μὴ] δοκεῖν ἀδίκως τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν·
ὃ ἐγὼ περὶ πλείστου ποιοῦμαι. οὐσία μὲν γὰρ ἱκανή
μοι καταλειφθήσεται καὶ τούτων στερηθέντι· εἰ δὲ
δόξω μηδὲν προςῆκον τοσαῦτα χρήματα ἐγκαλέσαι, διαβληθείην ἂν τὸν ἅπαντα βίον.

2 Ἔστι δ', ὦ ἄνδρες δικασταί, πάντων χαλεπώτατον
τοιούτων ἀντιδίκων τυχεῖν. τὰ μὲν γὰρ συμβόλαια τὰ
πρὸς τοὺς ἐπὶ ταῖς τραπέζαις ἄνευ μαρτύρων γίγνεται·
τοῖς ἀδικουμένοις δὲ πρὸς τοιούτους ἀνάγκη κινδυνεύειν,
οἳ καὶ φίλους πολλοὺς κέκτηνται καὶ χρήματα πολλὰ
διαχειρίζουσι καὶ πιστοὶ διὰ τὴν τέχνην δοκοῦσιν εἶναι.
ὅμως δὲ καὶ τούτων ὑπαρχόντων ἡγοῦμαι φανερὸν
πᾶσι ποιήσειν, ὅτι ἀποστεροῦμαι τῶν χρημάτων ὑπὸ
Πασίωνος.

3 Ἐξ ἀρχῆς οὖν ὑμῖν διηγήσομαι τὰ πεπραγμένα.
ἐμοὶ γάρ, ὦ ἄνδρες δικασταί, πατὴρ μέν ἐστι Σωπαῖος,
ὃν οἱ πλέοντες εἰς τὸν Πόντον ἅπαντες ἴσασιν οὕτως
οἰκείως πρὸς Σάτυρον διακείμενον, ὥςτε πολλῆς μὲν 359
χώρας ἄρχειν, ἁπάσης δὲ τῆς δυνάμεως ἐπιμελεῖσθαι

§. 2. *ἄνευ μαρτύρων*] Hic unus locus aperte docet libros trapezitarum publicam auctoritatem habuisse et vicem testium gessisse. Conf. Boeckh Staatshaushalt der Athener vol. 1. p. 139 sq.

§. 3. *ἁπάσης — τῆς δυνάμεως*] totius exercitus. Fuit igitur Sopaeus Satyri imperator.

Status coniecturalis est. In hoc enim cardo totius negotii vertitur: An actor pecunias reliquas apud Pasionem habuerit? Loci insigniores sunt: Tyrannicae amicitiae inconstantia, ut vere dixisse Solon videatur: Proceres aulicos calculis arithmeticorum similes esse; — et fucatae amicitiae pernicies, ut meminerimus, plerosque sibi consulere, non amicis. Proinde videndum, cui fidem habeamus.

ΤΡΑΠΕΖΙΤΙΚΟΣ.

Ὁ μὲν ἀγών μοι μέγας ἐστίν, ὦ ἄνδρες δικασταί. οὐ 358
γὰρ μόνον περὶ πολλῶν χρημάτων κινδυνεύω, ἀλλὰ καὶ περὶ τοῦ [μὴ] δοκεῖν ἀδίκως τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμεῖν· ὃ ἐγὼ περὶ πλείστου ποιοῦμαι. οὐσία μὲν γὰρ ἱκανή μοι καταλειφθήσεται καὶ τούτων στερηθέντι· εἰ δὲ δόξω μηδὲν προςῆκον τοσαῦτα χρήματα ἐγκαλέσαι, διαβληθείην ἂν τὸν ἅπαντα βίον.

Ἔστι δ', ὦ ἄνδρες δικασταί, πάντων χαλεπώτατον 2
τοιούτων ἀντιδίκων τυχεῖν. τὰ μὲν γὰρ συμβόλαια τὰ πρὸς τοὺς ἐπὶ ταῖς τραπέζαις ἄνευ μαρτύρων γίγνεται· τοῖς ἀδικουμένοις δὲ πρὸς τοιούτους ἀνάγκη κινδυνεύειν, οἳ καὶ φίλους πολλοὺς κέκτηνται καὶ χρήματα πολλὰ διαχειρίζουσι καὶ πιστοὶ διὰ τὴν τέχνην δοκοῦσιν εἶναι. ὅμως δὲ καὶ τούτων ὑπαρχόντων ἡγοῦμαι φανερὸν πᾶσι ποιήσειν, ὅτι ἀποστεροῦμαι τῶν χρημάτων ὑπὸ Πασίωνος.

Ἐξ ἀρχῆς οὖν ὑμῖν διηγήσομαι τὰ πεπραγμένα. 3
ἐμοὶ γάρ, ὦ ἄνδρες δικασταί, πατὴρ μέν ἐστι Σωπαῖος, ὃν οἱ πλέοντες εἰς τὸν Πόντον ἅπαντες ἴσασιν οὕτως οἰκείως πρὸς Σάτυρον διακείμενον, ὥςτε πολλῆς μὲν 359
χώρας ἄρχειν, ἁπάσης δὲ τῆς δυνάμεως ἐπιμελεῖσθαι

§. 2. ἄνευ μαρτύρων] Hic unus locus aperte docet libros trapezitarum publicam auctoritatem habuisse et vicem testium gessisse. Conf. Boeckh Staatshaushalt der Athener vol. 1. p. 139 sq.

§. 3. ἁπάσης — τῆς δυνάμεως] totius exercitus. Fuit igitur Sopaeus Satyri imperator.

4 τῆς ἐκείνου. πυνθανόμενος δὲ καὶ περὶ τῆςδε τῆς πό-
λεως καὶ περὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐπεθύμησ' ἀποδη-
μῆσαι. γεμίσας οὖν ὁ πατήρ μου δύο ναῦς σίτου καὶ
χρήματα δοὺς ἐξέπεμψεν ἅμα κατ' ἐμπορίαν καὶ κατὰ
θεωρίαν· συστήσαντος δέ μοι Πυθοδώρου τοῦ Φοίνι-
5 κος Πασίωνα, ἐχρώμην τῇ τούτου τραπέζῃ. χρόνῳ δ'
ὕστερον διαβολῆς πρὸς Σάτυρον γενομένης, ὡς ὁ πα-
τὴρ οὑμὸς ἐπιβουλεύοι τῇ ἀρχῇ, κἀγὼ τοῖς φυγάσι συγ-
γιγνοίμην, τὸν μὲν πατέρα μου συλλαμβάνει, ἐπιστέλλει
δὲ τοῖς ἐνθάδ' ἐπιδημοῦσιν ἐκ τοῦ Πόντου τά τε χρή-
ματα παρ' ἐμοῦ παραλαβεῖν καὶ αὐτὸν εἰςπλεῖν κελεύ-
ειν· ἐὰν δὲ τούτων μηδὲν ποιῶ, παρ' ὑμῶν ἐξαιτεῖν.
6 ἐν τοσούτοις δὲ κακοῖς ὤν, ὦ ἄνδρες δικασταί, λέγω
πρὸς Πασίωνα τὰς ἐμαυτοῦ συμφοράς· οὕτω γὰρ
οἰκείως πρὸς αὐτὸν διεκείμην, ὥςτε μὴ μόνον περὶ χρη-
μάτων, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν ἄλλων τούτῳ μάλιστα
πιστεύειν. [ἡγούμην δ', εἰ μὲν προείμην ἅπαντα τὰ
χρήματα, κινδυνεύσειν, εἴ τι πάθοι ἐκεῖνος, στερηθεὶς
καὶ τῶν ἐνθάδε καὶ τῶν ἐκεῖ, πάντων ἐνδεὴς γενήσε-
σθαι· εἰ δ' ὁμολογῶν εἶναι ἐπιστείλαντος τοῦ Σατύρου
μὴ παραδοίην, εἰς τὰς μεγίστας διαβολὰς ἐμαυτὸν καὶ
7 τὸν πατέρα καταστήσειν πρὸς Σάτυρον.] βουλευομένοις
οὖν ἡμῖν ἐδόκει βέλτιστον εἶναι [προςομολογεῖν πάντα
ποιεῖν, ὅσα Σάτυρος προςέταττε, καὶ] τὰ μὲν φανερὰ

§. 7. [προςομολογεῖν — προςέταττε, καὶ] haec verba in libris scriptis omissa a Wolfio ex Dion. Hal. suppleta sunt. V. C. F. R.].

§. 9. εἰςπλευσοίμην] Lectio vulgata εἰςπλευσαίμην ne Graeca quidem est. Nam aoristus primus verbi πλέω nonnisi

§. 4. γεμίσας] γεμίζω est verbum proprium de navibus onerandis. Merces impositae dicuntur ὁ γόμος, quod ipsum derivatur a γέμω. Recentiores Graeci dicunt φόρτος, unde verbum derivatur φορτόω et φορτίζω.

κατὰ θεωρίαν] θεωρία est peregrinatio eo fine suscepta, ut quis mundum et homines cognoscat, a θεάομαι, spectare, et ὥρα, cura, diligentia. [Σόλων κατὰ θεωρίης πρόφασιν ἐκπλώσας. Herodot. I. 29.]. „Tale fere est Ciceronis illud: non tam negotiandi quam otiandi gratia“ (Offic. III, 14, 58.) *Hier. Wolf.*

§. 5. εἰςπλεῖν] sc. εἰς τὸν Πόντον, redire in Satyri ditionem.

§. 6. εἴ τι πάθοι ἐκεῖνος] i. e. εἰ ὁ πατήρ μου ὑπὸ Σατύρου ἀποθάνοι. *Coraës.*

τῶν χρημάτων παραδοῦναι, περὶ δὲ τῶν παρὰ τούτῳ
κειμένων μὴ μόνον ἔξαρνον εἶναι, ἀλλὰ καὶ ὀφείλοντά
με καὶ τούτῳ καὶ ἑτέροις ἐπὶ τόκῳ φαίνεσθαι, καὶ
πάντα ποιεῖν, ἐξ ὧν ἐκεῖνοι μάλιστ' ἤμελλον πεισθή-
σεσθαι μὴ εἶναί μοι χρήματα.

Τότε μὲν οὖν, ὦ ἄνδρες δικασταί, ἐνόμιζόν μοι 8
Πασίωνα δι' εὔνοιαν ἅπαντα ταῦτα συμβουλεύειν·
ἐπειδὴ δὲ πρὸς τοὺς παρὰ Σατύρου διεπραξάμην, ἔγνων
αὐτὸν ἐπιβουλεύοντα τοῖς ἐμοῖς. βουλομένου γὰρ ἐμοῦ
κομίσασθαι τἀμαυτοῦ καὶ πλεῖν εἰς Βυζάντιον, ἡγη-
σάμενος οὗτος κάλλιστον αὐτῷ καιρὸν παραπεπτωκέναι· 360
τὰ μὲν γὰρ χρήματα πολλὰ εἶναι τὰ παρ' αὐτῷ κεί-
μενα καὶ ἄξι' ἀναισχυντίας, ἐμὲ δὲ πολλῶν ἀκουόντων
ἔξαρνον γεγενῆσθαι μηδὲν κεκτῆσθαι, πᾶσι δ' εἶναι
φανερὸν ἀπαιτούμενον καὶ ἑτέροις προσομολογοῦντα
ὀφείλειν· καὶ πρὸς τούτοις, ὦ ἄνδρες δικασταί, νομί- 9
ζων, εἰ μὲν αὐτοῦ μένειν ἐπιχειροίην, ἐκδοθήσεσθαί
μ' ὑπὸ τῆς πόλεως Σατύρῳ, εἰ δ' ἄλλοσέ ποι τραποί-
μην, οὐδὲν μελήσειν αὐτῷ τῶν ἐμῶν λόγων, εἰ δ' εἰς-
πλευσοίμην, ἀποθανεῖσθαί με μετὰ τοῦ πατρός, ταῦτα
λογιζόμενος διενοεῖτ' ἀποστερεῖν με τῶν χρημάτων. καὶ
πρὸς μὲν ἐμὲ προσεποιεῖτ' ἀπορεῖν ἐν τῷ παρόντι καὶ
οὐκ ἂν ἔχειν ἀποδοῦναι· ἐπειδὴ δὲ βουλόμενος εἰδέναι
σαφῶς τὸ πρᾶγμα προσπέμπω Φιλόμηλον αὐτῷ καὶ

activa forma legitur, ἔπλευσα. Ergo legendum foret εἰςπλεύσαιμι. Futurum autem tantum forma media adhibetur, πλεύσομαι. Hinc εἰςπλευσοίμην, quamvis antecedat aoristus τραποίμην et praesens ἐπιχειροίην, recte se habet. Hic enim omnia tempora idem fere significant.

εἰ δ' ὁμολογῶν εἶναι etc.] Ad εἶναι supple τὰ χρήματα ἐμαυτῷ.

§. 7. ὀφείλοντα — φαίνεσθαι] φαίνεσθαι h. l. i. q. δοκεῖν, προσποιεῖσθαι. [Hoc sensu φαίνεσθαι non nisi cum infinitivo iunctum usurpatur. Ubi autem cum participio construitur, semper significat conspici, qua significatione et h. l. accipiendum. Fictis enim falsisque documentis iuvenis ille persuadere vult Satyri actoribus se aes alienum contraxisse apud Pasionem et apud alios. V. C. F. R.].

ἐκεῖνοι] sc. negotiatores ex Ponto.

§. 8. διεπραξάμην] Σημείωσαι τὸ μέσον, οὗ ὁ νοῦς, Τὰ ἐμαυτοῦ πράγματα εἰς τέλος ἤγαγον καὶ διέπραξα.

Μενέξενον, ἔξαρνος γίγνεται πρὸς αὐτοὺς μηδὲν ἔχειν
10 τῶν ἐμῶν. πανταχόθεν δέ μοι τοσούτων κακῶν συμ-
πεπτωκότων τίν' οἴεσθέ με γνώμην ἔχειν, ᾧ ὑπῆρχε
σιγῶντι μὲν ὑπὸ τούτου ἀπεστερῆσθαι τῶν χρημάτων,
λέγοντι δὲ ταῦτα μηδὲν μᾶλλον κομίσασθαι, πρὸς Σά-
τυρον δ' εἰς τὴν μεγίστην διαβολὴν καὶ ἐμαυτὸν καὶ τὸν
πατέρα καταστῆσαι; κράτιστον οὖν ἡγησάμην εἶναι
ἡσυχίαν ἄγειν.
11 Μετὰ δὲ ταῦτ', ὦ ἄνδρες δικασταί, ἀφικνοῦνται,
ἀπαγγέλλοντες, ὅτι ὁ πατὴρ ἀφεῖται, καὶ Σατύρῳ οὕ-
τως ἁπάντων μεταμέλει τῶν πεπραγμένων, ὥςτε πίστεις
τὰς μεγίστας αὐτῷ δεδωκὼς εἴη, καὶ τὴν ἀρχὴν ἔτι
μείζω πεποιηκὼς ἧς εἶχε πρότερον, καὶ τὴν ἀδελφὴν τὴν
ἐμὴν εἰληφὼς γυναῖκα τῷ αὑτοῦ υἱεῖ. πυθόμενος δὲ
ταῦτα Πασίων καὶ εἰδώς, ὅτι φανερῶς ἤδη πράξω
περὶ τῶν ἐμαυτοῦ, ἀφανίζει Κίττον τὸν παῖδα, ὃς συν-
12 ᾔδει περὶ τῶν χρημάτων. ἐπειδὴ δ' ἐγὼ προςελθὼν
ἐξήτουν αὐτόν, ἡγούμενος ἔλεγχον ἂν τοῦτον σαφέστα-
τον γενέσθαι περὶ ὧν ἐνεκάλουν, λέγει λόγον πάντων
δεινότατον, ὡς ἐγὼ καὶ Μενέξενος διαφθείραντες καὶ
πείσαντες αὐτὸν ἐπὶ τῇ τραπέζῃ καθήμενον ἓξ τάλαντ'
ἀργυρίου λάβοιμεν παρ' αὐτοῦ· ἵνα δὲ μηδεὶς ἔλεγχος
361 μηδὲ βάσανος γένοιτο περὶ αὐτῶν, ἔφασκεν ἡμᾶς ἀφα-
νίσαντας τὸν παῖδ' ἀντεγκαλεῖν αὐτῷ, καὶ ἐξαιτεῖν τοῦ-
τον, ὃν αὐτοὶ ἠφανίσαμεν. καὶ ταῦτα λέγων καὶ ἀγα-
νακτῶν καὶ δακρύων εἷλκέ με πρὸς τὸν πολέμαρχον
ἐγγυητὰς αἰτῶν, καὶ οὐ πρότερον ἀφῆκεν, ἕως αὐτῷ
κατέστησα ἓξ ταλάντων ἐγγυητάς. καί μοι κάλει τού-
των μάρτυρας.

ΜΑΡΤΥΡΕΣ.

13 Τῶν μὲν μαρτύρων ἀκηκόατε, ὦ ἄνδρες δικασταί·

§. 11. *ἀφικνοῦνται ἀπαγγέλλοντες*] Exspectaveris τινὲς ἀπαγγέλλοντες. Sed omisso articulo participium sic adhibetur loco substantivi. conf. Matth. Gr. §. 271. not. p. 557.

§. 14. *ἑπτὰ ταλάντων διηγγυήσατο*] Verbum διεγγυᾶσθαι cum genitivo pretii construitur, ut omnia verba, quae notionem habent vendendi, ementi, permutandi, exsolvendi et similia. cf. Matth. Gr. §. 364.

§. 15. *εἰς τὸ Ἡφαιστεῖον*] ἔστι δὲ ὁ ναὸς τοῦ Ἡφαίστου, ἐν ᾧ συνήγοντο οἱ διαφερόμενοι

ἐγὼ δὲ τὰ μὲν ἀπολώλεκὼς ἤδη, περὶ δὲ τῶν αἰσχίστας αἰτίας ἔχων, αὐτὸς μὲν εἰς Πελοπόννησον ᾠχόμην ζητήσων, Μενέξενος δ' εὑρίσκει τὸν παῖδα ἐνθάδε, καὶ ἐπιλαβόμενος ἠξίου αὐτὸν βασανίζεσθαι καὶ περὶ τῆς παρακαταθήκης καὶ περὶ ὧν οὗτος ἡμᾶς ᾐτιάσατο. Πασίων δ' εἰς τοῦτο τόλμης ἀφίκεθ', ὥςτ' ἀφῃρεῖτ' 14 αὐτὸν ὡς ἐλεύθερον ὄντα, καὶ οὐκ ᾐσχύνετ' οὐδ' ἐδεδοίκει ὃν ἔφασκεν ὑφ' ἡμῶν ἠνδραποδίσθαι καὶ παρ' οὗ τοσαῦτα χρήματα ἡμᾶς ἔχειν, τοῦτον ἐξαιρούμενος εἰς ἐλευθερίαν καὶ κωλύων βασανίζεσθαι. ὃ δὲ πάντων δεινότατον· διεγγυῶντος γὰρ Μενεξένου πρὸς τὸν πολέμαρχον τὸν παῖδα, Πασίων αὐτὸν ἑπτὰ ταλάντων διηγγυήσατο. καί μοι τούτων ἀνάβητε μάρτυρες.

ΜΑΡΤΥΡΕΣ.

Τούτων τοίνυν αὐτῷ πεπραγμένων, ὦ ἄνδρες δικα- 15 σταί, ἡγούμενος περὶ μὲν τῶν παρεληλυθότων φανερῶς ἡμαρτηκέναι, οἰόμενος δ' ἐκ τῶν λοιπῶν ἐπανορθώσεσθαι, προςῆλθεν ἡμῖν φάσκων ἕτοιμος εἶναι παραδοῦναι βασανίζειν τὸν παῖδα. ἑλόμενοι δὲ βασανιστὰς ἀπηντήσαμεν εἰς τὸ Ἡφαιστεῖον. κἀγὼ μὲν ἠξίουν αὐτοὺς μαστιγοῦν τὸν ἐκδοθέντα καὶ στρεβλοῦν, ἕως ἂν τἀληθῆ δόξειεν αὐτοῖς λέγειν· Πασίων δ' οὑτοσὶ οὐ δημοκοίνους ἔφασκεν αὐτοὺς ἑλέσθαι, ἀλλ' ἐκέλευε λόγῳ πυνθάνεσθαι παρὰ τοῦ παιδὸς εἴ τι βούλοιντο. διαφε- 16 ρομένων δ' ἡμῶν, οἱ βασανισταὶ αὐτοὶ μὲν οὐκ ἔφασαν βασανιεῖν, ἔγνωσαν δὲ Πασίωνα ἐμοὶ παραδοῦναι τὸν παῖδα. οὗτος δ' οὕτω σφόδρα ἔφευγε τὴν βάσανον, ὥςτε περὶ μὲν τῆς παραδόσεως οὐκ ἤθελεν αὐτοῖς πείθεσθαι, τὸ δ' ἀργύριον ἕτοιμος ἦν ἀποτίνειν, εἰ καταγνοῖεν αὐτοῦ. καί μοι κάλει τούτων μάρτυρας. 362

περί τινος, καὶ διαλύσασθαι τὰς διαφορὰς ἐσπούδαζον, ἢ δῆλον ἔκ τε τοῦ προκειμένου χωρίου καὶ ἐξ Ἀνδοκίδου τε (p. 20. ed. Reisk.) καὶ Δημοσθένους (adv. Apatur. p. 898. ed. R.). *Coraës.*

δημοκοίνους] Δημόκοινος, ὁ δημόσιος βασανιστής (tortor publicus). Ἰσοκράτης ἐν τῷ Τραπεζιτικῷ σχεδὸν ἐξηγήσατο τοὔνομα. Harpocration s. h. v.

§. 16. εἰ καταγνοῖεν αὐτοῦ] Ex hoc loco sequeretur βασανιστὰς potuisse pronuntiare de tanta re. Fortasse autem

ΜΑΡΤΥΡΕΣ.

17 Ἐπειδὴ τοίνυν ἐκ τῶν συνόδων, ὦ ἄνδρες δικασταί,
πάντες αὐτοῦ κατεγίγνωσκον ἀδικεῖν καὶ δεινὰ ποιεῖν,
ὅςτις τὸν παῖδα, ὃν ἔφασκον ἐγὼ συνειδέναι περὶ τῶν
χρημάτων, πρῶτον μὲν αὐτὸς ἀφανίσας ὑφ᾽ ἡμῶν αὐ-
τὸν ᾐτιᾶτο ἠφανίσθαι, ἔπειτα δὲ συλληφθέντα ὡς ἐλεύ-
θερον ὄντα διεκώλυσε βασανίζεσθαι, μετὰ δὲ ταῦθ᾽ ὡς
δοῦλον ἐκδοὺς καὶ βασανιστὰς ἑλόμενος λόγῳ μὲν ἐκέ-
λευσε βασανίζειν, ἔργῳ δ᾽ οὐκ εἴα, διὰ ταῦθ᾽ ἡγούμε-
νος οὐδεμίαν αὐτῷ σωτηρίαν εἶναι, ἐάνπερ εἰς ὑμᾶς
εἰςέλθῃ, προςπέμπων ἐδεῖτό μου εἰς ἱερὸν ἐλθόνθ᾽ ἑαυ-
18 τῷ συγγενέσθαι. καὶ ἐπειδὴ ἤλθομεν εἰς ἀκρόπολιν,
ἐγκαλυψάμενος ἔκλαε καὶ ἔλεγεν, ὡς ἠναγκάσθη μὲν
δι᾽ ἀπορίαν ἔξαρνος γενέσθαι, ὀλίγου δὲ χρόνου πει-
ράσαιτο τὰ χρήματ᾽ ἀποδοῦναι· ἐδεῖτο δέ μου συγ-
γνώμην ἔχειν αὐτῷ καὶ συγκρύψαι τὴν συμφοράν, ἵνα
μὴ παρακαταθήκας δεχόμενος φανερὸς γένηται τοιαῦτ᾽
ἐξημαρτηκώς. ἡγούμενος δ᾽ αὐτῷ μεταμέλειν τῶν πε-
πραγμένων συνεχώρουν, καὶ ἐκέλευον αὐτὸν ἐξευρεῖν
ὅντινα ἂν βούληται τρόπον, ὅπως τούτῳ τε καλῶς ἕξει,
19 κἀγὼ τἀμαυτοῦ κομιοῦμαι. τρίτῃ δ᾽ ἡμέρᾳ συνελθόν-
τες πίστιν τ᾽ ἔδομεν ἀλλήλοις ἦ μὴν σιωπήσεσθαι τὰ
πραχθέντα, ἣν οὗτος ἔλυσεν, ὡς ὑμεῖς αὐτοὶ προϊόντος
τοῦ λόγου γνώσεσθε, καὶ ὡμολόγησεν εἰς τὸν Πόντον
μοι συμπλευσεῖσθαι κἀκεῖ τὸ χρυσίον ἀποδώσειν, ἵν᾽
ὡς ποῤῥωτάτω ἀπὸ τῆςδε τῆς πόλεως διαλύσειε τὸ συμ-
βόλαιον, καὶ τῶν μὲν ἐνθάδε μηδεὶς εἰδείη τὸν τρόπον
τῆς ἀπαλλαγῆς, ἐκπλεύσαντι δ᾽ αὐτῷ ἐξείη λέγειν ὅ τι
αὐτὸς βούλοιτο· εἰ δὲ μὴ ταῦτα ποιήσειε, δίαιταν ἐπὶ
ῥητοῖς ἐπέτρεπε Σατύρῳ, ἐφ᾽ ᾧτε καταγιγνώσκειν ἡμιό-
20 λι᾽ αὐτοῦ τὰ χρήματα. ταῦτα δὲ συγγράψαντες καὶ

Pasio temere ista iactavit, ut bonitate causae fretus videretur.

§. 17. *εἰς ἱερόν*] Minervae sc. Poliadis, ut recte interpretatus est H. Wolfius, propter sequentem arcis mentionem; ut non in Hephaesteo solum, verum etiam in aliis templis litigantes convenisse appareat.

§. 19. *μοι συμπλευσεῖσθαι*] vulgo *εἰςπλεύσεσθαι*. Futurum verbi *πλέω* nonnisi in hac oratione legitur, et Urbinas ubique formam *πλευσοῦμαι* tenet. conf. §. 23. *συμπλευσεῖσθαι*, vulgo

ἀναγαγόντες εἰς ἀκρόπολιν Πύρωνα Φεραῖον ἄνδρα, εἰθισμένον εἰςπλεῖν εἰς τὸν Πόντον, δίδομεν αὐτῷ φυλάττειν τὰς συνθήκας, προστάξαντες αὐτῷ, ἐὰν μὲν διαλλαγῶμεν πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, κατακαῦσαι τὸ γραμματεῖον, εἰ δὲ μή, Σατύρῳ ἀποδοῦναι.

Τὰ μὲν οὖν ἡμέτερα, ὦ ἄνδρες δικασταί, οὕτω 21
διεπέπρακτο· Μενέξενος δ' ὀργιζόμενος ὑπὲρ τῆς αἰτίας, ἧς κἀκεῖνον Πασίων ᾐτιάσατο, λαχὼν δίκην ἐξῄτει τὸν 368
Κίττον, ἀξιῶν τὴν αὐτὴν Πασίωνι ψευδομένῳ γίγνεσθαι ζημίαν, ἥςπερ ἂν αὐτὸς ἐτύγχανεν, εἴ τι τούτων ἐφαίνετο ποιήσας. καὶ οὗτος, ὦ ἄνδρες δικασταί, ἐδεῖτό μου ἀπαλλάττειν Μενέξενον λέγων, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ πλέον ἔσται, εἰ τὰ μὲν χρήματα ἐκ τῶν συγγεγραμμένων εἰς τὸν Πόντον εἰςπλεύσας ἀποδώσει, αὐτὸς δ' ὁμοίως ἐνθάδε καταγέλαστος ἔσοιτο· ὁ γὰρ παῖς, ἐὰν βασανίζηται, περὶ πάντων τἀληθῆ κατερεῖ. ἐγὼ δ' 22
ἠξίουν πρὸς μὲν Μενέξενον πράττειν ὅ τι βούλοιτο, πρὸς δ' ἐμὲ ποιεῖν αὐτὸν τὰ συγκείμενα. ἐν ἐκείνῳ μὲν οὖν τῷ χρόνῳ ταπεινὸς ἦν, οὐκ ἔχων ὅ τι χρήσαιτο τοῖς αὑτοῦ κακοῖς. καὶ γὰρ οὐ μόνον περὶ τῆς βασάνου καὶ τῆς δίκης ἐκείνης ἐδεδοίκει τῆς εἰληγμένης, ἀλλὰ καὶ περὶ τοῦ γραμματείου, ὅπως μὴ ὑπὸ τοῦ Μενεξένου συλληφθήσοιτο. ἀπορῶν δὲ καὶ οὐδεμίαν ἄλλην εὑρίσκων 23
ἀπαλλαγήν; πείσας τοὺς παῖδας διαφθείρει τὸ γραμματεῖον, ὃ ἔδει Σάτυρον λαβεῖν, εἰ μή μ' ἀπαλλάξειεν οὗτος. καὶ οὐκ ἔφθη διαπραξάμενος ταῦτα, καὶ θρασύτατος ἁπάντων ἀνθρώπων ἐγεγένητο, καὶ οὔτ' εἰς τὸν Πόντον ἔφη μοι συμπλευσεῖσθαι οὔτ' εἶναι πρὸς ἔμ' αὐτῷ συμβόλαιον οὐδέν, ἀνοίγειν τ' ἐκέλευε τὸ γραμματεῖον ἐναντίον μαρτύρων. τί ἂν ὑμῖν τὰ πολλὰ λέγοιμι, ὦ ἄνδρες δικασταί; εὑρέθη γὰρ ἐν τῷ γραμ-

συμπλεύσεσθαι. §. 51. εἰςπλευσεῖσθαι vulgo εἰςπλεύσειν. Quod supra legitur §. 9. εἰςπλευσοίμην, in hoc ad formam nihil momenti est.

δίαιταν ἐπὶ ῥητοῖς] Formula iuris significans omnes in ea re consentire. Bekkeri Anecd. vol. 1. p. 41, l. 11. ἐπὶ ῥητοῖς: οἷον ὡμολογημένοις καὶ συγκειμένοις.

§. 21. *ὁ γὰρ παῖς — κατερεῖ*] Subita mutatio orationis obliquae in rectam.

Πασίων ἐπιχειρήσει λέγειν, ἀλλ' ὡς ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς εἴρηκα, ἱκανῶς ἐπιδεδεῖχθαι νομίζω. οὐκ ἄξιον δὲ θαυμάζειν, ὦ ἄνδρες δικασταί, εἰ τὸ γραμματεῖον διέφθειρεν, οὐ μόνον διὰ τοῦτο, ὅτι πολλὰ τοιαῦτα ἤδη γέγονεν, ἀλλ' ὅτι καὶ τῶν χρωμένων τινὲς Πασίωνι πολὺ δεινότερα τούτων πεποιήκασι. Πυθόδωρον γὰρ τὸν σκηνίτην καλούμενον, ὃς ὑπὲρ Πασίωνος ἅπαντα καὶ λέγει καὶ πράττει, τίς οὐκ οἶδεν ὑμῶν πέρυσιν ἀνοίξαντα τὰς ὑδρίας καὶ τοὺς κριτὰς ἐξελόντα τοὺς ὑπὸ τῆς βου-
34 λῆς εἰςβληθέντας; καίτοι ὅστις μικρῶν ἕνεκα καὶ περὶ τοῦ σώματος κινδυνεύων ταύτας ὑπανοίγειν ἐτόλμησεν, αἳ σεσημασμέναι μὲν ἦσαν ὑπὸ τῶν πρυτάνεων, κατεσφραγισμέναι δ' ὑπὸ τῶν χορηγῶν, ἐφυλάττοντο δ' ὑπὸ τῶν ταμιῶν, ἔκειντο δ' ἐν ἀκροπόλει, τί δεῖ θαυμάζειν, εἰ γραμματείδιον παρ' ἀνθρώπῳ ξένῳ κείμενον τοσαῦτα μέλλοντες χρήματα κερδαίνειν μετέγραψαν, ἢ τοὺς παῖδας αὐτοῦ πείσαντες ἢ ἄλλῳ τρόπῳ ᾧ ἠδύναντο μηχανησάμενοι; περὶ μὲν οὖν τούτων οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ πλείω λέγειν.

35 Ἤδη δέ τινας Πασίων ἐπεχείρησε πείθειν, ὡς τὸ παράπαν οὐδ' ἦν ἐνθάδε μοι χρήματα, λέγων, ὡς παρὰ Στρατοκλέους ἐδανεισάμην τριακοσίους στατῆρας. ἄξιον οὖν καὶ περὶ τούτων ἀκοῦσαι, ἵν' ἐπίστησθε οἵοις τεκμηρίοις ἐπαρθεὶς ἀποστερεῖ με τῶν χρημάτων. ἐγὼ γάρ, ὦ ἄνδρες δικασταί, μέλλοντος Στρατοκλέους εἰςπλεῖν εἰς τὸν Πόντον, βουλόμενος ἐκεῖθεν ὡς πλεῖστ' ἐκκομίσασθαι τῶν χρημάτων, ἐδεήθην Στρατοκλέους
366 τὸ μὲν αὐτοῦ χρυσίον ἐμοὶ καταλιπεῖν, ἐν δὲ τῷ Πόν-
36 τῳ παρὰ τοῦ πατρὸς τοὐμοῦ κομίσασθαι, νομίζων με-

§. 34. ἠδύναντο] Sic recte codex Urbinas pro vulgato ἐδύναντο. Augmentum per η Urbinas etiam Aeginet. §. 26. cap. 13. reduxit, sic ut in Isocrate ubique legatur ἠδυνάμην et ἠδυνή-

§. 33. τῶν χρωμένων τινὲς Πασίωνι] i. q. τῶν Πασίωνος φίλων τινές.

Πυθόδωρον γὰρ τὸν σκηνίτην καλούμενον] Harpocratio s. v. σκηνήτης (sic ille pro σκηνίτης) Isocratis hunc locum laudans: ἔοικεν ἐπώνυμον εἶναι· μήποτε δὲ ὡς ἀγοραῖον καλούμενον, ἐπειδὴ ἐν σκηναῖς ἐπιπράσκετο πολλὰ τῶν ὠνίων.

[§. 33. ἀνοίξαντα] τὰ

γάλα κερδαίνειν, εἰ κατὰ πλοῦν μὴ κινδυνεύοι τὰ χρήματα, ἄλλως τε καὶ Λακεδαιμονίων ἀρχόντων κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον τῆς θαλάττης. τούτῳ μὲν οὖν οὐδὲν ἡγοῦμαι τοῦτ' εἶναι σημεῖον, ὡς οὐκ ἦν μοι ἐνθάδε χρήματα· ἐμοὶ δὲ μέγιστ' ἔσται τεκμήρια τὰ πρὸς Στρατοκλέα πραχθέντα, ὡς ἦν μοι παρὰ τούτῳ χρυσίον.
ἐρωτῶντος γὰρ Στρατοκλέους, ὅςτις αὐτῷ ἀποδώσει τὰ 37
χρήματα, ἐὰν ὁ πατὴρ ὁ ἐμὸς μὴ ποιήσῃ τὰ ἐπεσταλμένα, ἢ αὐτὸς ἐκπλεύσας ἐνθάδ' ἐμὲ μὴ καταλάβῃ, Πασίωνα αὐτῷ συνέστησα, καὶ ὡμολόγησεν οὗτος αὐτῷ καὶ τὸ ἀρχαῖον καὶ τοὺς τόκους τοὺς γιγνομένους ἀποδώσειν. καίτοι εἰ μηδὲν ἔκειτο παρ' αὐτῷ τῶν ἐμῶν, οἴεσθ' ἂν αὐτὸν οὕτω ῥᾳδίως τοσούτων χρημάτων ἐγγυητήν μου γενέσθαι; καί μοι ἀνάβητε μάρτυρες.

ΜΑΡΤΥΡΕΣ.

Ἴσως τοίνυν, ὦ ἄνδρες δικασταί, καὶ τούτων ὑμῖν 38
μάρτυρας παρέξεται, ὡς ἔξαρνος ἐγενόμην πρὸς τοὺς ὑπὲρ Σατύρου πράττοντας μηδὲν κεκτῆσθαί, πλὴν ὧν ἐκείνοις παρεδίδουν, καὶ ὡς αὐτὸς ἐπελαμβάνετο τῶν χρημάτων τῶν ἐμῶν ὁμολογοῦντος, ἐμοῦ ὀφείλειν τριακοσίας δραχμάς, καὶ ὅτι Ἱππολαΐδαν, ξένον ὄντ' ἐμαυτοῦ καὶ ἐπιτήδειον, περιεώρων παρὰ τούτου δανειζόμενον.
ἐγὼ δ', ὦ ἄνδρες δικασταί, καταστὰς εἰς συμφο- 39
ρὰς οἵας ὑμῖν διηγησάμην, καὶ τῶν μὲν οἴκοι πάντων ἀπεστερημένος, τὰ δ' ἐνθάδε ἀναγκαζόμενος παραδιδόναι τοῖς ἥκουσιν, ὑπολοίπου δ' οὐδενὸς ὄντος μοι, πλὴν εἰ δυνηθείην λαθεῖν περιποιησάμενος τὸ χρυσίον τὸ παρὰ τούτῳ κείμενον, ὁμολογῶ καὶ τούτῳ προσομολογῆσαι τριακοσίας δραχμὰς καὶ περὶ τῶν ἄλλων τοιαῦτα

θην. Contra ἐβουλόμην et ἐβουλήθην frequentius est quam ἠβουλόμην et ἠβουλήθην. Imperfectum ἤμελλον multo frequentius quam ἔμελλον, aoristus vero nonnisi ἐμέλλησα.

ἀγγεῖα δηλοῦσθαι οἴεται Οὐόλφιος, ἐν οἷς καθίεσαν τῶν μελλόντων κρινεῖν τὰ ὀνόματα. Ἔοικε μέντοι οὐχ ἁπλῶς ἐπὶ κριτῶν ὧδε τετάχθαι τοὔνομα, ἀλλ' ἐνδικώτερον ἐπὶ τῶν Διονυσίοις κρινόντων τοὺς νικῶντας τῶν χορῶν καὶ τῶν ἀγωνιζομένων ποιητῶν. Coraës.]

§. 34. ἐν ἀκροπόλει] Articulus deest ante ἀκρόπολις in hac oratione semper, non item in reliquis. Conf. Excurs. IV.

πράττειν καὶ λέγειν, ἐξ ὧν ἐκεῖνοι μάλιστ' ἤμελλον πει-
40 σθήσεσθαι μὴ εἶναί μοι χρήματα. καὶ ταῦθ' ὡς οὐ δι'
ἀπορίαν ἐγίγνετο, ἀλλ' ἵνα πιστευθείην ὑπ' ἐκείνων,
ῥᾳδίως γνώσεσθε. πρῶτον μὲν γὰρ ὑμῖν μάρτυρας πα-
ρέξομαι τοὺς εἰδότας πολλά μοι χρήματα ἐκ τοῦ Πόντου
κομισθέντα, ἔπειτα δὲ τοὺς ὁρῶντάς με τῇ τούτου τρα-
41 πέζῃ χρώμενον, ἔτι δὲ παρ' ὧν ἐχρυσώνησα ὑπ' ἐκεῖνον
367 τὸν χρόνον πλέον ἢ χιλίους στατῆρας. πρὸς δὲ τούτοις
εἰςφορᾶς ἡμῖν προσταχθείσης καὶ ἑτέρων ἐπιγραφῶν γε-
νομένων, ἐγὼ πλεῖστον εἰςήνεγκα τῶν ξένων, αὐτός τε
αἱρεθεὶς ἐμαυτῷ μὲν ἐπέγραψα τὴν μεγίστην εἰςφοράν,
ὑπὲρ δὲ Πασίωνος ἐδεόμην τῶν συνεπιγραφέων, λέγων,
ὅτι τοῖς ἐμοῖς χρήμασι τυγχάνει χρώμενος. καί μοι ἀνά-
βητε μάρτυρες.

ΜΑΡΤΥΡΕΣ.

42 Αὐτὸν τοίνυν Πασίωνα ἔργῳ παρέξομαι τούτοις
συμμαρτυροῦντα. ὁλκάδα γάρ, ἐφ' ᾗ πολλὰ χρήματα
ἦν ἐγὼ δεδωκώς, ἔφηνέ τις ὡς οὖσαν ἀνδρὸς Δηλίου.
ἀμφιςβητοῦντος δ' ἐμοῦ καὶ καθέλκειν ἀξιοῦντος, οὕ-
τω τὴν βουλὴν διέθεσαν οἱ βουλόμενοι συκοφαντεῖν,
ὥςτε παρὰ μικρὸν ἦλθον ἄκριτος ἀποθανεῖν. τελευ-
τῶντες δ' ἐπείσθησαν ἐγγυητὰς παρ' ἐμοῦ δέξασθαι.
43 καὶ Φίλιππος μὲν ὤν μοι ξένος πατρικός, κληθεὶς καὶ
ὑπακούσας, δείσας τὸ μέγεθος τοῦ κινδύνου ἀπιὼν
ᾤχετο· Πασίων δὲ Ἀρχέστρατόν μοι τὸν ἀπὸ τῆς τρα-
πέζης ἑπτὰ ταλάντων ἐγγυητὴν παρέσχεν. καίτοι εἰ μι-
κρῶν ἀπεστερεῖτο καὶ μηδὲν ᾔδει μ' ἐνθάδε κεκτημένον,
οὐκ ἂν δήπου τοσούτων χρημάτων ἐγγυητής μου κατέ-
44 στη. ἀλλὰ δῆλον, ὅτι τὰς μὲν τριακοσίας δραχμὰς ἐνε-
κάλεσεν ἐμοὶ χαριζόμενος, τῶν δ' ἑπτὰ ταλάντων ἐγ-
γυητής μοι ἐγένετο, ἡγούμενος πίστιν ἔχειν ἱκανὴν τὸ
χρυσίον τὸ παρ' αὐτῷ κείμενον. ὡς μὲν τοίνυν ἦν τέ
μοι πολλὰ χρήματ' ἐνθάδε, καὶ ταῦτ' ἐπὶ τῇ τούτου
τραπέζῃ κεῖταί μοι, καὶ ἐκ τῶν ἔργων τῶν Πασίωνος

§. 41. ἑτέρων ἐπιγραφῶν γενομένων] Forsitan legendum ἐπιγραφέων, ut ἑτέρων sit subiectum, ἐπιγραφέων praedicatum et sententia sit: quum alii, diversi a me, ἐπιγραφεῖς essent; quibus verbis opponitur αὐτός τε αἱρεθείς,

ὑμῖν δεδήλωκα καὶ παρὰ τῶν ἄλλων τῶν εἰδότων ἀκη-
κόατε.

Δοκεῖτε δέ μοι, ὦ ἄνδρες δικασταί, ἄριστ' ἂν γνῶ- 45
ναι περὶ ὧν ἀμφιςβητοῦμεν, ἀναμνησθέντες ἐκεῖνον
τὸν χρόνον, καὶ τὰ πράγματα πῶς εἶχεν ἡμῖν, ὅτ' ἐγὼ
Μενέξενον καὶ Φιλόμηλον προςέπεμψ' ἀπαιτήσοντας
τὴν παρακαταθήκην, καὶ Πασίων τὸ πρῶτον ἐτόλμη-
σεν ἔξαρνος γενέσθαι. εὑρήσετε γὰρ τὸν μὲν πατέρα
μου συνειλημμένον καὶ τὴν οὐσίαν ἅπασαν ἀφῃρημέ-
νον, ἐμοὶ δ' οὐχ οἷόν τε ὂν διὰ τὰς παρούσας τύχας
οὔτ' αὐτοῦ μένειν οὔτ' εἰς τὸν Πόντον εἰςπλεῖν. καί- 368
τοι πότερον εἰκὸς ἐμὲ ἐν τοσούτοις ὄντα κακοῖς ἀδίκως 46
ἐγκαλεῖν, ἢ Πασίωνα καὶ διὰ τὸ μέγεθος τῶν ἡμετέ-
ρων συμφορῶν καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν χρημάτων ἐπαρ-
θῆναι τὴν ἀποστέρησιν ποιήσασθαι; τίς δὲ πώποτ'
εἰς τοσοῦτον συκοφαντίας ἀφίκετο, ὥςτε αὐτὸς περὶ
τοῦ σώματος κινδυνεύων τοῖς ἀλλοτρίοις ἐπιβουλεύειν;
μετὰ ποίας δ' ἂν ἐλπίδος ἢ τί διανοηθεὶς ἀδίκως ἦλ-
θον ἐπὶ τοῦτον; πότερον ὡς δείσας τὴν δύναμιν τὴν
ἐμὴν ἤμελλεν εὐθύς μοι δώσειν ἀργύριον; ἀλλ' οὐχ οὕ-
τως ἑκάτερος ἡμῶν ἔπραττεν. ἀλλ' εἰς ἀγῶνα καταστὰς 47
ᾤμην καὶ παρὰ τὸ δίκαιον πλέον ἕξειν Πασίωνος παρ'
ὑμῖν; ὃς οὐδὲ μένειν ἐνθάδε παρεσκευαζόμην, δεδιώς,
μή μ' ἐξαιτήσειε Σάτυρος παρ' ὑμῶν. ἀλλ' ἵνα μηδὲν
διαπραττόμενος ἐχθρὸς τούτῳ κατασταίην, ᾧ μάλιστ'
ἐτύγχανον πάντων τῶν ἐν τῇ πόλει χρώμενος; καὶ τίς
ἂν ὑμῶν ἀξιώσειε καταγνῶναί μου τοσαύτην μανίαν καὶ
ἀμαθίαν;

Ἐνθυμηθῆναι δ' ἄξιόν ἐστιν, ὦ ἄνδρες δικασταί, 48
τὴν ἀτοπίαν καὶ τὴν ἀπιστίαν ὧν ἑκάστοτε Πασίων
ἐπιχειρεῖ λέγειν. ὅτε μὲν γὰρ οὕτως ἔπραττον, ὥςτ'
οὐδ' ἂν εἰ προςωμολόγει με ἀποστερεῖν τῶν χρημάτων,
οἷός τ' ἂν ἦν παρ' αὐτοῦ δίκην λαβεῖν, τότε μὲν αἰ-
τιᾶταί με ἀδίκως ἐγκαλεῖν ἐπιχειρῆσαι· ἐπειδὴ δ' ἐγώ

quum ipse factus essem ἐπιγραφεύς. Orator se plurimum dedisse dicit, non solum quum alii eum aestimassent, sed etiam quum se ipse censeret.

τε τῶν πρὸς Σάτυρον διαβολῶν ἀπηλλάγην, καὶ τοῦτον
ἅπαντες ὀφλήσειν τὴν δίκην ἐνόμιζον, τηνικαῦτά με
φησιν ἀφεῖναι πάντων τῶν ἐγκλημάτων αὐτόν. καίτοι
πῶς ἂν τούτων ἀλογώτερα γένοιτο;

49 Ἀλλὰ γὰρ ἴσως περὶ τούτων μόνον, ἀλλ' οὐ καὶ
περὶ τῶν ἄλλων ἐναντί' αὐτὸς αὑτῷ καὶ λέγων καὶ πράτ-
των φανερός ἐστιν· ὃς τὸν μὲν παῖδα, ὃν αὐτὸς ἠφά-
νισεν, ὑφ' ἡμῶν ἔφασκεν ἀνδραποδισθῆναι, τὸν αὐ-
τὸν δὲ τοῦτον ἀπεγράψατο μὲν ἐν τοῖς τιμήμασιν ὡς
δοῦλον μετὰ τῶν οἰκετῶν τῶν ἄλλων, ἐπεὶ δ' αὐτὸν
ἠξίου Μενέξενος βασανίζειν, ἀφῃρεῖθ' ὡς ἐλεύθερον
50 ὄντα. πρὸς δὲ τούτοις ἀποστερῶν αὐτὸς τὴν παρακα-
ταθήκην, ἐτόλμησεν ἡμῖν ἐγκαλεῖν, ὡς ἔχοιμεν ἓξ τά-
λαντ' ἀπὸ τῆς τούτου τραπέζης. καίτοι ὅστις περὶ πρα-
γμάτων οὕτω φανερῶν ἐπεχείρει ψεύδεσθαι, πῶς χρὴ
369 πιστεύειν αὐτῷ περὶ ὧν μόνος πρὸς μόνον ἔπραξεν;

51 Τὸ τελευταῖον τοίνυν, ὦ ἄνδρες δικασταί, ὁμολο-
γήσας ὡς Σάτυρον εἰσπλευσεῖσθαι καὶ ποιήσειν ἅττ' ἂν
ἐκεῖνος γνῷ, καὶ ταῦτ' ἐξηπάτησε, καὶ αὐτὸς μὲν οὐκ
ἤθελεν εἰσπλεῦσαι πολλάκις ἐμοῦ προκαλεσαμένου, εἰσ-
έπεμψε δὲ τὸν Κίττον· ὃς ἐλθὼν ἐκεῖσε ἔλεγεν, ὅτι
ἐλεύθερος εἴη καὶ τὸ γένος Μιλήσιος, πέμψειε δ' αὐ-
52 τὸν Πασίων διδάξοντα περὶ τῶν χρημάτων. ἀκούσας
δὲ Σάτυρος ἀμφοτέρων ἡμῶν δικάζειν μὲν οὐκ ἠξίου
περὶ τῶν ἐνθάδε γενομένων συμβολαίων, ἄλλως τε καὶ
μὴ παρόντος τούτου μηδὲ μέλλοντος ποιήσειν ἃ ἐκεῖνος
δικάσειεν, οὕτω δὲ σφόδρ' ἐνόμιζεν ἀδικεῖσθαί με, ὥστε
συγκαλέσας τοὺς ναυκλήρους ἐδεῖτ' αὐτῶν βοηθεῖν ἐμοὶ
καὶ μὴ περιορᾶν ἀδικούμενον, καὶ πρὸς τὴν πόλιν συγ-
γράψας ἐπιστολὴν ἔδωκε φέρειν Ξενοτίμῳ τῷ Καρκίνου.
καί μοι ἀνάγνωθι αὐτοῖς.

ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

53 Οὕτω τοίνυν, ὦ ἄνδρες δικασταί, πολλῶν μοι τῶν
δικαίων ὑπαρχόντων, ἐκεῖν' ἡγοῦμαι μέγιστον εἶναι τε-
κμήριον, ὡς ἀποστερεῖ με Πασίων τῶν χρημάτων, ὅτι
τὸν παῖδα οὐκ ἠθέλησε βασανίζειν ἐκδοῦναι τὸν συνει-
δότα περὶ τῆς παρακαταθήκης. καίτοι περὶ τῶν πρὸς

τοὺς ἐπὶ ταῖς τραπέζαις συμβολαίων τίς ἂν ἔλεγχος ἰσχυρότερος τούτου γένοιτο; οὐ γὰρ δὴ μάρτυράς γ᾽ αὐτῶν ποιούμεθα. ὁρῶ δὲ καὶ ὑμᾶς καὶ περὶ τῶν ἰδίων καὶ 54
περὶ τῶν δημοσίων οὐδὲν πιστότερον οὐδ᾽ ἀληθέστερον βασάνου νομίζοντας, καὶ μάρτυρας μὲν ἡγουμένους οἷόν τ᾽ εἶναι καὶ τῶν μὴ γεγενημένων παρασκευάσασθαι, τὰς δὲ βασάνους φανερῶς ἐπιδεικνύναι ὁπότεροι τἀληθῆ λέγουσιν. ἃ οὗτος εἰδὼς ἠβουλήθη εἰκάζειν ὑμᾶς περὶ τοῦ πράγματος μᾶλλον ἢ σαφῶς εἰδέναι. οὐ γὰρ δὴ τοῦτό γ᾽ ἂν εἰπεῖν ἔχοι, ὡς ἔλαττον ἔμελλεν ἕξειν ἐν τῇ βασάνῳ, καὶ διὰ τοῦτ᾽ οὐκ εἰκὸς ἦν αὐτὸν ἐκδοῦναι. πάντες γὰρ ἐπίστασθ᾽, ὅτι 55
κατειπὼν μὲν ἤμελλε τὸν ἐπίλοιπον χρόνον ὑπὸ τούτου κάκιστ᾽ ἀνθρώπων ἀπολεῖσθαι, διακαρτερήσας δὲ καὶ ἐλεύθερος ἔσεσθαι καὶ μεθέξειν ὧν οὗτος ἐμὲ ἀπεστέρησεν. ἀλλ᾽ ὅμως τοσούτῳ μέλλων πλέον ἕξειν, συνειδὼς 370
αὑτῷ τὰ πεπραγμένα ὑπέμεινε καὶ δίκας φεύγειν καὶ τὰς ἄλλας αἰτίας ἔχειν, ὥςτε μηδεμίαν βάσανον περὶ τοῦ πράγματος τούτου γενέσθαι.

Ἐγὼ οὖν ὑμῶν δέομαι μεμνημένους τούτων καταψηφίσασθαι Πασίωνος, καὶ μὴ τοσαύτην πονηρίαν ἐμοῦ καταγνῶναι, ὡς οἰκῶν ἐν τῷ Πόντῳ, καὶ τοσαύτην οὐσίαν κεκτημένος, ὥςτε καὶ ἑτέρους εὖ ποιεῖν δύνασθαι, Πασίωνα ἦλθον συκοφαντήσων καὶ ψευδεῖς αὐτῷ παρακαταθήκας ἐγκαλῶν. 56

Ἄξιον δὲ καὶ Σατύρου καὶ τοῦ πατρὸς ἐνθυμηθῆναι, οἳ πάντα τὸν χρόνον περὶ πλείστου τῶν Ἑλλήνων ὑμᾶς ποιοῦνται, καὶ πολλάκις ἤδη διὰ σπάνιν σίτου τὰς τῶν ἄλλων ἐμπόρων ναῦς κενὰς ἐκπέμποντες ὑμῖν ἐξαγωγὴν ἔδοσαν· καὶ ἐν τοῖς ἰδίοις συμβολαίοις, ὧν 57

ἐκεῖνοι κριταὶ γίγνονται, οὐ μόνον ἴσον, ἀλλὰ καὶ
58 πλέον ἔχοντες ἀπέρχεσθε. ὥστ' οὐκ ἂν εἰκότως περὶ
ὀλίγου ποιήσαισθε τὰς ἐκείνων ἐπιστολάς. δέομαι οὖν
ὑμῶν καὶ ὑπὲρ ἐμαυτοῦ καὶ ὑπὲρ ἐκείνων τὰ δίκαια ψη-
φίσασθαι, καὶ μὴ τοὺς Πασίωνος λόγους ψευδεῖς ὄντας
πιστοτέρους ἡγεῖσθαι τῶν ἐμῶν.

EXCURSUS XI.

AD

ISOCRATIS ORATIONES.

Excursus I.

ORTHOGRAPHIAM SPECTANTIA.

ἑταιρία et ἑταιρεία.

Haec vocabula non forma tantum, sed etiam significatione differunt; illud ab ἑταῖρος derivatur, hoc ab ἑταιρεύω. Ita fit, ut ἑταιρία sodalitatem sive amicitiam significet, ἑταιρεία vero partes sensu civili, aut etiam factionem. Vide ad Demon. §. 10. cap. 3. καὶ μᾶλλον ἐθαύμαζε τοὺς περὶ αὐτὸν σπουδάζοντας ἢ τοὺς τῷ γένει προσήκοντας· ἡγεῖτο γὰρ εἶναι πρὸς ἑταιρίαν πολλῷ κρείττω φύσιν νόμου καὶ τρόπον γένους καὶ προαίρεσιν ἀνάγκης. Paneg. §. 174. τῆς ἀπορίας τῆς περὶ τὸν βίον ἡμῶν ἀφαιρεθείσης, ἣ καὶ τὰς ἑταιρίας διαλύει καὶ τὰς συγγενείας εἰς ἔχθραν προάγει κ. τ. λ. Paneg. §. 79. οὕτω δὲ πολιτικῶς εἶχον, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους οὐχ ὁπότεροι τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν ἄρξουσιν, ἀλλ' ὁπότεροι φθήσονται τὴν πόλιν ἀγαθόν τι ποιήσαντες· καὶ τὰς ἑταιρείας (ita Bekkerus ex Urbinate pro vulgato ἑταιρίας) συνῆγον οὐχ ὑπὲρ τῶν ἰδίᾳ συμφερόντων, ἀλλ' ἐπὶ τῇ τοῦ πλήθους ὠφελείᾳ. Cypr. §. 54. cap. 12. εὐτυχεῖν νομίζετε μὴ τοὺς λανθάνοντας, ἐάν τι κακὸν ποιήσωσιν, ἀλλὰ τοὺς μηδὲν ἐξαμαρτάνοντας· τοὺς μὲν γὰρ εἰκὸς τοιαῦτα παθεῖν, οἷά περ αὐτοὶ ποιοῦσι, τοὺς δὲ χάριν ἀπολαβεῖν, ἧς ἄξιοι τυγχάνουσιν ὄντες. Ἑταιρείας (iterum Bekkerus) μὴ ποιεῖσθε μηδὲ συνόδους ἄνευ τῆς ἐμῆς γνώμης· αἱ γὰρ τοιαῦται συστάσεις ἐν μὲν ταῖς ἄλλαις πολιτείαις πλεονεκτοῦσιν, ἐν δὲ ταῖς μοναρχίαις κινδυνεύουσιν. de Biga §. 6. cap. 3. λέγοντες,

EXCURSUS I.

ORTHOGRAPHIAM SPECTANTIA.

ἑταιρία et *ἑταιρεία*.

Haec vocabula non forma tantum, sed etiam significatione differunt; illud ab *ἑταῖρος* derivatur, hoc ab *ἑταιρεύω*. Ita fit, ut *ἑταιρία* sodalitatem sive amicitiam significet, *ἑταιρεία* vero partes sensu civili, aut etiam factionem. Vide ad Demon. §. 10. cap. 3. *καὶ μᾶλλον ἐθαύμαζε τοὺς περὶ αὐτὸν σπουδάζοντας ἢ τοὺς τῷ γένει προσήκοντας· ἡγεῖτο γὰρ εἶναι πρὸς ἑταιρίαν πολλῷ κρείττω φύσιν νόμου καὶ τρόπον γένους καὶ προαίρεσιν ἀνάγκης.* Paneg. §. 174. *τῆς ἀπορίας τῆς περὶ τὸν βίον ἡμῶν ἀφαιρεθείσης, ἣ καὶ τὰς ἑταιρίας διαλύει καὶ τὰς συγγενείας εἰς ἔχθραν προάγει κ. τ. λ.* Paneg. §. 79. *οὕτω δὲ πολιτικῶς εἶχον, ὥστε καὶ τὰς στάσεις ἐποιοῦντο πρὸς ἀλλήλους οὐχ ὁπότεροι τοὺς ἑτέρους ἀπολέσαντες τῶν λοιπῶν ἄρξουσιν, ἀλλ' ὁπότεροι φθήσονται τὴν πόλιν ἀγαθόν τι ποιήσαντες· καὶ τὰς ἑταιρείας* (ita Bekkerus ex Urbinate pro vulgato *ἑταιρίας*) *συνῆγον οὐχ ὑπὲρ τῶν ἰδίᾳ συμφερόντων, ἀλλ' ἐπὶ τῇ τοῦ πλήθους ὠφελείᾳ.* Cypr. §. 54. cap. 12. *εὐτυχεῖν νομίζετε μὴ τοὺς λανθάνοντας, ἐάν τι κακὸν ποιήσωσιν, ἀλλὰ τοὺς μηδὲν ἐξαμαρτάνοντας· τοὺς μὲν γὰρ εἰκὸς τοιαῦτα παθεῖν, οἷά περ αὐτοὶ ποιοῦσι, τοὺς δὲ χάριν ἀπολαβεῖν, ἧς ἄξιοι τυγχάνουσιν ὄντες. Ἑταιρείας* (iterum Bekkerus) *μὴ ποιεῖσθε μηδὲ συνόδους ἄνευ τῆς ἐμῆς γνώμης· αἱ γὰρ τοιαῦται συστάσεις ἐν μὲν ταῖς ἄλλαις πολιτείαις πλεονεκτοῦσιν, ἐν δὲ ταῖς μοναρχίαις κινδυνεύουσιν.* de Biga §. 6. cap. 3. *λέγοντες,*

ὡς ὁ πατὴρ μὲν συνάγοι τὴν ἑταιρείαν (Item Bekkerus ex omnibus suis) ἐπὶ νεωτέροις πράγμασιν, οὗτοι δ' ἐν τῇ Πουλυτίωνος οἰκίᾳ συνδειπνοῦντες τὰ μυστήρια ποιήσειαν,

ὠφέλεια et ὠφελία.

Paneg. §. 15. τὰς ὠφελείας, Nimis audacter Dindorfius ubique formam ὠφελία recepit. Nusquam enim apud Isocratem ὠφελία sine lectionis varietate reperitur, e contrario plerisque locis in forma ὠφέλεια omnes libri consentiunt. Codices igitur sequendi sunt, et legitur sine varietate ὠφέλεια praeter nostrum locum etiam Paneg. §. 79. §. 104. §. 130. — Philipp. §. 40, cap. 15. de Pace §. 32. Hel. §. 36. cap. 11. §. 67. cap. 30, Busir. §. 3. cap. 1. §. 22. cap. 9. de Antid. §. 202. p. 311, lin. 9. Epist. IV. §. 9. VI. §. 15. §. 16. ὠφελίᾳ autem e suis codicibus recepit Bekkerus Paneg. §. 29. §. 173. Philipp, §. 181. cap. 54. Areop. §. 55. cap. 21. de Pace §. 72. Panath, §. 219. cap. 87. de Antid. §. 145. p. 300. lin. 31. §. 164. p. 304, lin. 18,

ὑπερηφάνεια et ὑπερηφανία.

Paneg. §. 89. ὑπερηφανίας. Sic Bekkerus ex omnibus suis codicibus pro vulgato ὑπερηφανείας, quod in se quidem non damnandum: posset enim derivari ab adiectivo ὑπερηφανής, quum ὑπερηφανία derivetur ab ὑπερήφανος. In forma ὑπερηφανία omnes codices consentiunt de Antid. §. 151. p. 301. lin. 34,

πλέον et πλεῖον.

Paneg. §. 23. πλέον, Sic Bekkerus ex omnibus suis codicibus pro vulgato πλεῖον, quod nusquam legitur in Isocratis scriptis, nisi de Antid. §. 208. p. 312. lin. 10. ἐπὶ πλεῖον. In genitivo singularis πλέονος legitur non rarius quam πλείονος: in genitivo et dativo pluralis dominantur quidem πλειόνων et πλείοσι, legimus tamen πλεόνων Plat. §. 31. cap. 13. et πλέοσι de Antid. §. 281. p. 324. lin. 25. Utroque loco Bekkerus ita ex omnibus suis. Cetera nonnisi per diphthongum efferuntur,

ἀθροίζω et ἀθροίζω.

Paneg. §. 44. ἀλλ' ἀθροισθέντων. Bekkerus ex Urbinate ἀλλ' ἁθροισθέντων. Sed recte iam Dindorfius in editione Mori

spiritum lenem revocavit. Hoc enim verbum ubique in Isocratis scriptis legitur ἀθροίζω, atque etiam adiectivum scribitur ἀθρόος de Antid. §. 107. p. 293. lin. 26. ἀθροώτατον, ut unus locus non valeat contra scriptoris usum et manuscriptorum auctoritatem.

ἔφθησαν et ἔφθασαν.

De Pace §. 98. ἔφθασαν. Sic Bekkerus ex omnibus suis pro vulgato ἔφθησαν. Ita etiam Evag. §. 53. cap. 21. Legimus tamen sine varietate ἔφθησαν Paneg. §. 86. de Big. §. 37. cap. 15. ἔφθασαν Philipp. §. 53. cap. 21. Tertia persona singularis atque prima et secunda pluralis leguntur per η: ἔφθη Trapez. §. 23. ἔφθημεν Aeginet. §. 22. cap. 12. ἔφθητε Philipp. §. 7. cap. 3. Infinitivus φθῆναι Paneg. §. 87. §. 165. Contra aoristus primus optativi φθάσειε de Pace §. 120.

φιλονικέω et φιλονεικέω.

Archid. §. 92. φιλονικητέον, vulgo φιλονεικητέον. Vocabula φιλόνικος, φιλονικέω, φιλονικία debemus in Isocratis scriptis codici Urbinati, qui ea pro φιλόνεικος, φιλονεικία, φιλονεικέω praeter hunc locum obtulit etiam ad Demon. §. 31. cap. 4. Paneg. §. 19. Philipp. §. 4. cap. 2. §. 113. cap. 48. Epist. IX. §. 14. Idem tamen cum ceteris diphthongum servat ει ad Nicocl. §. 25. cap. 7. Helen. §. 48. cap. 22. §. 51. cap. 23. Areop. §. 53. cap. 20. Panath. §. 158. cap. 65. Dindorfius, qui in his meram orthographicam codicum discrepantiam agnoscere videtur, ad Paneg. §. 19. rariorem formam ut e frequenti librariorum errore ortam haud cunctanter reiecit. Mihi vero diversae voces esse videntur, a νεῖκος alterae, alterae a νίκη derivatae, et quamvis simillimam significationem utrasque habere necesse sit, tamen aliquantum discriminis subesse arbitror. Φιλονεικέω et φιλονικέω quum eandem fere rem exprimant, id non eadem ratione faciunt, sed illud magis est vituperantis, hoc laudantis vel saltem excusantis. Difficillimum autem esse quid singulis locis voluerit scriptor perspicere veramque lectionem eligere per se patet. In plerisque tamen Isocratis locis, si codicis Urbinatis, ut par est, auctoritatem sequeris, hoc discrimen contextu verborum confirmatum videbis. Exemplo sint quae leguntur Paneg. §. 85. οἱ ἡμε-

τεροι πρόγονοι καὶ Λακεδαιμόνιοι φιλοτίμως πρὸς ἀλλήλους εἶχον, οὐ μὴν ἀλλὰ περὶ καλλίστων ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις ἐφιλονίκησαν, οὐκ ἐχθρούς, ἀλλ' ἀνταγωνιστὰς σφᾶς αὐτοὺς εἶναι νομίζοντες. Quibus apponantur verba Areop. §. 53. cap. 20. οὐ γὰρ ἐκ τῶν πομπῶν, οὐδ' ἐκ τῶν περὶ τὰς χορηγίας φιλονεικιῶν, οὐδ' ἐκ τῶν τοιούτων ἀλαζονειῶν τὴν εὐδαιμονίαν ἐδοκίμαζον.

Excursus II.

TERMINATIONUM MEMORABILIA IN ISOCRATE.

---

a) Substantivorum:

Nominum in εύς.

Archid. §. 73. γονέας. Contracta terminatio omnibus locis recipienda videtur, ubi vel omnes codices, vel Urbinas et Ambrosianus eam offerunt. βασιλεῖς igitur scribendum ad Nicocl. §. 31, cap. 9., ubi codd. ΓΔ praebent βασιλεῖς, vulgata βασιλέας. Panath. §. 79. sine varietate. de Antid. §. 113. Χαλκιδεῖς. Demon. §. 11. γραφεῖς. §. 14 et §. 16. γονεῖς. Item ad Nicocl. §. 35 et §. 36. βασιλεῖς Urbinas, ceteri βασιλέας. Cypr. §. 38. βασιλεῖς Urbinas, vulgo βασιλέας. Philipp. §. 74. Φωκεῖς Γ, vulgo Φωκέας. Plat. §. 9. Θεσπιεῖς Γ, vulgo Θεσπιέας. E contrario terminationem έας servant omnes in his: βασιλέας Philipp. §. 80. cap. 33. §. 112. cap. 47. Panath. §. 102. cap. 39. de Antid. §. 30. cap. 13. γονέας Paneg. §. 111. Archid. §. 110. Areop. §. 49. cap. 18. Plat. §. 48. cap. 19. de Antid. §. 88. p. 290. l. 10. ἱππέας Paneg. §. 148. συγγραφέας Areop. §. 58. cap. 24. Μαντινέας de Pace §. 100. Πλαταιέας Panath. §. 93. cap. 35. Φωκέας Philipp. §. 50. cap. 19. §. 54. cap. 21. βασιλέας pro vulgata lectione βασιλεῖς e codd. restituit Bekkerus Philipp. §. 132. cap. 55. Accusativum contractum in ᾶς eorum nominum, quae terminationem ευς puram habeat, nonnisi uno loco legimus Πλαταιᾶς Panath. §. 92. cap. 35, Sic enim Bekkerus pro vulgata Πλαταιέας. Numeri singularis accusativum in ᾶ legimus a vocabulo Πειραιεύς Paneg. §. 42. Areop. §. 67 et §. 68. cap. 27 et 28.

de Big. §. 13. cap. 5. Callim. §. 45. cap. 19. §. 59 et 60. cap. 23. Contra a nominativo Ἰδριεύς legitur accusativus Ἰδριέα Philipp. §. 103. cap. 43. Genitivo nominis Πειραιεύς solutam formam Πειραιέως servat Urbinas de Biga §. 46. cap. 17., ubi ceteri, quos Bekkerus sequitur, habent Πειραιῶς. Eandem formam habuisse videtur etiam de Antid. §. 307. p. 329. l. 10. Hoc enim loco nonnisi correctura est Πειραιῶς. Praeterea Πειραιέως legitur Callim. §. 2 cap. 1. §. 7. cap. 3. §. 38. cap. 16. §. 50. cap. 20. Leviter rem tetigit Dindorfius in praefat. ad Isocratem p. VI.

b) Adiectivorum:

Adiectiva in ος, quae rarius in feminino ος tenent.

Pleraque loca, in quibus vulgo terminatio ος legebatur, iam ex codicibus sunt mutata, v. c. de Pace §. 21. ἐρήμη, ubi ante Bekkerum ἔρημος. Nunc tantum νόμιμος apud Isocratem generis communis reperitur ad Nicocl. §. 22. cap. 7. ἅπασι μὲν τοῖς ξένοις ἀσφαλῆ τὴν πόλιν πάρεχε καὶ πρὸς τὰ συμβόλαια νόμιμον. Ante Bekkerum legebatur etiam ἁγίους et πατρίους Hel. §. 63. cap. 27. θυσίας ἁγίας καὶ πατρίας. Areop. §. 59. cap. 24. πατρίαν, vulgo πάτριον (διοίκησιν). Panath. §. 183. (πράξεις) ὁσίας, ubi Urbinas ὁσίους, quod recepit Dindorfius. In adiectivis compositis legitur forma feminina in ἀνόμοιαι Panath. §. 225. cap. 89. παρομοίαν de Antid. §. 192. συναιτίαν Philipp. §. 33. cap. 12. vulgo αἰτίαν. ὑπεναντίας (Bekkerus ἐναντίας) Paneg. §. 104. παραπλησίαν, παραπλησίαις, παραπλησίας saepe. Memorabilis est locus Evagorae §. 16. cap. 6. Πηλεὺς δ᾽ ..... ἀριστεύσας .... Θέτιδι τῇ Νηρέως, θνητὸς ὢν ἀθανάτῃ, συνῴκησε. Sic Bekkerus ex Urbinate, ceteri ἀθανάτῳ. Ceteris quidem locis apud Isocratem ἀθάνατος est generis communis.

In schola quidem docemur adiectiva saepe poni loco adverbiorum, in positivo neutrum plurale, in comparativo neutrum singulare, in superlativo neutrum plurale. Hanc regulam sequitur ex more Isocrates; has vero exceptiones in eo notamus:

μέγα φρονεῖν est omnibus scriptoribus usitatum; vix invenies μεγάλα φρονεῖν, sed compositum μεγαλοφρονεῖν. Comparativus μείζω vulgo quidem legitur in μείζω φρονεῖν Areop. §. 7. cap. 3., sed Bekkerus restituit μεῖζον, quod ubique in Isocrate legitur.

μείζω δύνασθαι Plat. §. 13. cap. 8., pro quo Bekkerus e codd. suis μεῖζον.

Comparativus adverbiorum.

Paneg. §. 109. ἀπορωτέρως. Sic Bekkerus pro vulgato ἀπορώτερον. Haec sunt loca, in quibus terminatio comparativi in ως legitur: Paneg. §. 116. ἀθυμοτέρως. Sic Bekkerus pro vulgato ἀθυμότερον. Panath. §. 37. c. 13. ἀπειροτέρως pro vulgato ἀπείρως. de Pace §. 60. βεβαιοτέρως, vulgo βεβαίως. de Antid. §. 170. δικαιοτέρως pro quo alibi δικαιότερον. de Biga §. 35. ἐνδεεστέρως. Paneg. §. 172. ἐῤῥωμενεστέρως. de Antid. §. 278. ad Nicocl. §. 14. cap. 4. alibi ἐῤῥωμενέστερον. Archid. §. 28. εὐλογωτέρως. Sic Bekker. pro vulgato εὐλογώτερον. εὐμενεστέρως Paneg. §. 43. κομψοτέρως de Antid. §. 195. νεαρωτέρως pro vulgato νεαρώτερον Panath. §. 229. cap. 90. περιττοτέρως vulgo περιττότερον Cypr. §. 44. φιλοτιμοτέρως Evag. §. 5. cap. 2. φρονιμωτέρως, margo Urbinatis χρησιμωτέρως, vulgo φρονιμώτερον, quod item in usu Isocratis, Sophist. §. 15. Expulit formam ως Urbinas Paneg. §. 64., ubi olim legebatur συντομωτέρως, nunc συντομώτερον, ut Archid. §. 24. Evag. §. 34. cap. 14. Idem codex habet καταδεέστερον pro καταδεεστέρως Panath. §. 37., ubi Bekkerus recte vulgatam retinuit, quoniam statim praecedit ἀπειροτέρως. A comparativis in ων legitur nonnisi adverbium μειζόνως Evag. §. 21., vulgo μεῖζον. Busir. §. 24. cap. 10. de Antid. §. 39. cap. 16., utroque loco sine varietate.

c) Verborum.

1) Praesens verborum in ύω, υμι.

De Pace §. 82. ἐπιδεικνύντες. Codex Urbinas praebet lectionem ἐπιδεικνύοντες. Utraque forma participii ύς et ύων apud Isocratem in usu est. Exempla haec sunt: ἐπιδεικνύων Panath. §. 89. cap. 34. παραδεικνύοντες Panath. §. 39. cap. 14. ὑποδεικνύοντες Panath. §. 166. cap. 67. Idem habet Urbinas Cypr. §. 57. cap. 13., ubi libri editi ὑποδεικνύντες. Contra ἐπιδεικνύντες Panath. §. 184. cap. 74. τὸν ἐπιδεικνύντα Panath. §. 207. cap. 82. ἐπιδεικνύς Hel. §. 15. cap. 8. Busir. §. 9. cap. 4. ἀπολλύουσαι Panath. §. 158. cap. 65. §. 162. cap. 66. ἀπολλύντες Panath. §. 220. cap.

87., ubi Urbinas ἀπολλύοντες, et Plat. §. 19. cap. 9., ubi ante Bekkerum legebatur ἀπολύοντες. Praesens infinitivi nonnisi in υναι reperitur: ἀπολλύναι Panath. §. 227. cap. 89. Philipp. §. 126. cap. 51. ἐπιδεικνύναι Panath. §. 96. cap. 36. §. 123. cap. 47. Trapez. §. 54. cap. 27. Epist. VIII. §. 7. ὀμνύναι de Antid. §. 21. c. 10. Praesens indicativi occurrit in his; ἀπέλλυσι de Antid. §. 18. c. 9. ἀπολλύουσιν Panath. §. 226. c. 89. §. 228. c. 89. Philipp. §. 52. c. 20. §. 55. c. 21. de Antid. §. 142. ἐπιδεικνύουσι Paneg. §. 4. Epist. II. §. 15. Imperfectum: ἀπώλλυεν Busir. §. 8. c. 3. ἀπώλλυον (3. pers. pl.) adv. Euth. §. 12. c. 10. et ἀπώλλυσαν (vulgo ἀπώλεσαν) Panath. §. 219. c. 87. Ex his iudicanda quae habet Coraës ad Philipp. p. 89. (T. II. p. 71.) Ἀπολλύουσι] ὃ τρεπτέον εἰς τὸ Ἀπολλύασι, εἰ χρὴ πείθεσθαι τοῖς Ἀττικισταῖς. Εἰ δὲ βούλει τοῖς ἀντιγράφοις τε καὶ ταῖς ἐκδόσεσιν ἕπεσθαι, ὄψει διαφορουμένους τοὺς ἐνεστῶτάς τε καὶ παρατατικοὺς τῶν ῥημάτων, Δεικνύω, Ὀλλύω, Ὀμνύω, Ῥηγνύω, καὶ τῶν τούτοις παραπλησίων, καὶ νῦν μὲν κατὰ τὸν τύπον τῶν βαρυτόνων σχηματιζομένους, νῦν δὲ τοῖς εἰς μι ῥήμασιν προφερομένους. Αὐτίκα παρὰ τῷ Ἰσοκράτει εὑρήσεις Δεικνύοντες καὶ Δεικνύντες, Δεικνύειν καὶ Δεικνύναι κ. τ. λ. Οὐ μόνον δὲ παρ' Ἰσοκράτει, ἀλλὰ καὶ παρ' ἅπασιν ἁπαξαπλῶς τοῖς Ἀττικοῖς συγγραφεῦσι κατάδηλος ἡ τοιαύτη διαφορά· ὥςτε δεῖν ἀνδρὸς οὐ κριτικοῦ, ἀλλὰ μαντικοῦ, τοῦ φράσοντος πότερον τὴν τῶν ἀντιγραψάντων ἀμαθίαν αἰτιατέον τῆς περὶ ταῦτα ἀνωμαλίας, ἢ τοὺς συγγραφέας ἄλλοτε ἄλλως ποικίλαι τὰ τοῦ σχηματισμοῦ ῥητέον, τῆς περὶ τὴν σύνθεσιν εὐφωνίας τε καὶ εὐρυθμίας φροντίζοντας.

2) Praesens optativi verborum contractorum.

Tempus praesens optativi verborum contractorum apud Nostrum nonnisi eam formam habet, quam Atticam appellare solemus, ἀγαπῴην Epist. VI. §. 6. ἐπιτιμῴην Areop. §. 50. c. 19. (vulgo ἐπιτιμῴημεν). τολμῴην Philipp. §. 105. c. 44. Epist. II. §. 16. δοκοίην Philipp. §. 98. c. 40. Panath. §. 22. c. 9. de Antid. §. 35. c. 16. ἐπιχειροίην de Pace §. 56. de Antid. §. 8. c. 4. (vulgo ἐγχειροίην). Trapez. §. 9. Epist. VI. §. 2. μακρολογοίην Paneg. §. 66. παραινοίην Epist. VI. §. 16. ποιοίην Epist. VI. §. 16. Panath. §. 24. c. 9. (ubi vulgo ποιοίμην). πολεμοίην Archid. §. 60.

δηλοίην de Antid. §. 44. c. 17. — ἐπιτιμῴης ad Demon. §. 17. c. 4. διατελοίης Philipp. §. 71. c. 29. δοκοίης ad Demon. §. 12. c. 3. εὐδοκιμοίης ad Demon. §. 17. c. 4. ποιοίης Epist. II. §. 15. φρονοίης Philipp. §. 71. c. 29. Hinc etiam vulgata lectio διοικοίης videtur restituenda ad Nicocl. §. 2. c. 1., ubi Bekkerus e suis codicibus διοικοῖς. τιμῴη Paneg. §. 10. τολμῴη Evag. §. 24. c. 10. de Biga §. 6. c. 3. ἀπαιτοίη de Biga §. 35. c. 14. ἀποστεροίη Hel. §. 40. ἐπιθυμοίη Philipp. §. 77. c. 31. Contra pluralis numeri breviorem formam Isocrates praetulit, neque in tertia solum persona, verum etiam in prima et secunda: ἀποστεροῖμεν adv. Lochit. §. 20. c. 13. διατελοῖμεν Busir. §. 20. c. 8. ἐγκαλοῖμεν de Pace §. 79. εὐδοκιμοῖμεν de Pace §. 19. οἰκοῖμεν de Pace §. 19. ὁμονοοῖμεν ibid. κατηγοροῖμεν Paneg. §. 177. σκοποῖμεν Evag. §. 66. c. 25. (alii σκοπῶμεν). ἐπαινοῖμεν (vulgo ἐπαινοίημεν) Panath. §. 186. c. 75. ἀξιοῖμεν adv. Lochit. §. 20. c. 13. διοικοῖτε (vulgo διοικοίητε) de Antid. §. 79.

3) Aoristus primus optativi activi.

Orellius ad orationem de Antidosi p. 274. merito restituendam censet Atticam formam, si bonus codex eam praebet. Sed contra manuscriptos nihil mutem. Annotabo loca, in quibus vulgaris forma constanter tenetur, aut varietas lectionis obtinet. Secunda et tertia persona singularis ubique formam habent ειας et ειε, sed in tertia pluralis utraque forma tenetur ab optimis codicibus. Nos igitur pro codicum auctoritate locos constituemus. — Sine varietate legitur αιεν in ἀκούσαιεν ad Nicocl. §. 44. c. 12. ὁμολογήσαιεν Cypr. §. 16. c. 5. de Antid. §. 205. τελευτήσαιεν Paneg. §. 84. ἀποκλίναιεν Paneg. §. 163. δείσαιεν Archid. §. 75. ἀποβλέψαιεν Evag. §. 24. c. 10. φήσαιεν de Antid. §. 46. c. 18. §. 210. Epist. IX. §. 15. Panath. §. 118. c. 44. ὑπομείναιεν Plat. §. 38. c. 15. ἀξιώσαιεν de Antid. §. 23. c. 10. τολμήσαιεν de Antid. §. 98. ποιήσαιεν de Antid. §. 185. ἀναλώσαιεν de Antid. §. 225. διαφθείραιεν de Antid. §. 222. §. 252. ἐθελήσαιεν de Antid. §. 229. ἐπιθυμήσαιεν de Antid. §. 275. προκρίναιεν de Antid. §. 250. ὠφελήσαιεν de Antid. §. 258. ἀπολέσαιεν de Biga §. 40.

—ειαν: ἀνταρκέσειαν Archid. §. 56. ἀξιώσειαν Epist. IX, 17. ἀπιστήσειαν Panath. §. 73. ἀπολαύσειαν Paneg. §. 2. ἐλπίσειαν

Panath. §. 3. c. 1. ἐπαινήσειαν Panath. §. 184. c. 74. Evag. §. 38. c. 17. de Antid. §. 36. c. 15. ἐπαρκέσειαν Archid. §. 67. ἐπιπλήξειαν de Antid. §. 288. εὐλογήσειαν Philipp. §. 144. c. 61. ζηλώσειαν de Antid. §. 149. θαυμάσειαν Panath. §. 238. c. 94. de Antid. §. 209. καρτερήσειαν Archid. §. 69. ad Demon. §. 30. καταγελάσειαν Paneg §. 169. καταφρονήσειαν Epist. VI. §. 2. ὁμολογήσειαν Panath. §. 78. c. 26. Philipp. §. 51. c. 20. Evag. §. 40. c. 18. Busir. §. 5. c. 2. de Antid. §. 212. ποιήσειαν Panath. §. 44. c. 16. Evag. §. 37. c. 17. προκρίνειαν de Antid. §. 302. συγκαταθάψειαν Aeginet. §. 31. c. 15. τολμήσειαν Philipp. §. 128. c. 53. φήσειαν Panath. §. 149. c. 60.

Si velis auctoritatem optimi codicis, id est Urbinatis, sequi, Panath. §. 84. c. 31 ἀποδοκιμάσαιεν et ἐπιτιμήσαιεν, Evag. §. 55 κρατήσαιεν cum duobus codicibus, inter quos Urbinas, restituendum erit. — Varietas lectionis etiam his in verbis et locis obtinet: διενέγκοιεν, vulgo διενέγκαιεν, Panath. §. 121. c. 45. ἐπιδείξαιεν, Urbinas ἐπιδείξαιμεν, Panath. §. 150. c. 60. κινήσειαν, vulgo οἰκοδομήσαιεν, Paneg. 156. κρατήσειεν, vulgo κρατήσαιεν, de Biga §. 26. τολμήσειεν, vulgo τολμήσαιεν, Paneg. §. 57. ὠφελήσειεν, vulgo ὠφελήσειαν, adv. Sophist. §. 21. c. 11. μαρτυρήσειαν, Urbinas λοιδορήσαιεν, Aeginet. §. 36. c. 17. ἐγκαλέσειαν, vulgo ἐγκαλέσαιμεν, Panath. §. 101.

4) Aoristus primus optativi passivi.

Forma abbreviata pluralis optativi passivi in — ειην in tertia persona obtinet sola, in persona prima nunc quidem dominatur. Loca sunt haec: ἀναγκασθεῖμεν, vulgo ἀναγκασθείημεν, Paneg. §. 99. ἀξιωθεῖμεν, vulgo ἀξιωθείημεν, ibid. βουληθεῖμεν, vulgo βουληθείημεν, Paneg. §. 160. Philipp. §. 97. c. 40. de Pace §. 18. §. 133. δυνηθεῖμεν, vulgo δυνηθείημεν, Panath. §. 236. c. 93. de Pace §. 24. §. 69. de Antid. §. 155. εὑρεθεῖμεν, vulgo εὑρεθείημεν, de Antid. §. 158. §. 171, quo loco vulgo legebatur εὑρεθείημεν, in ΓΔ vero εὑρέθημεν. θαυμασθεῖμεν, vulgo θαυμασθείημεν, de Antid. §. 219. καταφρονηθεῖμεν, vulgo καταφρονηθείημεν, ibid. — μισηθεῖμεν, vulgo μισηθείημεν, ibid. — λυπηθεῖμεν, vulgo λυπηθείημεν, Archid. §. 47. παιδευθεῖμεν, vulgo παιδευθείημεν, de Pace §. 63. φανεῖμεν, vulgo φανείημεν, de Pace §. 89. de Antid. §. 84.

Etiamnum legitur *βουληθείημεν* Busir. §. 20. c 8. *δυνηθείημεν* de Pace §. 69. *ἡσθείημεν* de Antid. §. 218. *μνησθείημεν* Archid. §. 47 et §. 57. Secundae personae hoc tantum invenitur exemplum *πεισθείητε*, vulgo *πεισθήσεσθε*, Aeginet. §. 16. cap. 8.

Verborum in *μι*, quae huius terminationis sunt, legimus in Isocrate *ἀποσταίημεν* Archid. §. 57. *εἰδεῖμεν*, vulgo *εἰδείημεν*, de Antid. §. 271. *καταγνοίημεν* Archid. §. 70. *καταγνοίητε* Callim. §. 65. c. 24.

5) Futurum verborum contractorum.

Archid. §. 87. *διατελοῦμεν*, vulgo *διατελέσομεν*. Hoc unicum exemplum est futuri Attici verborum in *εω* apud Isocratem. [Adde *ἐγκαλῶν* Trapez. §. 56. *Πασίωνα ἦλθον συκοφαντήσων καὶ ψευδεῖς αὐτῷ παρακαταθήκας ἐγκαλῶν*. V. C. F. R.]. Fortasse quis legendum existimet Epist. II. §. 11. pro *ἐξαρκέσει σοι* — *ἐξαρκεῖ σοι* lectione nixus Urbinatis *ἐξαρκέσοι*. Sed non probandum, praesertim quum forma vulgaris *ἀρκέσει* legatur etiam in Callim. §. 41. c. 17. Item dixit *ἐπαινέσεσθαι* de Pace §. 140. Panath. §. 109. c. 41. *ἐπαινέσονται*, vulgo *ἐπαινέσουσι* Epist. II. §. 21. Contra ea verba polysyllaba in *ζω* semper formant futurum in *ιῶ*, nisi quod Plat. §. 44. c. 18. codex Urbinas offerat *νομίσουσιν* pro celerorum *νομιοῦσιν*.

Excursus III.

TMESES.

Archid. §. 4. *μηδὲ περὶ ἑνὸς* pro vulgato *περὶ μηδενός*. Isocrates amat casus obliquos nominum *οὐδεὶς* et *μηδεὶς* per praepositiones separare: *μηδ' ἐξ ἑνὸς τρόπου* Philipp. §. 3. c. 2. *οὐδὲ* (*μηδὲ*) *περὶ ἑνός* Archid. §. 25. Evag. §. 52. c. 21. Panath. §. 160. c. 65. §. 213. c. 84. *οὐδ'* (*μηδ'*) *ὑφ' ἑνός* Cypr. §. 32. c. 9. Panath. §. 127. c. 49. de Antid. §. 110. *οὐδ'* (*μηδ'*) *ἐν μιᾷ* de Antid. §. 238. ad Nicocl. §. 19. c. 6., vulgo *ἐν μηδεμιᾷ*. *οὐδὲ περὶ ἕνα* de Antid. §. 164. *μηδὲ πρὸς μίαν* Philipp. §. 35. c. 13.

οὐδὲ (μηδὲ) περὶ ἓν Archid. §. 76. Evag. §. 43. c. 19. οὐδὲ (μηδὲ) πρὸς ἓν Cypr. §. 51. c. 12. Evag. §. 44. c. 19. Hel. §. 6. c. 4. Panath. §. 111. c. 41. §. 215. c. 85. Busir. §. 16. c. 8., vulgo πρὸς οὐδέν. — μηδ᾽ ἐν ἑτέροις ad Demon. §. 42. — Non separatam formam praecedit praepositio: περὶ μηδενός Callim. §. 63. c. 24. ὑπὲρ οὐδενός Archid. §. 91. c. 39. ἐπ᾽ οὐδενί Panath. §. 201. c. 81. ἐπί vulgo deest. πρὸς οὐδένα Philipp. §. 12. c. 5. δι᾽ οὐδὲν ἕτερον Panath. §. 15. c. 6. μηδὲν δι᾽ ἕτερον Panath. §. 23. c. 9. μηδὲν δι᾽ ἄλλο Panath. §. 216. c. 85. εἰς οὐδέν Panath. §. 188. c. 75. περὶ οὐδέν Panath. §. 64. c. 23. §. 188. c. 76. — Nominativus οὐδεὶς separatur per particulam ἂν Antid. §. 223. Euth. §. 21. c. 14. οὐδ᾽ εἷς Paneg. §. 161. suspectum est, quum οὐδὲ εἷς nunquam elidatur, si fides Buttmanno Gr. ampl. §. 70. not. 6. p. 281. Accedit, quod in Ambrosiano codice legitur οὐδείς.

Excursus IV.

NOMINA ARTICULO DESTITUTA.

a) Urbium nomina plerumque. Archid. §. 58 Μεσσήνην pro vulgato τὴν Μεσσήνην. Semel legitur cum articulo τὰς Θήβας Plat. §. 9. c. 6. Λακεδαίμων nonnullis locis Archidami articulum habet, nempe §. 12. §. 90. §. 108. Σπάρτη frequentius eum habet quam omittit. Regionum nomina terminata in ις, ας et ικη ubique habent articulum. Eorum, quae terminantur in ια, articulum omittunt haec: Θετταλία, Ἰταλία, Καρία, Λυκία, Μακεδονία, Σικελία, Συρία, Φρυγία, assumunt ἡ Ἀσία, ἡ Εὐρώπη, ἡ Βοιωτία, ἡ Λυδία, modo assumunt, modo omittunt Ἰωνία et Κιλικία, Εὔβοια, Θρᾴκη, Πελοπόννησος et Ἑλλήσποντος, quae articulum modo assumit Paneg. §. 89. Πειραιεύς, qui articulo destitutus est in quibusdam locis adv. Callim.

b) Nomina propria populorum et incolarum urbium paucis exceptis, quae sunt οἱ Ἕλληνες et οἱ Ἴωνες Paneg. §. 122. §. 156. Loca singula haec sunt: ἡ τῶν Ἀθηναίων πόλις Archid. §. 30. τῆς πόλεως τῶν Ἀργείων de Biga §. 1. τὴν τῶν Φοινίκων ἀρχήν

Evag. §. 47. c. 20. τοὺς Θεσπιέας καὶ τοὺς Ταναγραίους Plat. §. 9. c. 6. τὸν τῶν Λακεδαιμονίων ἐπαινέτην Panath. §. 234. c. 93. Dubius est locus Cypr. §. 24. c. 6. τὴν πόλιν τῶν Ἀθηναίων, ubi τῶν Ἀθηναίων omittit Urbinas, et Bekkerus mavult τὴν Ἀθηναίων. τὸν νόμον τῶν Αἰγινητῶν Aeginet. §. 12. c. 4. τὸν βασιλέα τῶν Ἀργείων Panath. §. 173. c. 71. Quibus fortasse locis legendum τὸν pro τῶν.

c) ἐν ἀκροπόλει Trapez. §. 34. Hac in oratione ἀκρόπολις articulum nunquam habet: conf. §. 18. §. 20. Aliis in orationibus non item: conf. Philipp. c. 62. §. 146. εἰς τὴν ἀκρόπολιν, de Pace §. 47. τῆς ἀκροπόλεως. §. 126. εἰς τὴν ἀκρόπολιν. de Antid. §. 234. εἰς τὴν ἀκρόπολιν. §. 307. τὴν ἀκρόπολιν. §. 319. τὴν ἀκρόπολιν.

Excursus V.

ἄλλ' ἢ et ἀλλ' ἤ.

Haec formula sine dubio scribenda est ἄλλ' ἤ. Est scilicet ἄλλο ἤ. Perspicuum est ex his locis: Panath. §. 152. c. 62. τῶν οὐδὲν ἄλλο ποιεῖν ἢ τοῦτο δυναμένων. Philipp. §. 128. c. 53. τῶν οὐδὲν ἄλλο δυναμένων ἢ τοῦτο ποιεῖν. Plat. §. 16. ὁ γὰρ τούτων λόγος οὐδὲν ἄλλ' ἢ τοῦτο φανήσεται δυνάμενος. Accentus restituendus videtur his locis: de Pace §. 37. οὐδὲν ἀλλ' ἢ συμβουλεύουσιν ἡμῖν, i. e. οὐδὲν ἄλλο ποιοῦσιν ἤ. de Antid §. 297. οὐδὲν γὰρ ἀλλ' ἢ φανερῶς ὑμῶν αὐτῶν ἔσεσθε κατεψηφισμένοι. Callim. §. 32. οὐδεὶς ἂν ἀλλ' ἢ τὴν ἡμετέραν γνώμην αἰτιάσαιτο. Dubia vero scribendi ratio est his locis: de Antid. §. 91. ὡς οὐχ οἷόν τ' εἰπεῖν ἀλλ' ἢ κατὰ τῶν ἡμαρτηκότων. Callim. §. 41. c. 17. ad Nicocl. §. 32. c. 9. τὴν δ' οὐχ οἷόν τε ἀλλ' ἢ τοὺς διενεγκόντας κτήσασθαι. Conf. Wurmius in commentario ad Dinarchi orationes tres. pag. 70 — 75.

Excursus VI.

ALLITERATIO.

Alliteratio, quam auctor ad Herennium assimilationem vel adnominationem vocat, est ea figura, qua nomina in sono et forma aliquid similitudinis habentia, sensu dissimilia, componimus vel sibi opponimus in oratione. Exempla apud Isocratem multa et apta habet Orellius ad Antid. p. 224. Nos plura apud Isocratem colligemus: κτησαμένους — χρησαμένους Nic. §. 26. φθονοῦσι μὲν τοῖς εὖ φρονοῦσιν Nic. §. 46. γιγνωσκομένους — γιγνομένους Paneg. §. 49. πλεῦσαι μὲν διὰ τῆς ἠπείρου, πεζεῦσαι δὲ διὰ τῆς θαλάττης Paneg. §. 89. ζηλοῦντες — ζητοῦντες Paneg. §. 91. ἅμα γὰρ ἡμεῖς τε τῆς ἀρχῆς ἀπεστερούμεθα καὶ τοῖς Ἕλλησιν ἀρχὴ τῶν κακῶν ἐγίγνετο Paneg. §. 119. πεμφθέντες ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐποιήσαντο τὰς συνθήκας Paneg. §. 177. φήμην καὶ μνήμην Paneg. §. 186. τῶν κακῶν ὧν αὐτοί τε ἔχουσι καὶ τοῖς ἄλλοις παρέχουσι Philipp. §. 122. c. 50. τετμῆσθαι — πεπορθῆσθαι — γεγενῆσθαι Archid. §. 66. αἱ μὲν κτήσεις — αἱ δὲ χρήσεις Areop. §. 35. c. 12. τοιγάρτοι διὰ ταῦτα μετὰ τοσαύτης ἀσφαλείας διῆγεν, ubi Coraës διὰ ταῦτα sine codd. delet, Areop. §. 52. c. 20. περὶ τῶν αὐτῶν τῆς αὐτῆς ἡμέρας οὐ ταὐτὰ γιγνώσκομεν de Pace §. 52., ubi Dionysius etiam melius τὰ αὐτά. τῶν κακῶν ὧν αὐτοί τ' ἔχομεν καὶ τοῖς ἄλλοις παρέχομεν de Pace §. 64. τάς τε βοῦς τὰς ἐκ τῆς Ἐρυθείας ἀγαγεῖν καὶ τὰ μῆλα τὰ τῶν Ἑσπερίδων ἐνεγκεῖν καὶ τὸν Κέρβερον ἀναγαγεῖν Hel. §. 24. c. 18. οὐ γὰρ ἐπίδειξιν τοῖς ἄλλοις ποιούμενος, ἀλλ' ὑποδεῖξαί σοι βουλόμενος Bus. §. 44. c. 18. τόν γε λόγον ὃν συνέγραψας οὐκ ἀπολογίαν ὑπὲρ Βουσίριδος, ἀλλ' ὁμολογίαν τῶν ἐπικαλουμένων δικαίως ἄν τις εἶναι νομίσειεν ibid. — ταῖς πόλεσι παριστάναι, μὴ τὰς μικρὰς ταῖς μεγάλαις, μηδὲ τὰς πάντα τὸν χρόνον ὑφ' ἑτέραις οὔσας ταῖς ἄρχειν εἰθισμέναις, μηδὲ τὰς σώζεσθαι δεομένας πρὸς τὰς σώζειν δυναμένας Panath. §. 40. c. 14. ὥσθ' ἡγεῖσθαι τὴν μὲν ἀκολασίαν δημοκρατίαν, τὴν δὲ παρανομίαν ἐλευθερίαν, τὴν δὲ παῤῥησίαν ἰσονομίαν, τὴν δ' ἐξου-

σίαν τοῦ ταῦτα ποιεῖν εὐδαιμονίαν Areop. §. 20. c. 8. τοὺς μὲν γὰρ ὑποδεέστερον πράττοντας ἐπὶ τὰς γεωργίας καὶ τὰς ἐμπορίας ἔτρεπον, εἰδότες τὰς μὲν ἀπορίας διὰ τὰς ἀργίας γιγνομένας, τὰς δὲ κακουργίας διὰ τὰς ἀπορίας Areop. §. 44. c. 17. οὓς νῦν εὐφυεῖς προσαγορεύουσιν, ἐκεῖνοι δυςτυχεῖς ἐνόμιζον Areop. §. 49. c. 18. ἡγούμενοι κρεῖττον εἶναι τοῖς πολεμίοις τὴν πατρίδα παραδοῦναι μᾶλλον ἢ τοῖς ὑπὲρ τῆς πόλεως στρατευομένοις τῆς πολιτείας μεταδοῦναι de Biga §. 17. c. 7. τὰ μὲν ὑφ' ὑμῶν, τὰ δὲ μεθ' ὑμῶν, τὰ δὲ δι' ὑμᾶς, τὰ δ' ὑπὲρ ὑμῶν ibid. §. 41. c. 16. ὁμολογῶ καὶ τούτῳ προςομολογῆσαι Trapez. §. 39. καὶ ἡμᾶς διδάσκειν καὶ ὑμᾶς δικάζειν Euth. 4. τῷ μὲν οὐδὲν πλέον ἦν ἐγκαλοῦντι, τῷ δὲ οὐδὲν ἦν δέος ἀποστεροῦντι Euth. 7. ἀντὶ δὲ τῆς αὐτονομίας εἰς πολλὰς καὶ δεινὰς ἀναμίας ἐμπεπτώκασιν Archid. §. 64.

EXCURSUS VII.

PLURALES RARIORES.

πλοῦτοι. Langius ad Areop. §. 4. c. 2., ubi legitur τοῖς πλούτοις καὶ ταῖς δυναστείαις ἄνοια, an pluralis, inquit, πλούτοις alibi occurrat, nescio. Nos haec loca notamus, in quibus nulla varietas obtinet: ad Nicocl. §. 5. c. 1. Paneg. §. 151. §. 182. de Pace §. 6. §. 117. Panath. §. 196. c. 79. Hac occasione oblata colligemus locos omnes, in quibus obtinet pluralis rarior:

Ἀλήθειαι de Pace §. 38. Evag. §. 5. c. 2. de Antid. §. 170. §. 260. §. 283. ad Nicocl. §. 20. c. 7. ἀργίαι Areop. §. 44. c. 17. Evag. §. 42. c. 19. αὐθάδειαι Archid. §. 98. δυναστεῖαι Paneg. §. 22. §. 39. §. 67. §. 81. et passim. ἔνδειαι de Pace §. 90. §. 128. alibi. εὐπορίαι Archid. §. 73. §. 79. alibi. de Pace §. 124. §. 145. alibi. θάνατοι Archid. §. 89. Loch. §. 8. Cypr. §. 32. ἰσηγορίαι Archid. §. 97., ubi Bekkerus cum Coraë malit τῆς ἰσηγορίας pro τὰς ἰσηγορίας. ἰσότητες Areop. §. 21. c. 8. §. 60. §. 61. c. 24. Cypr. §. 15. c. 5. καινότητες ad Nicocl. §. 41. c. 12. καρτερίαι Evag. §. 42. c. 19. μετριότητες Paneg. §. 11. ad Nicocl. §. 33. c. 9. Epist. III,

4. πενίαι de Pace §. 128. de Antid. §. 120. πραότητες Philipp. §. 116. c. 49. de Antid. §. 214. σεμνότητες Archid. §. 98. φιλανθρωπίαι: προτρέπειν ἐπὶ τὰς εὐεργεσίας τὰς τῶν Ἑλλήνων καὶ πραότητα καὶ φιλανθρωπίαν. Sic Bekkerus e codd. omnibus pro vulgato πραότητας καὶ φιλανθρωπίας Philipp. §. 116. c. 49. φόβοι Philipp. §. 34. c. 12. Cypr. §. 52. c. 12. alibi. χαλεπότητες Philipp. §. 116. c. 49. Conf. Bernhardy Syntax p. 63.

Excursus VIII.

OPPOSITIONES NON ANXIAE, QUARUM MULTAE E BONIS CODICIBUS TOLLI POSSUNT, MAXIME MEMORABILES.

Ad Nicocl. §. 20. c. 7. τίμα ταῖς μὲν ἀρχαῖς τῶν φίλων τοὺς οἰκειοτάτους, ταῖς δὲ ἀληθείαις αὐταῖς τοὺς εὐνουστάτους. Sic Bekkerus ex Urbinate pro lectione vulgata τίμα ταῖς μὲν ἀρχαῖς τῶν τιμῶν τοὺς οἰκειοτάτους, ταῖς δὲ ἀληθεστάταις τοὺς εὐνουστάτους, ubi alii aliud voluerunt, Langius autem ἀρχαῖς τῶν τιμῶν explicavit capitibus honorum, i. e. primariis honoribus. Nemo autem negabit lectionem Bekkeri esse verissimam hac sententia: Honora potestatibus amicorum familiarissimos, veritate autem ipsa benevolentissimos. Amici enim fideles honorari se volunt non opibus neque muneribus, sed ipsa veritate; alii autem nihil spectant nisi honores et munera, sed ubique simulant se esse familiarissimos. Paneg. §. 91. καὶ τὸ πρότερον δι' ἀρετήν, ἀλλ' οὐ διὰ τύχην ἐνίκησαν. Sic Urbinas et Ambrosianus pro vulgato διὰ τὴν τύχην, ut Areop. §. 11. c. 4. ἢ διὰ τύχην ἢ δι' ἀνδρὸς ἀρετήν. Evag. §. 45. c. 19. μέγα φρονῶν οὐκ ἐπὶ τοῖς διὰ τύχην, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς δι' αὐτὸν γιγνομένοις ἀγαθοῖς. Panath. §. 32. c. 11. καὶ μὴ μᾶλλον χαίροντας τοῖς διὰ τύχην ὑπάρξασιν ἀγαθοῖς ἢ τοῖς διὰ τὴν αὑτῶν φύσιν καὶ φρόνησιν ἐξ ἀρχῆς γιγνομένοις. Cypr. §. 47. c. 11. οἱ τύχῃ καὶ μὴ γνώμῃ σωφρονοῦντες. Paneg. §. 132. τοὺς φύσει καὶ μὴ διὰ τύχην μέγα φρονοῦντας. Paneg. §. 41. διδούσης Ἥρας μὲν ἁπάσης αὐτῷ τῆς Ἀσίας βασιλεύειν, Ἀθηνᾶς δὲ κρατεῖν ἐν τοῖς πολέμοις, Ἀφροδίτης δὲ τὸν γάμον τὸν Ἑλένης, ubi post infinitivos βασιλεύειν et κρατεῖν sequitur γάμον, ut pro βασιλεύειν vulgo βασιλείαν legitur.

Excursus IX.

Οὐ μόνον — ἀλλά, et οὐ μόνον — ἀλλὰ καί.

Archid. §. 69. οὐ μόνον ἢν μαχόμενοι νικήσωμεν, ἀλλ' ἐὰν ἡσυχίαν ἔχοντες περιμείνωμεν. Sic Bekkerus pro vulg. ἀλλὰ κἂν κ. τ. λ. Hermannus ad Vig. p. 837, simpliciter ubi post οὐ μόνον, inquit, ponitur ἀλλὰ sine καί, gradatio est, qua in re Latini quoque sed sine etiam dicunt. Nos usum Isocratis constituere tentabimus. Hoc inprimis videtur esse tenendum, καὶ tum debere poni; ubi diversa diversis adduntur, omitti autem, ubi parti totum vel minoribus maiora opponantur. Dicendum igitur erit οὐ μόνον σέ, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄλλους, sed οὐ μόνον σέ, ἀλλὰ πάντας. Formulae οὐ μόνον — ἀλλὰ καὶ hac ratione adhibitae exemplis opus non est, sunt enim frequentissima. οὐ μόνον — ἀλλὰ vero sic legimus Philipp. §. 146. c. 62. οὐ μόνον ἐπὶ τούτων αὐτοὺς ὄψει τὴν γνώμην ταύτην ἔχοντας, ἀλλ' ἐπὶ πάντων ὁμοίως. Panath. §. 45. c. 16. χώραν οὐ μόνον ἱκανήν, ἀλλ' ὅσην οὐδεμίαν πόλιν τῶν Ἑλληνίδων. §. 87. c. 31. οὐ μόνον ἂν εὑρεθείην ἐπὶ τοῖς νῦν λεγομένοις ταύτην ἔχων τὴν διάνοιαν, ἀλλ' ὁμοίως ἐπὶ πάντων. de Antid. §. 74 οὐ μόνον μικροῖς μέρεσιν, ἀλλ' ὅλοις εἴδεσι. ibid. §. 175. οὐ τοῦτον χρὴ μόνον κολάζειν . . . ., ἀλλὰ πάντας ἐκποδὼν ποιεῖσθαι. Callim. §. 47. c. 19. οὐ μόνον τηλικαύταις ζημίαις κολάζειν . . . ., ἀλλὰ ταῖς ἐσχάταις. de Pace §. 16. μὴ μόνον πρὸς Χίους καὶ Ῥοδίους καὶ Βυζαντίους, ἀλλὰ πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους (sic Bekkerus ex Urbinate, vulgo ἀλλὰ καὶ πρός). Areop. §. 19. c. 6. μὴ συλλήβδην μόνον ἀκηκοότες, ἀλλ' ἀκριβῶς εἰδότες. Evag. §. 3. c. 1. οὐ μόνον ἀντὶ τῶν τοιούτων ἐπαινεῖσθαι βουλομένους, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ ζῆν ἀποθνήσκειν εὐκόλως αἱρουμένους. — Praeterea καὶ etiam omittitur ubicunque constructio verborum mutatur, praecipue ubi quae post ἀλλὰ sequuntur in plures partes divisa sunt, et ante coniunctionem. Paneg. §. 188. μὴ μόνον ἀκροατὰς γενομένους ἀπελθεῖν, ἀλλὰ τοὺς μὲν . . ., τοὺς δὲ κ. τ. λ. Philipp. §. 153. c. 64. τοὺς μὴ μόνον ἐν τῷ παρόντι κεχαρισμένως διειλεγμένους, ἀλλ' οἵτινες ἂν κ. τ. λ. Evag. §. 9. c. 3. μὴ μόνον τοῖς τεταγμένοις ὀνόμασιν, ἀλλὰ τὰ μὲν ξένοις, τὰ δὲ καινοῖς, τὰ δὲ μεταφοραῖς. §. 17. c. 7. οὐ γὰρ ἐν ταῖς αὐτῶν πόλεσι μόνον ἐπρώτευσαν . . . ., ἀλλὰ στρατείας κ. τ. λ.

Panath. §. 39. c. 14. μὴ μόνον περὶ αὐτῆς ποιεῖσθαι τοὺς λόγους . . ., ἀλλ᾽ ὥσπερ κ. τ. λ. Plat. §. 35. c. 15. ὧν οὐκ ἄρχειν μόνον ἀδίκως ἐπιχειροῦσιν, ἀλλὰ τῶν μὲν κ. τ. λ. Cypr. §. 12. c. 4. οὐ μόνον διὰ τὴν ἀνάγκην, οὐδ᾽ ὅτι . . ., ἀλλ᾽ ὅτι κ. τ. λ. ibid. §. 30. c. 8. οὐ μόνον ἡμᾶς τὸ καθ᾽ αὑτὰς ὠφελοῦσιν, ἀλλ᾽ εἰ θέλομεν κ. τ. λ. Trapez. §. 33. c. 16. οὐ μόνον διὰ τοῦτο, ὅτι . . ., ἀλλ᾽ ὅτι κ. τ. λ. Callim. §. 31. c. 14. οὐ μόνον περὶ τῶν ἐπιγεγραμμένων χρημάτων ἐστὶν οὗτος ὁ ἀγών, ἀλλ᾽ ἐμοὶ μὲν κ. τ. λ. Conf. de Antid. §. 75. Archid. §. 87. Transposita est vocula καὶ Aeginet. §. 16. c. 8. μὴ μόνον ὡς κατὰ τοὺς νόμους, ἀλλ᾽ ὡς καὶ δικαίως ταῦτ᾽ ἔπραξεν, quod rectius dici oportebat ὡς μὴ μόνον κατὰ τοὺς νόμους, ἀλλὰ καὶ δικαίως ταῦτ᾽ ἔπραξεν. — Restat, ut ea quoque afferamus, quae regulae ab initio propositae adversantur, saltem adversari videntur. Interdum ἀλλὰ καὶ positum videmus etiam quum totum parti opponitur, v. c. de Pace §. 136. οὐ μόνον εὐδαίμονα ποιήσετε ταύτην τὴν πόλιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἅπαντας, ubi Urbinas τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ἅπαντας. Paneg. §. 83. οὐ μόνον τὰς αὑτῶν πατρίδας διέσωσαν, ἀλλὰ καὶ τὴν σύμπασαν Ἑλλάδα ἠλευθέρωσαν. Philipp. §. 23. c. 8 οὐ μόνον σὲ καὶ τὴν πόλιν . . ., ἀλλὰ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἅπαντας. Areop. §. 84. c. 39. σωτῆρας οὐ μόνον τῆς πόλεως, ἀλλὰ καὶ τῶν Ἑλλήνων ἁπάντων γενήσεσθαι. Mirum est quod legitur Panath. §. 32. c. 11. μὴ μόνον πρὸς ἓν τούτων, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἅπαντα ταῦτα, ubi καὶ melius abfuerat.

EXCURSUS X.

SYNESIS.

Paneg. §. 90. ἀπήντων . . . Λακεδαιμόνιοι μὲν εἰς Θερμοπύλας πρὸς τὸ πεζὸν . . . ὡς ἐν τοῖς στενοῖς κωλύσοντες αὐτοὺς περαιτέρω προελθεῖν. Hoc est schema πρὸς τὸ νοούμενον vel πρὸς τὸ σημαινόμενον (Grammatici synesin vocant). Schema frequen-

tissimum apud Isocratem. Saepe enim ad praecedens nomen collectivum singularis numeri pronomen aut aliae orationis partes ita referuntur, quasi eadem notio plurali numero et masculino genere expressa praecessisset, v. c. ad Nicocl. §. 15. *μελέτω σοι τοῦ πλήθους, καὶ περὶ παντὸς ποιοῦ κεχαρισμένως αὐτοῖς ἄρχειν.* — Cypr. §. 37. c. 10. *φιλεῖ τὸ πλῆθος ἐν τούτοις τοῖς ἐπιτηδεύμασι τὸν βίον διάγειν, ἐν οἷς ἂν τοὺς ἄρχοντας τοὺς αὐτῶν ὁρῶσι διατρίβοντας.* Philipp. §. 147. c. 62. *ἐκ μὲν τούτων πολλαὶ κατηγορίαι κατ' αὐτῆς* (sc. *τῆς πόλεως ἡμῶν*) *γεγόνασιν, ἐκ δὲ τῆς Μαραθῶνι μάχης . . . καὶ μάλισθ' ὅτι τὴν αὐτῶν ἐξέλιπον . . . . ἅπαντες αὐτὴν ἐγκωμιάζουσιν.* (*αὐτὴν* recte omissum videtur ab Urbinate). Areop. §. 67. c. 27. *οὐδὲ τὴν πραότητα δικαίως ἄν τις ἐπαινέσειε τὴν ἐκείνων μᾶλλον ἢ τὴν τοῦ δήμου. οἱ μὲν γὰρ . . . ἠνάγκασαν· οἱ δὲ κρατήσαντες . . . διῴκησαν.* Philipp. §. 101. c. 42. *Αἴγυπτος γὰρ ἀφειστήκει . . ., οὐ μὴν ἀλλ' ἐφοβοῦντο κ. τ. λ.* Evag. §. 49. c. 20. *τὸν τόπον ὅλον . . . ἐπὶ πραότητα καὶ μετριότητα προήγαγεν. πρὶν μέν γε λαβεῖν Εὐαγόραν τὴν ἀρχὴν οὕτως ἀπροσοίστως καὶ χαλεπῶς εἶχον κ. τ. λ.* Evag. §. 51. c. 21. *τῷ μὲν γὰρ ἦν φύσει πατρίς* (sc. *ἡ ἡμετέρα πόλις*), *τὸν δὲ διὰ πολλὰς καὶ μεγάλας εὐεργεσίας νόμῳ πολίτην ἐπεποίηντο.* Areop. §. 51. c. 20 *ἧς ἐπιστατούσης οὐ δικῶν . . . ἡ πόλις ἔγεμεν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἀλλήλους ἡσυχίαν εἶχον καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας εἰρήνην ἦγον.* Panath. §. 61. c. 21. *τὴν ὑπὲρ αὐτῆς πολεμήσασαν ἄμεινον τῆς εὐδοκιμούσης περὶ τὰ τοιαῦτα καὶ τὰς συμφορὰς θᾶττον διαλυσαμένην τῶν αὐτῶν τούτων.* Panath. §. 139. c. 56. *ἃ μαθὼν ὁ δῆμος . . . μᾶλλον τούτῳ προσεῖχεν ἢ τοῖς ἄλλοις, ὅπως λήψεται τοὺς ἡγεμόνας δημοκρατίας μὲν ἐπιθυμοῦντας, τὸ δ' ἦθος τοιοῦτον ἔχοντας οἷόν περ οἱ πρότερον ἐπιστατοῦντες αὐτῶν, καὶ μὴ λήσουσι σφᾶς αὐτοὺς κ. τ. λ.* Panath. §. 170. c. 70. *ὁ δῆμος ἔπεμψε πρεσβείαν εἰς Θήβας, περὶ τῆς ἀναιρέσεως συμβουλεύσοντας . . . κἀκεῖνο ὑποδείξοντας κ. τ. λ.* Panath. §. 177. c. 73. *τὸ δὲ τρίτον μέρος αὐτῶν, οὓς καλοῦμεν νῦν Λακεδαιμονίους, στασιάσαι μέν φασιν αὐτούς.* ibid. §. 178. *τὸν δῆμον περιοίκους ποιήσασθαι καταδουλωσαμένους αὐτῶν τὰς ψυχὰς κ. τ. λ.* de Antid. §. 85. §. 155. de Biga §. 6. c. 3. *λέγοντες, ὡς ὁ πατὴρ μὲν συνάγοι τὴν ἑταιρείαν ἐπὶ νεωτέροις πράγμασιν, οὗτοι δ' κ. τ. λ.* Huc etiam pertinent ea exempla,

ubi ad singularem pronominis τὶς aliud pronomen in numero plurali refertur, Areop. §. 63. c. 26. εἰ δέ τι καλὸν ἢ σεμνὸν διαπέπρακται, ταῦτα δὲ παραλείπειν. de Pace §. 44. οἷς ὁπόταν τις διδῷ πλείω μισθόν, μετ' ἐκείνων (sic Urbinas cum Ambrosiano, Bekkerus cum ceteris ἐκείνου) ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθήσουσιν. — Interdum autem numero non mutato quum abstractum nomen pro concreto posuerit scriptor, sequens pronomen huius genus sequitur. De Pace §. 143. μιμήσασθαι τὰς ἐν Λακεδαίμονι βασιλείας (sic Urbinas, Ambros. et Laurent. in Antid., Bekkerus τὴν . . . βασιλείαν), ἐκείνοις γὰρ κ. τ. λ. Evag. §. 49. c. 20. τοιαύτης φύσεως, ὃς κ. τ. λ. — Alia praeterea rarioris syneseos exempla in Isocratis scriptis reperiuntur Paneg. §. 110. φάσκοντες μὲν λακωνίζειν, τἀναντία δ' ἐκείνοις (scil. Λακεδαιμονίοις, quod e verbo λακωνίζειν supplendum) ἐπιτηδεύοντες. Paneg. §. 134. ἀμελήσαντας τὴν Ἀσίαν καρποῦσθαι, καὶ τῷ μὲν (scil. τῷ Περσῶν βασιλεῖ, ut recte explicavit Coraës) οὐδὲν προὐργιαίτερόν ἐστιν κ. τ. λ. §. 184. τοὺς μὴ παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους, ἀλλὰ μετρίως τούτῳ τῷ πράγματι χρωμένους, i. e. τῇ ἀνδρίᾳ. de Antid. §. 195. τοῖς αὐτοῖς λόγοις χρώμενος ἀκμάζων καὶ παυόμενος αὐτῆς, ubi non opus quod Bekkerus maluit ἀκμῆς: hoc enim supplendum ex ἀκμάζων. Aeginet. §. 9. c. 2. μετὰ ταῦτ' ἔγημεν ἐκ Σερίφου παρ' ἀνθρώπων πολὺ πλείονος ἀξίων . . ., ἐξ ἧς ἐγένετο Σώπολις. Ad ἧς supplendum est γυναικός, quod continetur in verbo ἔγημεν, i. e. γυναῖκα ἠγάγετο. Exemplorum seriem claudat locus ex Epistola VIII, 4. τὴν μὲν πόλιν ὑμῶν ὑπὸ πάντων ὁμολογεῖσθαι μουσικωτάτην εἶναι καὶ τοὺς ὀνομαστοτάτους ἐν αὐτῇ (scil. τῇ μουσικῇ) παρ' ὑμῖν τυγχάνειν γεγονότας.

---

tissimum apud Isocratem. Saepe enim ad praecedens nomen collectivum singularis numeri pronomen aut aliae orationis partes ita referuntur, quasi eadem notio plurali numero et masculino genere expressa praecessisset, v. c. ad Nicocl. §. 15. *μελέτω σοι τοῦ πλήθους, καὶ περὶ παντὸς ποιοῦ κεχαρισμένως αὐτοῖς ἄρχειν.* — Cypr. §. 37. c. 10. *φιλεῖ τὸ πλῆθος ἐν τούτοις τοῖς ἐπιτηδεύμασι τὸν βίον διάγειν, ἐν οἷς ἂν τοὺς ἄρχοντας τοὺς αὐτῶν ὁρῶσι διατρίβοντας.* Philipp. §. 147. c. 62. *ἐκ μὲν τούτων πολλαὶ κατηγορίαι κατ' αὐτῆς* (sc. *τῆς πόλεως ἡμῶν*) *γεγόνασιν, ἐκ δὲ τῆς Μαραθῶνι μάχης . . . καὶ μάλισθ' ὅτι τὴν αὐτῶν ἐξέλιπον . . . . ἅπαντες αὐτὴν ἐγκωμιάζουσιν.* (*αὐτὴν* recte omissum videtur ab Urbinate). Areop. §. 67. c. 27. *οὐδὲ τὴν πραότητα δικαίως ἄν τις ἐπαινέσειε τὴν ἐκείνων μᾶλλον ἢ τὴν τοῦ δήμου· οἱ μὲν γὰρ . . . ἠνάγκασαν· οἱ δὲ κρατήσαντες . . . διῴκησαν.* Philipp. §. 101. c. 42. *Αἴγυπτος γὰρ ἀφειστήκει . . ., οὐ μὴν ἀλλ' ἐφοβοῦντο κ. τ. λ.* Evag. §. 49. c. 20. *τὸν τόπον ὅλον . . . ἐπὶ πραότητα καὶ μετριότητα προήγαγεν. πρὶν μέν γε λαβεῖν Εὐαγόραν τὴν ἀρχὴν οὕτως ἀπροσοίστως καὶ χαλεπῶς εἶχον κ. τ. λ.* Evag. §. 51. c. 21. *τῷ μὲν γὰρ ἦν φύσει πατρίς* (sc. *ἡ ἡμετέρα πόλις*), *τὸν δὲ διὰ πολλὰς καὶ μεγάλας εὐεργεσίας νόμῳ πολίτην ἐπεποίηντο.* Areop. §. 51. c. 20 *ἧς ἐπιστατούσης οὐ δικῶν . . . ἡ πόλις ἔγεμεν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἀλλήλους ἡσυχίαν εἶχον καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας εἰρήνην ἦγον.* Panath. §. 61. c. 21. *τὴν ὑπὲρ αὐτῆς πολεμήσασαν ἄμεινον τῆς εὐδοκιμούσης περὶ τὰ τοιαῦτα καὶ τὰς συμφορὰς θᾶττον διαλυσαμένην τῶν αὐτῶν τούτων.* Panath. §. 139. c. 56. *ἃ μαθὼν ὁ δῆμος . . . μᾶλλον τούτῳ προςεῖχεν ἢ τοῖς ἄλλοις, ὅπως λήψεται τοὺς ἡγεμόνας δημοκρατίας μὲν ἐπιθυμοῦντας, τὸ δ' ἦθος τοιοῦτον ἔχοντας οἷόν περ οἱ πρότερον ἐπιστατοῦντες αὐτῶν, καὶ μὴ λήσουσι σφᾶς αὐτοὺς κ. τ. λ.* Panath. §. 170. c. 70. *ὁ δῆμος ἔπεμψε πρεσβείαν εἰς Θήβας, περὶ τῆς ἀναιρέσεως συμβουλεύσοντας . . . κἀκεῖνο ὑποδείξοντας κ. τ. λ.* Panath. §. 177. c. 73. *τὸ δὲ τρίτον μέρος αὐτῶν, οὓς καλοῦμεν νῦν Λακεδαιμονίους, στασιάσαι μέν φασιν αὐτούς.* ibid. §. 178. *τὸν δῆμον περιοίκους ποιήσασθαι καταδουλωσαμένους αὐτῶν τὰς ψυχὰς κ. τ. λ.* de Antid. §. 85. §. 155. de Biga §. 6. c. 3. *λέγοντες, ὡς ὁ πατὴρ μὲν συνάγοι τὴν ἑταιρείαν ἐπὶ νεωτέροις πράγμασιν, οὗτοι δ' κ. τ. λ.* Huc etiam pertinent ea exempla,

ubi ad singularem pronominis τὶς aliud pronomen in numero plurali refertur, Areop. §. 63. c. 26. εἰ δέ τι καλὸν ἢ σεμνὸν διαπέπρακται, ταῦτα δὲ παραλείπειν. de Pace §. 44. οἷς ὁπόταν τις διδῷ πλείω μισθόν, μετ' ἐκείνων (sic Urbinas cum Ambrosiano, Bekkerus cum ceteris ἐκείνου) ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθήσουσιν. — Interdum autem numero non mutato quum abstractum nomen pro concreto posuerit scriptor, sequens pronomen huius genus sequitur. De Pace §. 143. μιμήσασθαι τὰς ἐν Λακεδαίμονι βασιλείας (sic Urbinas, Ambros. et Laurent. in Antid., Bekkerus τὴν . . . βασιλείαν), ἐκείνοις γὰρ κ. τ. λ. Evag. §. 49. c. 20. τοιαύτης φύσεως, ὅς κ. τ. λ. — Alia praeterea rarioris syneseos exempla in Isocratis scriptis reperiuntur Paneg. §. 110. φάσκοντες μὲν λακωνίζειν, τἀναντία δ' ἐκείνοις (scil. Λακεδαιμονίοις, quod e verbo λακωνίζειν supplendum) ἐπιτηδεύοντες. Paneg. §. 134. ἀμελήσαντας τὴν Ἀσίαν καρποῦσθαι. καὶ τῷ μὲν (scil. τῷ Περσῶν βασιλεῖ, ut recte explicavit Coraës) οὐδὲν προὐργιαίτερόν ἐστιν κ. τ. λ. §. 184. τοὺς μὴ παντάπασιν ἀνάνδρως διακειμένους, ἀλλὰ μετρίως τούτῳ τῷ πράγματι χρωμένους, i. e. τῇ ἀνδρίᾳ. de Antid. §. 195. τοῖς αὐτοῖς λόγοις χρώμενος ἀκμάζων καὶ παυόμενος αὐτῆς, ubi non opus quod Bekkerus maluit ἀκμῆς: hoc enim supplendum ex ἀκμάζων. Aeginet. §. 9. c. 2. μετὰ ταῦτ' ἔγημεν ἐκ Σερίφου παρ' ἀνθρώπων πολὺ πλείονος ἀξίων . . ., ἐξ ἧς ἐγένετο Σώπολις. Ad ἧς supplendum est γυναικός, quod continetur in verbo ἔγημεν, i. e. γυναῖκα ἠγάγετο. Exemplorum seriem claudat locus ex Epistola VIII, 4. τὴν μὲν πόλιν ὑμῶν ὑπὸ πάντων ὁμολογεῖσθαι μουσικωτάτην εἶναι καὶ τοὺς ὀνομαστοτάτους ἐν αὐτῇ (scil. τῇ μουσικῇ) παρ' ὑμῖν τυγχάνειν γεγονότας.

Excursus XI.

HIATUS.

A Dionysio Halic. aliisque discimus Isocratem in scriptis suis hiatum diligenter vitasse (Dion. Hal. in Iudicio de Isocrate: τῶν γὰρ φωνηέντων τὰς παραλλήλους θέσεις ὡς λυούσας τὰς ἁρμονίας τῶν ἤχων καὶ τὴν λειότητα τῶν φθόγγων λυμαινομένας παραιτεῖται. Cicero Orator. c. 44, 150, et 151: Quod quidem Latina lingua sic observat, nemo ut tam rusticus sit, qui vocales nolit coniungere. In quo quidem etiam Theopompum reprehendunt, quod eas literas tanto opere fugerit: etsi idem magister eius Isocrates [fecerat]. Adde quos laudat Dindorfius ad Paneg. c. 1.). Itaque iam Hieron. Wolfius apostrophum multis locis reduxerat, in quibus ceterae editiones eo carebant, a sequentibus editoribus ea de re iniquius reprehensus. Sed nostro demum tempore contigit, ut accuratius ea quaestio tractari possit, quum Bekkerus codicem nactus summae auctoritatis etiam in iis, quae orthographiam verborumque formam et ordinem spectant, eum tam diligenter sequutus sit, ut ne minima quidem temere mutaret, et apostrophum nonnisi illo auctore poneret. Sustulit autem ille codex praestantissimus tot hiatus exempla, ut pro numero et magnitudine orationum, quae nobis reliquae sunt, pauca admodum remanserint, quae ipsa Dindorfius in Panegyrici editione corrigenda putabat omnia. Quod utrum tam recte quam audacter fecerit inquiremus.

Illud ante omnia neminem accuratius rem perscrutantem effugere potest, non in omnibus aeque orationibus Isocratem hiatu abstinuisse. In omnibus enim iis orationibus, quae non scriptae solum, verum etiam habitae sunt, forenses dico, quibus perperam Hieron. Wolfius Plataicam quoque et eam, quae περὶ ἀντιδόσεως inscribitur, adnumeravit, frequentiores videmus vocalium concursiones, quam ut prorsus eas vitasse orator cuiquam videri possit. Trapezitica autem et Callimachea adeo scatent hiatibus, ut ad eas purgandas vix Herculeae vires sufficturae

essent. Hoc igitur universo genere orationum remoto, ceterae et epistolae in iudicium sunt vocandae: e quibus ipsis neque libri ad Demonicum rationem habemus, quippe quum de eius authentia dubitamus, neque epistolae decimae, quae falso Isocratis nomen fert.

Primum hoc vix quisquam in dubium vocabit, ea hiatus genera oratorem admisisse, quae poëtis Atticis admissa sunt; περὶ sexcenties ante vocalem reperitur, saepe etiam τί ἄν et ὅτι ἄν, τί οὖν Panath. §. 167. ὅτι οὐδέν de Antid. §. 17. εἴ τι ἐν Paneg. §. 45. In universum quae in ι finiuntur vocabula facilius videntur vocalem tulisse sequentem. Ita καὶ non raro vocalem praecedit: καὶ ὀφθῆναι Cypr. §. 22. καὶ ὁ Cypr. §. 60. Epist. I, 1. καὶ ὅτι (Urb. διότι) Paneg. §. 48. καὶ οὐδέ Paneg. §. 97. καὶ οὐδέν Philipp. §. 14. c. 6. καὶ ὡς Philipp. §. 38. c. 13. καὶ ὧν (vulgo καὶ περὶ ὧν) Philipp. §. 83. c. 35. καὶ ὑμᾶς Archid. §. 9. καὶ εἰ Archid. §. 28. de Antid. §. 90. καὶ Ἰταλίαν Archid. §. 73. καὶ εἰρήνης de Pace §. 2. καὶ ὅτι de Pace §. 14. καὶ οὐκ de Pace §. 84. Panath. §. 107. c. 39. §. 184. c. 74. de Antid. §. 70. c. 25. §. 101. καὶ ἑκατόν de Pace §. 86. καὶ ἑξήκοντα Panath. §. 56. c. 19. καὶ ἐφ' Panath. §. 79. καὶ ἡδίστης Panath. §. 130. καὶ ἐπαινεῖν Panath. §. 241. καὶ ἅπαντας (vulgo πάντας) Panath. §. 244. c. 96. καὶ ὀγδοήκοντα de Antid. §. 9. c. 5. καὶ εἴκοσι de Antid. §. 113. καὶ εἰπεῖν Epist. IV. 4. Quae omnia Dindorfium deterrere debebant, ne Panegyrici §. 97. pro καὶ οὐδὲ ederet κοὐδὲ per crasin Isocrati prorsus alienam.

Ut in particula καί, sic etiam in prima persona indicativi et in infinitivis terminationem αι interdum vocalis excipit. Sic legitur βούλομαι οὖν Panath. §. 6. c. 3. δέομαι οὖν Antid. §. 17. c. 8. οἶμαι οὖν (vulgo οἶμαι δέ) de Antid. §. 129. παραλελεῖφθαι. ὅμως Paneg. §. 74. ὑπομεῖναι (Urb. ὑπομείναιμεν) ὧν Archid. §. 84. τῆς εὐταξίας ἐπιμελεῖσθαι, ἤ (vulgo ἐπιμελεῖσθαι τῆς εὐταξίας ἤ) Areop. §. 39. c. 16. τοὺς ἀκούοντας πεῖσαι ἀσκεῖν (vulgo πεῖσαι τοὺς ἀκούοντας ἀσκεῖν) de Pace §. 36. δοκεῖν εἶναι ἀκριβεστέρας (vulgo εἶναι δοκεῖν ἀκριβεστέρας) Bus. §. 24. c. 10. ἐπιχειρῆσαι ἐμέ (libri με, quod tolerandum) Panath. §. 19. c. 8. ὑμᾶς νομιοῦσιν

εἶναι; ὃ (vulgo εἶναι νομιοῦσιν ὑμᾶς; ὃ) Plat. §. 45. βουλεύσασθαι οὐδενός Epist. IV, 4. συμβιῶναι (vulgo σύμβιον) ἁπάντων Epist. IV, 4. διαμεῖναι (vulgo διαμένειν) αἳ Epist. IV, 6. — Diphthongos οι et ει, quanquam rarissime, sequitur vocalis: οἱ ἄλλοι Paneg. §. 107. quod Urbinas non male omittit. οἱ Ἀφαρέως Epist. VIII, 1. ὁπότεροι ἂν Panath. §. 53. c. 18. εἰ οἱ de Antid. §. 165.

Haud magis aures Isocratis inique patiebantur ubi vocalem υ et ex ea ortas diphthongos ου et ευ vocalis sequitur. Sic πολὺ ἂν passim, αὐτοῦ (vulgo αὐτῶν) ἢ Paneg. §. 57. τοῦ δήμου (vulgo τῆς δημοκρατίας) οἱ Areop. §. 67. c. 27. ἐκείνου (sic vulgo, nos ἐκείνων cum Urbinate) ἐφ᾽ de Pace §. 44. τοῦ ἀγῶνος Panath. §. 39. c. 14. πολλοῦ ἂν Panath. §. 126. c. 49. τοῦ Ἰσθμοῦ de Antid. §. 110. μόνου ἐφρόντισα Epist. IV, 13. μου (vulgo ἡμῶν) ἐλυμαίνοντο Panath. §. 17. c. 8. εὖ οἶδ᾽ (εὖ addunt codd. Γ Δ) Soph. §. 19. c. 10.

Hiatum non multo minus gratum effecisse puto ω ante α positum. Sic Isocrates ὦ ἄνδρες Plat. §. 1. et §. 6, quo posteriori loco particula ὦ ex Urbinate est addita. ὦ Ἀρχίδαμε Epist. IX, 1. ᾧ ἂν de Antid. §. 280. ὅσῳ ἂν de Antid. §. 278.; in quibus tamen locis hiatus facile tolli posset interposita syllaba περ. Dubium videtur utrum ω ante ε ferri possit, e. c. τῷ ἑαυτοῦ de Antid. 122., pro quo melius legatur τῷ αὑτοῦ. Quod autem legitur διαλέκτῳ ἔνιοι de Antid. §. 283. id argumenti vim non habet, quum verba ἐν τῇ διαλέκτῳ in Urbinate a prima manu recte sint omissa.

Rarius etiam η vocali praepositum legimus: ἢ ὁ Hel. 8. c. 6. Epist. VI, 13. μὴ οὐ Hel. 47. c. 21. ἢ ὑπό Plat. §. 14. c. 8. τῇ αὑτοῦ Epist. VII, 11, quo tamen loco articulus eiiciendus videtur, quum nunquam articulus repetatur ante pronomen αὑτοῦ. δύνῃ ἰδεῖν Epist. II, 6. — Verum magnopere offendit hiatus qui iterato η, vel η sequente ε efficitur. Legitur Panath. §. 99. διαπραξαμένη ἦν, sed contra libros manuscriptos. ε autem sequitur η his locis: τοὺς εἰς τὰ τῶν θεῶν ἤδη ἐξαμαρτάνοντας Cypr. §. 9, ubi ἤδη ab Urbinate commode omittitur. ἢ ἐκείνας Philipp. §. 100. c. 41, pro quo scribendum ἢ 'κείνας. Conf. ad Paneg. §. 18. et de Pace

§. 115. ἢ ἐγώ de Pace §. 145. de Antid. §. 251. §. 297, quod mutandum videtur in ἤγώ, ut legitur Philipp. §. 23. et Panath. §. 148, c. 59. ἢ (vulgo ἤπερ) ἐξ Philipp. §. 115. ἢ ἐν τοῖς λόγοις, ubi ἐν accessit ex Urbinate. μὴ ἐγώ Epist. II, 12.

Iam ad ea exempla transituri, in quibus o cum alia vocali concurrit, id primum ponendum putamus, Isocratem praepositione πρὸ non raro ante vocalem α, ε et η usum esse. Legitur enim πρὸ αὐτοῦ Philipp. §. 58. c. 24. πρὸ αὐτῶν Cypr. §. 20. c. 5. de Pace §. 113. πρὸ ἅπαντος, vulgo πρὸ παντός Panath. §. 136. c. 54. πρὸ ἁπάντων Philipp. §. 122. c. 50. πρὸ ἐμοῦ Cypr. §. 35. c. 9. πρὸ ἐκείνου Phil. §. 65. c. 26. πρὸ ἡμῶν Areop. §. 50. c. 19. Soph. §. 19. c. 11. de Antid. §. 166. §. 181., neque ὃ ἂν de Antid. §. 187. et τὸ ἐμαυτῷ Epist. VI, 16. tentanda erunt. Sed hiatum elisione tolli oportet in iis, quae iam sequuntur: ἐπηράσαντο εἰ Paneg. §. 156. ἀφίκοντο εἰς Archid. §. 17. ἐγγένοιτο ἐπιβιῶναι de Antid. §. 166. τοῦτο εὐδοκιμεῖ Cypr. §. 15. τοῦτο ἤδη Panath. §. 24. κἀκεῖνο ἄτοπον Cypr. §. 2. et κἀκεῖνο ὑποδείξαντες Panath. §. 170. c. 70., legendum κἀκεῖν' (conf. Archid. §. 26. de Pace §. 142. Panath. §. 218. c. 87. Trapez. §. 30. 53. Epist. II, 17.) ὑπὸ Ἀγήνορος Epist. VIII, 1.

Etiam α aliquot in locis ante vocalem reperitur, sed vix dubitandum, quin in plerisque sit elidendum. Legitur autem ὅσα ἂν (ὅσ' correctus habet Urbinas) Archid. §. 74. πολλὰ ἂν de Pace §. 25. ἀλλὰ ἀνθρώπους de Pace §. 44. πλεῖστα ἀγαθά Evag. §. 53. πολλῶν [παῤῥησίᾳ] ἀνθρώπων Panath. §. 9. τοὺς τὰ ἡμέτερα ἅμα (τὰ ἡμέτερα addit Urbinas) Panath. §. 155. οἶσθα ἀκριβῶς Panath. §. 235. c. 93. μάλιστα ἀγανακτοῦμεν Plat. §. 5. c. 3. φαυλότητα ἐν Paneg. §. 146. τοιαῦτα εἰς (recte **Dindorfius** in edit. Mori τοιαῦτ' εἰς) Paneg. §. 156. τοιαῦτα ἐξαμαρτάνοντας Areop. §. 77. c. 34. conf. de Pace §. 38. 58. 62. Panath. §. 94. σῶμα ἐν Evag. §. 30. c. 12. πλεῖστα εἰδότων Bus. §. 50. c. 23. ταῦτά ἐστιν Panath. §. 39. ταῦτα ἑτέροις μέν (vulgo ταῦτα μὲν ἑτέροις) Panath. §. 134. c. 53. τὴν Ἑλλάδα εἶναι (τὴν Ἑλλάδα ab Urbinate recte abest) Plat. §. 43. c. 18. τὴν σύμπασαν Ἑλλάδα (vulgo τὴν Ἑλλάδα σύμπασαν) ἠλευθέρωσαν Paneg. §. 83. μικρότητα ἠμελήθη (vulgo σμικρότητα παρημελήθη) Paneg. §. 93. ποιούμεθα ἡμεῖς Antid. §. 178. μεγάλα ἐπι-

σχηουμένοις (vulgo μεγάλας τὰς ὑποσχέσεις ποιουμένοις) Paneg. §. 189.

Quae denique plerumque vocalis eliditur, e dico, ea pleràque etiam hiatus exempla praebet. Inprimis δὲ pro δ', τε pro τ' aut θ', ὥςτε pro ὥςτ' aut ὥςθ', οὔτε pro οὔτ' aut οὔθ', πώποτε pro πώποτ', de Pace §. 110. Panath. §. 122. c. 46. τότε pro τότ' Panath. §. 171. με pro μ' Paneg. §. 73. σε pro σ' Philipp. §. 150. c. 63. Praeterea cum hiatu legitur ἀγωνίζεσθε. ὢν ad Nicocl. §. 11. φρόντιζε, ὅπως ibid. §. 37. c. 10. θαύμαζε, εἰ ibid. §. 40. c. 12. κατασιωπᾶτε, ἐάν Cypr. §. 53. c. 12. ἐπίστησθε, ὅτι (vulgo διότι) Archid. §. 16. πονηρῶς ἔχειν νομίζετε, ὅτι (vulgò νομίζετε πον. ἔχειν, ὅτι) de Pace §. 115. ἐνδείξησθε, ὡς Plat. §. 42. ἐρωτήσαιτε, εἰ Epist. VI, 1.

INDICES.

I. INDEX VERBORUM.

A.

I. INDEX VERBORUM.

A.

H.

Θ.

I.

K.

II. INDEX GRAMMATICUS.

III. INDEX RERUM.

CORRIGENDA.

In notis ad Panegyricum ter scriptum legitur Exc. XIV. pro Excurs. VI, p. 38. §. 45. not. exeg., p. 49. §. 76. not. exeg., p. 65. not. crit.

CORRIGENDA.

In notis ad Panegyricum ter scriptum legitur Exc. XIV. pro Excurs. VI, p. 38. §. 45. not. exeg., p. 49. §. 76. not. exeg., p. 65. not. crit.

ERFORDIAE, 1831.

TYPIS GUILIELMI HENNINGS.

ERFORDIAE, 1831.

TYPIS GUILIELMI HENNINGS.



